

UNIVERSAL
LIBRARY

OU_218814

UNIVERSAL
LIBRARY

OSMANIA UNIVERSITY LIBRARY

Call No. 930

Accession No. 6101

Author BSSA

Title

This book should be returned on or before the date last marked below.

CHRONOLOGIE ORIENTALISCHER VÖLKER

VON

ALBÈRUNI

H K R A U S G E G E B E N

VON

Dr. C. EDUARD SACHAU,

(MM). PROFESSOR FÜR ORIENTALISCHE SPRACHEN AN DER UNIVERSITÄT IN BERLIN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN

DER DEUTSCHEN MORGENLANDISCHEN GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS.

1878.

Göttingen,

Druck der Dieterich'schen Univ.-Buchdruckerei.
(V. Fr. Kaestner.)

HERRN GEIL. HOFRATH

PROF. D^R. H. L. FLEISCHER

IN LEIPZIG

ALS EIN ZEICHEN AUFRICHTIGER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

GEWIDMET

VON SEINEM SCHÜLER.

V o r w o r t

Das Werk, das jetzt als eine Editio princeps der Gelehrtenwelt vorgelegt wird, führt den Titel „*Uebrug gbliebene. Denkmüler versehwundmer Gaterationen*“ und ist um das Jahr 1000 unserer Zeitrechnung von *AlbêrânI* oder rait vollern Namen: *Abu-Iiaihdn Muhammad ben Ahmad Albêrâm*, einem Eingeborenen von Chorasmien oder dem heutigen Chanat Chivva, in Ilyrcanien am Südufer des Caspischen Meeres verfasst.

Es enthält eine Darstellung der chronologischen Systeme der meisten Culturvölker des vorderen und mittleren Orients rait allem technischem und historischem Zubehör. Die Inder und Armenier sind nicht mit einbegriffen.

Die erste Veranlassung, diese Arbeit zu unternehmen, erhielt ich durch das Comité des Oriental Translation Fund in London, welches rnich im Jahr 18G9 aufforderte das Werk in das Englische zu übertragen. Eine Uebersetzung war aber ohne vorherige eingehende I3eschäftigung mit dem Text und seiner Ueberlieferung unmöglich. Diese Ueberzeugung und andererseits die Ueberzeugung vou dem grossen Werth des Werkes bestimmten mich, vorerst eine Ausgabe des Arabischen Originals zu unternehmen.

Ein in Arabischer Nprache geschriebenes Werk über Chronologie gehört dem Grenzgebiet zwischen Astronomie und Arabischer Philologie an. Als Arabischer Philologe habe ich mich bemüht den Schwie-

rigkeiten des Textes gerecht zu werden, dagegen bei astronomischen Fragen den Rath befreundeter Fachmänner eingeholt.

Meine Englische Uebersetzung des ganzen Werkes wird gegenwärtig in London gedruckt. In den Anmerkungen dazu werde ich Gelegenheit haben Einzelheiten des Textes zu besprechen und Berichtigungen mitzuthellen.

Mit Freuden gedenke ich der vielfachen Unterstützung, welche mir im Verlauf dieser Arbeit von Privatpersonen wie von öffentlichen Instituten zu Theil geworden ist.

Zunächst habe ich dem hohen K. K. Ministerium für Cultus und Unterricht und der Kaiserlichen Academic der Wissenschaften in Wien meinen ehrfurchtsvollen, verbindlichsten Dank auszusprechen. Beide haben sowohl diesem Werke wie auch meinen anderweitigen Studien während meines Aufenthalts in Wien von Herbst 1869 bis Ostern 1876 ihre nachdrückliche Unterstützung wiederholt zu Theil werden lassen. Ich habe nie vergebens an ihre Thür geklopft,

Die Verwaltungen des Brittischen Museums in London, der Bibliothèque Nationale in Paris, der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Leyden und — last not least — der Kgl. Bibliothek in Berlin haben mich durch die Güte, mit der sie mir die Benutzung der ihnen anvertrauten Schätze gestattet haben und fortwährend gestatten, zu tief gefühltem Dank verpflichtet.

Sir Henry Rawlinson in London und Monsieur Chr. Schéfer in Paris haben sich dadurch das grösste Verdienst um meine Studien erworben, dass sie während vieler Jahre die werthvollsten Schätze ihrer Privatsammlungen mir zur Benutzung überlassen haben und noch überlassen.

Ebenso bereitwillige wie sachkundige Auskunft habe ich stets bei den Astronomen, den Herren Dr. Holetschek und Dr. Schramm in Wien und den Herren Collegen Prof. Förster und Prof. Bruns in Berlin gefunden.

Herr Prof. Dr. F. Wüstenfeld in Göttingen hat meine Arbeit von

VII

Anfang bis zu Ende mit seiner Sorgfalt begleitet, indera er den Druck überwachte und einen grossen Theil der Correctur besorgte.

Allen diesen Herren sage ich hiermit meinen aufrichtigen, herzlichen Dank.

Berlin 20. Juli 1878.

Eduard Sachau.

E i n l e i t u n g.

1. Zur Biographic Albêrûni's.

Die Nachrichten über Albêrûni's Leben sind sehr spärlich. Nicht so ereignissreich und abenteuerlich wie dasjenige seines Zeitgenossen Ibn-Sinâ war es dennoch keineswegs ausschliesslich das Leben eines Stubengelehrten. Mehrere Jahre hindureh nahm er thätigen Antheil an der Leitung der Schicksale seines Vaterlandes, er stand zu den mächtigsten Fürsten seiner Zeit in Beziehung, und durch seine Reisen in dem damals der Muslimischen Welt gäuzlich unbekanntem Indien hob er sich von dem Niveau der zeitgenössischen Gelehrten in bedeutsamer Weise ab. Jedoch sein Stil war und ist — ausserordentlich schwer; er schreibt absichtlich — nicht dunkel, aber kurz, prägnant und stets nur zur Sache; er schreibt nach eigenem Geständniss nicht für Anfänger, sondern für Gelehrte; es liegt nicht in seiner Absicht, dem Leser die Arbeit leicht zu machen, sondern er verlangt, dass dieser mit eigener Anstrengung und mit dem ganzen Aufwand seines eigenen Wissens sich durch die spröde Form den Weg zu dem schwer fasslichen Inhalt bahne. Denn wie sein Stil, so bietet auch der Gegenstand, den er behandelt, im allgerneinen mancherlei besondere Schwierigkeiten und setzt in dem Leser eine Combination von vielerlei Kenntnissen voraus, wie sie weder unter seinen Zeitgenossen noch unter den Gelehrten der Folgezeit häufig vorhan-

den **gewesen** sein mag. Dazu kommt, dass seine Kritik eine sehr energische und herbe **war**, die ihm schon zu Lebzeiten viele Feinde zuzog. Der gefeierte Ptolemaeus seiner Zeit, seine Zeitgenossen an ebenso ausgebreiteten wie gründlichen Kenntnissen in Mathematik, Astronomie Geographie und Physik) weit überragend, ausgestattet von der Natur mit einem kritischen Sinn, zu dem man im Orient schwerlich ein Analogon finden dürfte, in dessen Wesen ich oft etwas eigenthümlich modernes, dem kritischen Geist des 19. Jahrhunderts verwandtes zu entdecken glaube, blickt er auf die trüben Strömungen seiner Zeit, zuweilen mit unverkennbarer Ironie, herab und kleidet sein vernichtendes Urtheil nicht immer in eine schonende Form. Wie sich aus dem Verzeichniss seiner Schriften ergeben wird, ist ein grosser Theil derselben polemischer Natur. Es begreift sich unter diesen Umständen, dass er kein Lieblingsgegenstand der Biographen war. Ibn-Khalkikân erwähnt ihn mit keinem Wort.

Dasjenige Werk Albêrûi's, aus dem wir über seine eigenen Verhältnisse wahrscheinlich am meisten gelernt haben würden, die Geschichte seines Vaterlandes Khwârizm oder Chorasmia, ist leider bisher nicht zum Vorschein gekommen und nur in einem Auszug bei Albaihaki, dem Chronisten des Fürstenhauses Sebuktegin, erhalten. (Bibliotheca Indica. The Tarikh-i-Baihaki edited by W. H. Morley. Calcutta 1862 S. 834 ff.).

Wenn es mir unter diesen Umständen nicht möglich war, weit über meine Vorgänger Reinaud und Elliot-Dowson (The history of India as told by its own historians. Edited from the posthumous papers of the late Sir H. M. Elliot by Prof. Dowson. Vol. II. S. 1 ff.) hinauszugelangen und, wie ich gewünscht hätte, eine Biographie Albêrûni's zu schreiben, so muss ich mich damit begnügen „zur *Biographic Albêrûni's*“ zu schreiben und mitzutheilen, was mir an neuen Thatsachen bekannt geworden ist. Bei dieser Arbeit waren mir zwei

1) S. *Clement Mullet*, Sur l'histoire naturelle et la physique chez les Arabes. Journal Asiatique 1858. Avril. May. S. 379.

N. *Khanikoff*, Analysis and extracts of the Kitâb-mtzân-ahlikma. Journ. of the American Orient. Society. Tom. VI S. 1 ff. 1860.

Absehnitte in der Leydeher Handschrift Golius 133 von besonderem Nutzen, nämlich ein Sendschreiben von Albêrûbi selbst, genannt *Al-fihrist* d. i. *Index*, und ein Anhang dazu von Alghadanfr.

Die erstere Schrift auf S. 33 — 43 der Handschrift, ein Unicum in den Bibliotheken Europa's beschrieben von R. P. A. Dozy im Catalogue codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugdano Batavae. Vol. 'II. S. 296) hat folgenden Inhalt:

Ein Freund Albêrûni's wünscht von ihm über die Werke des Rhazh (Muhammad ben Zakarijjâ b. Jahjâ Alrâzi d. h. aus Rhagae in Medien gebürtig) und über den Ursprung der Griechisehen Medicin unterrichtet zu werden. Als Hauptquelle über diesen Gegenstand eitirt Albêrûni eine Schrift von dem bekannten, A. H. 298 gestorbenen Uebersetzer Ilarrânisehen Ursprungs und Glaubons, Ishât ben Hunain, über die Zeit der *berub.nitesten* Griechisehen Aerzte (vgl. F. Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher, Göttingen 1840, nr. 71).' Er wendet sich nun zu Alrâzi und spricht die Beflrichtung aus, dass •Alrâzi's Gegner aus dieser Schrift den Schluss ziehen könnten, ihr Verfasser, Albêrûni, gehöre zu seinen, Anhängern, wogegen or protcirt.

In der Schrift von Alrâzi *Ueber das göttliche Wissen* findet er day *Liber mysteriorum* von Mâni eitirt. Er sucht *über 40 Jahre lany* nach dieser Schrift und findet sie schliesslich in *Khwârism* in einem Sammelbände von Werken des Mâni. Nachdem er einen Auszug aus demselben gemacht, kommt er zu dem Resultat, dass Alrâzi von diesem-Buch bethört, betrogen worden, nicht aber selbst ein Betrüger gewesen sei.

Nun folgt eine biographische Notiz über Alrâzi und ein ausführliches Verzeibniss seiner Werke.

Danach wendet sich der Verfasser zur Beantwortung der zweiten Frage betreffend die Originen der Griechisehen Medicin. Jenachdem die Welt für geschaffen oder für anfangslos (und endlos) gelte, werde auch der Ursprung der Künste und Wissenschaften verschieden beurtheilt. Diejenigen Philosophen, welche der Welt einen Anfang vindiciren, gehen auch den Künsten und Wissenschaften einen Anfang und Ursprung in historischer Zeit. In einer Tabelle gibt er eine chronologische Uebersicht über Asclepius I., *عزوس*, Minos, Parmenides, Plato, Asclepius (*من قهار*), Hippocrates von Kos und Galenus von Pergamus, indem er ihre Zeit nach Jahren der Era des Asclepius I. bestimmt. „Die Schiller von diesen grossen Meistern — fährt Albêrûni fort — erwähnen wir nicht; das wäre nutzlos, da wir die Namen nicht aus Syrischer oder Griechischer Schrift entlehnen konnten, was uns allein eine Garantie gegen die falschen Schreibweisen der Na-

men geben könnte¹⁾. Nun folgt eine chronologische Unterscbung über die Zeit del Hippocrates, Atclepius II. und Galenus mit Gleichzeitigkeiten aus der Pewsischen, Aegyptischen und Römischen Geschichte.

Asclepins ist der Entdecker der Gricehischen Medicin; nach einigen empfing er sie durch die Offenbarnng eines Gottes, nach anderen entdeckte er sie durch Beobachtung und Experiment. Die Mediciner pflanzten sich fort als eine besondere Kaste; sie waren durch Schwüre gebunden, ihre Lehre keinem anderen als ihren Kindern mitzutheilen. Schulen der mündlichen Ueberlieferung der Medicin gab es auf Rhodos, Cypren und Kos. Hippocrates durchbrach die alte Sitte und legte, weil er befürchtete, dass die Wissenschaft bei der mündlichen Uebwlieferung verloren geben möchte, seine Kenntnisse in Büchern nieder.

Bei den Indern Ist es noch heutigen Tages ebenso. Ihre Kasten sind im Lanfe der Zeit zu ganz gesonderten Dingen geworden. Unter diesen sind die Brahminen die Pfleger der Religion und des Gcsetzes, die ein gewisses System, das sie *Vêda* nennen und dessen Ursprung sie auf Gott zurückführen, unber einander vererben; eine Generation bekommt es von der frtuberen durch Hören Utd Auswendiglernn. Sie erlauben keinem anderen sich mit diesem System zu befassen und erlauben auch nicht es in ein Buch zu schreiben. Nicht lange ver unserer Zeit hat einer von ihnen aus eigenem Heissen die Tradition in einem Buche fixirt und sie erläutert, weil er fürchtete, dass sie durch die Unaufmerksamkeit der Menschen verloren geben möchte²⁾.

Fertier handelt der Verfasser von solchen Vökern, welche durch Incantation trod Besprechung Krankherten zu beilen suchen.

Diejenigen Philosophes, welche die Welt als anfangslos, als ewig betrachten, sehen auch Künste und Wissenschaften als anfangslos an; diese entstehen und vergehen, steigen und fallen in cyclischer Bewegung.

„Ueber diese für die Menschen sich wiederholenden Cyclen, in denen stets von neuem angefangen wird, haben die Inder mancherlei Ansichten, für deren Darlegung dies hier nicht der richtige Ort ist. Das Buch des caraka über die

1) S. 39: ولنضع في هذا الجيدول ما في مقالة احوالهم من المذكورين وسائر احوالهم من غير ان نذكر تلامذتهم فلا فائدة فيه ان نر نقله من خط سرياني او يوناني يخطبنا امانا من التصديف

2) S. 41 Z. 5: وعليه الهند ان الآن حتى سارت تلكه الطبقات بتقدم العهد اسبابا متمايزا والبراهمة منها تقوم بدخولهم بتوارثون كلاما يستعمله بيده وينسبونه الى الله تعالى وأهلها الخلف من السلف بالسمع والعلم ولا يرخصون لغيرهم في مزاولته ولا يصنعون كتبه في كتاب والقراب من زماننا أنتدب احدهم لأقباته وتفسيره في كتاب تحوته صباهه لسداد فهم الناس

Medicin.ist eines ihrer ältesten Bücher. Der Verfasser desselben, nach dem es genannt wird, gehörte zu ihrer gotterleuchteten Asketen. Wie die Hindus seine Zeit angeben, würde sie, wenn man sie mit längerer eben gegebenen Auseinandersetzung vergleicht, der Zeit des ersten Asclepius nahe kommen¹⁾.

Am Ende dieses Abschnitts fährt Albêrûnî fort mit folgenden Worten: „Wie ich angefaugen habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Alrâzî, so will ich, einem Wunsche, den du an mich gerichtet, Folge leistend, mit dem Verzeichniss meiner eigenen Schriften, die ich bis zum Ende des Jahres 427 d. b. bis zu dem Alter von vollen 65 Mondjahren oder 63 Sonnenjahren verfasst habe, schliessen. *Ich bin doch begierig, ob sich die Deutung meines Traumes bewahrheiten wird, wenn ich auch kein Verlangen danach trage.*“

Hierauf folgt das Verzeichniss seiner Werke, das ich weiter unten im Original mittheilen werde. Er unterbricht dasselbe, um auf den eben angedeuteten Traum zurückzukommen. Jeder Mensch, wenn er in Noth und Elend sei, und sei er noch so gescheut, hoffe stets auf Erlösung und Verbesserung und ver falle darauf, aus Träumen and Wahrzeichen sich eine bessere Zukunft zu construiren. Mensch wie er sei, habe auch er einmal in solcher Not die Astrologen ersucht, ihm aus seinem Horoscop mitzutheilen, wie lange er noch leben werde. Einige hatten ihm noch 16 Jahre, andere thörichter Weise noch 40 Jahre zugesprochen, während er doch damals schon über 50 Jahre alt gewesen sei.

Späterhin wurde er einmal schwer krank; er litt an mehreren Krankheiten zu gleicher Zeit und eine folgte immer auf die andere, sodass sein Körper häufig wurde, dass er sich nicht bewegen konnte und seine Sinne gestört wurden. Er zog sich nun von aller Welt zurück und in der Nacht *auf der Wende* seines 61sten Lebensjahres (d. h. doch wohl in der letzten Nacht desselben) hatte er folgenden Traum: „Er suchte den Neumond, wo er zu finden sein musste, konnte ihn aber durchans nicht entdecken. Da sprach eine Stimme zu ihm: „*Lass den Neumond. Du bist sein Sohn 190 Mal.*“ Dies konnte nur bedeuten, dass er noch 190 Monde erleben werde d. h. 15 Mondjahre und 10 Monate. Albêrûnî roeint aber, er sei nach einem so langen Leben nicht mehr begierig; von seinem Leben werde wohl nicht mehr viel übrig sein, hoffentlich aber noch genug, dass er diejenigen unvollendeten Arbeiten, die er in Händen habe, vollenden und von demjenigen, was nur noch im Brouillon existire, eine Reinschrift machen könne.

1) S. 42 Z. 10: والهند في هذه الايام الكعبة على الناس وهو الانتهاء فيها الى
الابتداء آراء ليس هذا موضع ذكرها وحكايتها وكتاب جبرك في الطب من اقدم صككتهم
وصاحبها المشي الكتاب به من التناك الملهمين المرشدين هتديهم وشهروهم عن زمانه بالقرين
الى ما ان قيس الى ما تلقتهم قارب زمان اسفلبيوس الاول

ER faurt dam **fort** mit dem Verzeichniss **seiner Werke** trad nenut znr Sohluss noch eine Reihe ven goloen Arbwten, welche andere in *seinem Namen* anagefuhr hatten. Wir müssen unter diesen Werken wohl solche versteheu, zu denen Albêrûnî Gedanken und Materialien beigesteuert hatte.

"Nach dieser Schrift folgt in derselben Handschrift auf Bl. 49—65 ein Anhang zu derselben, betitelt *المشاطلة لربيبالة الفهرست*, von 'ibrâhîm ben Muhammad Aighadanfar Altibrîzî. VgL *Catalogus codicum orientaliu Bibliothecae Academiae Lugduno Batavae* VoL III S. 104.

Anknüpfend an Albêrûnî's Traum will der Verfasser mittheilen, was er über seine Geburt und seinen Tod ermittelt hat. Er gibt das Datum der Geburt und bespricht die aus dem Horoscop sich ergebende Lebensdauer.

Danach gibt er das Datum von Albêrûnî'a Tod und beschäftigt sich mit der Deutang seines Traumes. Während Albêrûnî nach der Verheissung jenes Traumes noch 190 Monate zu leben hatte, hat er in Wirklichkeit nur noch 189 Monate erlebt. Der Verfasser sucht diese Differenz zu erklären und gibt weitere Erläuterungen über Albêrûnî's Horoscop aus alten und neuen Quellen (*تتكلوينا*) *القرواني*, Ptolemaeus, Inder, Chaldaeer, *دواناي* (Apollonius von Tyana) genannt der Babylonisohe Hermes S. 58, *خونوخى* S. 59, Hermes Trismegistus, Aratus). In diesem Zusammenhang ist S. 59. 60 auch vom Thurmbau zn Babel, von vorsündfluthlichen Riesen und ibren kämpfen die Rede. ES Heisst dann weiter: „Das *Ruch der Riesen* von Mâni dem Babylonler ist voll YOU den Geschichten Riesen Riesen, zu denen" Sâm und "Nerîmân gehörten, zwei Namen, die er wohl aus dem Buche Avesta von Zardusbt aus Adharbaigân entlehnt haben dürfte. Ebenso haben die Inder cine Tradition von dem Kommen des Vasudêva, der geschickt wurde, um die Welt in Ordnung zu bringen und die Riesen zu vernichten znr Zeit des Rhârata. Vyâsa der Sohn des *ابراهيم* bat ein Buch verfasst, welches 120,000 Verse nach ihren Metren enthält, alle handelnd von den Geschichten dieser Riesen, von ihren Kriegen und anderweitigen Zuständen" ¹⁾).

1) S. 60 Z. 2: *وكتاب سفر الجبابرة لماني اليبابلي ملوء من قصص هؤلاء الجبابرة الذين ملهم سام وفرجان وكند قد أخذ هذين الاسمين من كتاب المدستناك لوردشمت الأذربيجاني وكذا قول الهند في عيسى باستدوه المرسل لإصلاح العالم وإلقاء الجبابرة في وقت بهارت وكند عمل بيتس بن عرابي كتبا مشتتلا على مائة وعشرين الفا من الابهات بلوالهم كلها في الصنمين تلك الجبابرة من حروبهم وأحوالهم*

Darauf folgt ein Panegyrius auf Albêrûni sammt einer kurzen Kritik.

In dem letzten Theil berichtet Alghadanfar von seinem eigenen Studiengang. Er lernte zuerst Albêrûni's *Kitâb-alfaḡim* kennen, konnte es aber nicht verstehen; dann bekommt er einen Theil des Pâtangali in Albêrûni's Uebersetzung, und damit geht es ihm nicht besser. Er meint nun, der Verfasser sei ein affectirter Mensch, der sich mit unverständlichen Redensarten breit mache, ohne wahrhaft bedeutend zu sein. Schliesslich aber wird er durch seinen Lehrer, Abû 'Abdallâh Muhammad b. Abi-Bakr Altibrîzî¹⁾ eines besseren belehrt und in das Verständnis der Werke Albêrûni's eingeführt.

Alghadanfar schliesst mit einer Bemerkung über Albêrûni's Methode und mit der Erzählung eines Traumes, in dem Albêrûni glorificirt wird."

Der Verfasser dieser letzteren Schrift, Abû-Ishâk Ibrâhîm ben Muhammad Altibrîzî, genannt Alghadanfar, ist eine anderweitig wenig bekannte Persönlichkeit. Wir haben in derselben Leydener Handschrift Golius 133 Bl. 66—68 von ihm einen kurzen Auszug aus dem Suwân-alhikma von Abû-Sulaimân Muhammad ben Tâhir ben Bahrâm aus Sigistân (Catalogus etc. II S. 293). Seine Lebenszeit fällt zwischen die Jahre A. H. 630—692, wie sich aus folgenden zwei Daten ergibt:

1. Nach seiner eigenen Aussage (Golius 133 S. 62 Zeile 12 ff.) war er 184 Persische Jahre nach Albêrûni's Tod geboren. Da er dies **Eretigniss** in das **Jahr** der Flucht 440 setzt, so muss er A. H. 629/30 geboren sein.

2. Die Handschrift Golius 133, in der dem Namen Alghadanfar's die Worte **قَتَسَ الْمَلِكُ نَفْسَهُ الْعَزِيزَ** (ein sicherer Beweis, dass er damals nicht mehr am Leben war) beigefügt werden, ist von seinem Schüler, Ibn-alghulam Alkûnawî²⁾, geschrieben und datirt A. H. 602.

Ausser dem *Fihrist* von Albêrûni selbst, dem Anhang dazu von Alghadanfar und dem Auszuge aus seiner Chronik von Khwârîzra bei Albaihakî konnten noch einige gelegentliche Notizen in der Chro-

1) Dieser mir sonst nicht bekannte Gelehrte scheint auch bei H. Kb. IV, 384 vorzukommen..

2) Von demselben Schreiber ist die Handschrift des Britischen Museums **Add. 7697**, das *Kitâb-alfaḡim* von Albêrûni, geschrieben und datirt von A.H. 685.

nologie, welche auf die Verhältnisse des Verfassers Besug nehmen. für die folgenden Ausführungen benutzt worden.

§ 1.

Ueber Albêrûnî's Geburt und Namen.

Ueber das Datum seiner Geburt haben wir ein unanfechtbares Zeugmas von ihm selbst. Er sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 42): „Wie ich diem Schrift eröffnet habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Abû-Bakr Alrâzî, so will ich sie schliessen, indent ich einem Wunsche von Deiner Seite nachkomme, mit einem Verzeichniss meiner Schriften, die ich bis zum Ablauf des Johns d. Fl. 427 gemacht habe, als ich voile 65 Mondjahre oder 63 Sonnenjahre eit war.“

Wenn er A. H. 427 65 Mondjahre alt war, so war er A. H. 362 (A. D. 972/3) geboren.

Eine detaillrte Angabe über deaselben Gegenstaad macht Alghadanfar in dem genannten Anbang zu Albêrûnî's Fihrist (Golius 133 S. 50). Danach ist er geboren *in der Stadt Khwârizm an einem Donnerstag-Morgan den 3. Dhû-alhi'gga A. H. 362 (A. D. 973 den 4. Sept), oder am Tage Mihr den 16, Shahrêwar-MAh A. Yazdagirdi 342, oder den 4. Ilûl A. Alexandri 1284.*

Alghadanfar weiss sogar, dase die Geburt Morgens früh um 10 Stunden 4 0 Minuten nach Sonnenuntergang erfolgt sei, und er beschreib genau die Constellation des Himmels in jenem Augenblick. Der Text lautet:

فيقول (المصنف) ان مولد هذا الشخص العجيب النادر والجم واليهق الزاهر والبدر الثمير النياهر الحج الامام الشيعي الاستناك الرئيس المحكيم برهان الحق ابي الرجبان محمد بن احمد البهبوي انار الله برهانه واسكن جنانه ورضى عنه وارضاه وجعل اهل العقبين مثواه كان بمدينة خوارزم صبيحة يوم الخميس ثالث ذي الحجة سنة اثننتين وستين وثلثمائة للهجرة واليهما ١٢٥٤ وروز مهر السلس عشر من شهر بور ماه سنة اثننتين واربعين وثلثمائة للفوس واليهوم الرابع من ايلول سنة الف ومائتين واربع وثمانين للهجرة وهذا عدد ايامها ٤١٨٥٥ وكانت الساعات المستوية للولادة من اول الليل اى وقت الولادة يم وكان الطالع وقتئذ الدرجة الثامنة من برج السنبله الشمس في الطالع يوكو وعضارد ايضا في الطالع في الدرجة العشرين عند دروه تدويره والرأس ايضا في الطالع كوكو والقمر على ذهابه الجبه الثالث والمشتري الحج

Meu könnte sich wundern, wie Alghadanfar zu der Kenntniss dieser Details gelangt sei¹⁾. Es war zwar in vielen Kreisen des Orientalischen Mittelalters Brauch, bei der Geburt eines Kindes der Lage der Planeten zu einander nicht allein zu beobachten, sondern auch zu verzeichnen; hätte aber Alghadanfar eine solche Aufzeichnung vor sich gehabt, so hätte er, der ungefähr 300 Jahre nach dem in Rede stehenden Ereigniss schrieb, seine Quelle angegeben und angeben müssen. Es ist viel wahrscheinlicher, dass hier ein Resultat astronomisch-astrologischer Rechnung vorliegt. Mit zwei bekannten Elementen: der Dauer seines Lebens und dem Datum seines Todes führte man eine Rechnung aus, deren Ziel es war, als die unbekannte Grösse die Constellation der Gestirne zu Anfang seines Lebens zu finden. Solche Rechnungen sind zwar nicht ganz leicht und einfach, aber die Fähigkeit dazu darf man Alghadanfar oder den Astrologen vor ihm mit vollem Rechte zutrauen.

Albêrûnî war geboren *in der Stadt Khwrizm* d. h. in der Stadt Khwârizm, welche die Hauptstadt des Landes Khwûrizm und Residenz seines alten Fürstenhauses war. Ueber diese Stadt, ihre Bestandtheile und schliessliche Zerstörung durch den Oxus habe ich mich in meiner Abhandlung *Zur Geschkhte und Chronologie von Khwarizm I.* in den Sitzungsberichten der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien 1873 April, Band 73, Philosophisch-historische Classe S. 490 ff. des näheren ausgesprochen.

Dieser Umstand erklärt es, wenn unser Autor bisweilen auch Alkhwârizmîd. h. *der Chorasmier* genannt wird.

Sein anderer Name, Albêrûnî, bedeutet: „aus der Vorstadt oder nächsten Umgebung der Stadt Khwârizm, nicht aus der Stadt selbst gebürtig.“ So wird das Wort von Alsamânî in seinem *Kitâb-al'ansâb* erklärt. Der Text lautet²⁾:

1) Da Albêrûnî A. H. 440 am 2. Ragab im Alter von 77 Jahren und 7 Monaten gestorben ist, so ergibt sich durch Rückrechnung das Datum seiner Geburt.

2) Ich war so glücklich diese Notiz aus der Handschrift nr. 1001 der Bibliothek der Mehemet Köprülü Medrese in Stambul copiren zu können. Die Handschrift ist ein grosser Band mit kleiner, aber deutlicher Schrift, datirt aus

الْبَيْرُونِيّ بِفَيْحِ الْبَاءِ الْمُوَحَّدَةِ وَسُكُونِ الْبَاءِ آخِرِ الْحُرُوفِ وَضَمِّ الرَّاءِ بَعْدَهَا أَلْوَاوِ فِي آخِرِهَا نُونِ هَذِهِ النِّسْبَةِ إِلَى خَارِجِ خَوَارِزْمٍ لِأَنَّ بِهَا مَنْ يَكُونُ مِنْ خَارِجِ الْبِلَادِ وَلَا يَكُونُ مِنْ نَفْسِهَا يُقَالُ لَهُ فَلَانٌ بَيْرُونِيٌّ سَمٌّ وَتَقَالُ بِلَغَتِهِمْ الْبَيْرُونِيَّةُ سَمٌّ وَالْمَشْهُورُ بِهَذِهِ النِّسْبَةِ أَبُو رَيْحَانٍ الْفَلَسْتَرِيُّ الْبَيْرُونِيّ

d. h. ..Albairûnî ist das Adjectiv von Bairûn, dem Aussentheil von Khwârizm. Damit bezeichnet man jeden, der von ausserhalb der Stadt, nicht aus der Stadt selbst gebürtig ist. Man sagt: *N. N. ist ein Bairûnî*, und in dem Dialekt des Landes sagt man: *N. N. ist anbîzhak*. Der berühmteste Träger dieses Namens ist Abu-Raihan der Aatronom."

Ich habe in meiner eben genannten Abhandlung Bêrûn erklärt als die *orstadt* oder *Vorstädte* von Khwârizm im Gegensatz zu der inneren Stadt, wobei mich neben anderen Dingen die Analogie der Stadt Rai oder Rhagae, wie Albalâdrûrî, Kitâb-alfutâh S. 319 sie beschreibt, leitete.

Rai bestand aus einer von einem Graben umgebenen inneren Stadt, genannt *المدينة الداخلة* d. h. *die innera Stadt*, und aus einer von einer Pallisadenkette umgebenen Vorstadt, genannt *المدينة الخارجة* d. h. *die äussere Stadt*, also Persisch das Benin.

Mein Freund P. Lereh — möge ihm ein gütiger Gott seine Gesundheit wiedergeben! — spricht dem entgegen in der *Russischen Revue* 1876 V. Jahrg. 12. Heft S. 566 (herausgegeben von C. Röttger, St. Petersburg) die Ansicht aus, dass Bêrûn den zu einer Stadt gehörigen Landdistrict bezeichnet, wofür er sich auf den heutigen Persischen Sprachgebrauch von Bukhârâ beruft. „Ich habe es noch 1858 in Buchara selbst erfahren, dass man dort, wenn von einem Einwoh-

Herât A. H. 915, Das für Geographie und Litcargesohichte besonders für den Osten des Chalifats äusserst werthvolle Werk Alsam'ânî's (lebte A. H. 506-562) ist in seinem ursprttuglichen Umfange von 8 Bänden wohl nur selten copirt worden; naoh Ibu-Khallikân ist die verbreitetste Gestalt des Werkes tin Ausztig in 3 Bänden. Die Handschrift der Mehemet Köprülü Medrese dürfte auch nur ein Auszug sein. Elliot soheint diese Nachricht befeits gekannt zu haben, s. History of India II S. 1 Anm. 2.

ner von Buchara die Rede ist, unterscheidet, ob er aus der Stadt selbst oder aus ihrem Weichbilde ist. Im ersteren Falle sagt man: N. N. ist aus dem Inneren von Buchârâ-ez enderûn-i-Buchârâ, im zweiten Fall -ez bîrûn-i Buchârâ d. h. aus dem Aeusseren von Buchâra."

Durch das Zeugniß des Alsam'ânî wissen wir, dass das Wort **بیرونی** mit Yâ-i-maghûl gesprochen wurde d. h. Bêrûnî Dieselbe Aussprache wird durch folgende Stelle des Haft Kulzum (Bibliotheca Sprengeriana nr. 1539—1545, B. 1 S. 215) bezeugt:

بیرون آمدن بکسر اول ششما سخانی مجهول رسیده و ضم رای مهمله بیاد رسیده و سکون نون

Die Etymologie des Wortes ist mir nicht bekannt. Das Substantiv, welches dieser Adjectiv-Bildung zu Grunde liegt, scheint sich im Per-sischen und in den am besten bekannten Eranischen Dialecten nicht erhalten zu haben. Oder ist es das Armenische Gen. **վայրի** „das freie Feld" im Gegensatz zu Stadt und Dorf? Vgl. z. B. Matth. 6,30 **դրոշման վր ավրի** *das Gras auf dem Felde*. Bêrûn müsste danach ursprünglich *selvatico, draussen auf freiem Felde befindlich* bedeuten. Bine ähnliche Combination von Bedeutungen nimmt F. Müller für die Erklärung des Wortes **արաւելու** *draussen* von **արև** (N. Armeniaen V, Sitzungsberichte der K. Wiener Academie der Wissenschaften 1877, October S. 12. 13).

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen habe ich mich für be-rechtigt gehalten, die Aussprache der heutigen Perser *Bîrûn, Albîrûnî* fallen zu lassen.

Von den Familienverhältnissen unseres Autors, von seinem Bil-dungsgang und seiueu Lehreru ist nichts überliefert. Er erwähnt nur ein-nial als seinen Meister (**استادى**) den Abû-Nasr Mansûr ben 'Alî ben 'Irâk den Freigelassenen des Emir's der Gläubigen (Chronologie S. ۱۴۴, 20). Von diesem Gelehrten wird noch weiter unten die Kede sein.

Wir finden Alberuni zunächst in der Fremde wieder als Verfasser der Chronologie. Warum er sein Vaterland verliessen, wird von der Tradition verschwiegen. Hier ist vielleicht zu beachten, dass A. H. 385, als Albêrûnî 23 Jahre alt war, eine grosse politische Um-wälzung in seinem Vaterlande eintrat, die möglicher Weise bestim-mend auf sein Schicksal eingewirkt haben kann. Während bis dahin

ihne Herrschaft sobeint aber sine nur sehr unbedeutende, auf einen Theil des Gebirgs beehränkte gewesen zu sein. An ihre Stelle traten Selguken and Assassinen unter Hasan Sabâh. welche ihre Bergfeaten eroberten. Ohne weiterh Eclat ist das Hans der Banû-Ziyâd aus der Geschichte verechunden. *

Was nun speciell den Kâbûs ben Washmgîr, in dessen Dienst Aibêrûnî sich befand. betrifft, so waf sein Leben ein sehr unruhiges und wechselvolles. Nicht lange nach seinem Regierungsantritt brach unter den Bujiden ein Streit aus. 'Adud-aldaula behält die Oberhand und vertreibt seinen Bruder Fakhr-aldaula, welcher zu Kâbûs flieht. 'Adud fordert ihn auf den Flüchtling herauszugeben, aber Kâbûs weigert sich. Nun zieht 'Adud mit Heeresmacht heran, schlägt den Kâbûs und besetzt sein Reich. Kâbûs und sein Schützling Fakhr fliehen zusammen nach Nishâpûr, wo der Samanidische Statthalter fiber Khurasan, Husâm-aldaula Tash, sie freundlich aufnimmt (A. H. 371). Husâm macht den Versuch, den flüchtigen Fürsten mit Gewalt in sein Reich zurückzuführen, wird aber geschlagen und steht von weiteren Versuchen ab. Er wird nach Bukhara berufen, um das Grossvezirat zu übernehmen, und nimmt seine beiden Schützlinge mit sich.

Kâbûs war nach fünfjähriger Regierung ein Herr ohne Land geworden und lebte von nun an 17 Jahre lang als politischer Flüchtling im Reiche der Samaniden und unter deren Schutz.

Kurz darauf (A. H. 372) starb 'Adud-aldaula. Sein flüchtiger Bruder Fakhr kehrte nun aus der Fremde zurück, und es gelang ihm mit Hülfe der Anhänger seines Hauses, Gurgân und Tabaristân, also die Lander seines Exilsgenossen Kâbûs, far sich zu gewinnen. Fakhr soll, so wird berichtet, die •Absicht gehabt haben, die Lander ihrem Herrn, Kâbûs zurückzugeben, jedoch sein Vezir Sahib Ibn-Abbâd half ihm diese Regung des Edelmuthes zu überwinden, und so behielt er, was er hatte.

Fakhr blieb im ungestörten Besitz dieser Lander bis zu seinem Tode A. H. 388. Jetzt endlich war für Kâbûs die Zeit der Heimkehr gekommen; nach siebenzehnjähriger Verbannung nahm er wie-

derum Besitz von seinem Reiche und behauptete sich 15 Jahre lang auf dem Throne seiner Väter. Wie die meisten politischen Flüchtlinge hatte auch er im Exil nichte gerernt und nichts vergessen. Der Hauptgrundsatz seiner Politik war Unschädlichmachen, und Schonung von Menschenleben war ihm unbekannt. Schliesslich empörte sich sein Heer gegen ihn und rief seinen Sohn Mênôcibr, damals Statthalter von Tabaristân, zum Fürsten aus Kâbüs wurde als Staatsgefangener auf eine Bergveste gebracht und bald darauf getödtet (A. H. 403).

Albêrûnî erwähnt diesen Fürsten wiederholt, S. 10 in der Dedicatio, 8. f, 9, S. ۱۳۴, 23 im Abschnitt vom Titelwesen, und S. ۳۳۲, 9 im Schluss. Er muss wohl schon längere Zeit im Dienste des Fürsten gestanden haben, als er die Chronologie schrieb, denn er selbst berichtet, dass er vorher ihm bereits eine andere Schrift gewidmet habe, nämlich das *کتاب تخرید الشعاعات والانوار* S. L, 8, 9.

Albêrûnî erzählt S. ۳۳۸, 12 ff., dass er einmal in Rai eine Disputation mit einem Astronomen gehabt habe zu einer Zeit, als er nicht das Glück genoss dem fürstlichen Dienst anzugehören und er ausserdem in Noth war. Ob dies heissen soll, dass er damals *noch nicht* dem fürstlichen Dienste angehörte, oder 'dass er etwa in Ungnade gefallen war, also nur *damals* dem fürstlichen Dienste nicht angehörte, wohl aber vorher und nachher, diese Frage lässt sich aus dem Wortlaut der Stelle nicht entscheiden.

Wann hat nun Albêrûnî dem Fürsten Kâbüs sein Werk gewidmet?

Die erste Regierungsperiode desselben (A. H. 306—371) ist hier ausgeschlossen, denn 371 war Albêrûnî erst 9 Jahre alt.

Auch die Zeit seines Exils (A. H. 371 —388) ist ausgeschlossen, denn Albêrûnî erwähnt ihn überall als einen regierenden Fürsten und bittet Gott, den Unterthanen den Segen seiner Regierung noch lange zu erhalten.

Es bleibt also als die Zeit, in der Albêrûnî seine Chronologie geschrieben und dem Kâbüs gewidmet haben kanu, nur dessen zweite Regierungsperiode A. H. 388 — 403 übrig. Und damit nehmen wir von Kâbüs Abschied.

Dass Albêrnî nicht vor A. H. 386 geschrieben haben kann, er giebt sich ausserdem noch mit Sicherheit aus seiner Bemerkung auf S. f., 2, dass nämlich zu *seiner Zeit* (فى زماننا) Abu-'All Ibn-Nizar ben Ma'add ben Ismâ'il ben Muhammad ben 'Ubaid-all&h regiere. Dies ist der berüchtigte Fatimidisehe Chalif von Aegypten und angeblicher Stammvater der Drusen im Libanon, Alhâkim, der von A. H; 386—411 regierte¹).

Während ich keine Mittel habe, den Terminus a quo (A. H. 388) näher zu bestimmen, ist der Terminus ad quem um 3 Jahre zurückzuschieben. Wie im folgenden ausgeführt werden wird, kann der Verfasser während der Jahre 400—403 nicht in Grurgân noch im Dienste des Kâbûs gewesen sein. Als Zeitraum, innerhalb dessen die Chronologie vollendet worden sein kann, bleiben also die 12 Jahre von A. H. 388—400.

Es liegt für einen Astronomen und Chronologen nahe, dass er in seinen Beispielen das Jahr, in dem er schreibt, seinen Rechnungen zu Grunde legt; er wird aber auch oft, wenn dadurch ein Vortheil für die Rechnung erzielt wird, frühere oder spätere Jahre wählen. Wenn z. B. Albêrûnî die Auf- und Untergänge der Mondstationen für A. Alex. 1300 oder A. H. 378/9 (S. , 20), wenn er den Aufgang des Sirius Ghumaisâ für dasselbe Jahr berechnet (S. , 6), so liegt dies Jahr, in dem der Verfasser erst 16/17 Jahre alt war, wegen der oben angeführten Daten weit vor der Zeit der Abfassung.

Dasselbe gilt von dem Jahr A. Alex. 1305 oder A. H. 383/4, von dem **Albêrûnî** in seinen Tabellen zur Vergleichung der Jadischen Aera mit der Aera Alexandri ausgeht (S.).

Dasjenige Jahr nun, in dem er die Chronologie vollendete, ist A. Alex. 1311 — A. D. 1000 = A. II. 390/1²), wie sich aus folgendem ergibt:

1) Ausserdem erwähnt Albêrûnî Ereignisse aus den Jahren A. H. 382 (S. , 20), 384 (S. , 17) and 385 (8. , 5).

2) Der Verf. gibt S. 133. 134 ein Verzeichniss von Fürsten, Staatsmännern

Am Ende des Abschnitts fiber Jüdische Chronologie¹⁾ (S. ۱۳۶) gibt er eine Kritik der Jüdischen Teküfen-Theorie d. h. der Bestimmung der Jahrpunkte nach dem System der Jüdischen Chronologen, und er weist nach, dass sie auf wissenschaftlichen Werth keinen Anspruch erheben darf, dass die nach jüdischer Theorie bestimmten Solstitial- und Aequinoctial-Punkte eines Jahres von der Wirklichkeit d. h. von der astronomischen Bestimmung derselben um ein erkleckliches abweichen. Um dies an einem Beispiel darzuliegen, berechnet er die Jahrpunkte nach beiden Methoden für das Jahr A. Alex. 1311, welches er überall *unser Jahr* nennt, d. h. nach gewöhnlichem Arabischem Sprachgebrauch „*das gegenwärtige Jahr*“ (S. 0. 11. 14. 18 und 4). Der noch unzuverlässigere Ausdruck سنننا هذا d. h. *dieses unser Jahr*, kommt leider nicht vor.

Man könnte dieser Erklärung entgegen halten, dass Albêrûnî, nachdem er einmal das Jahr A. Alex. 1311 für sein Beispiel ausgewählt hatte, er sich im folgenden mit dem Ausdruck *unser Jahr* d. h. *das von uns in diesem Beispiel gebrauchte, eben genannte Jahr* (S. ۱۳۶, 9) zurückbezieht. Eine solche Auslegung würde aber weder dem Arabischen Sprachgebrauch im allgemeinen noch speciell demjenigen Albêrûnî's entsprechen; ein willkürlich angenommenes Jahr, das er einem Beispiele zu Grunde legt, bezeichnet er niemals als *unser Jahr*, sondern als *das angenommene Jahr* السنة المفروضة oder mit ähnlichen Ausdrücken.

Albêrûnî war demnach, als er die Chronologie schrieb, erst 29 Mond-Jahre alt.

Was wir anderweitig aus der Chronologie fiber die Verhältnisse des Verfassers lernen, ist sehr wenig.

und Generälen — sammt ihren Titeln — aus den Häusern der Hamdaniden, Bujiden, Ghaznawiden, des Simgûr u. a. Dies Verzeichniss führt uns auch ungefähr bis an das Jahr 390.

1) Leider fehlt das Ende dieses Abschnitts, wie auch der Anfang des folgenden Abschnitts über Griechische Chronologie.

Er gedenkt an mehreren Stellen seines Aufenthaltes in Gurgân, class er in den Sommermonaten dort gewesen sei (S. ۲۴۵, 18), dass er zur Zeit, wo die Sonne im Steinbock stent, dort von Ungeziefer be-
 llistigt worden sei (8. ۲۴۷, 14), dass ihm dort die Leute etwas erzählt
 hätten (S. ۲۲۸, 1), dass ihm ein Jude daselbst erzählt habe (8. , 7);

Auch sein Vaterland Khwârizni erwähnt er gelegentlich. „Bei
 uns in Khwârizm regnet es häufig vor der Zeit" (S. ۲۴۵, 16). „Das
 sind die Tage der Kälte, wie ich sie auch in Khwârizm gefunden
 habe" (8. ۲۵۸, 5). Den Untergang der Citadelle seiner Vaterstadt be-
 richtet er S. ۳۰۰, 17.

Auf seinen Aufenthalt an anderen Orten beziehen sich noch tfol-
 gende zwei Stellen:

Auf 8. ۲۴۴, 15 erzählt er, dass er die Leute von Almihrgân habe
 behaupten hören u. s. w. Dies Mihrgân war ein Ort in der Gegend
 von Nîshâpûr, zwischen dieser Stadt und der Grenze von Gurgân.
 Vgl. Yâkût I, ۲۴۶ Z. 21.

Ferner war er nach 8. ۳۳۸, 12 auch in Rai. An dieser Stelle
 (Z. 20) und S. ۳۳۰, 9 beschreibt der Verfasser, dass er in Noth und
 Elend gewesen sei, dass daher ein Astronom in Rai, mit dem er
 disputirte, ihn sehr de hauen has behandelt habe.

„Denn zu jener Zeit kamen Prüfungen von allen Seiten fiber
 mich und ich war in elender Verfassung. Später jedoch, nachdera
 die Prüfungen etwas nachgelassen hatten, behaudctc er (der genannte
 Astronom) mich wieder freundlich." (8. ۳۳۸, 20). Ferner sagt er S. ۳۳۰, 9:
 „(Ich will ein Buch darüber schreiben), wenn Gott mich so lange le-
 ben lässt (lies نَسَاَ far شاء) und mich von den geistigen Zufällen durch
 seine Gmide befreit. Er vermag es !" Welcher Art diese Prüfungen
 und Leiden waren, ob geistige oder körperliche, oder materielle Noth
 und Sorge, lässt sich leider aus diesen kurzen Angaben nicht näher
 bestimmen.

Aus S. ۶۸, 17 ff und ۳۳, 3. 4 ergibt sich, dass Alberuni, als er
 die Chronologie sthrieb, über Indische Dinge und speciell fiber In-
 dische Chronologie noch nicht genau unterrichtet war.

Was seine religiöse Gesinnung betrifft so: scheint, er eine cut-

schiedene Hinneigung zur Shī'a zu bekunden. Er sagt von der Shī'a Zaidijja „möge Gott ihre Gemeinde behüten“ S. ٦٧, 1, und die Imame der Aliden bezeichnet er als „unsere Herren, das Geschlecht des Propheten, Gott segne ihn und sie.“ S. ٦٧, 9. Auch in seinem Festkalender der Muhammedaner (S. ٢٢٢f.) spielt die Familie 'Ali's eine ganz hervorragende Rolle und das, was er S. ٢٢٢, 9—11 von dem Tode Husain's und seiner Anhänger sagt, wäre wohl niemals aus der Feder eines Sunniten gekommen. Es wirkt fast komisch, wenn er aus eitel Hass gegen Jazīd b. Mu'awija in dem Satze **نور محمد بين يديهم ونظر الحمر** das Subject auslässt, nämlich Jazīd.

Von religiöser, muslimisch-frommer Gesinnung ist in Albêrûnî's Schriften wenig zu verspüren; er steht dem Islâm und der Rolle des Arabischen Volkes in der Weltgeschichte kühl gegenüber, und sieht in den Arabern nur die Zerstörer Eranischer Nationalität und Grösse. Er scheint, wie manche bedeutende Männer seiner Zeit, ein ausgeprägtes Nationalgefühl gehabt zu haben; er stellt das Eranische Volkthum in seinen verschiedenen Unterarten den aus der Arabischen Wüste gekommenen, ungebildeten Barbaren, welche die Herrlichkeit des Sasanidenreiches zertrümmerten, gegenüber. Der Gedanke an die Zeiten Eranischer Weltherrschaft scheint ihm heilig gewesen zu sein und zuweilen macht er seinem Unwillen gegen die Zerstörer dorselben Luft. Eine besondere Abneigung hegt ev gegen Kutaiba ben Mushm, den Muhammedanischen Eroberer Khwârizm's, und wiederholt beschreibt er, wie dieser die Civilisation seines Vaterlandes vernichtet habe (S. ٢٥, 19 — ٢٦, 2 — ٢٨, 13). Dem 'Abdallâh b. Muslim b. Kutaiba, der in einem besonderen Buch zu beweisen gesucht hatte, (S. ٣٨, 19), dass die Araber etwas besseres seien als die Perser, weist er nach, dass er parteiisch sei und einen Groll gegen die Perser hege (S. ٣٦, 7. 8), und macht ihn — wohl nicht ohne Bosheit — auf eine Stelle im Koran aufmerksam, in der Gott die Araber hart anfährt. Denn Sure 1, 98 heisst es: „Die Wüsten-Araber sind die ärgsten Ungläubigen und Heuchler und verdienen nicht, die Gesetze der Offenbarung, die Gott seinem Propheten offenbart, kennen zu lernen, aber **Gott** ist allweise, allwissend.“

§ 3.

Ueber die Auswanderung Albêrûnî's nach Ghazua.

In welchem Jahre Albêrûnî aus Hyrcanien in seine Heimath zurückgekehrt sei, ist nicht überliefert, wahrscheinlich aber geschah es vor dem Jahr 400. Denn er erzählt bei Albaihakî S. ۴۳۸, dass er dem 407 ermordeten Fürsten von Khwârizm *Abû-al abbas Ma'mûn ben Ma'mûn sieben Jahre lang gedient habe*, und diese Jahre sind nach aller Wahrscheinlichkeit die Jahre von A. H. 400 — 407. Ueber die Rolle, welche er während dieser Zeit als Rathgeber des Fürsten gespielt, vgl. meine Abhandlung, Zur Chronologie und Geschichte von Khwârizm II, S. 293 — 300 und I, S. 504. Nach dem Morde des Fürsten wurde unser Verfasser von den Rebellen gewaltsam quiescirt, vermuthlich gefangen gehalten. Man darf wohl annehmen, dass er durch die diplomatischen Verhandlungen zwischen Khwârizm und Ghazna in den dieser Katastrophe vorhergegangenen Jahren am Hofe von Ghazna und speciell auch dem grossen Mahmûd bekannt geworden war.

Ueber die Schicksale der nächsten Lebensjahre unseres Verfassers ist nichts bekannt. Wir finden ihn zunächst in der Fremde wieder, und zwar in Ghazna am Hofe des Eroberers von Indien, Mahmûd.

Unter welchen Umständen hatte seine Auswanderung Statt gefunden? — Die Frage ist bereits von der Dichtung umspinnen (s. die Vulgata der Europäischen Ueberlieferung bei Reinaud, *Mémoire sur l'Inde* S. 28) und ich fürchte, die folgenden Zeilen werden den Orient um eine schöne und erbauliche Geschichte ärmer machen.

In der Vita des Ibn Sînâ von Khwândamir (edirt und übersetzt von A. Jourdain in den Fundgruben des Orients III, S. 168 ff.) heisst es, Mahmûd habe durch einen besonderen Gesandten an seinen Schwa-

ger, den Fürsten 'Ali ben Ma'mûn¹⁾) von Khwârizm das Ansinnen gerichtet, ihm die vier grossen Gelehrten seines Hofes, Abû-Sahl Al-masîhî, Albêrûnî, Ibn-Sînâ und Abû-alkhair nach Ghazna zu senden, hauptsächlich aus dem Grunde, weil Ibn-Sînâ bei ihm wegen seines Glaubens verdächtigt war und er ihn zur Rechenschaft Ziehen wollte. Ma'mûn erfährt von der Sache, bevor noch der Gesandte ankommt, und warnt die vier Gelehrten rechtzeitig. Ibn-Sînâ, und Abû-Sahl fliehen, während Albêrûnî und Abû-alkhair nach Ghazna wandern.

Diese Geschichte ist aus chronologischen Gründen unmöglich, denn es steht fest, dass Ibn-Sînâ und Abû-Sahl *vor A. H. 403²⁾* aus Khwârizm geflohen sind, da Ibn-Sînâ nach seiner Ankunft in Hyrcanien dort in den Dienst des 403 verstorbenen Shams-alma'âli getreten ist, während Albêrûnî und Abû-alkhair *erst nach A. H. 407* Khwârizm verliessen und nach Ghazna zogen, wie sich im folgenden zeigen wird. In dem angeführten Bericht sind nach Zeit und Motiven ganz verschiedene Ereignisse in gedankenloser Weise zusammengewürfelt⁸⁾.

Etwas verändert findet sich derselbe Bericht in einer Sammlung von Anekdoten über historische Persönlichkeiten, im Nigârîstân von Ahmad ben Muhammad ben 'Abd-alghafur Alghaffârî Alkazwînî (genannt Kâdî 'Ahmad Alghaffârî), geschrieben A. H. 959. In diesem Werke, das ich in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin (Bibl. Sprenger. nr. 78 Bl. 86^{a)}) benutze, wird erzählt, wie folgt: Mahmûd erfährt, dass am Hofe seines Schwagers Ma'mûn⁴⁾) fünf Sterne der Gelehrsamkeit sich aufhalten, nämlich Ibn-Sînâ, Abû-Sahl, Abû-

1) Das Todesjahr dieses Fürsten habe ich leider noch immer nicht mit Sicherheit ermitteln können; es fehlt auch bei Munaggim Bashy. Wahrscheinlich starb er gegen A. H. 400.

2) Vielleicht schon vor 400, wenn der Fürst 'Alî ben Ma'mûn, der Protector der Gelehrten, schon A. H. 400 gestorben war.

3) Ich bemerke hier, dass Jourdain a. a. O. in der Note 2 S. 170 den Al-fârâbî in diesen Zusammenhang mischt, der damals schon über ein halbes Jahrhundert tot war.

4) Hier ist nicht 'Alî ben Ma'mûn genannt, sondern dessen Bruder und Nachfolger Ma'mûn ben Ma'mûn.

alkhair, Albêrûnî und Abû-Nasr 'Irâkî, und ersucht den Ma'mûn ihm dieselben nach Ghazna zu schicken. Ma'mûn legt den Gelehrten die Frage vor, ob we geben wollen oder nicht. Abû-Sahl und Ibn-Sînâ weigern sich und fliehen; der erstere stirbt in der Wüste vor Durst, der letztere kommt hindureh und hält sich verborgen in Hyrcanien, steckbrieflich verfolgt von Mahmûd, der ergrimrat ist, weil er es besonders auf Ibn-Sînâ abgesehen hatte. Albêrûnî, Abû-alkhair und Abû-Nasr 'Irâkî gehen nach Ghazna und treten in den Dienst Mahmûd's. Er will nun die Geschicklichkeit seiner gelehrten Gäste auf die Probe stellen, und es folgt die Geschichte mit Albêrûnî, die bei d'Herbelot, *Bibliothèque Orientale, La Haye 1777, I, 8. 45* zu lesen ist.

Was ich gegen die Tradition des Khwândamîr bemerkt habe, gilt in gleiöber Weise gegen diese: Ibn-Sînâ muss spätestens vor A. H. 403, wahrscheinlich schon vor 400 Khwârizm verlassen haben, während Albêrûnî es vor dem Frühjahr 408 nicht verlassen. haben kann.

Europäische Gelehrte (z. B. Elliot, *History of India II, S. 3*) wissen noch zu berichten, dass Ibn-Sînâ aus Eifersucht gegen Albêrûnî abgelebnt habe, mit ihm nach Ghazna zu gehen. Es ist mir bisher nicht gelungen, die Quelle dieser Nachricht zu entdecken.

Wenn nun von diesen Berichten, soweit Albêrûnî betroffen ist, nichts übrig bleibt, als dass er nach Ghazna an den Hof des Mahmûd gewandert ist, so komme ich zurück auf die oben gestellte Frage: aus welchen Gründen und unter welchen Umständen fand seine Expatriation Statt? —

Ueber die Vernichtung der Selbstständigkeit des Fürstenthums Khwârizm und seine Annexion durch Mahmûd haben wir Albêrûnî's authentischen Bericht. Er erzählt als Augenzeuge von der Rebellion im Lande, welche mit der Ermordung des letzten Fürsten Ma'mûn ben Ma'mûn endete. Dieser Mord gab dem Mahmûd eine directe Veranlassung zur Einmischung; er zog heran als der Rächer seines Sohswagers, schlug die Rebellen und besetzte das Land im Frühjahr

408. Khwârizm wurde eine Provinz seines Reiches. Nachdem er die Rädelsführer bestraft und einen seiner Generale, Altûntâsh, zura Statthalter eingesetzt hatte, zog er noch in demselben Frühjahr nach Afghanistan zurück und nahm zahllose Beute, viele Gefangene, die später seiner Indischen Armee einverleibt wurden, und die Prinzen des gestürzten Fürstenhauses, die er in verschiedenen Burgen internieren liess, mit sich fort.

In diesem Zuge befanden sich nun höchst wahrscheinlich auch Albêrûnî, Abû-alkhair und Abû-Nasr. Von dem zweiten dieser Gelehrten, von Abû-alkhair, berichtet die Gelehrtenchronik des Albaihakî (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin. Peterm. II, 736 Bl. 7^b): *„Abû-alkhair war geboren in Baghdâd, später liess ihn der Shâh von Khwârizm zu sich kommen. Als aber Mahmûd ben Sebuktegîn Khwârizm in Besitz genommen hatte, nahm er den Abû-alkhair mit sich nach Ghazna“* etc.

Albêrûnî war unter dem Schutze des deposedirten Fürstengeschlechts gross geworden und dem letzten Fürsten hatte er in den wichtigsten Angelegenheiten als Rathgeber gedient, was, wie schon oben bemerkt, dem Mahmud sehr wohl bekannt sein konnte. Falls nun ein Restitutionsversuch gemacht werden würde (— und es wurde ein solcher gemacht), falls man versuchen würde Altûntâsh zu verjagen und einen der noch übrigen Prinzen des Hauses Ma'mûn auf den Thron zurtickzuführen, war es nicht unmöglich, dass Albêrûnî sich der Bewegung anschliessen und sie durch sein Ansehen und seinen Rath fördern werde. Dies war meines Ermessens der Grund, weshalb ihn Mahmûd mit nach Ghazna nahm. Dabei bleibt immerhin nicht ausgeschlossen, dass Mahmûd möglicher Weise auch für die wissenschaftliche Bedeutung Albêrûnî's sowie für die gerühmte ärztliche Geschicklichkeit Abû-alkhair's eine gewisse Anerkennung und Würdigung gehabt hat.

Von nun an beginnt eine neue Periode in dem Leben Albêrûnî's: die Periode seiner Indischen Reisen und Studien. Daneben führte er aber auch seine astronomischen, physikalischen, geographischen und mathematischen Studien mit gleichem Eifer fort, und es scheint ihm

am Hofe von Ghazna niemals an der Protection gefehlt zu haben, deren er für seine Studien z. B. für seine astronomischen Beobachtungen bedurfte.

§ 4.

Ueber Albêrûnî's Beziehungen zu zeitgenössischen Gelehrten.

In dem vorhergehenden Abschnitte sind wiederholt drei Gelehrte genannt, deren hier zunächst gedacht werden soll:

Abû-alkhair Alhusain ben Bâbâ ben Suwâr ben Bihnam Albagh-dâdî. Er war in Baghdâd geboren und studirte daselbst Medicin. Als Arzt trat er in den Dienst des Ma'mûn ben Ma'mûn von Khwârizm, und wurde 408 von Mahmûd mit nach Ghazna genommen. Dass auch noch in Ghazna zwischen ihm und Albêrûnî Beziehungen bestanden, ist überliefert. Abû-alkhair, auch Al-khammâr genannt, war Christ. S. Albaihakî, Hds. Peternian. II, 736 Bl. 7^b —H^a und Golius 133 S. 72. 73. Seine Schriften sind angeführt von Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 115.

'Abû-Sahl 'Isâ ben Jahjà Almasîhî, ebenfalls ein christlicher Arzt, der aus Gurgân gebildet war und in Baghdad studirt hatte. Er stand im Dienst des Khwârizm - Shâh Ma'mûn ben Muhammad (gestorben A. H. 387). Vgl. Albaihakî a. a. O. Bl. 52^b 53^a, Golius 133 S. 75, und seine Schriften s. bei Wüstenfeld a. a. O. nr. 118. Albêrûnî erwähnt ihn kurz in der Chronologie S. , 11 (er brachte die Monatsnamen der Thamûd in Verse), und in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47) berichtet er, dass Abû-Sahl eine Reihe von Werken *in seinem Namen* geschrieben habe¹). Hieraus darf man schliessen, dass eine intime und langjährige Beziehung zwischen Albêrûnî und Abû-Sahl bestanden hat. Es liegt nahe zu vermuthen, dass Albêrûnî dem Verkehr mit diesen beiden vorzüglichen christlichen Aerzten, Abû-alkhair und Abû-Sahl, einen grossen Theil seiner

1) In Golius 133 S. 77 (Glosse unter dem Text) wird ein Sendschreiben des Abû-Sahl an Albêrûnî genannt

gründlichen Kenntnisse über christliche Dinge verdankt. Einen ähnlichen Verkehr muss er auch mit Jüdischen Gelehrten gehabt haben.

Nach den oben angeführten Berichten des Khwândamîr und des Nigâristân (S. XXIX) ist er elend in der Wüste umgekommen, als er mit Ibn-Sina von Khwârizm nach Gurgân floh (vor 403, vielleicht vor 400).

Abû-Nasr Mansûr ben 'AH ben 'Irâk, Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*¹⁾, scheint in vielfachen Beziehungen zu Albêrûnî gestanden zu haben. In der Chronologie erwähnt er ihn als *seinen Lehrer* (استاذى S. ۱۰۴, 20); er erwähnt ihn auch in seinem Werke über das Astrolabium (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Bibl. Sprenger. 1869 Bl. 112^{af}) und sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47), dass Abû-Nasr *in seinem Namen* eine Reihe von Schriften verfasst habe.

Unter diesen Schriften wird eine رسالة في جدول الدقائق, genannt, welche in der Bodleyana unter dem Titel „Schreiben des Abû-Nasr an Abd-alraihân, welches genannt wird Gadwal-aldakâ ik“ erhalten ist. S. Uri S. 204 (Marsh. 713). Diese Schrift ist also nicht von Abû-Nasr Alfârâbî, der danials schon längst im Grabe ruhte²⁾, sondern von Abû-Nasr Mansûr ben 'All ben 'Irâk, dessen Namen zu Abû-Nasr 'Irâkî zusammengczogen wurde. Mit diesem Namen wird er in dem oben angeführten Berichte des Nigâristân (S. XXX) genannt, und demgemäss ist Abû-Nasr Amran (عمران) bei Jourdain (Fundgruben des Orients III, 8. 170 und das. Note 1) zu berichtigen in Abû-Nasr (عراقى).

Die Verwechslung unseres Abû-Nasr mit Abû-Nasr Alfârâbî (gestorben A. H. 339) ist schon alt und wird bereits von Albaihakî (Peterm. II, 737 Bl. 8^{ab}) gerügt.

Das Todesjahr dieses Gelehrten, der mit Albêrûnî und Abû-alkhair

1) Unter dem *Emir der Gläubigen* dürfte der Samanidische Grosskönig gemeint sein. Nach Albaihakî (Peterm. II, 737 Bl. 24^b) war der Khwârizrashâh Ma'mûn b. Muhammad auch ein Freigelassener des *Emir's der Gläubigen*, womit hier kein anderer als der Samanidische *Grosskönig gemeint sein kann.

2) Vgl. M. Steinschneider, Alfârâbî S. 74. Alfârâbî starb 23 Jahre vor der Geburt Albêrûnî's.

Ton Khwârizm nach Ghazna übersiedelte, ist mir nicht bekannt. Er muss vor A. H. 427 gestorben sein, denn in diesem Jahr fügt Albêrûnî in seinem Fihrist dem Namen Abû-Nasr's die Worte **انظر الله بدهانه** bei, welche nur bei der Nennung von gestorbenen Personen gebraucht werden.

Zu den Schriften, welche dieser Gelehrte *im Namen* Albêrûnî's geschrieben, gehören wahrscheinlich zwei in der Leydener Bibliothek vorhandene:

• 1) Catalogus etc. 111, nr. 1007 Theoremata duo trigonometria sphaerica, und

2) daselbst nr. 1062, ein Fragment, das vielleicht mit der von Albêrûnî genannten Schrift **رسالة في البرهان على ميل حبش في مطالع السميت في** (Golius 133 S. 47) identisch ist.

Zu denjenigen Gelehrten, mit welchen Albêrûnî persönliche Beziehungen pflegte, kann vielleicht auch Abû-Abdallah Alhusain ben Ibrâhîm Altabarî Alnâtîlî gehören, der ebenfalls im Dienste des Ma'mûn ben Muhammad von Khwârizm stand, nachdem er vorher den Ibn-Sînâ in Bukhârâ unterrichtet hatte. Albêrûnî erwähnt ihn in der Chronologie zweimal S. 11 und 17, wo er gegen seine Schrift *Ueber die natürliche Lebensstänge* polemisiert. Albaihakl (Hds. Peternu 737 Bl. 14^b) widmet ihm einen kurzen Artikel und nennt zwei Schriften von ihm, eine kleine Abhandlung *Ueber das Dasein* (**رسالة لطيفة في الوجود وشرح اسمه**) und eine andere *Ueber die Kenntniss des Elixirs* (**رسالة في علم الاكسير**).

Von dem Lehrer zum Schüler übergehend gelangen wir zu Ibn-Sînâ, dem um 11 Jahre jüngeren Zeitgenossen des Albêrûnî. Auch dieser Gelehrte fand in seinen Wanderjahren am Hofe des Khwârizm-Shâh 'Alî ben Ma'mûn freundliche Aufnahme. Das Jahr, in dem Ibn-Sînâ seine Heimath Bukhârâ verlassen und nach Khwârizm gewandert ist, kann ich nicht ermitteln, aber es scheint festzustehen, dass Ibn-Sînâ, als er auswanderte, wenigstens 22 Jahre alt war. Danach Könnte er nicht vor A. H. 395 in Khwârizm eingetroffen sein.

Ob Aibêrûnf, **der** um 390/1 in Gurgân seine Chronologie vollendet hatte, damals schon in seine Heimath zurückgekehrt war, ob also eine persönliche Bekanntschaft zwischen beiden angeknüpft worden sein kann, lässt sich nicht entscheiden.

Wie Ibn-Sînâ aus Khwârizm floh, wie er steckbrieflich von Mahmûd verfolgt wurde, wie er in Gurgân mit dem Fürsten Kâbûs in Berührung kam, um bald (etwa 403) wieder zum Wanderstabe zu greifen, von diesen Dingen ist schon oben die Rede gewesen.

Zwischen Albêrûnî und Ibn-Sînâ hat eine wissenschaftliche Correspondenz statt gefunden, die der erstere in seiner Chronologie S. 3—5 bereits erwähnt; sie fällt also in die Zeit vor A. H. 390/1, als Ibn-Sînâ noch in Bukhârâ lebte und erst 18 Jahre alt war. Es ist daher wohl nicht zufällig, wenn Alberûnî ibn S. ۲۵۷, **الغنى**, h. *den jungen Mann* nennt. Einen Theil dieser Correspondenz bildet vielleicht die Schrift Ibn-Sînâ's (British Museum, Add. 16,659 Catalogue 8.457 — Add. 16,660 Catalogue S. 453 — Bodleyana, Marsh. 536 Uri S. 214), in der er auf eine Reihe von Fragen fiber den Himmel und die Welt, über physicalische und mathematische Dinge antwortet, die Albêrûnî von Khwârizm aus an ihn gerichtet hatte.

Albêrûnî wird von gegnerischer Seite der Vorwurf gemacht, dass er in seinem Streit mit Ibn-Sînâ nicht sehr höflich gewesen sei, und zwar von 'Abu-Abdallâh Alma'sûmî, einem Schüler des Ibn-Sînâ. Als dem letzteren der Ton seines Gegners nicht mehr zusagte, hörte er auf selbst zu antworten, liess ihm aber durch seinen Schiller A.I-ma'sûmî antworten. Folgende Tradition hierüber findet sich bei Al-baihakî (Petersm. II, 737 Bl 56^a und Golius 133 S. 75 auf dem Rande):

بعث الشيخ أبو الريحان البيهروني مسائل إلى أبي علي فاجاب عنها أبو علي فاعترض الشيخ أبو الريحان على أجوبة أبي علي وهتجنه وهتجن كلامه وإن أنه مرارة التهجين وخاطبه بما لا يخاطب به العوام فضلا من الحكماء فلما تأمل أبو الفرج البغدادي الاسوكة والاجوبه قال من يجعل انفس تجلوه ناب على أبو الريحان¹⁾ * * * * *

1) Dieser erste Absatz ist nur in Golius 133 vorhanden.

الرجحان عليه وتفوقه بكلمات متعمدة لسوء الادب والسفاهة كما قال صاحب التتمة: فاستمع
 ابو هني عن مناقضته فجاب المعصومي عن اعتراضات ابي الرجحان وقال لو اخترت با ابا الرجحان
 فخطيب الحكيم الفاظا غير تلك الفاظ لان الحق بالعقل والعلم

§ 5.

Ueber das Todesjahr Albêrûinî's.

Dass unser Verfasser nach seiner Ansiedelung in Ghazna wenigstens noch einmal wieder in seinem Vaterlande gewesen sei, ergibt sich aus einer bereits oben S. XI mitgetheilten Stelle seines Fihrist, wo er berichtet, dass er 40 Jahre ein Buch von Mânî gesucht und es schliesslich in Khwârizm bekommen habe. Nehmen wir an, dass er etwa 20 Jahre alt war, als er anfang jenes Buch zu suchen (also A. II. 382), so war er um A. II. 422 oder späterhin wieder in Khwârizm. Ob dieser Aufenthalt ein dauernder war oder nur ein kurzer Besuch, lässt sich nicht bestimmen. Aus dem Umstande, dass Albêrûnî sein *Kitâb-atafahim* einer Landsmännin *Raihdna Tochter des Alhasan der Chorasmierin* gewidmet hat, folgert P. Lerch (Russische Revue V. Jahrg. 12. Heft S. 567 Z. 3. 4), dass er, als er dies Buch schrieb, in Khwârizm gelebt habe. Diese Folgerung ist aber nicht stichhaltig; eine in Ghazna lebende Dame konnte sehr wohl *die Chorasmierin* heissen, rait mehr Wahrscheinlichkeit sogar als eine in Chorasmien lebende.

Hâgl Khalîfa gibt unserem Autor nicht weniger als sechs verschiedene Todesjahre:

A. II. 423 in B. V, 114.

430 in B. I, 154; II, 324.

440 in B. II, 429.

Nach 440 in B. III, 254.

Vor 450 in B. V, 435.

450 in B. I, 258.

1) Die Worte *كما قال صاحب التتمة* fehlen in Petermann. II, 737

Die älteste mir bekannt gewordene Ueberlieferung über diese Frage ist die folgende: Alghadanfar erzählt, (Golius 133 S. 50) dass ein Schüler Albêrûnî, s, Abü-alfadl Alsarakhsî, Verfasser des Buches **جوامع التعاليم**, auf den Rand eines der Werke seines Meisters die folgende Notiz geschrieben habe: „*Der gelehrte Altmeister — Gott sei ihm gnädig! — ist gestorben in der Nacht des Freytag gegen Morgen (also Freitag früh) am 2. Ra'gab A. H. 440.*“ Der Text der Stelle lautet:

قد وجد بخط تلميذه الامام الفاضل ابى الفضل الزمخشري صاحب كتاب جوامع التعاليم وكان من اقرب ملازميه واخص خلانيه على حاشية بعض كتب الامام الرئيس مكتوباً ما هذه صورته توفي الشيخ العالم رحمه الله بعد العتمة في ليلة الجمعة في الثاني من رجب سنة اربعين وأربعمائة نور الله حسنة توفى البكتوب

Ferner — so fährt Alghadanfar fort — fand man an einer anderen Stelle (ich vermuthe: in derselben Handschrift) folgende Notiz von einer anderen Hand: „*Der weise Abü-alraihân Albêruni — Gott mache sein Grab kühl! — erreichte das Alter von 77 Jahren und 7 Monaten.*“ Der Text lautet:

ومكتوب ايضا في موضع آخر بخط غيره كان عمر الحكيم ابى الزحان البيروني بعد الله مضاعفة سبع وسبعين (sic) وسبعة اشهر قربة

Ich halte diese beiden Nachrichten für vollkommen unverdächtig und betone dies besonders, weil man geneigt sein könnte sie als von einem Astrologen (Alghadanfar) herstammend zu verdächtigen.

Albêrûnî träumt am Ende seines 61. Lebensjahres, dass er noch 170 oder nach anderer Lesart noch 190 Monde erleben werde. • Wenn er aber 77 Jahre und 7 Monate alt wurde, so stimmte der Traum nicht; es bleibt in jedem Fall eine Differenz. Alghadanfar hat diese Differenz bemerkt (Golius 133 S. 51 Z. 1) und bemüht sich auf vielen Seiten dieselbe wegzurechnen oder zu erklären.

Wenn Alghadanfar die beiden Angaben über den Tod Albêrûnî's erfunden hätte, so hätte er sie sicherlich so erfunden, dass sie zu der Deutung des Traumes stimmten.

Dass Albêrûnî nach 432 gestorben ist, ergibt sich auch aus einer Angabe des Ibn-'Abi-'Usaibi'a (Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerate und Natarforscher nr. 129), wonach sein Werk **كتاب المجاهر في الجواهر**

dem Fürsten. von Ghazna, Shihâb - aldaula Abû-alfath Maudûd ben Mas'ûd, der von A. H. 432—441 regierte, gewidmet sein soll. Dies Werk ist unter dem Titel *كتاب الجواهر في معرفة الجواهر* im Escorial vorhanden, 8. Casiri I, S. 322; es wird auch von H. Kh. II, 608 genannt. Albaihakî und Alshahrazûrî geben das Todesjahr nicht an.

Text von Albêrûnî's Fihrist. Verzeichniss seiner Werke. (Golius Cod. 133 S. 33 ff.)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

هذه رسالة للشهيد الحكيم الفاضل المعظم ابن ربحان محمد بن احمد البيهقي روح الله ومسده
وقدمت نفسه في فهرسة كتب محمد بن زكرياء الرازي *
ذكرت لا ريت ذاكرا وبه صدكورا انك تشوقيت الى الاحاطة بزمان محمد بن زكرياء بن يحيى
الرازي والانفلاق على كمينه كتبه التي عملها واسماها لتنتطري بذلك الى طلبها وان ما تحقق
لديك من ذلك فريحته وركاء فطنته وبلوغه من الصنعة القسي مدها شوقك الى معرفة اول من
ابتدأ بالطب واستنبطه وهذا وان كان بحثا خيرا فانك لم تأت بالفزع نحو شيئا فرها وقد
عمل اسحق بن حنين المترجم مقالات في تواريخ مشاهير الاطباء اليونانيين وكبارهم الذين
ابدهوا الاصل وقتنوا القوانين وحافظوا عليها لاغاثة الانس محافظة بقيمتها في العار آثارهم
ما بقي حتى قادت حجة العزائم والاحاسر كثيرا من الاعلاء الى الانتفاع بهشيمان الهياكل المينة
بهاياتهم والاستشفاء بولوجها واتامة القرابين فيها من الاسقام العظام وحصول النجح بها دون
الجرى على مناهج الطب في العلاج وزاد اسحق بن هبنا المن على العناية لولا تناول الفساد
مقالته في النسخ والنقل ممن يحصل ولا يصحح ويجمع ولا يطالع وذكرت انك لما عرفتسى
متفكرا بغير هذه الطريقة قصدتني في قصدك مؤملا ارتباع القلب من جهتي في مطلوبك على
قله فقدمته ونزرا عادته وقد حلفت طئه في بحسب الامكان واقبت لك من كتب ابن بكر
ما شاهدته او عرفت على لجه من خلالها بارشاده اليه ودلالته عليه ولولا احترامى لك لسا
ارتماح ظ *a* Text, Rand *b* Ms. عليه *c* Ms. ولولا *d* Text, Rand

فعلته لما فيه من اكتساب البهائم من مخالفة وطيرهم اتي من شيعته ومن أسوى بين ما يتنادى
 بالاجتهاد اى صوابه وبين ما يميله اليه حواه وطرط تعصبه حتى يفتضح فيه بارتكابه ولا يقتصر
 من القساوة في باب الديانة بالاقبال والاهراض والاعمال دون الاستغال بالقدح فيها بارواح السوء
 وافاعيل الشياطين حتى يجملة ذلك على الارشاد الى كتب ملئ واصحابه كيدا للادمان والاسلام
 من بينها ويوجد مصداق قوي في آخر كتابه في السموات حين يستخف والسفد غير لانسف
 بالفصلاء والبراء وقد كان في نسخة منها لا يلوث خاطره ولسانه وقلبه بما يتنزه العقائل عنه
 ولا يلمتد اليه اذ لا يكتسب سعيه في الدنيا الا مقنا فلا تزال آوى من لا يسوى لقدمه ترابا
 يقبل قد أفسد الراوى على الناس اموالهم وابدانهم وادمانهم وهو صادق في الحاشية الاوى وفي
 اكثر الاخرى ولذلك تتعذر مرادفه في الواسطة وانا مع برأتى من آتباعه فيما يفسد المال على
 حتى الغناء وغيره للاستغناء فلا أبرئ نفسى منه لى أنج من توابعه في الجنة الاخرى وذلك
 انى طالعت كتابه في العلم الالهى وهو يبادى فيه بالدلالة على كتب ملئ وخاصة كتابه
 الموسوم بسفر الاسرار فتردى السمة كما يفر المبيض والمصفر فى التيميم غيرى فخرصى الحدائق
 بل خفاء الحقيقة على طلب تلك الاسرار من معارفى فى البلدان والاقطار وبقيت فى تباريح
 الشوق نيفا واربعين سنة اذ أن قصدنى بحوارزم تجند من فدان متوسل بكتب وجدعا من
 جهة فصل بين سهلان وهردى حبها وفيها مصحف قد أشتمل من كتب المانوية على فرقانها
 وسفر الجبابرة وكنز الاحياء وصح البقرين والناسيس والاحجيل والشابورقان وهذا رسائل ملئ
 وفى جملتها طلبتى سفر الاسرار فقشيتى له من الفرغ ما يقضى الظمان من روية الشراب ومن
 الترح فى عقبها ما يصيبه من الجشمة فى مأبة ووجدت الله تعالى صادقا فى قوله ومن لى يجعل
 الله له لورا لما له من نور لى اختصرت ما فى تلك السفر من الهلمان البحت والهاجر المحض
 ليظالها ماؤوف بآدى وسيمجى الشفاء منها كغلى فهذه حال لى بكر ولسنت اعتقد فيه مخادعة
 بل آخذاما لما يعتقده هو فيعلم نزههم الله عن ذلك لى يرحس حظه فيما رامه فلاعمال بالنيات
 وكفى بنفسه عليه يومئ حسيبا

a Text معادى, R a نماوى ب Ms. c Ms. كما d Sure 17, 15.

Die folgende Notiz über Afrāzī, das Verzeichniss seiner Werke und die Untersuchung fiber den Ursprung der Griechischen Medicin lasse ich hier aus.

وكنما افتتحته كلامى بكتب ان بكر فاق اعتمده بما شاهدته وقتنا تطلب متى من اسماء الكتب
التي آتلف في حياها الى تمام سنة سبع وثمانين واربعمائة وقد تم من عمري خمس وستين سنة
قربان وثلث وستين شمسية وما تحجيت ان يصدق تأويل روى وان لم يصدق حرصى عليه

آ قد علمت لزيج الخوارزمي عليه وسلم المسائل المفيدة والمجولات السديدة في ٢٥ ورقة

ب وعمل ابو طلحة الطيب في الكفا شيئا يوجب مناقضته فعلمت انطلق البهتان باسراد
البرهان على اعمال الخوارزمي في زيج ٣٦ ورقة

ج وعثرت لان المحسن الاوزق على كتاب في هذا الباب ظلم فيه الخوارزمي لاضطرت الى
عمل كتاب الوساطة بينهما في ٦٠ ورقة

د وعلمت كتابا وسميته بتكميل زيج حبيب بالعلل وتهذيب اعماله من الزلج جاء ثلثه في
٢٥ ورقة

ه وكذلك علمت في السند هند كتابا وسميته بجوامع الموجود لطواير الهند في حساب
التنجيم جاء ما تم منه في ٥٥ ورقة

و وهدجت زيج الاركند وجعلته بالفاظي اذ كنت الترجمة الموجودة منه غير مفهومة والفاظ
الهند فيها تحالها متروكة

ز وكتاب مقاليد علم الهيئة^٥ ما يحدث في بسوط الكواكب ٢٥ ورقة للاصفهري جيلجلان
مرزان بن رستم

ح وعلمت كتابا في المدارس المتحدين والمتساويين وسميته بخيال السوقين عند الهند وهو
معنى مشتهر فيما بينهم لا يخلو منه زيج من ارباعهم وليس معلوم عند اصحابنا

ط وعلمت كتابا وسميته في امر المناخن وتبصير ابن كيسوم المفتن اذ كان تعدي طوره
وجعل نفسه في هذا الباب فجاء الكتاب في ١٠٠ ورقة

ث وعلمت بسؤال احد المتبحرين في الكواكب^٥ مهالة وسميتها باختلاف الاكوابل لاصحاصراج
الكواكب في ٣٠ ورقة

بآرسوزال احد من شك في جداول تعديل الشمس ولم يهتد لطريق تحليل حبش لها
مقالة في التحليل والتقطيع للتعديل في ٧٠ ورقة

بيد في تهذيب الطرقي المحتاج اليها في استخراج هيئة الفلك عند المواليف وتحاول السنين
وفيها من الاوقات مقالة في ٩٠ ورقة

بيد وللغاضي ابي القاسم العامري مفتاح علم الهيئة في ٣٠ ورقة تضمن المبادئ مجردة عن
الاشكال

بيد وعلقت على هيئة فصول اليرغاني لان الحسن مسافره كتابا سميت تهذيب فصول اليرغاني
في ٢٠٠ ورقة

بيد وله كتابا في افراد الفلك في امر الأضلال استغرق هذا الفن في ٢٠٠ ورقة
يووله عند ما بحث عن تسوية البيوت كتابا في استعمال دوائر السموت لاستخراج مراكب
البيوت في اكثر من ١٠٠ ورقة

بيد ولبعض متجمي جرجان مقالة في طالع لية الارض وحالات التوازي ذوات العروض في
٣٠ ورقة

بيد ومقالة صغيرة في اعتبار مقدار الليل والنهار في جميع الارض لتعريف كون السنة بما
نحمت القطب^٥ بغير تشكيل^٥

فرد عملت فيما اتصل باطوال البلاد وعروضها وسموت بعضها من بعض

أ كتاب تحديد نهايات الامكن لتصحيح مسافات المساكن في ١٠٠ ورقة

ب وكتاب تهذيب الافوال في تصحيح العروض والاطوال في ٢٠٠ ورقة

ج وكتاب تصحيح المنقول من العرض والطول في ٤٠ ورقة

د ومقالة في تصحيح الطول والعرض لمساكن المعور من الارض

ه واخرى في تعيين البلد من العرض والطول نلاحظا في ٢٠ ورقة

و ومقالة في استخراج ندر الارض برصد احتياط الافق من قبل الجبال في ٩٠ ورقة

ز لى هروب الشمس عند منارة اسكندرية فى ٤٠ ورقة

ح فى الاختلاف الواقع فى تقاسيم الاقاليم فى ٢٠ ورقة

ط فى اختلاف نوى الفصل فى استخراج العرص والميل

ق وكتاب الاجيوبة والاسئلة لتصحيح سمت القبلة فى ٣٠ ورقة

بأ وايضاح الادلة على كيفية سمت القبلة فى ٢٥ ورقة

بب وتهذيب شروط العمل لتصحيح سمت القبلة فى ٤٠ ورقة

بج وفى تقويم القبلة بمسألة بتصحيح طولها وعرضها فى ١٥ ورقة

بد فى الانبيعات لتصحيح القبلة كان فى ٤٥ ورقة

به وتلافى عوارض الترتب فى كتاب دلائل القبلة ٥

عملت فيما آنفل بالحساب

أ تذكرة فى الحساب والعد بأرقام الهند فى ٣٠ ورقة

ب تلاما يتبعها فى استخراج العناب واصلاح ما وراءه من مراتب الحساب فى ١٠٠ ورقة

ج وكيفية رسوم الهند فى تعلم الحساب

د فى أن رأى العرب فى مراتب العدد اصوب من رأى الهند فيها فى ١٥ ورقة

ه وفى راسيكت الهند فى ١٥ ورقة

و وفى سلك الامداد جاء نصفه فى ٣٠ ورقة

ز ترجمة ما فى برام سدهند من طرق الحساب فى ٤٠ ورقة

ح منصوبات الصرب ٥

وعملت فى الشعاعات والممر

أ تتنا سميته بتجريد الشعاعات والانوار من الغصائح المدونة فى الاسفار فى ٥٥ ورقة

ب ومقالة فى تحصيل الشعاعات بأبعد الطرق عن الساعات فى ١٠ ورقة

ج واخرى فى مخرج الشعاع ثلثنا على تغيير المبلغ د١ ورقة

د وتمهيد المستقر لتحقيق معنى الممر فى ٦٠ ورقة ٥

وعملت فيما اتصل بالألات والعمل بها

أ كتابا في استعمال الوجوه الممكنة في صنعة الاضطراب^{هـ} في ٨٠ ورقة

ب وفي تسهيل التصحيح الاضطرابي والعمل بمركباته من الشمالي والجنوبي في ١٠ ورقة

ج وفي تسطيح الصور وتبطين الورق في ١٠ ورقة

د وفيها أخرجه ما في قوة الاضطراب الى الفعل في ٣٠ ورقة

هـ وفي استعمال الاضطراب القوي ١٠ أوراق *

وعملت فيما اتصل بالازمنة والاوراق

أ مقالة في تعبير الميزان لتقدير الزمان في ١٥ ورقة

ب في تحصيل الآن من الزمان عند الهند في ١٠٠ ورقة

ج وتذكره في الارشاد الى علوم المنصاري والاعباد في ٢٠ ورقة

د في الاعتذار عما سبق ل في تاريخ الاسكندر في ١٠ أوراق

هـ وفي تكميل كتابات عبد الملك الطبيب البستاني في مبدأ العارف وانتهائه في قريب من

١٠٠ ورقة *

وعملت في المنقشات والذوائب

أ مقالة في دلالة الآثار العلوية على الأحداث السفلية في ٣٠ ورقة

ب في أبطال ظنون لمداه خطرت على قلوب بعض الاطباء في امر الكواكب المحاذية في الجوّ

في ٧٠ ورقة

ج ومقالة في الكلام على الكواكب ذوات الاذئاب والذوائب في ٦٥ ورقة

د ومقالة في مصيبات الجوّ المحاذية في العلو

هـ ومقالة في تصحيح كلام ابن سهل القزويني في الكواكب المنقصة^ط في ١٥ ورقة *

وعملت كتابا في تحقيق منازل القمر في ١٨٠ ورقة

ب في الفحص عن لبادر ابن خلف بن الفرخان في ٢٤٠ ورقة

ج ومقالة في النسب التي بين الفلزات والجواهر في النجم في ٣٠ ورقة

- د ومقالة فى استخراج الاوتار فى الدائرة عواص الخَطِّ المنحى فيها فى ١٥ ورقة
- ه وتدكرة فى المساحة للمسافر المقربى فى ١٥ اوراق
- د ومقالة فى نقل عواص الشكل القطع الى ما يعنى منه فى ٢٠ ورقة
- ز ومقالة فى ان لوازم تجزى المقادير لا اى نهاية قريبة من امر الخطين اللذين يقسريان ولا يلتقيان فى الاستبعاد فى ١٠ اوراق
- ح ومقالة فى صفة اسباب السخونة الموجودة فى العالم واختلاف فصول السنة فى ٣٥ ورقة
- ط ومقالة فى البحث عن الطريقة المتعرفه المذكورة فى كتاب الآثار العلوية فى ٢٠ ورقة
- ق المسائل البلخية فى المعنى المتعلقة بانكسار الصنائة فى ٧٠ ورقة
- يا الجوابات عن المسائل الواردة من منجى الهند فى ١٢٠ ه
- يب والجوابات عن المسائل العشر الششمية ٥
- وعطت فيما اتصل باحكام التجيم
- أ كتاب التفهيم لوائل صناعة التاجيم
- ب ومقالة فى تقسيم الفروق والدلالات بين اجزاء البهوت الاكبر عشرى فى ١٥ ورقة
- ج ومقالة فى حكاية طريق الهند فى استخراج العمر
- د ومقالة فى سير سيمي السعادة وانجيب
- ه فى الارشاد الى تصحيح المبادئ اشتمل على النمودارات فى ٥٠ ورقة
- و ومقالة فى تبين راي بطليموس فى الساعات فى ٧ اوراق
- ز وترجمة كتاب المواليد الصغير لمراسمير ٥
- واما ما جرى مجرى الاتخاص من الهزل والسخف
- فلقد ترجمت قصة وامق وعذرا
- ب وحديث قسيم السرور وعين الحياة
- ج وحديث ارمزدهار ومهرايز
- د وحديث صنمى الباهان

٥ وحديث دالمة وكرامى نحتت جهيل الواوى

و وحديث ليلوثر فى قصة ديبسى ووبرهاكر

ز وثالفة الالف من الايام فى شعور فى تمام

ح ومقالة فى الاسماكار* فى قد الاشجار

ط وخصمبل الراحة بتصحج المساحة

ى والتخير من قبل التركة

بأ والفرعة المبرحة بالعواقب

يب والفرعة المثممة لاستنباط الضمائر المحتملة وشرح مواير القرعة المثممة

يج وترجمة كلب ياره وهو مقالة للهند فى الامراض التى تجرى مجرى العفولة

وأما فيما أتصل بالعائد

فعلت كتابا فى تحقيق ما للهند من مقالة مقبولة فى العفل او مردولة فى v. ٥ ورقة

ب ومقالة فى عدة علامات البروج فى التزجات من حروف الجمل فى ٥١ ورقة

ج وكلام فى المستنق والمستودع فى ١٠٥ اوراق

د ومقالة فى ناسديو الهند عند مجيئه الاقلى

ه وترجمة كتاب شامل فى الموجودات المعسوسة والمعلولة

و وترجمة كتاب نانجيل فى الخلاص من الارتياك

فأما ما علمته وذهبت عنى نسخته او سواده فكثير مثل التنبية على صناعة التنبية* و

احكام النجوم

ب وتلوير المناهج* الى تحليل الازياج

ج والتنطيق الى تحقيق حركة الشمس

د والبرهان المنير فى اعمال التنسيير

ه وكتاب تنقيح انتواريج وامثال ذلك*

a Rand الاشجار

b Rand ج Iv

c Rand ج !!.. d H. Kh. II, 429.

c Rand المنهاج

وَأَلْهِى ذِكْرَتَهُ مِنْ تَلْوِيلِ رَوَاهِي فَطَعِمَ أَنْ لِلنَّاسِ فِي مَحْتَمِهِ وَنِكَاتِهِ وَإِنْ كَانَ لَعَالِ النَّاسِ
 وَكِبَسِهِمْ لَا يُؤَالُ يُتَوَقَّعُ الْعَرَجُ فَيَسْتَرْجِعُ إِلَى الْبِشَائِرِ وَيُنْقِصُ مَعَهَا بِكْرَهُ وَيَنْظُرُ بِهِ وَيَسْمُرُ بِالْأَحْلَامِ
 فَيُرْكَنُ إِلَى الْعَدَالِ وَالْأَحْكَامِ وَقَدْ كُنْتُ بِيَسْرِيَّتِي عَلَى هَذَا فِي مِثْلِ تِلْكَ الْإِوَالِ أَطَالِبُ الْمَتَّحِمِينَ
 بِالنَّظَرِ فِي الْعَوَاقِبِ مِنْ مَوْلَاهِي وَيَبْتَدِئُونَ بِاسْتِخْرَاجِ الْعَمْرِ عَلَى اخْتِلَافٍ شَدِيدٍ بَيْنَهُمْ فِيهِ لَنْ
 أَخَذَ لَهُ سِتُّ عَشْرَةَ سَنَةً وَمِنْ أَخَذَ لَهُ فَيَعَا وَارْبَعِينَ سَنَةً مَكْدِبًا نَفْسَهُ فَقَدْ كُنْتُ مَجَاوِرًا
 لِلخَمْسِينَ وَأَمَّا بِغَيْرِهِمْ^١ فَرَادُوا عَلَى السِّتِينَ زِيَادَةَ نَفْرَةٍ لَمَّا شَارَفْتُ لِنَاكَ الْوَقْتَ أَكْتَفَيْتَنِي أَعْلَالَ
 مُهْلِكَةً اجْتَمَعَ بَعْضُهَا فِي وَقْتٍ وَاحِدٍ وَتَرَادَفَتْ بَعْضُهَا فِي وَقْتٍ دُونَ وَقْتٍ حَتَّى رَضَتْ الْعِظَامُ
 وَهَدَّتِ الْبَدَنُ وَأَقْضَتْ عَنِ الْحَرَكَةِ وَأَفْسَدَتْ الْحَوَاسَّ لَمَّا أَخَذْتُ بِالْإِحْلَاءِ بَعْدَ أَنْ خَسِرْتُ
 الْقَلْبُ بِالشَّهْرِخَةِ وَأَبَيْتُ لَيْلَةَ تَحْيِيلِ السَّنَةِ الْحَادِيَةِ وَالسِّتِينَ^٢ فِي الْمَنَامِ كُلِّي مَنْرَصِدَ الْهَيْلَالِ أَتْلِيهِ
 فِي مَوَاضِعِهِ وَأَتَمَّلُهُ عَلَى مَسَاقِفِهِ فَيُحْجِزُنِي رَوِيَّتُهُ فَكُلُّ لِي قَائِلٌ خَلَّهَ فَانَكَ ابْنَهُ مَائَةَ وَسَبْعِينَ^٣
 مَرَّةً وَإِتْبَاهِيَّتْ بِعَقْبِهِ وَحَوْلَتْ الْارْبَعُ^٤ عَشْرَةَ سَنَةً قَرِيبَةً مَعَ شَهْرَيْنِ إِلَى الشَّمْسِيَّةِ فَتَقْصَصْتُ
 خَمْسَةَ أَشْهُرٍ وَنِصْفَ شَهْرٍ وَقَارَبْتُ الْجُمْلَةَ سَبْعِي عَشْرَةَ النَّبْوِيَّ الَّذِي ذَكَرُوا أَنَّهُ الْمَسْتُورِيُّ عَلَى وَقْتِ
 الْوِلَادَةِ وَمَعَ هَذَا فَلَمْ أَعْشُ فِيمَا ذَكَرْتَهُ فَكَمَا قَدْ فِي وَلَمْ يُبَيِّنْ مِنْهُ غَيْرُ الْحِجْرَةِ وَالْقَصْعَةِ أَوْ
 لَشَىءٍ وَاحِدٍ وَهُوَ إِهْمَلُ مَا عَلَى الْهَيْدِ مِنَ الْمَوَاقِصِ وَتَبْيِيضِ الْمَسْوَدِ فِي التَّعَالِيقِ

أ كَالْفَانُونَ الْمَسْعُودِيُّ

ب وَالْأَنَارُ الْبَاقِيَّةُ مِنَ الْقُرُونِ الْخَالِيَةِ

ج وَالْأَرْشَادُ إِلَى مَا يَهْدِيكَ وَلَا يُنَالُ مِنَ الْإِبْعَادِ

د وَالْكَتَابَةُ فِي الْمَكَابِيلِ وَالْمَوَازِينِ وَشَرَائِطِ الْإِنطِبَارِ وَالشَّوَاهِينِ

ه وَتَجْمِيعُ الْعُنُقِ السَّائِرَةِ فِي مَعْرِفَةِ أَوْتَارِ الدَّائِرَةِ

و وَكِنْتِصُورُ أَمْرِ الْفَجْرِ وَالشَّفَقِ فِي جِهَتِي الشَّرْقِ وَالْغَرْبِ مِنَ الْإِلَاقِ

ز وَكِتَابَةُ صِنَاعَةِ التَّنْطِيجِ

ح وَتَجْلِيَاءُ الْأَكْهَانِ فِي زَيْجِ الْبَيْتَانِ

a Ms. وأما صرع b Naoh Ghadanfar (Gol. 133 S. 52) war dies die Nacht des
 . Shawwâl A. H. 424. c Rand تسعين خ d Rand الخمس خ e Rand عشرة اشهر خ

ط وكامهدين المعجزة وتصحيحها في الصورة

ق وكعدل زيح جعفر المكي في معشر فسائر المقالات وما انويه من ترجمة كتب الهند ولا يعين عليها بعد عون الله والأمان عن مقسمات الفكر غير انفساح المداء وتأخر الاجل وسلامة الحواس وحقه البدن بحسب السن ويجب عليك أن تعلم فيما عدهته من كثرة مما عملته في حدائقه وأزادات المعرفة بفته بعد ذلك فلم أنشده ولم أستردله فلها جميعا أنساني والاكثر بابته وبشعره مفتون ما وما عمله غيري باسمي فهو بمنزلة الربائب في الحبور والقلائد على الحبور لا اميز بينها وبين الانهار فما تولاه باسمي ابو نصر منصور بن علي بن عراق مولد امير المؤمنين اثار الله برهانه آفتابه في السموت

ب وكتابه في علة تصنيف التعديل عند اصحاب السنه عند

ج وكتابه في تصحيح كتاب ابراهيم بن سنان في تصحيح اختلاف اللواكب العلوية

د ورسائله في براهين افعال حميش بجدول التقوم

ه ورسائله في تصحيح ما وقع لابي جعفر الخازن من السهو في زيح النصفائح

و ورسائله في تجازات دوائر السموت في الاصحلاب

ز ورسائله في جدول ائدة قس

ح ورسائله في براهين على عمل محمد بن الصباح في امتحان الشمس

ط ورسائله في الدوائر التي تحدد الساعات الزمانية

ي ورسائله في البرهين على عمل حميش في متالع السموت في زيح

يا ورسائله في معرفة القسي الفلكية بطريق غير لطريق النسبة المولفة

يب ورسائله في حد شبهة عرضت في الثالثة عشر من كتاب الاصول ه

والذي تولاه ابو سهل عيسى بن يحيى المسيحي باسمي كتابه في مبادئ الهندسة

ب وكتابه في رسوم الحركات في الاشياء ذوات الوضع

ج وكتابه في سكون الارض او حركتها

د وكتابه في التوسط بين ارسطوطاليس وجالينوس في المحركة الاولى

ه ورسائله في دلالة اللفظ على المعنى

- و رسالته في سبب بؤر اهل العجور
 ز رسالته في حقا الرسالة التي تستعمل في احكام النجوم
 ح رسالته في آداب صه
 ط رسالته في قوانين الا
 ي رسالته في دستور الخط
 يا رسالته في الفوتيات الشمسية
 يب رسالته النرجسية

ومما علمه ابو علي المحسن بن علي الجبلي باسمي الرسالة المَعْنُونَة مِن وَعَن ۞ وقد عرضت عليك ما مبي من هذه الكتب لتعلمي موقع اشتهاكك منها لاقره منك وانزعك به والسلام ۞
 تمت الرسالة للاستاذ المعروف بالفهرست

Bei Hâgi Khalifa werden noch folgende, in diesem *Fihrist* nicht genannte Schriften • unserem Verfasser beigelegt:

- I, 258 إرشاد في احكام النجوم
 I, 272 كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد (citirt in der Chronologie).
 I, 277 استنباه في تسطيح الكرة
 II, 324 تعليل باحالة الزمان في معاني النظم
 II, 608 الجماهر في المجواهر (sic)
 III, 254 Commentar zu Abu-Tammâin
 III, 567 زيچ العلاقي
 III, 568 زيچ المسعودي (Canon Masudicus?).
 LV, 80 الشمس الشافية للنفس (citirt in der Chronologie).
 IV, 186 und V, 114 المجانب الطبيعية والفرائب الصناعية (citirt in der Chronologie).
 V, 33 كتاب الاجمار
 V, 62 كتاب تسطيح الكرة
 V, 110 كتاب الصيدلة
 V, 386 Auszug aus dem *Almagest*.
 V, مختار الاشعار والآثار

a Hds. من b Hds. واللم

Einige der von H. Kb. genannten Werke dürften sich bei näterer Untersuchung mit solchen, die im Fihrist angeführt sind, identifi- ciren lassen; andere dürften mit Unrecht Albêrûnî beigelegt worden sein.

Einige dieser Werke sind in den Bibliotheken Europa'i vorhanden.
Canon Masudicus - Bodleyana, Bodley 516 (datirt A. H. 475, Nicoll-Pusey S. 360).

Kgl. Bibliothek in Berlin, acc. ms. 10,311.

British Museum, Elliot Collection -(datirt A. H. 570).

Kitâb -al-tafhim - Bodleyana, Bodley 281 und
Marsh. 572, Nicoll-Pusey S. 262

Kgl. Bibliothek in Berlin, Pe- Arabische Ausgabe.
term. 67 (ohne Anfangs:).

British Museum, Add. 7697

und Add. 23,560. (

PrivatbesiU von Mr. C Sche-f Persische Ausgabe.

fer, Paris.)

Ueber das Astrolabium, Titel كتاب استنباط الوجوه الممكنة في صناعة الاستطرلاب

Kgl. Bibliothek in Berlin, Sprenger 1869; Theil
des Werkes in Peterm. 67 2 Bl. 144b—17 9.

Bodleyana, Marsh. 701 Uri 225.

De superficiebus sphaericis, Titel كتاب الدور في سطح الاكبر

Bodleyana, Seld. 3297, 85. Uri 227.

مقالة في سبر سهمى السعابة والغيب

Bodleyana, Seld. 3144, 11. Uri S. 191.

كتاب توهة النفوس والافكار في خواص المواليذ الثلاثة المعادن والنبات والاحجار

Bodleyana, Marah. 689. Uri 126.

كتاب الجواهر في معرفة الجواهر

Escorial, Casiri I, S. 322.

(في راشبيكات الهند 8) ترى راجيكه

Anweisung zum Gebrauch des Astrolabium's (vielleicht die Schrift des

Fihrist, betitelt **فى تسهيل التصحيح الاصطلاح والهيل**
(مهمته المبع)

Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 672 Bl. 1—43.

Al8 Anhang an den Fihrist mögen hier der Vollständigkeit halber noch zwei Notizen von Albaihakî und Alshahrazûrî Platz finden.

Albaihakî, mit vollem Namen Zahîr-aldîn Abû-alhasan b. Abî-al-kâsim (nicht zu verwechseln mit seinem Landsmann¹⁾, dem Historiker der Ghaznawiden, Abû-alfadl Muhammad b. Alhasan Albaihakî) schrieb eine Fortsetzung²⁾ zu dem Werke, genannt **صوارن الحكمة**, von Abû-Sulaimân Muhammad b. Tâhir b. Bahrâm aus Sigistân. Dies Werk ist eine Sammlung von geistreichen Sprüchen bedeutender Gelehrter (fast nur solcher aus dem Osten des Chalifats) mit gelegentlichen, leider sehr spärlichen biographischen Notizen.

Wann Albaihakî gestorben, ist mir nicht bekannt. Er erwähnt aber in seinem Werke gelegentlich Ereignisse aus seinem Leben mit Angabe des Datums, und daraus ersehen wir, dass er A. II. 51G bereits und dass er 553 noch am Leben war (Bl. 65^a und Bl. 80^b). Er hat also sein Werk in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts der Fluent geschrieben.

Sein Werk liegt mir vor in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 737 und einer Handschrift der Leydener Universitäts-Bibliothek, Golius 133 (S. 73 — 79), die aber nur einen von Alghadanfar gemachten Auszug gibt. Die auf Albêrûnî bezügliche Notiz findet sich unverkürzt auf dem Rande von S. 77.

Alshahrazûrî, mit vollem Namen Shams-aldîn Muhammad b. Mahmûd, überlieferte in einer eigenen Bearbeitung ein um A. II. 445 geschriebenes Werk von Mubashshir ben Fâtik, betitelt³⁾ **كتاب مختار**

1) Den er selbst auf Bl. 8a seines Werkes erwähnt.

2) Titel **كتاب تنبيه صوارن الحكمة**

3) Die Quelle desselben ist ein Werk gleichen Inhalts von dem A. H. 260 verstorbenen Hunain b. Ishûk.

الحكم وحلمس العلم, und setzte es fort bis an seine Zeit. Es ist eine Sammlung von Sprüchen Griechischer Philosophen und Mediciner mit gelegentlichen biographischen Notizen, welche von Alshahrazûrî durch Anfügung eines zweiten Theiles, enthaltend Sprüche von Muslimischen Gelehrten, erweitert wurde.

Auf dem ersten Blatt der Berliner Handschrift (Mss. Or. Oct. 217) ist das Werk betitelt: **كتاب لزهة الأرواح وروضة الافراح فى تواريف الحكماء المتفكرين والمتأخرين من مؤلفات محمد بن محمود شهرزورى**

Denselben Titel gibt H. Kh. VI, 321.

Ueber das Leben Alshahrazûrî's ist mir nichts bekannt; es-lässt sich aber nachweisen, dass er sein Werk zwischen den Jahren A. H. 536 und 611 geschrieben haben muss.

Die letzte, späteste Biographic die sein Werk enthält, ist diejenige des Abû-alfutûh jahjâ Alsuhrawaidi. Als Datum seines Todes wird das Ende des Jahres A. H. 586 (Bl. 192^b) angegeben. Der Verfasser muss also nach diesem Jahr geschrieben haben.

Dass er andererseits vor A. H. 611 geschrieben hat, ergibt sich aus der Thatsache, dass die Leydener Handschrift seines Werkes bereits von A. H. 611 datirt ist (s. Catalogus etc. I 11, 345).

Albaihakî und Alshahrazûrî geben zum grossen Theil denselben Text; sie haben also entweder von einander abgeschrieben oder beide dieselbe Quelle benutzt. Im allgemeinen bin ich geneigt Albaihakî den Vorzug zu geben, weil er alter sein und Albèrûni räumlich näher gestanden haben dürfte, denn er lebte im Osten des Khalifats, in Khurâsân, während Alshahrazûrî wahrscheinlich in Mesopotamien oder Syrien lebte. Hieraus erklärt es sich wohl auch, dass Alshahrazûrî das Märchen von der Abstammung Albèrûnî's aus Sind in die Welt setzen konnte.

Albaihaki

aus Peterm. II, 737 Bl. 38^a und Golius 133, S. 77 Rand.

الحكيم أبو ربحان محمد بن أحمد البيهقي

أبو ربحان البيهقي من أجداد المهندسين وقد سافر في بلاد الهند أربعين سنة وصنف كتبها كثيرة وأبى أكثرها خطه والعاون المسعودي الذي صنعه في عهد السلطان شهاب الدولة مسعود بن محمود غرة في وجوه تصانيفه (38b) وله مناظرات مع أبي علي ولم يكن الخوض في بحار المغولات من شأنه وكل ميسر لما خلق له وزادت تصانيفه على مجل بعير وكان مؤلفا في هذا الشئ المشكور بيهيون التي في منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب وعجائب ولا غمره لأن الدر ساكن الصدف قال في تحقيق امر منازل القنر سهول الشئ وصعوبته قلما تطلق وإنما تصانفان اليه بحسب اختلاف الاحوال ليسهل لها من جهلا ويتفكر من اخرى وقال جل خطر الملوك عن المجازاة بالانتقام وليس للملك أن يحسد الآ على حسي التدبير والسياسة الملك عمل الناس خيرا من الفكر وأكثر الناس خطرا وقربا الى الهلاك فليس له ان يدخل ويجهن فان ما قل عنده لا يكثر وما (39a) كثر لا ينعم المن يبطل احسان المحسن العاقل من استغنى بتدبير اليوم من تدبير الغد لا تحظر الامر الصغير للامر الصغير موضع ينتفع به ولامر الكبير موقع لا يستغنى عنه ما اجتمعت عليه الألفا والعادة وانطلقت عليه العامة فلا تخالفها من اكتفى له التأديب باللام لا يؤدب بالسوط والسيف مذاكرة أخلاق الحكماء والعلماء تحبب السنة الحسنه وتبهد البهذه السنن الصالحة علامات الخير والمحل كل يوم امر حاضر وكل غد ما فيه يتحدث

Alshahrazûrî

aus Ms. Or. Octav. 217 Bl. 170^a.

ابورحمان محمد بن احمد البيروني وبيرون مدينة بالهند وكان من اجلاء المهتمين وقد سافر في طلب العلم في بلاد الهند اربعين سنة وصنف كتبا كثيرة وله مناظرات مع ابي علي وله يكون الخوض في بحار العقول من شأنه (170b) وكل مهتم لما خلق له وزادت تصانيفه على سبيل بعير وكان موظفا في هذا السني المشكور وبيرون في التي منشأه ومولده بلدة طيبة فيها خرائب وعجائب ولا غرور فان الدر ساكن الصدف من كلامه سهولة الشيء وصعوبته فلما تطلق وانما تصافان اليه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويتعسر من اخرى قال مهارسة اخلاق الحكماء والعلماء تحبب السنة وتبيد البدعة السنن الصالحة علامات الخير والحق تلذ يوم امر حاضرا وتلذ غد ما فيه يحدث وبلغني انه لما صنف القانون المسعودي اجازاه السلطان الشهيد جمل فيل من النقرة فرده الى الخزانة فقد راي الاستغناء عنه ورفض العادة في الاستغناء وكان مع المسجحة في التعبير وخلا بالجمال في عامة الامر مكيا على تحصيل العلم مقصبا الى تصنيف الكتب بدمع ابوابها وتخييط شواكها واقرباها ولا يكاد يفارق يده القلم وعينه النظر وقلبه الفكر آلا في يومى النبروز والمهرجان من السنة لاعداد ما يحس الحاجة اليه في المعاش من بلغة الطعام وعقبة الرباش

II. Ueber die Handschriften.

Albêrûnî's Werk scheint im Orient nicht sehr häufig copirt worden zu sein¹⁾; soweit mir bekannt, finden sich in alien Bibliotheken Europa's nicht mehr als vier Exeraplare, deren Zahl sich bei näherer Betrachtung auf drei reducirt. • Diese drei Handschriften sind die Quelle meiner Ausgabe. Während vom Canon Masudicus wenigstens drei vortreffliche, alte Handschriften, die fast bis auf die Zeit des Verfassers zurückgehen, existiren, sind alle Exemplare der Chronologie neuen und neuesten Datums.

I. *L*, Handschrift des Brittischen Museum's, Add. 7491 (Rich Collection) 140 Blätter, ist sorgfältig geschrieben, und vollständig punktirt und vocalisirt; sie hat keine Bilder und ermangelt fast sämtlicher Tabellen. Der Schreiber hat die Copie augenseheinlich nicht ganz fertig gemacht; in dem ersten Drittel (Bi. 1—62) hat er wenigstens die Zeichnungen und Linien für die Tabellen gezogen und die Zahlenreihen (nicht die ganzen Tabellen) ziemlich vollständig copirt. Dagegen von Bl. 62 an ist überall der für die Tabellen bestimmte Raum leer gelassen.

Die Handschrift ist durchweg collationirt; die Berichtigungen sind am Rande mit *ص* d. h. *صح* notirt. Copist und Collationator sind dieselbe Person.

Der Schreiber war ein Perser, wie sich aus gelegentlichen Persischen Marginalien (über Lücken im Original) ergibt.

Die Handschrift dürfte in Baghdâd oder im mittleren Persien geschrieben sein. Sie ist datirt von A. H. 1079 (A. D. 1668/9).

II. *R* Privatbesitz von Sir Henry Rawlinsoii (jetzt Eigenthum des Brittischen Museum's), 157 Blatter. Nach folgendem Colophon auf Bl. 157^a ist diese Copie A. H. 1254 Ende des Monats Safar (A. D. 1838 Mai) vollendet: *قد فرغ من تصحيحه في يوم الجمعة سلخ شهر صفر المنظر*
بيد أنزل العباد الفخير العاصمي يعقوب بن اسمعيل نقرش سنة ١٢٥٤

1) Almakrîzî, Jâkût, Alkazwînî und Bar-Hebraeus besaßen Exemplare des Werkes.

Der Schreiber copirte in Teheran eine alte, der dortigen Shâh-Moschee angehörige Handschrift, wie Sir H. Rawlinson auf einem der letzten Blätter bemerkt: The Ms. was copied for me at Teheran from a fine and ancient exemplar. Teheran. June 20th. 1838.

H. Rawlinson.

Diese Handschrift ist mit diakritischen Punkten versehen, aber durchweg ohne Vocale.. Sie enthält keine Bilder, aber fast sämtliche Tabellen und Figuren. An vielen Stellen sind leere Felder gelassen, zum Theil von rothen Linien begrenzt, welche wohl ursprünglich zur Aufnahme von Bildern (die demnach in der Teheraner Handschrift vorhanden zu sein scheinen) bestimmt waren.

Bl. 156. 157 gehören nicht mehr zur Chronologie. Sie enthalten eine Tabelle — sammt Gebrauchsanweisung — zur Bestimmung der hauptsächlichsten Feste der Christen und des Jüdischen Ostern von Abû-alabbâs Alfadl b. Khâtim Alnairîzî. Dieser Anhang ist aus der Teheraner Copie herübergenommen. denn am Ende desselben bemerkt der Schreiber:

هَذَا مِمَّا وَجَدْتُ فِي آخِرِ الْكِتَابِ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ الْعَلِيِّ

In Folge der gleich zu erwähnenden Unordnung ist der Anfang des Satzes (S. ۳۶۲, 1—7 **لانتقياد** inclus.) in dieser Handschrift ausgefallen.

Das Britische Museum hat noch eine dritte Handschrift der Chronologie (*T*), Add. 23,274 (Taylor Collection), welche nach einer Mittheilung von Sir Henry Rawlinson aus *B* copirt ist. Die Copie wurde vollendet in Baghdâd A. H. 1255 den 19. Muharram (A. D. 1839 d. 4. April). Ich habe diese Handschrift als für meine Zwecke entbehrlich nicht berücksichtigt.

III. P, Handschrift der Bibliothèque Nationale in Paris, Supplément Arabe nr. 713, 171 Blätter. Dies Exemplar ist das vollständigste von alien; es enthält den ganzen Text, wie er in meiner Aus-

gabe vorliegt. sämtliche Tabellen und Figuren und auwerdem noch Bilder, die freilich vollkommen werthlos sind. Nicht allein sind die diakritischen Punkte vollständig gesetzt, sondern der Text ist von Anfang bis zu Ende mit einer wahren Fluth von Vocalen und Lesezeichen aller Art überschüttet, die leider nicht immer so correct wie zahlreich sind.

Die Handschrift ist nicht datirt; da sie aber. in ihrem ganzen Habitus eine unverkennbare Aehnlichkeit mit *L* (datirt A. H. 1079) aufweist, so vermthe ich, dass sie ziemlich um dieselbe Zeit d. h. etwa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts geschrieben sein dürfte, womit alle äusseren paläographischen Merkmale übereinstimmen.

Also *eine* Handschrift aus diesem Jahrhundert und zwei aus dem 17^{ten} waren das ganze Material, das ich benutzen konnte. Für die Zeit zwischen der ältesten Handschrift und der Abfassung d. h. für die Ueberlieferung des Werkes während eines Zeitraumes von 6—700 Jahren stand mir keinerlei Zeugniß zu Gebot.

Die Frage nach dem Verhältniss der drei Handschriften zu einander löste sich bald in einer sehr einfachen, aber für meine Zwecke wenig erfreulichen Weise.

Alle drei Handschriften enthalten genau denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken; sie stammen aus einer und derselben Quelle und können sogar direct aus derselben Handschrift (derjenigen der Shäh-Moschee in Teheran?) abgeschrieben sein.

Ueber dies Archetypon lässt sich folgendes aussagen:

1. Die Handschrift scheint nach Art aller Handschriften der älteren Zeit wenige oder gar keine diakritischen Zeichen, noch auch Vocale gehabt zu haben. Sie enthielt nur das Consonantengerippe.

2. Sie enthielt das Werk schon nicht mehr vollständig. Ich nehme an, dass die ungebunden neben einander liegenden Lagen (کتابت) in Unordnung d. h. in eine falsche Reihenfolge gerathen sind, das zum Theil die Rückseiten der Kurrās abgerieben und abge-

bröckelt waren und daher mehrere derselben sich in einzelne Blätter auflösten, die dann ebenfalls in Unordriihg geriethen; schliesslich dass anch einzelne Blätter zum Theil durehgebrochen und nur noch in einzelnen Stücken vorhanden waren, was sich bei der Natur des al-ternen entweder sehr sprödeii, bröcklichen oder sehr faserigeft Papiers sehr wohl erklärt. Die Folge dieses Zerstörungsprocesses war eine doppelte :

1) Dass wir das Werk nicht mehr ganz besitzen, dass der Text, wie er uns vorliegt, von Anfang bis zu Ende Lücken, höchst beklagenswerthe Lücken aufweist. Einzelne Blätter und ganze Lagen sind verloren gegangen.

2) Dass in dem Archetypon eine Verwirrung in der Reihenfolge der Blätter eingerissen war, die sich in dem Zustande meiner Handschriften widerspiegelt. Während *R* und *L* im grossen und ganzen dieselbe Reihenfolge darbieten, befindet sich *P* im Zustande der vollkommensten Unordnung. Ausserdem war *P* — wenigstens damals, als ich sie benutzte — auch noch falsch gebunden. Selbst da, wo alle drei Handschriften übereinstimmen, ist diese Ordnung nicht immer richtig.

Es ist mir zuweilen zweifelhaft vorgekommen, ob Albêrûnî die letzte Feile an sein Werk gelegt hat¹⁾. Hierüber lässt sich streiten. Doch möchte ich mit Bestimmtheit annehmen, dass einige Tabellen vielleicht nicht von ihm selbst, sondern von seinen Schülern ausgearbeitet und hinzugefügt wurden, denn es kommen unverkennbare Rechenfehler vor, die man einem Mathematiker und Astronomen wie Albêrûnî unmöglich zur Last legen kann. Wenn man seine Zahlenangaben nachrechnet, die oft das Ergebniss langwieriger Rechnungen sind (und er hat die leidige Gewohnheit, meist nur die Resultate sei-

1) Eigenthümlich klingt es, wenn Albêrûnî in seinem Fihrist (S. XXXXVI) sagt, dass er damit beschäftigt sei, A. H. 427, eine Reinschrift von der Chronologie zu machen.

ner Rechnungen anzugeben, während er die Erkennung der Methode, die ihn dazu geführt, dem Scharfsinn des Lesers überlässt), so wird man immer finden, dass er mit einer Gewissenhaftigkeit und Akribie, die nichts zu wünschen übrig lässt, vorgegangen ist.

Im folgenden soll nun ausgeführt werden

1. Dass alle drei Handschriften dieselben Lücken und Fehler haben.
- II. Dass alle drei Handschriften in Unordnung sind und dass auch schon das Archetypon in Unordnung war.
Zum Schluss werde ich
- III. Die Grundsätze darlegen, nach denen ich den Text constituirt habe.

I.

Während in Einzelheiten die drei Handschriften sich gegenseitig ergänzen, indem eine derselben ein Wort oder einen Satz enthält, der in einer oder beiden anderen fehlt, sind sämmtliche grosse, offenkundige Lücken, die zum Theil schon von den Schreibern bemerkt wurden, allen Handschriften gemeinsam.

Nach S. 101 d. h. nach den Tabellen der Sasauideu fehlen die Tabellen der Tubba's von Südarabien und der Lakhmidischen Fürsten von Alhîra, welche Albêrûnî selbst vorher auf 8. 10, 4. 5 angekündigt hatte.

Danach folgte ursprünglich ein Verzeichniss der Chalifen bis zur Zeit des Verfässers¹⁾, das aber in allen Handschriften fehlt. An dieses Verzeichniss schloss sich folgerichtig S. 102 die Bemerkung fiber die Regierungsdauer der einzelnen Chalifen an.

Grosse Lücken ähnlicher Art, die keines Commentars bedürfen, finden sich an folgenden Stellen: 102, g — 103, c — 104, c — 105, d — 106, 1 — 107, 10 — 108, 22 — 109, c — 110, e.

Während diese Lücken, deren Verzeichniss sich noch vermehren liesse, zur Genüge darthun, dass alle drei Handschriften das Werk

1) Ein solches Verzeichniss findet sich im Canon Masudicus.

in derselben Verstümmelung geben, wäre es dennoch möglich, dass eine Handschrift einer wesentlich verschiedenen, besseren Text darbiete als die anderen. Aber auch dies ist nicht der Fall, denn sie stimmen bis auf die Auslassung einzelner Wörter und Zeilen genau mit einander überein. Die folgenden Beispiele werden dies erhärten:

' S. , 19 ff. Der Verfasser vergleicht die astronomischen Elemente der Jüdischen Chronologie mit den Resultaten der Beobachtungen Arabischer Astronomen, und bemerkt zunächst eine Differenz zwischen dem synodischen Monat der Juden und demjenigen der Astronomeu.

„Zu diesen Differenzpunkten — spricht er — gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

1. 29 d 12 h 793 Haläkîm

oder

II. 29 d 12 h 4 4' 3" 2 0" 12^v.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

III. 1" V" 38^{iv} 48^v."

Hier ist also eine Differenz zwischen zwei Zahlen angegeben, aber zwischen welchen zwei Zahlen? Im vorhergehenden ist nur *eine* Zahl genannt; die zweite muss also ausgefallen sein. Aber wo ist die Lücke? —

Es muss zunächst auffallen, dass in Zahl II die Quartan fehlen, und wenn man die Umrechnung der Zahl I in die Zahl II (d. h. in das Sexagesimal-System) controlirt, so findet man

$$29 \text{ d } 12 \text{ h } 793 \text{ h} = 29 \text{ d } 12 \text{ h } 44' 3" 20''.$$

Die 12 Quinten gehören also nicht mehr zur Zahl II, und damit ist bewiesen, dass die Lücke zwischen Z. 20 und 21 in Zahl II zwischen den 20 Terzen und den 12 Quinten anzusetzen ist.

Nachdem ich nun aus anderen Stellen die von Albêrûnî angenommene Länge des synodischen Monats der Astronomen ermittelt hatte, ergab sich — mit Hülfe der im Text vorhandenen Differenz — sehr bald, was hier ausgefallen sein muss.

Die Rechnung ist folgende:

Synodischer Monat der Juden	29 d 12 h 44' 3" 20'''
Synodischer Monat der Arabiachen	
Astronomen	29 d 12 h 44' 2" 17''' 21 ^{IV} 12 ^V
	<hr/>
Differenz	1" 2''' 38 ^{IV} 48 ^V

Der ursprüngliche Text muss demnach gelautet haben:

„Zu diesen Differenzpunkten gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 h

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 26'''

[während er nach der Beobachtung der neueren Astronomen beträgt

III. 29 d 12 h 44' 2" 17''' 21^{IV} 12^V.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

1" 2''' 38^{IV} 48^V."

Es lässt sich auch noch erkennen, dass es ein Homoioteleuton zweier auf einander folgender Zeilen war, welches die Auslassung dieser Zeile veranlasste.

Die eine Zeile endete mit den Worten:

und *zwanzig* Terzen (in Zahl II),

die folgende rait den Worten:

und *zwanzig* Quartan (in Zahl III im Ausdruck *eimmdzwanzig* Quartan).

Nicht immer lassen sich Lücken mit solcher mathematischer Gewissheit nachweisen und ausfüllen. Dennoch glaube ich eine ganze Reihe von Lücken nachgewiesen zu haben, deren Annafyme kaum einem Zweifel begegnen wird, welche — wie die eben besprochene — beweisen, dass alle drei Handschriften einen bis in die letzten Kleinigkeiten übereinstimmenden Urtext überliefern. Besonders gefährlich war, für den Text die Naehbarschaft von Tabellen; unmittelbar vor und nach Tabellen wurde er am leichtesten verstümmelt. Aber auch, im Inneren des Textes, fern von solchen Klippen, wo keine, anderen, als die gewöhnlichen Schreiberversehen vorkommen, stimmen die Hand-

schriften genau überein. Die geringen Differenzen, welche vorhanden sind, sind neue, von den Schreibern erst in den Text hineingetragene, an dem Text verbrochene Fehler. Als weitere kleinere Lücken mitten im Context mögen zur Bestätigung des eben gesagten die folgenden dienen: S. **١٢, i — ١٢, c d — ١٣, c — ١٣, l — ١٣, a — ١٤, g — ١٤, a — ١٤, a g,**

Nächst den gemeinsamen Lücken kommen nun die gemeinsamen Fehler in Betracht. Wenn im Archetypon ein Wort falsch geschrieben war, so wurde der Fehler von allen drei Schreibern getreulich copirt. Auch daraus sind vielfach Fehler entstanden, dass die Schrift des Originals nicht überall ganz deutlich, oder dass ein Wort ohne irgendwelche diakritische Punkte geschrieben war, und dass dann die Schreiber in ihren Deutungsversuchen auf falsche Fährte, geriethen.

Ein wesentliches Moment für die Ueberlieferung Arabischer Texte ist die Verschiedenheit¹⁾ der älteren Naskhî-Schrift von der jüngeren, die Uebertragung der Texte aus der älteren in die jüngere. In der ersten Periode (etwa bis A. H. 600) macht die Arabische Punctationsweise ihre ersten Gehversuche; sie ist noch unbeholfen und schwankend. Nach jener Zeit wurde sie in zweckentsprechender und constanterer Weise bis zu dem Niveau, das sich in unseren Drucken findet, ausgebildet.

Oftmals ist es nun vorgekommen, dass Schreiber der zweiten Periode, wenn sie Werke aus der ersten zu copiren batten, die älteren Zeichen nicht, mehr ganz genau kannten oder in ihrer Wiedergabe unaufmerksam zu Werke gingen. Sie lasen z. B. ein **س** mit einem kleinen verkürzten **س** darüber, eine Bezeichnung des Sîn, nach neuerer Weise als **ش** Shîn, oder sie verkannten ein im Zusammenhang nach älterer Weise ohne Alif geschriebenes langes **â** Besonders unheilvoll wirkte die radicale Verschiedenheit der älteren

1) Ich denke hier weniger an die Verschiedenheit der Consonanzzüge als an diejenige der diakritischen Punkte, und anderweitigen Lesezeichen.

Schrift von der neueren in der Bezeichnung gewisser Consohanten, derjenigen, welche die ältere mit gewissen diakritischen Zeichen versah, während die neuere sie ohne jedes Zeichen der Art schreibt, und derjenigen, welche umgekehrt die ältere Schrift ohne jedes Zeichen schreibt, während sie in der neueren Schrift mit diakritischen Zeichen versehen werden. . Dieser Umstand ist von besonderer Wichtigkeit für die Ueberlieferung von Eigennamen in Arabischen Handschriften, und muss in einer noch zu schreibenden Arabischen Paläographie eingehende Würdigung finden.

Folgendes diene zur Erläuterung des zuletzt besagten:

S. ۳۰, a. Alle Handschriften geben das sinnlose **فلعلته**. Im Archetypon stand

فلغلبته d. h. **فغلبته**

„Wegen des Vorwiegens der *Vollständigen* Monate über die *Unvollständigen* (n) im neunzehnjährigen Cyclus, denn er hat 125 *vollständige* Monate und nur 110 *unvollständige*“ u. s. w.

S. ۳۹. Alle Handschriften haben **ان شاء الله في الاجل**. Vollkommen sinnlos! Leider habe ich den Fehler an dieser Stelle Übersehen und erst an der zweiten Stelle, wo er nochmals vorkommt (S. ۳۵, 7), erkannt. Das Original hatte, vielleicht etwas undeutlich geschrieben:

ان نسا الله في الاجل

d. i. **ان نسا الله في الاجل**

„Wenn mich Gott so lange leben lässt.“

S. ۴۱ a b. Alle Handschriften haben **هشيطنا** und **فشيطننا**. Vergessens sucht man herauszufinden, wie der niedrigste Grad des Syrischen Clerus **هشيطنا** d. h. *einfülig* heissen konnte.

Das Original hatte

هسلطا oder **هسلطا**

d. h. **هسلطا** oder **هسلطا** so ist zu lesen, denn es ist das Griechische Wort **ψείστης**.

S. ۴۷, 16. 23 (und später mehrfach) schreiben die Handschriften **أرروسا**, was der Griechische Name eines Windes sein muss. Ich habe

dies Unding leider auch nicht bei der ersten Begegnung gleich erkannt, aber schliesslich fand sich die Lösung des Räthsels.

Im Archetypon stand

لوريسما

d. i. *لوريسما* = *δρυιθια* Vögelwinde. Den sachlichen Beweis für diese Lesung geben die Parapegmata von Ptolemaeus und Geminus.

S. ۳۳۷, 13. Alle Handschriften lesen

اذا تارن البدران الحج

Dieser fehlerhafte Text ist wohl schon im Original vorhanden gewesen. Das Metrum erfordert *اذا ما*, wie Z. G. 10. 20.

S. ۳۴۰, 9. Alle Handschriften geben die Consonantengruppe

احعلب

Diesn Züge, die wohl so schon im Original standen, lassen keine dem Sinne entsprechende Deutung zu. Es ist zu schreiben

احعلب

d. h. *أُحِجِّلِبُ*, und alles ist in Ordnung.

S. ۳۴۸, u. Alle Handschriften lesu

المنشاة

Das Original hatte

المساة

d. h. *المَسَاءُ*, aber die Schreiber lasen das nach älterer Weise als *Sîn* charakterisirte Zeichen fehlerhaft, aber nach neuerer Schreibweise als *Shîn*, (und zwar in einem ganz gewöhnlichen, ihnen wohl bekannten Worte).

'S. ۳۱, 1. Alle Handschriften lesen

بهر كونس

und es ist nicht unmöglich, dass schon so das Original las. Es ist ein alter Schreibfehler, zu verbessern in

بهر كونس

d. i. *παρακοιμώμενος*.

S. ۳۷, d Z. 22. Alle Handschriften lesen

الفصل

aber oft handelt sich nicht um die *Zeit der Jahreszeit*, sondern um die *Zeit des Schröpfens*. Das Original hatte gewiss

التصدد ,

denn so ist zu lesen.

S. ۲۵۵, Z. 6. c. Alle Handschriften lesen

تصادت

Sollte nicht der Schreiber des Originals eine kleine Metathese begangen und

تصادب

für تصادت

geschrieben haben? — Mit تصادت ist alles in der Ordnung. Es ist die Rede von dem wiederholten, dem Gliederzucken ähnlichen Auf-
flackern einer dem Verlöschen nahen Lampe.

S. ۲۴۲, Z. 15. Alle Handschriften schreiben والتبروج und leider habe ich diesen Fehler zu spät erkannt. Vielleicht hatte das Archetypon

والتبرج

d. h. والتبرج

denn so ist ohne Zweifel zu lesen. *Bârih* ist der Gegensatz von *Nau*; *Bârih* ist die Wirkung des Aufganges einer Mondstation, *Nau* die Wirkung des Unterganges derselben.

Das Verzeichniss dieser und ähnlicher Stellen liesse sich sehr ausdehnen, aber es ist überflüssig weitere Beispiele zu geben. Wer ihrer bedarf, findet sie ohne Mühe in reiner Varietas Lectionis unter dem Text.

Aus dem bisher angeführten ergibt sich zur Evidenz, dass alle drei Schreiber denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken copirten. Dieser Urtext war im allgemeinen nicht schlecht, aber keineswegs frei von den gewöhnlichen Schreiberfehlern; weil er nur von einer sehr geringen und sporadischen Punctuation begleitet war, war das Verständniss desselben nicht immer leicht. Die Schreiber sind in der Deutung der vieldeutigen Schrift oft fehl gegangen, und fügten noch weitere Irrthümer hinzu, indem sie die ältere Schreib- und Punctationsweise nicht immer richtig wiedergaben.

II.

In der Pariser Handschrift, obwohl sie die vollständigste von allen ist, herrscht (oder herrschte, als ich sie collationirte) eine schwer zu beschreibende Unordnung. Es verlohnt sich nicht der Mühe, die Ursache derselben näher zu untersuchen; ich habe die durch den Inhalt gebotene Reihenfolge nicht notirt, wäre aber gegenwärtig, ohne die Handschrift vor mir zu haben, nicht in der Lage zu entscheiden, was der Schreiber und was der Buchbinder verbrochen hat; das aber könnte ich beweisen, dass der Schreiber das Seinige zu der Unordnung beigetragen hat.

R und *L* geben den Text in derselben Ordnung, und ich habe kein Bedenken, diese Ordnung für diejenige des Originals zu erklären; aber auch diese war nicht mehr ganz richtig; bereits im Original müssen die losen Blätter und Blattstücke unter einander gerathen sein.

In folgenden vier Fällen habe ich mich genöthigt gesehen, von der in *L* und *R* gegebenen Reihenfolge abzuweichen:

1) In *RL* folgt auf das Verzeichniss der Assyrer-Könige S. 91 und 92, unmittelbar dasjenige der Aegypter-Könige auf S. 93 und 94. Am Schluss des letzteren steht die folgende Notiz:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypterkönigen) und nach den Chaldaern, sondern nach Alexander dem Griechen.“ Es muss hier auffallen, dass die Chaldäer im vorhergehenden noch gar nicht genannt sind.

Nach dem Verzeichniss der Aegypter-Könige folgt S. 94 beginnend mit den Worten: „Westliche Autoren berichten von diesem letzten König, dass zu seiner Zeit Jonas nach Ninive gesandt wurde, und dass ein Mann mit Namen *Artâk* sich gegen ihn empörte.“ Solange ich mit den Handschriften *Artâk* las, war mir der Zusammenhang verfinstert; nachdem aber *Artâk* sich zu *Arbâk* d. h. Arbaces entpuppt hatte, war sofort klar, dass sich diese Notiz nicht auf den letzten Aegypter, Nectanebus, sondern auf den letzten Assyrer, Thonos Konkoleros bezieht, und dass dies Textstück (sammt der folgen-

*****d

den Tabelle der Könige von Babel) unmittelbar an das Verzeichniss der Assyrischen Könige anzuschliessen ist.

Nach diesem Abschnitt S. *av* folgen in *LR*:

die Ptolemäer S. *u* Z. 18 ff. S. *u*

die römischen Kaiser S. *u*, *u*

die späteren Kaiser von Diocletian an S. *u*, *u*

dieselben von Constantin an S. *u*, *u*

Dann folgt in *RL* (*R* Bl. 41^b links) der Text und die Tabelle auf S. *aa*, *aa*, beginnend mit den Worten: „Wir haben für die Leute von Babel auch noch das folgende gefunden u. s. w. (folgt die Liste der Chaldäer-Könige aus dem Canon des Ptolemaeus). Dies Textstück schliesst sich augenscheinlich an S. *av* (die Tabelle der Könige von Babel) an, vgl. S. *aa*, *aa* meiner Ausgabe.

Hiernach folgt nun erst das Verzeichniss der Aegypter-Könige S. *u*, *u*, und jetzt ist vollkommen am Platz die Notiz S. *u*, 17:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypter-Königen) und nach den Chaldäern, sondern nach Alexander dem Griechen“, denn im folgenden wird mit Philippus, Alexander und den Ptolemaern fortgefahren.

Die richtige Reihenfolge ist danach folgende: Assyrer-Könige, Arbaces und Könige von Babel, Chaldäer-Könige, Aegypter-Könige, Ptolemäer, Römische Kaiser, Byzantinische Kaiser.

2) Die Tabellen der Eranischen Könige, besonders der Arsaciden und Sasaniden, sind in einem krausen Wirrwarr überliefert. Die Reihenfolge in *RL* ist folgende:

Nach den Tabellen der Peshdadier und Kayanier (d. i. nach S. *ill*) folgen die Sasaniden-Tabellen S. *ll*^o—*ll*^a, S. —*ll*^b; dann Arsaciden- und Sasaniden-Tabellen bunt durcheinander S. *ll*^c von Z. 4 — *ll*^d, S. *ll*^e Z. 1—4, S. *ll*^f, *ll*^g, *ll*^h Z. 1—3, *ll*ⁱ Z. 12 (von فلنتروك an), *ll*^j, *ll*^k, *ll*^l, *ll*^m, *ll*ⁿ, *ll*^o, *ll*^p, *ll*^q (von Z. 5 an), *ll*^r, *ll*^s Z. 1—12 (bis الفعيار), *ll*^t, *ll*^u u. s. w.

An dieser Stelle muss wohl die Urhandschrift stark in Unordnung gewesen sein; ein Kurràs (oder mehrere) muss sich in lose Blätter aufgelöst haben, die dann in Unordnung geriethen und zum Theil

verloren gingen. So erklärt es sich, dass die Tabellen der Könige von Südavabien und von Alhira, sowie der Chalifen an dieser Stelle ausgefallen sind.

3) Die zum Muhammedanischen Kalender gehörigen Tabellen S. ۳۱, ۲۰ und S. ۲۱ (bis Z. 17 Ende) sind in der Handschrift an eine ganz verkehrte Stelle gerathen. Sie stehen nämlich zwischen dem Festkalender der Sabier und dem der alten Araber (in R Bl. 138^{ab}), nach meiner Ausgabe zwischen S. ۳۴ und ۳۵.

Dass die *emendirte* Tabelle الجدول المصحح hier einzufügen ist, er giebt sich aus dem ganzen Zusammenhang und speciell aus S. ۲۸ Z. 15. Wenn man, wie ich gethan habe, diese Tabelle und den folgenden Text bis zu den Worten **هذا دار دور الثمانية** S. ۲۱ Z. 17 (in R Bl. 138^b Z. 7 v. u.) hier einfügt, so bilden die Worte **موازا عند تطاول الزمان البع** S. ۲۱ Z. 8 (in R Bl. 77^b) die richtige Fortseuung, und aus den disjecta membra wird ein "ganzes. Eine (vermuthlich nicht unbedeutende) Lücke bleibt leider immer noch übrig. Die Worte von **وعلى** bis **بالمصن** S. ۲۸ Z. 11 kann ich nur auffassen als den Anfang eines ausgefallenen, längeren Abschnittes.

4) In RL ist gegen das Ende die Reihenfolge der Texte und Tabellen folgende:

S. ۳۵ Z. 1 — 23 (bis **ذلك**)

S. ۳۵ — ۳۱

S. ۳۵۳ — ۳۵۶

S. ۳۵۶ Z. 23 (**ولان**) — ۳۵۶

S. ۳۳ Z. 7 (von **للاستفادة** an) bis zum Schluss.

Der Inhalt war hier der einzige Maassstab, nach dem ich die Blätter ordnen konnte.

Abgesehen von diesen vier Stellen, in denen mir nichts übrig blieb als nach meinem Ermessen den Zusammenhang herzustellen, bin ich überall der Anordnung von RL gefolgt, und habe keinen weiteren Grund sie anzuzweifeln. Die Unordnung in dem Original muss noch eine unendlich viel grössere gewesen sein, als P aus dem-

selben copirt wurde; denn während in *RL* nur Tier Partien in Unordnung sind, ist in *P* das ganze Werk in eine grosse Zahl von einzelnen Blättern und Lagen zertheilt, deren richtige Reihenfolge ohne Vergleichung von *R* und *L* sehr schwer zu ermitteln gewesen ware.

Wir kommen also durch die Prüfung der Reihenfolge zu dem Resultat, dass *RL* aus demselben Original getiossen sind; was *P* betrifft, so *kann* es aus demselben Original copirt sein, welches aber damals anders geordnet gewesen sein muss als zu der Zeit, da *R* und *L* copirt wurden, oder aber *P* ist nicht direct aus demselben Original, sondern aus einer Copie desselben geflossen.

III.

Bei dieser Beschaffenheit des handschriftlichen Materials war die Aufgabe des Herausgebers leicht zu bestimmen:

1) Für den • Arabischen Text inclus. Arabische Eigennamen ist das Consonantengerippe des Archetypon, wie es von den drei Handschriften übereinstimmend gegeben wird, die Grundlage; dagegen für die gesaminte — diakritische und vocalische — Punctuation meines Textes trage ich allein die Verantwortung,

Meine Aufgabe gegenüber der Consonanten-Ueberlieferung war dieselbe wie die der drei Schreiber, dieselbe, die man jeder unpunktirten Arabischen Handschrift gegenüber hat.

Man wird finden, dass ich nur selten in der Lage war, von dem überlieferten Consonanten - Text abweichen zu müssen, und in dem Fall sind meine Aenderungen in der Regel sehr geringfügig und mit der Eigenart der Consonantenzüge leicht zu ermitteln. .

2) Für den nicht-arabischen Theil des Textes d. h. für alle fremde Eigennamen stellte sich die Aufgabe wesentlich ataders. Für diese musste ich soweit als möglich aus anderweitigen Quellen eine sichere Lesung zu gewinnen suchen, z. B. für die Namen der christlichen Märtyrer und Heiligen aus den Griechischen Menaeen; wo aber dies nicht möglich war, wie z. B. für die Chorasmischen und Sogdischen Namen, für die Namen von Festen und Gottheiten in dem

Festkalender der **Sabier**, musste ich alle drei Handschriften **als** vollgültige Zeugen nicht allein für die Consonanten, sondern auch für die Punctuation betrachten. Wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, dass die fast überall voile Punctuation der Handschriften schon in dem Archetypon vorhanden gewesen ist, so lässt sich doch mit Sicherheit erkennen, dass wenigstens ein Theil derselben schon in dem Original vorhanden gewesen sein muss; es ist sogar nicht unmöglich, dass schon Albêrûnî selbst, um die Aussprache eines barbarischen Namens anzudeuten, einige *adminicula lectionis* hinzugefügt hat, wie solche gelegentlich bereits in den ältesten Handschriften vorkommen. Hätte ich also auf diesem Gebiete mich nur an das Consonantengerippe gehalten, so hätte ich mich der Gefahr ausgesetzt, Zeichen wegzulassen, die wirklich auf alter Tradition beruhen und immerhin gelegentlich dazu beitragen können, einen Fremdling unter der hieroglyphenartigen Maske Arabischer Consonantenzüge erkennen zu lassen.

Die Arabische Diction Albêrûnî's trägt ein doppeltes Gepräge: dasjenige seiner Heimath und Nationalität, und dasjenige seiner Zeit. Er schrieb Arabisch wie ein Fremder Eranischer Nationalität, dessen Umgangssprache das Persische war, und schrieb den mittelarabischen Stil des Zeitalters der Scholastik. Zu diesen Kennzeichen gesellt sich noch ein drittes, das seiner Individualität entspringt: eine ausserordentliche Kürze und Prägnanz des Ausdrucks. Sie entspringt bei Albêrûnî, nicht wie bei manchen Indischen Autoren, der Absicht, nur mittelst Commentar verstanden werden zu wollen, sondern dem von ihm wiederholt ausgesprochenen Grundsatz, dass er nicht popular schreiben will noch auch für Anfänger, sondern nur für solche, welche genügend vorbereitet sind und die von ihm ausgesprochenen Gedanken in selbstständiger Weise controliren und weiter bearbeiten können und wollen.

„Es war nicht die Gewohnheit unseres Meisters — so schreibt einer seiner Schüler —, wenn er in seinen Schriften verschiedene Methoden discutirte, Beispiele zu geben. Und wenn er einmal ein

Beispiel gab, was selten genug geschah, so drückte er sich in verschlossenen Wendungen aus. zwar mit beredten Worten, aber doch rait solchen, die sehr schwer zu verstehen sind. Als ich ihn einmal hierüber befragte, erwiderte er mir: „Ich gebe deshalb keine Beispiele in meinen Schriften, weil ich will, dass der Leser sich mit dem, was ich sage, Mühe geben soll, d. h. derjenige Leser, der die erforderliche Uebung und Durchbildung besitzt, und der die Wissenschaft liebt. Was Leute anderer Sorte betrifft, so kümmere ich mich nicht darum, ob sie mich verstehen Oder nicht; das ist mir vollkommen gleichgültig¹⁾.“

Mittelalterliches Arabisch lässt sich nicht immer strenge nach den Regeln des Mufassal behandeln, und grammatischer Rigorism us bringt hier einen Herausgeber leicht in die Gefahr, seinen Autor ein correcteres und besseres Arabisch schreiben zu lassen, als er in Wirklichkeit geschrieben. Die Deteriorirung und Entwicklung der-Sprache offenbart sich übrigens weniger in Grammatik (wo sie am frühesten bei den Zahlwörtern einsetzt) und Lexikon als vielmehr im Stil. Autoren aus dem 3ten Jahrhundert der Flucnt und aus dem 5ten bedienen sich derselben grammatischen Formen und desselben Sprachgutes, aber sie handhaben dasselbe verschieden, und darin besteht der stilistische Unterschied. Auf diesen Punkt gerichtete Untersuchungen gibt es in der Arabischen Philologie noch nicht, Es wäre ein verdienstliches Unternehmen einmal zwei mustergültige Prosaiker, einen aus dem 2. oder 3. und einen aus 4. oder 5. Jahrhundert der

1) Golius 133 S. 64 Z. 3 ff.:

قضى على هذا ايضا مدة الى ان وايست حكاية نلام الحكيم اللبيري تلميذه امكتوتة على حاشية بعض كتب الامتال ما هذه صورته كان من عادة شيخنا الاستاق الرقيس رحمه الله اذا امر في كتبه من مؤامرات الاعمال لم يجي بالمثال واذا جاء على الفور منه جاء بالسطرين المنغلقة والالفاظ الفصيحة البعيدة عن التفهم وسانته عن ذلك فقال رحمه الله سبب ذلك اني اخلو تصاليفي عن المثالات لرجعتهم الناظر فيها ما اودعته فيها من كان له درية واجتهاد وهو محب للعلم ومن كان من الناس على غير هذه الصفة فلسنت اباي به فهم ام لم يفهم فعندى
سواء

Flucht mit besonderer Rücksicht auf den Stil zu untersuchen und zu vergleichen.

Aus dem vorstehenden ergibt sich zur Genüge, dass die philologische Behandlung der nach ihrem Inhalt einem Philologen meist sehr fern stehenden Werke von Albèrûnî besondere Vorsicht erheischt. Ich habe in meinem Text manches stehen gelassen, was ich in einem Text aus dem 3. Jahrhundert unbedingt corrigirt haben würde. Oft genug aber bin ich rathlos vor der Frage gestanden: Ist diese Stelle nur schlechtes Arabisch? darf ich sie, um einen vernünftigen Sinn herauszubringen, auf das Prokrustes - Bett grammatischer Auslegung spannen? oder aber — liegt einfach ein Fehler der handschriftlichen Ueberlieferung vor, z. B. eine Lücke? — Ich habe mich in solchen Fallen bemüht, an der Hand des sachlichen Verständnisses den Worten gerecht zu werden, und wenn es mir nicht überall gelungen ist das Zier, das ich mir gesteckt hatte, zu erreichen, so muss ich mich trösten in dem Gedanken:

Est quadam prodire tenus si non datur ultra

und rait der Hoffnung, dass andere die Arbeit, wo ich sie liegen lassen musste, aufnehmen werden.

Zum Schluss noch einige Bemerkungen über das Aeussere meiner Ausgabe.

Ich bitte den Leser, hinter meiner reichen Punctuation nicht ein besonderes Princip suchen zu wollen. Meine Absicht war ihm einen Theil der Zeit und der Mühe, die ich selbst auf das Verständniss des Werkes habe verwenden müssen, zu ersparen, mit einem Wort: ihm die Arbeit zu erleichtern. Zuerst schwebte mir als Vorbild W. Wright's Kârail vor; im Verlaufe der Arbeit erkannte ich jedoch, dass dies Beispiel hier nicht anwendbar ist, weshalb in den späteren Theilen die Vocalisation etwas spärlicher geworden ist.

In der Indischen Zifferreihe (الرقم الهندى) wird die Null mit einem Zeichen bezeichnet, über dessen Ursprung und verschiedene Formen man bei Woepcke, Mémoire sur la propagation des chiffres Indiens S. 13 ff. nachlesen kann. Dies Zeichen ist in den letzten Jahrhunderten zu einem Punkt geworden, und so ist in meiner Ausgabe die Null bezeichnet.- In meiner Handschrift hat die Null eine Form, die oft vom ۰ nicht zu unterscheiden ist. Ich hätte Typen von diesen Zeichen schneiden und giessen lassen sollen; die Zahlennotation wäre dadurch klarer und der Zeit des Verfassers mehr gerecht geworden. In dem Werke von Grave, Epochae celebriores etc. Londini 1650 (und auch sonst in älteren Drucken) ist dies Zeichen verwendet.

In der Zahlennotation durch Buchstaben (حساب الجمل) besteht der groase Uebelstand, dass 3 und 8 mit demselben Zeichen bezeichnet werden. Um dem abzuhelpen, haben die älteren Astronomen und Mathematiker die Form des ۰ zu ۰ verkürzt und bezeichnen damit die 3. Wenn freilich dies Zeichen nach links oder nach beiden Seiten hin verbunden ist, so fällt diese Distinction weg und 3 und 8 sind wieder gleich. Beide Zeichen, sowohl die Null wie diese 3, sind früher in den Druckereien Europas vorhanden gewesen, jetzt aber gänzlich verschollen; ich bedauere, dass ich sie nicht für meine Ausgabe besonders habe herstellen lassen.

Berlin, im November 1878.

Nachschrift zu S. XIX.

Es ist mir bisher nicht gelungen, das Etymon des der Bildung *bêrûn* zu Grunde liegenden Wortes mit Sicherheit zu ermitteln. Es möge aber folgende Conjectur, die mir von befreundeter Seite mitgetheilt ist, hier erwähnt werden. *Bêr*, Armenisch *wair* gleich *dvêr dvair*, gleich einem zu supponirenden *dvairê*, Locativ von *dvara*. Also *vor der Thür, draussen* (vgl. Lateinisch *foris*).

Dagegen ist einzuwenden, 1. dass im Avesta nur die Form *dvare*, nicht *dvairê* überliefert ist, und 2. dass das Wort *dvara* (*dvarem*) im Neupersischen in der Form *dar* vorhanden ist. Mögen andere durch diese Notiz bestimmt werden der Sache weiter nachzuforschen.

Mein früherer College, Herr Prof. Fr. Müller in Wien, theilt mir mit, dass er die Combination von *bêrûn* mit Armenischem *wair*, auf welche mich meine Armenischen Studien geführt haben, nicht allein billigt, sondern auch dass er sie selbst schon seit längerer Zeit aufgestellt habe, wenn auch in keiner seiner bisher veröffentlichten Arbeiten.

Verzeiclmiss der Capitel.

I. Cap.	Ueber Tag	und	Nacht	Seite
II.	„	Ueber Monat	und Jahr	„ 9
III.	„	Ueber die Aeren		„ 11
IV.	„	Ueber Dhû-alkarnain		„ 13
V.	„	Ueber die Monato der verschiedenen Völker		„ 14
VI.	„	Chronologisch-bistorische Tabellen und Vergleichung der Aeren mit einander		„ 17
VII.	„	Berechnung der Cyclen, Jahres- und Monats-Anfänge nach den verschiedenen Aeren		„ 19
VIII.	„	Ueber Pseudopropbeten		„ 21
IX.	„	Die Feste der Perser		„ 26
X.	„	Die Feste der Sogdianer		„ 27
XI.	„	Die Feste der Chorasmier		„ 28
XII.	„	Kalenderreform des Khwârizm-Sbâh' Abû Sa'id'Ahmad		„ 29
XIII.	„	Griechiseher Wetterkalender (Parapegma)		„ 31
XIV.	„	Die Feste der Juden		„ 35
XV.	„	Die Feste und Heiligentage der Melkiten		„ 38
XVI.	„	Ueber das Fasten und Ostern der Christen		„ 41
XVII.	„	Die Feste und Heiligentage der Nentorianer		„ 42
XVIII.	„	Die Feste der Harrânier		„ 43
XIX.	„	Die Jabreszeiten und Markttagge der heidnischen Araber		„ 45
XX.	„	Die Feste der Muhammedaner		„ 48
XXI.	„	Ueber die Mondstationen der Araber		„ 51

Real - Index .

1. Deutscher-Index,

- Aaron 𐤀𐤁𐤏, 0 — 𐤀𐤁𐤏, 4 'Abd-alrnhmân b. Mul'gim Almurâdî
Aaron's Goldenes Kalb 𐤀𐤁𐤏, 20 𐤀𐤁𐤏, 2
Mâr Abâ Catholicus 𐤀𐤁𐤏, 18 — 𐤀𐤁𐤏 Ibn-Abdalrazzâk Altûsî 𐤀𐤁𐤏, 1
Abû-al-'abbâs Al-âmulîo., 2— 𐤀𐤁𐤏, 14 Abraham bei den Ilarraniern 𐤀𐤁𐤏, 1
Abbasiden 𐤀𐤁𐤏, 1ff. Abrashahr 𐤀𐤁𐤏, 19
Mâr 'Abdâ 𐤀𐤁𐤏, 9 — 𐤀𐤁𐤏 Abschieds-Pilgerfahrt 𐤀𐤁𐤏, 1
'Abd-alkarîm b. 'Abî-al-'augâ 𐤀𐤁𐤏, 19 'Adan 𐤀𐤁𐤏, 9
'Abdallâh b. 'Alî, Mathematiker, Adhâr I., Jüdischer Schaltmonat,
𐤀𐤁𐤏, 13. 14 𐤀𐤁𐤏, 13. 16
'Abdallâh b. Hilâl 𐤀𐤁𐤏, 13 Adharbâd, Mobed von Baghdâd 𐤀𐤁𐤏, 10
Abdallab b. Ismâil Albâshimî 𐤀𐤁𐤏, 7 Adharbân 𐤀𐤁𐤏, 16— 𐤀𐤁𐤏, 9
Abû - Muhammad 'Abdallâh ben Adharcashn 𐤀𐤁𐤏, 18— 𐤀𐤁𐤏, 2— 𐤀𐤁𐤏, 11
Muslim b. Kutaiba Alga 𐤀𐤁𐤏, Abû-alhasan Adharkhûr (v. Adhar-
1 9 — 4 khûrâ) b. Yazdânkhasîs, Geometer
𐤀𐤁𐤏, 𐤀𐤁𐤏, 6 — 𐤀𐤁𐤏, 8 — 𐤀𐤁𐤏, 15
'Abdallâh b. Almukaffa 𐤀𐤁𐤏, 17 Adharkhûiâ, Feuertempel in der
Abû-Abdallâh Alsâdik 𐤀𐤁𐤏, 5 Persis, 𐤀𐤁𐤏, 13 — 𐤀𐤁𐤏, 1
'Abdallâh b. Sbuba 𐤀𐤁𐤏, 3 'Adhri'at 𐤀𐤁𐤏, 6
'Abd-almasîh b. Ishâk Alkindî 𐤀𐤁𐤏, 7

- 'Aditen אד, 5
- 'Adud-aldaula אדד, 15
- Aegypter, alte, neue ל, 15. 18 — II, 9 — א, 2
- Aegypter, ihre Jahreszeiten אא, 8 — אא, Col. 10. 11
- Aegypter als Parapegmatischen אאא, 3
- Aegyptische Könige א, 91
- Aelia א, 14
- Aequator אא, 11
- Aera, Definition א, 12
- Aera Adami לו, 4. 5 — אא, 7 — אא, 2 — א, 20 — אא, 16 — אא, 2
- Aera Alexandri א, 10 — א, 13
- Aera Antonini א, 10 — א, 12 — א, 6
- Aerae Arabum ethnicorum אא, 3
- Aera Astronomorum Babyloniae 10. 18 — א, 9. 10
- Aera Augusti א, 1 — אא, 1; אא, 1
- Aera Diluvii א, 6
- Aera Diocletiani א, 12 — א, 15 — א, 9
- Aera Fugae א, 16 — אא, 1 — אא, 13 — א, 15
- Aera Jazdngirdi א, 7 — אא, 9 — אא, א
- Aera Magorum אא, 14 — אא, 14
- Aera Mundi bei den Persern א, 5.18
- Aera Almu'tadid Chalifae א, 12 — 1 6 — 4 אא, אא,
- Aera Nabohassari א, 2 — א, 10
- Aera Philippi א, 5 — א, 10
- Afrâsiâb א, 7
- Afrîgagân אא, 9 — אא, 8
- Afrigh א, 10
- Aghâmât, Feste der Magier אא, 11
- Ahasverus א, 6
- Ahaz א, 19
- Abûl-Sa'id *Ahmad b. 'Abd-al-galil Alsigzî. Geometer א, 17
- 'Ahmad b. Fâris אא, 7
- Abû-alhusain 'Ahmad b. Alhusain Ala'hwâzî Alkâtib א, 16. 21 — א, 8
- Abû-Sa'id 'Ahmad b. Muhammad b. 'Irâk, Khwârizm-Shâh אא, 1. 6. 17
- 'Ahmad b. Muhammad b. Shihâb א, א
- 'Ahmad b. Mûsâ b. Shâkir א, 8
- 'Ahmad b. Sahl b. Hâshim b. Al-walîd א, 3
- "Ahmad b. Altayyib Alsarakhsi אא, 7
- Ahrimati א, 6 ff.
- Aichungs-Kreis אא — א, 2
- 'Akîbâ אא, 2 — אא, 9
- 'Akîl b. 'Abî-Tâlib אא, 16
- J Alexander א, 6.11 — א, 19 — א, 5 — א, 10
- 'Alfânijja, Jüdische Secte אאא, 23
- 'Alî b. Abî-Tâlib א, 21 — א, 10 — אא, 16 — אא, 19 — אא, 2.8.12
- 'Alî b. 'Alî Alkâtib א, 21

- 'Alî b. Algahm 𐭪𐭮, 22
- 'Alî b. Jahjâ der Astronom 𐭪𐭮, 4. 8
— 𐭮, 12
- *Alî b. Muhammad b. Ahmad etc.,
Imâm 𐭪𐭮, 14
- 'Alî b. Muhammad b. 'Abd-alrahîm
b. 'Abd-alkais 𐭪𐭮, 15
- 'Abû-'Alî Ibn Nizâr b. Ma'add f., 2
- 'Alî-alridâ b. Mûsâ 𐭪𐭮, 9
- Almagest H, 10 — 𐭮, 7 — 𐭮, 6.
13 — 𐭮, 10
- 'Amr b. Jahjâ 𐭪𐭮, 5
- 'Amr b. Rabî'a 𐭪𐭮, 5
- Amul 𐭪𐭮, 11
- 'Anân 𐭮, 19. 22
- 'Anâniten 𐭮, 18 — 𐭮, 11
- Andargâh 𐭪𐭮, 15 — 𐭪𐭮, 15
- Andîsh 𐭪𐭮, 10
- Anianus (sic) 𐭮, 19
- Ankafîr, Tochter des Numân 𐭪𐭮, 9
- Antichrist 𐭪𐭮, 14
- Antonius Martyr, alias Abû-Rûh
𐭪𐭮, 13
- Apogaeum 𐭪𐭮, 1 — 𐭪𐭮, 15
- 'Arâbhâ 𐭮, 14
- Ibn-al-a'râbî 𐭪𐭮, 14
- 'Arafât 𐭪𐭮, 7. 8
- Aramäer 𐭮, 22 — 𐭮, 7
- Arbaces 𐭮, 3
- Ardashîr b. Bâbak 𐭮, 1
- Ardawân 𐭪, 17
- Argabhaz 𐭮, 13
- Arianer 𐭮, 7
- Arish 𐭪𐭮, 10
- Aristoteles 𐭮, 13 — 𐭪𐭮, 10 — 𐭪𐭮, 8
- Alius 𐭪𐭮, 21 — 𐭪𐭮, 18
- Avkand 𐭮, 13
- Armenien 𐭪𐭮, 6 — 𐭮, 1, 22
- Armenische Märtyrer 𐭪𐭮, 6
- Arpakhshad 𐭮, 14
- Arthamûkh b. Bûzkâr 𐭮, 18
- 'As'ad b. 'Amr b. Rabî'a f., 19
- Al'asadi 𐭪𐭮, 9
- Al-'asfar b. Elîfaz b. Esau f., 8
- 'Asfâr b. Shî.rawaihi 𐭪𐭮, 7
- Ashkanier 𐭪𐭮, 21 — 𐭪𐭮 — 𐭪𐭮 — 𐭪𐭮
— 𐭪𐭮 — 𐭪𐭮
- 'Ashûrâ 𐭪𐭮, — 𐭪𐭮, 6 — 𐭪𐭮, 2
- Askagamûk b. Azkagawâr 𐭮, 20
- Assuan 𐭪𐭮, 18
- Assyrische Könige 𐭮
- Athfijân 𐭪𐭮, 12. 13
- Auferstehungs-Kirche in Jerusalem
𐭪𐭮, 3
- Augustus 𐭪𐭮, 4
- Avestâ 𐭮, 9 𐭮, 11 𐭮, 3 —
𐭪𐭮, 6 — 𐭪𐭮, 4 — 𐭪𐭮, 1 — 𐭪𐭮,
19 — 𐭪𐭮, 9
- A l - ' a w w 𐭪𐭮, 8 𐭪𐭮, 3
- 'Azêreth 𐭮, 15 — 𐭮, 5
- Azmâ'îl 𐭪𐭮, 5

- Baalbek 𐎲𐎠, 11
 Babylonische Könige 𐎲𐎠, 10
 Bâdhaghîs 𐎲𐎠, 4
 Budr, Datum der Schlacht, 𐎲𐎠, 3
 Albaghdâdijja, Seete in Khwârizm
 𐎲𐎠, 17
 Bahâfirîdh b. Mâh-Furûdhîn 𐎲𐎠, 10
 Bahr- almaghrib 𐎲𐎠, 13
 Bahrâm, Stammvater der Bujiden
 𐎲𐎠, 5. S. 9
 Bahrâm Gushanas. Marzubân von
 Adharbaigân, 𐎲𐎠, 15
 Bahrâm, Magier aus Herât 𐎲𐎠, 10
 Bahrâin b. Hunnuz 𐎲𐎠, 16
 Bahrârn b. Mardânshâh, Mobed von
 Shâpûr, 𐎲𐎠, 18
 Bahrârn b. Mihrân Alisfahânî 𐎲𐎠, 19
 Bahrâin Shûbîn 𐎲𐎠, 14
 Baikand 𐎲𐎠, 15
 Abû-Bakr Alsûlî 𐎲𐎠, 14
 Balâmîs 𐎲𐎠, 13
 Albalda 𐎲𐎠, 19
 Balkh 𐎲𐎠, — 𐎲𐎠, 20 — 𐎲𐎠,
 Albalkhî 𐎲𐎠, 6
 Baiti 𐎲𐎠, 3
 Bâmijân 𐎲𐎠, 9
 Banât-Na'sh 𐎲𐎠, 18
 Banû-al'asfar 𐎲𐎠, 2
 Banû-Hanîfa 𐎲𐎠, 1. 4.
 Banû-Jarbû 𐎲𐎠, 8
 Banû-Mârija b. Kalb 𐎲𐎠, 8
 Banû-Murra b. Hammâm B.Shaibân
 𐎲𐎠, 8
 Banû-Mûsâ b. Shûkir 𐎲𐎠, 4. 5
 Burdcaues 𐎲𐎠, 9 — 𐎲𐎠, 7. 10
 Bârih 𐎲𐎠, 7
 Bârûkh b. Nêrijjâ 𐎲𐎠, 7
 Basîta 𐎲𐎠, 8
 Batn-alhût 𐎲𐎠, 16
 Batnân 𐎲𐎠, 15
 Ibn-Albûzjâr 𐎲𐎠, 21
 Beinamen der Pêshdâdier und Ka-
 janier 𐎲𐎠
 Beinamen der Ashkanier 𐎲𐎠
 Beinamen der Sasaniden 𐎲𐎠
 Bel von Harrân 𐎲𐎠, 5
 Benjamin 𐎲𐎠, 9
 Beobachtungen der Inder 𐎲𐎠, 12
 Beobachtungen der Perser 𐎲𐎠, 13
 Bereshjâ, Apostel von Marw, 𐎲𐎠, 14
 Al-bêrûnî , 4. 8 — 𐎲𐎠, 16 — 𐎲𐎠,
 4 — 𐎲𐎠, 19. 20 — 𐎲𐎠, 11 — 𐎲𐎠,
 1 — 𐎲𐎠, 16 — 𐎲𐎠, 7 — 𐎲𐎠, 1 —
 𐎲𐎠, 16. 18 — 𐎲𐎠, 14 — 𐎲𐎠, 4 —
 𐎲𐎠, 5 — 𐎲𐎠, 15 — 𐎲𐎠, 7 — 𐎲𐎠,
 6 — 𐎲𐎠, 8 — 𐎲𐎠, . 9 — 𐎲𐎠,
 12. 20 — 𐎲𐎠, 20
 Bêvarasp 𐎲𐎠, 1 — 𐎲𐎠, 19 𐎲𐎠, 4
 Bib-rôz 𐎲𐎠, 13
 Bilkîs 𐎲𐎠, 12
 I Bisbtâsp 𐎲𐎠, 5
 | Blüttenbildung 𐎲𐎠, 12 ff.

- Buddha **fv**, 16
 Bûdhâsaf **f.f**, 18
 Bughrâkhân, Shihab-aldaula **fff**, 20
 Al-buliturî **ff**, 12
 Bukhtanassar **fa**, 9
 Bulghâren **fl**, 21
 Al-burkuûi **fff**, 13
 Bûshang **fv**, 11
 Busrâ **fa**, 28 — **fv**, 18 — **fv**, 11
 Al-butain **fff**, 2
 Buyiden **fa**, 3. 13 — **al**, 15
 Byzantinische Kaiser **fv**, **fa**
 Byzantinischer Staatsdienst, Rang-
 classen **fa**, 22 ff.
 Caesar **ff**, 1
 Caesar als Parapegmatist **fff**, 21
 Calendae **fff**, 17
 Callippus, Parapegmatist **fff**, 3 —
fv, 8. 10
 Cashn-i-nîlûfar **fa**, 5
 Catholicus der Melkiten **fa**, 8
 Catholicistis der Nestorianer **fa**, 14
 Chaldäer, ihre Jahresseiten **fff**
fv, 6. 7
 Chaldäer = Kayanier **av**, 4
 Ghaldäer-Konige **aa**
 China **fv**, 9
 Chinesen **fv**, 7 — **fa**, 8
 Chorasmier **fb**, 6 — **fff**, 12-- **fv**,
 7 — **fv**, 4
 Chorasmische Planetennamen **fff**, 12
 Chorasmische Namen der Thierkreis-
 bilder **fff** Col. 7
 Chorasmische Schrift **ff**, 2
 Chorasmische Namen der Monate **fv**
 Christdn, ihre Monate **of**, 16
 Christen in Chorasmieh **fa**, 15 —
ff, 12
 Christen in Khurâsân **fv**, 4
 Christliche Feste **fv**, 11
 Christliche Araber **fv**, 5
 Christus **ff**, 9 — **fff**, 1 4 - **fv**, 9 --
 5 — 3
ff, **fv**,
 Chronicon der Christen , 8
 Cleopatra **ff**, 18
 Commentar zum Almagest **fff**, 21
 Concil I. von Nicaea **fv**, 16
 Concilia oecumenica **fv**. 16 ff.
 Conjunction, mittlere, grösste **fv**,
 13. 16
 Conon, Parapegmatist **fff**, 20 — **fv**, 7
 Constantin **ff**, 13 — **fv**, 17 — **fv**,
 15. 5 — **fv**, 5
 Corbicius b. Patecius 13
 Crocodil **fv**, 13
 Cyclus von 8 Jahren **of**, 2 — **of**, 1
 — **fv**, 15
 Cyclus von 19 Jahren **of**, 3. 9 —
fv, 13 — **fff**, 9
 Cyclus von 76 Jahren **of**, 4 — **fv**, 8
 Cyclus von 95 Jahren **of**, 5

Cyclus von 532 Jahren **af**, 7
 Cyriacus Infans **ah**, 4 — **ah**
 Cyrus **ah**, 6 — **ah**, 18

 Dabâ **ah**, 7
 Al-dabarân **ah**, 13 — **ah**, 13
 Dâdhîshû **ah**, 1
 Al-daggal **ah**, 12. 17
 Dahâk **ah**, 2
 Al-dahkana **ah**, 23
 Al-dahrijja **ah**, 20
 Al-dahufadhijja **ah**, 22
 Dai **ah**, 16
 Dair-Ayyûb **ah**, 20
 Dair-Kâdhî **ah**, 19 — **ah**, 1
 Dair-Sînî **ah**, 1
 Damâ, Berg in der Persis **ah**, 14
 Damascus **ah**, 2
 Dâmdâdh **ah**, 4
 Daniel **ah**, 17. 19 — **ah**, 9 — **ah**, 1 3
 ah, 18
 David **ah**, 2
 Delephat = Venus bei den Sabiern
 ah, 11
 Democritus, Parapegmatist **ah**, 6
 Deuteronomium **ah**, 12. 16
 Al-dhira **ah**, 2
 Dhû **ah**,
 Dhû-alhigga **ah**, 15
 Dhû-alka'da **ah**, 15
 Dhû-kâr **ah**, 9

Dhû-alkarnain **ah**, 15
 Dhû-almagâz **ah**, 14
 Dhû-alrumma **ah**, 6
 Dihkân **ah**, 4
 Domini horarum **ah**, 20
 Dona astrorum **ah**, 23 — **ah**, 18
 Doppelbildungen bei Thieren, Ge-
 wachsen **ah**, 9 ff.
 Dositheus, Parapegmatist **ah**, 9
 Dûmat-al'gandal **ah**, 2
 Dunbâwand **ah**, 6. 13
 Ibn-Duraïd **ah**, 16

 Ebbe und Fluth **ah**, 9
 Einschaltung der Aegypter **ah**, 4.20
 Einschaltung der Ananiten **ah**, 7
 Einschaltung der heidnischen Ara-
 ber **ah**, 19 — **ah**, 11 — **ah**, 6. 9
 Einschaltung der Griechen **ah**, 14.
 ah, 20
 Einschaltung der Inder **ah**, 19
 Einschaltung der Juden **ah**, 7
 Einschaltung. des Almu'tadid **ah**, 15
 Einschaltung der Magier **ah**, 22 — **ah**, 4
 Einschaltung der Pêshdâdier , 5
 Einschaltung der Perser **ah**, 1 — **ah**,
 8 — **ah**, 11 — **ah**, 10 — **ah**, 17
 — **ah**, 3. 6
 Einschaltung der Sabier **ah**, 5
 Einschaltung der Syrer **ah**, 5
 Eli der Hohepriester **ah**, 12

- Elias, Catholicus von Khurâsân 𐭪𐭫, 8 𐭪𐭫, 2 — 𐭪𐭫, 16. 20 — 𐭪𐭫, 16 —
- Eliezer b. Pârûah 𐭪𐭫, 14 𐭪𐭫, 1 — 𐭪𐭫, 3 — 𐭪𐭫, 4 — 𐭪𐭫,
- Emîm b. Lûd 𐭪𐭫, 16 1 — 𐭪𐭫, 9
- Eno8 𐭪𐭫, 13 Al-fargh al'awwal, althânî 𐭪𐭫, 12.14
- Entstehung des ersten Menschen Farghâna 𐭪𐭫, 21 — 𐭪𐭫, 3
- nach den Persern 𐭪𐭫, 18 — 𐭪𐭫, 1 Farkhwârwicirshâhijja 𐭪𐭫, 8
- Epagomenen bei den Arabern 𐭪𐭫, 3 Farrukh 𐭪𐭫, 13
- Epagomenen bei den Persern 𐭪𐭫, 17 Farwardagân 𐭪𐭫, 11
- Epagomenen bei den Sogdianern fv, Fasten der Apostel 𐭪𐭫, 7 — 𐭪𐭫, —
- 1 — 𐭪𐭫, 9 — 𐭪𐭫, 18 𐭪𐭫, 7 𐭪𐭫, 16
- Ephesus 𐭪𐭫, 10 Fasten der Christen 𐭪𐭫, 6. 7 —
- Al-êransahrî 𐭪𐭫, 21 — 𐭪𐭫, 6 𐭪𐭫 Col. 8. 9
- Erzväter 𐭪𐭫 Fasten des Elias HI, 10 — 𐭪𐭫
- Ester ;, 16 Fasten der 'Lbâditen 𐭪𐭫
- Evangelien 𐭪𐭫, 2, 9 — 𐭪𐭫, 5 Fasten der Juden 𐭪𐭫, ff. — 𐭪𐭫, 3
- Evangelien des Bardesanes, Marcion Fasten der Jungfrauen 𐭪𐭫, 4 — 𐭪𐭫
- und Mânî 𐭪𐭫, 9 — 𐭪𐭫, 9. 11 Fasten der Kundschafter 𐭪𐭫, 21
- Evangelien-Commentar 𐭪𐭫, 1 Fasten des Montags 𐭪𐭫, 13
- Euctemon, Parapegmatist 𐭪𐭫, 1 Fasten bei Muhammedanern 𐭪𐭫. 5
- Eudoxus, Parapegmatist 𐭪𐭫, 4 — 𐭪𐭫, 5 — 𐭪𐭫, 13 — 𐭪𐭫, 10 — 𐭪𐭫, 5
- Euphrat 𐭪𐭫, 3. 15 Fasten von Ninive 𐭪𐭫, 12 — 𐭪𐭫
- Eusebius von Caesaraea 𐭪𐭫, 2 Fasten der Sabier 𐭪𐭫, 18 ff. — 𐭪𐭫,
- Eutyches 𐭪𐭫, 2 4. 7. 11. 12. 19 — 𐭪𐭫, 14. 17
- 𐭪𐭫, 3 — 𐭪𐭫, 2 — 𐭪𐭫 Col. 4. 5
- Abû-alabbâs Alfadl, b. Hâtim Fâtima 𐭪𐭫, 15. 23
- Altibrizî 𐭪𐭫, 21 Fêrôz, Grossvater des Nôsbîrwân
- Fahla 𐭪𐭫, 12 𐭪𐭫, 10
- Fanâkhusra 𐭪𐭫, 6. 13 Fêrôz 𐭪𐭫, 11
- Fanâkhusrau 𐭪𐭫, 3 Fest der Aehren 𐭪𐭫, 8
- Al-fanîk 𐭪𐭫, 14 Fest des Aequinoctiuras bei den
- Abû-alfarag Alzangânî 𐭪𐭫, 11 — Indern 𐭪𐭫, 2 — 𐭪𐭫, 14

- Fest der Erneuerung des Tempels Ga'for b. Muhammad Alsâdik 10, 1
 11, 14 — 12, 13 — 13, 9
- Fest des Fasten bruchs 11, 11 Abû-Mahmûd Ga'far b. Sa'd b.
- Fest der Jabree-Krone 11, 12 Samura b. Gundub Alf 11, 11
- Fest der Kreuz-Auffindung 11, 15 21
- Fest der Kirche der Maria in Je- Gâhanbârs 11, 2 — 11, 10 — 11,
 rusalem 11, 11 20 — 11, 3 — 11, 4 — 11, 8
- Fest des Mâr Mârî 11, 14 Gâhanbüre bei den Chorasmî 11, 17 ff.
- Fest der Megillâ 11, 24
- Feste der Muslims 11, 19 Abû Uthmân Al'gâhiz , 23
- Feste der Perser 11 ff. Gai 11, 10
- Fest der Rosen 11, 11 — 11, 11 Al'gaihânî 11, 2 — 11, 17. 12 —
 Feste der Sabier 11, 18 11, 7 — 11, 17
- Fest des Berges Tabor 13 Gajus Julius , 15. 19
- Fest des Tempels 11, 1 — 11, 11 Galenus 11, 5 — 11, 1. 4 12. 13
 Fest der Trauben 11, 7 11, 18
- Fest des Wachses 11, 3 Gam 11, 19 — 11, 14. 20 — 11,
 Feuer, Wesen des Feuers 11, 13. 22 4. 11. 14
- Al-fir 11, 11 Gâmâsp 11, 8
- Frêdûn 11, 2. 8 — 11, 5 — 11, 11 Gamshêdh 11, 3. 5. 7
- 12 — 11, 14 — 11, 6 — 11, 11, 11. 15 Gedaljâ b. Ahikâm 11, 21
- Freytag bei den Muslims 11, 7 Al-ghafr 11, 18
- Freytag, Goldener 11, 9 Ghumdân 11, 13
- Frühling der Chinesen 11, 9 Ibn-Abî-Alghurakî 11, 10
- Fukarm 11, 6 Ghuzz-Türken , 2 — 11, 11
- Fustât 11, 14 Gibrâil b. Nûh 11, 19
- Gilshâh 11, 1 — 11, 1
- Abû-algabbâr 11, 21 Girshâh 11, 1. 22
- Al-gabha. 11, 12 — 11, 8 Gomer b. Japheth 11, 14
- Gabriel 11, 11 Gregorius, Apostel der Armenier
 11, 22

- Griechische Väter (Diodor, Theodor, Nestorius) 𐤁𐤓𐤁, 17 — 𐤁𐤓𐤁 𐤁𐤓𐤁 Col. 13
- Griechische Planetennamen 𐤁𐤓, 7
- Griechische Namen der Thierkreisbilder 𐤁𐤓Col. 2
- Gûdarz b. Shâpûr b. Afghûrshâh 𐤁𐤓, 10
- Al-gûdî 𐤁𐤓, 20
- Grumâdâ 𐤁𐤓𐤁, 9
- Abû Thumâma'Gunâda b.'Auf 𐤁𐤓, 2.4
- Gundîsâbûr 𐤁𐤓, 18
- Habash 𐤁𐤓, 22 — 𐤁𐤓, 18 — 𐤁𐤓, 11.2
- Habîb b. Bihrîz, Metropolit von Mosul 𐤁𐤓, 20
- Hagr in Jamâma 𐤁𐤓, 15
- Hailâg 𐤁, 1, 14
- Alhaka 𐤁𐤓, 16
- Alhâkim, Khalif von Aegypten f., 2
- Hâmân 𐤁𐤓, 3
- Hâmân-Sûr 𐤁𐤓, 24
- Hamdâdhân 𐤁𐤓, 11
- Hâmîn 𐤁𐤓, 3
- Hamza b. Alhasan Alisfahânî 𐤁𐤓, 14
— 𐤁𐤓, 4.14 — 𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 9 — 𐤁𐤓, 1 — 𐤁𐤓, 1. 6. 19 — 𐤁𐤓, 16
— 𐤁𐤓, 1.5 — 𐤁𐤓, 1.3 — 𐤁𐤓, 4
𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 2
- Alhan'a 𐤁𐤓, 20
- R. Hananja b. Teradjôn 𐤁𐤓, 8
- Hanff 𐤁𐤓, 18
- Abû-Hanîfa Aldînawarî 𐤁𐤓, 10 — 𐤁𐤓 Col. 13
- Hanna a der Inder 𐤁𐤓, 21
- Hanukkâ 𐤁𐤓, 9
- Al-harra 𐤁𐤓, 3
- Harrân 𐤁𐤓, 17
- Harranier , 13 — 𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 21
— 𐤁𐤓, 1 — 𐤁𐤓, 15. 19 — 𐤁𐤓, 18
- Hârûn Alrashîd 𐤁𐤓, 14
- Al-hasan und Alhusain 𐤁𐤓, 15
- Abû-Muhammad Alhasan b.'Alî b. Nânâ 𐤁𐤓, 5
- Hâshim b. Hakîm Almukanna' 𐤁𐤓, 8
- Alhâshimî 𐤁𐤓, 20
- Alhashwijja 𐤁𐤓, 5 — 𐤁𐤓, 20
- Alhayawânijja 𐤁𐤓, 18
- Hebfaeisches 𐤁𐤓, 14. 17. 19
- Hebraeische Planetennamen 𐤁𐤓, 10
- Hebraeische Namen der Thierkreisbilder 𐤁𐤓, 5
- Heiligen-Tage der Melkiten 𐤁𐤓, 19 ff.
- Helene, Mutter Constantin's 𐤁𐤓, 17
— 𐤁𐤓, 7
- Henokh, Stammvater der Sabier 𐤁𐤓, 14
- Herât 𐤁𐤓, 10
- Hermes 𐤁𐤓, 20 — 𐤁𐤓, 8 — 𐤁𐤓, 20
• — 𐤁𐤓, 16 ~ 𐤁𐤓, 1 — 𐤁𐤓, 11
- Higra 𐤁𐤓, 13. 14 ff.
- Hilâi 𐤁𐤓, 21
- Hillel 𐤁𐤓, 1

- Himjariten 𐩧𐩣, 2 — 𐩠, 20 Hyacinth 𐩶𐩵, 20
- Hipparchus 𐩶𐩶, 7 ff. — 𐩶𐩶, 9 —
𐩶𐩶 Col. 12. 13 'Ibâditen 𐩶𐩶, 5. 6
- Hippocrates 𐩶𐩶, 12, 23 𐩶𐩶, 6 — 'Ibbûr 𐩶𐩶, 14
- 𐩶𐩶, 20 Ibrâhîm b. Alabbâa Alsûlî 𐩶𐩶, 8 —
𐩶𐩶, 14
- Al-Hîra 𐩶𐩣,
- Hishâm b. 'Abd-almalik 𐩶𐩶, 4 'Abû-alfara'g Ibrâhîm b. 'Ahmad b.
- Hishâm b. Alkâsim 𐩶𐩶, 18 Khalaf Alzangânî (s. Abû-alfara'g)
- Hizâr, Gut im District von Istakhr 𐩶𐩶, 4 — 𐩶𐩶, 1 — 𐩶𐩶, 9
- 𐩶𐩶, 20 Ibrâhîm b. 'Ashtar 𐩶𐩶, 20
- Homer 𐩶𐩶, 17 Abû-Ishâk Ibrâhîm b. Hilâl Alsâbî
- Hôshang 𐩶𐩶, 1 — 𐩶𐩶, 10 — 𐩶𐩶, 22 𐩶𐩶, 2
- Hubal. 'Isâf, Nâila 𐩶𐩶, 6 Ibrâhîm b. Alsarrî Alzaggâ'g (s. Al-
- Hudhaifa b. Abd b. Fukaim 𐩶𐩶, 3 zaggâg) 𐩶𐩶, 10
- Hulwân 𐩶𐩶, 4 Ibrâhîm b. Sinân 𐩶𐩶, 5
- Hundstage der Hirten 𐩶𐩶, 6 Al-'iklîl 𐩶𐩶, 7
- Hurmuz b. Shâpûr Albatal 𐩶𐩶, 19 Ilion 𐩶𐩶, 9
- 𐩶𐩶, 2 'Imâd-aldaula 'Ali b. Buwaihi 𐩶𐩶, 9
- Hurmuzân 𐩶𐩶, 21 — 𐩶𐩶, 1 Inder 𐩶𐩶, 19 — 𐩶𐩶, 5 — 𐩶𐩶 Col. 5
- Alhusain b. 'Ali 𐩶𐩶, 9 — 𐩶𐩶, 5. — 𐩶𐩶, 1, 6 𐩶𐩶, 3 — 𐩶𐩶, 4
13. 23 — 𐩶𐩶, 12 — 𐩶𐩶, 7
- Abil-ahusain Alsûfî 𐩶𐩶, 12 Indische Planetennamen 𐩶𐩶, 11
- Abû-Bakr Husain Altammâr 𐩶𐩶, 18 Indische Namen der Thierkreisbil-
- Abû-'Ali Alhusain b. 'Abdallâh b. der 𐩶𐩶 Col. 6
- Sînâ 𐩶𐩶, 14 Intervall zwischen Alexander und
- Abû-'Abdallâh Alhusain b. Ibrâhîm Regierungsantritt des letzten Jaz-
- Altabarî Alnâtîlî 𐩶𐩶, 11. 17 dagird 𐩶𐩶, 13
- Alhusain b. Mansûr Alhallâg 𐩶𐩶, 17 Jon Sohn des Paris 𐩶𐩶, 20
- 𐩶𐩶, 3 Abû-'Îsâ Al'isfahânî 𐩶𐩶, 11
- Alhusain b. Zaid, Fürst von Taba- AbûSahl 'îsa b. Jahjâ Almasîhi
rîstân 𐩶𐩶, 15 𐩶𐩶, 11

- Abû-'Isa Alwarrâk 𐌹𐌳𐌹, 6. 23 — 𐌹𐐅𐐅, Jahr des Philippus 𐌹, 19
- 13
- 'Isâf 𐌹𐌴, 6
- Isfahân 𐌹𐌳, 7. 8. 9
- 'Ishma'ijja 𐌹𐌶, 17
- Abû-Isma 𐌹𐌴, 10
- Ismail 𐌹𐐅, 18
- Ismâil b. 'Abbâd 𐌹, 21
- Ismâil der Samanide 𐌹𐌴, 13
- Ispahbadhân 𐌹𐌴, 4
- Ispandârmadh 𐌹𐌴, 8
- †Izz-aldaula Bakhtiyâr 𐌹𐌴, 18
- Jacobiten 𐌹𐌴, 4 — 𐌹𐌳, 5. 10 — 𐌹𐌴, 4
- Jahr, Definition 𐌹, 13 — 𐌹, 5
- Grosse Jahre 𐌹, 1. 8. 10
- Kleine Jahre 𐌹, 3
- Sonnenjahr 𐌹, 14
- Jahr der heidnischen Araber 𐌹, 18
- Jahr der Christen 𐌹, 16
- Jahr der Juden, Sabier, Harranier 𐌹, 13
- Jahr der Juden 𐌹𐌴, 2 — 𐌹𐌴
- Jahr** der Harranier 𐌹𐌴, 5
- Jahr der Chorasmier 𐌹, 4. 11
- Jahr der Sogdianer 𐌹, 4. 11
- Jahr der Perser , 21 — 𐌹, 11
- Jahr der Pêshdâdhier 𐌹, 5
- Jahr des Augustus 𐌹, 20
- Jahr** des Diocletianus 𐌹, 20
- Jahre zwischen Muhammad's Flucht und Tod 𐌹, 3
- Jahre der Rückkehr 𐌹𐌴, 20 — 𐌹𐐅, 11. 14
- Jahresanfang der Aegypter 𐌹𐌴, 3
- Jahresanfang der Juden 𐌹, \ \
- Jahresanfang der Chorasmier 𐌹𐌴, 15 — 𐌹𐌴, 17
- Jahresanfang der Perser 𐌹𐌴, 14
- Jahresanfang der Sabier 𐌹𐌴, 3 — 𐌹𐌴, 3 — 𐌹𐌴, 20 — 𐌹𐌴, 8. 9 — 𐌹𐌴, 22 — 𐌹𐌴, 2 — 𐌹𐌴 o 1. 3
- Jahresanfang der Sogdianer 𐌹𐌴, 16 — 𐌹𐌴, 15
- Jahresanfänge im 28jährigen Cyclus 𐌹𐌴
- Jahrarten der Inder 𐌹, 5
- Jahrarten der Juden 𐌹𐌴, 1
- Jahrviertel, ihre Länge bei den Juden 𐌹, 16
- Jahreszeiten 𐌹𐌴 Tabelle
- Jahreszeiten der Araber 𐌹𐌴, 16. 19 — 𐌹𐌴 Col. 8. 9
- Jahreszeiten der Byzantiner und Syrer 𐌹𐌴, 6 — 𐌹𐌴 Col. 2. 3
- Jahreszeiten der Griechen 𐌹𐌴, 23 — 𐌹𐌴, 4. 5
- Jahjà b. 'Ali Alkâtib Al'anbârî 𐌹𐌴, 6
- Jahjà Grammaticus 𐌹𐌴, 9
- Jahjà b. Khâlid b. Barmak 𐌹, 6

- Abû-Jahjâ b. Kunâsa 𐤀𐤓𐤌, 3. 10 — Juden von Damaskus vor Oman 𐤀𐤓𐤌, 16
 𐤀𐤓𐤌 Col. 12 — 𐤀𐤓𐤌, 21 Juden 𐤀, 13 — 𐤀, 11 — 𐤀, 17
- Jahjâ b. Aïnu'mân 𐤀𐤓, 12 Julius (Caesar) Dictator 𐤀, 16
- Ja'kûb b. Ishâk Alkindî (v. Alkindî)
 𐤀𐤓, 9 Ka'b Al'ahbâr 𐤀𐤓, 19
- Ja'kûb b. Mûsâ Alnikrisî, Jude in Ka'b b. Lu'ajj 𐤀𐤓, 8
 Gurgân 𐤀𐤓, 7 — 𐤀𐤓, 4 Ka'ba 𐤀𐤓𐤓, 19
- Ja'kûb b. Târik 𐤀, 5 Kâbî 𐤀𐤓, 12
- Jamâma 𐤀, 20 — 𐤀, 22 — 𐤀, 1 Kadhkhudâ, 𐤀, 2. 6
- Jazdagird Alhizârî 𐤀, 18 Alkadhkhudâhijja 𐤀𐤓, 10
- Jazdagird b. Shahrjâr 𐤀𐤓, 19 Kaikhusrû 𐤀𐤓, 6
- Jazdagird b. Shâpûr 𐤀, 18 — 𐤀, Kain und Abel 𐤀𐤓, 20
 22 — 𐤀𐤓, 12. 14 Kairawân 𐤀𐤓, 18. 23
- Jazdânbakht 𐤀𐤓, 19 Kalammas 𐤀, 2. 6 — 𐤀, 10
- Jemen 𐤀𐤓, 16 Kalb-al'gabbâr 𐤀𐤓, 1
- Jeremia 𐤀𐤓, 6 Kalenderreform im Chalifat 𐤀, 13
- Jerobeam 𐤀, 21 Kalenderreform in Chorasmien 𐤀, 3
- Jerusalem, Inschrift in der Moschee
 𐤀, 4 Kalwâdhâ 𐤀, 15. 18
- Jesaias 𐤀, 14 Kâmfêrôz 𐤀, 2. 6
- Jobel-Cyclus 𐤀, 19 — 𐤀, 9 — 𐤀, Kanka der Inder 𐤀, 8
- Johannes von Kashkar 𐤀, 9 Karäer 𐤀, 17
- Johannes aus Dailam 𐤀𐤓 Alkarag 𐤀, 2
- Johannes der Lehrer 𐤀, 17 Karbelâ 𐤀, 15
- Johannes aus Marw 𐤀, 5 Kardfanâkhusra 𐤀, 17
- Johannes der Täufer 𐤀, 5 Karmaten 𐤀, 22 — 𐤀, 18
- Jojakîm 𐤀, 5 Alkarya Alhadîtha 𐤀, 12
- Jona 𐤀, 1 — 𐤀, 13 — 𐤀, 18.20 Kayanier 𐤀, 21 — 𐤀 — 𐤀, 3. 4
 𐤀 1.7
- Jordan 𐤀, 18 Kayômarth 𐤀, 1. 7
- Joseph von Arimathia 𐤀, 2 Khalaf b. 'Ahmad (s. Walî-aldaula)
- Josua b. Nûn 𐤀, 1 — 𐤀, 8 — 𐤀, 10 𐤀, 17

- Khâlid b. 'Abd-almasîh aus Marw-
rûdh **Kol**, -4
- Khâlid b. Jazîd b. Mu'âwiya **II, 17**
- Khâiid Alkasri **III, 4**
- Khâlid b. Alwalid **II, 2**
- Khâlid b. Safwân **III, 22**
- Khalifat **III, 4**
- Abû-Ga'far Alkhâzin **III, 23** — **III, 5** — **III, 5**
- Khindif **III, 7**
- Ibn-Khurdâbih **II, 13**
- Khurram-Rôz **II, 15**
- Khurshèdh, Mobed, **III, 1**
- Khusrau Parwîz **III, 21**
- Khutan **VI, 8**
- Khwâf **II, 11**
» **II, 11**
- Khwârizm-Shâhs. **III, 15**
- Kibla **III, 4**
- Kilwâdh **II, 3**
- Kîmâk **III, 5**
- Kinâna **II, 1. 4. 7**
- Kinder-Adams, Feiertag, **III, 18** — **III, 12**
- Alkindî (s. Ja'kûb b. Ishâk) **III, 8. 12** — **III, 9** — **III, 7** — **III, 9**
- Kippûr **III, 3** — **III, 5** — **III, 21**
- Kirchliche Grade **II, 4. 18**
- Alkisrawî **III, 1** — **III, 2**
- Klepsydra (Wasserdiebin) **III, 23**
- Kohlen **III, 15. 14** — **III, 18. 23**
- Könige der Juden **III, 3**
- Koran **III, 3**
- Kosmas, Autor christlicher **Canones**, **III, 3.2**
- Kreuz, Symbolik des Kreuzes **III, 3. 15**
- Kreuzes- Auffindung **III, 17**
- Kubâ **II, Col. 1**
- Kubâdh b. Fêrôz **II, 12**
- Kûfa **II, 19**
- Al-kulthûmî **III, 10**
- Kumm **III, 6**
- Ibn-Kunâsa (s. Jahjâ) **III, 21**
- Kûshân, König von Mesopotamien, **VI, 14**
- Kutaiba b. Muslim Albâbilî **III, 13** — **III, 19** — **III, 2**
- Lâhû b. Bâsil b. Dailam **III, 11**
- Lakbmiden **III, 5**
- Al-lâmasâsijja **II, 9**
- Lampe, sich selbst bedienende **III, 1**
- Laubhüttenfest **III, 8**
- Lebenslänge **VI, 20 ff.**
- Magier **III, 8** — **III, 22** — **III, 4** — **III, 2**
- Magier in Transoxanien **III, 22**
- Magier in Chorasmien **III, 21**
- Maghribî (Spanier) **III, 4**
- Maghribîs, Jüdische Seite **III, 6**
- Mâh, Medien, **III, 21**
- Almahdî **III, 11. 14**

- Mâh-rôz** מ, 22
 Al-mahwa מ, 3
 Mahzôr מ, 8 — מ, 10 — מ, 4.5
 — מ. — מ, 11. 14 — מ, 3 —
 מ — מ, 3
 Maimûn b. Mihrân מ, 18
 Mâkhîra'g I. מ, 14
 Mâkhîra'g II. מ, 16
 Ma'mûn מ, 1 — מ, 20
 Al-ma'mûn b. Ahmad Alsalamî Al-
 harawî מ, 3 — מ, 3
 Ma'mûn b. Rashîd מ, 14
 Man b. Zàida מ, 19
 Manbi'g מ, 16
 Mâni מ, 13 — מ, 10 — מ, 13 —
 מ, 11
 Manichäer מ, 19 — מ, 19. 20
 Manichäer in Samarkand מ, 2
 Mani-Thor מ, 18
 Mankûr, ein Berg, מ, 6
 Abû-Mansdr b. 'Abd-alrazzâk מ, 19
 — מ, 1 — מ, 11 — מ, 7
 Abû-Nasr Mansûr b. 'Alî b. 'Irâk
 מ, 20
 Abû-Ga'far Mansûr מ, 18. 20 —
 מ, 12
 Marcian מ, 2
 Marcion מ, 9 — מ, 7
 Mard, Mardâna מ, 14
 Mardâwig מ, 6
 Mare clausum מ, 23
 Mâr Mârî מ, 10 — מ
 Märkte der alten Araber מ, 1 ff.
 Märtyrer der Melkiten מ, 19 ff.
 Marw מ, 7 — מ, 5
 Marw-alshâhîgân מ, 11
 Marzubân b. Rustam, Ispahbadh,
 מ, 7
 Abû-Ma'shar מ, 3 — מ, 19 — מ,
 1. 10 — מ, 16 — מ, 2 — Al,
 22 — מ, 23 — מ, 6
 Masmaghûn מ, 13
 Al-masrûka מ, 16
 Mazdak מ, 11 — מ, 1
 Medinet-almansûr מ, 13
 Meer von China מ, 4
 Melkiten מ, 3. 10
 Melkiten in Chorasmien מ, 15
 Mênôshcihr מ, 7. 16
 Mèshà und Mèshâna מ, 13 — מ, 13
 Messias מ, 9 מ, 7
 Melon מ, 21 — מ, 12
 Metrodorus, Parapegmatist מ, 4
 Midian מ, 9
 Mihrgân מ, 7 — מ, 3 — מ, 3
 Milâd, Moled, מ, 10
 Milâditen, Jüdische Secte, מ, 16
 Milhâm מ, 2
 Mind מ, 15
 Miragân מ, 4
 Mîrîn, Sommer-Solstrz bei den Per-
 sern, מ, 16

Moled-Rechnungen lo. — lo ^l	Monatsanfänge im 28jährigen Cyclus
Moled-Grenzen loo, 7 lo ^l — lov lo ^o ,	
Monate der Aegypter vl, Col. 3 — vl, 9. 14	Monate der Pilgerfahrt 1111, 21 Monatstage der Aegypter 111, 2
Monate der Araber vl, 10. 21 — vl, 3. 4 — vl, 16	Monatstage der Chorasmier' 11v, 19 Monatstage der Perser 111, 1
Monate der Chorasmier 11v, 9.14 — vl, Col. 4	Monatstage der Sogdianer Mond lo ^l , 10 ff 1111, 1ff.
Monate der Griechen vl Col. 2 — vl, 17	Mondstationen der Araber 1111, 10 — 1111, 10
Monate der Inder vl Col. 5	Mondstationen der Chorasmier 1111, 5
Monate der Juden vl Col. 6 — vl, 19 — vl, 19'	Mondstationen bei Nogdstationen und Chorasmiern 111.
Monate des Almu'tadid vl, 14	Mondstationen, Tabellen 1111 — 1111
Monate der Perser 111, 11 — vl, Col. 1	1111 11. 1111
Monate der Römer o, 9 — vl Col. 1	Monstationen. Berechnug der Auf- und Untergänge 1111, 16 — 1111,
Monate der Saken 111, 18 — vl, Col. 2	1. 5
Monate der Sogdianer 111, 3 — vl, Col. 3	
Monate der Syrer vl, Col. 6 — vl, 1 — vl, 16	Mondstationen, Räume zwischen denselben 1111, 3 ff,
Monate der Thamûd vl Col. 5 — vl, 7	Mondstein lo ^l , 13
Monate der Türken vl Col. 6 — vl, Col. 5	Mordekhai 111, 16 Moschee des Salomo 111, 13
Monate der Leute des Westens (Spanier?) vl Col. 4 — o, 4	Moschce von Damascus 111, 13 Al-Mubâhala 1111, 15. 16
Monate der Bewohner von Kubâ, vl Col. 1	Muhammad , 6 " — 111, 17 — , 9 — 111, 6. 10.
Monate der Bewohner von Bukhârîk (?) vl Col. 2	Muhammad b.'Abd-al'azîz Alhâshimî 1111, 5
Der kleine Monat bei den Aegyptern vl, 20	Muhammad b. 'Abd-almalik Alzaj- jat 111, 10

- Abû-**Alî Muhammad b. Ahmad** Mu'izz-aldaula ۱۸,
Albalkhî ۱۱, 15 ' Mukharrim ۱۷, 17
- Abû- **Abdallâh Muhammad** b. 'Ah- Al-mukhtâr b. Abî-Ubaid Althakafî
 mad, Khwârizm-Shah, ۳۳, 5 ۳۱, 9
- Muhammad b. 'Alî b. Shalmakân Al-multahijân ۱۱, 1
rlf, 10. Mulûk-altawa'if ۱۲, 16
- Abû-Muhammad Al'gabalî ۳۳۳, 6 Almundhir b. Mâ-alsamâ ۲۰, 11
- Abû Bakr Muhammad b. Duraid Mûsâ b. 'isâ Alkisrawî ۱۱۹, 16. 21
 (v. Ibn-Duraid) ۳۳, 5 — ۱۲, 2
- Muhammad b. Gâbir Albattânî, ۳۰۸, Abû-Mûsâ Al'ash'ari ۳, 4
 1 0 — 2 2 Musailima ۲۰۹, 18
 ۱۱۱, Al-mushakkar ۳۲۸, 5
- Muhammad b. Al'gahm .Albarmakî Abû- Muslim ۳۳۳, 2 — ۲۱, 10 —
 ۱۱, 17 ۲۱, 2
- Muhammad b. Garîr Altabarî ۲۱, 11 Almu'tadid, seine Monate ۶, 14
- Abû-Ga'far Muhammad b. Habîb Almu'tadid ۲۲۳, 3. 1 6 ۲۲۳, 3 —
 Albaghdâdî ۳۳۷, 2 I., 15
- Muhammad b. Alhauafijja ۲۱۲, 9 Almu'tasim ۲۱, 14 — ۳, 10
- Muhammad b. Ishâk b. Ustâdh' Almutawakkil ۳, 15
 Bundâdh Alsaraksî ۲, 15 |
- Muhammad b. Mityâr ۳۱۱, 17 — Alna'â'im ۳۳۷, 20 -- ۳۲, 14
 ۲, ۹, 11 Alnabat ۵۹, 19
- Abû-alwafâ Muhammad b. Muham- Nâbulus ۲, 12
 mad Albûzfo, ânî 16 Nächte, Namen einzelner Nächte
- Muhammad b. Mûsâ b. Shâkir ۵۲, bei den Arabern ۲۲, 5
 0. 8 — ۳, 11 Nâdâb und' Abihû' ۲۱, 2
- Abû-Gafar Muhammad b. Sulaimân Al-nagm ۳۳۲, 7
 ۶, 18 Na'gran, ۳۳۳, 15
- Abû-Bakr Muhammad b. Zakarijjâ Al-nâ'ib Alâmulî, Abu-Muhammad,
 Alrâzî ۲۰۲, 18 ۳, 5 — ۲۲, 2 — ۲۲, 23 — ۲, 22
- Muharram, Berechnung des 1. Mu-** Nâila ۲۲, 6
harram ۲۲, 6 — ۳, 5

- Nairangât, astrologisch-diätetische Bestimmungen 𐤒𐤒𐤓 — 𐤒𐤒, 9 — 𐤒𐤒𐤓, 5 — 𐤒𐤒𐤔, 2 — 𐤒𐤒𐤕, 4
- Al-nakbâ 𐤒𐤒𐤔, 4
- Nasâ 𐤒.𐤓, 11
- Nasi 𐤒, 14 — 𐤒𐤔, 12 — 𐤒𐤔𐤕, 7
- Nâsir-aldaula 𐤒, 21
- Natâ 𐤒𐤕𐤒, 15
- Al-nath 𐤒𐤕𐤓, 22
- Nathan der Prophet 𐤒𐤕, 4
- Al-nathra 𐤒𐤕𐤕, 8
- Naturhistorisches, [Zahlenverhältnisse](#) in natürlichen Bildungen 𐤒𐤕, 21 — 𐤒𐤕𐤒, 12
- Nau' 𐤒𐤕𐤓, 7 — 𐤒𐤕𐤕, 5
- Naubakht 𐤒𐤕, 16
- Naugushanas b. Adharbakht 𐤒𐤕, 5
- Naurôz, das grosse, 𐤒𐤕, 6
- Naurôz des Khalifen 𐤒𐤕, 10
- Naurôz-Segen 𐤒𐤕, 5
- Nebukadnezar 𐤒𐤕𐤔, 11. 16. 18 — 𐤒𐤕, 6 — 𐤒𐤕𐤒, 8
- Nestorianer 𐤒𐤕𐤒, 4. 10
- Nestorius 𐤒𐤕𐤒, 4 — 𐤒𐤕, 23 — 𐤒.𐤕.𐤓, 3
- Neujahrsfest der Sabier 𐤒𐤕, 3
- Neumond, Berechnung desselben, 𐤒𐤕, 2
- Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslims 𐤒𐤕, 15 — 𐤒𐤕, 2
- Neumond-Rechnung, eingeführt bei den Juden 𐤒𐤕, 5. 11
- Neumond, b. ten und Ananiten 𐤒𐤕, 16 — 𐤒.𐤕, 5
- Nil 𐤒𐤕, 18 — 𐤒.𐤕, 17 — 𐤒.𐤕, 10 — 𐤒.𐤕, 14 — 𐤒.𐤕.𐤕, 3
- Nimrod 𐤒𐤕, 6. 11
- Nîra-sarda 𐤒.𐤕.𐤕, 22 — 𐤒.𐤕.𐤕, 2
- Ninive-Fasten 𐤒.𐤕.𐤕, 10
- Abû-Nu'âs 𐤒.𐤕, 19
- Nûh b. Mansûr, Fürst von Khurâsân 𐤒.𐤕.𐤕, 18
- Nuwad-rôz 𐤒.𐤕, 22
- October, Jahresanfang der Syrer 𐤒.𐤕, 17
- Ordo intercalationis 𐤒.𐤕, 12. 14. 16
- Ostern, emendirtes, 𐤒.𐤕.𐤕 Col. 6. 7
- Osterrechnung 𐤒.𐤕.𐤕, 20. 10
- Ostergrenze 𐤒.𐤕.𐤕, 7. 8
- Oxus 𐤒.𐤕, 8 — 𐤒.𐤕, 5 — 𐤒.𐤕, 3
- Pahlawî 𐤒.𐤕, 22
- Paraclet 𐤒.𐤕, 19 — 𐤒.𐤕, 11. 13
- Paradies 𐤒.𐤕.𐤕, 7
- Paran 𐤒.𐤕, 1
- Parapegma 𐤒.𐤕.𐤕, 2 ff.
- Passah der Juden 𐤒.𐤕, 12 — 𐤒.𐤕.𐤕, 12 — 𐤒.𐤕, 2
- Passah 𐤒.𐤕, 5 — 𐤒.𐤕.𐤕, 5
- Patriarch von Antiochien 𐤒.𐤕.𐤕, 9
- Patriarchen 𐤒.𐤕.𐤕, 12
- Paulus 𐤒.𐤕.𐤕, 13

Pentecontarius פֵּנְט, 8

Perser, ihre "Weltachöpfungs-Aera, 1f, 5

Perser-Könige פֵּנְט, 111

Persische Chronologie פֵּנְט, 3

Persische Schrift פֵּנְט, 18

Persische Namen der Thierkreis-
bilder פֵּנְט Col. 3

Persische Planetennamen פֵּנְט, 8

Pêshdâdh פֵּנְט, 10

Pêshdâdhier פֵּנְט, 5 — פֵּנְט — פֵּנְט, 13
פֵּנְט פֵּנְט

Petrus פֵּנְט, 14

Pharao פֵּנְט, 9 — פֵּנְט, 7. 23 — פֵּנְט, 3

Phetion פֵּנְט, 10

Philippus, Parapegmatiser פֵּנְט, 2

Planetennamen פֵּנְט ff.

Progression, geometrische פֵּנְט, 1.4.
13. 15

Projection פֵּנְט, 9 ff.

Propheten פֵּנְט, 22

Psalter פֵּנְט, 2

Ptolemaeus, Parapegmatiser פֵּנְט, 8

Ptolemaeus פֵּנְט, 15 — פֵּנְט, 16 — פֵּנְט,
21 — פֵּנְט, 10 — פֵּנְט, 23 — פֵּנְט, 10

Ptolemaeus Philadelphus פֵּנְט, 15

Ptolemäer פֵּנְט

Purim פֵּנְט, 5 — פֵּנְט, 3

Pythagoras פֵּנְט, 20

Rabbâniten פֵּנְט, 12 — פֵּנְט, 10 — פֵּנְט, 15

I Rabî פֵּנְט, 8

Alrâbija פֵּנְט, 10

Râ'gab פֵּנְט, 10

Rai פֵּנְט, 12

Alrâ'î, JudischerPseudoprophet פֵּנְט, 11

Ibn-alrakkâ' פֵּנְט, 3

Ramadân פֵּנְט, 12 — פֵּנְט, 8

Râmush פֵּנְט, 11

Râmush-Aghâm פֵּנְט, 11

Ratâ'il (Bartâ'il?) פֵּנְט, 13

Restauration des Zoroastrischen
Glaubens פֵּנְט, 8 ff.

Rîbâs פֵּנְט, 13 — פֵּנְט, 4

Richter. ihre Ghronologie^{v0}

Römische Kaiser פֵּנְט — פֵּנְט — פֵּנְט

Rôsh-Gâlûthâ פֵּנְט, 4

Rôsh-hashshânâ פֵּנְט — פֵּנְט, 16 —
פֵּנְט, 4

Rôsh-Hôdesh פֵּנְט, 11 — פֵּנְט — פֵּנְט —
פֵּנְט, 1

Abû-Rûh (s. Antoninus Martyr)
פֵּנְט, 13

Rûjân פֵּנְט, 13

Rustam b. Sharwîn, Ispahbad,
פֵּנְט, 10

Alsa'b b. Alhammâl Alhimjarî פֵּנְט, 16

Sabzarûd פֵּנְט, 20

Sabier II, 13 — פֵּנְט, 19 — פֵּנְט, .9.
16 — פֵּנְט, 7. 12 — פֵּנְט, 18

Sa'd-aldhâbih פֵּנְט, 22

- Sa'd-bula' 𐤱𐤃𐤁, 2
 Sa'd-alsu'ûd 𐤱𐤃𐤁, 6
 Sa'd-al'akhbija 𐤱𐤃𐤁, 9
 Sa'd-Nâshira 𐤱𐤃𐤁, 15
 Alsâdik (s. Ga'far) 𐤁𐤎, 12
 Safar 𐤱𐤃𐤁, 7
 Abû-Hâmid Alsaghânî 𐤁𐤁𐤎, 15
 Sa'id b. Alfadl 𐤱𐤃𐤁, 14 — 𐤱𐤃𐤁, 2
 Sa'id b. Muhammad Aldhuhlî 𐤱𐤃𐤁, 8
 Abû-Sa'id Shâdhân 𐤱𐤃𐤁, 23
 Sail-al'arim 𐤱𐤃𐤁, 19
 Alsâlâmî 𐤱𐤃𐤁, 1. 11
 Salamijja 𐤱𐤃𐤁, 1
 Sallâm b. 'Abdallâh b. Sallâm 𐤱𐤃𐤁, 13
 Salmân Persa 𐤱𐤃𐤁, 13 — 𐤱𐤃𐤁, 19
 Salmanassar 𐤱𐤃𐤁, 3
 Salomo-Sage 𐤱𐤃𐤁, 5
 Samaniden 𐤱𐤃𐤁, 13
 Samaritaner 𐤱𐤃𐤁, 9 — 𐤱𐤃𐤁, 17 — 𐤱𐤃𐤁, 13 — 𐤱𐤃𐤁, 11
 Samarkand 𐤱𐤃𐤁, 2
 Sâmarrâ 𐤱𐤃𐤁, 5
 Sâmirûs 𐤱𐤃𐤁, 9
 Samrâ'ûn, bei den Manichäern 𐤱𐤃𐤁, 2
 Samuel 𐤱𐤃𐤁, 14
 Sanâ 𐤱𐤃𐤁, 9
 Ibn-Sankilâ (Syncellus) 𐤱𐤃𐤁, 23
 Sarandîb 𐤱𐤃𐤁, 1 — 𐤱𐤃𐤁, 17
 Al-sarfa 𐤱𐤃𐤁, 6
 Sarûg 𐤱𐤃𐤁, 12. 13 — 𐤱𐤃𐤁, 15
 |Sašaniden 𐤱𐤃𐤁 — 𐤱𐤃𐤁 — 𐤱𐤃𐤁 — 𐤱𐤃𐤁 — 𐤱𐤃𐤁
 Sâwa 𐤱𐤃𐤁, 7
 Sawâd-al'irâk 𐤱𐤃𐤁, 12
 Sawâr 𐤱𐤃𐤁, 1
 Schachbrett 𐤱𐤃𐤁, 14
 Schaltcyclen der alten Araber 𐤱𐤃𐤁, 18
 Schaltmonat, Februar 𐤱𐤃𐤁, 17
 Schlachttag der heidnischen Araber 𐤱𐤃𐤁, 11
 Schlachttag der Kuraish 𐤱𐤃𐤁, 12
 Schlachttag der 'Aus und Khazrag 𐤱𐤃𐤁, 14
 Schlachttag von Bakr und Taghlib 𐤱𐤃𐤁, 10
 Schlange, Bedeutung des Erscheinens der Schlange 𐤱𐤃𐤁, 𐤱𐤃𐤁
 Secte, muhammedanische 𐤱𐤃𐤁, 16
 Sêder-ôlâm 𐤱𐤃𐤁, 2 — 𐤱𐤃𐤁 Col. 4 — 𐤱𐤃𐤁, 18
 See von Alexandrien 𐤱𐤃𐤁, 18
 Septuaginta 𐤱𐤃𐤁, 3
 Sexagesimalsystem 𐤱𐤃𐤁, 6
 Al-sha'bî 𐤱𐤃𐤁, 4
 Shâhîn 𐤱𐤃𐤁, 22
 Shâhija 𐤱𐤃𐤁, 9
 Shâhnâma 𐤱𐤃𐤁, 15 — 11, 1
 Shahrazûr 𐤱𐤃𐤁, 8
 Shaibân 𐤱𐤃𐤁, 2
 Shamanen 𐤱𐤃𐤁, 17. 18
 Shammâ 𐤱𐤃𐤁, 1

- Abû-Karib Shammar Jurish 𐤁, 17 Sindhind 𐤁, 16 — 𐤁, 13 — 𐤁, 19
 Shams-alma'alî 𐤁, 10 — 𐤁, 7 — 𐤁, — 𐤁, 3 — 𐤁, 14
 9 — 𐤁, 3 — 𐤁, 23 — 𐤁, 9 Sintfluth 𐤁, 17 — 𐤁, 3 — 𐤁, 20
 Al-shamsijja 𐤁, 6. 6 Sirius 𐤁, 12 — 𐤁, 4 — 𐤁, 6
 Shâpûr Dhû-al'raktâf 𐤁, 7 Slaven 𐤁, 1
 Shâpûr b. Ardas 𐤁, 14 Smaragd 𐤁, 20
 Shâpûr 𐤁, 6 Sonne 𐤁, 11. 16
 Al-sharatân 𐤁, 14 Sonnenjahr 𐤁, 16
 Al-shargh 𐤁, 8 Sonnenjahr bei den Juden 𐤁, 17
 Al-shaula 𐤁, 12 — 𐤁, 1 — 𐤁, 20
 Shawwâl 𐤁, 13 Sonnenjahr bei den Persern 𐤁, 21
 Sheffât 𐤁, 12 — 𐤁, 5
 Shî'a 𐤁, 6. 13 Sonnenjahr des Muhammad b. Mûsâ
 Shiitische Secte 𐤁, 24 ff. und 'Ahmad b. Mûsâ 𐤁, 9
 Al-shihr 𐤁, 8 Sonnencyclus 𐤁, 2 — 𐤁, 3
 Shirâz 𐤁, 17 | Sonnenstrahlen 𐤁, 13 ff.
 Shirwân-Shâhs 𐤁, 16 Sonntag, der Neue, 𐤁, 2
 Siamese twins 𐤁, 21 Sophisten 𐤁, 22
 Sîbawaihi 𐤁, 12 Sprachverwirrung 𐤁, 7
 Siddîkûn bei den Manichæern , Springbrunnen 𐤁, 9
 2 2 — 4 Sterncyclus 𐤁, 9
 𐤁, Stunden 𐤁, 18
 Sieben Schläfer 𐤁, 10 Abû-alhusain Alsûfi 𐤁, 17 — 𐤁, 11
 Si'gîstân 𐤁, 10 — 𐤁, 8 11 — 𐤁, Col. 7
 Sijâmak und Frâwâk 𐤁, 10 Ibn-alsûfi 𐤁, 7
 Sijâwush 𐤁, 7 Al-suhâ 𐤁, 10 — 𐤁, 12
 Alsimâk 𐤁, 11 — 𐤁, 20 Suhâr 𐤁, 6
 Simeon b. Sabbâ'ê Catholicus 𐤁, 9 Abû-Tâhir Sulaimân Alganr 𐤁, 19
 Simon Magus 𐤁, 6 19 — 𐤁, 2
 Sinân b. Thâbit 𐤁, 3. 14. 20. 21 Al-sûlî 𐤁, 14 — 𐤁, 8
 — 𐤁, 7. 11 — 𐤁, 4 — 𐤁, 3 Sûristân 𐤁, 20
 — 𐤁, 8

- Surra-man- ra'â^u, 14 — ^u, 5
 Synodus ^u, 14
 Syrische Planetennamen ^u, 9
 Syrisches ^u, 7
 Syrische. Namen der Thierkreisbil-
 . der ^u Col. 4
 Syrische Väter ^u, 16 — ^u
- Tabaristân ^u, 21. 22
 Tag, Definition ^u, 14
 Tagesapfang, ^u, 11.13
 Tagesanfang der Araber ^u, 17
 Tagesanfang der Griechen und Per-
 ser ^u, 6
 Tagesanfang der Astronomen ^u, 12.16
 Tagesanfang der Sabier ^u, 1
 Tage der Alten Frau ^u, 13. 15 — |
^u, 15
 Tage, glückliche, unglückliche,
 mittlere ^u
 Al-tâhir ^u, 8
 Tâhir b. Tâhir ^u, 4
 Tahmûrath ^u, 3. 8
 Tahrîf ^u, 5
 Tâk ^u, 4
 Tâlakân ^u, 1 8 ^u, 7
 Abû-Tâlib ^u, 18 '
 Talisman ^u, 13
 Tall-Harrân ^u, 15
 Tammûz ^u, 7
 Al-tarf ^u, .10
- Ta'rîkh^u ^u, 22
 Tâsû'â ^u, 5
 Taufe der Christen ^u, 5ft'.
 Al-tawâwîs ^u, 21
 Tekûfôth, ihre Berechnung ^u, 9 —
^u — ^u, 5. 10. 11 — ^u, 1
 Thabîr ^u, 14
 Thâbit b. Kurra ^u, 10
 Thâbit b. Sinân ^u, 14 — ^u, 2 -
^u, 16
 Thales von Milet ^u, 17
 Thamûd, ihre Monatsnamen ^u, 7
 Theodoros von Mopsuestia ^u, 15
 Theodosius minor ^u, 23
 Theodosius Arcadii f. ^u, 21
 Theon Alexandrinus ^u, 14. 20 —
^u, 9
 Thierkreisbilder ^u
 Thora ^u, 1. 6
 Thora der Juden ^u, 13 — ^u, 15
 Thora der Septuaginta ^u, 14 — ^u, 18
 Thora der Samaritaner ^u, 9
 Al-thurajjâ ^u, 6.10 — ^u, 10 —
^u, 4
 Tiberias ^u, 18
 Tigris ^u, 15
 Tinnîs ^u, 17
 Tîragân ^u, 6
 Titel von Fürsten ^u, 20 ff.
 Titel der Samaniden ^u, 16
 Titel der Vezire ^u, .14

- Titelverzeichniss 𐭩𐭥𐭥 I 2 — 𐭩𐭥, 22
 Titelwesen im Chalifat 𐭩𐭥, 10 Wakhsh 𐭩𐭥, 15
 Tübâ 𐭩𐭥𐭥, 13 Wakhsh-Angâm 𐭩𐭥𐭥, 15
 Türken, ihre Monate v. Col. 5 — Wakî Alkâdi 𐭩𐭥, 2
 ♣ Col. 6 Walî-aldaula Abû-Ahmad Khalaf
 | b. Ahmad, Fürst von Si'gîstân,
 I 𐭩𐭥𐭥, 17
 Turteltauben 𐭩𐭥𐭥, 5.10 I Wardânshâh 𐭩𐭥, 5
 Tûe 𐭩𐭥, 2 Wärme 𐭩𐭥𐭥, 12.
 Tustar 𐭩𐭥, 3 Wâsit 𐭩𐭥, 12
 Tûzûn 𐭩, 10 Wasser, Steigen desselben, 𐭩𐭥, 8ff.
 Abû-alkâsim 'Ubaid-Allâh b. 'Ab- Weltdouer 𐭩𐭥, 7
 dallâh b. Khurdâdbih 𐭩𐭥, 16
 'Ubaid-Allâh b. Alhasan Alkaddâh Weltschöpfurig, ihr Horoscop 𐭩𐭥, 5
 𐭩𐭥, 18 Weltschöpfung und Jahresanfang
 bei den Persern 𐭩𐭥, 3
 'Ubaid-Allâh b. Jahjâ 𐭩𐭥, 16
 Abû-alkdsim'Ubaid-Allah b. Su- Wettersprüche der Araber 𐭩𐭥𐭥, 6ff.
 laimân b. Wabh 𐭩𐭥𐭥, 3 i Wîgan b. Gudarz 𐭩𐭥, 8
 Ukâz 𐭩𐭥𐭥, 10 jWinde, Etesien 𐭩𐭥, 2 — 𐭩𐭥, .12
 — 𐭩𐭥, 12 — 𐭩𐭥𐭥, 20 etc.
 'Ukbarâ 𐭩𐭥, 23
 'Ulnar b. Alkhattâb 𐭩, 18 — 𐭩, 14 Winde, Schwalbenwinde 𐭩𐭥, 15
 — 𐭩𐭥, 16 — 𐭩𐭥𐭥, 1 | Winde, Vogelwinde 𐭩𐭥, 16. 23 —
 Umajjaden 𐭩𐭥, 11 𐭩𐭥, 2
 Unglückstage 𐭩𐭥, 22 Woche 𐭩𐭥, 19. 21 — 𐭩, 2 0
 Al-'urdunn 𐭩𐭥, 6 Wochentage 𐭩𐭥, 10
 Urishlem 𐭩, 14. 15. 20
 'Uthmân b. 'Affân 𐭩𐭥𐭥, 17 Zacharias der Prophet 𐭩, 16
 Zâdawaihi 𐭩, 18 — 𐭩, 12 — 𐭩𐭥, 2
 Vacuum 𐭩𐭥, 3 Al-Zaggâg 𐭩𐭥, 21 — 𐭩𐭥𐭥, 9 --
 𐭩𐭥, 2. 20
 Wachsfest bei den Sabiern 𐭩𐭥, 15 Zahlenverhältnisse in natürlichen
 Waikard, Bruder des Hoshang 𐭩𐭥, Bildungen 𐭩𐭥, 21 ff..

Zaid b. 'Alt, Imâm ۳۳۱, 11	I Islâm ۳۳, 1
Zaiditen ۱۷, 1	Zoologisches ۸۰, 15 ff. — ۳۳۱ —
Ibn-Abî-Zakarijft ۳۳۴, 1	۳۳۷, 15 — ۸۱, 14
Zamzam ۳۳۴, 5	Zoroaster ۱۴, 16 — ۴۵, 11 — ۲۰۴, 20
Zamzama ۲۱, 22 — ۲۱۹, 16 — ۳۳۳, 1 7 — ۲۰۷, 5 — ۲۰۹, 8 — ۲۱, 17 —	۲۳۳, 9 — ۲۱۷, 18 — ۲۱۹, 22 — ۳۳۴,
Zamzamî ۲۱, 5	---" ۲۲۵, 13 — ۳۳۳, 1.6 — ۳۳۸,
Zangân ۳۳۰, 3. 1	4. 5
Zau b. Tahmâsp ۲۱۸, 6 — ۲۲۴, 5	Alzubânâ ۳۴۵, 4
Zedekia ۲۷۷, 21	Alzubra ۳۴۴, 1
Zeitreehrung der Perser vor dem	

II. Arabischer-Index.

اباحنا ۳۱۴, 17 — ۳۱۵	ارثمين زيدي ۲۳۸, 2
اقبر ۸۴, 14	ارثمن بنرخس ۱۹, 2
اجفار ۳۳۶, 5 — ۳۴۱, 5, 10, 13,	ارغو ۸۷, 8
18, 19	ارتجا سوان ۲۳۶, 2
اجغارمينيك ۳۳۷, 20	ارجهاس جوزان ۳۳۶, 3
احكام ۱۷۷, 20, 21 — ۱۷۸	ازدا كند خوار ۳۳۶, 12
اختر ۳۳۸, 7	اسطينان ۳۳۶, 4
اختيارات ۲۳۰, 21 — ۲۴۴, 18	اسفيدانوشك ۲۱۸, 18
اخروينيك ۲۳۸, 7	الاشغار ۳۴۳, 11
أخشيطنوس ۲۷۸, 13	اشموي ۳۱۰, 17 — ۳۱۹
أدحى ۳۵۱, 12	احساب انجيل ۳۳۱, 4
أدو ۵۹, 1۴	الاصطراب المقلح ۳۵۸, 4 — ۳۵۹, 2
أدويحجر كريك ۲۳۸, 12	الاصل ۱۳۶, 2
أرباعشرات ۱۷۱, 5 — ۱۷۲ — ۱۷۳	أتركس ۴۰, 9
الأربعة الحرم ۳۳۸, 20	أغانيمون ۲۰۵, 20 — ۳۱۸, 18
أرتمين دكاتبك ۳۳۸, 2	أفانتر ۲۱۷, 12

- الترجموى ١٢٢، 17
 الفخرى شاه ١١٣، 2 — ١١٦، 8
 اكسيرخس ١٦٠، 7
 اكسيوطس ١٦٠، 1
 النى فودى ١١٩، 11
 القاء الحجارة ١٢٨، 3، 8
 امتلاء ١٧١، 9 — ١٧٤ — ١٧٥
 امليج ٨٣، 4
 اجمرن كانيك ١٣٧، 22
 افوشيروان ١١٩، 11
 الانيسان ١٥١، 18
 اهلليج ٨٣، 4
 اودرساوس (?) ٢٥٨، 2
 اوردو ٢٧٧، 16 — ٢٨٤، 3
 آيام البحور ١٣٨، 3 — ١٣٩، 12
 آيام التشريف ١٣٤، 12
 ايران ١٠٢، 20
 ايلان ١٠٢، 14 — ١٠٤
 ابيكج ١٣٧، 18
 اينديفوطيا ١٣٢، 13
 بان امكام ١٣٥، 9
 بايد خواره ١٣٢، 18
 باب الحون ٥٠١، 4
 بارح ١٣٤، 20
 باسى خواره ١٣٤، 18
 باو ١٣٩، 11
 بخارتك ٦١ Col. 2
 القصص الكبير ١٣٩، 13
 بدرة ١٣٩، 10
 بدو ٥٦، 13
 بنامند ٤٣، 2

- بونس بنارس ١٦٠، 5
 برخوشيا v. برخوشيا ١٣١، 5
 بركومونس ١٦٠، 1
 بلاسويس ١٢٤، 9
 بلدة التعلب ١٥١، 17
 بليديج ٨٣، 4
 بليناس ٢٨٤، 18
 بهارات ٢٠٦، 18
 بوزنطيا ١٣٩، 5
 بيت ١٣٨، 1 ff.
 تابع الحكم ١٣٢، 15
 تاسيس ١٣٤، 22
 التاحى ١٣٤، 18 — ١٥١، 8
 تونا ١٣٢، 5
 تومسا ١٣٩، 14
 تفرع عوز ٢٠٥، 18
 تميمس اقام ١٣٥، 4
 تعديل ١٣٩، 3
 تعظيم الغناء ١٣٢، 18
 تغزغز ١٠١، 1 — ٢٠٦، 17
 تفسير الالجيل ١٢٢، 15
 ثقوفة ٥٨، 6
 ثلما ١٧١، 2
 توتابل ١٣٠، 4
 ثعلبية ٢٧٤، 21
 ثمان ١٣٨، 3، 8، 7
 اجامند ٢٠٦، 13
 جبل ١٣٩، 14
 جبل السم ٢٧١، 10
 جيلي ١٣٨، 6
 الجدول الجرد ١٦٠، 18

- جروشبا v. جروشبا ٣٣١, 4
 جسيمان ٣٩, ١4
 جشن كرد فلخسرو ٢٣٠, 30
 جعفر [د.] جعفر ١٣٠, 3 — ٣٣١, 14 — ٣٣٨,
 Col. 5 — ٣٣٧, 7 — 11
 جمالابدهر ٨٣, 4
 جمعة الذهب ٣٠٨, 18
 جوری ٢٩١, 12
 جذب ٣٠٢, 11, 13 — ٣١٤, 23
 جيري روج ٢٣٩, 13
 حاشيتان ١٣٨, 14
 حجة الوداع ٣٣٢, 7 — ٣٣٤, 18
 الحرم ٣٣٤, 1
 حلف ٥٤, 12
 الحمد كتي ٢٣١, 7
 حنر ١٨٧ ff.
 الحراجي ٢٤١, 7
 خرائيقون ٣٠٥, 2 — ٣٠٩
 الحرت ٣٤٤, 3
 خرنساختس ٢٨٩, 18
 خنوره ١٠٠, 1
 خوي ٣٨٩, 18
 حيدر ٣٣٧, 14
 خير روجكانيك ٣٣٨, 1
 دارا ٣٣٩, 1
 درامزينان ٢٣١, 10
 دحي ١٧١, 5 — ٢٧٥, 16 — ٢٨٣,
 4 — ٢٨٤, 14
 — ٢٨٣, 10
 — ٢٨٣, 16
 — ٢٨٣, 20

- درخش كاييان ٢٢٢, 13
 دگان سليمان ٢٤٩, 3
 الدلفين ٢٩١, 20 — ٣٠٠, 1
 الدنبيكا ٢٢٨, 19, 20
 دحما ٣٣٣, 3
 دوران ٣٩١, 6
 دير ابي خالد ٣١٠, 18 — ٣١١
 دير اثناعلب ٣١٠, 20 — ٣١٥
 دير الغنمبية ٣١٠, 19 — ٣١١
 دير الكحال ٣١٠, 19 — ٣١١
 دير الفاس ٣١٠, 13
 دير يوحنا ٣١٠, 10
 دينار رازي ٢٢٩, 20
 الذهبانة ٣١٩, ١٥
 ذوات الاجساد ٢٣٩, 8
 رام روج ٢٣٩, 15
 رامين ٣٤٣, 17
 رب الساعة ١٨٦, 1 — ١٨٧
 رسالة في الاشعار السائرة في النبروز والمهرجان
 ٣١, 14 — ٥٢, 4, 14
 الرشاء ٣٤٩, 17
 رضوي ٢١٢, 11
 الرقادا ٣٤٣, 18
 رعد (?) ٣٤٣, 20
 رغانر ٣١٠, 4
 النور ٣٤٢, 21
 زمان ١٥١, 11
 زوج ٢٠٢, 15, 16
 زوج الزوج ١٣٨, 13
 زيارة الاربعين ٣٣١, 13
 زيت الانغلي ٢٤٧, 19

- زيج شهراران الشاه ٦, 16
 زيج الصالح ٣٦٦, 5
 الزيج النامل ٣٦٦, 6
 الزيج الماكن ١٦٨, 11
 زابوع ١٧٦, 19 — ١٧٨
 ساعات زمنية ١٤٦, 7 — ١٥٥, 3
 ساقى الاسد ٣٤٤, 11
 سامان خداه ٣٦, 14
 السيار ٣١٤, 14 — ٣٦٦, 18
 — ٣٦٠, 2 — ٣٦٦
 ستنبى ٣٦١, 1
 مار سرجس ٣٦٦
 سرخاب ٣٦, 10
 سمناندر ٣٨, 5, 9
 سمنان شاه ٣٨, 4, 8
 سمن خرد ٣٨, 5, 8
 السعدين ٣٦٢, 8 — ٣٨٠, 1
 السلخافه ٢٥٠, 22
 سلم ١٠٢, 19
 سلمسين ٢٥٥, 18
 سلوغا ٣٦٦, 2
 السنبله ٣٤٤, 15
 سنوار ٢٥٥, 21 — ٣٦٨, 16
 سورة هل لى ٣٣٥, 2
 سورين ٣٦١, 5 — ٣٦٢
 سيرازند ٢١٠, 11
 سيرسور ٣٦١, 4
 سيس ٣٤٤, 10
 سيسين ٣٦١, 24
 الشاورقن ١١٨, 13 — ١١٦, 13
 شب تونه ٣٦٧, 3

- شمشى ١٧٧ ff.
 شروين ٣٦, 10 bis
 الشعوى العبور ٣٤٣, 4
 الشعوى الغميضه ٣٤٣, 2
 مار شلاما ٣٦٦, 13
 شعور الحج ٣٦٨, 21
 شعور العهد ٣٦٦, 2
 شوزيل ٣٨, 5, 8
 شيخ الوقار ٣٦٠, 9
 شيران شاه ٣٨, 4, 7
 شيرزيب ٣٨, 3, 4, 7
 شيرفنه ٣٨, 4, 8
 شيركده ٣٨, 4
 صاميرس ٨٧, 13
 صف ابراهيم ٣٣٣, 1
 الصليبوت ٣٦١, 16
 صلوة التكبير ٣٣٤, 16
 صوفى بن نغز ٢٣, 2
 صوم اى ٣٦٠, 11
 صوم دفلنا ٣٦١, 14
 صيدى ١٧٧ ff.
 خصصاك ٣٦١, 4, 8
 الصغيرة ٣٤٤, 15
 صيقة ٣٥١, 4
 الطيبعيون ٣٦٦, 9 — ٣٦٧ Col.
 14 — 17
 طغيات ٣٦, 14
 طوج ١٠٢, 19
 طور زيتا ٣٨٠, 10
 طيلسان ١٣٥, 9 — ٣٦٦, 7 — ١٥١, 2
 حجر الاسد ٣٥١, 10

٣٥١. 3 حدل. I
 ٣٤٩. 12 العرقوة العليا
 ٣٤٩. 14 العرقوة السفلى
 ١٣٣. 14 عقد
 ١٦٠. 21 — ١٢ — ١٦٠. 2 علامات
 ٣٤٠. 16 عيس خواره (?)
 ٣٢٠. 20 عيد ارباب الساعات
 ٣٢٠. 20 عيد اسرار السمك
 ٣١٩. 17 عيد الاصنام
 ٣١٩. 12 عيد الالاسام
 ٣١٩. 3 عيد اميصلح
 ٣١٩. 6 عيد باب الثنين
 ٣١٠. 18 عيد بليزن
 ٣١١. 2 عيد بيت بغدادى
 ٣٢٠. 8 عيد بيت العروس
 ٣٢١. 8 عيد بيت القصاب
 ٣٢١. 8 عيد التبريك
 ٣١٠. 12 عيد النجنى
 ٣٢١. 6 عيد توعوز
 ٣٢٩. 6 عيد النعام
 ٣١٩. 18 عيد الجن
 ٣١٩. 14 عيد دامر ملح
 ٣١٩. 20 عيد دعوة الجن
 ٣٢١. 10 عيد دكائف
 ٣٢٠. 17 عيد دميس
 ٣٢٠. 3 عيد دير الجبل
 ٣٢١. 11 bis عيد ديلفتان
 ٣٢١. 15 عيد روس بخرج الالهة
 ٣٠٨. 10 عيد السلكا
 ٣٢٠. 18 عيد سماروحى القعر (?)
 ٣٢١. 9 عيد عوس دكائف

٣٢٠. 6 عيد عوس السنة
 ٣٢٠. 10 عيد عوس علمانا
 ٣٢١. 14 عيد عيس دورنا
 ٣٢٩. 9 عيد الفتية
 ٣٢٠. 17 عيد الكحل
 ٣٢٦. 7 عيد الثروس
 ٣٢١. 13 عيد كرميسا
 ٣١٩. 20 عيد المشورة
 ٣١٩. 16 عيد المطال
 ٣٢٠. 19 عيد منشأ الارواح
 ٣٢٠. 9 عيد منتس
 ٣٢١. 3 عيد النذور
 ٣٣٤. 18 غدير خم
 ٢٨٩. 10 غومنس
 ٣١١. 3 — ٣١٢ العاروقة
 ٢١٧. 15 فوانيسا
 ٣٥١. 2. 3 ff. فرجة
 ٢٠٦. 18 فرخارات
 ١٣٨. 13 — ٢٠٢. 15. 17. 20 فرد
 ٣٢٩. 9 فغيريه
 ٣٢٩. 9 فغيريه
 ٣٥١. 12 الفقرات
 ١٨٣. 7 — ١٨٤. 9 الفلك المثل
 ٤٣. 15 فنجى
 ٣١٩. 11 فودى الهى
 ٢١٩. 21 فيشهيم كاه
 ٣١٤. 14 فيلون
 ٣١. 10 قرون
 ٣١. 11 قبايل
 ٣١٤. 21 قداس
 ٣٠٦. 15 قدس عفا

قطنطارس	٢١٠، 7
قطيع	١٣٩، 12
القعود	٣٢١، 20
القلادة	٣٥١، 12
قلب الاسد الملكي	٣٤٣، 14
قلب الحوت	٣٣٩، 16
قلوجوس	٢٥١، 20
قنورس	٨٧، 12
قنب الاسد	٣٤٤، 6
قوس	١٥٤، 3
قوتبا	٣١٠، 16
قهنوت	٢٧٨، ٦
كاكتل	٣٣١، 10
كاوه كيمردان	٢١١، 5
كتاب في الادوار والقرانات	٢١٣، 11، 12
كتاب الانواء	٢٧٠، 4 — ٤٢٣، 3
	٢٧٥، 3 — ٣٣٩، 10
كتاب الارواي	٣١، 1٤
كتاب المياه	٣٣١، 20
كتاب بيوت العبادات	٢٠٥، 16
كتاب النجاج	٣٨، 2
كتاب في تفضيل العرب	٢٣٨، 19
على الحجيم	
كتاب التلويدج	٢١٨، 9
كتاب توريجج كجار الامم	١٥٥، 9
من مصي منهم ومن غير	
كتاب في التواريجج	٨٠، 14
كتاب الحاسدة السلاسة	٢١٤، 10
كتاب حركات الشمس	٣٣٦، 5
كتاب دلائل القبلة	٥٠، 2 — ٣٣١، 14
كتاب في سنة الشمس	٥٢، 6، 8

كتاب سير الملوك	٢١، 17، 18، 19
كتاب السير الكبير	١٣٣، 1
كتاب الشاجورلان	١١٨، 13
كتاب في علم مناظر الخجوم	٣٣٩، 11 — ٣٣٩، 4
كتاب في عللة اعياد الفرس	٤٤، 2
كتاب الفرة	١٣٠، 5 — ٢٤٥، 23 — ٤٣، 22
كتاب الفصل	٣٢١، 12، 23
كتاب في قران الخمسين في	١٣٢، 7
برج السرطان	
كتاب القرانات	٢١، 21
كتاب في الالوانب الثابتة	٣٣٩، 12 — ٣٥٨، 11
كتاب مأخذ المواقيت	٥١، 1
كتاب على الحجوس	٢٠٨، 12
كتاب الخبير	٣٢٨، 2
كتاب المخلخل في الصناعة	٣٢٥، 23
الريثة	
كتاب المذكرة بالسرار	٨١، 23
كتاب المسالك والممالك	٢٤٥، 1٦ — ٣٦٤، 17 — ٢٨٤، 17
كتاب معارف الروم	٢٨١، 16، 21 — ٢١٣، 8
كتاب المقالات	٢٨٤، 6، 23 — ٢٧٧، 13
كتاب الملاحم	٦٣، 5 — ١١٢، 8، 11
كتاب الموالييد	٧١، 17
كتاب الوشاح	٦٣، 5 — ٤٠، 16
كجذريكاتيكه	٢٣٨، 1
كجذرا	٧١، 1
الرب	٣٥١، 16
كرم خواره	١٣٢، 19 — ١٣٥، 4، 5
كويون	٢٢٨، 8
كشمين	٢٣٢، 20

- كلب الجحر ٢٧٠, 8
 كلب الدبران ٣٥١, 7
 كلج III. ٣٥١, 1
 كمتجكت ٢٣٢, 20
 كميّات ١٢١, 1—١٢٦—١٧—١٨, 1
 كنيسة القمامة ٣٠١, 20
 كوفي ٣٨, 3. 7 bis
 كضو حمو ١٧٠ ff.
 كيميّة ١٨٠, 21
 كيبوس ٣٩, 11
 لاهوتين الديلم ٣٨, 11
 لآ ٢١٢, 18
 لغثيظ ٢٨٩, 23
 لغانه ١٧٠ ff.
 الالهة ٣٤٣, 8
 لياهج ٣٨, 11
 لييلة القندر ٣٣٢, 20
 الماء الاصفر ٢٢٧, 17
 ماذيم ١٧٠ ff.
 مارت ٣١٤, 1 — ٣١٦
 الماشوش ٣١١, 14 — ٣١٢
 ماعلنا ٣٠٩, 14 — ٣١٦
 مل ١٣٥, 13 — ١٣٨, 3. 10 ff.
 المخذج ٣٤٢, 14
 المدخل الكبير في علم النجوم ٢٠٢, 6
 النجوم
 مديابريم كاه ٣٢٢, 5
 مديوزرم كاه ٣٢١, 3
 مديوشم كاه ٣٣٠, 10
 مذيان ريد ٣٣٧, 21
 مردينو ٢٠٨, 7
 مود كيوان ٣٢٩, 12
 المساومة ٣٢٨, 8
 المستهدف ٢٢٨, 12
 مسك تازو ٢٣٠, 11
 المعلومات ٣٣٢, 1
 المجدان ٢٢٤, 11 — ٣٦٠, 4
 مغلاويتس ٢٩٠, 8
 مقالة في العلم الطبيعي ٨٣, 11. 17
 المكس ٢٨١, 9
 الملازمة ٣٢٨, 6
 ملهى وملهيانه ١٩, 14
 ملود الطوائف ١١٢, 20
 ميث زرمي ريد ٢٣٧, 22
 ميث سخن ريد ٢٣٧, 19
 الميسران ٣٤٢, 21
 مينه ٢٣٩, 19
 المناظر الانشروش ٣٣٢, 9
 ناهرا الدلو ٢٤٦, 12. 14
 نواسارجكاتيكه ٢٣٧, 18
 نجوم الاخذ ٣٤١, 9
 نخكاجي ريد ٣٣٧, 18
 النعام الوارد ٣٢٥, 14
 النعام الصادر ٣٢٥, 15
 النقط البقظ ٢٩, 21
 النمودارات ٢٢٤, 19 — ٣٥٠, 6
 نوه ٢٢٤, 8 ff. ٣٢٠, 20
 نوشرد ٣١, 14
 نوهه ١٧٠ ff.
 نهرا الصلّة ٢٠٩, 13
 نهر كوتي ٢٠٨, 8
 نيمتخب ٢٣٩, 18 — ٢٤١, 10

هاروفا	٢٧٧, 15
هوذا	٢١٨, 7
الهلية	٣٤٤, 15. 17
هشتميديكاه	٢٢٤, 19
هيف	٣٤٠, 7. 11
وان	١٣٩, 12
واسطة	١٣٨, 13
واليس	٢٠٥, 20 — ٣١٨, 16
٣١٣ (دوران v.) وذار (9)	
وقدنا سهيل	٢٧٣, 7
وقر	١٣٩, 11
ياقول	١١٠, 2
اليقطين	٣٣٣, 22

يلدا	٣٤٠, 7
يوم الاحدى	٣٣٤, 9
يوم الثروية	٣٣٤, 3
يوم الثعلب	٢٥٠, 6. 9
يوم الرجاء	٢١٧, 9
يوم الرحمة	٣٣٣, 11
يوم الزينة	٣٣٩, 23
يوم عرفة	٣٣٤, 6
يوم العفو	٣٣٤, 9
يوم القر	٣٣٤, 11
يوم الحجر	٣٣٤, 9
يوم النفر	٣٣٤, 12

Wörter unbestimmter Lesung:

٣١٢ — ٣١١, 3	احذر
٢٠٥, 21	ايا
٣١٨, 16	ما v. ما
٣٣٩ — ٣١٠, 20	بر سفا
٣٣, 7	مساكن
٣١١, 4 — ٣١٢	مار مرسيا
٢٣٤, 15	مكتع اعام
٢٣٥, 1	من عيد حوار
٣٣٧, 20	حاوردمينيكا
٣١٣, 22	الدحج
٣١٠, 12	مار ثونيا
٣١٠, 14	كرسين وكوساس
٣٢٠, 4	وحسوا
٣١٩, 20	عيد انخوب
٣١٩, 17	عيد حطاب نهبان

وقد لم أجزأ الموعود والوفاء بالمضمون واستيفاء الأقسام التي اشتمل عليها سؤال السائلين على قدر ما أوتيت من الاستطاعة فكل أمرٍ يجعل على شاكلته وقيمة كلٍ منهم ما تجسّس وأثن أن فيما صحّحت من الاصول كفاية لتلخيص العقول وهداية الى تهذيب النطق في أوائل احوال البشر وجملة للشكوك في تواريخ الانبياء والملوك وارشادا للبحارى من اليهود والنصارى فيما هم عليه والنظر فيه لا يخلو من ان يكون مثلي فحَمْدُكَ وبشكرك فعلى فيما سعيت فيه او يكون لمرتبته مرتبة على مرتبى فيفضل باصلاح الخلل ويعذر فيما عساه وقع من الزلل فانا الثالث فقد كفيته لانقياده للاستفادة او معاداته ما تجر عنه وديف اكرت لمعاداة معان او الخوف مناواة وشعارى اينما كنت دولة مولانا الامير السيد الاجل المنصور وبى النصر شمس المعالى ادام الله قدرته وبركته المنيع اعتصامى واعتمادى وعشايعتها سرا وعلنا فوق واعتصامى وينورها السانع اهدانى والى ميامنها الزاهرة اعتصامى وارحاشى عرشى الله وكافة المسلمين ننة الشكر لأباده بتأدية واجب الطاعة المفروضة والمان النماء له بتوفى مجازاته عنه بمنه وكرمه ولأختتم آخر التوب بالحمد لله الذى نصر وهدى واوضح سبيل الرشد من التمى لبيهلك من هلكه عن بيته وجحى من حى عن بيته والصلوة على المبعوث الى خير امّة دائما ابدا وعلى اهل العالهمين وسلم تسليما كثيرا

a-a Von den abjaza und bis zur anfang fehlt in B.

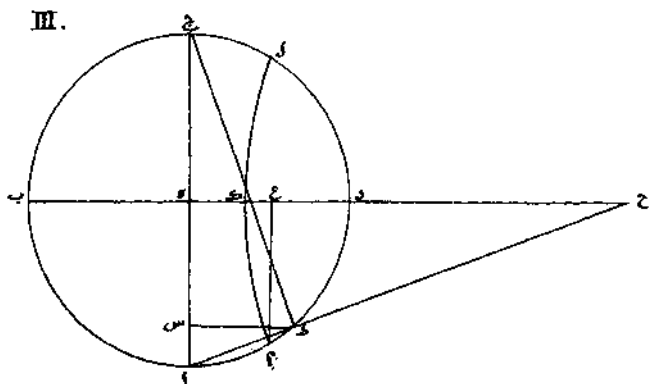
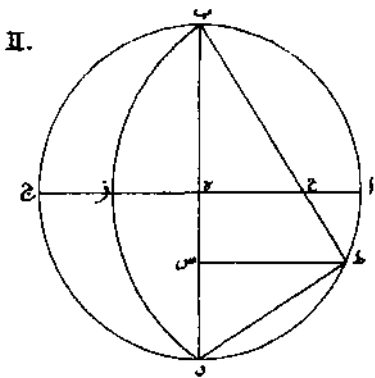
تسعين فيتحول الى المقدار السبتي ومثلثات بهج بحد بسط متشابهة فنضرب ح في بد
 ونقسم المجتمع على ح ب فيخرج دظ فر نضرب دظ في ح ه ونقسم المجتمع على ح ب فيخرج حس
 فاذا قوسناه في جدول الجيوب واتقينا قوسه من تسعين بقى اءه وان اردنا بعد الجاز بطريق
 أسهل فقد نحول مثلث بهج المعلوم الاضلاع الى المقدار الذي به نصف قطر دائرة اجد ستون
 ه جزء فان زاوية طاب في الصورة الاولى وزاوية طبد في الصورة الثانية في اللى ه ثويره عمم بعد
 الجاز واذا اردنا تحييل ك صلع من هذا المثلث الى المقدار الذي به پنج ستون جزء ضربته في
 ستين وقسمنا المبلغ على پنج بالمقدار الذي به نصف قطر الدائرة ستون فيخرج المطلوب فر
 اذا حصل لنا صلع ح بذلك المقدار قوسناه في جدول الجيوب فيخرج قوس دظ فيبقى الطريق
 شيئاً غلب فان المقصود منه واحد وانتنته متتابقة متفقتة ه هذا شكل الدائرة

Siehe die beigelegten Figura 1 und II.

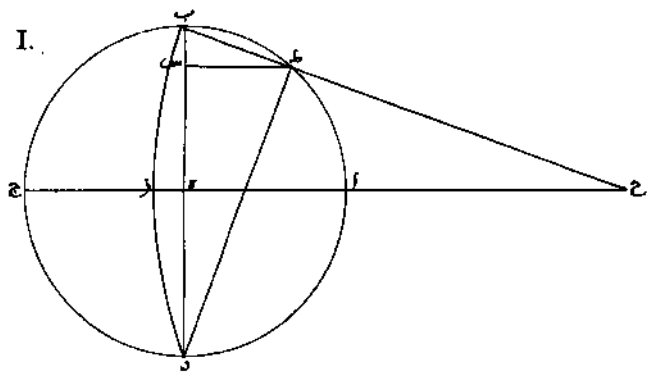
١. وتعيد الصورة لتعرف بها ما تقدم ذكره في دوائر العروس وليكن الدائرة التي نريد معرفة
 نصف قطرها في التي منها مكل وكل واحدة من ام ه ك ب ل تكون متفقتة في العدد وتخرج
 عمود مع وهو جيب دم المعلوم ومع وهو جيب ام المعلوم فينقص دح مقدار ه ك بعد ان نحوله
 من اجزاء التسعين الى الستين فيبقى كع فيقسم عليه مربع مع ونزيد على ما خرج نبع ونأخذ
 نصف المبلغ فيكون كسع وهو نصف قطر الدائرة التي منها مكل بالاجزاء التي به نصف قطر
 دائرة اجد ستون جزء ه وان اردنا بعد الجاز وصلنا اج فنقل محيط الدائرة على ط ووصلنا
 طنج وانزلنا عمود طس على اج فنضرب اج في ه ه وقسمنا المجتمع على اج خرج نبع واذا ضربنا
 هذا الخارج من النقسمة في ه ه وقسمنا ما اجتمع على اج خرج سم وجذر مصروبه في ام هو
 طس وهو جيب قوس الجاز ولذلك اذا حولت اه الى المقدار الذي به اج مائة وعشرون فر
 قوسناه في جداول الاوتار التامة خرج قوس اط وهو بعد الجاز والحد في جهة ب كالحد في جهة
 ا ه وفي جهة ب كما في جهة د مثلاً يمثل لا يخالفه بوجه من الوجوه وهذا آخر ما بسطت
 القول فيه ه هذا شكل الدائرة

Siehe die beigelegte Figur III.

بالمقدار الذي به *a* fehlt in *Ms.* Vielleicht fehlt ausserdem noch
 والشايح *e Ms.* *d R* ثويره *c L* التي *b* دظ ستون جزء
f Ms. دل *g* Die Worte مع في ه ه fehlen in *Ms.*



I.



الطول الذي ينتهي إليه مقدار عرضة في جهته فينتهي الى موضع وكذلك تعبر بغيره فهذا هو الطريف الصناعي لذلك ٥

ومن الناس من يميل الى الحسابات ويحصلها في جداول ويؤثرها على الاعمال الصناعية فلذلك يجب علينا ان نرشد الى معرفة أقطار دوائر الطول والعرض ومقدار بعد مراكزها عن مركز الدائرة لينتم بذلك ما قصدناه فندبر دائرة ايجاد على مركز ٥ ونرسمها بقطرى اوج ب هـ وليكن نقطة ا المغرب ونقطة ب الجنوب ونقطة ج الشرق ونقطة د الشمال وليكن انصاف الاقطار مقسومة بتسعين جزء والدور مقسوما بثلاثمائة وستين جزء ٥ ونريد المثال ان نعلم نصف قطر دائرة ب هـ التي هي احدى دوائر الطول ونعلم مركزها وليكن ج عن مركز ٥ من البين ان ٥ معلوم ان هو مقروض بالاجزاء التي بها نصف قطرها ٥ تسعون جزء وكل واحد من به ا هـ تسعون وضرب ٥ في المعلوم في مجموع ج هـ المجهول اعني القطر المطلوب منقوصا منه ٥ مثل ضرب ب هـ في ٥ اعني مربع احدى فنتصرب ب هـ في نفسه ونقسم ما اجتمع وهو ثمانية آلاف ومائة على ٥ المعلوم فنخرج مجموع ج هـ ونريد عليه ٥ ونأخذ نصف المجتمع ٥ فيكون ذلك ز هـ هو نصف قطر الدائرة التي منها ب هـ ٥ واذا علم ذلك فاستخرج البركار بمثله وكانت نقطة ز معلومة وضع احدى رجلتي البركار على ز والآخرى حيث بلغ من الخط ٥ المخرج بلا نهاية فننتهي الى مركز الدائرة الذي هو ج واستغني بذلك عن معرفة ما بين المركزين وان لم يكن فيه بعد فليكن ز هـ المعلوم ما خرج لنا من نصف القطر وما بقي فهو بعد ما بين المركزين فهذا وجه الحساب ٥ ومن احتاج الى استخراج بعد الجاز اعني النقطة من محيط الدائرة التي ينتهي اليها الخط الواصل بين نقطتي ب ج وهي قوس ا ط فانا نصل لذلك ب ج فنقطع المحيط على ط ونخرج عمود ط س على ب د ونصل ط د فسلان ٥ مثلث ب ج ح معلوم الاضلاع بالاجزاء التي بها نصف قطر الدائرة تسعون جزء فان تحوّل كل ضلع منه الى المقدار الذي به نصف قطر الدائرة ستون ان نضمه في ستين ونقسمه على

a P د b PL د c PL د d PL د e PL د f P د, fehlt in L g Mas. الباقي h PL د i P د k PL د l فيه fehlt in R m PL د n R د

فلك البروج خارجها تسعون * دائرة متوازية متباعدة بمثل التباعده الأول على مثل ما يتخذ
في الاصطلاب المبتدع شرح الامر على النظام خروجها ظاهرا ولان ^{هـ} تختلف مواقعها في الصور
وفي السماء اختلافا كثيرا وذلك ان ابعاد الكواكب لتساوية في المنظر كما ترغلت في الجنوب
وقعت في الصورة اذا كان مركزها هو قطب الشمال اعظم واسع حتى تخرج الى اعظم غير محتمل
وعلى مثل طريقنا من اراد ان يصورها في سطح دائرة مارا على قطبي فلك البروج في مسانط
أجراها عليه على شبهة التسطيح الاصطلابي فانها عند المحيط تصيف وحوالي المركز تتسع
فلتحتمل له جيلة اخرى تزيد عنها بعض ما كرهناه في العمل المقدم وندير دائرة ونزيها
ونكتتب على لفظ ارباعها اسماء الجهات ونخرج الخطرين المربعين لها في جهاتها على استقامتها
الى ما امتدت اليه غير محدودة ونقسم كل واحد من انصاف الأقطار بتسعين جزءا فسنسمي
مستوية وندير الدوائر بتلثمائة وستين جزءا ثم نطلب على خط المشرق والمغرب مراكز دوائر
ثم كل واحدة منها على جزء من اجزاء القطر وعلى كل واحد من نقطتي الشمال والجنوب فاذا
حصلت وأدنا عليها ما يقع من تلك الدوائر داخل تلك الدائرة حصل مائة وثمانون قوسا
نقسم القطر بأقسام متساوية وتتقاطع عند كل واحدة من نقطتي الشمال والجنوب وفي دوائر
الطول ثم نعود الى الخط الخارج من نقطة الشمال على استقامة القطر فنطلب عليه مركز
دائرة تجوز على بعد جزء واحد من كل واحد من نقطتي المشرق والمغرب في المحيط وعن
المركز في القطر ثم على بعد جزئين وثلاثة حتى نبيد التسعون دائرة ونعمل في النصف الجنوبي
مثل ذلك على الخط الخارج من نقطة الشمال على استقامة القطر فنحصل لنا دوائر العرض وفي مائة
وثمانون دائرة نقسم كل واحدة من دوائر الطول مائة وثمانين قسما ثم نقرض نقطة المغرب
أول الحمل وخط المشرق والمغرب متعلقة البروج ونعد من أول الحمل مثل بعد القوس المرفوض
عنه فينتهي الى درجته ثم نعد مثل عرض في جهته على دائرة طولها فينتهي الى موضع
الكوكب ونعمل صورة اخرى مثلها لقرص فيها نقطة المغرب أول الميزان فنقسم الكواكب كلها في
كلتا صورتين ونثبت في تصور الصور عليها ما قدمنا ذكره * وان أردنا تشكيل البلاد هيئاتا
صورة على مثل ما تقدم وعددنا فيها من نقطة المغرب مثل طول البلد المرفوض ثم على دائرة

في الفلك باختلاف الاوت والقرص في تصوير الواكب والبلاد أن تقع موافقة لما عليه في السماء ملحا له^a بعد ان يعلم أن الخطوط المستقيمة لا تناسب المستديرة ولا السطوح المربعة تشابه المستوية المعتدلة، ولا بد من تقريب يَدْخُلُهَا فاحد الطريق التي تَدِينَا الى ذلك هو صل الاضطراب الميَّضِج وذلك بان تَحْطُّ دَائِرَةٌ تَدِفُّ اقترنت وكلما عظمت كان اجود^b وتُرْبِعُهَا بِلُغْظِهَا من متعادلتين على زوايا قائمة وتقسّم احد انصاف دَائِرَتِكَ اللُغْظِيَّتين بنسعين جزء قِسْمَةً مستوية وتجعل مركز الدائرتين مركزاً^c وتُدِيرُ بَعْدَ كُلِّ واحد من الاقسام التسعين دائرتين فتوازي تلك الدوائر وتتباعدا بعضها من بعض بعدا متساويا وتقسّم محيط المحيطية بها بقسام الدور وتصل بين كل جزء منها وبين المركز بخطوط مستقيمة فاذا فعلنا ذلك تروانا محيط تلك الدائرة الاولى فلك البروج ومركزها احد قطبيه وعلمنا على فلك البروج نقطة اجعلها اول برج الحمل وحصلنا مواضع الواكب من كتاب المجسنى او زيج محمد بن جابر البتاني او كتاب الواكب الثابتة لان الجسين الصوري وسيرها عسيرها الى الوقت المفروض ثم اخذنا كوكبا من الواكب التي في النصف الذي قَبْلَنَا له تلك الدائرة وصعدنا من تلك النقطة المرفوعة من جهة اليمين الى جهة اليسار مثل بعده من اول الحمل فيكون المنتهى درجة تلك الكوكب في الطول ونعد منها على استقامة الخط الممتد الى المركز مثل عند عرضه من الدوائر التسعين فيكون المنتهى موضع جرم الكوكب فينقط هناك نقطة صفراء او بيضاء على قديم الكوكب وعظيمة من الاقدار السنية . ولذلك نقول بصل كوكب ما عرضها في جهة واحدة ما فعلنا بهذا حتى نفرغ مما في تلك الجهة ونعيد مثل ذلك بما في الجهة الاخرى حتى تحصل كواكب الفلك كلها في دائرتين وتكونهما بلازور تبيينا^d من بينها الواكب ونصوّر على كواكب كل صورة شبه الصورة الموصوفة لها بعد أن يقع كواكبها منها في المواضع المذكورة لها فيحصل المطلوب . ولنا كثره من اجل أن الصور التي على فلك البروج لا يمكن فيه انما تصويرها بل يقع بعض اعضائها في هذا النصف والباقي في ذلك ولو اُدِيرُ على دائرتها

a Hier ist eine Lücke (zwischen السماء und له) und vielleicht eine Corruptel in ملحا له (sic P, ملحا له I, ملحا له R) Conjectur في السماء في ملاما R تبلا PL c ومركزا b والارض فيجاءه الناظر له بعد الخ

وقد جربت في هذا الكتاب على عدة لا يكرهها المستفيد المسترشد في هذا الفن من قربة
 كالأبواب خطه ما أمكن وترى الاحتمال على كتاب الأبعد اشباع الاشارة الى ذلك الباب ومن
 حقه ان أودعه فصلا في كيفية تصور منازل القمر وسائر صور الكواكب على البسائط المستوية
 لأن الانسان اذا كان غزا باختلاف انطوائع في الاوقات المختلفة تصور أوضاع تلك البروج وكفاه
 ما تقدم من الاشارات يعرف كواكب المنازل عينا وأمكنه الاية اليها ولن ليس كل محتج
 اليها يعرف اوضاع تلك البروج وفي تصويرها وتصوير سائر الكواكب التي تحورها الصور السماوية
 والاربعون منافع كثيرة تعلم جميع أهل المراتب في العلم وعملها تصور البلاد والمدن وغيرها
 مما على الارض في بسيط مستوي ولم أجد لاحد قولا في ذلك فأحكيه ولتلى الذكر في ما يتخلف
 بها في غير المناظر واقول ان نستطيع ما في الأثر من الدوائر العظام والصغار والنقط يمكن اذا
 جعل احد قطبيها رأسا لمخروطات ثم بسائلها عليها وقطاع سطحها مغروضا فان المنحرف
 المشتركة بين ذلك السطح وبين بسائط تلك المخروطات ان جازت على دوائر او الخطوط ان
 جازت على نقاط في سطحها في ذلك السطح المستوي وهذا هو عمل الاصطلاب فان في
 السماوي جعل القطب الجنوبي رأس المخروطات وفي الجنوبي جعل القطب الشمالي رأس المخروطات
 والسطح المقصود احد الموازية لسطح معدل النهار فتشكلت دوائر وحلوقنا مستقيمة وقد
 نقل ابو حامد الصغاني رأس المخروطات عن القطبين وجعله داخل الكرة او خارجا على
 استقامة المحور فتشكلت حلوقنا مستقيمة ودوائر وقطوع ناقص ومكافيات وزوايا كيف
 ارادها ولم يسمي الى هذا السطح العجيب ومنه نوع سميت الأسطواني ولم يتوصل الى ان
 احدا من اصحاب هذه الصنعة نكروه قبلي وهو ان يحور على ما في الكرة من الدوائر والنقط
 خطوطا وسواها موازية للمحور فيتشكل في سطح النهار حلوق مستقيمة ودوائر وقطوع ناقصة
 فقط وتناق في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطلاب يشتمل على جميع ذلك ولتأها
 لا تتشكل في السطح كما هي في الكرة فان الأبعاد المتساوية في الكرة تختلف في السطح
 اختلافا عظيما وخاصة اذا قرب بعضها من قلب وقرب البعض من الآخر وليس السطح في
 الاصطلاب تشكيلها موافقة للجهان ولن ليدور بعضها مع سكون البعض وتوافق نتائجها ما

السماك	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	1
الذي على كف العذراء اليسرى	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	1
الوسط من الثلاثة التي على ذيل العذراء	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	2
الجنين منها	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	3
الذي على اللحم اليسرى الجنوبية من العذراء	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	4
اسمها الاثني الاثني الذي على طرف الزوايا الجنوبية وهو على الثلاثة الجنوبية	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	5
اسمها الاثني الاثني الذي على طرف الزوايا الشمال وهو على الثلاثة الشمالية	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	6
الوسط منها	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	7
اسمها الثلاثة الجنوبية	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	8
قلب العنقوب	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	9
التيال من الاثني الاثني في جهة العنقوب	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	10
التيال من الاثني الاثني	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	11
الذي على نصل السهم من صورة الزواهي	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	12
الذي في مقبض اليد اليسرى منه	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	13
الذي في الجانب الجنوبي من العنقوب	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	14
الذي على العقب اللحم الايمن	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	15
الذي على المنكب الايسر من الراسي	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	16
التيال على هذا وهو على السهم	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	17
الذي على العنق وهو الوسط من الثلاثة التي على الظهر	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	18
الذي تحت الابط من هذه الثلاثة	ك	ج	ز	ل	د	شمال	ج	د	19

الموقع	الاسم	الاسم	الاسم	الاسم	الاسم
1	ج	ج	ج	ج	ج
2	ج	ج	ج	ج	ج
3	ج	ج	ج	ج	ج
4	ج	ج	ج	ج	ج
5	ج	ج	ج	ج	ج
6	ج	ج	ج	ج	ج
7	ج	ج	ج	ج	ج
8	ج	ج	ج	ج	ج
9	ج	ج	ج	ج	ج
10	ج	ج	ج	ج	ج
11	ج	ج	ج	ج	ج
12	ج	ج	ج	ج	ج
13	ج	ج	ج	ج	ج
14	ج	ج	ج	ج	ج
15	ج	ج	ج	ج	ج
16	ج	ج	ج	ج	ج
17	ج	ج	ج	ج	ج
18	ج	ج	ج	ج	ج
19	ج	ج	ج	ج	ج
20	ج	ج	ج	ج	ج
21	ج	ج	ج	ج	ج
22	ج	ج	ج	ج	ج
23	ج	ج	ج	ج	ج
24	ج	ج	ج	ج	ج
25	ج	ج	ج	ج	ج
26	ج	ج	ج	ج	ج
27	ج	ج	ج	ج	ج
28	ج	ج	ج	ج	ج
29	ج	ج	ج	ج	ج
30	ج	ج	ج	ج	ج
31	ج	ج	ج	ج	ج
32	ج	ج	ج	ج	ج
33	ج	ج	ج	ج	ج
34	ج	ج	ج	ج	ج
35	ج	ج	ج	ج	ج
36	ج	ج	ج	ج	ج
37	ج	ج	ج	ج	ج
38	ج	ج	ج	ج	ج
39	ج	ج	ج	ج	ج
40	ج	ج	ج	ج	ج
41	ج	ج	ج	ج	ج
42	ج	ج	ج	ج	ج
43	ج	ج	ج	ج	ج
44	ج	ج	ج	ج	ج
45	ج	ج	ج	ج	ج
46	ج	ج	ج	ج	ج
47	ج	ج	ج	ج	ج
48	ج	ج	ج	ج	ج
49	ج	ج	ج	ج	ج
50	ج	ج	ج	ج	ج

a Diese Tabelle fehlt in L. Der Schluss von 34 bis an fehlt auch in R.

وأحداه بطيئة فيجب اذا سارت درجة واحدة وللكة في كل ست وستين سنة شمسية أن يزداد
 على كل يوم من أيام طلوعها وسقوطها يوماً واحداً من اراد أن يتحقق ذلك وقد اثبتنا مواضع
 كواكب منازل القمر لسنة الف وثلاثمائة ثلثمائة لئلا يكتدر على ما سماها به اصحاب الهيكلة باطلواها
 وعروضها ومقاديرها من الاعظام الستة فليصح مواضعها لزمانه بالتنسيب الذي ذكرناه وهو في
 كل ست وستين سنة درجة واحدة ثم يجعل في اختلافها في الشعاع وظهورها منه على ما
 ذكر في الزيجات وقام عليه البرهان في كتاب الجسطلى فان تشریفها وتغريبها يختلف بسبب
 عروض البلاد ومقادير اجرامها من الاعظام الستة وتباعداها عن فلك البروج وفي عمل ذلك
 اذا عرض له عرض كثير عن فلك البروج ما يتعجب منه كمثل الحال في الزهرة اذا كانت
 الشمس في برج السمكة فان مدة اختلافها تحت الشعاع يكون مدة يوم او يومين بالتغريب
 واذا فارقتها في برج العذراء اختلفت مقدار ستة عشر يوماً بالتغريب وعطارد يرى في برج العقرب
 بالعذرات مقبلا الى الشمس وبينهما اربعة احماس برج ومدجرا عنها ولا يرى فيه بالعشبات
 ويرى في برج الثور على خلاف ذلك اعمى مقبلا الى الشمس ومدجرا عنها يرى فيه بالعشبات
 ولا يرى بالعذرات وبرهان ذلك كله مكتوب ومشروح في كتاب الجسطلى ، الآن نذكر جدول
 مواضع كواكب المنازل ٥

والقمر اذا تارن، اللوكب او اللوكب التي تعرف بها المنزلة وتُنسب اليها قالوا قد كالج القمر
مكالحة وكروهه واذا اسرع في صبيته مجاوزاً منزلة او اثنان عنها حتى راه في الفرجة بين المنزلتين
قالوا قد عدل القمر عن المنزلة عدولا واستحبوا لذلك ، ومن هذه الفرج ما تحصت باسم على
عده كالفرجة بين الثريا والديبران فلها تسمى الضيقة ويستحسنونها وينشأ عنهما واتسا
سميت ضيقة لسرعة غروبها فان بين درجة غروب الثريا ودرجة غروب الديران ست درج في
فلك البروج وسبع درجات بالتقريب في معدل النهار وقد سن بعض مؤلفي كتب الانواء ان
الضيقة في المحادى والعشرون والثاني والعشرون من كواكب الثور اللذان^٥ تسميها العرب كلب
الديبران وليس ذلك كذلك ، وربما قصر عن الهنعة فنزل بالثحابي وهو الرابع عشر والخامس
عشر والسادس عشر من كواكب الثور^٦ وقال قوم ان الثحابي في الهنعة وقال آخرون انها
اغيرها وغير تيك^٧ وربما قصر عن اسمها فنزل بعرضه الذي يسميه بعض العرب عجم الاسد
وهو الثالث والرابع والخامس والسابع من كواكب الثور وربما قصر عن معاندة الشولة لحدى
بعض خزرات لذب العقرب وفي الفجرات^٨ وربما قصر عن البلدة فنزل بالقلادة وتسمى الأذجي
وفي التاسع والعاشر والحادى عشر والثاني عشر والثالث عشر والرابع عشر من كواكب الرامى
وظن بعض الناس انها في القوس وانما في راس الرامى وذوابناه^٩ وربما قصر عن سعد السعود
١٥ فنزل بسعد باسرة وهو الثالث والعشرون والرابع والعشرون من كواكب الجدى وربما قصر عن
الفرغ الثاني فنزل بالقرب ينعون مجمع المرقوتين من اللؤلؤ حيث يشد الجبل وهو الخامس
والسابع من كواكب القوس الاعظم او نزل بلدة الثعلب وفي بقعة بين الفرغ الثاني والسمكة
ثالثة لا كوكب بها وقد ظن بعض اصحاب كتب الأنواء ان الأبيسين هما الأول والثاني من
كواكب المثلث هما فيما بين بطن الحوت والشرطين حيث رأجا يجران بعد الشرطين فوعر
٢٠ ان القمر ربما قصر عن الشرطين فنزل بالانيسين وذلك باطل لان الانيسين اكثر درجا في برج
الحمل من الشرطين ولن تخر غروبهما هو بسبب عرضهما في الشمال ومن شأن ما هو أميل الى
الشمال من الكواكب ان يتلوع قبل طلوع ما مثله اقل فيغرب بعد غروبه وفي الجنوب بعكس
ذلك^{١٠} ولان هذه الكواكب الثابتة التي تُنسب اليها المنازل وتسمى بها في متحركة حركة

ذوابتيه. *Mss.* c اللذين. *Mss.* b ودرج. *Mss.* a

كامل الاسم	مفرد لقب الاسم	١					
ذنب الاسم	خريف جنس الاسم	يد	ادار	لا	آب	ب	الزبوة
ورك الاسم	صدر العذراء	كو		بج	ابيل	١	الصوفية
ساق الاسم	يد العذراء	ط	فيسان	ط	تشرين الاول	١	العقاة
مقعر العقرب	ذيل العذراء	كب		كب		ج	النفسى
واقبيا العقرب	كفأة اشوان	هـ	أيار	د	تشرين الآخر	ب	العقير
رأس العقرب	جبهة العقرب	بج		بج		ج	الوراق
قلب العقرب	قلب العقرب	لا		ل		١	الالكيل
مشبر العقرب	مشبر العقرب	بج	حيران	بج	كاثون الاولى	ب	العقاب
نظام	قبس الراسى	كو		كو	كاثون الاولى	ج	الشموية
رقعة قفوة	يدان الراسى	ط	تتوز	ح	كاثون الآخر	ب	النعشم
لا فى صورة	قرون الخمدى	كب		كا		ب	البلاء
لا فى صورة	يد سد كب انة اليسوى	د	آب	ج	شباط	ب	سعد بلع
لا فى صورة	منكب ساكب انة اليبس	بج		يو		ج	سعد السمود
لا فى صورة	ذراع ساكب الماء اليبس	لا	ابيل	١	ادار	د	سعد الاجيية
عروة الدلو السفلى	منكب القوس ويمينه عروية الدلو العليا	بج		بج		ب	الطيرغ القديم
يدان الخريت	جفج القوس وسوته	كو		كو		ب	الفرغ الخثر
	جنس المرأة المسلمة	ط	تشرين الاولى	ط	فيسان	١	يدان الخريت

a Diese Tabelle fehlt in L und in R.

جدول اصول كواكب المذنب

المذنب	تاريخ كواكبها	تاريخ كواكبها	تاريخ كواكبها	تاريخ كواكبها	تاريخ كواكبها	تاريخ كواكبها
المذنبون البيجون التريتا المديون البهجة البهجة المذراع المذراع التحرف الجبهة	١٠ ١١ ١٢ ١٣ ١٤ ١٥ ١٦ ١٧ ١٨ ١٩ ٢٠	١٠ ١١ ١٢ ١٣ ١٤ ١٥ ١٦ ١٧ ١٨ ١٩ ٢٠	١٠ ١١ ١٢ ١٣ ١٤ ١٥ ١٦ ١٧ ١٨ ١٩ ٢٠	١٠ ١١ ١٢ ١٣ ١٤ ١٥ ١٦ ١٧ ١٨ ١٩ ٢٠	١٠ ١١ ١٢ ١٣ ١٤ ١٥ ١٦ ١٧ ١٨ ١٩ ٢٠	١٠ ١١ ١٢ ١٣ ١٤ ١٥ ١٦ ١٧ ١٨ ١٩ ٢٠
١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦
١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣
٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
٣١	٣٢	٣٣	٣٤	٣٥	٣٦	٣٧
٣٨	٣٩	٤٠	٤١	٤٢	٤٣	٤٤
٤٥	٤٦	٤٧	٤٨	٤٩	٥٠	٥١
٥٢	٥٣	٥٤	٥٥	٥٦	٥٧	٥٨
٥٩	٦٠	٦١	٦٢	٦٣	٦٤	٦٥
٦٦	٦٧	٦٨	٦٩	٧٠	٧١	٧٢
٧٣	٧٤	٧٥	٧٦	٧٧	٧٨	٧٩
٨٠	٨١	٨٢	٨٣	٨٤	٨٥	٨٦
٨٧	٨٨	٨٩	٩٠	٩١	٩٢	٩٣
٩٤	٩٥	٩٦	٩٧	٩٨	٩٩	١٠٠

منهما كوكب صغير هو شاتيه التي يَدْعُوكُهَا وهما على قَرْنِ المجدى ☽

قَرْنُ سَعْدُ بَطْع وهو كوكبان بينهما دلت خفي حتى كأنَّ احدَهما ابتلعه فنزل من الخلف الى الصدر ويقال بل سُمي بذلك لانه بمنزلة من بلعه فاخذ ضوؤه وستره وحى ابو يحيى بن كنانة انه سُمي بذلك لانه طلوع في الوردية الذي قيل فيه يا اَرْضُ اَبْلِجِي مَاءَكَ وهو استخراج رَكِيكِهِ جَدًّا وهذه اللواكب في على يد سائب الماء اليسرى وهو الدَّلْوُ

قَرْنُ سَعْدُ السُّعُودِ وهو ثلاثة كواكب احدُها اَنْوَرُ من الباقين وسُمي بذلك لاستسعادِهِ بطلوعه وتبينهم به لَانَّ طلوعه يكون عند اَخبار البرد وانقطاع الشتاء وابتداء تواتر الأمطار ومن هذه اللواكب اثنتان على مَنَكِبِ سائب الماء الایسر والثالث على ذنب المجدى ☽

قَرْنُ سَعْدُ الأَحْبِيَّةِ وهو اربعة كواكب ثلاثة منها على قَبِيضَةٍ مثلث حاد الزوايا وواحد في وَسَطِهِ على مَدَالِ مَرْتزِ الدائرة الخيمطة به وهو السعد والتي حوالية اَحْبِيَّتُهُ ويقال بل سُمي بذلك لانه اذا طلوع خرج من الهوام ما كان مختبئا والى على يد سائب الماء الیُمْنَى والله اعلم ☽

قَرْنُ الفَرُغِ الأوَّلِ ويسمى العَرَقَةُ العُلْيَا وناهِرِي الدلو المَقْدَمِينَ وهما كوكبان اِرهَران متفرقان على مَتْنِ الفرس الاعظم ومَنَكِبِيهِ والله اعلم ☽

قَرْنُ الفَرُغِ الثانی ويسمى العَرَقَةُ السُفلى وناهِرِي الدلو المَوْخَرِينَ وهما على هَيْمَةِ العُلْيَا والسُدُو عند العرب هو هذه اللواكب الاربعة ☽

قَرْنُ بَطْنِ الحوتِ ويسمى قلب الحوت ايضا وهو كوكب ذبیر في اَحدِ شِقَيِ بَطْنِ سَمَكَةٍ تسمى الرِشَاءِ غير السمكيتين اللتين هما من ضوَرِ البروج وهذه اللواكب في فوق الميزان من المَرَاتِبِ المسلسلة التي لا تَرُ بَعْلًا

وقد اختصرنا ما قدّمنا واصفنا اليه غيره من احوالها ووضعناها في جدول احوال المنازل على اختلاف المذاهب والاقاويل ورسنا ضلوع كواكب المنازل فيها لسنة الف وثلثمائة لاسكندر على الامر الاوسط الذي ذكره ووضعناها في جدول احوال كواكب المنازل والناظرُ فيهما يستغنى بما هو موقوع على رأس كل جدول منها عن تقديم مؤامرة لها والجداولان هما هذان ☽

في الكفارة وتسمى غفرا لنفسان فهو كواكب يقال غفرت الشيء إذا غفبته وايضا فلانة يعلسو زباني العنقوب فيصير بمنزلة المقفر وهال الرجاج هو من الفقرة وفي الشعر الذي على طرف ذنب الاسد

فر الزباني وفي كوكبان مضبان مفترقان بينهما خمسة ألحاح موضع يصلح ان يكون زبانيي العنقوب ولتتها من صورة الميزان ويقال ان اجبا مشتق من الزبن وكل واحد منهما مندفع من صاحبه غير مقترن

فر الاكليل وهو راس العنقوب لثثة كواكب وفي مصطفة وزعر ابن الصوق ان ذلك تحال وان الاكليل به ان يكون اثنتان من صورة الميزان والسادس من الخارجة عنها وآخر لم يذكره بطليموس في الجسني وحطأ من قل انه الثلثة المصطفة الزهر بلن زعم ان الاكليل لا يكون الا اذوق الراين على ان المشهور عند العرب انه الثلثة المصطفة دون ما ذكره ومثله معهم كما قبل رضى الخضمان وأق الغاصي

فر الشؤنة وفي ابرة العنقوب ومبرها وسميت بذلك لانها مشابهة اي مروعة وفي كوكبان ارهران متقاربان في طرف ذنب العنقوب

فر الثعائم وفي ثمانية كواكب اربعة منها في الجبرة على تربييع وفي النعام الوارد لانها وردت في النهر وفي الجبرة اربعة خارجها على تربييع وايضا وفي النعام المصادر لصدورها عن النهر وقال الرجاج في الثعائم بضم النون وفي الخشبات التي تكون على راس الجمر ويعلق فيها الجكر والدلاء شبيهت بها كان منها اربعة كذلك اربعة والنعام الوارد هو على قوس الراسي وسهبة والمصادر على كتفه وصدرة

فر البلدة وفي ربعة من السماء ففر لا كواكب فيها وفي على جنب صورة القوس من صورة الراسي وقال الرجاج شبيهت بالفرجة التي تكون بين الحاجبتين اذا لم يكونا مقروئين ويقال رجل أبلد اذا كان غير مقترن ما بين الحاجبتين

فر سعد الدابح وهو كوكبان احدهما شمالا والآخر جنوب وبينهما قدر ذراع وعند الشماق

a Mss. زباني b Mss. الزبانا c Mss. زبانيا d R. ومثلا e Lücke; fehlt der Abschnitt über الغلب f L. مثله RP g-g interpolirt.

فَرِ الزُّبْرَةُ زُبْرَةُ الاسد اى كاهله وَمَعْرُزُ عنقه وقال الزجاج في موضع الشُّعْر الَّذِي عَلَى أُكْتَافِهِ
لَا تَدْرِي يَزْبَعُ عند الغضب وقال الفائق الأملِي أَنَّ الزُّبْرَةَ فِي اللُّغَةِ مِنَ الْحَدِيدِ بِشَبِّهِهَا كَتَبْنَا
الاسد وفي كوكبان بينهما قيد سَوَظَ وبسبب ان الحزبتين من الحزب وهو الثقب فكان كل واحد
منهما ينفذ الى جوف الاسد ولما على الفخذ من صورة الاسد بالحقيقة واحدا على مغرز
الذنب ويظهرهما يُرَى سُهَيْلٌ بِالْعَرَبِ ٥

فَرِ الصَّرْفَةُ وفي كوكب ازهر عنده كواكب تُسَمَّى قُنُبِ الاسد والصرفة على طرف ذنبه
وسميت بهذا الاسم لانصراف الحر عند طلوعه والبرود عند سقوطه ٥
فَرِ الْعَوَّاهُ وهو خمسة كواكب على حَيْطٍ مُعَقَّفِ النَّظْرِ ولذلك سُمِّيَ بهذا الاسم يقال عَوَّيْتُ
الشيء انا عَوَّفْتُهُ قال الزجاج ولا تُعْرَفُ احدا غيري فشره على هذا وان من قال بالها في كِلاِبِ
١٠ تَتَّبِعُ الاسد وتُعْرَى عِلْدُ وفي على صدر العذراء وجناحها ٥

فَرِ السِّمَّانُ الْأَعْوَلُ ويسمى ساق الاسد والسماك الراجح ساقه الاخرى ولما سُمِّيَ أَعْوَلٌ لِانَّ مَعَ
الراجح كوكبا يقولون انه رُجْحٌ وليس مع هذا مثله فهو أَعْوَلٌ مِنَ السِّلَاحِ قال سيبويه لَمَّا سُمِّيَ
سِمَاكَ لارتفاعه وقيل بل بان القمر لا يَنْزِلُهُ ولو كان كذلك كما استحكف الاعول هذا الاسم
فان القمر يَنْزِلُ بِهِ وَرَمَّا يَكْسِبُهُ وهو كوكب ازهر على كف العذراء اليسرى وبعض الناس يسميه
١٥ السَّنْبِلَةَ وليس ذلك كذلك اما السنبلة في الهلينة التي يسميها بطلميوست الضفيرة وفي كواكب
مجموعة صغار حُلْفِ ذنب الدب الاكبر اشبه شيء بوزقة اللباب وسمى البرج كله بها وعند
العرب ان الهلينة على طرف ذنب الاسد وفي الشعيرات التي تكون على طرف الذنب ٥

فَرِ الْفَقْرُ وهو ثلاثة كواكب ليست بؤخر على قبة العذراء ورجلها اليسرى وتقول العرب انه
خير المنار لانه حُلْفُ الاسد واما العرقب وادنية الاسد في اقبابه واطرافه وادنية العرقب في
٢٠ حنجه ويمسره قال راجز

خَيْرٌ لِيَالٍ فِي الْاَهْدِ بَيْنَ الزُّبُرِ وَالْاَسَدِ

وقيل ان مواليد الانبياء قد اتلفت فيهم ولا اظن للملك حقا الا للمسيح السابق حسن الذي
اصلا لاما مهلاذ موسى فلياس قولهم يوجب ان يكون آتفائه مع طلوع نوب الاسد وحلول القمر

سنة كواكب أخر هن قوس الجوزاء التي ترمى بها الاسد
 في الذراع وفي كوكبان بينهما مقدار ذراع واحد كما الشعرى الغبيضة اى الرمصاء وفي الشامية
 وهذه الذراع في ذراع الاسد المبسوطة عند العرب والمقبوضة التي في احد كوكبيها الشعرى
 العيور وفي اليمانية لما المبسوطة عند المتحمرين فهي رأس الثورين والمقبوضة في من كواكب
 القلب المتقدم وفيها بينهما في خلافت كثيرة وفي تسميتها بما سورها به احاديث واخبار
 خرافات وطلوع الغبيضة لسنة الف وثلاثمائة لاسكندر لعشر مخلو من نور والعيور التي في
 اليمانية ثلثت وعشرين ليلة منه

في الثور وفي الموضع الذي بين فم الاسد ومخبريه وتأتي هذه المنولة ايضا بالهاء وفي كوكبين
 بينهما لفاضة خماسية وكلها من صورة السرطان

في الطرف ويعنون عين الاسد وهما كوكبان متقدرا من صورة الاسد والثاني من
 الكواكب الخارجة عن صورة السرطان وقدأما كواكب يقدل لها الأشعار اى اشجار الاسد
 في الجبهة جبهة الاسد وفي اربعة كواكب بين كل كوكبين منها قيد سوط معتبر من الشمال
 الى الجنوب على تعديج لا على استقامة وفي على موضع العرف من الاسد عند المتحمرين ويسمونه
 الجنوني منها قلب الاسد الملبى ويطلع بطلوع سهيل بالجمار وهو الرابع والاربعون من كواكب
 السبعين على مجدالها وعرصة خمسة وسبعون درجة في الجنوب فلا يكون له من الافك كثير
 ارتفاع فلذلك يرمى مضطربا في رأى العين ويقل ان بصر العين اذا وقع عليه مات كما يقال
 ان بحيرة رامين في حدود سرنديب حيوانا لا يعيش من بهاء بعد رؤيته اربعين يوما وليس
 من اتصال الروحانيات وتأثيرها بالجنب من تأثير السمكة المعروفة بالردة فان يد صيدها تحذر
 وفي في الشبكة ما دامت حية وحتى قيل ان احدا لو أخذ قصبة ووضع طرفها عليها وفي حية
 وامسك الآخر حذرت يده وسلطت القصة منها او كالذود الذي يوستاق رعدا من رساتيق
 جرجان الشرفية فان بعض اراضيهم نودا صغرا اذا قطبها من جمل ماء فسد ذلك الماء وتسن
 وان لم يقطبها سلم وكان طيب الرائحة عذب الطعم وكثير من عشب النيم اذا بالث عليه
 لراة وشده ظلمته وحره من اى جهة امكنهن الوصول اليه

الوجه الثاني منه ❀

قَرَّ البَطِّيْنُ وهو ثلثة كواكب على آخر بطن الحمل على هيئة مثلث متساوي الاضلاع وهو تصغيرُ بَنَكُنْ لأنهم صغروه بالاضافة الى بطن الحوت ❀
 قَرَّ الثَّرِيَّا وفي سنة كواكب مجتمعة اشبهت شوه بعنقود من العنب وقد زعم العرب انها ألبنة
 الحمل وليس كذلك فانها على سَنَلِ الثور وهو تصغير قَرَوَى واصله من الثروة وهو الاجتماع
 وكثرت العدة وزعم بعضهم انها سميت بذلك لان المطر الذي يَطْرُ بِنُوهَا تصكون منه الثروة
 وهو الغنى وتسمى ايضا النَجْمُ وَالَّذِي ذكر بضميمس من كواكبها في اربعة كواكب الـ لا يمكن
 رصد غيرها لتضايق ما بينها في منظر الأَبْصَارِ وَأَيَّامُ اسْتِنَارِ هذه المنزلة تحت الشعاع وفي
 اربعون يوما عند العرب أَرْدَا أَيَّامُ وَأَوْبَى اوقات السنة قال الأَسَدِيُّ ما طَلَعَتِ الشَّرِيَّا ولا نَاعَتْ
 الا بعافه وقال بعض متطبيبيهم أَضْمَنُوا لي ما بين مغيب الشريا الى طلوعها وَأَضْمَنُ لَمْ سَاوَرِ السنة
 يروى عن النبي عليه السلام انه قال اذا طلع النجم ارتفعت العافه من الارض وفي رواية اخرى
 رُفِعَتِ العافه من كل بلد ❀

قَرَّ الثَّيْرَانُ وهو كوكب احم تير ويسمى ديرانا لانه استدير ثريا وهو على عين الثور الجنوبية
 ويسمى ايضا الثَنِيْق وهو اجمل العظيم لانهم يسمون الكواكب التي حوله القلائص ويسمى
 ١٥ ايضا تابع النجم والتاليه لانه يتبع الثريا في الطلوع والغروب ويسمى ايضا اَحْمَدِيْج ❀

قَرَّ الثَّقَعَةُ وفي ثلثة كواكب صغار متقاربة كانتها آثار الابهام والسبابية والوسطى اذا نُكِبَتْ بها
 على الارض وفي مقبوضه وسميت بذلك تشبيها بدائرة تصكون على جنب الفرس عند مفصل
 الرجل يقال قَرَسٌ مهلوع وسمها بعضهم النَحَّاسِي وقد جعلها بطليموس كوكبا واحدا صاحبيا
 وسماه السحاق الذي على راس الجبار وهو الجوزاء ❀

قَرَّ الثَّقَعَةُ وفي كوكبان زهران في الجوزاء بين الجوزاء ورأس الثورين بينهما قَبْدٌ سَوِيْطٌ ويقال
 لاحدما الثَّرُ ولاحر النِّهْسَانُ وهما على قَدَمِ التَّوَمِ الثاني قال الزجاج الهنعة من هنعن الشيء
 اذا عطفته وتنبئت بعضه على بعض فكان كل واحد منهما يتعطف على صاحبه وقيل بل ذلك
 بعباس ثالث اليهما متخلف عن وسطهما يُصَيِّرُهَا كالعنف المُنْحَبِي وزعمت العرب ان الهنعة مع

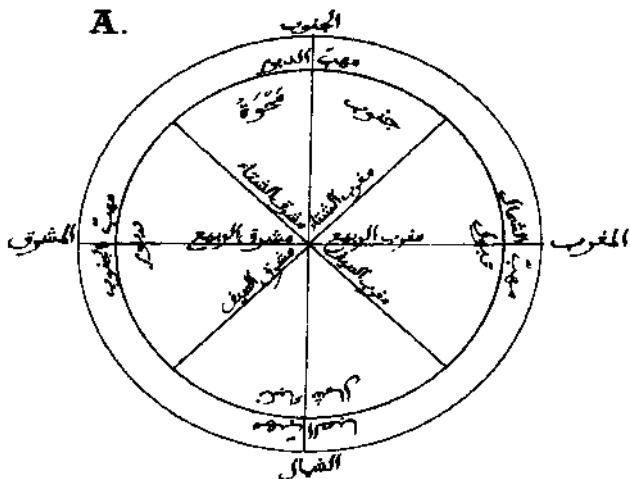
والاثنتان R وَلَا نَاتُ P وَلَا مَاتُ L ❀

اخذنا من أول ايلول الى يوم الاستقبال فكان مائة وثلثين يوما ألقيناها ثلثة عشر ثلثة عشر فلم يتبق شيء وكان طالع الاستقبال الدلو فجاء المطر في ذلك اليوم ولما صار القمر في الترويع الايمن جاء المطر في ذلك اليوم ايضا قال وجرّبناه في السنة التي تتلو التي ذكرناها بان اخذنا من أول ايلول الى يوم الخميس الثالث عشر من كانون الأول والقيناها ثلثة عشر ثلثة عشر فلم يبق شيء وكان بين النبتين نصف برج وكان القمر قد انصرف عن تسديس الترويع واتصل بالهجرة من المآرنة فجاء المطر في ذلك الوقت بعينه فهذه شهادة من ابي معشر على وقوع الصواب في هذا العمل واذا استعين فيه برهانات الهند وجفرهم قُرب الأثر من الاصابع وقد قتلوا ان أعلم العرب بمناظر الجحوم بنو مارية بن كليب وبنو مرة ابن قحطم بن شيبان وابتداء العرب في هجوم الأخذ وفي المنازل بالشركيين إذ هما في زمانهم كاتمان في ارائيل برج الحمل وابتداء غيرهم من العجم بالثريا ولا أدري اعملوا ذلك من اجل ان الثريا أظهر للعين واسهل إدراكا من غير ثمن وتفتخص كثير من غيرها لم عملوه بما وجدته في بعض كتب هرمس أن الاعتدال الربيعي هو الثريا وتجب أن يكون ذلك مقولا قبل الاسكندر بمقدار ثلثة آلاف سنة او اكثر والله اعلم بخلافه ولتأ عمل على ما عليه العرب فتبتدى بما ابتدأوا به وهو

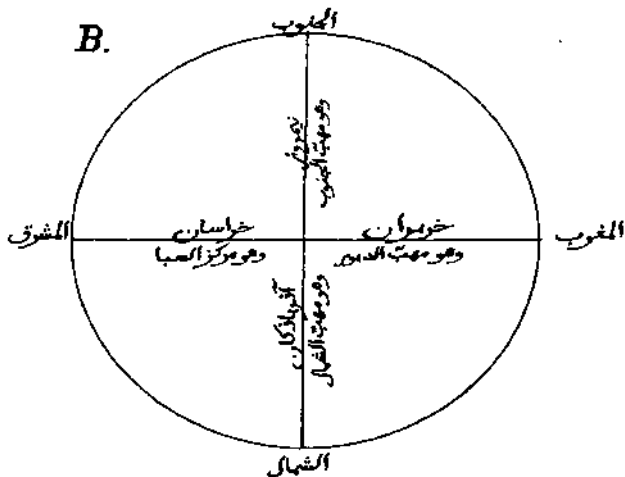
الشروطان وهما العلامتان وسمى بذلك كما سمي اصحاب السلاطين شروطا ان علموا انفسهم بالسواد او غيره وفيه كوكبان من صوره الحمل وربما اضيف اليهما ثالث هو بقربهما فتسمى الأشراف وبين الشرطين مقدار ذراعين في راي العين اذا صار في وسط السماء واحدهما شمالي والاخر جنوبي وكل ما يذكّر من مقادير الابعاد بين الكواكب في راي العين فهو تتوسلها السماء لا غير ذلك من اجل ان هذه المقادير تعظم عند الآفاق لاشتداد انعطاف الشعاع في البحار المائية الخبيط بالأرض كما ذكر في كتب المناظر الهندسية وايضا في البعد بين الكوكبين الأخذ من الشمال الى الجنوب وربما صار عند مصيرها الى الأفق آخذاً من المشرق الى المغرب او على احدى دوائر الارتفاع بالتقريب ولذلك لميل الأثر عن الانتصاب الموجود في معتدل النهار وتسمى الاشراف ايضا التطلع لان الشرطين هما على اصل قري الحمل واحكام هذه المنزلة لازمة للوجه الأول من برج الحمل غير متعلقة بالكواكب التي تسمى بها فقد اختلفت في زماننا عنه الى

اخذ *Mass.* c فان *LP* b تتلو ذكرناه *PR* تتلوها ذكرناه *L* a

A.



B.



في خارجها باسمائها وجهاً مهابها وهذا شكل الدائرة^a

Siehe die gegenüberstehende Figur A.

وقد ذكر في الراي الأول المحوّة عند الجنوب والمعروف أنّ المحوّة في الشمال لأنها من أصحاب نارغة بعد أن توسّفتها الجنوب ممتلئة وذكر في هذا الراي ايضاً للنكبة مهياً واحداً على حدّة والمعروف أنّ النكبة في كل رايح يكون مهياً بين مهتي رجبين من الريح الاربعة المذكورة وقد ذكرها ذو الرمة وذكر النكبة معها على هذه الصفة

أهاضيبيب أنواء وقيدان جرتا
على الدار أعرف الجبال الأعلو
والثلة فهوى من الشام خرجف
لها سنن فوي الحصى بالأعاصير
ورابعة من مطلع الشمس أجفلة^e
عليها بدعاه المعا فخراتير
لحمتها النكب السواقي فأكثرت^f
حين القاج القاربات العواشير

والهيفان الجنوب والديور والتي تهوى من الشام الشمال والتي تجيء من مطلع الشمس الصبا ومهاب الريح عند الفرس كما في عند اليونانيين وجميع الطبيعيين ومراكزها منسوبة الى الجهات الاربعة وفي في هذه الدائرة^g

Siehe die gegenüberstehende Figur B.

١٥ فما كان من الريح بين مركزي مهيتين نسب الى اقرب مركزي مهية ومنهم من ينسبه الى مطلع الشمس ومغربها في المنقبتين ويسميه باسم يوناني^h ولعرفة وقت تأثير طلوع المنازل وسقوطها محلّ حسن وهو أن يؤخذ من اول ايلول الى اليوم الذي تراء معرفة حاله ويلقى ثلثة عشر ثلثة عشر فان لم يبق شيء نظر فان كان القمر في مقابلة الشمس او احد تربيعيه فانه يكون مطر ان كان زمان مطر او تغيير في الهواء مريح او حرا او برد وذلك انه اذا لم يبق شيء كان في ذلك الوقت طلوع منولة وسقوط رقيبهاⁱ وفي اول يوم من ايلول مارح الصرفة ونوه سبعين الاخيبة فيعدّ من لدنه وانما خص بالابتداء في هذا العمل لانه في اول يوم من الشهر وهو اول فصل الخريف فاذا اجتمع مع ذلك كون القمر في مواضع تاسيساته فوي الامر وظهور التاكثير^j قال ابو معشر قد جربنا ذلك في سنة تسع وسبعين ومائتين في استقبال شسؤال بان

^a Die Figur fehlt in LR.

^b Mes. وسقوطها وقتها R وسقوطها رقيبها L وسقوطها رقبها P c احملت

التواكب المحيورة واختلافها من خروج الامهال المتعصب وتبين معنى طلوع المنازل ان الشمس اذا
 حلت احدها سترتها واتى ليلها وظلمت الثالثة منها على تكس البروج بين طلوعي العاجر
 والشمس في الوقت الذي وضعه ابن الرقيع في شعره

وأبصر الناظر الشعري مبيسة لما ذنا من ملوه الصريح تنصرف
 في حيرة لا يبيضان الصبح اعرفها فقد علا الليل عنها فهو منكسف
 لا يمس الليل منها حين تنبغه ولا النهار بها ليل يسصرف

وقد سموا طلوع المنزلة نوعا او نهوضها وسموا تأثير الطلوع بارحا وتأثير السقوط نسوا ومن
 طلوع كل واحدة منها الى طلوع التي تليها ثلثة عشر يوما سوى الجهة فان بين طلوعها والتي
 تليها اربعة عشر يوما وقال الفذائل

والدهر فاعلم انه ارباع للربيع واحد اسبوع
 وكل سبع لطلوع كوكب ولتوه نجم ساقط في المغرب
 ومن طلوع كل نجم يطلع الى طلوع ما يليه اربع
 من الالباب ثم تسع تنتبع

ثم اختلفوا فيها فزعم بعضهم ان كل تأثير يكون بعد طلوع منزلة الى طلوع التي تتلوها فهو
 ما منسوب اليها وزعم الآخرون ان لطلوع كل واحدة منها وسقوطها مقدار من الزمان ينسب
 اليها ما يكون فيه فلا انقضت تلك المدة لم ينسب اليها ما يكون بعدها والقول الاخير
 اخذ الجمهور واختلفوا في مقادير تلك الازمنة وتصرفها باختلافها واذا حققنا التأثير فلم
 يظهر منه شيء في تلك الازمنة قيل حتى الحجر او حوت المنزلة يعنى منضت مدة نسوه ولم
 يكن فيه مظهر او حر او برد او ربيع *

٢. ولهم في جهات الرياح ومهابها واعدادها اختلافات فبعضهم يزعم ان جهات الرياح ست كما
 حكى ابن كنانة عن ابن محمود جعفر بن سعد بن سمرة بن جندب الفزاري واكثرهم يطولون
 انها اربع كما حكى عن خلد بن صقون وعلى هذا اكثر الأئمة وان كانت المهاب مختلفة
 عندهم وكلا الرايين العرب مجموعان في هاتين الدائرتين فالراي الاول في داخلها والراي الثاني

وكل *Miss.*

لأن كواكب العمّاء في حوالى الاعتدال الشهرية كما سنبينه الجدول^a المخصوص بهاء ولو ذهبنا إلى آيوان هذه الآبيات وما قيل في طلوع كل منولدة من الأتخيل لاحتججت إلى شرح مصلحتها وتفسير غرائب ما فيها من اللغة وذلك أمر قد كفاه من ذكرناه من اصحاب كتب الآنواء^e ولما نَسَب العرب التغيرات إلى طلوع الكواكب وسقوطها من جهل العلوم الطبيعية أن التغيرات متعلقة باجرام الكواكب وطلوعها لا يبقاع^h الفلك وحلول الشمس فيها فاعتقدوا شبه ما ذكرناه في الشّعرى اليمانية عند نهى بقراط عما نهى عند أيام طلوعها في زمانه^g وإن هذا الفصل ليذكرنى حالا فيها مصداق لبقول احمد بن فارس

قد قال فيما مضى حكيم ما المرء إلا بأصغريه
فقلت قول امرئ لسبب ما المرء إلا بدركسيه
من لم يكن معه درهمه لم تلتفت برسه اليه
وكان من ذلك حبيباً يقول سنور عليه

ولذلك أتى آية مفارقة الحضرة العالية وحرماني سعادة الخدمة الشريفة شاهدت بالرى احد المعداديين في العلماء بصناعة الخيوم وقد استعمل مقارنات الكواكب المنسوبة إلى المنازل وجعل يحصليها ليستخرج الاحكام من رهاطتها وجوفها ويستتبط تقدمت المعرفة بأحداث الجوامع منها فاعلمته أن الصواب في خلاف ما يجعله وأن الطبيعة المنسوبة إلى المنولة الاولى وضواصها وما وصف الهند من ارتباطها مع الاخرى ليس بزائل من اوائل برج الحمل بزوال كوكبها كما أنه تنتقل احكام برج الحمل بانتقال صورته عنه فشمج المذكور بأقده مستحقاً في وكان أدون متى مرتبة في جميع ما علمه وكذب قول وجهي واستطال حتى لما كان بيننا من تفاضل الغنى والفقر الذي يستحيل معه المقاب مثلث وتصير المفاخر معائب فاق كنت في ذلك الوقت¹ متحنا من جميع الجهات فخذل الحال فر صادق بعد ذلك لما زالت الشمس بعض الزوال^e وليس يخفى أنه لو كان المعرف في معرفة التغيرات على طلوع اجرام هذه الكواكب بالرياسة لاختلقت الازمنة بانتقالها ولتفاوت ذلك في الاقاليم واحتيج إلى ما يحتاج اليه في معرفة ظهور

^a Mss. الجدول ^b L لا معاع PR لاتتفاع ^c P عرسته L عرسته ^d RI
مفاضل ^e P ممله ^f Mss. وجهي ^g R

عليها باللوآكب الثابتة التي اتفقت فيها وجعلوا طولها في البشري بالغدالا بعد طلوع الفجر
 علما لحوال الشمس بعضها اذا كانت اهل اللواكب غير واقلا عنها الا بعد مضي قرون
 واحقاب ولم يكونوا ممن يتنبئه مثل ذلك ثم قروا اشعارا وانشئوا أمثالا ودنوا فيها التفسير
 الطبيعي المتناوب الموافق لطلوع كل واحدة منها هل ما وجدوه بالمجربة والامتحان ليسهل
 حفظها على الاميين ويتمثلون بها في احوالهم مثل قول احد:

اذا ما قارن الغمر الثريا ثالثة فقد ذهب الشتاء

وذلك لان موضع الثريا من عشر ذرج من برج الثور الى خمس عشرة درجة منه بالتقريب والذ
 قاره الغمر ليلثة الثالث كان البعد بين الشمس وبينه اربعين درجة بالتقريب فيكون الشمس
 في اوائل الحصد وكقول الآخر

اذا ما البدر تر مع الثريا اناك المزد اوله الشتاء

وذلك لان الغمر اذا قارن الثريا في الاستقبال كانت الشمس في النصف من العقرب وتلك الايام
 اوائل المرد وكقول الآخر

الامام قارن الثبران يوما لاربع عشرة قر القمير

فقد خف الشتاء بكل ارض قوارس مؤذبات باحتساب

وحلف في السماء البدر حق يقبلن هل اعمده الجبار

وذلك في امنتصف الليل شظرا ويصغر الجرس كدير الغمام

لان الشمس تكون حينئذ في العقرب مع قلبه وذلك اوان البرد والشميرات ويكون ميل درجة
 القمر الى الشمال وربما كان له من العرض من فلك البروج الى جهة المسيل ما يسامت به رؤوس
 الاعراب فتتلاشى اطلال الاحفاد وقت بلوغه وسط السماء وذلك نصف الليل وكقول قائلهم

اذا ما هلال الشهر اول ليل بدأ يعيون الناس بين التعام

اتتك رباح الفرم كل وجهة وطاب قنبل الصبح نور العالم

لان الشمس تكون في اول القوس حينئذ وكقول الآخر

وقد برز الليل التمام اقله واصبح العوا للشمس مثولا

a P المناوب b Mes. 131 c Mes. الغمام

القول على منازل القمر وطلوعها وسقوطها وصرها

ه وقد آن ان تخيم القول فقد اجزنا الرصد من ملير ما سئلنا عنه على قدر التسع وما اوتينا
من العلم بذلك وقرى كل ذي علم عليهم ولم يبق من استغراب هذا الفن الا معرفة طلوع منازل
القمر في اهل السنة الشمسية لانه امر يستعمل ما فيه من عوم المنفعة به في تقدير المعرفة
بالاحوال الطبيعية التي لا تخلو من الانتقال فيها والتردد بتردها فللصريح القول الى ذكر
جوامع ذلك وعيونه وضميف اليها فيها من امثالها ملتقطاً من الكتب المولفة في هذا المعنى
ا ككتاب اللغوي وكتاب ابراهيم بن السري الزجالي واي يحيى بن كنانة واي حنيفه الديلموي
في الاتواء وكتاب اي محمد الجيلي في علم مناظر النجوم وكتاب اي الحسين الصوفي في الواكب
الثابتة وغيرها من الكتب ونقل ان الهند قسمت افلكها على هذه منازل القمر التي في
عندنا سبعة وعشرون منزلاً فللقسم بعثل حدتها واصاب كل منزلة ثلث عشرة درجة وربعاً
بالتقريب واستنبطوا الأحكام بحلول الواكب في رباطاتها وفي المعرفة بالظهور والمغروضة لكل حال
و حاجة على هذا وحكايتها يخرج الى التنظير بالقول بما لا يشبه الغرض وفي موجودة في كتب
الاحكام معرفة بها واما العرب فقد قسموها بشمانية وعشرين كما اصاب كل منزلة اثني
عشرة درجة وخمسة أسداس بالتقريب ووقع في كل برج منزلتان وكنت قال القائل

حدتها لمن اراد صدها
عشرون نجماً وثمان بعدها

تكون في البرج من المنازل
منزلتان بعد ثلث كمال

لها حساب ولها أسواء
يذور لها الضيف والشقاء

واستعملوا منها غير ما استعمله الهند ان كان مقصودهم منها معرفة احوال الهواء في الارض
وحالات الجو في فصل السنة وكانوا اناساً آتيين لم يكن لهم معرفتها الا بشيء يعاين فلموا

حدتها R d ربيع Miss c الجيلي L الجيلي P b بقا P نيفا L شع R ه

ه P لسا

وفي الرابع والعشرين تصدق أمير المؤمنين بحاميه وهو رابع وفي الخامس والعشرين قُتِلَ عم بن
 الخطاب وبغية نُزلت سورة هَلْ أَتَىٰ فِي السَّامِ وَالْعَشْرِينَ نَوْلَ الْإِسْتِغْفَارِ عَلَىٰ دَاوُدَ فِي التَّاسِعِ
 وَالْعَشْرِينَ وَخَمَةَ الْعَرَّةِ فِي الْفِي قَتَلَ فِيهَا بَنُو أُمَيَّةَ أَهْلَ الْمَدِينَةِ وَأَنْتَهَبَتْ أَمْوَالَهُمْ وَهَتَكَتْ سُتُورَ
 الْمُهَاجِرِينَ وَالْأَنْصَارِ وَفَضَحَتْ نِسَاءُؤِمْ فَلَعَنَ اللَّهُ مَن لَعَنَهُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ مَن
 الْمُخَدِّعِينَ فِي الْمَدِينَةِ وَجَعَلْنَا غَيْرَ رَاضِينَ بِالْعَسَادِ فِي أَرْضِ اللَّهِ أَنْ خَيْرَ مَوْقِفٍ مَعَهُمْ وَنَدَىٰ مُحَمَّدٌ

بلا نهاية ❖

من هذا الشهر يسمى العلوصات والمحرّم أيضا ويقال إنها في التي أقرّ الله الوعد بها مع موسى وهو قوله وواعظنا موسى فلتبين ليبيّن وفي لهاذا ذي القعدة وأتمناها بعشر وفي المحرم واليوم الثامن منه يسمى التروية لأن سقاية الحاج بالمسجد الحرام كانت تملأ في الجاهلية والاسلام ويُسقى الحجيج منه حتى يروون وقيل بل لأنهم كانوا يحملون الماء من مكة على الرواق وفي المجالس التي يمتنقى عليها الماء وقيل بأن فيه نُحِرَ اللهُ لاسماعيل عَيْنَ زَمْرَمَ فشرِبَ منها حتى روى وقيل بأن فيه تجلّى الربّ للاجبل كما ذكر في قصة موسى واليوم التاسع يسمى عرفة وهو يوم الحج الأكبر بعَرَاتٍ ويسمى بذلك لتعارف الناس فيه وقت مجتمعتهم لفصاة المناسك وقيل بل سمى لتعارف آدم وحوّا بعد هبوطهما من الجنة في موضع مجتمع الناس فيه وهو عرفات وفيه اصطفى الله إبراهيم خليلًا ويسمى أيضا يوم العفو واليوم العاشر يسمى يوم الأفضى وهو الآخر لخير القرايين والهدى فيه وهو آخر أيام الحج وفيه فدى الذبيح بالبمش وقيل أن فيه خُلف الصراط للحساب والغضاء واليوم الحادي عشر يوم القرّ لأن الناس يستقرون فيه بمى واليوم الثاني عشر يوم النفر لأن الناس ينفرون فيه متعجلين وأيام التشريف في اليوم الحادي عشر والثاني عشر والثالث عشر وسميت بذلك لأن لحم الأصاحي تُشْرِقُ فيها ويقال سميت بذلك من قولهم أُشْرِقَ قَبِيرٌ كَيْمًا نُغَيْرُ وقال ابن الأعرابي سميت بذلك لأن الهدى لا يُأخِرُ حتى تاتشْرِقُ الشمسُ وفي التي قال الله فيها وأذكروا الله في أيام معدودات ويكبر عقبها وقبلها عقب" كل صلوة واللفهاء فيما بينهم اختلافات في لوائل صلوة التكبير وأواخرها وحدها متعلقة بصناعتهم وفي السابع عشر قتل عثمان بن عفان رضي الله عنه واليوم الثامن عشر يسمى غدير خم وهو اسم مَرَحَلَةٍ نزل بها النبي عليه السلام عند منصرفه من حجة الوداع وجمع القتب والرحال وعلاها أخذًا بعصدي علي بن ابي طالب عليه السلام وقال أيها الناس السمّ الأوّلي بكم من أنفسكم قالوا بلى قل فن كنت مولاه فعلى مولاه اللهم وال من والاه وعاد من عاداه وأنصر من نصره وأخذل من أخذله وأدر الخف معه حيثما دار وهو يوم أنه رفع رأسه نحو السماء وقال اللهم هل بلغت ثلاثا

[Lücke]

في اليوم الأول من شهر رمضان قُوتل عُفُفُ إبراهيم وفي السادس نُزلت التوراة على موسى وفي
الثاني عشر نزل التوراة على داود وفي الثامن عشر نزل الأنجيل على عيسى وفي الرابع والعشرين
نزل القرآن على محمد عليه وعليهم السلام فَمَا الْقُرْآنُ فَمَا الْقُرْآنُ فَمَا الْقُرْآنُ فَمَا الْقُرْآنُ فَمَا الْقُرْآنُ فَمَا الْقُرْآنُ
أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ فَعَرَفَ بِقِيَمَاتِهِ أَنَّ نُوْحَهُ كَانَ فِيهِ فَرَّ اسْتَشْهَدَ قَوْمَهُ بِقَوْلِهِ وَمَا أُنزِلْنَا عَلَى عَبْدِنَا
يَوْمَ الْقُرْآنِ يَوْمَ اتَّفَقَى الْجَمْعَانِ عَلَى أَنَّ نُوْحَهُ الْقُرْآنُ كَانَ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ عَشَرَ لَأَتْلُوهُ الْجَمْعَيْنِ
فِيهِ بِنَدْوَى وَاللَّهُ أَعْلَمُ فَمَا التَّوْرَةُ فَلَمَّا قُدِّمْنَا أَنَّ نُوْحَهُ فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْ سَهْوَانَ وَهُوَ عِيدُ
الْعَصْرَةِ فَلَمَّا كَانَ رَمَضَانَ اتَّفَقَ حَبِيشُذٌ مَعَ هَذَا الشَّهْرِ فَلَا مَرَّ كَمَا قَبِيلٌ وَلَيْسَ إِلَى مَعْرِفَةِ ذَلِكَ
سَبِيلٌ خِلافَهُ السَّنَةِ الَّتِي فِيهَا نُزِلَتْ التَّوْرَةُ وَلَوْ كَالَّتِ مَعْلُومَةٌ لِأَمْتِنَانِهِ بِالْحِسَابِ فَلَمَّا مَا ذَكَرَ فِي
أَمْرِ الْأَنْجِيلِ لَقَوْلِي مَنْ لَمْ يَعْرِفْ كَيْفِيَّتَهُ وَنَظْمَهُ وَوَضْعَهُ وَأَمَّا نُوْحُ سَائِرِ التَّنْبِ بِمَجْهُولٍ أَسْأَلُ لَا يَجِبُنْ
١. الوصلي إليه والله أعلم *

سؤال أول يوم منه عيد الفطر ويسمى يوم التروية وفيه اصطفى الله جبرئيل للوصي وأوحى إلى
المُحَلِّ فَأَلْهَمَهَا صَنَعَةَ الْقَسَلِ وَرَعَا أَنَّ فِيهِ خَلَقَ اللَّهُ الْجَنَّةَ وَفِيهَا كُرُ فِي قَوْلِهِمْ مَعًا فِيهِ وَيُزْمَعُ
حَتَّى اتَّفَقُوا بِهِ التَّشْبِيهِ الْفَضِيحِ هـ مِنْ قَوْلِهِمْ أَنَّ فِيهِ عَرَسَ هَجْرَةَ طُوبَى بِيَدِهِ وَفِي مَا وَوَلُوا ذَلِكَ بَدَل
اعتقدوه جهلاً كما هو وفي اليوم التالي من هذا الشهر صوم تتلوع ستة أيام متوالية وفي الرابع
١٠ مباحلة النبي عليه السلام مع نصارى نجران وإخراجه المحسن والمحسنين ما لم أُنْزِلَ عَلَيْهِ وَفِي الْيَوْمِ
نَسَاكَهُ وَعَلَى بِنِ ابْنِ طَالِبٍ قَرَّبَهُ إِلَى نَفْسِهِ ابْتِمَارًا بِمَا أَمَرَهُ اللَّهُ تَعَالَى بِهِ فِي آيَةِ الْمَبَاهِلَةِ فِي السَّلْبِ
عَشْرَ غُرُوهٍ أَحَدٌ وَيُقَالُ أَنَّهَُا كَالَّتِ لِلصَّفِ مِنْهُ وَفِيهَا قُتِلَ حَمْرُؤُا وَفُجِعَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ
وسلم به وفي التاسع عشر وفاة ابن طالب وفي الثاني والعشرين رَمَعُوا التَّلَمَ بِوَيْسَ الْحَوْتِ هـ

ذو القعدة في الخامس نزل القعدة والتروية من السماء على آدم وفيه رَفَعَ إِبْرَاهِيمَ وَأَسْمِعِيلَ الْفَوَاصِدِ
١١. مِنَ الْبَيْتِ وَفِي الرَّابِعِ عَشَرَ رَمَعُوا حَمْرُؤُا خَرَجَ بِوَيْسَ مِنْ بَطْنِ الْحَوْتِ وَمَقْتَضَى هَذَا الْقَوْلُ أَنْ يَكُونَ
مَكْتُبٌ بِوَيْسَ فِي بَطْنِهِ الْفَتْنِ وَمَشْرِبِينَ بِوَيْسَ وَهَذَا عِنْدَ النَّصَارَى فَلَمَّا أَلَمَ كَمَا ذَكَرَ فِي الْأَنْجِيلِ
وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ رَمَعُوا نَبْتَ هَجْرَةَ الْبَهْلَاطِينَ عَلَى بُوَيْسَ هـ

ذو الحجة في اليوم الأول رَجَعَ رَسُولُ اللَّهِ ابْنَتَهُ لَاطِمَةَ مَعَ ابْنِ عَمِّهِ عَلَى بِنِ ابْنِ طَالِبٍ وَالْعَشْرَ الْأَوَّلِ

على ما ذكره غيرُ السَّلامَى وفي السَّابع نَبَسُ المَلْعُونِ المُخْضَرِ وفي العَشرِ وَفَاةٌ عَدِيَّةٌ وفي السَّابعِ
 حَشرُ صَربِ المَلْعُونِ عبدِ الرَّحْمَنِ بنِ مُلْجَمِ المُرَادِقِ لعنه اللهُ عَلىَ بنِ أبقِ طالبٍ عليه السَّلامُ
 على هَامَتِهِ فَدَمَغَدٌ وفي صَبِيحَةِ السَّابعِ عَشرٍ وَقَعَةُ بَدْرٍ وَيُقَالُ بَدْرٌ كَانَتْ فِي اليَومِ التَّاسِعِ عَشرِ
 وَذلكَ غيرِ صَحيحٍ لَأَنَّ الأَخْبَارَ قَدِ تَوَاتَرَتْ أَنَّهُا كَانَتْ يَومَ الثَّلاثينِ فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ مِنَ الهِجْرَةِ
 هَـ فَإِذَا حَاصِبُنَا لَهُ أَوَّلُ رَمَضَانَ وَجَدْنَاهُ يَومَ السَّبْتِ وَالثَّلاثينِ المُطْلُوبِ يَلُغُ فِي السَّابعِ عَشرِ وفي
 التَّاسِعِ عَشرِ فُجِعَ مَكَّةُ وَلمْ يَلَمَّ رَسولُ اللهِ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الحَجَّجَ لَأَنَّ شَهْرَ العَرَبِ كَانَتْ زَائِلَةً
 بِسَبَبِ النَّبَسِيِّ وَتَرْتَبُصُ حَتَّى عَادَتْ لِي مَكَانِهَا ثُمَّ حَجَّ حِجَّةَ الوُدَاعِ وَحَرَّمَ النَّسَاءَ فِي السَّيْمِ
 الحَادِي وَالعَشرِينَ فَبُيِّضَ امِيرُ المُؤْمِنِينَ عَلىَ بنِ أبقِ طالبٍ عليه السَّلامُ وَفِيهِ التَّغْلِبُ وَفَاةٌ عَلىَ
 الرِّضَى ابْنِ مَوسَى الكَلَابِمِ ابْنِ جَعْفَرِ الصَّادِقِ ابْنِ مُحَمَّدِ البَاقِرِ بنِ عَليِّ السَّعْجَادِ زَينِ العَابِدِينَ
 هَـ ابْنِ المُحْسِنِ سَيِّدِ الشَّهِيْدَاءِ ابْنِ امِيرِ المُؤْمِنِينَ عَلىَ بنِ أبقِ طالبٍ عليه السَّلامُ وَقِيلَ أَنَّ وَفَاةً
 فِي الثَّلَاثِ وَالعَشرِينَ مِنَ لَيْلِ القَعْدَةِ وَذَكَرَ السَّلامَى أَنَّ فِي اليَومِ الثَّلَاثِ وَالعَشرِينَ وَلِيْدَ امِيرِ
 المُؤْمِنِينَ عَلىَ بنِ أبقِ طالبٍ عليه السَّلامُ فِي الحَامِسِ وَالعَشرِينَ أَطَهَرَ أَبُو مُسَلِّمٍ عبدَ الرَّحْمَنِ
 ابْنَ مُسَلِّمِ الدَّهْمَوِيَّ العَبَّاسِيَّةَ فِي السَّادِسِ وَالعَشرِينَ خَرَجَ البُرُوقِيُّ بِالبَصْرَةَ وَذَكَرَ أَنَّهُ عَلىَ بنِ
 مُحَمَّدِ بنِ اِجْدِ بنِ عِيْسَى بنِ زَيدِ بنِ عَلىَ بنِ المُحْسِنِ بنِ هَلىَ بنِ أبقِ طالبٍ وَقِيلَ أَنَّهُ كَانَ
 هَـ عَلىَ بنِ مُحَمَّدِ بنِ عبدِ الرَّحِيمِ بنِ عبدِ القَيسِ وَحُكِيَ أَنَّ المُحْسِنَ بنَ زَيدِ صَاحِبِ طَيرِ سِتَّانَ
 كَتَبَ إِلَيْهِ حَينَ ظَهَرَ بِالبَصْرَةَ يَسْتَلِئُهُ عَنِ نَسَبِهِ لِيَعْرِفَ لَهُ حَقَّهُ فَاجَابَهُ لِيَعْنِكَ مِنْ أَمْرِي مَا
 عَنَانِي مِنَ امْرِكِهِ وَالسَّلامُ وَمَا أُوجِزُ هَذَا الجَوَابَ وَأَسْكَنَتُهُ وَأَشْبَهَهُ بِجَوَابِ وَفِي الدَّوْلَةِ ابْنَ اِجْدِ
 خَلِيفَ بنِ اِجْدِ صَاحِبِ سِتَّانَ حَينَ كَتَبَ إِلَيْهِ فَوْجُ بنِ مَنْصُورِ صَاحِبِ خِرَاسَانَ بِالبَصْرَةَ
 وَصَنُوفِ التَّهْمِيدِ فَاجَابَهُ بِأَفْوَجٍ لَدِ جَدَائِنَا فَكَثُرَتْ جَدَائِلُهُ فَتَنَّنَا مَا نَعْبُدُنَا إِنْ كُنْتَ مِنْ
 هَـ الصَّادِقِينَ ءَ وَلِيْلَةِ السَّابعِ وَالعَشرِينَ تَسْمَى لَيْلَةُ القَدْرِ الَّتِي قَالَ اللهُ تَعَالَى فِيهَا أَنَّهُا خَيْرٌ مِنْ
 أَلْفِ شَهْرٍ وَهُوَ اتَّعَانِي مِنَ العَوَامِّ لِأَنَّهَا مَجْهُولَةٌ وَقِيلَ أَطْلُقُوهَا لَيْلَةُ السَّابعِ عَشرِ وَلَيْلَةُ التَّاسِعِ
 عَشرِ فَإِنَّ بَيْنَهُمَا وَقَعَةُ بَدْرٍ وَفُجِعَ مَكَّةُ وَطُرِدَ المَلَائِكَةُ أَمْدَادًا مُسَوِّمِينَ وَعَسَى أَنْ يَكُونَ هَذَا
 عَدِيَّةً فَإِنَّ اللهُ تَعَالَى يَقُولُ تَنزَّلَ المَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ فِيهَا بِأَنَّهُمْ رَافِعُونَ مِنْ كُلِّ أَمْرِ سَلَامًا وَيُقَالُ أَنَّ

في اليوم الأول من شهر رمضان نُزِلت نُحْفُ اِبْرَاهِيمَ وفي السَّاسِ نُزِلت التَّوْرَةُ على موسى وفي الثاني عشر نَزَلَ التَّوْبُورُ على داود وفي الثَّالِثِ عَشَرَ نَزَلَ الأَجْبِيلُ على عيسى وفي الرَّابِعِ والعَشْرِينَ نَزَلَ الفُرْقَانُ على مُحَمَّدٍ عَلَيْهِ وَعَلَيْهِمُ السَّلَامُ فَأَمَّا القُرْآنُ فقد دَلَّ اللهُ تَعَالَى شَهْرَ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ القُرْآنُ فَعَرَفَ بَيِّنَاتٍ أَنَّ نَزْوَلَهُ كَانَ فِيهِ فَرَسْتَشْهَدَ فَرَمَ بِقَوْلِهِ وَمَا أُنزِلْنَا عَلَى عَبْدِنَا يَوْمَ القُرْآنِ يَوْمَ التَّمَقُّى الْجَمْعَانِ عَلَى أَنَّ نَزْوَلَ القُرْآنُ كَانَ فِي اليَوْمِ السَّابِعِ عَشَرَ لَأَكْتَفَاءِ الْجَمْعَيْنِ فِيهِ بِمَدْرُ وَاللهُ أَعْلَمُ ، فَأَمَّا التَّوْرَةُ فقد قَدَّمْنَا أَنَّ نَزْوَلَهَا فِي اليَوْمِ السَّالِسِ مِنْ سَيُونَ وَهُوَ عَهْدُ العَمَصِرَةِ فَإِنَّ كَانَ رَمَضَانَ أَتَقَفَّ حِينْتُمْذَ مَعَ هَذَا الشَّهْرِ فَالْأَمْرُ كَمَا قَبِلَ وَلَيْسَ إِلَى مَعْرِفَةِ ذَلِكَ سَبِيلٌ خَفَاءَ السَّنَةِ الَّتِي فِيهَا نَزَلَتِ التَّوْرَةُ وَلَوْ كَانَتْ مَعْلُومَةً لَأَمْتَحَنَاهُ بِالحَسَابِ فَأَمَّا مَا ذَكَرَ فِي أَمْرِ الأَجْبِيلِ فَطَوْرٌ مَنْ لَمْ يَعْرِفْ كَيْفِيَّتَهُ وَنَطْقَهُ وَوَضْعَهُ وَأَمَّا نَزْوَلُ سَائِرِ الكُتُبِ فَاجْهَلٌ أَصْلًا لَا يَكُونُ

١. الوصُولُ إِلَيْهِ وَاللهُ أَعْلَمُ ⑤

سؤال أول يوم منه عيد الفِطْرِ ويسمى يَوْمَ الرَّحْمَةِ وفيه اصْطَفَى اللهُ حَبِيبَ رَيْبِلِ الوَحْيِ وَأَوْحَى إِلَى الخَلْقِ فَأَلْهَمَهَا شَتَعَةَ الفِطْرِ وَرَجَمُوا أَنَّ فِيهِ خَلَقَ اللهُ الجَنَّةَ وَرَبَّ يَدْرُ فِي قَوْلِهِمْ مَعَهَا فِيهِ وَيَلْوَمُهُ حَتَّى أَتَعُوا بِهِ التَّشْبِيهَ الفَطْمِيحَ ④ مِنْ قَوْلِهِمْ أَنَّ فِيهِ غَرَسَ شَجَرَةَ لُؤْلُؤٍ بِيَدِهِ وَرَبَّ يَلْوَمُوا لِذَلِكَ بَلْ اِعْتَقَدُوا جَهْلًا كَمَا هُوَ فِي اليَوْمِ الثَّالِثِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ صَوْمٌ تَتَلَوُّعُ سِتَّةَ أَيَّامٍ مُتَوَالِيَةٍ فِي الرَّابِعِ مُبَاهِلَةً النَّبِيِّ عَلَيْهِ السَّلَامُ مَعَ تَعَارِي نُجْرَانَ وَأَخْرَاجُهُ الحَسَنِ والحُسَيْنِ مَقَامَ أَيْدَاهِ وَقَدْلَمَةُ مَقَامَ نِسَائِهِ وَعَلَى بِنِ ابْنِ طَالِبٍ قَرَّبَهُ إِلَى نَفْسِهِ اِبْتِمَارًا بِمَا أَمَرَهُ اللهُ تَعَالَى بِهِ فِي آيَةِ المَبَاهِلَةِ فِي السَّابِعِ عَشَرَ عُرْوَةَ أَحَدٍ وَيُقَالُ أَنَّهُا كَانَتْ لِلنَّصِيفِ مِنْهُ وَفِيهَا قَتِلَ كَهْرَبٌ وَفُجِعَ رَسُولُ اللهِ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِهِ فِي النَّاسِعِ عَشَرَ وَفَاةً ⑤ ابْنِ طَالِبٍ فِي الثَّالِثِ والعَشْرِينَ رَضِمُوا التَّقِيمَ بِيُونُسَ الحَوْتِ ⑤

ذو القعدة في الخامس نَزَلَ الثَّعْبَةُ والرَّحْمَةُ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى آدَمَ وَفِيهِ رَفَعَ اِبْرَاهِيمَ وَأَسْمِعِيلَ القَوَاعِدَ ② مِنَ البَيْتِ فِي الرَّابِعِ عَشَرَ رَضِمُوا خَرَجَ بِيُونُسَ مِنْ بَطْنِ الحَوْتِ وَمَقْتَضَى هَذَا القَوْلُ أَنْ يَكُونَ مَكْتُوبًا بِيُونُسَ فِي بَطْنِهِ اثْنَيْ عَشْرِينَ يَوْمًا وَهَذَا عِنْدَ النُّصَارِيِّ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ كَمَا ذَكَرَ فِي الأَجْبِيلِ

وفي التاسع والعشرين رَضِمُوا نَبْتَتَ شَجَرَةِ البَيْقَطَيْنِ عَلَى بِيُونُسَ ⑤

ذو الحجة في اليوم الأول زَوَّجَ رَسُولُ اللهِ ابْنَتَهُ فَاطِمَةَ مِنْ ابْنِ عَمِّهِ عَلِيِّ بْنِ ابْنِ طَالِبٍ وَالعَشْرَ الأَوَّلِ

على ما ذكر غير السلامي وفي السابع نيس المأمون المختصرة وفي العاشر وفاة خديجة وفي السابع
عشر ضرب الملعون عبد الرحمن بن مُلَجِّم المرادي لعنه الله علي بن ابي طالب عليه السلام
على هامته فذمَّه وفي صبيحة السابع عشر وقعة بَدْر ويقال بل كانت في اليوم التاسع عشر
وذلك غير صحيح لأن الأخبار قد تواترت أنها كانت يوم الاثنين في السنة الثانية من الهجرة
ه فاذا حسَبنا له أوَّل رمضان وجدناه يوم السبت والاثنين المطلوب يقع في السابع عَشْرَ وفي
التاسع عشر فَمَكَّةَ ولم يُبَيِّنْ رسولُ الله صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْحَجَّ لِأَنَّ شَهْرَ الْعَرَبِ كَانَتْ زَائِلَةً
بسبب النسيء وتروى حتى عادت الى مكانها ثم حَتَمَ حَجَّةَ الْبَدَايِعِ وَحَرَّمَ النَّسِيءَ وفي اليوم
الحادي والعشرون فَبَدَأَ امِيرُ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيُّ بْنُ أَبِي طَالِبٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَفِيهِ انْتَفَاقُ وَفَاةُ صَبِيحَةِ
الرَّضِيِّ ابْنِ مَوْسَى الْغُلَانِثِمِ ابْنِ جَعْفَرِ الصَّادِقِ ابْنِ مُحَمَّدِ الْبَاكِرِ بْنِ عَلِيِّ السُّجَّادِ زَوْجِ الْعَابِدِينَ
١٠ ابْنِ الْحُسَيْنِ سَيِّدِ الشَّهِدَاءِ ابْنِ امِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَقَبْلَ أَنْ وَدَّعَهُ
في الثالث والعشرين من ذي القعدة وذكر السلامي أنَّ في اليوم الثالث والعشرين وُلِدَ امِيرُ
المؤمنين علي بن ابي طالب عليه السلام وفي الخماس والعشرين اذْهَبَ أَبُو مُسَلِّمٍ عِيْدَ الرَّحْمَنِ
ابن مسلم الذَّيْفُوعَةَ العباسية وفي السادس والعشرين خَرَجَ الْبُرْقُوعِيُّ بِالْبَصْرَةِ وَخَصَّرَ أَنَّهُ عَلَى بِنِ
مُحَمَّدِ بْنِ أَحْمَدَ بْنِ عِيْسَى بْنِ زَيْدِ بْنِ عَلِيِّ بْنِ الْحُسَيْنِ بْنِ هَالِي بْنِ أَبِي طَالِبٍ وَقِيلَ أَنَّهُ كَانَ
١٥ عَلَى بِنِ مُحَمَّدِ بْنِ عَبْدِ الرَّحِيمِ بْنِ عَبْدِ الْقَيْسِ وَحِكْيَ أَنْ الْحُسَيْنِ بْنِ زَيْدِ صَاحِبِ نَيْبِزِسْتَانَ
كَتَبَ إِلَيْهِ حِينَ طَهَرَ بِالْبَصْرَةِ يَسْتَلْهُ عَنِ نَسَبِهِ لِيَعْرِفَ لَهُ حَقَّهُ فَاجَابَهُ لِيَعْبُدَكَ مِنْ أَمْرِي مَا
عَنَانِ مِنْ امْرِكِ وَالسَّلَامِ وَمَا أُوجِّزُ هَذَا الْجَوَابَ وَأُسَكِّتُهُ وَأَنْشِبُهُ بِجَوَابِ فِي الدَّوْلَةِ ابْنِ أَحْمَدَ
خَلِيفِ بْنِ أَحْمَدَ صَاحِبِ سِجِسْتَانَ حِينَ كَتَبَ إِلَيْهِ نَوْحُ بْنُ مَنْصُورِ صَاحِبِ خِرَاسَانَ بِالْوَعِيدِ
وصنف التهديد فاجابه يا نوح قد جدالتمنا فاكثرت جدالك فأتينا بما تعدنا أن كنت من
٢٠ العقادين وليلة السابع والعشرين تسمى ليلة القدر التي قال الله تعالى فيها أنها خير من
الف شهر وهو آتفاق من العوام لأنها مجهولة وقيل أصلها ليلة السابع عشر وليلة التاسع
عشر فإن بينهما وقعة بَدْر وفتح مكة وطول الملائكة أمداذا مسومين وعسى أن يكون هذا
صحيحا فإن الله تعالى يقول تنزل الملائكة والروح فيها بأذن ربهم من كل أمر سلام ويقال أن

في باب الفقد يطول يذكرها الكتاب وحيث أن أشهرها جبراً للكسر الذي هو ثلث شهره وأما شهر العهدة الذي ذل الله فيها فسجدوا في الارض اربعة أشهر فهي من لندن يوم الاثنين اذ عشر من ربيع الآخر لأن أمير المؤمنين عليه السلام قرأ عليهم هذه النسوة يوم التخم بالموسم ولهم في فيها أيام معظمها وفي هذه

٥ الاحرم اليوم الاول منه معظم لانه غرة الحول ومغتنج السنة وانيوم التاسع منه يسمى ناسوء على مثال عشوراء وهو يوم يصلى فيه الرقاد من الشيعة واليوم العاشر منه يسمى عاشوراء وهو يوم مشهور الفضل وروى عن النبي عليه السلام انه قال ايها الناس سارعوا الى الخيرات في هذا اليوم فانه يوم عظيم مباركة قد بارك الله فيه على آدم وكانوا يعظمون هذا اليوم اذ ان اختلف فيه فنزل الحسين بن علي بن ابي طالب رضى الله عنهم وفضل به وبهم ما لم يفعل في جميع الامر بأشراط الخلف من القتل بالفتك والسيف والاحراق وصلب الروس واجراء الجبول على الاجساد فقتلوا به فاما بنو أمية فقد لبسوا به ما تجدد وتزينوا واكتملوا وعبدوا وآمنوا التواضع والصبوبات وحبوا الخلدات والقلبيات وجرو الرسم في العامة على ذلك انه ملكهم وبلى فيهم بعد زواله عنهم واما الشيعة فاليهم بنوحون ويكفون أسفا لقتل سيد الشهداء فيه ويظهرون فلكه مدينة السلم وامثالها من المدن والبلاد وتزورون فيه السنينة ٥ المسعودة بكريلاً ولذلك كره فيه العامة من تجديد الاواني والأدب وما جت نعيه الى المدينة خرجت ابنة عقيل بن ابي طالب وفي تعلي

ما ذأ تقولون ان ذل النبي للسر ما ذأ فعلتم وانتم آخر الأمير
يعتريه وبأقلى عند مفسد قسدي نصف أسارى ونصف ضرجوا بدم
ما كان هذا جزائي اذ نصحت لكم ان تخلفون بسوء في ذوي ربي

٥ وفي هذا اليوم قتل نبرهيم بن الأشتر نصر آل رسول الله ويقال ان الله تاب فيه على أم وأستوت سفينة نوح على الجودي وفيه ولد عيسى ونجى موسى وإبراهيم وتوّد النار عليه ورد على يعقوب بصره وأخرج يوسف من الجب وأعطى سليمان ملكه ورفع العذاب عن قوم يونس وكشف الغر عن أيوب وأجيب نداء زبابة وذهب نوح بحبي وقيل بان يوم الزينة الذي هو موعد حرة

يعتري P بعشوق R ولها M. a ومعنى R

وقد كان يقوم العرب في ثوبات من شهور المنسأة^٥ معلومة أسوان في مواضع مخصوصة فيها ما ذكره أبو جعفر محمد بن حبيب البغدادي في كتاب المنجبر قال كان يقوم سوي ثوبمة الجندل أول يوم من ربيع الأول إلى النصف وكانت مبايعة العرب فيها الفداء الحجارة وهو أن يجتمع القوم على السلعة فمن أعجبه ألفى^٦ فخرها فترما اجتمع النفر في السلعة الواحدة فإذا ألفى الرجل منهم حجر فقد وجب البيع^٧ لمرسوق المشقر كانت تقوم من أول يوم من جمادى الآخرة وكان يبيعهم فيها^٨ الملامسة وهو الأمانة والهمزة^٩ محافة الخلب والذذب فر فحار تقيم سوفا لعشر يعنين من رجب فتقوم خمسة أيام فر دنا سوفا آخر يوم من رجب وكان يبيعهم فيها المساومة فر الشختر وكانت سوفا تقوم للنصف^{١٠} من شعبان ويبيعهم فيها الفداء الحجارة فر عدنن تقوم سوفا أول يوم من شهر رمضان إلى عشرة أيام منه فر تمنعات تقوم سوفا في النصف من شهر رمضان إلى آخره فر الرابية وعكاف والرابية محصومات وعكاف بأعني تجسد فربما من عركات وكلنا تقومان في يوم واحد وهو النصف من ذي القعدة وكانت عكاف من اعظم أسواق العرب وكانت قريش تنزلها وقوازي وعكاف وأسلم وعقيل والمصنلف والأحاييش وضائف من أقداء الناس وكان يبيعهم سوفا في النصف من ذي القعدة إلى آخر أشهر فلذا أهل الهلال لدى الحج أنوا إذا الحجاز وهو قريب من عكاف فتقوم سوفا إلى يوم القروية فر يقصدون إلى مبي فر تقوم سوي قطاة خبيبر وسوي خجر باليمامة أول الحرم إلى العاشر من الشهر وتوكت أكثر هذه الرسوم حين جاء الله بالاسلام ٥

انقول على ما يستجداه أهل الاسلام

وأما المسلمون فقد استعملوا شهر العرب غير منسأة لما قدمنا الإخبار عنه وعن سببه وحرموا ٤. الأربعة الحرم منها لما قال الله تعالى منها أربعة حرم فلا تظلموا فيهن أنفسكم وسموا شوال وذا القعدة والعشر الأول من ذي الحجة شهور الحج وفي آلي قال الله فيها الحج أشهر معلومات من قرص فيهن الحج فلا رفك ولا فسوق ولا جدال في الحج وأما سميت أشهر الحج لأن قبلها لا يجوز أن يحرم الحاج ولاصحاب المذاهب من المظفأة خلافات فيما يبيعهم فيها داخلة

a Mus. المنسأة b L بيعهم فيها معهم c R والهمزة d L النصف

جدول التضمين على اختلاف الآراء^a

اختلاف الآراء	المضمول	الربيع	الصيف	الخريف	الشتاء
الربيع والسمواتيون وجنود الجحيم	من الشهر مواقعها	1 2	1 2	1 2	1 2
أهويثيون على ما لا ير يفسحوس	من الشهر مواقعها	1 2	1 2	1 2	1 2
الشماليون على ما حكى يفسحوس عنهم	من الشهر مواقعها	1 2	1 2	1 2	1 2
أهويثيون على ما لا ير عنهم في لقب الأوك	من الشهر مواقعها	1 2	1 2	1 2	1 2
القبيل على ما حكى عنهم ستران من نبت	من الشهر مواقعها	1 2	1 2	1 2	1 2
أركوس على ما حكى ستران من نبت عنه	من الشهر مواقعها	1 2	1 2	1 2	1 2
علاء الفصيحين العازرين من الضفيرة	من الشهر مواقعها	1 2	1 2	1 2	1 2
الفرطون من الفصيحين في التبعاض ^b	من الشهر مواقعها	1 2	1 2	1 2	1 2

^a Diese Tabelle fehlt in L. ^b الجد P العورد 6

نُقِطَ الاعتداليَّين والانقلابيَّين وحُكِيَ عن الثلذانيَّين أنَّهم جعلوا مبادئها من بعد الاعتدالسيِّين
والانقلابيَّين ثمانية أجزاء وأُحْسِبُ أَنَّ ذلكَ لِتَأخُّرِ حساباتهم في الزيجات المنسوبة إليهم ممَّا
أَوْجَبَهُ امْتِخَانُ انبوتونيَّين وزيجاتهم وأَنَّهُ «أما فرض هذا التقدير ثُماني درج لِاجلِ انهم كانوا
أبروز هذا التفاوت من جهة حرارة الغلوك مُقبِلًا ومُدْبِرًا وغايَتها ثُماني درج والله اعلم بِمَعْرِفَتِهِ
هـ وَيَبْلُغُ هذه الحركة في زيج الصفايح لِأبي جعفر الخازن وصنَّاب حركات الشمس لِابراهيم بن
سنان على الوجه الأوَّل والاختلاف في الامكان ء وأما الروم والسريانيُّون فقد قدَّموها على النُقْطِ
الاربع بنصف بُرْجٍ فصارت مبادئها من لَدُنْ دخولِ الشمس انصافَ البروج المتقدِّمة لها ولِذلكَ
سُمِّيَتْ نوات الأُجساد وحكى سنانٌ عن القبط وعن ابرخس فيها قولين يَقْرَبُ كلاهما من
تقديمها بُرْجًا تامًّا على النُقْطِ الاربع وغلاةً الطبيعيَّين قدَّموها بُرْجًا ونصفًا والمفرطون منهم
في التباعد عن الحقيقة تَمَيَّرُوا بمبادئها من حين تَمَيُّلِ الشمس عن مُعَدِّلِ النهار قدر نصف
مِيلها اللَّيْلِيَّ فخرجوا بِذلكَ عن تعرُّفِ الناس وتعدُّوا عن المعاني التي وُضِعَ لها اسْمُ الاربع
وهذه الآراء محصورة باختلافها في هذا الجدول وهذا مثل شكله ٥

القول على ما كالت العرب تستعمله في الجمالية

قد تقدم من قولنا أن شهر العرب اثنا عشر وأنهم كانوا يكسبوننا قنود^١ مع سنة الشمس على منهج واحد وأن^٢ لأسمائها معاني^٣ نفتهم إلى التواطؤ لاجلها عليه بعضها كانت تدل على أودتها من السنة وبعضها على بلغيم فيها ولتستروا^٤ رآى بعض اللغويين ورواه أخبار العرب فيها وسنذكر رأيا آخر من آرائهم فيها ٥ فالحوم سمي بهذا الاسم لأن من شهر^٦ أربعة حوم واحد أفرد وهو رجب وثلاثة سرت^٧ وفي ذو القعدة وذو الحجة والخميس كانوا يحرمون فيها القتال وسمى صفر^٨ صغرا^٩ لأنه كان يعترهم فيه حيون وتصفى^{١٠} الوائيم في ربيع الأول وربيع الآخر وكانا يتبينان في الفصل المسمى خريفا وتسميه العرب ربيعا^{١١} في جندي الأولى وجمادى الآخرة حين حانت الشيرات ووقع الخليلد والشرب وجند النساء^{١٢} وهو فصل الشتاء^{١٣} سمي رجب رجبا لأنه قيل فيه أرجبوا^{١٤} أى دفقوا عن القتال والغارات لأنه شهر خرام^{١٥} وقيل بل لاستعمالهم قبله كانوا يخافونه يقال رجمت^{١٦} الشىء أى حفته^{١٧} لأنه شعبان المشعب الفياتل فيه إلى المشعل وطلب الغارات^{١٨} في رمضان حين بدأ الحر^{١٩} وأرخصت الأرض^{٢٠} وأبوا بعظمته في الجند^{٢١} في سؤال لأنه عمل منه شيئا^{٢٢} أى ارتحلوا^{٢٣} بعد بل^{٢٤} سمي بذلك لأن الأيل كانت تسول فيه في ذلك الوقت أذباها^{٢٥} من شبهه التراب ولذلك يرفقت العرب فيه الترويح^{٢٦} في ذو القعدة لما قيل فيه أهدوا^{٢٧} وحققوا^{٢٨} عن القتال^{٢٩} في ذو الحجة لأنه الشهر الذى كانوا يحجون فيه فكانت الشهور مقسومة على فصل الأربعة الأربعة وكانوا يبتدون منها بالخير وبسنة الربيع^{٣٠} في الشتاء^{٣١} في الربيع وبسنة صيفا^{٣٢} وبسنة بعنصر الربيع^{٣٣} الثاني في الصيف وبسنة القبط غير أن تسميتهم أياها عليها ترويت^{٣٤} وأخذت^{٣٥} فلم تحفظ^{٣٦} ولا يوقف^{٣٧} من تحديدهم الأربعة إلا على أن أول الربيع وهو الحريف وكان عندهم ثلث^{٣٨} ١. يمين من أيلول وأول الشتاء ثلثت^{٣٩} يمين من كانون الأول وأول الصيف وهو الربيع خمس^{٤٠} يمين من آذار وأول الصيف أربع يمين من حزيران وعرف ذلك منهم بعامة منزل الضم في الطلوع والسقوط عليها^{٤١} ومبادئ هذه الفصول الأربعة عما قد اختلف فيه فذكر بطليموس في كتابه المدخل إلى المنفعة أن^{٤٢} اليونانيين جعلوها من حلول الشمس

١ نرد واجمل *Miss.* ٢ *Miss.* ٣ *Miss.* ٤ *Miss.* ٥ *Miss.* ٦ *Miss.* ٧ *Miss.* ٨ *Miss.* ٩ *Miss.* ١٠ *Miss.* ١١ *Miss.* ١٢ *Miss.* ١٣ *Miss.* ١٤ *Miss.* ١٥ *Miss.* ١٦ *Miss.* ١٧ *Miss.* ١٨ *Miss.* ١٩ *Miss.* ٢٠ *Miss.* ٢١ *Miss.* ٢٢ *Miss.* ٢٣ *Miss.* ٢٤ *Miss.* ٢٥ *Miss.* ٢٦ *Miss.* ٢٧ *Miss.* ٢٨ *Miss.* ٢٩ *Miss.* ٣٠ *Miss.* ٣١ *Miss.* ٣٢ *Miss.* ٣٣ *Miss.* ٣٤ *Miss.* ٣٥ *Miss.* ٣٦ *Miss.* ٣٧ *Miss.* ٣٨ *Miss.* ٣٩ *Miss.* ٤٠ *Miss.* ٤١ *Miss.* ٤٢ *Miss.*

جدول الدور المعتد^a

سطر العدد	عبر الدور	سفر رأس سنة	تصنيفين من المثلث	قسط صومهم الفصح	سفر هذا الفصح	الفصح الفصح	سفر هذا الفصح	الفصح الاوسط	تصنيف منه المتصور	سفر هذا الفصح	رأس تصنيفين المعنى	سفر هذا الفصح	سفر تصنيفين هذا
١	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٣	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٤	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٥	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٦	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٧	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٨	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٩	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٠	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١١	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٢	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٣	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٤	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٥	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٦	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٧	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٨	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
١٩	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٠	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢١	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٢	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٣	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٤	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٥	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٦	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٧	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٨	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٢٩	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب
٣٠	د	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	ب

^a Diese Tabelle fehlt in L.

خُدودِهِ اليَوْمَ الثَّالِثَ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ وَالشَّمْسُ وَأَبَّ كَانَتْ بَعْدَهَا فِي بُرْجِ الجَمَلِ أَيْضًا وَلَا يُغَيِّبُهَا الظَّمَرُ حِينَئِذٍ إِلَّا وَقَدْ تَبَلَّغَتْ فِيهِ مَرَّةً قَبْلَهُ لَمْ تَسْتَخْرِجْ مِنْ هَذِهِ الفَصُوحِ المَصْحُوحَةِ فَبَلَّرَ الصَّابِئِينَ وَمِنْهُ رَأْسُ سَنَتِهِمْ وَهُوَ الاجْتِمَاعُ لِهَذَاكَ تَشْرِيبِينِ الأَوَّلِ ٥ وَقَدْ فَعَلْنَا ذَلِكَ وَرَكِبْنَا فِي جَدَائِلٍ فَالَّذِي أَخَذَ "سَيَ الأَسْكَنْدَرِ مَعَ السَّنَةِ المُنَاقِصَةِ لِرَأْسِ نَشْرِيبِينِ الأَوَّلِ الَّذِي بَقِلُوا ٥ اجْتِمَاعُ رَأْسِ سَنَتِهِمْ وَرَأْسُ عَلِيَّيَا سِتَّةَ عَشَرَ أَوْ ثَلَاثَةَ عَشَرَ مِنْهَا ثَلَاثَةٌ وَقَسَمَ المَجَاعِلُ عَلَى تِسْعَةِ عَشَرَ وَالثَّقَبِيُّ النِّسْمُ وَأُدْخِلَ البَابِي فِي سَعْلِ العَدَدِ مِنْ جَدْوَلِ الدُّوَرِ المُعَدَّلِ وَجَدَّ حِبَالَهُ رَأْسَ سَنَتِهِمْ وَقَسَمَ صَمَوْتِهِمُ اللَّبِيرِ وَالفَصْحِ المَصْحُوحِ وَالصَوْمِ الأَوَّلِ لِلنَّصَارَى المَسْتَخْرِجِ مِنْهُ بِمَوَاقِعِهَا مِنْ شَعِيرِ السَّرْيَانِيِّينَ وَهَذَا جَدْوَلُ الدُّوَرِ المُعَدَّلِ ٥

أخذ أخذ für أخذ Mss.

وغيره جمعناها كما في تاجين لها على هَيْبَةِ أَرْتَمِهَا فقط واذا تَهَيَّأَ لَنَا سَمَاعُهَا من اخصابها
 وتُمَيِّزُ ما للصائمين والمُحْرَمِينَ والمُجُوسَ الأَقْدَمِينَ بعضها من بعض سَلَكْنَا فِيهَا طَرِيقَنَا الْمُسَلُوتَةَ
 فِي غَيْرِهَا ان شاء الله . ولأنَّ صَوْنَهُم النَّبِيَّ يَقَعُ فِي التَّرْبِيعِ الأوَّلِ من هلال اذار^a والشمس
 والقمر في بُرْجَيْهِ ذُوْقُ حَسَنَيْنِ وَفَسْرُهُ فِي التَّرْبِيعِ الأوَّلِ من هلال نيسان والغيْران معسا في
 بروجين مُتَقَابِلَيْنِ مَقْرُوضَيْنِ يُوجِبُ ذَلِكَ أَنْ تَدْوِرَ شَبْوَرُ فِي سَنَةِ الشمسِ دَوْرَ شَبْوَرِ الْيَهُودِ
 وَذَلِكَ عَلَى الأَمْرِ الأَوْسَطِ وَيَتَعَلَّقُ سَبَبُ قَرِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا بِالْآخَرِ أَنْ شَرَطَ الْفَصِيحُ أَنْ يَتَقَابَلَ
 انْتِهَائِيَانِ فِي بُرْجَيْهِ الْعَتَدَائِيْنِ أَوَّلَ تَقَابُلِ قَدِّ يَمِينِ أَنْ يَتَقَابَلَ وَذَلِكَ مَرَّتَيْنِ وَشَرَطَ فَطْرِيحُ
 ذِكْرَهُ فَذَلِكَ التَّرْبِيعُ الْمُنْتَقِمُ لِلْفَصِيحِ هُوَ فَطْرِيحُ وَالاجْتِمَاعُ الأَقْرَبُ إِلَى الْعَتَدَالِ الْحَرِيفِيِّ هُوَ رَأْسُ
 سَنَتِهِمْ وَيَسُ خَرَجَ عَنْ أَيْلُولِ هـ وَإِذَا حَسَبْنَا ذَلِكَ لَدَوْرَ من اذوار التسعة عشر فَحَدِّدَ ذَلِكَ
 ١. بِالْأَمْرِ الأَخِيلِ فَاتَّهَمَ يُعَدِّلُونَ ذَلِكَ يَوْمَ الْجَمْعِ كَمَا ذَكَرْنَا وَبِحَالِ الْيَهُودِ وَالْمَنْصَارِيِّ فِي
 اسْتِخْرَاجِ الْفَصِيحِ مِمَّنِيَّةٍ عَلَى الْحَرَكَاتِ الَّتِي ظَهَرْنَا تَأَخُّرُهَا عَنِ الْحَقِيقَةِ وَخِصَمَةَ فِي الشَّمْسِ وَإِذَا
 أَغْتَابَتِ السَّمْعِيَّاتُ بِالْحَرَكَاتِ الْمَسْخُوجَةِ مِنَ الأَرْمَادِ الْمَسْحُوقَةِ وَجِدَّ بَعْضُ بِنْفَتِهِمْ أَوَائِدَ
 الْحَقِّ الْخُصُودِ لِلْفَصِيحِ فِي كَلِمَاتِ الرَّايِيزِ وَبِشَرِكِيَّةِهَا وَلا دَعْمًا لَهَا مِنْهَا بِهِيَ بَعِيْنَهُ وَوَجِدَّ بَعْضُهَا
 يَقْرَبُ مِنَ الْوَاحِدِ الأَحْدُودِ وَيَلْحَقُونَ بِهِ وَيَعْتَمِدُونَ عَلَيْهِ وَهُوَ الْبَائِلُ بَعِيْنَهُ وَالْحَقِّ قَدْ
 تَعَدَّمَهُ شَهْرًا وَنَمَّا كَانَ غَرَضُنَا فِيْمَا تَقَدَّمَ أَشْهُارَ الْحَقَائِقِ وَالْمُؤَامَلَةِ بَيْنَ التَّرْبِيعَيْنِ وَأَصْلَاحِ ذَاتِ
 بَيْنِهِمْ عَمَلْنَا أَعْمَالَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ التَّرْبِيعَيْنِ عَلَى رَأْيِهِمْ وَرَأَى غَيْرُهُمْ يُبَيِّنُوهُ لِلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَ مَا لَهُ
 وَعَلَيْهِ وَأَرْيَاهُ مِنْ انْفُسِنَا الأَخَذَ بِقَوْلِهِ وَالرُّكُونَ إِلَى رَأْيِهِ إِلَى أَنْ يَتَذَكَّرَ لَهُ الْحَقُّ فَخَرَجَ التَّرْبِيعَانِ
 عَنْ قُلُوبِنَا إِيْمَانًا بِالْبَيْلِ إِلَى أَحَدِنَا وَالمُدَاهَنَةَ لَهُ وَلا يَمْنُو قَلْبُهُ عَنْ خِلَافِهِ عَلَيْهِ إِذَا تَمَقَّقْنَا
 انْضَوَائِيْنِ الْمَذْكُورَةَ فَاتَّهَمَ إِذَا قُوَّتْ عَلَى حَتَائِيْنَا لَمْ تَحْضُرْ عَنْ تَشَاوِيْشِ وَخَشْيَتِهِ قَدْ أَتَيْنَا عَسَى
 ٢. نَرَاهَا هـ فَذَلِكَ إِذَا جَعَلْنَا أَوَّلَ حُدُودِ الْفَصِيحِ الْيَوْمَ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ اذوار وجعلنا يوم استقبال
 يَقَعُ بِالْحَقِيقَةِ فِي بُرْجِي الْعَتَدَائِيْنِ وَرَكَّبْنَا عَلَيْهِ فَصُوحَ الدَّوْرِ عَلَى أَنْ لَا يَتَقَدَّمَ وَاحِدٌ مِنْهَا
 ذَلِكَ الْحَدُّ الأَحْدُودِ وَلَمْ يَقَعْ فَصُوحُ مِنْهَا إِلَّا وَالتَّيْلَانِ فِيهِ مُتَقَابِلَانِ كَمَا عَلَى مَا شَرَطَ وَيَكُونُ آخِرُ

ذى *Mss.* c نيسان *L* statt dessen *RP*؛ اذار *b* عن *PL* *a*
 متقابلين *Mss.* f *L* *d* السنة *Mss.* *c*

عيد الخُمع لَدَيْر كاذى وفي الثامن والعشرين عيد دِير سِيَه ٥

هلال آيار في اليوم الثاني عيد سلوغا رئيس الشيعنين وفي الثالث عيد بيت بقصدان وفي الرابع عيد التُدُور ٥ وفي السادس عيد اميصلن وهو عيد المَعودِيَة ايضاً وفي السابع عيد خصصك سَمَر القمر وفي الحادي عشر عيد صَحصَاك ٥ وخروشيا وفي الثاني عشر عيد جرشيا ٥ وفي الثالث عشر عيد يرخوشيا ٥ وفي الخامس عشر عيد يرخوشيا وفي السابع عشر عيد باب التبن وفي العشرين عيد انبم لَصَحصَاك ٥ وهو منم آغِي وفي عيد توعوز ٥

هلال حوزيان في السابع لدران تُوَزَا عيد نَوَج وَبَنَاة وفي الرابع والعشرين عيد انرموس وهو عيد التبريكه ايضاً وفي السابع والعشرين عيد بيت القصاب ٥

هلال تُوَز في اليوم الخامس عشر عيد القَتِيَة ٥ وفي السابع عشر عيد عُرْس دَقَق وفي الثامن عشر عيد دَقَق وفي التاسع عشر عيد دَقَق ايضاً ٥

هلال آب في اليوم الثالث عيد ديلعتان ٥ سَمَر الرُزَة وقد يكون السابع ايضاً ديلعتان ٥ وفي الرابع والعشرين عيد الاغتسل في تَمَة سَرُوب وفي السادس والعشرين عيد ايضاً وفي الثامن والعشرين عيد كرميسا ٥ وفي اليوم الثلاثين آخر الاغتسل من تَمَة سَرُوب ٥ هلال ابلول في الثالث عشر عيد عيد دورنا ٥ للسنة افطار وفي الرابع عشر موم دقلنا ٥ وفي الرابع والعشرين عيد رُوس مخرج الالهة وفي الخامس والعشرين عيد الشمع في نَل ٥ حَرَان ٥

وفي كل شهر من شعورم موم أيام مفروضة وأجب على كهنتهم وأثنه أربعة عشر يوماً من كل شهر او الرابع عشر ولا أخقف ذلك وحتى بعض الواصفين لهذا بهيمه أن اليوم السابع عشر من كل شهر عيد لهم وعلمته ابتداء الطلوان في مثله من شهر الهلال وأن أيام الاعتدالين والاقلايين اعياد لهم ايضاً والشترق من الاقلايين هو مولد السنة ٥ فهذا ما ذكره الهاشمي ٥

لصَحصَاك PL e يرخوشيا I. d خرشيا H c صَحصَاك L b النذر R a
ديلعتان Mss. i ديلعتان Mss. h القَتِيَة L القَتِيَة P القَتَمَة R g توعوز R f
دورنا PL دو رنا nR fehlt in PL عيد I كرميسا L كرميسا P نغميسا R k
مولد السنة für مولد السنة o R دقلنا n P

الفرج الزحجاني أن الرابع والعشرين منه عيد الميلاد

هلال كانون الآخر إذ ما كان في هذا الشهر من دعوى وصوم وعيد فللناجى وفي اليوم الأول منه عيد رأس السنة كالفلكلنداس للروم وفي الرابع عيد دير الجبل^a وعيد بلى يعنى "الزهرة" وفي اليوم الثامن صوم سبعة أيام فطره^b الخامس عشر وفي الثاني عشر دعوى وحسوا وفي اليوم العشرين يُمنى لي^c بيل^d حران^e وفي الخامس والعشرين عيد صنم توتا^f وفي السادس والعشرين عيد عرس السنة^g

هلال شباط وفي اليوم التاسع أول انصوم الاصغر وهو سبعة أيام وفطره^h السادس عشر من الشهر ولا يذوقون فيه تمبا ولا شياً من الاعيان والمأخذ منها وفي العاشر عيد بيتⁱ السعروس للشمس وفي الثاني والعشرين عيد منسل^k الشمس وفي الرابع والعشرين عيد شيسن^l الوفا^m بعينونⁿ زحل^o وفي الخامس والعشرين عيد عرس علينا^p

هلال آذار في اليوم الأول صوم اى وهو ثلثة ايام وفطره^q الرابع من الشهر وفي اليوم السابع عيد عرس عنارد^r وفي الثامن منه أول انصوم الاكبر وحرم فيه النخم فقه^s ومعياره^t اقيم فبكون فيه يوم يكون الشمس^u فيه في برج الجوز^v الى^w أن يكون بعد احد^x وثلثين يوماً والشمس في^y برج الحمل والفر في برج السرطان. نمل أجزاء الشمس فيكون الأول^z اول^{aa} صومهم والآخر^{ab} فطرهم^{ac} وربما كان هذا انصوم تسعة وعشرين يوماً اذا كان هلال اذار تقصاً عن ثلثين وفي اليوم العشر ظلم^{ad} اتببيان^{ae}

هلال نيسان في اليوم الثاني عيد دميس^{af} وفي الثالث عيد اللاحل^{ag} وفي الرابع تعظيم الغناء^{ah} وفي الخامس عيد بليان^{ai} صتم الزهرة^{aj} وفي السادس عيد شمار^{ak} وحى القبر وفيه عيد دير كاني^{al} وانظر التميز بقع في اغلب الاحوال في اليوم الثامن منه وفيه عيد منشى^{am} الارواح^{an} وفي التاسع عيد ارب^{ao} النساء^{ap} وفي الخامس عشر عيد اسرار السماء^{aq} وفي العشرين

بيل L نمل PR في *Mss.* لي c فطره *Mss.* b الجبل LR الحمل P a
 e PR نمت R بنت P في *Mss.* فطره f توتا^{aa} oder توتا^{ab} ل برتا^{ac} PR
 m اول^{ad} fehlt في *Mss.* وشمس في für وفي *Mss.* على k *Mss.* يعون *Mss.* i منسل
 ارباح LR ارباح P ينشى q شمار L مليان R بليسن L العشاء n P اسرار السماء o P العشرين

الأول ومبدأ اليوم عند من طلوع الشمس خلاف ما عليه العاملون بشهور الأهلّة ومبدأ الشير الهلالي عند من هو اليوم الثاني من الاجتماع متى كان الاجتماع قبل طلوع الشمس ولو بدقيقه فإن مبدأ الشير^٥ اليوم الذي يليه^٦ وإن كان مع طلوع الشمس وبعد طلوعها كان مبدأ الشير اليوم التالي^٧ من الاجتماع وإذا اجتمع نيمر في ثلاث سنين شير وأيلر زادوا في شير^٨ بغقب خلال شباط شيرا وموتو خلال آذار الأول^٩ وقد أورد محمد بن عبد السعوي^{١٠} التسمية رتبه المعروف بالتامل أيضاً^{١١} من اعيادته على وجه الاختيار دون استغناء عن أوائل أحوالها وتفصيل أسبابها فنقلها إلى هذا الباب وأسفحت ألبينا من معناه من جديد غيره وتفرقت في شواهدنا بالحسابات على وجه الاستقراء، إذ لم يكن لي من العفة فيما مثل ما كان لي في غيرها والله الموفق للمصاب^{١٢}

١٠ خلال تشرين الأول في اليوم السادس منه عيد الذمينة^{١٣} وفي السابع مبدأ تعظيم العيد وفي الثامن عشر عيد نودي^{١٤} النبي وفي الرابع عشر عيد النى نودي^{١٥} وفي الخامس عشر عيد الأقسام^{١٦}

١١ خلال تشرين الآخر في اليوم الأول السبت^{١٧} التبير وفي اليوم الثاني سار شلاما وفي الخامس عيد دمو^{١٨} صلح خلف الرأس وفي التاسع ديسا^{١٩} دمور الزرقا وفي السابع عشر عهد قيس^{٢٠} وفي الخروج إلى بنين^{٢١} وفي الثامن عشر عيد سروج وحمويه^{٢٢} جديد الثياب وذكر أبو الفرج أنزاجي أن الرابع من هذا الشير أول عيد المنديل والتاسع عشر من أول الشير آخره^{٢٣}

١٢ خلال كانون الأول في السابع عيد حناب^{٢٤} بنين^{٢٥} منم الزمعة وفي العاشر عيد الامم للمريين وفي العشرين عيد الحن^{٢٦} وفي الحادي والعشرين أول الصوم الأول وفطر يوم الاجتماع الذي يتلو وأجره فيه اللحم والأفطار في الصيام عندنا بالصدقة والمواساة وفي الشهر والعشرين عيد اذعوز الحن^{٢٧} وفي التاسع والعشرين عيد المنحوب^{٢٨} لاجن^{٢٩} وفي الثلاثين عيد اشورة وذكر أبو

مبدأ a fehlt in RL, b R منه c fehlt in R, d Mss. صدا
 e RP الذهبية f L نودي y P نودي h Mss. المنحب i R داحو k R
 حناب l PR نوب m P نضمان n يوم fehlt in P o Sie L; PR حناب
 المنحوت p L

القول على أعياد الجوس الأقدمين وصيام التسابيث واعبادهم

أما الجوس الأقدمون فهم الذين كانوا قبل ظهور زرادشت ولا يوجد منهم صرف سائق لا يدين
 بهما جنة به زرادشت بل ثم من قومه آيتا او من " الشمسية وتظهر يتكروون اشياء قديمة
 ونصبغونها الى دينهم وتلك الاشياء مأخوذة من نواميس الشمسية وقدماء الحرفانية، وأما
 الصابثون فقد قدمنا ان هذا الاسم يقع على من في الحقيقة يحب هذا الاسم وهم المتخلفون
 من امرى بابل الذين تفرغوا من بين المقدس اليها فآتهم بما تدرسون في الارض
 واعتادوا بقعة بابل استنقلوا العود الى الشام فأثروا اللغام ببابل ولا يكونوا من دينهم مكان
 معتمد اسموا آثارها العجيب وصنوا الى معنينا فالتزجت هذا العجيب من الجوسيد والبيوتيسا
 كمال المنعولين من بابل الى الشام اعنى المعروفين بالسامرة، ويوجد اكثر هذا الخلقة بسواد
 العراف وهم الصابثين بالخيعة وفي متفرعين غير مجتمعين ولا كافرين في لندان خصوصية بسهم
 دور غيرهم ومع ذلك غير سرفلين على حل واحدة كالم لا يسعدونها الى ربي بابث في الذين
 من وحى او انهم او ما يشبههم وينتمون الى النوش بن شيث بن آدم، وقد يقع الاسم على
 الحرفانية الذين في بقايا أهل الدين القديم المعرق البانثون، عنه بعد تنصير الروم اليونانيين
 وينتسبون الى اغاديون، وهرمس وواليس وماذا وسوار ويتدثنين بنموثهم ونمو أمثالهم من
 الحذاء وهذا الاسم أشير بهم من غيرته وأن فتوا قسما به في اندولة العباسية في سنة ثمان
 وعشرين ومائتين تبعوا في جملة من يؤخذ منه ويرى له الدامة وكانوا قبلها يسمون الحنفاء
 والوفنية والحرفانية

٢. وقد يسمون المشهور بالاسماء السريانية ويسلكون فيها شعبة طريقة اليهود في المنشبهين بهم إذ
 في آدم بالاضافة اليهم أول ويلخافون باسمي الشجور لظنة انهلال فيقولون هلال تشرين الأول
 وهلال تشرين الآخر وأسم سنتهم هو هلال كانون الآخر وتلزم يتدثنون في العدد بهلال تشرين

البانثين *d Mss.* يستندونها *e I.* المتخلفون *b Mss.* او من *lür* ومن *a P*
 وبما *y P* اعجزون *f L* وينسبون *e RL*

شمسية وما بقي أدخأه في سطر العدد من جدول اعياد النصارى النسبورية فيجد كل واحد منها جيباله ان كان حجرة ففى الشهر الموقع بالحجرة على راس الجدول وان كان بالسواد ففى الشهر المكتوب بالسواد على راسه وخرق ذلك يومه من الاسبوع الذى يقع فيه دائما ولو كنا علمنا ما للنصارى اليقينية لامتنلنا في رأيهم ما عملناه في رأى غيرهم ألا أنا لم نقره من يعتقد
 ه مذهبهم او يعرف موضوعاتهم وهذا هو الجدول ه

نعر R بغير P نقر L «

وأما ما وصلته بليلاد فكعيد الهيكل وهو يوم الاحد الذى يتلو الميلاذ وكذا تران مارت وتقسيم مارت الحرة السيدة وهو يوم الجمعة الذى يتلو الميلاذ الا أن يكون اميلاذ يوم الخميس فانه ان اتفق ذلك اُختر الى الجمعة الثانية لِمَلَأَ ينوالى الميلاذ وهذا الذ تران بسبب أن ليلة الخميس في المتوسلة بين نهار الخميس ونهار الجمعة فاما ما وصلته بالندخ قصوم العذارى فانه يوم الاثنين الذى يتلو الندخ وهو ثلاثة ايام وقتلوه يوم الخميس وتستهله العباديون وعرب النصرارى ودروا أن السبب فيه أن ملك الحيرة قبل الاسلام اختار من اُبكر نساء العباديين عددًا نسوا ليتخذهن فتمن ثلاثة ايام بالوجدان ذلك الملك في آخرها ولم يتسبين وقيل بل صامته العذارى النصرانيات من العرب شكرًا لله حيث انتصرت العرب من الحزم يوم ذى قَرِ فصرخوا عليهم ولا يتلوا الفرس بالعذراء العنقبة بنت النعمان واما اجتماع عذا الصيمر مع صيم نيموى وذلك اذا اتفق التسميم اليبى اول حذبه فيكون الاثنين الذى تنلوا النذخ عم صوم العذارى ومنه الى الصيم العبير اثنتان وعشرون يوما فيصرون ايضا اول صوم نيموى ثم واحد منهما ثلثة اثم فيتخذون ذ تران مارت يوحنا فانه في يوم الجمعة التى تنلوا النذخ وذ تران بونس وينس يوم الجمعة الثانية وفي التى تنلوا ذ تران يوحنا وينس فن يودوا فرجوا أن التسميم أشهر ايتها في اعمه عينه ثم فتحها فاهم به ثم ارساه ان اشعبت نيدوم وينس عو شمعون النصف وذ تران الحجاب الاذجيل الاربعة في الجمعة الثالثة وذ تران امنفانوس الشبيد في الجمعة الرابعة وبعضهم يجعل يوم الخميس قبلها يوم وذ تران الابه السريانيين في الجمعة الخامسة وذ تران ابرافا في الجمعة السادسة وهو ذ تران اليونانيين ذبوريس وثيساروس ونستورس الاساقفة وذ تران مر ابا الجائلين في الجمعة السابعة وذ تران ولد اثم وعو ذ تران من مات من ولد اثم الى ذلك الوقت في الجمعة الثامنة فان لم يكن في الجمعة تثنى وأسلم الصوم الى اليبير ليقلوا ذ تران الابه السريانيين وجعلوا مكانه ذ تران مر ابا الجائلين ثم سادها على انظم الاول وفي الصوم العبير يرفعون المذبح ويكون ليمر فيه يوم جمعة بالعيشاء قداس اى تعظيمه وقد حملوا ثلاثا الموصونة بالميلاد والندخ واما الاسابيع جدولا يتضمن موافقها من شهور السريانيين ثم اراد العجل به اخذ سنى الاسكندر مع المنكسرة وجعلها جياجل

وأما التي فَيُذَكِّرُهَا بِاللَّيْلِ الْمُشْتَرِكَةِ فيما بينهم فقد تَنَفَّسُ ثَلَاثَةُ أَقْسَامِ الْأَوَّلِ مِنْهَا مَا وَصَلَ
 بالصوم الكبير أو بغيره ، وإنشأ ما وَصَلَ بالميلاد وأنشأت ما وَصَلَ بالندب ، فإلى وَصَلَتْ بالصوم
 الكبير أَمَا بَوْلُهُ أو بآخره فكل جمعة أحاد وهو اثنا عشر من أول الصوم وذكران مار ترسيا وذكران مار فرياقوس
 الحنظل الذي قُنِيَ ولم يرجع عن النصرانية فأنه يوم الجمعة العشر من انفتر وذكران سورين^a
 وديوان الارمنيين المقتولين على يد سابور الملك فأنه يوم الاحد التاسع والعشرون من القنر
 وصوم السلجيين فان أوله عند انفطرية ابدا يوم الاثنين بعد انفتر الكبير بسبعة اسابيع
 ويتلو يوم البنديفستلى وأيام الصوم ستة واربعون يوما ويكون قنر يوم الجمعة ابدا وذكران
 مر عبدا تلميذ مر ماري فأنه يوم الخميس الرابع عشر من قنر السلجيين وقنر هذا موصل
 بالفتنر الكبير وذكران مر ماري فأنه يوم الجمعة الخامس عشر من قنر السلجيين وتسمى ابليا
 فان أوله يوم الاثنين بعد احد وعشرين اسبوعا من انفتر الكبير وأيامه ثمانية واربعون يوما
 وقنره يوم الاحد وتسمى ثمنون فأنه يوم الاثنين الذي قبل أول الصوم الكبير باثني وعشرين
 يوما وهو ثلثة أيام وذكروا ان قوم يونس لما أكلهم العذاب قر كشفه الله عنهم وأمنوا صاموا
 هذه الثلثة أيام وأما ليلة الماعوش وفي ليلة جمعة زعم الذكورون لنا أنهم يظلمون فيها
 في المسبح فقد اختلفوا فيها فبعثهم دل أنها ليلة الجمعة التاسعة عشر من صوم ابليا وبعثهم
 قال انها الجمعة التي صلب فيها المسيح وفي الصلوات وبعثهم دل انها جمعة الشهداء وفي
 بعد الصلوات باسموع والترجيح للقول الأول بين الثلثة الاذويل ، واذا عرف أول الصوم في
 السنة المقصودة وأدخل في جدول صوم المستوية ان دنت السنة مستوية او في جدول صوم
 القبيسة ان كانت قبيسة وجد بحاله في جدول الاعيان الموصولة بالصوم ما بعده عن ذكرنا
 وصوم نينوى المتقدم له وهذا هو الجدول

مَكَّنْهُ جَنِينًا عَلَى خِلَافِ الْعَادَةِ بَلْ لَدَى بَجُورِ أَنْ تَفْتَحَ الْبِشَارَةَ وَدَتِ الْاسْتِقْرَارَ فِي الْبَيْتِ وَبِجُورِ
 أَنْ تَفْتَحَ فَمَاءَهُ وَبَعْدَهُ وَحَكَى أَنَّ السُّبَّارَ عِنْدَ الْبِعْقُوبِيَّةِ هُوَ الْعَاشِرُ مِنْ نَيْسَانَ الْعِبْرَانِيَّ وَكُنْدَ وَافَقَ
 هَذَا الْيَوْمَ فِي السَّنَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ نِسْبَةَ الْبِيلَادِ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ إِذَارِ السَّرِيَانِيَّ وَنَصُومَ مَارْتِ مَرْيَمَ
 فَالَّذِي يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَنْتَلُو يَوْمَ السُّبَّارِ وَفَتْحَهُ يَوْمَ الْبِيلَادِ وَمَقْتَلِ بَعْضِي الْمُعْجَدَانِ عِنْدَ
 ٥ السَّلْطُورِيَّةِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبِ وَذَكَرَانَ شَمْعُونَ بَيْنَ حُبَيْبَى أَيْ ابْنِ الصَّبَاغِ فِي
 السَّابِعِ عَشَرَ مِنْ آبِ وَعِيدِ التَّصْلِيبِ فَالَّذِي عِنْدَ الْيَوْمِ الثَّلَاثِ عَشَرَ مِنْ أَيْلُولِ وَذَلِكَ أَنَّ
 هِيلَانَ أَسْخَرَجَتْهُ فِي هَذَا الْيَوْمِ ثُمَّ أَشْهُرَتْهُ لِلنَّاسِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ فَاجْتَمَعَ النَّاسُ عَلَيْهِ
 فَيُؤَلَّاهُ اخْتَدَوْا يَوْمَ أَسْخَرَجَتْهُ وَأُولُئِكَ اخْتَدَوْا يَوْمَ أَطْيَارَهَا أَيَّاهُ ٥

وَأَمَّا الَّذِي تَسْتَعْمِلُهُ السَّلْطَنِيَّةُ وَعِيدُ فَيُحَدِّثُ " مَا تَسْتَعْمِلُهُ فَمَثَلُ ذَكَرَانَ يَوْمَ عَمَّا الشُّكْرَانِيَّ فَالَّذِي فِي أَوَّلِ
 ١٠ يَوْمٍ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ وَذَكَرَانَ مَرَّ فَنِيُونَ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْهُ وَعِيدُ فَخَيْرٌ يَوْمًا فِي الْيَوْمِ
 السَّادِسِ مِنْ كَالْتُونَ الْأَوَّلِ وَعِيدُ فَنَيْسَةَ مَرْيَمَ بَيْتِ الْمَقْدِسِ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ كَالْتُونَ الْآخِرِ
 وَذَكَرَانَ مَرَّ فُونِيَا ١٠ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ حَزْرِيَانَ وَأَوَّلُ عِيدِ الْاَنْجَلِيَّ وَهُوَ آخِرُ ظُهُورِ الْمَسِيحِ
 لِلنَّاسِ فِي السَّادِسِ مِنْ آبِ وَفِيهِ عِيدُ دَبِيرِ النَّاسِ وَآخِرُ عِيدِ الْاَنْجَلِيَّ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ آبِ وَعِيدُ
 مَرَّ مَارِي فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ عَشَرَ مِنْ آبِ وَذَكَرَانَ كَرْسِينَ وَكَرْسَانَ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ مِنْ أَيْلُولِ ٥

١٥ وَأَمَّا الَّذِي فَيُحَدِّثُهَا بِالْيَمِّ الْاِسَابِيعِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَكُونَ بَيْنَهُمْ فِيهَا اشْتِرَاكٌ أَوْ وَصْلَةٌ فَمَثَلُ ذَكَرَانَ
 قَوْطَا ٥ الرَّاهِبِ وَهُوَ مَرَّ سَرْجِسَ فَالَّذِي فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ إِنْ كَانَ أَوَّلُهُ يَوْمَ الْاِحْدِ
 وَإِنْ لَمْ يَكُنْ آخِرَ إِلَى الْاِحْدِ الَّذِي يَنْتَلُو السَّابِعِ وَمَثَلُ ذَكَرَانَ اشْمُوقِ فَالَّذِي فِي الْاِحْدِ الَّذِي
 يَنْتَلُوهُ عَلَى مَذْهَبِ نَصَارَى بَغْدَادَ وَوَعِيدُ كَبِيرِ إِلَى خَالِدِ فَالَّذِي فِي الْجِهَةِ الْأَوَّلِ مِنْ تَشْرِينِ الْاَنْجَلِيَّ
 وَعِيدُ دَبِيرِ الْفَالَسْتِينِيَّةِ فِي الْجِهَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَعِيدُ دَبِيرِ الْاَنْجَلِيَّ فِي الْجِهَةِ الرَّابِعَةِ مِنْهُ
 ٢٠ وَكَذَكَرَانَ بَرْسَفَا ٥ فَالَّذِي آخِرُ اِحْدِ اَيْلُولِ وَوَعِيدُ دَبِيرِ الثَّمَالِبِ فَالَّذِي آخِرُ سَبْتِ ٥ فِي اَيْلُولِ إِلَّا أَنَّ
 يَكُونُ أَوَّلُ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ مِنْ السَّنَةِ الْآتِيَّةِ يَوْمَ الْاِحْدِ فَيَنْتَلُو الْبَيْدُ إِلَيْهِ وَتَخْرُجُ مِنْ اَيْلُولِ
 فَتَنْتَعِرُ تِلْكَ السَّنَةَ وَتَبْتَكُرُ فِي الْآتِيَّةِ مَرَّتَيْنِ فِي أَوَّلِهَا وَآخِرِهَا ٥

حرفا PR d هو L c فونينا P فونينا L b وقد قيد LR ولا قيد P a
 احد R e

القول على اعياد النصارى النسطورية وذكارتهم وصيامهم

ان نسطورس المنسوب اليه هذه الفرقة خالف الملكائيه وأشهر قولاً في الاصول أوجب المياينة
بينهم وبينه وذلك ما بحث على النظر والتفحص والتفريع والقياس استعداداً فخالفة الخصوم
ووجدانهم وخروجاً عن التقليد لهم وقد فعل نسطورس ذلك وشرع لمن أتبعه ما خالف فيه
الملكائيه من جهة نظره وتبنيهاً وأنا ذائر ما يلغى من اعيادهم وسائر آيامهم فاقول ان النسطورية
واقفت الملكائيه في بعض الايام المشهورة وخالفتها في بعضها فاما التي خالفتها فيها فتفسر
قسمين منها ما تركته اصلاً ومنها ما لم تتركه^a ولذها استعملته في وقت آخر وعلى غير وجهه
هند الملكائيه واما التي وافقتها فيها فقد قيّمت بها آياماً لم تستعملها^b الملكائيه من آيامهم قسم
١. رابع وهو الذي لم تستعمله الملكائيه ولم يُقْبَلْ بما تستعمل^c

لها آلى وافقت فيها الملكائيه فالرباذا، والذائب وهيدا الشّمع وأول الصوم والسعدنين الكبير وقسطن
أرجل الحواريين وقصع المسيح وجمعة التملّوت والجمعة والقطر والاحد الحديث بالسّلافا
والنبطية قسطنى وصوم مارت مريم وبعض ما ذكر في ذكارتين الملكائيه^d واما الذي وافقتها فيه
وخالفتها في وقته واستعماله فكما علمنا وهو انتقالهم من فحون الهيكل الى سفوفها واما قبل ذلك
١٥ الى رجوع بنى اسرائيل الى بيت المقدس ويسمى قدس عنا وهو أول احد في تشرين الأخر
ان كان أوله يوم الاربعاء وما بعده الى يوم الاحد وان كان يوم الاثنين او يوم الثلثة فانه آخر
أحد في تشرين الأول وعيابه على ما سمعت يوحنا اللذان يتذكرو انه يوم الاحد الواقع بين
اليوم الثلاثين من تشرين الأول الى اليوم الخامس من تشرين الآخر والشمس وهو بشاره مريم
بحبل المسيح فانه أول احد في كانون الأول ان كان أوله فيما بين الجمعة والاحد او آخر احد
٢. في تشرين الآخر ان كان بين الاثنين والخميس وعلى كل حال فهو خامس الاحد من أحد
مصلتنا وقد كان أول كانون الأول من سنة ميلاد يوم الاحد فيبينه وبين الميلاد خمسة
وعشرون يوماً ولم يقولون كما أن المسيح لمخالف للناس من جهة التوليد بالتواصل فكذلك

^a Die Worte fehlen in *Miss.* und منها ما لم تتركه ^b *PI.* به آياماً لم تستعملها ^c *R.* به آيام يستعملها ^d *Miss.* منه

[Lücke.]

الى الخروج عن دينهم فخرجوا هاربين ليهلكوا من آخرهم وتسمى هذه الجمعة ايضا السمانين الصغير، وأول احد بعد الفطر يسمى الاحد الحديت ولديه لبس المسيح البياض وقد جعلونه مبدأ للآمال وتاريخا للشروط والقبالات لانه بمنزلة اول الاحاد ان الاحد المتقدم له مختص باسم أشهر وهو الفطر والاحاد كلها معظمة عند النصارى لاتفاقي السعانيين والقيامه فيها كما ان السبت معظمة عند اليهود لما ذكر في التوراة ان الله تعالى قد استراح فيه بعد الفراع من الخليفة وقد حكى بعض علماء الاسلام ان تعظيم الجمعة هو لفرع المارون عن خلف العالم وفتح الروح في آدم وعند المنجمين ان تعظيم الاله في الملل اما هو لاستيلاء افعالها من الفلك على مواليده انبيائها وادلة القرانات الدالة على ظهوره وبعث الفطر اربعين يوما ١٠ بعد السلكا ويتلاف ايدا يوم الخميس ولديه تسلف المسيح مضعدا الى السماء من نور زيتها وأمر التلاميذ بلوزم الغفة التي كان افضح فيها بيوت القدس ان ينعت لهم الغارليلك وهو روح القدس وبعث السلكى بعشره ايام وهو ايدا يوم الاحد عيد البنتليقسلى وهو يوم نزول الغارليلك وخبلى المسيح لتلاميذه ولم السلكيون فرآخنفت استنهم فتفرقوا ومضت كل فرقة الى موضع الغدة التي اهتمتها وتكلمت بها وفي عشية هذا اليوم يستجد النصارى الى الارض ان لا يسجدون من لدن الفطر بل يصلون ولم قيام نقي على ذلك وفي جميع ايام الاحاد يتطف به آخر قوانين السنونس الاول، وأول صوم السلكيين ولم الخوارقون عند النصارى الملكائية هو يوم الأربعاء بعد الغتليقسلى بعشره ايام وفطره ايدا يوم الاحد بعد ستة واربعين يوما من اوله، واليوم الثالث من ايام هذا الصوم هو يوم الجمعة يسمى جمعة الذهب وذلك لأن الخوارقون مروا فيها على رجل مقعد ببيت المقدس يسأل الناس شيئا فنادى الله بالتصدي عليه فقالوا له ما معنا ذهب ولا فضة والى قم وأجل سريرك وأمض لأمرك فهذا رجل ما تقدر عليه لك فقام معاق وأجل سريره ومضى لشانه واكثر هذه الاعباد قد رُمت في جدول الصوم الذى يتعد فيه بالسبعة الأسطر فاذا استخرج منه الصوم وقف عليها ايضا دفعة ان شاء الله

متفقاً إلى أن تُجَرَّدَ لحسابه كثيرٌ من حسابهم لحسبوه على أنوار مختلفة وأعمالٍ متنوعة والذي
 أجمعوا على استنباطه هو الجدول " الذي يسمونه خرائطيون وزعموا أن أوسيبس أسقف
 قيسارية حسبه مع ثلاثمائة وثمانية عشر نفراً من الاساقفة في السنونى الأول^٥ »

α الجدول الأول in *L.* β fehlt in *Mss.*

وَأَعْتَمِدَ عَلَى الْإِعْتِبَارِ بِهِ وَهُوَ أَنْ يُنْظَرَ إِلَى الْجَمْعِ الْكُلِّيِّ فِي شَبَاطٍ وَيُتَصَفَّحُ فِي ١٠ أَرْبَعِ الْأَتَانِيَةِ
 إِلَيْهِ مِنْ جِهَتَيْهِ أَعْنَى قِبَلِهِ وَبَعْدَهُ فَإِنَّ ١١ كَانَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ الَّذِي هُوَ الثَّلَاثُ مِنْ شَبَاطٍ إِلَى الثَّلَاثِ
 مِنْ إِذَارٍ فَهُوَ أَوَّلُ الصَّوْمِ وَإِنْ قَصُرَ عَنْهُ فَرُفِعَ خَارِجًا عَنِ الْحَدِّ أَقْبَلَ الْجَمْعُ وَفُعِلَ بِالَّذِي يَتْلُوهُ
 مَا فُعِلَ بِلِنَقَلْتِمِ فَيُؤْتَفَقُ بِذَلِكَ عَلَى أَوَّلِ الصَّوْمِ ١٢ وَالْفَصْحُ كَمَا تَبَيَّنَا يَتَرَاوَعُ ١٣ إِلَى الْحَادِي
 ١٤ وَالْعَشْرِينَ مِنْ إِذَارٍ وَهُوَ عَايَةٌ تَقْدِيمُهُ فَإِذَا انْتَفَخَ الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ السَّبْتِ كَانَتْ السَّنَةُ
 بِسَيْطَةٍ وَكَانَ الْجَمْعُ الْمُعْتَبَرُ بَعْدَ مَا مَضَى أَرْبَعَةَ أَيَّامٍ مِنْ شَبَاطٍ وَالْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَتَقَدَّمُهُ أَرْبَعُ
 إِلَيْهِ وَمَعَ ذَلِكَ هُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ إِنْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ بِسَيْطَةٍ ١٥ فَيَكُونُ أَوَّلُهُ وَإِنْ كَانَتْ بِسَيْطَةٍ
 فَهُوَ الثَّلَاثُ ١٦ مِنْ شَبَاطٍ وَهُوَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ فَيَكُونُ أَوَّلُهُ أَيْضًا وَعَايَةٌ مَا يَتَأَخَّرُ الْفَصْحُ أَنْ يَكُونَ
 فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ فَإِذَا انْتَفَخَ الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ الْاِحْتِدَادِ كَانَتْ السَّنَةُ عَبْرًا
 ١٧ وَكَانَ الْجَمْعُ الْمُعْتَبَرُ عَلَيْهِ وَهُوَ الْجَمْعُ إِذَارِ الثَّلَاثِ يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ إِذَارِ السَّرْبَانِي
 وَالثَّلَاثِينَ مِنْ الْاِثْنِينَ ١٨ الَّذِي يَتْلُوهُ أَرْبَعُ إِلَيْهِ لِأَنَّ أَوَّلَ إِذَارِ السَّرْبَانِي يَكُونُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ فَيَصِيرُ
 أَوَّلَ الصَّوْمِ الْيَوْمَ الثَّلَاثِينَ مِنْ إِذَارِ الَّذِي هُوَ آخِرُ حَدِّ الصَّوْمِ ١٩ وَلَوْ رَجَعْنَا إِلَى جَمْعِ إِذَارِ الْأَوَّلِ
 وَجَدْنَاهُ يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ شَبَاطٍ فِي السَّنَةِ اللَّيْسَةِ وَأَوَّلُ شَبَاطٍ يَتَفَعُّ يَوْمَ الْاِحْتِدَادِ
 فَيَكُونُ الْاِثْنَيْنِ الْمُتَقَدِّمُ الْاِثْنَيْنِ إِلَيْهِ وَهُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ فَيُضَلِّهُمُ أَنْ يَكُونَ أَوَّلُهُ لَوْ كَانَ يُوجَدُ فِيهِ
 ٢٠ سَائِرُ الشَّرَاطِطِ وَهُوَ أَنَا إِذَا جَعَلْنَاهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ وَقَعَ الْفَعْلُ قَبْلَ الْفَصْحِ عَقْدَارٍ شَهْرٍ وَذَلِكَ يَسْتَحِيلُ
 عَلَى حَسَبِ مَا أَضَلُّوا وَأَيْضًا وَلَوْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ كَبِيَّةً لَدَانَ الْجَمْعُ ٢١ يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ
 مِنْ شَبَاطٍ فَالْمُقَدِّمُ مِنَ الْأَدْنَى أَقْرَبُ إِلَيْهِ هُوَ ٢٢ أَوَّلُ شَبَاطٍ وَقَدْ خَرَجَ عَنِ الْحَدِّ فَجَبَّ أَنْ يُهَيَّئَهُ
 وَتُرْجَعُ إِلَى الْجَمْعِ ٢٣ الَّذِي يَتْلُوهُ ٢٤ وَقَدْ كَانَ أَحْضَبُ الْمَسْرُوعِ عَلَيْهِ السَّلَامُ حَتَّاجُونَ إِلَى تَقْدِيمِ
 الْمَعْرِفَةِ بِفَصْحِ الْيَهُودِ لِيَسْتَنْبِطُوا مِنْهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ فَكَانُوا يَسْتَنْفَتُونَ الْيَهُودَ فِيهِ وَيَسْأَلُونَهُمْ عَنْهُ
 ٢٥ وَفِي الْعِدَاوَةِ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَهُمْ كَانُوا يُخْبِرُونَهُمْ بِخِلَافِ الْحَقِيقَةِ لِيُضَلُّوا وَمَعَ ذَلِكَ لَمْ تَكُنْ تَوَارُكُهُمْ

a Mss. عن b P إذا c Mss. تراجع d fehlt in PR. بسينة

e Mss. كبيسة f Mss. اثنالث g Die Worte من الاثني من الاثني fehlen in Mss. h-h Die Worte von اليوم اليوم يقع في الاجتماع bis fehlen in R.

i LP وهو

وذلكما أن الهجرية كانت في سنة ثلاث وثلثين وتسعمائة نلاسكندر فاذا أُلقي ذلك ما ذُكر من تاريخ العار وهو ستة آلاف ومائة وثلث عشرة بقي خمسة آلاف ومائة وخمسون فرأوا تلك السنين جياجل صغرى بقي اثنا عشر وفي السنون المنصبة من أول الجرجل إلى أول التواريخ فوثبوا العيون فيها على حساب يهر يجوع لأنه الترتيب القائم بذاته المستغنى عن نقصان شيء من التواريخ وجعلوا الفصح في أول سنة من الجرجل في خمسة وعشرين يوما من اذار لأن فصح السنة أتى فيها صلب المسيح يوجب ذلك وركموا عليه فصبح سائر السنين فكان غاية تقدّمه اليوم الحادى والعشرين من اذار وغاية تأخره اليوم الثامن عشر من نيسان يكون ذلك ثمانية وعشرين يوما فصار غاية تقدّم الفصح متأخرا عن الاعتدال الربيعى الذى شهدته له أربعين بمقدار يومين استظننا واحتماسا عبا في الثمانين أسبوع من قوانين انسلجين وهو أيما أسقف أو فليس أو شمس قبل عيد الفصح قبل استواء الليل والنهار مع اتينود فليقطع عس درجته ولو كان قطب انصرى عو انصطح بعينه أو يبعد عنه بعدا مغروضا غير متغير ترتد معه أو موازيا له في مثلها من الأيام وثمة ما دون غير متقدم للفصح صار غاية تقدمه متأخرا عن غاية تقدم الفصح بيوم واحد وهو اليوم الثانى والعشرون من اذار وأما غاية تأخره فتأخر عن غاية تأخر الفصح بأسبوع لأنه اذا أنقلب يوم واحد كان الفصح في الاحد الذى يتلوه فينتأخر عنه اسبوعا فاذا كان الفصح في غاية تأخره كان الفصح ايضا في غاية تأخره في اليوم الخامس والعشرين من نيسان فلذا كان صواب الأيام التى ترتد فيها بأثر خمسة وثلثين يوما وأول الصوم لاجل ذلك متردد بموازاة مع الفصح في مثلها من الأيام أولها اليوم الثانى من شباط وآخرها اليوم الثامن من اذار فيصير أعظم البعثين بين أول الصوم والفصح تسعة واربعين يوما وامرأة اثنين واربعين يوما وبين استقبال الفصح واجتماع اذار في السنة المبسطة أو اجتماع اذار الثلث في السنة العير أربعة واربعين يوما وسبع ساعات وعشر ساعة فصار هذا الاجتماع يتخلل ابدا فيما بين أول البعد الاصغر وأول البعد الاعظم ويقع قريباً من أول الصوم

a Die Worte fehlen in R. b غاية fehlt in Mss. c Mss. وفى für الثاني d Die Worte fehlen in P.

الصوم واسئلة بين المذهبتين فانه مشترك لهم ولهما بهنيم^a

القول على صوم النصارى وما وقع اتفاق كُتِبَ عليه من الاعياد الموصولة والايام المترددة معه

قد تقدم لنا من ذكر لوازم فصيح اليهود وشرايطه وكيفية استخراجه وعلل ذلك ما يزيد على
 ٥٥ الفاية وتبلغ أقصى العاية وصوم النصارى من توابعه والمتصل اسبابه واسبابه ونحن نذكر
 من احواله ما يشبه الغرض المقصود في اعتماده بعون الله وحسن افضاله فنقول ان صوم النصارى
 ثمانية واربعون يوما اولها ابدأ يوم الاثنين وقصره يوم الاحد التاسع والاربعون من اول صومهم
 يستوفيه السعائين ومن الشرائط التي اشترونها وقوع الفصح بين السعائين والفطر الذي هو
 الاسبوع الاخير من اسابيع الصوم لا يتقدم السعائين ولا يتأخر عن اليوم الاخير من الصوم
 اوفد ذرية الحدود التي فيها يذبح فصيح اليهود فيما تقدم وتلق النصارى له توافقهم فيها ولا
 في اوائل الجياجل والججل هو الدور معرب من السريانية لانه يعجل ومعناه ومعنى الحزوير
 واحد تلقى الاليف ان^a نذرت عند اهل نري شقيقة م^b عليه من اوضاعهم فهم يستون الحزور
 المبر ايديهم غير انه يتلقى في الذكرار عند الدار فلسفة^c الخليل المبر^d واما وقع
 هذا الاختلاف لان عند اليهود ان اول سنة من تاريخ الاسكندر في العاشرة من الحزور وليس
 اهل النصارى ذلك بل في اثنان عشر بذلك فهم ما اخذوا ما بين آدم والاسكندر
 وهو عند بعضهم خمسة آلاف وتسعون وستون وعند الآخرين خمسة آلاف ومائة وثمانون وعند
 الاخير يتعد الجدل منهم وهو المشهور ايضا عند الخليلين^e قال خلد بن يزيد بن موية بن
 ابي سفيان وكان اول فلاسفة الاسلام وحتى قيل ان علمه من اذى استخرجه دانيال من غار
 اللؤلؤ وهو الذي اولده ادم ابو البشر م^f علم

٢. وفي عام العشر من ايام الى تلك مسعيت بمسبر
 ومائة معدودة قد جمعت الى الوب سدست ونظمت
 أشهر دين ربه الاسلام قائلنا بالهجرة واستقاما

a Lücke zwischen صومهم und يستوفيه. Zu ergänzen etwa: يوم الاحد
 الخليلين d P فلسفة c Mss. بن L h المتقدم لفطره هو الذي

استكروا تيفقى الشبيديين وفي العشرين ذكران اشمويل العتي وفي الحادي والعشرين ذكران
 لوقيس الشهيد وفي السادس والعشرين ذكران سدا اترامب تسيخ انيم وفي التاسع
 والعشرين ذكران مقتيل يحيى وقطع راسه وذكر المأمون بن احمد استلمى البروق أنه رأى
 بيوت المقدس صمرا^١ من اشارة بيبا يعدل له باب السجود وقد جيمت مثل اللال والجبال
 فقالوا أيها كانت تنفرح على دم يحيى بن زكريا، وكان الملم يعلموا وهو يعلى حتى قتل
 اختصروا من قتل وصب دما^٢ عليه فسكن حينئذ ونيس من غذا في الانجيسل سي^٣ ولا
 أثرى ما ذا أفلى فيه لأن اختصروا ورد بيوت المقدس قبل قتل يحيى بربوب من اربعمائة
 وخمس وأربعين سنة وكان اشراب الثاني على يدي اسميدوس وبنفوس ملك الروم كأن ساذى
 بيوت المقدس يسعون أن تحرب له حينئذ على آتى سمعت بعد اذ اذبح لتواريت بقل أن غذا
 المذكور هو جوردوز بن سابور بن افرورشا احد ملوك الاشكانية وفي الثلثين ذكران الانبياء
 عليهم السلام

١. أيلول في اليوم الأول عيد اكليل السنة وفيه يعملون ويدعون خمرة السنة والاحتفال الاخرى
 الجديدة لأن احتفال السنة يكون بهذا الشهر وفي الثالث ذكران اشهداء السبعة المقتولين
 بنيسابور وفي الثامن ذكران حنة والده مريم وميرتهم والدي وفي الثالث عشر عيد اذبح
 لا الهيكتل بالعلية وهو تحديق التبيع وفي الرابع عشر عيد وجود قسطنطين الملك وهيلانق
 والدته الصليب والفرعها آياه من ابدى التبيد ومن هدفة بيوت المقدس بعد مر له^٤ د^٥
 وفي خامس عشر ذكران السنودسات الستة وفي السادس عشر ذكران اوليهم الشبيدة
 وفي العشرين ذكران اوسناتاموس وزوجته والدته الشيداه وفي الثالث والعشرين ذكران
 اوبنيلويس اشيد وفي الرابع والعشرين ذكران تيفلا اشيداه افرقة بالدر وفيه عيد
 ٢. كنيسة القمامة اتي بابلي وفي الخامس والعشرين ذكران سبتيموس وبولس اشبيديين
 وضطيس اشيداه وفي الثامن والعشرين ذكران خازينوتوس الراعب وفي التاسع والعشرين
 ذكران اغريغوريوس الاسقف الذي نصر اعل ارمينية فيذا^٦ م علمته من ذابين الملائكة
 واعيد^٧ وفيها ما لا تحصى من السنودسات فيه وسنذكر ما نهم بالافراد بعد أن اجعل ذكر
 وقد مر für خدم له d P وفي تعلى c Mss. صمد P صمد LR ا سبيل u Mss.

وفي السابع ذكران بروقيوس الشهيد وفي الثامن ذكران مارثا والدة شمعون ذى
 الأظحية وفي التاسع ذكران آخرى اختتمرت النصارى الثلاثة وبزعمون أنهم لو لم يذُورهم
 لأصرت بهم حرّ تهور وفي العاشر ذكران الشهداء الخمسة والاربعين وفي الحادى عشر ذكران
 فوق الشهداء وفي الثالث عشر ذكران توتابيل الشهيد وفي الرابع عشر ذكران يوحنا
 المروزيّ الحديث المقتول في زماننا وفي الخامس عشر ذكران قورباقوس وأمه يوليانا وقد زعموا
 أنه خارج ملكنا من الملوك وهو ابن قنطس سترين الخبيث فدُعيت فتتمت على يده أربعة عشر ألف
 نفس وفي اليوم العشرين عيد العنكب وهو مجيئهم بالباثور منه للذبح بالبركة والثنا والثناء
 البتبع والثوكل وفي الحادى والعشرين ذكران بغنونابوس الشهيد وفي السادس والعشرين
 ذكران قنطيليمون^a القليب الشهيد وفي السابع والعشرين ذكران شمعون اترهب
 صاحب الجهاد وفي الثلثين ذكران تلامذة المسيح وهم اثنان وسبعون نفرا^b

أب في اليوم الأول منه يوم مرتين مريم وابنة انسيج وهو خمسة عشر يوما آخرها يوم وثلاثين
 وفي اليوم الأول بعد ذكران شموي^c مغيبيا وقد قتل الجوس سبعة اولاد لها وقلوبهم دُفنت
 وفي الخامس ذكران موسى بن عمران عليه السلام وفي السادس عيد نطور تابور وله خير
 مذكور في الاجليل وهو أن موسى بن عمران وابلها الذي هو اتياس النبيين كليهما للمسيح
 بطور تابور وكان برج المسج تلتها من الاحياء ولا شمعون وبهوس وبوحنا وداوا ائمن فلما اتقنوا
 من نومهم وغابوا انكنا قتلوا وادوا رأيا يعقون المسيح وكان في عيد ائمن مقلات تكه باحدة
 والأخريان موسى واتياس انعمم ومضيا وموسى كان ميتا قبل ذلك بدهر واتياس حيا والى الساعة
 كذلك ذروا ولله تختف عن ائناس مستتر عن أبتدري^d وفي التسع ذكران اتياس الخبي
 الذي ذرته وفي ائناس ذكران ائندري تلميذ الياس وفي التسع ذكران ربول

الاسقف وفي العشر ذكران ملما الشهداء وفي الخامس عشر عيد وطاه مريم وبين اسم
 الذي ذران والعيد فترت فان العيد أجل مرتبة والذي ذران أذون وفي السادس عشر ذكران
 اشعيا وارميا وزكرياء وحزقيال الانبياء وفي السابع عشر ذكران سيلافوس وخبيبتسه

ووضوا *Mss.* شموي *I.* شموي *R.* نيفيليميو *Mss.* ^a

وذكره^١ ذات يسوع في ترجمته للاجبل شعيا^٢ والله اعلم. وفي العاشر ذكران ديونسيوس الاسقف
 وفي الثاني عشر ذكران ايفانيموس رئيس الاساقفة. وفي الثالث عشر ذكران يولييانس الشهيد
 وفي الخامس عشر عيد الورد على الرسم المستحدث وذلك لِعِزَّة وجوده في اليوم الرابع وعليه
 يُعَدُّ بحراسان دون الأول. وفي السادس عشر ذكران زكرياء النبي. وفي العشرين ذكران
 قريقوس^٣ الراهب. وفي الثاني والعشرين ذكران قسطنطينوس انطوق وهو اول من قول بوزنليا
 وبقي عليها سورا وسُميت قسطنطينية باسمه ونزلها الملوك بعده. وفي الرابع والعشرين ذكران
 شعون^٤ الراهب الذي عمِلَ اجماعة تيمره^٥.

ذكران في اليوم الأول عيد السنابل وهو اقيم بجميوع بالسنابل من زرع الخنفة فيفسر اوج
 عليها ويندعون بالبركة فيها وفيه ذكران يحيى بن زكرياء ينوشلون بذنوه الى الله تعالى في امر
 الحننة ويقامون هذا اليوم مقام العنونة لليهود. وفي الثالث ذكران ابراهيم الخليل الصبيان
 وام عزرا وحنيان وميشايل وفي هذا اليوم ايضا احداث الهيكل. وفي ايام الخمس ذكران
 اناسيموس البطريرك. وفي الثامن ذكران قيرونيم البطريرك الذي اخبر نسطورس صاحب
 النسطورية من الجاهلة ونفاه عنها. وفي الثالث عشر ذكران متى ومارقوس ولوقا ويوحنا وام اخصاب
 الاتاجيل الاربعة. وفي الثامن عشر ذكران ليوذيموس الشهيد. وفي الحادي والعشرين ذكران برشيا
 الفس الذي ورد مرقوم بالصراتيية بعد المسيح بقرهه مائتي سنة. وفي الثاني والعشرين ذكران
 جبرئيل وميكائيل رؤساء الملائكة يتقربون الى الله بذنوبهم ويستمرقونه اذنى الخبص الخلائق
 وفي الخامس والعشرين ذكران مؤيد يحيى بن زكرياء من المشورة به الى مؤيد مائتان وثمانية
 وخمسون يوما وفي ثمانية اشهر ونصف وعشرون شهر. وفي السادس والعشرين ذكران فيرونيا^٦
 الشهيدة العذبة. وفي التاسع والعشرين ذكران مونت بولس المعلم انطوق النصرانية. وفي
 الثلاثين ذكران بترس وهو شعون اصدق رئيس السلاجين وام الخواريين^٧.

تتم في اليوم الأول ذكران السلاجين الاثني عشر تلامذة المسيح. وفي الثالث ذكران توما
 السلاج الذي لم يؤمن بالمسيح لما كان بعد صلبه حتى من اضعاف جنبه فوجد فيها اثر ثمن
 اليهود اياه وهو الذي تنقصر من بالهند على يده. وفي الخامس ذكران ذوميليموس الشهيد

نيغرونيا. *a R* شعيا *b Mss.* قريقوس *c* الجاهلة *d Mss.* fehlt in *Mss.*

الثلوج موجود وكذلك جميع الأعداد يوجد في المطبوعات من آثار النفس والتلبية وخاصة
من الزفر والأورد فإن أوراق كل ورقة منها وأغصانها وغرونها تختص بعقد في كل جنس على
حده فلما استشهد كل معتقد لاعتقاده بجنس منها أمكنه لو قبل عنه وكذلك يوجد في
المعدن اشياء طبيعية عجيبة فلهذا يحكى أن في مقصوره المسجد بهيت المقدس كتابه خلفه
في حجر وفي محمد رسول الله صلى الله عليه وسلم وفي شهر القبلة أيضا حجر ابيض فيه كتابة
خلفه بسم الله الرحمن الرحيم محمد رسول الله نصره ثمرة دائما القمصون التي عليها اسم امير
المؤمنين فيى نثيرة لان صورة اسم علي توجد في هروي المجلد لتيرا ، ومن عدا الجنس
ما يفعل ويسمونه واحد لغة الشيعة فان استخرج شيئا يتبع به فاستخرج له من كتاب
التلويح للكندي نسخة ذوات مرتب من اشياء حادة بغير وكتبت على العفيف وبدا
من انداز فتمتبت الامانة فيه ايضا فكان يكتب محمد وعلى وغير ذلك من غير أن يتنوع
في الكتابة او يحسبها ويبدأي أنها تنبئية قد جيلت من موضع هذا فدان يأخذ من الشيعة
أموالا ، بل في خاصيات الزفر شيء هو موضع التثقب وهو أن عدد أوراقها التي تحوز أطرافها
دائرة عند أنفثتها جار في اغلب الامر على قضبا الهندسة وهو الق في اكثر الاحوال الأوتار
التي وجدت بالأصول الهندسية دون الفلوج الهندسية فلا تكاد تجد زهرة من الزهر يكون
عدد أوراقها سبعة او تسعة لا تمناع عملها بالأصول الهندسية في الدائرة متساوية الأضلاع
بل يكون ثلثة واربعة وخمسة وستة وثمانية عشر وهذا امر اكثر الوجود ولكن أن يوجد
في الآخرين جنس لسبعة والتسعة او يوجد في خلال الأنواع المذكورة عدده كذلك وإن
كانت التبيعة تحفظ الأجنس والأنواع على ما في علمه فذلك لو عدت حبات رمنة من زمان
هجرت لو عدت غير من حباتها على مثل عدد معددة وكذلك سائر الأشياء فربما وقع
في أفعال التي تحوز عليها غلط ليستدل به على أن التصاع المدبر غيرها تعاد عما يصفه
الطالمون علوا كبيرا وترجع فنقول أن في اليوم انفس من هذا الشهر ذكران يوجد
صاحب الاجيل اربع وذكوران ارسيموس اراهب وفي اليوم التاسع ذكران اشعيا النبي

a fehlt in *Miss.* b *Miss.* تتاب c fehlt in *Miss.* d *Miss.*

يكد يكون e في *Miss.*

خَالَفَ عَنْ سَلَفٍ أَنَّ كَوَاصِبَ الدَّلِيلِينَ مِنَ الشَّوَابِثِ الَّتِي وَجَدَهَا أَسْلَافُهُمُ الْمُعْتَنُونَ بِأَمْرِهَا عَلَى
 هَذِهِ الْبَيْتَةِ بَدَلٌ كَثِيرًا مَا يَسْتَعْمَلُ هَذِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ انْتِصَارِي فِي تَعْظِيمِ أَمْرِ التَّعْلِيلِ بِصُفْوِ
 التَّمَوِيَّاتِ وَالنَّبِيِّسِ كَلِمَتِ الدَّلِيلِ بِمَا أَمَرَ اللَّهُ بِبَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ قِبَلِ حَبِيبٍ مِنْ نَحْسِ وَتَعْلِيلِيًّا
 مِنْ خَشْيَةِ مَنْصُوبَةٍ لِدَفْعِ أَدْنَى الْحَيَاتِ مَا كَثُرَتْ عِنْدَهُ فِي الْبَيْتِ فَيَقْبَلُونَ أَنَّهُ بِشَارَةٌ عَلَى
 ٨ التَّعْلِيلِ وَذَكَرَ لَهُ وَقَالُوا أَنَّ آيَةَ مُوسَى كَانَتْ عَصَاهُ وَالْعَصَى حَقْدٌ مُسْتَنْبِقٌ فَلَمَّا جَاءَ انْتِصَارُ كُرُوحِ
 عَصَاهُ عَلَيْهِ فَخَلَّتْ مِنْهَا حَبِيبٌ وَفَدَى كَمَلَتْ شَرِيعَةُ مُوسَى بِمَا جِيءَ انْتِصَارُهَا وَالدَّلِيلُ لَا يَقْسُلُ
 الزُّبْدَةَ وَلَا التَّقْصَانَ وَالذَّلِيلُ عَلَى ذَلِكَ أَنَّهُ نَوَاقِي قَضَى زَلَّةً عَلَى التَّعْلِيلِ مِنْ أَى جَيْتِ كَانِ
 صَارَ مِنْهُ حَرْفٌ لَا أَى لَا زِيَادَةَ وَلَا تَقْصَارًا وَبِئْسَ الْأَمْرُ كَمَلَتْ مَا يَنْبَغِي بِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ الْمُسْلِمِينَ
 الْمُشْتَغَلَةِ بِالتَّوَابِلَاتِ مِنْ تَشْبِيهِ اسْمِ مُحَمَّدٍ بِصُورَةِ الْإِنْسَانِ وَفِيهِمْ أَنَّ الْمَعْرُوفَ نَظِيرَ رَأْسِهِ وَالْحَاءُ
 وَنَظِيرَ بَدَنِهِ وَالْمِيمُ اثْنَانِ نَظِيرَ يَدَيْهِ وَالدَّالُّ نَظِيرَ رِجْلَيْهِ وَأَنَّ شَوْلَاءَ جَدَلَيْنِ بِالتَّوَابِلِ فِي
 تَسْوِيَّتِهِمْ بَيْنَ مَقْدَارِ الرِّاسِ وَالْيَدَيْنِ وَفِيهِ الْأَعْضَاءُ الْخَالِفَةُ مِنْ جَمَلَةِ الْبَدَنِ وَنَسَبَاتِهِمْ مَا بِهِ
 فَوَارِ الْمَسْمُوعِ وَتَعْلِيلِهِمْ فَتَدْرِكُ الْإِنْتِ دُونَ الدُّكْرَانِ وَبِئْسَ شِعْرِي مَا ذَا يَقُولُونَ فِي الْأَسْمَاءِ
 الْمَشْبُوبَةِ مُتَوَرِّعًا لِنُصُورَةِ مُحَمَّدٍ بِنُفْصَانِ حَرْفِ أَوْ زِيَادَةِ آخِرِ مُحَمَّدٍ وَجِدِ وَغَيْرِهِ مَا لَوْ شَبَّهَتْ
 بَعْضُهَا بِمِثْلِ تَشْبِيهِهِمْ لَحَرِّمَ الْأَمْرَ إِلَى الْمَوَاحِ وَالشَّخْرِيَّةَ وَأَنَّهَا مِنْ هَذَا اسْتِشْبَاهِ، تِلْكَ الْفِرْقَةُ
 10 مِنَ انْتِصَارِي فِي أَمْرِ التَّعْلِيلِ وَتَصْنِيفِهِ بِعَيْنِ الْفِرْقَةِ الَّتِي يُوجَدُ فِي سَفْحِ قَضَاهُ إِذَا قُضِيَ
 شِبْهُ التَّعْلِيلِ الْمُخْتَلِفِ وَحَتَّى زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ كَثِيرٌ فِيهِ مِنْ حَيْثُ قَدْ أُنْتَفَعَ بِهِ فِي التَّعْلِيلِ
 بِالْمَمْرُوعِ لَمَّا نَهَ الدَّلِيلُ عَلَى قِيَمَةِ الْمَوْقِفِ أَقْلًا يُنْظَرُونَ فِي كِتَابِ النَّبِيِّ وَلَا يَتَعَمَّقُونَ فِي أَدْوَابِ
 مَنْ جَحَى عِنْمِ الْفَاعِلِ جُنَيْبُونَ فِي تَشْبِهِهِ مِنْ ائْتِقَادِ مَنْ رَضِيَ الْمَسِيحَ ذَكَرَ هَذَا الْعُرْوَةَ وَالْمُسْتَدْبِقِ
 بِأَنَّ النَّفْسَ وَالطَّبِيعَةَ فِي الْمُتَمَيِّزَاتِ عَلَى صُفْوٍ مَا يُعْتَقَدُهُ مِنَ الْأَرَاءِ وَأَنَّ تَصَانُفَ سَجْدَ أَيْتِهِ
 ٢٠ يُتَلَبَّفُ دَعْوَاهُ وَمِثْلَهُ يُشَابَهُ مُرَادَهُ وَمَغْرَاهُ غَيْرَ أَهْنَاهُ لَا تَقْبَلُ إِلَّا بِعِلَّةٍ تُجْعَلُ بَيْنَ النَّفْسِ وَالنَّبِيِّسِ
 بِهِ وَالذَّلِيلِ وَالْمُدْبِقِ عَلَيْهِ نَبِيُّ الْأَنْبِيَاءِ فِي الْأَعْدَادِ مُوجُودِهِ وَالنَّوَابِثِ فِي تَضْمِينِهِ مِنْ أَدْوَابِ
 ائْتِمَاتِ وَحَيْثُهَا مُوجُودٌ وَكَذَلِكَ التَّرَابِيعُ فِي حَرَكَاتِ الْعَوَاقِبِ وَأَيْمِ الْأَحْرَارَاتِ وَالنَّخْمِيسِ فِي
 أُنْبَاقِ الزُّهْرِ وَأَدْوَابِ أَنْتَرِ أَوْرَادِهِ وَعُرُوفِهِ وَالتَّسَدِيسِ فِي ائْتِدَائِهِ مَعْلُومٍ وَفِي نُورِ النَّحْلِ وَأَجْرَاهُ

والتعقيل *MN* ، وامتداد *AN* ، التثنية *L* الغاية *R* التثنية *P* ١١

بشرك القسطنطينية وصاحب النصارى القسطنطينية حيث خانعهم في اقنوم الابن والسنونس الرابع اجتماع ستمائة وثلاثين مدينة الخلقونية على يدى مرقيان الملك بسبب اوندنجيس^a لقوله ان جسد الرب ايشوع من ذبيعتين قبل التحدى ثم بعده ذبيعة واحدة والسنونس الخامس على يدى اسلمطان العن صاحب المصنعة والرثا وغيره من المصنفين في اصولهم والسنونس السادس بالقسطنطينية على يدى قسطنطين المومن وكانوا سنة وتسعة وثمانين اسقفا بسبب قورس وسيدون انساخه وفي الثالثه والعشرين ذكرا من مار جيورجس الشهيد المقتول مرارا بانوار التعذاب وفي الرابع والعشرين ذكرا من ماريس صاحب الاخييل الثلث وفي الخامس والعشرين ذكرا من ايليا^b الحكليف خراسان وفي السابع والعشرين ذكرا من خريستفروس وفي الثلثين ذكرا من شعرون بن صيدى الحكليف المقتول خورس من مع من

١٥ كان معه من النصارى ٥

أثار في انبيم الاول ذكرا من ارمين الندي وفي الثاني ذكرا من اناثاسيوس البصرى وفي الرابع عبد الورد وهو على الرسر القديم وكذلك يستعمل خوارزم وجاء فيه بالورد الجورى الى السبع والسبب فيه ان مريم اُنحقت فيه ايليشيع^c والدته يحيى بالبحيرة من الورد وفي السادس ذكرا من ايوب الندي وفي السابع هبذ ظهور الصليب على السماء وقد ذكر الحقلوق^d انه منهم في زمان قسطنطين العظمى شبه صليب من نار او نور على السماء فقبل للملك قسطنطين اجعل هذه العلامة ايتك فستغلب بذلك الملوك الذين اخطئوك ففعل وغلب وتناصر لذلك واقعد والدته عيلان الى بيت المقدس نكح خشية الصليب فوجدتها مع صليبي اللتين متصلتين مع الصريح بزعمهم فاشبه امرها عليهم وه ينشدوا اليها دون ان وضعت كل واحدة منها عن ميت فلما فسدت خشية صليب عيسى عاش فعملت اثباتي ومن غير

٢٠ اخصيلين منهم من اشار الى الصليب الذى فى صورة الثلثين الذى يسويه العرب القعود و٣ اربعة نواب عند النسر الواقع وقومها شبيهة بزوايا المعين وذخر انه ظهر فى ذلك الوقت قبالة الموضع الذى صلب فيه المسيح وانجذب منهم حيث لا يتدبرون حتى يعرفوا ان فى العال اثنا من شاتهم رندا اللواب وامتلان اسمائها منذ احناب ودهر يتوارثون فيما بينهم

على مذبحهم ثم مولود ولد ليلة الميلاد والقمر تحت الارض يبعث عن درجة الضائع بقرسب
 من شهر الدور فاذا علمنا ذلك من موضع القمر في يوم السمار كان الضائع قريبا من اربعة
 اثمانين نهر الحديث وانا قومتنا القمر في اليوم الخامس والعشرين من كانون الاول لوقت الذي
 يبعث عن الضائع الى تحت الارض بقدر عشر الدور كان الضائع ثلثي نهر الحمل يستقرسب
 ه وكلا الامرين شعبان عيت يعلمنا احساب اميلاد بلبيل ونسجة امرتنا فبسر وعذا احد
 الاعتبارات المظيرة لمفلاول التمودارات وسفره للقول على اجناس التمودار وانواعه كتابا
 يستغرفنا ولا نحفي الحف فيه ان نسأ الله في الاجل وكشف برحمته بقا الامناب والعلم
 ان شاء الله تعالى *

ليسان في اليوم الاول ذكوان مريم الاعلمنة المتائمة اربعين يوما متواترة له تكن تقبلنا فينا
 ا والرسم فيه ان يستعمل اول جمعة تنلو النطر ولا يتقف ان يصطون في اول ليسان لاشراط
 الجمعة فيه الا في بحرور شمسي اربع مرات وهو في السنة الرابعة والعاشره والخمسة عشر
 والحادية والعشرين اذا عدت احزاب من اول تريح الاسكندر باسنة التفتة وفي اليوم
 الخامس عشر ذكوان الشهيدان المائة والخمسين وفي الحادي والعشرين ذكوان السنودسات
 السنة ومعنى سنودس هو اجتماع علم ليمر من القسوس والاساقفة وغيرهم من احباب المراتب
 لا امد دورة تدعى على شان حوادث وسبب شبه المماثلة او نظير في شيء من امر الأديان ولا
 يتقف عدا الا في ازمته وانا اتقف حفظ تاريخه وربما استعمل تبركا وتعذبا واياه السناس
 السنة هو اجتماع ثلثمائة وثمانية عشر اسقفا بمدينة ببقية على يدي قسطنطين انلك
 بسبب اربوس الخنايب لهم في الاقنيم وخليدوم ما كانوا اجمعوا عليه من النقل في اثنوسني
 الاب والابن واقنقير على ان يعزل القبط في الاحد الذي بعد قيامه تسرج بعد ان قل
 بعضهم لعلاه في اربعة عشر من شهر فصبح النيون والسنودس انشق هو اجتماع سنة وخمسين
 اسقفا بقسطنطينية على يدي ثدوس بن ارفدس انلك انليمر بسبب القلق بقصد الروح
 لمخالفته الجماعة في حفة روح القدس وخليدوم الغول في عدا الاقنيم انشأت والسنودس
 الثالث اجتماع مائتي اسقف بمدينة انمس على يدي ثدوس انلك انمغير بسبب سنودس

أضرب^١ بالنار وفي السنيح والعشرين ذرآن يوانيس الملقب بقم الذهب ويوانيس لفضة رومية
 لاسم يوحنا^٢ وفي الحادي والثلاثين ذكران يوانيس وفورس انشيمدئين^٣
 شباط في اليوم الأول ذرآن افريم المعلم وفي الثاني عيد الشَّح وهو اثنين مريم عيكل بيت
 المقدس مع عيسى وقد مضى من ميلاده اربعون يوما وهذا عيد لليعقوبية^٤ عندم عيد^٥
 عظيم ويقال أن في هذا اليوم تُدخِل اليهود اولادهم المنس وبقرونهم^٦ من ثورينة ويُؤمن أن
 ذلك كذلك فانه في شفق دون شباط ان اليهود لا تستعمل الشبوير السريانية ومن هذا
 اليوم الى منى ثمانية^٧ ايام من اذار يكون وقت اول صومهم وسنذكره ان شاء الله واذا كانوا
 صائمين لا يستعملوا من الذبذبات التي نذرها الا ما وقع منها يوم اسميت فثيمر يستعملونه
 فقط وفي اليوم الثالث ذرآن بلاسوس الشهيد وهو فتاة اثنيس وفي الخامس ذرآن سمس
 المجتليق اول من اورد النصرانية الى خراسان وفي الرابع والعشرين ذكران وجود رأس
 المتبدان وهو يحيى بن زكريا^٨

اذار في اليوم التاسع^٩ منه ذرآن الشهداء الاربعين المعديين بالنار والبرد والجديد وفي
 اليوم الحادي عشر ذرآن سوفريوس المنتريق ببيت المقدس وفي الخامس والعشرين عيد
 السمبار وهو دخول جبرئيل عليه السلام على مريم مَبشراً بنسج ومنه الى الميلاك تسعة اشهر
 وخمسة ايام وشي^{١٠} وهو مذكور نيميلى لاستقرار المونود في بطن الأُم وعمسى وان عندم ابوة
 الاتس وايد يروج القدس فلم يدخل في العالم عن انقلب في موضع النبيعة فلاولى بكتته
 في البنون أن يكون نبيعيًا ايضا وموضع النجم المقوم نصف نهار هذا اليوم ببيت المقدس
 وهو يوم الاثنين الخامس والعشرون من اذار سنة ثلث وخمسة تلاسكندر في قريش من
 خمسة اسداس الدرجة الاولى من برج الثور فاجب على من يدعّب في التمددات مذهب
 هرس المصوى أن يكون نتائج المسج آخر الحمل واول الثور ولحق هذا البروج نتائج وقت
 الميلاك نهرا لأن موضع الشمس المقوم نصف نهار يوم الخميس الذي يلي ليلة السميلاك
 ببيت المقدس نحو بالتقريب في درجتين وثلث من الجدى وهذا المذك المذكور يستجفنه

a L خمسة *d Mss.* ويقرونهم *e L* اليعقوبية *b Mss.* اثنى *a K* فاول بكتته *f P* السنيح

يَقُولُونَ تَشْبِيهَا بِالْبِشَارَةِ الَّتِي بَشَرُوا بِهَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي ذَكَرَ ابْنَ سِيلْبِيسْتَرُوسِ
 الْمَطْرَانَ الَّذِي تَنَصَّرَ أَهْلَ قَسطنطينِيَّةِ عَلَى يَدَيْهِ وَفِي الْخَامِسِ صَوْمِ عِيدِ الدَّنَجِ وَفِي السَّاسِ
 دَحَا وَهُوَ عِيدُ الدَّنَجِ نَفْسُهُ وَفِي الْيَوْمِ الْمَعْرُودِيَّةِ الَّذِي صَنِعَ فِيهِ تَجَمُّي بِنِ زَكْرِيَّا الْمَسِيحِ وَخَفَّسَهُ فِي
 مَاءِ الْمَعْرُودِيَّةِ بِنَهْرِ الْأُرْدُنِّ عِنْدَ بُلُوغِ ثَلَاثِينَ سَنَةً مِنْ عُمُرِهِ وَأَتَّصَلَ بِهِ رُوحُ الْقُدْسِ شَبَهَ حَمَامَةً
 ٥ فَزَلَّتْ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى مَا ذَكَرَ فِي الْأَجْيَلِ وَكَذَلِكَ يَفْعَلُونَ بِوَالِدِهِ إِذَا أَقْبَلَ لِلدَّعْوَى مِنْهُمْ فَلَهُ
 سَنِينَ أَوْ أَرْبَعٍ فَإِنَّ اسْفَافَتَهُمْ وَفَسُوسَتَهُمْ يَلَاوُنَ اجْتَانَةَ مَاءٍ وَيَقْرَأُونَ عَلَيْهِ قُرْآنَ يَغْمِسُونَهُ فِيهِ فَلَا
 فَعَلُوا ذَلِكَ بِهِ فَلَمَّا تَصَرَّفَهُ وَهُوَ قَوْلُ نَبِيِّنَا عَلَيْهِ السَّلَامُ كَرُّ مَوْلُودٍ يُؤْتَدُ عَلَى الْفِطْرَةِ حَتَّى إِنْ
 أُمُورِهِ لِيَهْدِيَانِهِ أَوْ يُتَبَرَّأَنِهِ أَوْ يَتَجَسَّأَنِهِ وَذَكَرَ أَبُو الْحَسَنِ الْأَهْوَازِيُّ فِي مَضْتَبِ مَعَارِفِ الرَّبِّ
 صَفَةً الْمُنْتَصِرِ وَهُوَ أَنَّهُ يَقْرَأُ عَلَيْهِ سَبْعَةَ آيَاتٍ فِي الْبَيْعَةِ عُدُوًّا وَعَشِيًّا فَإِذَا كَانَ السَّابِعُ مَرَّةً وَذَهَبَ
 ١٠ أَجْسَدُهُ كُلَّهُ بِالرَّيْبِ لَمْ يَبْقَ مِنْهُ الْمُسْتَحْنُ فِي آيَةِ رُحْمَةٍ مَمْدُودَةٍ فِي وَسْمَةِ الْبَيْعَةِ وَيَقْبَضُ
 النَّفْسَ عَلَى وَجْهِ الْمَاءِ بِالرَّيْبِ كَحَمْسٍ نَقِطَ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ أَرْبَعًا وَوَاحِدَةً وَسَمَلَهَا لَمْ يَسْأَلْ
 وَخَفَّ رَجُلًا جَمِيعًا فَوَيْهِ النُّقْطَةُ الْوَسْطَى وَجُلَسَ فِي أَمَاءٍ وَأَخَذَ النَّفْسَ مِنْ أَحَدِ جَوَالِسِهِ
 مِلَّةً كَفَّ مَاءَ فِيضْبَهُ عَلَى رَأْسِهِ قَرَّ مِنْ جَنَابِ إِذْ أَنْ يَأْتِيَ عَلَى الْجَوَابِ الْارْبَعَةَ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ
 وَيَتَنَاخَى النَّفْسَ عَنْهُ وَيَجِيءُ مَنْ يُرِيدُ أَنْ يَأْخُذَهُ مِنَ الْمَاءِ وَهُوَ الَّذِي أُجْلِسَهُ فِيهِ فَيَعْسَاهُ النَّفْسَ
 ١٥ وَجَمِيعَ مَنْ فِي الْبَيْعَةِ يَقْرَأُونَ قُرْآنَ خُرُجِ مِنَ الْمَاءِ وَيُوشِحُ بِأَرْبَعِ وَجْهِ لَمَّا نَشِ رَجُلَهُ الْأَرْضِ
 وَيَصْرِجُ أَهْلَ الْبَيْعَةِ كُلَّهُمْ سَبْعَ مَرَّاتٍ نَهْمًا أَوْ بِرَبِّ آرْتَمْنَا وَيَلْمِسُ ثِيَابَهُ وَهُوَ مَحْمُولٌ لَمْ
 يَحْطَ عَنْهُ وَيَلْمَسُ الْبَيْعَةَ أَوْ يَتَرَدَّدُ إِلَيْهَا سَبْعَةَ أَيَّامٍ فَإِذَا كَانَ الْيَوْمَ السَّابِعَ غَسَّاهُ النَّفْسَ بِلَا زَيْتٍ
 وَلَا فِي تِلْكَ الْآيَةِ الْأُولَى وَفِي الْيَوْمِ الْحَادِي عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ ذَكَرَ ابْنُ تَائُونِسُوسِ الرَّاهِبِ
 الْمُعَذِّبِ نَفْسَهُ وَالْمَقْبَلَةَ بِالْحَدِيدِ وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ نَهْمَ عِيدِ الدَّنَجِ وَقَتْلَ الصَّلَاحَةَ الْقَدْسِيَّةِ
 ٢٠ بِبَلْبُورِ سِينَا وَفِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ ذَكَرَ ابْنُ بَطْرُوسِ بِدْرِيْفِ دِمَشْقَ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ ذَكَرَ ابْنُ
 انطونِيوسِ أَوَّلِ الرَّهَابِنَةِ وَفِي ثَمَانِي عَشَرَ ذَكَرَ ابْنُ أوثِيمِيوسِ الرَّاهِبِ الْمُعَلِّمِ وَفِي الْحَادِي
 وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَ ابْنُ مَكْسِيمِيوسِ الرَّاهِبِ الْفَرِيدِ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَ ابْنُ قَوْزِمَا الَّذِي آمَنَتْخَطَ
 قَوْلَيْنِ الصَّمَارِيِّ وَنَوَامِيْسَهْمِ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَ ابْنُ بُولِيْقَارُوسِ الْاسْقَفِ الشَّهِيدِ

وفي العشرين ذكران اغناطيوس البطريرك الثالث بانطاكينة وفي الثاني والعشرين لكران
 يوسف الرامثاني البولوطاني الذي ذفن جسده المسيح في قبر كان هيئه نفسه على ما ذكر في
 اواخر الانجيل الاربعة وزعم المؤمنون بن احمد السلمى القيرى انه رآه في كنيسة القيامة ببيت
 المقدس في قبة وهو قبر منقور في صخرة مستم^a متعلي بالذهب وله خبز عجيب نذره في باب
 صومبر ويقال انه لا يجوز الملك لاحد في الروم حتى يزور ذلك القبر وفي اليوم الثالث
 والعشرين ذكران جيلاسيوس الشهيد وفي الليلة التي يتقدمها الخامس والعشرون من هذا
 الشهر وهو ليلة على مذهب الروم عيد يلداه وهو ميلاد المسيح وكانت وقتئذ ليلة الخميس
 فكثر الناس يذهبون الى ان هذا الخميس كان الخامس والعشرين وليس كذلك انما هو
 السادس والعشرون ومن شاء ان يحرب ذلك بالقرى المنقذمة لتلك السنة^b فليفعل فان اول
 كانون الاول اتفق فيها يوم الاحد وفي السادس والعشرين ذكران داود النبي ويعقوب الاسقف
 باليهن وفي السابع والعشرين ذكران اسطفانوس رئيس الشمامسة وفي الثامن والعشرين لاندل
 هيردوس الملك صبيان بلد الخليل وانقلاب منقذما للمسيح وفسدا نقته في الجملة لما ذكروا
 في اول الانجيل وفي التاسع والعشرين ذكران انطوليوس الشهيد زعموا انه ابوروج ابن عمر
 هرون الشهيد وانه تنصر بعد الاسلام فصلىه هرون وله عندنا قصة طويلة عجيبة ما سمعناها ولا
 قرأناها او مثلها في كتب الاخبار والنواريج على ان النصراني قوم سمعون متصدقون مثل ذلك
 وخاصة ما تعلف بديانتهم غير نظرين من جميع الجهات في تصحيح الاخبار وتحقيف الآثار^c
 كانون الآخر في اليوم الاول منه ذكران باسيليوس وهو ايضا عيد الفلنداس وتفسير القندس
 خيرا كان وفيه يجتمع صبيان النصراني وطولون في بيوتهم وتخرجون من دار الى اخرى
 ويقولون القندس القندس بصيت عال ونحن فيمتنون في كل دار ويسقون اقداحا من الشراب
 فبعض يزعم ان ذلك لانه رأس السنة عند الروم وهو تمام الاسبوع من ولادة مريم ويزعم بعض
 ان اريوس لما ظهر رأيه وتبعه من تابعه استولى على بيعة من بيعتهم فحاصمه اقلها ثم تراضوا
 واصطلحوا على ان يغلقوا بابها ثلثة ايام ثم يجيئوه معا ويقولوا عليه بالتوب فن انفسج له
 الباب فهو مستحقها ففعلوا ذلك ولم يتفق لاريوس وانفع لهم زعموا فلذلك يفعل صبيانهم ما

ويقراون *d* *Mss.* يجيئونه *c* *Mss.* والسنة *P* مستم *L* *a*

سنة في خمسة عشر محموراً صغيراً وخمسة عشر سنة من الحزور السادس عشر وحجتها من شهر ألبس * مائة وعشرون أشهر على أوي الترتيمات قبل في بوابي السنين يحسون ذلك تسع سنين وشهرين وامتلأ هذا من الأسور تُلغى عند الحكاية، وفي اليوم السابع ذكران سرجيس ويكوس تشهيدين وفي العاشر ذكران زكوية المنى وهو بشاره الملائكة آياه بهنه يحيى على ما ذكر في القرآن العزيز وقصّل في الاحجيل وفي الحادي عشر ذكران فيريانوس الاسقف الشهيد وفي الرابع عشر ذكران اغريغورس النوسي^٥ الاسلاف وفي السابع عشر ذكران قوزما وذاعان العظيمين الشهيدين وفي الثامن عشر ذكران لوة صاحب الاحجيل الثالث وفي الثالث والعشرين ذكران انستاسيا الشهيده وفي السادس والعشرين ذكران وضع رأس يحيى بن زكوية في القبر^٥

الثلاثين الآخر في اليوم الأول منه ذكران قرفوتس^٥ الشهيد وفي الحادي عشر ذكران مينا الشهيد وفي الخامس عشر ذكران سمونا وغربا وحبيب الشهداء وفي السادس عشر أول الصوم لميلاد عيسى بن مريم المسيح وهو اربعون يوماً متوالية تصام قبله وفي السابع عشر ذكران اغريغورس صاحب الاماجيب المعجزة وفي الثامن عشر ذكران ارماتوس الشهيد وفي العشرين ذكران احناف وتلميذه ابراهيم الشهيدين وفي الخامس والعشرين ذكران ابضس الاسقف بلاسكندرية وفي السابع والعشرين ذكران يعقوب الاسقف اربا اربا وفي الثلثين ذكران اندريوس الشهيد وذكوران اندريوس السليخ^٥

كثون الأول في اليوم الأول منه ذكران يعقوب الاسقف الأول بابليد واليوم الثالث لذكوران يونانس الأب مؤلف رسوم النصرانية والابوة^٥ عندما غايته التعظيم في الخناب لأن أصولهم مبنية على ذلك ورسوم دينهم ليست مشروعة وانما استخرجها ائمتهم المعظمون على قوانين اذويل المسيح والسليحين وهذا المذكور منهم وفي اليوم الرابع ذكران بربارا وبونيلد الشهيدين وفي الخامس ذكران سابا^٥ رئيس انديز بييمت المقدس وفي السادس ذكران نيقولاوس البتريف بانتناية وفي الثالث عشر ذكران الشهداء الخمسة وفي السابع عشر ذكران مودستوا البتريف بابليد وفي الثامن عشر ذكران سيمين^٥ الجائليل الخراساني

سبسين L e ساربا d Mss. قويوس c Mss. الانوس P الاوسى RL b اللبيس a P

وبعده بركومنس^a حاجب الحجاب ثم الدمستق صاحب الجيش ثم اكسيوطس وهو قلة الملك في الجيش ونظير الدمستق لا يتولى أحدها لصاحبه ثم أرخن بفرخس^b وهو الذي بالمطرفة تحت يده ثم البطريقيس وهو البطريق والمطرفة في الجيش شبهة عظماء القواد لا كما ذكرنا في المراتب الدينية ومن خاف آفتها الاستين سعى الديهي ببارك ثم الرعاطر وهو مريض الجيش وهنالك الأتباع ثم مرتبة امردغوس وهو نصف بطريق ثم برتس بتارس وهو قلة الملك في عسكر البطريق واليه يرجع البطريق فيما فعله ثم مغلابتس صاحب مقرعة الملك ثم اكسيوطس صاحب الف رجل ثم قطنطارس صاحب مائة رجل ثم بنتفنتارس صاحب خمسين رجلا ثم تسرفنتارس^c صاحب اربعين ثم فرينتارس صاحب ثلاثين ثم ابغسيطارس صاحب عشرين ثم ديفرخس صاحب عشرة رجال ، وتعود فنقول ان في اليوم الخامس من هذا الشهر اذ كان اصحاب القهف عدينة الضم وهو المذكور في القرآن العزيز وقد وجه المعتصم مع رسوله الى ملك الروم من شأخذ موضعهم ولتسلم بيده والخير معروف وان كان اللامس وهو محمد بن موسى بن شار بنسكك في اثم م ام اموات آخر وأمر ثوب وحكى على بن يحيى المتجهم انه لما قتل من عزاته دخل ذلك الموضع وهو جبل صغير فلما استقله اقل من الف دراهم وله سرب في وجه الارض يدخل فيمر في حطب من الارض مقدار ثلثمائة خذلولها فخرجك الى روافق في الجبل على أسنطين منقورة وفيه عدة بيوت وذكر انه رأى هنالك ثلثة عشر رجلا وفيهم غلام أمرد عليهم جملاب صوفي وأكسيمة صوفي وخلفاء ونعال وتناول شعرات في جنبه احدى ومدّها لما تبعه منيا نسي والزبادة على السبعة عند المسلمين والثمانية عند النصارى ربما كانت من رهابة ماتوا هناك فان أجساد الرهابة خاصة تبقى طويلا لأنهم يعدّيون انفسهم حتى تغنى رطوباتهم ولا يبقى بين عظامهم وجلودهم واسنة الا قليلا فتمخدون حُمود السراج اذا انضلت مادته وربما يتفون متكىين على عبيتهم أحقادا وذلك امر مشاهد في دياراتهم ومكث هؤلاء الغيبة منذ كورة في القهف عند النصارى ثلثمائة واثنين وسبعين سنة وبعدها ثلثمائة سنين شمسية كما ذكر الله تعالى في القرآن في السورة المخصوصة بقصبتهم وأما زيادة التسع سنين فهي ما يلاحظها اذا حوت ثرية وذلك بالتخفيف تسع سنين وخمسة وسبعون يوما وست عشرة ساعة واربعة ايام ساعة وأما على ما كانوا يعملون عليه في ذلك الزمان فهو ان الثلثمائة

a *Mss.* بركومنس b *RP* ارخن فيرخس c *Mss.* سريطارس

الراهبة التي لم يستفد قديس من الرجل وترجمت وأخذت أنوثتها على الرهبان ثم رُميت بالبرذء مع امرأه فأحتلمت الأذى ولم تظهر الأثوثة حتى مننت وعرفت حثيثاً وبزواتها من السوءة حين أرادوا غسلها ففتنن لهم بضعها وفي اليوم الرابع ذكران ديونيسيوس الأسقف المتحجر تلميذ بطرس ء وهذه النسب في مراتب دينية وذلك لأنهم في دينهم على تسع مراتب فصاحب المرتبة الأولى فلسطين والثانية هرون والثالثة هيرودس والرابعة شمشاد وهو الششماس والخامسة فشيخ وهو النفس والسادسة بسقوا وهو الأسقف ويصون من تحت يد المطران والسادسة مغرابونينسا وهو من تحت يد الجليلي ومغاب مغران خراسان للملكانية مسرو والثامنة قائليفا وهو الجليلي ومغاب جليلي الملكانية من بلاد الاسلام بمدينة السلام وهو من تحت يد بطريرك انطاكية ثالث جليلي انستوروني فيكون من عند الخليفة امير المؤمنين اهل رضى من جمهور له واناسعة باسم بارخا وهو البطريرك وهذه المرتبة للملكانية فقط والبطريرك في الدين اربعة ابدان كما من احدث اقيم بذله آخر بانه من انباين والجماعة وغيرهم من ارباب المناصب واحد المشاركة فيقيم بالقسطنطينية والثاني برومية وانستامنت بلاسكندرية والرابع بالعلانية ويصون هذه البلدان كراسى وليس فوق البطريرك مرتبة ولا دون فلسطين بل ربما عدوا المراتب الى عند الشمس ولم يعدوا ما دونه من اصحاب الاخصان وخدم المذابح في اصحاب المراتب ولق واحدة من هذه المراتب حدود ورسوم واحوال ليس هذا موضع شرحها وحكي ابو الحسين احمد بن الحسين الأهوازي اللاتب في كتاب معارف الروم ما عينه بالقسطنطينية وبلاد الروم من المراتب الدينية والسياسية فذكر أن أول الدينية البطريركس وهو نافع الأمر في الملك ثم خرنستس وعو صاحب الدين الاعظم ثم بسقيس وهو الأسقف ثم مترابليتس وهو المحتشم ثم غومنس وهو صاحب دير معلم عند قلو جرس وهو قريب المرتبة منه ثم يهيس وهو القس ثم الدينان وهو الشمس والاعتماد في ذلك على ما ذكرنا أولا فإن ابا الحسين خلط باهل المراتب المرسومة قوماً وأن عشمسا فليسوا من اصحابها وربما كانوا من احديها وليس تلك الصفة منها وأما المراتب النبوية السياسية فالأولها بسيلبيوس وهو قيصر ملك الروم ثم الغنيل وهو وزيره والمترجم عن لغة

أخذها I ء شيشا Miss. b فشيض Miss. a

القول على ما يستعمله النصارى الملكائيت في الشهور السريانية

والنصارى مفترقون فرقا فالاول منهم الملكائيت وهم الروم وانما سموا بذلك لان ملكة الروم على قلوبهم وليس بالروم سواما والثانية النسطورية منسوبون الى نسطورس المظفر لوابيهم في سنة ٥ سبعمائة وثياف وعشرين للاسكندر والثالثة البعقونية وهذه تعاطم فرقيهم وفيما بينهم في الاصول التي في الالكهيم واللاهوتية والناسوتية والاتحاد اختلافات يتباينون لها ومنهم فرقة تسمى الاريمسية ورايهم في المسيح اقرب الى ما عليه اهل الاسلام واهلها كما يقول به كافة النصارى وقرى آخر كثيرة وليس هذا موضع ذكر ذلك ونسب المغالات والآراء والبدعات والرق على هؤلاء القرى استعرفت لذلك وتبعمت زواياها وكوامنها والملكائيت والنسطورية اكثر عدد لان الروم واخوالها كلها ملكائيت ومن بالشام والعراق وخراسان اكثرهم نسطوريون^٥ فلما البعاقبة فاشترى القبط ومن حوالي مصر^٦ ولهم اهل يستعملونها في شهور السريانيين يتفقون في بعضها ويختلفون في الاخرى اما الاتفاق فمن جهته اشتهارها قبل حدوث التباين في المذاهب واما الاختلاف فلاختصاص المذهب والبيعة^٧ بذلك دون الاخر وايضا آخر مضافة الى صومهم الاكبر والاسبغ المنسوبة الى مشاهير الابله وفيها اتفاق واختلاف كما في الاول^٨ وانا ذاك كما عليه الملكائيت من استعماله في شهور السريانيين في خوارزم فانه قلما توجد امر النصارى واليهود والجرس تتفق في استعمال الاعياد والايام في البلاد المختلفة الا في الاعياد العظمى المشهورة وتختلف في غيرها على اعم الاحوال فمر اردفها ذكر صومهم وما يضاف اليه من الالهام المتفق عليها فمر اذكر بعده ما عليه النسطورية من الاعياد والذكارين ان شاء الله^٩

تشرين الاول في انبوم الاول منه ذكران خنين الاسقف الشهيد تلميذ بولس ومن رسوهم في هذه الذكارين انهم يذكرون صاحبه ويتذنون له ويتذنون عليه ويتصرون الى الله باسمه وينسبون كل مولود يولد فيه وبعده الى الذكران الاخر باسمه وربما قسم الذكارين بعضهم على بعض فيقولون فلان صاحب ذكران فلان فاذا كان الذكران اجتمعوا عنده فاضاهم واطقتهم وفي اليوم التالي ذكران حيرت النجراتي الشهيد مع الشهداء وفي اليوم الثالث ذكران مارية

والتبعة R c اشتهاراتها Miss. b نسطورية Miss. a

جميع الاعياد وتزعم أنه لا يُوقَف عليها إلا من جهة نبي ويُتَمَسَّكُ بالسميت وحده هـ وهذا الجدول وهو جدول التعليل يُفَصِّحُ بما قدَّمت ذكره من أمر الاعياد ويُبيِّنُ كيفية استحالة أول السنة في الأيام المذكورة اعني يوم الشمس ويومى كوكبيها فالخمسة فيه دليل على الاستحالة والسواد دليل على الجواز فكُلُّمَا أَتَّفَقَ مَا جِئَ بِهِ مِنَ الْأَعْيَادِ الْمُرْسُومَةِ عَلَى رُؤُسِ الْجُدُولِ هـ أسود هـ من أوله إلى آخره فهو جائز ولَمَّا اخْتَلَطَ مَا جِئَ بِهِ مِنَ الْأَعْيَادِ حُمِرَ أو أَتَمَّ ثُمَّ فَهِيَ جَائِزٌ وَقَدْ رَوَّعْنَا الْوَجُوبَ وَالْإِمْتِنَانَ وَالْإِمْتِنَانُ فِيهَا بِأَرْبَعِهَا فَالْوَجُوبُ وَالْإِمْتِنَانُ مَأْ لَا يَحْتَاجَانِ إِلَى تَفْسِيرٍ وَأَمَّا الْإِمْتِنَانُ فَهُوَ أَنْ يَكُونَ رَأْسُ السَّنَةِ فِي أَيَّامٍ تُصَلِّحُ أَنْ يَكُونَ فِيهَا مَرَّ يَخْتَلِطُ هـ الْأَعْيَادُ فِيهَا حُمِرَ فَلَا تُصَلِّحُ فِي الْمِسَائِلِ وَتُصَلِّحُ فِي مِثْلِ تِلْكَ الْمَقِيبَةِ فِي غَيْرِهَا وَبِالْعَكْسِ وَمِنْهُ يَطْهَرُ بِالْعِبَانِ لَمْ يَصَارَ بَعْضُ الْيَقِينَاتِ مَعَ بَعْضِهَا يُتَوَالَى وَمَعَ الْآخَرَى لَا يُتَوَالَى لَمَّا قَدَّمْنَا هـ وَلِذَلِكَ أَنَّهُ أَنْ كَانَ رَأْسُ السَّنَةِ التَّالِيَةِ لِمِثْلِ تِلْكَ الْمَقِيبَةِ مَأْ لَا يَجُوزُ لِأَنَّ يَكُونَ رَأْسًا لِلْمَقِيبَةِ الْآخَرَى فَمَكَّنَ أَنْ يُتَوَالَى وَالْأَمْتِنَانُ إِلَّا فِي الْمَوَاقِفِ فَإِنَّ امْتِنَانَ تَوَالِيهَا مِنْ جِهَةِ آخَرَى وَقَدْ تَقَدَّمَ ذَكَرَ ذَلِكَ هـ وهذا جدول التعليل هـ

a L.P. ويتبين *b* Mss. سواد *c* Mss. للأعياد für الأعياد *d* I.Lt من الأعياد *e* لا يختلط P لا يختلط

e Die beiden folgenden Tabellen fehlen in L; die mit einem Sternchen bezeichneten Zahlen sind in P und R mit rother Dinte geschrieben.

In der Columnne 2 in beiden Tabellen haben die Mss. überall — und n u r — neben dem ممتنع der folgenden Columnne den Buchstaben ح d. i. محال. Indess die Ueberschrift dieser Columnne, sowie die intervale zwischen den beiden Jahresanfängen (in Coll. 4 und 10) erfordern die von mir vorgenommene Aenderung, d. i. die Eintheilung der 21 Jahre in 7 Jahre ح , 7 Jahre und 7 Jahre ح .

يكون رأس السنة يوم الجمعة ويُقَرَّبُ منه ما ذُكِرْنَا ٥ فلذلك أجتهدوا في تأليف الحساب على أن لا يتفقد يوماً فرغ متواليين ولقيلاً يكون يوم غراباً يوم السبت لأنه يوم يحتاجون فيه إلى التصديق والظنوف على المنبر المسمى أوردون ويقال له اللؤلؤة ولقيلاً يتفقد البيورى يوم السبت أيضاً فيأجروا ٦ عن الحزاني عنمان فيه والقُرْم به وحتى لا ٧ يتفقد العنصرة يوم السبت فلا يكتنهم إتيان الزروع والنجى، بالباكور وغير ذلك مما هو مغروض عليهم ٨

وحكى أبو عيسى الوراقى في كتاب المغالات عن نوع من اليهود يقال لهم الغاربية ٩ أنهم يؤمنون أن الاعياد لا تصح إلا بأن يكون القمر في ليلة الأربعاء وفي التى تتلو نهار الثلاثاء عند غروب الشمس يطلع بداراً ويكون في ارض بنى اسرائيل فذلك رأس السنة ومنه تعد الأيام والشهور وعليه تدور الاعياد لأن الله تعالى خلق الثورين العظيمين في يوم الأربعاء لأدهم لا يجزرون ١٠ الفصح إلا يوم الأربعاء ولا يؤجسون شرائكه وسنته إلا على من حل ارض بنى اسرائيل وذلك خلاف ما عليه جمهورهم ومد ما تكلف به التورية ١١ وأما العنانية ١٢ فلها ما نأخذ اوائل الشهر من رؤية الهلال بالبحمان ويستخرجون العتور بما ذكروه من تقدمه المعرفة فلا يباون بهسده الاعياد كيف اتفقت من الأسبوع إلا في السموت فلهم يؤخرونها الى يوم الاحد الذى ينلوه ويسمون هذا التأخير دحياً ولا ينالون يوم السبت عملاً بقية حتى اثنان للمونوديس في السموت فلهم يؤخرونها الى اليوم التاسع ١٣ خلاف ما جعل عليه الروائية في ذلك ١٤ ويتعلق بمثلان العمل في السبت أشياء يُعجب منها فأولاً ما حكى الله تعالى في القرآن اذ تائبهم حيثانهم يوم سبتهم شرعاً ويوم لا يسبتون لا تائبهم ١٥ وما حكى الجيهالى فى كتاب المسالك والمالك أن فى شرقى مدينة النهرية مدينة بليناس ومنها منبع الأردن وعليه أرجية تقف يوم السبت ولا تلتحقن نضوب ماها حتى ينقضى يوم السبت ١٦ ولا أجد لهذا فى الطبيعيات مأخذاً لأن مداره على اسابيع الايام فاما ما كان على السنين فيعدل من الشمس وشعاعه وما كان على اشهور فن القمر وضياؤه كما كان المذبح الشرقى للقرابين فى يوم معلوم واحد من السنة ببلاد بولان مجولا بشعاع الشمس المنعكسة الجمعية فى موضع من المذبح وامثال ذلك ١٧ ونكر أبو عيسى الوراقى فى كتاب المغالات ان الألقابية من اليهود تدفع التاسع العياية *a* *Miss.* المقاربة *c* *R* لان *b* *PR* فيمجزون *a* *Miss.*

اسرائيل وَاذْبَهُمْ يَوْشَعُ بْنُ نُونٍ فَكُتِبَتْ لَكَ مِنْهُمْ مِنْ يَجْعَلُ صَوْمَ هَذَا الشَّهْرِ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ
او الخميس

[Lücke, angezeigt in LR, nicht in P.]

الذى يلى رأس السنة التالية بقدر من سبعة أيام وأما لم يجوزوا أن يكون أول تشرى ذو
والتبور أجو والبورى اعنى همامان سور بدر" والفصح بدو والعنصرة ج هز لانهم ارادوا أن لا
يجيهم يوم عمل في سبت فيجوزوا" عنه إذ لا يحل لهم العمل في السبت فقد قال الله تعالى
في السفر الثاني من عمل في السبت فليقتل وفي السفر الرابع أنه ويند في التربة رجل
من بنى اسرائيل يحمل يوم السبت ويلتقط الخشب فجاءوا به الى موسى وعرون فبسه" وقال
الله تعالى لموسى اقتله فرجم بالحجارة حتى مات ولا أن يتوالى عليهم يوم سبت ويوم تبتل
فيه الاعمال، أما يوم الاحد فانه لم يجوزوا أن يكون رأس السنة لأن الله تعالى قال في السفر
الثالث وفي أول يوم من الشهر السابع قم راحة ولو في التربة فلا تعملوا فيه وقربوا انقرايين
فإذا كان تاليا لسبت توالى على اليهودى يوما فرج وأختلت اسباب معاشه وأذنته الى ما يصعب
عليه تداركه وتلافيه ويقع حينئذ هرابا يوم السبت فتقبل الصدقة وما رسم فيه من الاعمال
ولا حل ذلك لا يجوز أن يكون التبور يوم الثلاثاء ولا الفصح المتقدم يوم الجمعة والعنصرة
المتقدمة يوم السبت فإن موجب هذه أن يكون رأس تشرى يوم الاحد، وأما لم يجوزوا أن
يكون رأس السنة ايضا يوم الاربعاء لأن الله تعالى قال في السفر الثالث وفي عشر من الشهر
السابع تكون المغفرة فلا تعملوا فيه أدنى شيء من عشاء تسع من الشهر الى العشاء فتكون
الاعمال معتلة يوم التبور وتلوه السبت معقلا كذلك ولا جاه لا يجوز أن يقع يوم الجمعة
والفصح المتقدم يوم الاثنين والعنصرة المتقدمة يوم الثلاثاء، وأما لم يجوزوا فسرع رأس
السنة يوم الجمعة لأنه يتوالى مع السبت ويكون التبور يوم الاحد متواليا مع السبت وصعد
التبريك يوم الجمعة فيتوالى مع السبت وقد شرط إزالة ذلك ولا حل هذا لا يجوز التبور يوم
الاحد والفصح المتقدم يوم الاربعاء والعنصرة المتقدمة يوم الخميس لأن ذلك نحوج أن

a R و b و c P
d P فيجوزون Mss. e R
الفريه Mss. e
فحسا R فحسا ما

عشر واليوم الثالث والعشرون صوم ذكروا أنه اليوم الذي قرض فيه على الاسباط العشرة
 يوريعام بن نبط عبادة عجّلين مهولين من ذهب فعبدها وملكهم اولاده وهذا مائتين وخمسين
 سنة حتى غزاها سلمان الاعشر ملك الموصل وسبها فحينئذ أخذوا مع سائر الاسباط وذلك
 في اليوم حرقيا وهذا المذكور كان من عبيد سليمان بن داود قرب منه وملكه بنو اسرائيل
 عليهم فتعهم عن حتى بيت المقدس بعبادة هذين العجلين علما منه انهم اذا دخلوا بيت
 المقدس بدا لهم فيسا صنعوا من ليكهم وعرفوا حقيقة حائه فخلعوه وقتلوه وفي اليوم الخامس
 والعشرين صوم قتل شعورن واشمويل وحنينا وفي السابع والعشرون صوم سبيده أن أخذ
 ملك الروم أكره ربا حنينا بن ترديون على عبادة الصنم فلم يقبل فلث عليه التوراة وأحرقه
 وخمس ربا عقيبا ونهى العوام عن اتباعه واجتهد في إبطال السبت

١٠ تم له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وصومه اليوم السابع عشر منه وفيه
 نسر موني الألوان وفيه ابتداء حضي بيت المقدس في الانهدام أيام محاصرة حتنقر أيام وفيه
 أخذ صومر ببيت المقدس ووضع في الحراب جرة على الله ولغابنا وفيه أحرق التوراة وفيه
 بطلت العجايب

١١ أول له رأس واحد وعدد أيامه ثلثون وصومه اليوم الأول منه وهو الذي مات فيه قرون بن
 عمران ورفع العماد الذي جعل كرامة له وفي اليوم التاسع صوم وفيه أخبروا في التيه بآتهم
 غير داخلين بيت المقدس فاعتصموا وفيه فتح بيت المقدس ودخله حتنقر وحرقه بالحريف
 وفيه حرق البيت خرابه الثاني وحرق أرضه وفي اليوم الخامس عشر صوم زوال النار عن
 البيت وهو خروج حتنقر عنه ورفع الحريف عن خرائنه وهياكله وفي اليوم الثامن عشر
 منه صوم سبيده أنفلكه سراج الهيكل ببيت المقدس في أيام احوز النبي وكان ذلك علامة
 لقضب الله عليهم

١٢ أول له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وفي اليوم السابع منه صوم
 الخواميس وهو اليوم الذي رجع فيه الطلائع الى موسى وأخبروه خبر العجايب فقتل بنو

a P أخذوا b RL بدرتون c Mss. بيت d fehlt in محاصرة e L خرائنه f L اينون R ابنون P انون g Mss. الخواميس

فيها عاشور يَصْرَبُونَهَا ثُمَّ يَجْرُقُونَهَا بِأَحْرَاقِهِمْ هَاطَمًا وَكَذَلِكَ الْخَامِسَ عَشَرَ مِثْلَهُ ٥
 ليس له رأس واحد وعدد أيامه ثلثون يوما واليوم الأول منه صوم موت ناداب وأبيهوا ٥ أبنى
 هارون بسبب إخطالهم ذرا غريبة في قبلة الله ٥ واليوم العاشر صوم موت مريم بنت عمران
 وغروب الماء الذي جعل لامة لها كما أنقطع المني والسقوي موت موسى بن عمران ومنهم من
 يجعله يوم الاثنين الواقع بين الخامس والعاشر منه ٥ واليوم الخامس عشر منه عيد الفصح
 وقد آتينا من ذكره ما يغني عن الإعادة وهو أول أيام الفطير التي لا يجوز فيها أكل الخمر وذلك
 أن الله تعالى أمرهم في السفر الثالث من التوراة بذلك فقال في خمسة عشر من هذا الشهر
 عيد الفطير لله فكلوا سبعة أيام فطيرا ولا تعجلوا فيه وانقضاء هذه الأيام من غروب الشمس
 من اليوم الحادي والعشرين وفيه أفرق الله فرعون وبسمى المكس ٥ وفي اليوم السادس
 والعشرين صوم وفاة يوشع بن نون عليه السلام ٥

١٠ أير له وأسلان وعدد أيامه تسعة وعشرون واليوم العاشر صوم التباوت وهو اليوم الذي أخذ
 فيه من بني إسرائيل وقتيل منهم ثلثون نفرا وكان على اللاهق يَتَوَقَّأ أمرهم فأنشقت مرارته وخسر
 من سيرته ميثما ما سيع الخمر ومنهم من يجعله يوم الخميس الواقع بين السادس والحادي عشر ٥
 واليوم الثامن والعشرون أيضا صوم وفيه مات اشموبيل النبي عليه السلام ٥

١٥ اسيون له رأس واحد وعدد أيامه ثلثون واليوم السادس منه عيد العنصرة ٥ وهو عيد عظيم
 وحج من حجج بني إسرائيل وفيه حضر مشايخ بني إسرائيل لزور سيناء فجمعوا قول الله تعالى
 مع موسى من الجبل بالامر والنهي والوعد والوعيد وأمرؤ أن يتخذوا فيه عيدا شكرا لله على
 سلامتهم في أرضهم وغلاتهم من الصواعف والبرد والرياح وقال تعالى في السفر الثاني من التوراة
 وتَجَرَّؤا لِي ثَلَاثَ مَرَّاتٍ فِي لَيْلٍ سَنَةِ الْأَوَّلِ فِي حِينِ الْفَطِيرِ وَالثَّالِثِ حِينَ نَزَلَتِ التَّوْرَةَ وَهُوَ حَجَّجَ
 ٢٠ العنصرة والثالث في آخر السنة حين تدخلون إماركم من المزارع ويكون حجاجكم وذرتكم
 لله في بيوت مقدسة وفي هذا اليوم يؤتى بالماكور من الغلات فيقرأون عليها ويتدعون لها
 بالبركة ومن أول أيام الفطير إلى العنصرة خمسون يوما وفي الاسابيع المعظمة التي فرض عليهم
 فيها القرائن وتمل دينهم وتادبوا ناداب الله ٥ وصوم يوم الاثنين الذي يقع بين التاسع والرابع

حجابكم *e* *Miss.* العنصرة *d* *P* المكس *c* *R* فيه *b* *R* مرات وإيهو *a* *Miss.*

بين أهل شَمَا وبين أهل بيت حَلَالٍ وَقَتَلَ مِنْهُمْ قِصَابِيَّةً وَعَشْرُونَ أَلْفَ رَجُلٍ مِنْهُمْ مَنْ جَعَلَ
صَوْمَهُ الْإِثْنَيْنِ الْوَاقِعَ بَيْنَ الْعَاصِرِ وَالْحَاصِرِ هَشْرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَالْيَوْمِ الثَّلَاثِ هَشْرَ صَوْمِ
الْبُيُوتِ وَمَعْنَاهُ الْمُسَافَةِ وَالسَّبَبُ فِيهِ أَنْ هَامَانَ كَانَ مِنْ ضَعْفَاءِ النَّاسِ فَارْتَحَلَ إِلَى تَسْتَرُ لِيُنِيَّ بِهِ
عَمَلًا وَرُضَّ لَهُ فِي الظَّرِيفِ مَا رَأَتْ بِهِ مِنَ الْبَلُوغِ إِلَى الْمَقْصِدِ فِي الْيَوْمِ الَّذِي يُتَلَدُّ فِيهِ الْأَجْمَالُ
فَفَاتَهُ ذَلِكَ وَأَعْيَبَتْ عَلَيْهِ الْمَجِيْلُ فِجْلِسَ عِنْدَ النَّوَارِيسِ بِأَخْذِ مِنْ كُلِّ مَبِيْتٍ ثَلَاثَةَ دَرَاهِمٍ وَقُلْنَا إِلَى
أَنْ مَاتَتْ ابْنَةُ أَحْشُورُشِ الْمَلِكِ وَجِيءَ بِهَا فَطَلَبَ مِنْ حَامِلِيهَا شَيْمًا وَرَ بَعْضَ وَرَ لِيَجْلِيَ سَبِيلَهُمْ
حَتَّى أُعْطِيَ مَا كَانَ يَرِيدُهُ فَلَمْ يَرْضَ بِهِ وَجَعَلَ يَرِيدُهُ وَيَتَرِيدُونَ إِلَى أَنْ بَلَغَ مَلَا عَظِيمًا وَأَعْلَمَ
الْمَلِكُ بِذَلِكَ فَأَمَرَ بِأَطْلَاقِ مَطْلُوبِهِ ثُمَّ أَحْصَاهُ بَعْدَ سَبْعٍ وَسَأَلَهُ عَمَّنْ قَتَلَهُ ذَلِكَ الْعَبْدُ فَلَمْ يَزِدْ
عَلَيْهِ أَنْ قَالَ مُجِيبًا لَهُ وَمِنْ نَهَائِكَ هُنَا إِلَى أَنْ كَثُرَ الْمَلِكُ قَوْلَهُ فَقَالَ هَامَانَ إِنَّ نَدَمْتُ مِنْهَا الْآنَ
أَعْنِيَا فَقَدْ أَمْسَكْتُ وَأَتَعَزَّلْتُ وَوَهَيْتُ لَكَ بِبَيْتِيَّةٍ مِنْ نَفْسِي كَذَا وَكَذَا بِدَرَّةٍ مِنَ السُّدَانِ
وَتَجَبَّ الْمَلِكُ مِنْ مَقْدَارِ نَالِ الَّذِي نَكَّرَ إِذْ لَمْ يَكُنْ لَهُ مَعَ الْأَمْرِ وَالنَّهْيِ وَالْحَدِّ وَالْمُقَدِّ مِثْلَهُ
وَقَالَ حَقِيقٌ لِيَنْ جَمَعَ هَذَا مِنْ أَمَارَةِ الْمَوْلَى أَنْ يُسْتَوَزَّرَ وَيُسْتَشَارَ فَمَاظِ الْأُمُورُ كُنْهَا بِهِ وَأَمَرَ أَهْلَ
السُّلْطَنَةِ بِطَاعَتِهِ وَكَانَ هَامَانَ عَدُوًّا لِلْيَهُودِ فَسَأَلَ أَحْصَابَ الْفُؤَالِ وَالْعَبِيدَةَ عَنْ تَسْلِيمِ وَخِيَةِ لَبِي
إِسْرَائِيلَ فَلَالُوا فِي إِذَارِ مَاتَ صَاحِبُهُمْ مُوسَى وَأَشْأَمُ يَوْمَ فِيهِ الرَّابِعِ هَشْرَ وَالْحَامِسِ هَشْرَ فَكَتَبَ
إِلَى الْأَقَابِيِّ بِالْقَبِيصِ عَلَى الْيَهُودِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ وَقَتْلَهُمْ وَكَانَ أَهْلُ الْمَمْلَكَةِ يُسَاجِدُونَ لَهُ وَيُكْفِرُونَ
بَيْنَ يَدَيْهِ سِوَى مَرْتَحَا الْإِسْرَائِيلِيِّ أَحْسَى اسْتَرَأَمْرًا الْمَلِكُ لِحَقْدِهِ عَلَيْهِ هَامَانَ وَأَضْمَرَ لَهُ الشَّرَّ فِي
ذَلِكَ الْيَوْمِ وَقَطَّنَتْ أَمْرًا الْمَلِكُ لَهُ فَاصْفَقَتْهُ مَعَ وَزِيرِهِ هَامَانَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَمَّا كَانَ الرَّابِعَ سَأَلَهَا
الْمَلِكُ أَنْ تَرَفِّعَ حُرُودَاجِهَا فَاسْتَوَفَيْتَهُ نَفْسَهَا وَأَخَاهَا مِنَ الْقَتْلِ فَقَالَ وَمِنَ الَّذِي آجَنْتَرًا عَلَيْكُمَا
فَأَشَارَتْ إِلَى هَامَانَ فَقَامَ الْمَلِكُ صَاحِبًا مِنْ مَجْلِسِهِ وَأَقْبَضَ هَامَانَ إِلَى الْمِرْيَاةِ يُسَاجِدُ لَهَا وَيُقْبَلُ رَأْسَهَا
وَبِهِ تَدْفَعُهُ فَخَجِبَ إِلَى الْمَلِكِ أَنَّهُ يُرَاوِدُهَا عَنْ نَفْسِهَا فَانْتَفَتَ وَقَالَ أَرَدْتُ بَلِغَ مِنْ جُرْأَتِكَ أَنْ
نَمِيعَتْ فِيهَا فَأَمَرَ بِقَتْلِهِ وَسَأَلَتْهُ اسْتَمِيرُ أَنْ يُصَلِّبَهُ عَلَى الْخَشْبَةِ الَّتِي كَانَ هَيَّأَهَا لِأَخِيهَا فَعَمِلَ بِهِ
وَكَتَبَ إِلَى الْأَقَابِيِّ بِقَتْلِ أَحْصَابِ هَامَانَ فَقَتَلُوا فِي الْيَوْمِ الَّذِي أَرَادَ قَتْلَ الْيَهُودِ فِيهِ وَهُوَ السَّيْمِ
الرَّابِعِ عَشَرَ فِيهِ الْفَرَحُ بِقَتْلِ هَامَانَ وَيَسْمَى عِيدَ الْجَمَّةِ وَيَسْمَى أَيْضًا هَامَانَ سِوَى لَاتِهِمْ يُعْمَلُونَ

شعب d P حاملها L رحابها RP c وثلث Miss. b ما رآته P ما رآته R a

طُيِّبَتْ لَهُ رَأْسٌ وَاحِدٌ فِي السَّنَةِ الْمُنَاقِضَةِ وَرَأْسَانِ فِي السَّنَةِ الْمَعْتَدِلَةِ وَعَدَدُ أَيَّامِهِ تِسْعَةٌ وَعِشْرُونَ يَوْمًا ، وَالْيَوْمُ الْخَامِسُ فِيهِ هُوَ أَوَّلُ ضَهْرِ الظُّلْمَةِ وَذَلِكَ أَنْ تَلَمَّا مَلِكًا ٥ رُومَ تَالِبِهِمُ بِالْتَوْبَةِ وَأَتَرَهُمْ عَلَى نَقْلِهَا إِلَى الْيَهُودِيَّةِ وَتَلَمَّا إِلَى خَبْرَاتِنَهُ فَرَعَوْا فِيهَا الْمَعْرُوفَةَ بِتَوْبَةِ السَّيْفِينِ وَأَطْلَمَتِ الدُّنْيَا لِذَلِكَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ بِلِيَالِيهَا ٥ وَفِي الثَّمَانِ صَوْمٌ وَهُوَ آخِرُ الْأَيَّامِ الثَّلَاثَةِ الْمُظْلِمَةِ لِهَذَا السَّبَبِ الَّذِي ذُكِرَ ، وَفِي التَّاسِعِ صَوْمٌ أَمْرًا بِهِ وَلَا يُعْرَفُ سَبَبُهُ ، وَفِي الْيَوْمِ الْعِشْرَةِ مِنْهُ صَوْمٌ وَهُوَ الْيَوْمُ الَّذِي وَرَدَ فِيهِ : خَتَمَتْهُمُ رِحَابُ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ ٥

شَقِعَتْ لَهُ رَأْسٌ وَاحِدٌ وَهُوَ ثَلَاثُونَ يَوْمًا وَصَوْمُهُ وَهُوَ الْيَوْمُ الْخَامِسُ مِنْهُ سَبَبُهُ مَوْتُ الْيَهُودِيِّينَ فِي أَيَّامِ يَهُوشَعَ بْنِ نُونٍ وَمِنْهُمْ مَنْ جَعَلَهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَقَعُ بَيْنَ ائْتِئِاشِ وَالْخَامِسِ عَشْرِ مِنْهُ ، وَفِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ صَوْمُ الْفِتْنَةِ ٤ وَالسَّبَبُ فِيهِ أَنْ سَبَّكَ بَنِيَامِينَ تَلَعُوا وَبَغَوْا وَجَلُّوا ، فَجَلَّ قَوْمٌ لِيُوطِ وَأَجْتَارَ عَلَيْهِمُ رَجُلٌ مَعَ أَمْرَاتِهِ وَجَارِيَتِهِ إِلَى بَيْتِ الْقُدَّاسِ لِأَصَافِهِ رَجُلٌ مِنْ أَهْلِ بَلَدِهِ فَلَمَّا جَنَّ اللَّيْلُ أَخَذَ أَهْلَ الْغُرْفَةِ بَابَ الدَّارِ يَطْلُبُونَ الصَّبِيغَ لِلْفَاحِشَةِ فَعَرَضَ عَلَيْهِمُ صَاحِبُ الدَّارِ ابْنَتَهُ فَقَالُوا لَا حَاجَةَ لَنَا فِيهَا فَزَجَّ عِلْمًا جَارِيَةَ الصَّبِيغِ فَوَسَّوْهَا كُلَّ اللَّيْلِ وَفَضَّتْ حُجُبَهَا عِنْدَ ائْتِئِاشِ الصَّبْرُ ففَعَلَتْهَا صَاحِبُهَا أَيُّهَا أَرَا عَلَى عِدَدِ الْأَسْبَابِ وَأَتَعَدُّ إِلَى كَرِ سَبَّطٍ مِنْهُمْ وَاحِدًا ، أَعْصَابُهَا لِيُعَيِّنَ لَهُمْ بِذَلِكَ فَاجْتَمَعُوا وَمَعَارَبُوا ذَلِكَ الْمَسْجِدَ فَلَمَّ بِالرُّومِ بِهِمْ فَزَجَّ صَامُوا هَذَا الْيَوْمَ وَتَضَرَعُوا إِلَيْهِ حَتَّى نَصَرَ عَلَيْهِمْ وَقَتِلَ مِنْ سَبَبِهِ ااربعون ٥ الْغَا وَمِنْ سَائِرِ الْأَسْبَابِ

سبعون ٤ الْغَا :

١. إِذَارُ الْأَوَّلِ وَهُوَ شَهْرُ االْبِسِ فِي السَّنَةِ الْعَبُورِ وَيُعَدُّمُ ٥ فِي الْمَسَائِلِ فَلَا يَكُونُ فِيهَا مَعْدُودًا وَهُوَ رَأْسَانِ وَعَدَدُ أَيَّامِهِ ثَلَاثُونَ وَلَيْسَ فِيهِ صَوْمٌ وَلَا عِيدٌ ٥

٢. إِذَارُ الثَّانِي وَهُوَ الْأَصْلِيُّ وَيُخَلَّفُ فِي الْمَسَائِلِ وَلَا يُضَافُ إِلَى شِبْهِهِ ٥ نَكَّرْنَا فِي تَقْدِيمِ الْأَوَّلِ وَهُوَ رَأْسَانِ وَعَدَدُ أَيَّامِهِ تِسْعَةٌ وَعِشْرُونَ ، وَفِي الْيَوْمِ ٥ الَّذِي مَاتَ فِيهِ مَرْيَمُ بْنُ عِمْرَانَ وَانْقَلَعَ الْمُنَى وَالصَّلَوى بِمَوْتِهِ ، وَفِي الْيَوْمِ التَّاسِعِ صَوْمٌ فَرَضَهُ بَنُو إِسْرَائِيلَ عَلَى أَنْفُسِهِمْ حِينَ وَقَعَتْ الْمُنَازَعَةُ

PR سببها ااربعين L c العنة PR الغيبة L b لهما الملك für الملك R a
سببها L سمه RI f وتعدم R وتقدّم PL e سبعون MS d سببها واربعين
g Lücke, zu ergänzen صوم وهو اليوم

اسرائيل فصاموا ومنهم^١ من يُخَالَفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الاثْنَيْنِ الَّذِي يَقَعُ بَيْنَ ثَمَانِي تَحْلُوْ مِنْهُ وَيَوْمِ
الثَّالِثِ عَشَرَ وَهُوَ مَا لَا يُشْبِهُ طَرِيقَةَ لَاتِقَةَ^٢ عِذَا هَبَ الْيَهُودُ بَلَّ فِي بَأَقِيْلِ الْفَضَارَى اَسْبَبَهُ
وَالْمُعْتَمِدُ عِنْدَ الْجَهْوَرِيِّ صِيَامَهُمْ مَا تَلَهَّرَ مَرْقُوعٌ مِنَ الشَّهْرِ دُونَ الْاِسْبُوعِ ٥

كسليو له رأس واحد في السنة التامة وعدد ايامه ثلثون يوما في السنة المعتدلة والتامة
٥ وتسعة وعشرون في الناقصة وفي اليوم الثامن صوم سببه احراف يهوياقيم القراطيس المسماة
كينوت وتفسيره النياح^٣ وكان فيها وعد الله جاء بها ارميا النبي في حال وصف به اسرائيل
في مستقبل^٤ الزمان وما يصببهم من المكارة واتخذها على يدي يوروج بن نويون^٥ فرمى بها
يهوياقيم الى النار فترفعت عليهم النياحة ومنهم من يخالف فيجعله يوم الخميس الواقع
بين التاسع^٦ من الشهر والخامس عشر منه ، وليلة الخامس والعشرين اول عيد الجنكة
١ ومعناه التنظيف وهو قنانية ايام يسرجون في الليلة الاولى باسم كل من في الدار سراجا واحدا
على الباب في الدهليز وفي الثانية سراجين وفي الثالثة ثلثة الى ان يكون في الثامنة يريدون
بذلك انهم يريدون الشكر لله يوما فيوما بتنظيف بيت المقدس وتقديسه ونسك ان
احتشبهنهم ملك ابوابنا^٧ ولعب عليهم وقهرهم^٨ سمة^٩ وكان يفرغ القننة قبل الهداء الى
ازواجتهم في سرداب اخرج منه حبلين الى خارج عليهما جلدجلان^{١٠} معلقان^{١١} فان احتساج الى
٥ امرأة حرك الابن فتدخل عليه فاذا فرغ منها حرك الابن فحلى سبيلها وكان في بي اسرائيل
رجل له ثمانية بنين وابنة واحدة قد حبلتها اسرائيل فلما استنهدها قال له ايها امهلي
فاني بين امرين ان تغلبها اليك افرعها هذا الملعون فلا تحل لك بعد ذلك فان امتنعت عليه
اهلكني لا غير^{١٢} ولذو^{١٣} بذلك فاعتلطوا وانفوا^{١٤} وانتري^{١٥} اصغر^{١٦} فليس قباب النساء وحببا^{١٧} حنجر
بجبابه^{١٨} واتى باب الملك متشبيها بالرواق فلما حرك الحبل الابن اذخل عليه فحين خلا به قتله
٢٠ واجتز رأسه وحرك الحبل الابن فخرج وقعد رأسه فقعد بنو اسرائيل لكلك اليوم وبعده على
عدد احواله ذلك القتي والله اعلم ٥

^a Mss. منهم ^b ٧ fehlt in Mss. ^c لا تقهه fehlt in R. ^d PL الممام ^e L
التسعة عشر ^f Mss. يوروج سويون ^g L يوروج نويون ^h RP مصل ⁱ Mss. الجباب
^k Mss. سابه ^l Mss. واسرى ^m Mss. جلدجلان معلقين ⁿ Mss. سبب ^o Mss.

المفروض من بين سائر الصيام فالها فوافل ويصام هذا اليوم من قبل غروب الشمس من اليوم التاسع بنصف ساعة الى ما بعد غروبها في اليوم العاشر بنصف ساعة ثم خمس وعشرين ساعة وكذلك سائر الصيام النوازل تصلم على مثل ذلك ولاجله لا يحسن ان يتوالى عندهم يوماً صوم فان ساعة بينهما تشتركة^١ ويعدن الاضطرار^٢ وزعم يعقوب القنوصي^٣ ان ذلك مخصوص بهذا اليوم فلما سائر الأيام فانه يجوز ان يصام على مثل ما عليه للمسلمون وفي هذا اليوم كثر الله موسى بن عمران وصومه تقارة لكل قنوب على وجه الغلط ويجب على من لم يضمه من اليهود الفتل عندهم وفيه بضئ خمس صلوات ويستجد فيها وليس ذلك في سائر الاعياد^٤ واليوم الخامس عشر عيد المظال وابامه سبعة متواليه فيها يستنظون بأقصاب الخلاف والقصب^٥ وغيرها في حرم دورهم وذلك فريضة على المقيم دون المسافر ويمتد لها الاتمال لان الله تعالى يقول في السفر الثالث من التوراة وفي خمسة عشر من الشهر السابع عيد المظال فلا تملسوا سبعة أيام وحجوا فدام الله حجاً واجلسوا في المظال^٦ تمت آل اسرائيل ليهر سبعة ايام ليغلمر أحقادكم اتي اجلست بني اسرائيل في المظال اذ أخرجتهم من مصر ويستعمله جماعة اليهود وذكر ابو عيسى البرقي في كتاب انقالات أن السامرة لا تغيبه^٧ وأخر يوم من عيد المظال وهو اليوم السابع من العاشرون من الشهر يسمى عرافة وفيه وقف النعام على رؤس بني اسرائيل في التيه وفيه عيد الجمع لان اليهود مجتمع في هارها من بيت المقدس حاجين ويعطون باورون الذي في كتابهم شبه القمر^٨ واليوم الثاني والعشرون عيد التبريك^٩ وهو استجمال الاعياد ويمتل في الاعمال ويؤمنون ان التوراة فيه استتم نزلها وسلمت الى ابيهم لتوضع في الصلوات وفي الكنائس وفيه تحم جرون التوراة ويتم كون بها وينفعلون بنشرها وقراءتها^{١٠}

٢. مرحشواون له رأسان ابداً وعدد أيامه ثلثون في السنة الثامنة وتسعة وعشرون في المعتدلة والناقصة وليس فيه ك عيد^١ وفي السادس منه صوم صيديقيا وسببه ان اختنق قتل اولاد صيديقيا وهو بين ايديهم فيصبر ويجلد ويبيك ولا يظهر الجزع ففلمت^٢ عيناة لاقتنم بنو

المسر P الميسر R d والتعصب R c المعرفى PR b مشتركة R يشتركة L a
 ففقت L ففقت P ففقت R g ففهم Miss f السرديل R الشريك LP e

وثمانين نفرا في بئر أجمث عليهم فاعتذر بنو اسرائيل وصاموا يوم مَقْتَلِهِ وفي اليوم الخامس صوم عقيبها وسببه انه اُكْرِيَ على عبادة الصنم لكي يجلس في سدورى حتى مات جوعا وحوله اعداده عشرون نفرا محبوسين وفي اليوم السابع صوم العذاب وذلك ان داود لما عد بسى اسرائيل اُحْجِبَ بِعَدَاتِهِمْ وَحَيَّرَهُ اُولَئِكَ يَكْثُرْتُهُمْ فَغَضِبَ اللهُ عَلَيْهِمْ وَأَرْسَلَ نَحَاقَ النَّيِّ اِذْ دَاوُدَ وَجَمَاعَةُ الشُّعُوبِ يُنْبِذُ الرِّمَّ بِالسِّيفِ وَالْقَضْحِطِ وَمَوْتِ الْفَاجِئَةِ وَظَهَرَ اِنْدَارُهُ فَخَافُوا وَصَامُوا هَذَا الْيَوْمَ. وفيه قتل بنو اسرائيل بعضهم بعضا بسبب عبادتهم العجل وصندم ان هارون هو الذى تم له وكذلك ذكر فى التوراة وحدتى يعقوب بن موسى النيقوسى اليهودى بخرجان^d ان موسى عليه السلام لما اراد الخروج مع بنى اسرائيل عن مصر وكان يوسف النقى عليه السلام اوصالهم ان يخرجوا وتابوته معهم وكان مدفونا فى قعر النيل واوله يجرى فوقه فلم يكن موسى اخراجه فاخذ كاعذة وقلع منها شيئا كهيئة السمكة وقرأ عليها ونقبت وكتب وطرحها فى النيل ومكت قولنا ينظره* ولم ينبت له اثر فاخذ كاعذة اخرى وقلع ما صورته عجل وكتب عليها وقرأ ونفت واراد ان يلقبها فى الماء كما فعل اولاد التابوت قد ظهر فطرح ما كان فى بده من صورة العجل فاحدها بعض من حضر فلما كان وقت غيبته الى الجبل لمناجاة الرب وضجر بنو اسرائيل بظول مقامه فيه ولازموا هرون وطالبوه بان يقيم لها تلاميذ عن موسى لا شك هنالك اُعتيت عليه الجبل وقال ائتوني بجميع حلي نسايتكم وكان ذلك منه تاخيروا لعلمه ان النساء لا يُعْجَلُ المساختة حليهن فعسى ان يرجع موسى قبل ذلك واتفق انهن اُعتلبنها اُجْجَل ما امكن واُحصروا هارون فاذا بها وسبها ف كانت انا نسايت السباتك^e واعاد ذلك تعجلا ورجاء لرجوع موسى والخوف على خيبره وكان معه صورة ذلك العجل حاضرًا فقال فى نفسه انه كان ظهر من صورة السمكة آية عجيبة فلنظر ما ذا يكون من صورة العجل واخذها وطرحها فى الذهب المذاب فلما قرع وصب تشكل منه عجل له خوار فالتفت الناس حينئذ وما كان هرون كتمده^f وفى اليوم العاشر منه صوم البور ويدعى العنشوراء وهو الصوم

بخرجان d H النيقوسى H المعرسى P e وحجم b PR صوما a Ms
 ل نبايم السايك R كسان الساتك P y صورة f Ms ومكت هونا بنظره e R
 كسان السباتك

وذيور او جنوبي عند القبط^٥ وفي التاسع والعشرين نوء عند نوقطيمن واودكسس وديور
 او جنوبي عند ابرخس^٦ ولم يذكر احد القديس في اليوم الثلثين شيئاً لا في الهواء ولا في
 غيره^٧ فهذه في الايام المستعملة في الروم وقد ركبتنا فيها جميع ما ذكره سنان^٨ في كتاب
 الاتراء فهذه كانت^٩ جوامعهم ولم نخل^{١٠} بشيء مما اتصل بنا فيها^{١١} وانما سُميها باسمه السريانيين^{١٢}
 لتعارف الناس بها ولان^{١٣} ذلك راجع الى معنى واحد فلنذكر الآن ما يستعمله اليهود في شهرهم^{١٤}
 بادن الله عز وجل^{١٥}

القول على ما يستعمله اليهود في شهرهم

فنقول ان^{١٦} قد بارح لنا نيف السبيل الى معرفة رأس سنتهم وكيفيتها وترغنا من تحصيل ذلك
 بالحساب والجداول وترتيب شهرهم^{١٧} بروسها وأعداد ايامها فقد وجب ضرورة ان^{١٨} نعين اعيانهم
 وايامهم المشهورة فان^{١٩} مع المعرفة بها نعلم^{٢٠} العلة التي لأجلها لا يجوز ان^{٢١} يكون رأس السنة
 في ايام معروفة فلنبتدى^{٢٢} بأول شهرهم^{٢٣}
 تشرى هو ثلثون يوماً وله رأس واحد ولا يكون اوله^{٢٤} كما قدمنا يوم احد ولا اربعاء ولا جمعة
 واذا وقع الحساب في احدھا أجلس^{٢٥} ويجعل اوله اليوم الذي يليه^{٢٦} أو صلح^{٢٧} او البيم الذي
 بهتقدمه ان^{٢٨} كان التالي لا يصلح بالشرائط المشروطة في جدول الحدود^{٢٩} المثبت فيما تقدم
 وهذا من فعلهم يسمى^{٣٠} التجرى^{٣١} وأول يوم منه عيد رأس السنة يفتح فيه باليون والسوافر
 وفي قرون اليباش ويبتذل فيه العمل كما يبذل في السموت^{٣٢} وفيه زعموا قرب^{٣٣} ابراهيم ابنته اسحق
 عليهما السلام فهدى بالنبش والذبج^{٣٤} عند اهل الكتاب احتف^{٣٥} وفي القرآن نص على انه اسمعيل
 وذلك في سورة^{٣٦} التافات وروي عن النبي صلى الله عليه وسلم انه قال^{٣٧} انا ابن^{٣٨} الذبج^{٣٩} يعنى
 عبد الله بن عبد المطلب واسمعييل ويتشعب اللام في المستقلة^{٤٠} لله اعلم^{٤١} وفي ايام الثالث
 صوم كدليا وهو ابن احيقاص خليفة^{٤٢} تحت^{٤٣} قمر على بيت المقدس وقتل في هذا اليوم مع اثنين

L بنا فيها Für d محل Mss. c كان Mss. b القبط für ابرخس R a
 وان Mss. g معاني R f اليونانيين Mss. e سُميها R ساهها P ساقها
 اُخذت Mss. h

الذئبوه الى اربعين يوما وفي السادس دبور عند القبط وفي السابع كدورة في الهواء عند
 فيلفس ونوء عند دوسيشاوس وفي الثامن دبور ونوء عند انقبط وليس في التاسع شيء
 مذكور وفي العاشر الهواء غير متزوج عند دوسيناوس وفي الحادي عشر تسكن الرياح
 الشماليه عند قمر وفي الثاني عشر جنوب عند اودكسس وفي الثالث عشر نوء عند فالبس
 وقونون وفي الرابع عشر تسكن الرياح الشماليه عند اودكسس ونوء عند ذيقوقريطلس
 ومطروديورس ولا يظهر اختلاف بعد هذا الوقت وفي الخامس عشر بلبل وندى عند دوسيناوس
 وامتلأ ونوء عند انقبط وفي السادس عشر كدورة في الهواء ومطر في البحر عند ايرخس
 وفيه في السنة البسيطة وفي السابع عشر في غيرها يكون الاستواء الثاني وهو اول يوم من
 خريف الجمر وربيع الحين زعموا وقد بينا استحالته ذلك قالوا لما يهب فيه من الرياح فهو
 ١٠ نفساني والنظر الى السحاب الذي يرتفع فيه يهزل الجسد ويصبي الروح وانفس ان ذلك
 لا تستشعر الخوف من انبرد وادبار العينين ومن عينه الهيام من الرقاد ساجدا وانتدخس
 قبل اللام بالقرآه وقيل ان العاقر العقيم اذا نظرت فيه الى اشها قد تكلمت حبلت وقالوا
 ان في ليلته تعذب مياه البحار وقد تقدم امتناع ذلك وهذا الاستواء الثاني بوسيج
 السنه عند عيد عظيم الهند بمنزله المبرحان للفرس ينهضون فيه كل ما جعل وجوههم رفيع
 ١٥ وتتجمعون في الهياكل ويبيت العبادات الى نصف النهار ثم يخرجون الى منزهاتهم وتجمعون
 في مجالسهم وتخضعون للزمان ويتواضعون لله عز وجل ه وفي السابع عشر امطار في البحر
 وكدورة في الهواء عند منترودورس وفي الثامن عشر دبور ثم صبا عند القبط وفي
 التاسع عشر بلبل وندى عند اودكسس ودبور ورش ومطر عند انقبط وفيه يرجع الماء من
 اعلى الشجر الى عروقها ولم يذكر في الثاني والعشرين شيئا وفي الثالث والعشرين مطر
 ٢٠ عند اودكسس ودبور او جنوب عند ايرخس ولم ينقل عنهم في الرابع والعشرين شيء
 وفيه تقوم سوي تعاليمه وزعم اصحاب البحار ان فيه ينظر كل ربح قمتت على هوبها الى
 الليل او الى التوال فانها تكون اذوم راجح السنة وسما هذا اليوم بانقلاب الرياح وفيه تجيء
 الغربان البقع في اكثر البلدان وفي الخامس والعشرين نوء عند ايرخس واودكسس ه

وحتر وكندورة في الهواء عند القبط وحر يُدَكَّر في الحادى والعشرين شوى وفي الثالث والعشرين دبور ورعد عند اوكسس ونوء وهواء ردىء عند كلس والقبط وفي الثالث والعشرين دبور عند القبط وفي الرابع والعشرين نوء عند اوكسس ومطوودورس ويُنْفَر في الهواء قليلا وذلك حين تَفْطُحُ اشمس من بهرج السنبله ست درج وفي الخامس والعشرين نوء عند اوكسس وجنوب عند ابرخس وحتر عند القبط وفي السادس والعشرين رباح تستدبر عند ابرخس وبيته وبين اول ايام العاصور نصف سنه سواء وفيه يكثر الحر لاتصرافه كما يكثر القرب هناك عند انصرافه وفي سبعة ايام آخرها اول ايلول وتسمىها العرب وقدة سهيل وفي رباح طلوع اجنبة لى سهيل يطلع قريبا منه فيغلب نكره على ذكرها ويكون الهواء فى هذه الايام آخر ما قبلها ويصدها حر تطيب اليبالي عقيب ذلك وهو امر متعارف عند العامة

١٤. لا يكاد يَحْتَلِي كال محمد بن عبد الملك الزيات

برد الماء وطال الليل والتد الشراب وحضى عنك خيران وشوز وآب

وفي السابع والعشرين نوء عند فيلخس وفي الثامن والعشرين دبور عند القبط وفي التاسع والعشرين امطار ورعد وتسكن الرياح الحولية عند اوكسس وابرخس وفي الثلثين نوء عند ابرخس وفي الحادى والثلثين تسكن الرياح الحولية عند بتلمبيوس وفيه عند اوكسس رباح متنقلة وعند كلس رباح ومطر ورعد وعند ابرخس رباح الضبا^{١٥}

١٥. في اليوم الاول منه نوء وسكون الرياح الحولية عند كلس وفيه تقوم سوق عتيق وفي الثاني كندورة في الهواء عند مطوودورس ونكر قوزون ان الرياح الحولية تنقضى فيه وفي الثالث ربيع ورعد وكندورة في الهواء عند اوكسس ويهدل وتدس عند ابرخس وضباب وحتر ومطر ورعد عند القبط وفيه يبتدى بايقاد النيران في الارضين الباردة وفي الرابع كندورة في الهواء واختلاف عند كلس واوقطمين وفيلخس ومطوودورس ومطر ورعد وريح متنقلة عند اوكسس وفي الخامس رباح متنقلة وامطار وتسكن الرياح الحولية عند كلس وامطار وهواء شات في البحر وريح جنوب عند القبط وفيه يتعزمر القبط ويجى زمان القصد^{١٦} وشرب

تصرم القبط R تتصرم القبط L تهرم القبط P منفلة R a العسا R
الفصل Miss d

سوق بسليبية^١ اسمومين وفي الثلثين تهب الرياح الخولبية عند اولكسس وديور وحر
 عند القبط وفي الحادي والثلاثين جنوب عند قاسر
 ١. أب في اليوم الأول حر عند ابرخس ولم يذكر في اليوم الثاني شيء وفي الثالث ربما
 ساقط ندى عند اولكسس ونوسيثاوس وفيه نوء عند قاسر وفي الرابع حر شديد عند
 اولكسس وفي الخامس حر وركود الهواء واختناقه ثم تهب رباح^٢ عند نوسيثاوس والقبط وفيه
 تقوم سوق^٣ بأدراعات خمسة عشر يوما وكذلك بالاردن وفواحي فلسطين ولم يذكر في
 السادس ولا في السابع شيء وفي الثامن يركض الهواء ويختنف عند فاليس وريج وحر
 شديد عند القبط وذكر سنان أن الهواء فيه كثيرا ما يتغير وفي التاسع حر وهواء راكد
 عند اوقطيمين وقاسر وعند القبط جترب^٤ وتدور في الهواء وفي العاشر حر وهواء راكد
 ١. عند اولكسس ومطر وديورس ونوسيثاوس ونوء عند ديوريطس وهو وقت اشتداد الحر جدا
 وفي الحادي عشر يسكن هبوب الرياح الشمالية عند فاليس واوقطيمين وفيلس وريج ضعفا
 جدا عند اولكسس وتهب رباح^٥ مختلفة معا عند ابرخس وزعد عند القبط وزعم سنان أنه
 لا تخلط في التغيير وقال ما أعلم أنه صنع لي ولبن عني باخرة التغييرات دلالة يوم مثل هذا
 فانه لا يكاد يعدم فيه تغير الهواء الى الطيبة وهو أول يوم يتبدى فيه هواء العراق أن يطيب
 ٢. وربما كان واضحا وربما كان يسمي^٦ فلما أن تخلو منه فلا يكاد يقع قال وس القدماء من جعله ابتداء
 الهواء الجريفي ومنعم من جعل ذلك في اليوم الذي بعده قال وكان ثابت يقول متى يقع ما وضعناه
 في هذا اليوم في السنة المتأخرة فليس يكاد أن يقع في الثاني عشر ولا الثالث عشر ولئن في
 النصف من آب ومي وقع في الحادي عشر فلا بد للنصف من أن يتجدد فيه فصل طيبة
 الهواء وإن قل وفي الثاني عشر حر عند اوقطيمين والقبط وفي الثالث عشر نوء وهواء
 ٣. راكد عند قاسر وقل سنان ربما كان للهواء فيه تغير في الشاد وليس في الرابع عشر ولا
 في الخامس عشر ذكر شيء وفي السادس عشر نوء عند قاسر وفي السابع عشر نوء عند
 اولكسس والثامن عشر خال عن ذكر شيء وقيل بأن فيه ينفطع السائم^٧ وفي التاسع
 عشر نوء ومطر وريج عند ديوريطس وديور عند القبط وفي العشرين نوء عند نوسيثاوس

الدَّهْر	العالم	الطلع القوس	الجدي
	القمر يطى	المشترى	الراس كه
العشرون			
	الشمس حى كه الذئب عطارن كه ز	المروج ب ن الزهرة كط .	رحل كوم راجع
الاسد	السرطان	المجوزاء	الشور

فى الرابع والعشرين رابع عند فيلفس ومطرونورس ونهب الرباع المحلوة عند اوكسس
 فى الخامس والعشرين جنوب عند اوكسس وقاسر وعند القبط لبور او جنوب وفيه اثنى
 بن الجحاح والتعب لانه صميم الحجر ويمد نهر جبحون فيه وفى السادس والعشرين جنوب
 بحر عند فيلفس وماطن ومطرونورس وديوقمبلس وبرخس وفى السابع والعشرين ندى
 بكل هواء مختلف عند اوقطيس ودوسيتاوس وهذا الاختلاف فى الهواء يعرض اكثره من
 كهباء السماء مع ركود الهواء وربما يكون ذلك طبيعة الموضع مع خلافة من هذا السبب
 مثل ما ورد القنطرة التى ذكر الجيهان انه فصنها اهل الصين فى الدهر الاول من رأس جبل
 فى رأس جبل آخر فى الطرف الذى من حتن الى ناحية بيت خافان لان من جاورها يدخل
 فى هواء يأخذ بالانفاس ويتخذ اللسان فيموت فيه كثير من المارين عليه ويحجر كثير واهل
 بيت يسمونه جبل السم وفى الثامن والعشرين لم يذكر شيء وفى التاسع والعشرين
 بتداء الرباع المحلوة عند دوسيتاوس بحر عند القبط وفيه تقويم سوى بصرى شهراً وتقوم

تَمَيَّزَ الرُّوحُ مَعَ آيَاتِهَا فِي الْإِحْدَارِ فِي الْفَلَكِ الْخَارِجِ الْمُرَكَّبِ مِنَ الْأَوْجِ وَكَانَ لِلْفَلَكِ فِي رِوَاةٍ
 مُوَاظِقًا يَطْلُوعُ الشَّمْسُ فَطُلُعَ الْقَوَى بِهِ هَلْمًا مِنْهُ أَنَّ حَقِيقَةَ الْعَالِ لَا تَخْفَى عَلَى مَنْ آرَادَ أَنْ
 بِالْعِلْمِ فَلَرَأَى أَنَّ كَوْكَبَ الشَّمْسِ نَحْوَهُ حَتَّى يَلْغَى رَأْسَ الْجَدِيِّ أَوْ الْخَيْلِ لَمَّا انْتَقَلَ مَعَهَا الرُّوحُ
 الْمُبَيَّنُ فِيهِ مِنْ تَنَاوُلِ الْأَدْوِيَةِ ٥ وَذَكَرَ سِتَانٌ فِي صَفَاتِ الْأَنْوَاءِ أَنَّ الرُّوحَ خَاصَّةً سَبْعَةَ أَيَّامٍ
 مَعْدُودَةٍ مِنْ أَوَّلِ تَمَوُّزِ نَجْمِي مَجْمُوعِي أَيْامِ الْجَاهِرِ فِي الْإِسْتِدْلَالِ بِهَا عَلَى أَحْوَالِ شَهْرِ شَهْرِ مِنْ عَهْرِ
 الشِّتَاءِ وَتَعَرَّفَ بِرُوحِ الرُّوحِ وَبَلَّغَ فِيهَا أَحْوَالَ الْهَوَاءِ مُبَايِنَةً لِمَا قَبْلَهَا وَبَعْدَهَا وَلَمَّا بَلَغَ مِنْ تَمَيُّزِ
 لَا تَكَادُ تَخْلُوُ مِنْهَا كُلُّهَا أَوْ بَعْضُهَا ٥ وَفِي النَّاسِ عَشْرَ دَهْرٍ أَوْ حَرَّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِيهِ تَشْتَدُّ
 كِلَابُ النَّحْرِ وَيَعْظُمُ ضَرُّهَا ٥ وَفِي الْعَشْرِينَ دَهْرٍ أَوْ مَا يُشَبِّهُهُ عِنْدَ الْقَبْطِ وَذَكَرَ اصْحَابُ الْكَلْبَارِ
 أَنَّ فِيهِ يَكْثُرُ الرَّمْدُ ٥ وَفِي الْحَادِي وَالْعَشْرِينَ تَهْبُ الرِّيحُ الْحَوْلِيَّةُ عِنْدَ اؤْقَطِيمِ وَأِبْتِدَاءُ الْحَرِّ
 ٥ صَدَقَ ٥ تَالِيسُ وَأَوْقَطِيمِ وَمَطْرُولُورِسُ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعَشْرِينَ هَوَاءٌ زِدِّيٌّ عِنْدَ اؤْقَطِيمِ وَأِبْتِدَاءُ
 الْحَرِّ عِنْدَ اِبْرِيخُسَ وَدِجُورَ وَحَرَّ عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعَشْرِينَ هَوَاءٌ شَابِتٌ فِي النَّحْرِ وَرِيحٌ
 عِنْدَ فِيلَسُ وَمَطْرُولُورِسَ وَأِبْتِدَاءُ الرِّيحِ الْحَوْلِيَّةِ عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَفِيهِ أُبْتَدَأَ أَبُو جَعْفَرٍ الْمَنْصُورُ
 بِنَاءَ مَدِينَةِ السَّلَامِ وَفِي الْبَنِي تَسْمَى مَدِينَةَ الْمَنْصُورِ فِي الْجَانِبِ الْغَرْبِيِّ مِنْ دِجَلَةَ بَغْدَادَ وَذَلِكَ
 فِي سَنَةِ أَلْفٍ وَارْبَعٍ وَسَبْعِينَ لِلْإِسْكَنْدَرِ وَاصْحَابِ أَحْكَامِ النُّجُومِ يَحْتَاجُونَ إِلَى مَعْرِفَةِ امْتِدَادِ هَذَا
 ٥ الْوَقْتِ وَالنَّارِيحِ بِمَعْرِفَةِ الْخَوَابِلِ وَالْإِنْتِهَاءَاتِ وَالْأَدْوَارِ وَالشَّمْسِيَّاتِ مِنْ لَدُنْهُ حَتَّى يَسْتَنْبِطُونَ
 الْحُكْمَ لِأَهْلِهَا وَكَانَ تَوَخُّتٌ تَوَلَّى اخْتِيَارَ الْوَقْتِ وَأَنْفَقَتْ هَيْئَةُ الْفَلَكِ الْبَنِي يَتَشَكَّلُ بِهَا وَمَوَاقِعُ
 الْكَوَاكِبِ الَّتِي يَحْتَوي عَلَيْهَا عَلَى مِثْلِ هَذِهِ الصُّورَةِ ٥

٥ fehlt in P.L. اؤْقَطِيمِ وَأِبْتِدَاءُ الْحَرِّ عِنْدَ ٥

من تبرز وفي آخرها وضع اللوح بارزاً لظلوع اللواكب وغروبها بحيث لا يتحول بينه وبين السماء
 شيء لأن كل ما يتحرك في تلك السنة من الزروع يصبح أصغر ولا يصلح^a رابعة منها تبقى
 أخضر وكذلك كان القبط تفعل ذلك^b وقد أكثر أصحاب التجارب من الاحتمالات لتفقيماً
 المعروفة بأحوال السنة من هذه الأيام حتى خرجوا الى جنس العزائم والرقي فروع بعضهم انه اذا
 غابت الى اوراق احدى عشرة من شجر الزيتون وكُتب على كل ورقة اسم شهر من شهور السريان
 ثم وضعت في هذه الليلة المذكورة في موضع نديي^c ما جف منها تلك الليلة لم يكن في الشهر
 الذي كُتب عليها مكر^d وزعم بعضهم أن فيها يوقف على كثرة أمطار السنة ولئن بان
 يُنظر موضع مستوي ليس حوله شيء يتنعم عن وصول الندى والرياح والتلألؤ اليه ثم يؤخذ قدر
 لراصين من ثوب قتان فيوزن ويحفظ مقدار وزنه ثم ييسط على ذلك الموضع ويترك فيه من
 اول الليل الى اربع ساعات منه فاذا تمت وزن ثانية ما زاد فيه فكل وزنه متقابل بوزنه الوزن الثاني
 على الاول هويوم مطير في الشهر المنسوب الى ذلك اليوم كما قدمت ذكره^e وهذه الأيام اعنى
 أيام البواهير في مرسومة بطلوع^f قلب الجبار وهو الشعري الشمالية العنبر وقد نهى بقراط في
 كتاب الاصول عن تناول الأدوية الحارة والقصد حوائج طلوعها في زمانه بعشرين يوماً متقدمة
 وعشرين آخر متأخرة لأن ذلك زمان اشتداد القبط وانتهاء الحر منتهاه والصيف نغمسه
 مستحسن^g حيث يخرج الرطوبات وما نهى عنه بقراط في اقلها اذا جاء الخريف ببرودته وبئس
 لم يؤمن فيه انطفاء الحرارة الغريزية وقد هلن قوم من^h تكن لهم ذريعة بالعلوم الطبيعية ولا يصح
 بالاحوال العلوية أن التأثير المذكور منسوب الى جرم هذا اللوكب وطلوعه مع انتقاله وحتى
 اؤثروا فيه ودلوا انه يعطبر جرمه بسخن الهواء فتخلج الى أن نشير ونعريف موضعه وحليف
 عليه وقت طلوعه كما قال ابو نواس

٢. قضى ايليا وارنفع الخور وأخبت نارها الشعري العنبر

فوص على بن علي الغائب النصراني لأجل ذلك أن أول البواهير اليوم الثاني والعشرون من تموز
 اشارة الى انها نزلت بالانتقال اللوكب وهو اعنى الشعري دائر طول السنة في مدار واحد مؤازر
 لمعدل النهار وانما أراد بقراط بذلك الوقت صميم الصيف واشتداد الحر بقرب الشمس من

لطولوع *a* *Ms.* اربعة *P* ربعة *R* *b* وما يصلح *c* *Ms.*

مطر وروابع عند ذوقه يهبط ويرجع شديدة عند القبط وفي السابع عشر ندى وحسب
 عند نوسيتاوس والقبط وفي الثامن عشر ابتدأه هبوب الرياح الخولبية عند ابرخس وهو
 أول أيام الباحور باليابس من ذكرها من اهل البحر والفلاحين ومن جرى لهم النصارى وذلك
 أنها سبعة أيام متوالية آخرها الرابع والعشرون من الشهر ويستدلون بكل يوم منها على شهر
 الحريف والشتاء وبعض الربيع من تغيرات ويكون أكثر ظهورها في الغشيات والأشجار ورموا
 أنها لسنة كآلام البحران في الأمراض الحادة فيها يظهر دلائلها والبشارة والأنداز في العواقب
 من حوادث انحواها واسم الباحور والبحران مشتق في اللغة اليونانية والسمانية من حكم
 الحكماء وقيل أن البحران مشتق من البحر لأن بحران المريض شبيه بالهيج العارض في النجم
 المسمى مدًا وجزرًا وهو قريب لأن العلة في كليهما حركات القمر وأدواره وأشكاله أما في دورة
 ١. الليل كالمبدأ يوجد أوله عند بلوغ القمر شرقه وغربه من الأقطاب والجزر يوجد أوله عند بلوغه
 فلكه نصف النهار والليل وأما في دورة له أما من نقطة إليها بعينها وأما من الشمس إليها فقد
 توجد المدود في النصف الأول من الشهر القمري أقوى وفي الثاني أضعف ولذلك يوجد
 للشمس في تلكه فضل والقوت كما جئني عن بحر المغرب أنه يمد من ناحية الاندلس
 عند كل مغيب للشمس فينقلس زهاء خمسة فراسخ أو ستة في قدر ساعة ثم يجر ولا يخالف
 ١٥ ذلك الوقت قالوا فإن كان عشاء اليوم الثامن عشر غيم في الأقال فأنك ترى بردًا ومطرًا
 في رأس تشرين الأول وإن كان مثل ذلك في نصف الليل كان البرد والمطر في نصف الشهر
 وإن كان في وجه الصبح كان في آخر الشهر وكذلك الامر في الأيام إلا أن التغير فيها بالليل
 أظهر وحيث تراه من الجوانب الاربع أن ذلك فيه ولبالي الأيام محسوبة بعد أيامها كما ذكرنا
 في أول الكتاب ولأجله قل من يفتيم الليالي على الأيام أن ليلة اليوم الثامن عشر في التاسع
 ٢. عشر فجعل أول الجواهر من اليوم التاسع عشر وآخرها اليوم الخامس والعشرين فالبيوم الأول
 من هذه الأيام السبعة دليل على تشرين الأول والثاني على الثاني والثالث على كانون الأول
 وكذلك أي أن يكون السابع دليلًا على نيسان وقد نكح اصحاب النجارب أنه إذا تقدم
 قبل ذلك فعيد إلى لزج وزرع عليه من كل زرع وحيات حتى إذا كانت الليلة الخامسة والعشرون

نوء عند لوسيثولس وحرّ عند القبط وفي الثامن عشر دبور وحرّ عند السقيط وفي التاسع عشر مطر عند القبط وفي العشرين دبور ومطر ورعد عند القبط والحادي والعشرون خالٍ من ذكر شيء فيد وفي الثاني والعشرين نوء عند ديوريطس وفي الثالث والعشرين جنوب أو دبور عند ابرخس ولم يذكر في الرابع والعشرين شيئاً وقيل فيه أنه يتبدى السماء في الهبوب احداً وخمسين يوماً ويبدأ لهرّ جحشون وربما أخذ في الاضرار بالشطوط وساكنيها وفي الخامس والعشرين دبور وحرّ عند القبط وفي السادس والعشرين دبور عند ديوريطس والقبط ولم يذكر في السابع والعشرين شيئاً وفي الثامن والعشرين نوء عند اولكسس وعند ديوريطس دبور وجنوب ومطر ثم يتبدى الشمال سبعة أيّام والتاسع والعشرون خالٍ من ذكر شيء فيه وقيل أنّ اصحاب التجارب ينظرون فيه الى التبدى بأن كثرت مدّ النبل وأنّ قذّر لم يمدّ وكانت سنة جدبة وفي الثلاثين راج

1. عند القبط والهواء غير متزوج ولم يذكر في الحادي والثلاثين شيئاً

2. تموز لم يذكر المذكورون في المهم الاوّل ولا الثاني شيئاً وفي الثالث جنوب وحرّ عند تاسر والقبط وفي الرابع ربيع عند القبط وربما كان ممطر في بلدٍ وفي الخامس جنوب عند تالميس ومطرودورس وابرخس ودبور ورعد عند القبط وفي السادس جنوب عند كالميس ومطرودورس ودبور ورعد عند القبط وفي السابع نوء عند بطلميس وذكر سنان أنّ الهواء كثيراً ما يتغير وفي الثامن ندى وبلد على ما ذكره ماظن في بلد وفي التاسع ندى عند اوقظيمن وفيلس وريح دبور وما يليها عند القبط وفي العاشر هواء رديء عند القبط وفيه تقوم سونّ بقرى خمسة وعشرين يوماً وكانت تقام في أيامه بنى أمية ثلثين يوماً الى اربعين يوماً وليس في الحادي عشر شيء مذكور عنهم وفي الثاني عشر دبور عند مطرودورس ورياح عند القبط وفي الثالث عشر رايح غير متوجّه عند ابرخس وذكر سنان أنه كثيراً ما يكون للهواء فيه تغير وفي الرابع عشر ربيع شديدة عند تاسر وابتداء هبوب الشمال عند ابرخس وحرّ عند القبط وليس في الخامس عشر شيء مذكور عنهم وفي السادس عشر ربما كان ممطر في البلدان المطيرة عند بطلميس ويكون

وأوقطيمن وفيلفس ورواح عند القبط وفي الخامس والعشرين لوء عند اوقطيمن وفيلفس
 وأبرخس وفي السادس والعشرين لوء عند كالبس وأوقطيمن وشمال باردا عند القبط
 وفي السابع والعشرين لوء عند كالبس وأوقطيمن ولاء عند القبط وفي الثامن
 والعشرين مطر عند مطرودورس والقبط وفي التاسع والعشرين جنوب أو دبور عند أبرخس
 ه وفي الثلاثين جنوب عند قاسر وليس في الحادي والثلاثين شيء مذكور

حزيران في اليوم الأول لوء وبلد عند أولكسس وديوسيتاوس ودبور عند القبط وفي الثاني
 دبور عند القبط وفي الثالث ربيع ورش عند القبط وربع وفي الرابع مطر عند قاسر
 وفي الخامس رش عند القبط وقال سنان كثيرا ما يصدى وليس في السادس ولا السابع
 ولا في الثامن شيء منقولي عنهم وفي التاسع دبور وربع عند القبط ولم يذكر في العاشر
 ه ولا الحادي عشر ولا الثاني عشر شيئا فأما الحادي عشر فهو توروز الخليفة يفعل فيه ببغداد
 من رش الماء وحطب التراب والملاعب ما هو مشهور وأما الثاني عشر فقد ذكر سنان أنه كثيرا
 ما يكون فيه تغير وفي الثالث عشر دبور ورش عند القبط وليس في الرابع عشر شيء
 مذكور وفي الخامس عشر رش عند القبط ولم يذكر في السادس عشر شيئا وقيل أن
 فيه تغور المياه وتهد البيد وللك بنا قدمنا من اختلاف منابعها وسائر أساليبها الثالثة على
 ه طرقتي نقيص وفيه في السنة البسيطة وفي السابع عشر في غيرها الامتلاء الأكبر الذي يعظمه
 العرب والحجر فتسميه ميرين ومعناه امتلاء الشمس وهو الانقلاب الصيفي وفيه يغلب النور
 على الظلمة ويقع ضوء الشمس في الآبار على ما ذكر محمد بن مطيار وذلك غير كائن إلا في
 البلدان التي هروضها مثل الجبل الاعظم فتسامتها الشمس وفيه زحمت الحيوانية تنفقس
 الشمس في وسط السماء فيتعارف الأرواح لذلك في الحمر الملقى وفيه يتيمن بالنظر إلى القبط
 ه ويؤكد الرمان على الربيع وذكرنا عن ابقراط أنه قال من أكل رمانة فيه على الربيع أضاع كميانه
 وضاع كيموسه أربعين صباحا وحكوا عن حنة الهندية أنه قال لسرى أنرويز النوم في طلي الرمان
 يشفي من الداء الذي وصاحب معصوم من الجن ومن عيادة هذا اليوم القيام من الرقاد
 في صبحته علىجنب الأيسر والتعطر بالعفرا قبل الغلام وفي السابع عشر من هذا الشهر

فَالهَا تَبِيلُ إِلَى نَحْبِهَا مِنْ نَوَاحِيهَا وَيُرْضَعُ تَحْتَهَا شَيْءٌ إِذَا مَالَتْ فَلَا أَسْتَوَتْ لَمْ يَكُنْ اخْرَاجُهَا
وَأِذَا كَانَ رُجُاجًا سُمِعَ تَكْسَرُهُ وَتَفَرُّقُهُ وَهِيَ لَا شَكَّ شَيْءٌ مَعْرُوفٌ مَصْنُوعٌ وَمَوْضِعُهُ يُدْعَى عَلَى ذَلِكَ
وَيَعُونُ إِلَى مَا كُنَّا فِيهِ فَنَقُولُ فِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ هَوَاءٌ شَابَتْ عِنْدَ كَاسِرٍ
وَرِيَّاحٌ أَوْ نَدَاوَةٌ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِينَ نَوْءٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ وَرِيَّاحٌ وَأَنْدَاوَةٌ وَيُدْعَى
هَؤُلَاءِ عِنْدَ الْقَالِبِسِ وَأَوْقَطِيمِسْ ٤

أَمَّا فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ رَشٌّ عِنْدَ الْقَبِيطِ وَلَمْ يَذْكَرْ فِي الثَّانِي شَيْءٌ فِي الثَّلَاثِ رِيَّاحٌ
وَرَشٌّ وَنَدْوَى وَيُدْعَى وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ فِي الرَّابِعِ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْدَكْسِسِ وَرَشٌّ عِنْدَ الْقَبِيطِ
فِي الْخَامِسِ مَطَرٌ عِنْدَ نَوْسِيْمَاوِسِ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَيَأْتِي بِنَوْءٍ قَوِيٍّ فِي السَّادِسِ
رِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْدَكْسِسِ وَرَشٌّ وَنَوْءٌ فِيهِ ٥ بَعْضُ النَّاسِ يَخْرُجُهُ أَوْدَاتِ الْمَطَرِ وَهِيَ
١. حِينَ تَقْلُبُ الشَّمْسُ مِنْ بَرَجِ الثَّوَرِ عِشْرِينَ دَرَجَةً وَالْأَمْرُ فِيهِ كَمَا ذَكَرْنَا فِي أَوَّلِ أَوْقَاتِهَا فِي بَرَجِ
الْمِطْرِبِ فِي السَّابِعِ رِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَخَاصَّةً أَنْ أَحْبَبَلُ ٥
الَّذِي قَبْلَهُ فِي الثَّمَانِ أَمْتَلَارٌ عِنْدَ أَوْدَكْسِسِ وَنَوْسِيْمَاوِسِ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ فِي التَّاسِعِ
مَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ فِي الْعَاشِرِ نَوْءٌ وَرِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَالِبِسِ وَأَوْقَطِيمِسِ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ فِي
الْحَادِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ نَوْسِيْمَاوِسِ وَيُعَدُّ لَهُ سَنَانٌ بِالْمِصْرِيِّ فِي الثَّانِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ
١٥ أَوْدَكْسِسِ وَمَطَرٌ وَنُورٌ وَأَبْرَحْسٌ وَمَطَرٌ عِنْدَ كَاسِرٍ وَدَبُورٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ وَقِيلَ بَأَنَّهُ يُؤْتِي فِيهِ وَيَمَّا
بَعْدَهُ عَلَى النِّمَارِ مِنَ الْجَلِيدِ وَيَجِبُ أَنْ تَخْتَصَّ هَذَا بِمَوْضِعٍ دُونَ مَوْضِعٍ فَلَا يَكُنْ أَنْ يَكُونَ
مُطْلَقًا فِي الثَّلَاثِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْدَكْسِسِ وَشِمَالٌ وَبَرْدٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ فِي الرَّابِعِ
عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ الْقَالِبِسِ وَأَوْقَطِيمِسِ وَالْقَبِيطِ فِي الْخَامِسِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ كَاسِرٍ فِي السَّادِسِ
عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ كَاسِرٍ وَقِيلَ بَأَنَّهُ فِيهِ يَبْدَأُ أَوَّلَ السَّمَاءِ فِي السَّابِعِ عَشَرَ جَنُوبٌ أَوْ صَبَا وَمَطَرٌ
٢. عِنْدَ أِبْرَحْسِ وَالْقَبِيطِ فِي الثَّمَانِ عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ أَوْدَكْسِسِ وَمَطَرٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ

فِي التَّاسِعِ عَشَرَ نَوْءٌ وَرَشٌّ عِنْدَ أِبْرَحْسِ وَالْقَبِيطِ وَلَمْ يَذْكَرْ فِي الْعِشْرِينَ شَيْءٌ فِي
الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ كَاسِرٍ وَجَنُوبٌ عِنْدَ نَوْسِيْمَاوِسِ وَدَبُورٌ عِنْدَ الْقَبِيطِ وَلَيْسَ فِي الثَّلَاثِ
وَالْعِشْرِينَ وَلَا الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكَورٌ فِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ الْقَالِبِسِ

أحمل PR أحل L c اجراء R b Sic Mas. Lucke. a

والسراج الحادى نفسه وهو أله يؤخذ جرة الماء أو كبة الذهب وتؤتى في معدة مواضع من شفتها
كلمة لظفا وتؤتى كفة صبيحة اسم من فيها بالقدرة الذى يفتح أن يفيى الماء في الأسيحة أو
الدهن في السراج ويكأ وينكس الحجرة في الطشت والذبة في السراج فإن الماء والدهن يخرج
بالكبر حتى يعلو الثقبه فقط ثم إذا فبي منه ما تكاد الثقبه أن تظهر خرج منه ما يحفظها
• فيبقى لذلك على حالة واحده
ومثل هذه الحبيبه حين ما عذب في بلاد كيماك في
جبل يسمى منكور مقدارها كتوس كبير قد استوى سطح مائه مع حافته فرما يشرب منه
عسكو ولا ينقص أصعبا وهذا هذه العين أقر رجل انساب واقر كفيته بأصابعها وركبتيه كان
ساجدا هناك وأقر قدم صبي وخوافر حمار ويشجد لها الأثرام الغريبة إذا رأها ومثلها
حبيبه: جبال الباميان مقدار ميل في ميل على قمة الجبل ومه الغربة التي على سفحه منها
• يأخذ من ثقبه صغيره بقدر ما يستعملونه ولا يمكنهم زيادة تفجير منها وربما كان القوران
في ارض سبلية قد اخذت في خزانة عالية ولد علا القوران ما منعه من فعله فلا زال العائل
فار الغربة التي بين بخارا والغربة الحديثة كما نكر الجبهان وفيها تل قد قطعها طلاب التوز
والدخان فاستقبلهم مياه لم يقدروا على مراجعتها وخرت دائما الى هذه الغاية وان كذت
تأجب فتأجب من موضع يسمى قيلول بالقرب البهرجان كصفحة صغيرة في الجبل يشح من
• سفها ماء دائما وإذا برد الهوا جمد عليه بالطول سائلا سمعت أهل المهرجان يزعمون أنهم
كثيرا ما صربوه بالمعايل فيبس موضع الضرب ولم يزد الماء والقياس يرجب ان يبقى على
حاله ان لم يزد بل تأجب من هذا ما حكي الجبهان في كتاب المسالك والممالك من
امر الأسطواناتين اللتين في الجامع بقيروان ولا يدرى جوفها ما هو فرعم انها ترحان ماء
كل يوم جمعة قبل طلوع الشمس وموضع العجب من كونه يوم الجمعة فلو قيل يوم من الأسبوع
• مطلقا جسد على بلوغ القمر موضعا من الشمس مفروضا او ما يشبه ذلك ولكن يوم الجمعة
مشرقة لا يجتمى ذلك وقد قيل أن ملك الروم أنفذ لاجتباها وقال اذا أتت المسلمون
بمنهما خير من أن يكون خجوان في المسجد فكري أهل القيروان لذلك وقالوا لا تحرجها
من بيت الله الى بيت الشيطان وأمر الأسطوانة المنحرفة التي بالقيروان العجب من هذا

واحدًا فإن الذي فيها من الماء يقف ولو دهرًا لا ينصبه إلى احدى الآيتين لأنهما ليستا
 بأولى من الأخرى ولا يمكن أن يتكافأ الانصباب إلى الآيتين كليهما لأن الآلة تحلو حينئذ
 والاختلاف أما غير موجود كما عليه بعض الفلاسفة وأما موجود نسبي للأجسام كما عليه بعضهم
 فإذا كان متنوع الوجود لم يرتد وإذا كان متساويًا للأجسام أمسك الماء ولم يتركه يسيل إلا
 بعد أن يباينه جسم آخر ثم إذا صير أحد طرفيها في موضع أسفل قليلا سال اليه ما في
 الآتية وذلك أنه لما سفل صار أقرب إلى المركز فسال اليه ثم اتصل السيلان بمخالب أجزاء الماء
 واتصالها إلى أن يقف ما في الآتية الجذب ملؤها أو يوازى سطح ماء السيل إليها سطح الماء
 الجذب فتؤول المسئلة إلى الحالة الأولى وعلى هذا المثال يمد في الجبال بلى قد يصفد الماء في
 الفجوات من الأثر بعد أن يوجد فيها مياه قارة فإن من مياه الآبار ما يجتمع بالرشح من
 الجوانب فذلك لا يصفد ويكون مأخذها من المياه القريبة إليها وسطوح ما يجتمع منها
 موازية لتلك المياه التي في مآخذها ومنها ما يعلو في القعر فذاك هو المرجو الممكن أن يعلو إلى
 الأرض ويحرف على وجهها وأكثر ما يوجد هذا في الأرض القريبة من جبال بحيث لا يتوسطها
 بحيرات ولا أنهار مياه عميقة فإذا كان مأخذها من جوانب أعلى من سطح الأرض صعدت المسألة
 بالقران إذا حصر وإن كانت جوانبها أسفل لم يتم ارتفاعها إليها ولم يجمع وربما كانت الجوانب
 أعلى بالوف أذرع في جبال فيمكن أن يصفد إلى اللقاح وروسي المنارات مثلاً وقد سمعت أن
 باليمن ربما حفروا فبلغوا صخرة يعرفون أن تحتها ماء فينفردونها ثقرة يعرفون بتصويتها مقدار
 الماء ثم يلقونها ثقباً صغيراً ويرونها فإن كانت سليمة فبروها إلى حيث طارت وإذا خافوها
 تجلوا الحامها بالحصص واللبس وكبس الموضع عوداً على يده فإن منها ربما أخصى شدة سيل
 القرم فلما الماء الذي على رأس الجبل بين أبرشهر وطوس وهو أخيراً استدارتها فوسع
 وتسمى سيزود فلا يشك أن مآخذها أما من جوانب أعلى منها ولو بعدت عنها والسيلان إليها
 يسير بقدر ما يكفى لنسف الشمس وتزهيرها منها فلدلك يقف على حاله راسكنا وأما من
 جوانب موازية لها فلا يزداد عليها وأما أن في تخارجها سبب شبهة بالذي في مياه النخج

موازاة P موازاة L c بادله P b دهرًا لا نصب R دعه الا ينصب P a
 وأما في أن Mss e موازاة Mss d

مياه العيون في الشتاء المهرز فلان الغرض في أحداث الجبال للثقل الحكيم عز وجل مفاع
 منها ما ذكره ثابت بن قرة في كتابه في السبب الذي له خلقت الجبال وهذا السبب هو
 الذي ينتم الغرض في تصبير مياه الجور مالحه من البين أن وقوع الأتداء في الشتاء أكثر
 منه في الصيف وفي الجبال أكثر منه في السهل فاذا وقعت فيها وسال ما سال بالسيول خاص
 الباق في الجاري التي في تجاوب الجبال وحزن هناك ثم يأخذ في الخروج عن المنافذ التي
 تسمى العيون فلذلك صارت في الشتاء أكثر لأن مادتها أكثر لأن كانت تلك البحار
 طيبة نقيه خرجت المياه كما في عذبة وإن لم يكن ذلك أكثر نسبت فيها صلب الكيفيات
 وتلبست بصوف الخواص التي تحفي علينا عليها وإنما قورن العيون وضوء المياه إلى فوق
 لذلك لأجل أن خزانها أعلى منها كالقنوات المعولة فإن الماء لا يصفد علواً إلا لذلك وكثير
 من الناس من يغير علمه الله ما جهلوه من علم الطبيعيات نأهون في هذا المعنى واستشهدوا
 بعائيتهم ضوع الماء في أنهار وتجاري مياه كلما تباعدت مع جري الماء تصاعدت ولم يكن
 ذلك إلا لجهل الأسباب الطبيعيتة ولأنهم بين الأعلى والأسفل وذلك أنهم رأوا المياه الجارية
 وسك الأودية في الجبال وفي تناسل في مقدار ميل من الارض خمسين ذراعاً إلى مائة وأكثر
 وإذا حفرت الرزاع من موضع منه جديلاً وجعل يابله شهما يسيراً لم تجر فيه الماء إلا قليلاً حتى
 يعلو على مياه الودى علواً مفرطاً فاذا اعتقد من لا راحة له أن تجرى الودى على استقامة
 أو عيب قليل يخبئ اليه ضرورة أن الجدول يصفد علواً ولا يمكن إزالة هذا الشك عن قلبهم
 إلا بعد أن يتفهموا بالآلات التي بها توزن الارض وتسمى ونحفر الانهار ونكوي قاعها اذا وزنوا
 الارض التي بها تجرى تلك المياه تبيين لهم خلاف ما اعتقدوه أو بعد أن يروا العسمة
 الطبيعيتة ويعرفوا حركة الماء إلى المركز وإلى الموضع الأقرب منه لا جرم أن الماء يصفد إلى حيث
 أقرب ولو إلى قليل الجبال بعد أن يوجد النزول إلى أسفل من مضمده ويتبع منه ما يبابه
 المكان إذا اخلاه فلا يعينه على فعله الطبيعي إلا مشاركة القسوي الصافي وهو الهواء
 وذلك كثيراً ما نجى في الانهار التي توسطها جبالاً لم يكن قطعها ومثاله الآلة التي تسمى
 سارقة الماء فلذلك اذا ملكتها ماء ووضعت كلا طرفيها في آفتين سطح ما فيها من الماء سطح
 مشاركة

الثوب في مواضع محدودة نَقَلَتْ تجارات أهل نواحيها وتمت أموالهم واذ له خبر على الناس
 يعمُ الشراة والباعة وفي الرابع والعشرين رَمَا نَزَلَ بَرْدٌ عَلَى قَبْلِ كَالِيسٍ وَمَطْرٌ وَدُورِسٌ وَطَوْه هُنْدٌ
 دِجُورٌ بِلِسٍ وَجَنُوبٌ أَوْ مَا يَقْرُبُ مِنْهَا وَمَطَرٌ عِنْدَ الْغَبِطِ وَفِيهِ يَهْدُ الْفَرَاتُ وفي الخامس
 والعشرين رَشٌ وَمَطَرٌ هُنْدٌ أَرْدَكْسِسٌ وَالْغَبِطُ وفي السادس والعشرين مَطَرٌ وَرَمَا نَزَلَ بَرْدٌ
 ، عَلَى قَبْلِ كَالِيسٍ وَأَوْقَطِيمِينَ وَنُورٌ وَدُجُورٌ عِنْدَ الْغَبِطِ وفي السابع والعشرين نَدَى وَسَكَلٌ
 عِنْدَ قَاسِرٍ وَرِيحٌ عِنْدَ الْغَبِطِ وفي الثامن والعشرين رِيحٌ عِنْدَ الْغَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَرْدَكْسِسٍ
 وَسَنَانٌ شَهْدٌ لَهُ بِالْمَطَرِ مِنْ تِجَارِهِ. وَفِيهِ رَمَا تَهَبُ جَنُوبٌ فَتَمْتَدُّ الْأَرْدِيَّةُ وَالْأَنْدَلُزُ وليس أمرُ
 المَدِّ جَارِيًا فِي جَمِيعِ الْأَرْدِيَّةِ وَالْإِنهَارِ عَلَى حَالَةٍ وَاحِدَةٍ بَلْ يَخْتَلِفُ فِيهَا اخْتِلَافًا كَثِيرًا فَتَحْتَوِي
 فَتَاهُ يَمْتَدُّ حِينَ تَقْبَلُ الْمِيَاهُ بِدَجَلَةٍ وَالْفَرَاتِ وَغَيْرِهَا وَذَلِكَ أَنْ مَا كَانَ مَخْرُجَهُ مِنَ الْأَرْدِيَّةِ فِي
 ١٠. مَوَاضِعَ آيَرْدُ كَانَ مَآوُهُ فِي الصَّيْفِ آزِيدًا وَفِي الشِّتَاءِ انْقُصًا وَالْعَلَّةُ فِي ذَلِكَ أَنْ أَكْثَرَ مِيسَاهُ
 الْأَصْلِيَّةِ مَجْتَمِعَةٌ مِنْ عَمِينَ وَأَمَّا يَفْعُ النُّوْبَانُ وَالنَّقْصَانُ فِيهَا مِنْ جِهَةِ وَقُوعِ الْأَنْدَاءِ فِي الْخَبَالِ
 الَّتِي تَخْرُجُ مِنْهَا أَوْ تَمُرُّ عَلَيْهَا فَتَنْصَبُ سَبِيلُهَا إِلَيْهَا وَلَا يَخْفَى أَنْ وَقُوعَ الْأَنْدَاءِ فِي الشِّتَاءِ
 وَأَوَّلِ الرَّبِيعِ أَكْثَرَ مِنْهَا فِي غَيْرِهِ مِنَ الْأَوْتِ وَفِي تَحْمُدٍ فِي هَذِهِ الْأَحْيَانِ يَهْلِكُ الْمَوَاضِعُ
 لِيُوهَلِّهَا إِلَى الشَّمَالِ وَالشِّتَاءِ الْبَرُودِ فِيهَا إِذَا أَحْتَدَمَ الْهَرَاءُ ذَابَسَ التَّلُوجُ حَيْثُذُ فَتَمْتَدُّ
 ١١. جِدْهُنَّ ، وَأَمَّا مَا دَجَلَةٌ وَالْفَرَاتِ فَخَارُجُهُمَا مِنْ مَوَاضِعَ أَقْدَلُ وَعُضُولًا فِي الشَّمَالِ فَذَلِكَ هُيَكون
 مُدَوِّهُمَا فِي الشِّتَاءِ وَالرَّبِيعِ بِسَبَبِ سَيْلَانِ الْوَأَقِعِ مِنَ الْأَنْدَاءِ إِلَيْهِمَا فِي وَقْتِ نُوْبُلِهَا وَأَحْلَالِهَا
 مَا عَسَى كَانُ جَامِدًا مِنْهَا فِي أَوَّلِ الرَّبِيعِ ، وَأَمَّا النَّيْلُ فَيَمْتَدُّ حِينَ يَنْقُصُ دَجَلَةٌ وَالْفَرَاتِ
 وَذَلِكَ أَنْ مَتَبَعَهُ مِنْ جَبَلِ الْقَمَرِ كَمَا قَبِلَ وَرَاءَ أُسُولِ مَدِينَةِ الْحَمِيشَةِ فِي نَوَاحِي الْجَنُوبِ أَمَّا
 مِنْ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَأَمَّا مِنْ وَرَائِهِ وَذَلِكَ مَشْكُوكٌ فِيهِ لِأَنَّ حَوْلَيْهِ شَعِيرٌ مَسْكُونٌ لَمَّا لَكْرْنَا فِيهَا
 ١٢. تَقَدَّمَ وَمِنْ الظَّاهِرِ أَنَّ جُمُودَ الرُّطُوبَاتِ هُنَاكَ مَعْدُومَةٌ الْبَقَّةُ لِأَنَّ كَانَتْ مَدُودُ النَّيْلِ مِنْ جِهَةِ
 الْأَنْدَاءِ الْوَأَقِعِ فَتَاهُ لَا قَلْبَتْ بَعْدَ نُوْبُلِهَا أَوْ تَجْرِي وَيَسِيلُ إِلَيْهِ وَإِنْ كَانَتْ مِنْ جِهَةِ السَّيْبِ
 إِلَيْهَا فَتَكُونُ فِي الشِّتَاءِ أَغْزَرُ لِلذَّلِكَ يَهْدُ النَّيْلُ فِي الصَّيْفِ لِأَنَّ الشَّمْسَ إِذَا قَرَّبَتْ مَتَا وَمِنْ
 سَمَتْ رُؤُسُنَا بَعْدَتْ مِنَ الْمَوَاضِعِ الَّتِي مِنْهَا يَخْرُجُ النَّيْلُ فَكَانَ لِلذَّلِكَ شِتَاؤُهَا ، فَلَمَّا رُ صَارَتْ

- وقوزون والقبط وفي السادس والعشرين مطر أو تمثف عند القليس وريح عند القبط
- وفي السابع والعشرين مطر على قول القليس وأودكسس واطن وفي باقي الشهر لم يذكر
- شيئا وزعم سنان أن اليوم الثلاثين منه كثيرا ما يأتي بنوء والله أعلم
- ليسان في اليوم الأول منه مطر على قول القليس وأقطييين واطن ومطرونورس وليس في
- الثاني ذكر شيء وفي الثالث ربح عند أودكسس ومطر عند القبط وقوزون وفي الرابع
- دبور أو جنوب وينزل برد وقال سنان كثيرا ما يصدق وفي الخامس جنوب ورياح مختلفة
- عند أبرخس وفي السادس نوء عند أبرخس ونوسيناوس وشهد له سنان بالصحة
- وليس في السابع ذكر شيء وفي الثامن مطر عند أودكسس وجنوب عند القبط وفي
- التاسع مطر عند أبرخس ورياح غير متفرجة عند القبط وفي العاشر رباح غير متفرجة عند
- أوقطييين وفيلس ومطر عند أبرخس والقبط وصدق سنان أكثر من تجارده وفي الحادي
- عشر دبور ورش عند أودكسس وليس في الثاني عشر ذكر شيء وفي الثالث عشر
- مطر عند قاسر ونوسيناوس وفي الرابع عشر جنوب ومطر ورش عند القبط وقال
- سنان كثيرا ما يصدق وفي الخامس عشر مطر وينزل عند أوقطييين وأودكسس ورياح
- غير متفرجة عند القبط وفي السادس عشر دبور عند أوقطييين وفيلس وينزل برد عند
- مطرونورس وفي السابع عشر دبور ومطر عند أودكسس وقاسر وينزل برد عند قوزون
- والقبط وفي الثامن عشر رباح ورش عند القبط والتاسع عشر خال عن ذكر شيء
- وفي العشرين ربح إما جنوب أو غيرها يكون الهواد غير متفرج عند بطلميرس وفي الحادي
- والعشرين جنوب باردة عند أبرخس وزعم سنان أنه يصدق كثيرا وفيه يتبدى الماء بالزيادة
- وفي الثاني والعشرين مطر عند أودكسس وهواد شات عند قاسر والقبط وفيه يتنقى على السفن
- في البحار وفي الثالث والعشرين جنوب ومطر عند القبط وفيه يلقح سوي بدبير آيوت
- وقال أبو يحيى بن كنانة يهيب الثريا أربعين يوما تحت شعاع الشمس وقيام هذا السوي
- إما قبل على طلوعه فيطلعه أهل الشام قبل أن يتلغ خمسة عشر يوما استجمالا لقيام شومنهم
- وقيامهم سبعة أشهر ثم يعدون منه سبعين يوما إلى سوي بصرى وقيام هذه الأسماء على

هَيْفَةً. غَيْرَ الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمُرَكَّبِ وَفَلِكِ التَّنْوِيرِ يَتَسَاوَى فِيهِ أَجْعَادُ الشَّمْسِ عَنِ الْأَرْضِ مَعَ
 اخْتِلَافِ عُمْرِكَ فَيَصِيرُ لِنَدْوَةِ نَاحِيَتِنَا الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ مَتَكَافِئَتَيْنِ فِي الْقَرِّ وَالْبَرْدِ ٤ وَهُوَ الْأَسْتَوَاءُ
 إِذَا خَسِبَ الْهَيْئَةُ بِرُوحِهِمُ الَّذِي يَهْوِلُونَ جَهْلًا أَنَّهُ الْأَرْتِيُّ الْعَلِيمُ وَسَائِرُ الرِّيحَاتِ مُسْتَفَادَةٌ مِنْهُ
 يَكُونُ لِيُورِثُ عِيْدًا عَظِيمًا لَهَا يَسْتَجِدُّونَ فِي أَوَّلِ سَاعَةِ مِنْهُ لِلشَّمْسِ وَيَهْتَمُّونَ لِلْأَرْوَاحِ بِالسَّعَادَةِ
 ٥ وَالْعَيْظَةِ وَفِي لَيْفِهِ يَسْتَجِدُّونَ لَهَا وَيَهْتَمُّونَ لِلْمَعَادِ وَالْآخِرَةِ وَفِي آخِرِ النَّهَارِ يَسْتَجِدُّونَ لَهَا
 فَيَدْعُونَ لِلْجَسَادِ بِالسَّلَامَةِ وَالصَّحَةِ وَفِيهِ يَتَهَادَثُونَ كَأَنَّ جِلْبَ نَفِيسٍ وَخَبِيرَانِ أَلْبِيسٍ وَالْمَلُوبُونَ
 أَنْ مَا يَهْتَبُ فِيهِ مِنَ الرِّيحِ رُوحَانِيَّاتٍ عَظِيمَةً يُتَلَفَعُ وَيَتَلَاخُظُ أَحَدُ الْجَنَّةِ وَالنَّارِ بَعْضُهُمْ بِبَعْضٍ
 تَلَاخُظُ مَرْدَةٌ وَيَتَوَازَنُ النُّورُ وَالظُّلْمَةُ وَفِي سَاعَتِهِ تُوقَدُ النَّبِيرَانُ فِي الْأَمَاكِنِ الظَّاهِرَةِ ٤ وَنَ عِبَادَتِهِ
 الْعِيبَانُ مِنَ الرُّؤَاةِ مُسْتَلْقِيهَا عَلَى الظُّهْرِ وَتَجْتَرُ الْخِلَابِ وَالتَّدْحَنُ بِعُودِهِ قَبْلَ الْكَلَامِ فَإِنَّ أَمَانَ لِنَاصِحِهِ
 ١٠ مِنَ الْأَرْجَاعِ وَقَبْلَ أَنْ الْعَقِيمِ مِنَ الرِّجَالِ إِذَا نَظَرَ إِلَى الشَّمَا فِي لَيْلَةٍ هَذِهِ الْيَوْمِ تَرَ جَامِعَ أَهْلِهِ
 وَوَلَدًا ٤ وَرَضَمَ مُحَمَّدَ بْنَ طَبْيَارٍ أَنَّ فِي سَاعَةِ زَوَالِهِ يَكُونُ هَذَا كَأَنَّ شَيْءًا يَصْفَعُ وَهَذَا أَمْرٌ جَزْمِيٌّ غَيْرُ
 كَلْمِيٍّ فَإِنَّهُ لَا يَكُونُ إِلَّا فِي الْبِلْدَانِ الَّتِي عَرُوضُهَا بِالتَّقْرِيبِ سَبْعَةٌ وَعِشْرُونَ جُزْءًا ٥ وَفِي هَذَا
 الْيَوْمِ يُخَافُ التَّمَسَّاحُ بِنَوَاحِيِ مِصْرَ وَالتَّمَسَّاحُ بِإِلَالِ اللَّهِ النَّصْبُ الْكَلْمِيُّ إِذَا عَظُمَ وَهُوَ خَبِيرَانُ
 صَارَ خُصٌّ بِهِ النَّبِيُّ كَمَا خُصَّ بِالْإِسْقَنْقُورِ دُونَ سَائِرِ الْأَنْهَارِ بِإِلَالِ اللَّهِ كَانَ لِحِمَالِ قُسْطَاطِ مِصْرَ
 ٥ تَلَسَّمُ مَعْبُودٌ لَهَا فَكُنَانٌ لَا يَسْتَنْطِيعُ الْأَضْرَارَ حَوْلَهُ بَلْ إِذَا كَانَ بَلَغَ حُدُودَهُ أَتَقَلَّبَ وَأَسْتَلْقَى عَلَى
 ظَهْرِهِ يَتَعَبَّدُ بِهِ الصَّبِيحَانُ إِلَى أَنْ يُجَارِزَ نِهَابَةَ الْمَدِينَةِ تَرَ مَعْرُوفٌ فَيَسْتَوِي وَيَتَحَبَّبُ مَا يَتَلَفَّرُ بِهِ
 إِلَى الْمَاءِ وَأَنَّ ذَلِكَ التَّلَسَّمُ نَبَسٌ فَيَعْتَلُ فَعَدَهُ ٤ وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ وَرِيَاغٌ بَارِدَةٌ عِنْدَ
 ذَهْوِ قَرْبَطِ وَالْعَيْظِ ٥ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ شِمَالٌ عَلَى قَوْلِ الْبَرخَسِ وَرِيَاغٌ وَجُودٌ بِالْبَغْدَادِ عِنْدَ
 الْعَيْظِ ٥ وَفِي الْعِشْرِينَ شِمَالٌ عِنْدَ قَاسِرٍ ٥ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ شِمَالٌ عِنْدَ أُلْدُكْسِسِ

٢٠ وَفِي الْبَدَاوِيِّ فِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ ٥ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شِمَالٌ عِنْدَ قَاسِرٍ وَفِي الْعِشْرِينَ
 الْبَرخَسِ ٥ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ وَرَشٌّ عِنْدَ كَالْبِيسِ وَأَوْقَطِيبِينَ وَفِيْلِبْسِ وَتَوْءُ هَسَنْدِ
 الْبَرخَسِ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْعَيْظِ وَفِيهِ يُسْتَحَبُّ تَطَهُّرُ الْوِلْدَانِ بِالْحِنْتَانِ وَقَبْلَ أَنْ فِيهِ تَهَسُّبٌ
 الرِّيحِ الْوَالِدِيَّةُ ٥ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ شِمَالٌ عَلَى قَوْلِ أُلْدُكْسِسِ وَرَعْدٌ عَلَى قَوْلِ مَاطِنِ

٥ وَالْوَالِدِيَّةُ R

الحِدَّةُ عند اوقطيمن وبيلفس وفي الرابع عشر شمال باردة عند اوقطيمن وابرخس وديجر
او جنوب عند القبط وبيدنى اويسا بالهبوب عند اودراسوس وفي الخامس عشر شمال
باردة عند اوقطيمن والقبط وفي السادس عشر شمال عند فالليس وشبه ذلك سنان من
تجاربه وليس في السابع عشر شيء مذكور عنهم وقيل ان فيه يتليط رُكوب البحر وتلقح
* الخيَّات اعيُنُها لانها ايام البرودة كما وجدتها حوارزج تجتمع في بطن الارض وتلتقي بعضها
على بعض التواء يكون اكثرها بارداً وتصير كاللثة وتكث على ذلك ايام الشتاء الى هذا الوقت
في السنة القليبية وفي الثامن عشر في غيرها استواء الليل مع النهار ويسمى الاستواء الاول
وهو اول يوم من ربيع النجم وخريف الصين كما ذكرنا وليس من ذلك شيء فان تناوب الربيع
والخريف او الشتاء والصيف في وقت واحد لا يمكن الا في بلاد شمالية وجنوبية عن خط
الاستواء وبلاد الصين مع قلة عرضها ليست جنوبية عنه بل شمالية في أقصى السهول من
جهة المشرق وليس يعرف ما وراء معبد النهار الى الجنوب فان خط الاستواء من الارض
معتق غير مسكون وتقطع البحار دونه من جهة الربع المسكون بمسيرة ايام وتغلظ منه
البحار فيه لشدة تخير الشمس لطائف اجزائه وتصير بحيث يتخفى عنه السمك والجموانات
ولا يتمل بنا ولا يحد من المعتنين بذلك انه سلك او تجارزه متجاوز الى الجنوب وقد
* اعتبرت بعض الناس بلفظ معبد النهار وخط الاستواء وظنوا ان الهواة فيه يتعدل كما ان
النهار والليل فيه يستويان فمبوء اصلاً لافتصالاته ويصفه بعض الجئنا ونسبه الى البحارة
بسمكان كالملاكاة واما ما وراءه فقد قال بعض الناس انه غير مسكون فان الشمس اذا بلغت
الخصيص من فلكها الخارج المركز كانت بالقرب في غاية الميل الجنوبي فأهزقت ما يسامته من
المواقع والذي عرضة خمسة وستون درجة في الجنوب يسمون على طبيعة وسط الاقليم في
٢. الشمال ومن لدغه ان ما يسامته القطب يكون فيه البحارة ولا يجوز ان يورجنهاه لكن الاسباب
المانعة عنها ليست الحر والبرد المفرطين فقط ولذلك انهما مقدومان في الربع الثاني من ربيع
الشمال فليس هو معبر ايضا على ان اوج الفلك الخارج المركز وخصيصه واقتراب الشمس
وتباعدتها عنها قد اوجب اختلاف الحركة لا غير وقد استخرج لها ابو جعفر الخازن

بوجها LR d الذي MS c محرق PP b وتجمع L وتجمع RP a

الحركة وأن شككاه هبته جسيم متوحد من إدارة الشكل الهلالي على وقته وذلك مطرد على ما
يذهب اليه من أنه ليس ولا واحد من الاجسام الموجودة كائن في موضعه الطبيعي وأن تكون
جميعها حيث وجدت بما هو بالفسر والفسر لا يمكن أن يكون أزليا ولد ذكرت لك
في موضع آخر أتيقن به من هذا التتاب وخاصة فيما جرى بهي وبين الفتي الغاصل ان صلي
المحسنين بن عبد الله بن سينا من المذاكرات في هذا الباب وكلا العريين منكبتي الرصبي الى
الارض في الأزمنة الاربعه وأما حرّ الارض فلما أن يكون ما يتعكس من شعاعات الشمس من
سطحها وأما أن يكون سخاوتها التي يثيرها الحرّ المستكن في باطنها على مذهب قوم او الطارو
عليها من خارج على مذهب آخرين فان حركة النهار في الهواء تكسبه حرارة فلما حرارة النار
فانها لا تقرب ولا تبعد لأن الفلك لا يزيد سرعة ولا يقل وأما الشعاعات المنعكسة فانها غير
منسوبة الى الارض وأما الاضمارت فلها حد تنتهي اليه ولا تتجاوزوه وما أظن القائل الا معتقدا
أن في الارض حرًا مختلفنا يخرج من باطن الارض الى طاهرها وقد أختنى الهواء بشعاعات
الشمس فيلتقيان هذا وجه ان كان ولا بد وفي اليوم الثاني شمال بارده هند ابرخس
وجنوب وسقوط برد عند القطب واليوم الثالث خال من ذكر شيء وفي الرابع شمال
بارده عند اوقطيمس وشهد له سنان بأنه كثيرا ما يتبدى وفي الخامس هواء شات عند
القطب وهو ابتداء الرياح الحطافية عند ناس وفيها عشرة أيام وفي السادس اضطراب في
الهواء عند القطب وهو ابتداء رياح اوريسا الباردة تسعة أيام عند ذوقرطس وليس في
السابع شيء منقول منهم وذكر فيه اختلاف الرياح العواصف وفي الثامن نوء وشمال بارده
عند اوقطيمس وفيلس ومطوردورس وفيه يظهر الحطاف والجدات عند اوندكسس وفيه هب
تخبره الاسكندرية وفي التاسع شمال عند اوقطيمس ومطوردورس وجنوب شديدة عند
ابرخس ورش عند القطب وظهور الجدات فيه عند نوسينولس واليوم العاشر خال عن
ذكر شيء فيه وفي الحادي عشر لم يذكر القدماء أنه يكون فيه تغيير واضح وقال سنان
أنه كثيرا ما يكون فيه هواء شات وفي الثاني عشر شمال معتدلة عند كاليس وذكر ان
فيه يسيل في آثار الشتاء ويومر بالجمامة وفي الثالث عشر يتبدى اوريسا بالهبوب ويظهر

ظاهره *b* *Mss.* مخفنا *a*

أَنَّ ذَلِكَ لِأَنَّ هَجُورًا رَأَتْ الْحَرَّ فَطَرَحَتْ الْفِشَاءَ مِنْهَا فَانْتَبَهَتْ فِي بَرْدِ هَذِهِ الْأَيَّامِ وَزَعَمَ بَعْضُ الْعَرَبِ أَنَّ أَيَّامَ الْحَجُورِ سَبَبَتْ بِهَذِهِ الْأَسْمَاءِ لِأَنَّهَا عَجْرُ الشِّتَاءِ أَوْ آخِرُوهٗ وَقَدْ وَجَدْتُ لِلأَيَّامِ الْخَمْسَةِ الْمُسْتَرْقَّةِ الَّتِي بَيْنَ آيَانَ مَاهِ وَأَدْر مَاهِ أَسْمَاءَ عِنْدَ الْعَرَبِ كَلَسَامِي أَيَّامِ الْعَجُوزِ ثَلَاثُونَ الْهَنْبِيرِ وَالثَّلَاثِ الْهَنْبِيرِ وَمَعْنَاهُمَا الْأَدْنَى بِالرُّبُودِ وَالثَّلَاثُ قَالِبُ الْغَيْهْرِ أَوْ مِنْ شِدَّةِ الرِّيحِ وَالرَّابِعُ حَالِفُ الضُّفْرِ يَعْنُونَ أَنَّ الرِّيحَ تَشْتَدُّ حَتَّى تُحْتَلِفُ الطُّفْرُ مَتَلًا وَالْخَامِسُ مَدْحَرِجُ الْبَعْرِ يَعْنُونَ فِي

الصَّحَارَى حَتَّى يَلْغُ الْمَنَارِلُ مِنْ شِدَّةِ الرِّيحِ قَالَ الثَّلَاثُ يَنْظُمُهَا

أُولَاهَا الْهَنْبِيرُ يَسُورُ فَارِطٌ وَيَعْتَدُهُ السِّهْنُورُ بِرُبِّي خَابِطٌ يَجْبُطُهُ حَتَّى يَجِيءَ الْعَاسِطُ
وَالْبَابُ الْغَيْهْرِ يُسَمَّى حَقًّا وَحَالِفُ الطُّفْرِ الْمُبِينُ الْمُخْلَسَا يَقْلِفُ بِالْبَرْدِ الصُّخُورَ قَلْبَا
وَيَعْتَدُهَا آخِرُوهٗنَّ الْخَامِسُ مَدْحَرِجُ الْبَعْرِ الْعَضُوضُ اللَّاحِسُ وَمَا لَهُ فِيهَا يُسَمَّى سَادِسُ
١٠ إِذَا رَأَى الْيَوْمَ الْأَوَّلَ فَلَمْ يَدُتَّرْ فِيهِ أَحَدٌ مِنَ الْأَنْوَاءِ شَيْئًا وَقِيلَ أَنَّ فِيهِ تَخْرُجُ الْجُرَانُ وَالذُّبَيْبُ وَأَنَّ

حَرَّ السَّمَاءِ يَلْتَقِي فِيهِ مَعَ حَرِّ الْأَرْضِ وَهَذَا مِنْ قَوْلِ الْقَائِلِ مُبَالَغَةٌ فِي اللَّفْظِ وَالْعِبَارَةُ عَنْ آتِنْدَاءِ
الْحَرِّ وَقُوَّتِهِ وَأَنْتِشَارِهِ وَتَهَيُّؤِ الْهَوَاءِ لِقَبُولِهِ فَإِنَّ حَرَّ السَّمَاءِ لَيْسَ إِلَّا شُعَاعُ الشَّمْسِ الْمُنْتَبِعَاتِ مِنْ
جِرْمِهَا إِلَى الْأَرْضِ أَوْ الْجِسْمِ الْحَارِّ الْمُبَاسِ لِبَاطِنِ فَلَكَ الْقَمَرُ وَهُوَ الْمُسَمَّى نَارًا لَمَّا شَعَاعُ
الشَّمْسِ فَقَدْ قَبِلَ فِيهِ أَتَوَيْلٌ كَثِيرَةٌ فَمَنْ قَالَهُ أَنَّهُ أَجْرَاءُ نَارِيَّةٌ مُشَابِهَةٌ لِذَاتِ الشَّمْسِ تَخْرُجُ مِنْ
١٥ جِرْمِهَا وَمِنْ قَوْلِهِ أَنَّ الْهَوَاءَ يَحْتَدِمُ بِمُحَاذَاةِ الشَّمْسِ لِأَحْتِدَامِهِ بِمُحَاذَاةِ النَّارِ آيَاهُ وَذَلِكَ عِنْدَ
مَنْ قَالَ أَنَّ الشَّمْسَ حَارَّةٌ نَارِيَّةٌ وَمِنْ قَوْلِهِ أَنَّ الْهَوَاءَ يَحْتَدِمُ بِسُرْعَتِهِ سَلُوكِ الشُّعَاعِ فِيهِ حَتَّى

كَانَهُ بِلَا زَمَانٍ وَذَلِكَ عِنْدَ مَنْ قَالَ خَرُوجَ طَبِيعَةِ الشَّمْسِ عَنِ طَبَائِعِ الْأَسْطِقْسَامَاتِ الْأَرْبَعَةِ

وَأَخْتَلَفَ أَيْضًا فِي حَرَكَةِ الشُّعَاعِ فَبَعْضُ قَالِ أَنَّهَا بِلَا زَمَانٍ إِذْ لَيْسَ بِجِسْمٍ وَبَعْضُ قَالِ أَنَّهَا بِزَمَانٍ
سَرِيعٍ لَكِنَّهُ لَيْسَ شَيْءٌ أَسْرَعُ مِنْهَا فَخَسَّ السُّرْعَةُ بِهِ كَمَا أَنَّ حَرَكَةَ الْقَرَعِ الضُّبُوقِ فِي الْهَوَاءِ كَانَتْ
٢٠ أَثْقَلًا مِنْ حَرَكَةِ الشُّعَاعِ فَيَقْبِسُ الْيَدِ وَطَرَفُ بِهِ زَمَانَهُ وَقَدْ قِيلَ فِي سَبَبِ الْحَرَارَةِ الْمَوْجُودَةِ

مَعَ شُعَاعِ الشَّمْسِ أَنَّهُ أَحْتِدَامٌ زَوَايَا أَعْكَاسِهِ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ بَلْ هُوَ مَوْجُودٌ مَعَ
وَأَمَّا الْجِسْمُ الْمُبَاسِ لِبَاطِنِ الْفَلَكَ وَهُوَ النَّارُ زَعَمُوا أَنَّهُ أَصْلِيٌّ طَبِيعِيٌّ كَالْأَرْضِ وَالْمَاءِ وَالْهَوَاءِ وَأَنَّ
شَكْلَهُ كُرِّيٌّ وَعِنْدَنَا أَنَّهُ أَحْتِدَامُ الْهَوَاءِ بِأَحْتِكَالِ الْفَلَكَ آيَاهُ وَتَسْحَرِجُهُ وَحَاسِنُهُ لَمْ يَكُنْ مَعَ سُرْعَتِهِ

a Mess. أَنَّهُ سَبَبُ *c* Mess. وَالذُّبَيْبُ *PR* وَالذُّبَيْبُ *L* *b* الْحَشْوُ عَنْهَا *a* Mess.

فهناك وفي البرد مُنْسَلِحًا وَأَتَتْكَ وَامِدَّةٌ من الجحر^ه

وقد يسمى السادس شيبان والسابع ملحان وهذه الأيام لا تكاد تخلو من برد ورياح وكدوره وتلّون في الهواء بل البرد يشتد فيها في الأكثر لانصرافه وبه سميت الصرفة لأن سقوطها قريب منها ولا يتعجب من قوتها عند آخره واحتياجه عند انصرافه لأن ذلك للحجر مثله كما سنذكر وجود أمثاله في الطبيعيات المعتاد كالسراج فإنه إذا قربت من الانطفاء العارض لها من فتاة مادة الدخان توقد وأشدت ضوءها ذلعات^ه متواليات شبيهة بالاختلاج والأعلال وخاصة من يغنى منهم بدني أو سبي أو بنتن أو أمثال ذلك فلهم يقوون بالقرب من موتهم قوة وبرحوم من لا يكون له معرفة بهذه الاحوال عندها ونبياس منهم من حزنها ورأيت ليعقوب ابن اسحاق اللندي مقالته في علته هذا الحادث في هذه الأيام وجملته ما اعتدل به هو بلوغ الشمس تربيع أوجها وهو موضع التغيير والتكبير الشمس في الهواء أكثر من غيره فيجب أن يتناسب التغيير اعارض لها في فلکیا والتغير الحادث في الهواء لها وأن ذلك التأثير ثابت في أكثر الاحوال مدة كون القمر في الربع الذي اتقف فيه أوله والربع من الشمس الذي اتقف فيه^ه وسمعت أن عبد الله بن علي الحاسب بنخارا لما وقف على رسالة اللندي هذه سیر تلك الأيام ونقلها على حسب ما اقتضته حركة الأوج فسميت أيام مجوز عبد الله بقلمه وأنه ما كان يخطئ فيها وفي التأثير القوي يظهره^ه وأما سميت هذه الأيام أيام العجز على ما حكاه القدماء لأنها في التي ذكرها الله في كتابه سبع ليالٍ وثمانية أيام خسوماً وأن عاداً هلكتوا برجعها المصير وأعاصيرها وأهوانها فبقيت من جملتهم مجوز ترقيمهم وتنبؤ عليهم وأخبارها مشهورة قالوا فلذلك سميت أيام العجز وذكروا أن الريح التي اهلكتهم كانت دبوراً قال رسول الله صلى الله عليه وآله نصرت بالصبا يعني يوم الخندق وأهلكت عاد بتدمر

وقال الشاعر

أهلكم الدبور حبال عاد فبادوا كالجدوع مطرجينا

وقالوا أن الأيام الخمسات المذكورة في القرآن كل أربع توافق من الشهر يوماً موافقاً لأربعة أرباع خلون أو يمين وأربع عشرة خلكت أو بقيت وأربع وعشرين خلعت أو بقيت وزعم بعض

مفسره^ه *a PL* واحدة *b RL* الحرة *c Mss.* فعاتت *d Sic Mss.* *e R*

الجمرات تجمى الارض فى الاول منها وثلثه فى الثانية والاحجار فى الثالثة وقيل انها أيام
مرسومة لتلوع منازل او مواضع منها مخصوصة وحكر غيرهم من اصحاب الدقائق انها غرائب
البرودة فى فصل الشتاء ولما هو معلوم من تفاوت اوقات الحر والبرد فى البقاع المختلفة قيل
هذه الجمار بعض المنعشين المتكلمين من القدماء بخوارزم تصكان وقوع الاول منها فى اليوم
الحادى والعشرين من شباط والثانية بعد الاول بأسبوع والثالثة بعد الثانية بأسبوعين ٥

وفى اليوم الثانى والعشرين يتبدى ريح نكيه باردة وتظهر الخطاطيف على قول اوقطيس
وابرخس وفى الثالث والعشرين تهب رياح وتظهر الخطاطيف على قول فالبس وفيلس
والقبط ومطر عند ظهور الخطاطيف وريح نكباء اربعة ٥ أيام عند اوكسس وقوزين واللبس
وفيلس وفى الرابع والعشرين شمال باردة ودبور عند ابرخس ونكباء مع رياح آخر عند
القبط وبق الايام المختلفة الهواة عند ذوقربطس وفى الخامس والعشرين هواء شات

عند لاسر ودوسيتاوس ولم يذكره فى اليوم السادس والعشرين ولا السابع والعشرين
شيء منقول منهم وفى الثامن والعشرين شمال باردة عند ابرخس وفى هذا الشهر
أيام الخجوز وأولها اليوم السادس والعشرون منه وفى سبعة متواليه فاذا كانت السنة كبيسة
كان اربعة أيام منها من شباط وثلاثة من آذار واذا لم تكن كبيسة فثلاثة من شباط واربعة من
آذار ولها عند اعراب أسام قولها الصن وهو شدة البرد والثلج الصنبر وهو الذى يترك الاشياء
كالمصبرة وفى ما غلظ وحتر وقد يكون النون زيادة كما قالوا فى جمع البلصيرين يلتصى
والثالث أخوهن النوير لانه وير آتار هذه الايام أى قصها والرابع الأمر يأمر الناس بالخذر منه
والخامس الموتر أى انه ياتهم بأذى الناس والسادس المغليل يعنون به انه عئل الناس بشيء من
تخفيفه والسابع منقلى الجر وهو أشدها كان فيه يننقى الجر ويقال له ايضا مكفى القدر

٢. يعنون من شدة رجه الباردة وقد نظم هذه الأسماء احد الشعراء فقال

كسعه الشتاء بسبعة غير أيام شهلتنا من الشهر
فاذا انقضت أيام شهلتنا بالعين والصنبر والوتر
ولهم وأخيه مسوتسي ومغليل وبهلقى الجمر

نسخ *d* م.س. افر *c* م.س. يذكروا *b* م.س. اربعة *a* *RL* بعد

عشر كما قال الأوزي

إذا ما مضى البلادُ والدُّخُجُ بَعْدَهُ وَعَشْرٌ وَعَشْرٌ خَمْسٌ نَوَامِلُ
وخمسةٌ وستٌ من شِطَاوٍ وَأَرْبَعٌ لَنْ ضَمِيمِ الْفَرِّ لَا شَكَّ وَأَمَلُ
وذاك سَفُوطُ الْجَهْرَتَيْنِ وَالسَّمَا بَقَاءُ الَّذِي يَمُقَى لِهَالٍ فَلَامِلُ

وفي الخامس عشر هواء شات عند اوقطين وفيلس ودوسيشاوس ورياح متقلبة عند السابط وريح جنوب عند ابرخس وفي هذا اليوم يورده عند العرب فيها نُفِخَتِ الْجُرَّةُ ويقول الأجاجم أَنَحَلُ الصَّيْفِ يَدَهُ فِي الْمَاءِ وَفِيهِ يَجْرِي الْمَاءُ فِي الْعُودِ مِنْ أَصْدِلِ الشَّجَرِ إِلَى أَغْلِيهَا وَتَسْتَفُّ الصَّفَانِجُ وفي السادس عشر اختلاف في الريح وأمتار عند اللبظ وقيل ان فيه يسكن جوف الارض وتخرج الكفاة بالشام فا قرب من أصل الريتون فهو سم قاتل زعوا ويوشك أن يكون ذلك حقا فان الكفاة والقطر غير محمود الاستكثار منه والتميز من ذلك فبلاجه مذکور في اكثر كفتات الطب في احيات السموم منها وليس في اليوم السابع عشر أثر مذكور

وفي الثامن عشر دهور ويسقط برد أو منكر عند اللبظ وفي التاسع عشر شمال باردة عند ابرخس وفي العشرين رباح عند القبط والحادى والعشرون خال عن ذكر شيء فيه وفيه تسقط الجمره الثالثة التي تسمى البرى وبين وقوع كل جمرتين منها اسبوع تم وهبت جوارا لانها ابلر مرسومة بخروج النفا من بطن الارض الى طاهره على رأى من يعتقد ذلك فاما من يرى خلافه فمن استبدال الهواء خرا بترده من جهه جرم الشمس الى جرمها هو السبب الاول للحر واقتراب عمود شعاعات الشمس في حراره جرم الارشاب ومياه الآبار في السشتاء ويرودتها في الصيف تتعلق بهذا وبين ان بكر محمد بن زكريا الرازى واق بكر حسين

التتار مسائل وجوابات ومطالبات ومناقضات تُقْبَعُ وتُرْفَلُ الطالب على الحقء وكانت العرب تستعملها في شهرها حتى اختلفت كما ذكرنا وتفاوتت اولاتهم فصرقت حينئذ الى شهر الروم التي في ثابته غير زائله وقيل ان في الاولى منها يذوق الاقليم الاول والثاني ويذوق في الثانية الثالث والرابع ويذوق في الثالثة بقيه الاقليم وقيل ايضا أنه يرتفع من الارض بخارات فسي

الارشاب *L* حر *RL* *c* والمثلث *P* *b* جرم الشمس *f* حر *Mes* *a*

شباط من بينها فلم يكن ان يجعد الشهر اولى امدانها ثلثون امة وساقط لهما بين
 الزائدة العدين عليها نقصورها عنها واضطر حينئذ ان توالي الزائدة وهو ما تفرقا في ابحاثها
 بأحقب المواضع بها حتى صارت جملة ايام الربع الربيعي والصيفي اكثر من جملة ايام الربع
 الخريفي والشتوي كما نطقت به الأرصاد القديمة والحديثة وايضا فلقد صارت شهور
 متكافئة النظائر في اغلب الاحوال اعني ان مجموع ايام كل شهر وايام سابعه يكون احدا
 وستين يوما مساوية بالتقريب لمسير الشمس بالوسط من حركاتها برجين فلما آب وشباط
 فاجوعهما تسعة وخمسون يوما ولم يمكن غيره لما بيننا في شباط فلانه لو جعل آب ازيد من
 احد وثلثين يوما لتميز من جملة الشهور فتفرق فيه حال اللبس خصه به واما تموز وكانون الآخر
 فان مجموع ايامهما اثنان وستون يوما وذلك ضرورة ايضا لزيادة عدد الشهور الزائدة على
 ١٠ الشهور التامة وايضا جعل اليمر الفاصل في العدد كل الى مثل ذلك وانما اضيف اللبس الى
 شباط دون غيره من الشهور لان آذار الاول وهو شهر كسب اليهود في العبور يقع فيه وحواليه
 وفي هذا اليوم الاول من هذا الشهر مطر على قول اودكسس وفيه يتكسر البرد قليلا وفي
 الثاني دجور او جنوب ويسقط فيها بين لشك برد عند القبط وقال سنان كثيرا ما يهدى
 وفي الثالث ضحور وما هبت دجور عند اودكسس وفي الرابع محجور وما هبت دجور عند
 اودكسس وعند القبط هواء شات صعب ومطر ورياح غير مترجلة ولم يذكرها في اليمر
 الخامس شيئا وقيل ان فيه تهبج الرياح الاربع وفي السادس مخر عند قاسر ورياح عند
 القبط ويبتدى هبوب الدجور عند ديموبطس وفي السابع اول هبوب الدجور وما كان
 شاتيا عند اودكسس والقبط وفيه تسقط الجمره الاولى التي تسمى الصغرى وفي الثامن
 وقت هبوب الدجور عند فالبس ومطر وديورس وايرخس ومطر عند اولكسس والقبط وشهد
 ٢٠ سنان له من تجاربه والتاسع والعاشر خاليان عن ذكر شيء فيهما وفي الحادي عشر
 هواء شات عند فالبس ومطر وديورس وريح دجور عند اولكسس والقبط وفي الثاني عشر
 شمال وصبا عند ايرخس وصبا وحده عند القبط ولم يذكرها في الثالث عشر ولا في
 الرابع عشر شيئا من هذه المحالات وسقوط الجمره الثانية وتسمى الوسطى بكون في الرابع

وفي الحادى عشر ربيع جنوب عند اودكسس ونوسيتاوس وعند ابرخس ربيع مخرجة ولم يذكر في الثاني عشر شيئا وفي الثالث عشر هواء شات عند ابرخس وقهب شمال او جنوب عند بطلميوس والرابع عشر خال عن ذكر شيء فيه وفي الخامس عشر ربيع صبا عند ابرخس ولم يذكرها في السادس عشر شها وفي السابع عشر ربيع شديدة ه عند قاسر وفي الثامن عشر هواء شات عند اوقطيون وقيلفس وعند ملروثورس اختلاف الهواء وفي التاسع عشر هواء شات عند اودكسس وقاسر وعند القبط احتساق في الهواء وفي العشرين فحو عند اوقطيون ولديوثريطلس وشمال عند ابرخس وهواء شات ومطر عند القبط وفي الحادى والعشرين هواء شات متوسط عند اودكسس وفي الثاني والعشرين نوء عند ابرخس ومطر عند القبط ولم يذكرها في الثالث والعشرين ا. عنهم شيئا وقيل ان فيه ترفع الثور والجمامة الا من لا يد له منهما وفي الرابع والعشرين فحو عند فاليس واوقطيون وهواء شات متوسط عند ديورثريطلس وقيل فيه ما تبيل في أسبه من أمر الثور والجمامة وفي الخامس والعشرين ربيع صبا عند ابرخس وفي السادس والعشرين مطر عند اودكسس وملروثورس وهواء شات عند نوسيتاوس وفي السابع والعشرين شتاء شديد عند القبط وفي الثامن والعشرين قهب ربيع جنوب ويكون ه نوء عند بطلميوس وليس في التاسع والعشرين منها ذكر وفي الثلثين ربيع جنوب عند ابرخس والحادى والثلاثون خال عن ذكر شيء ٤٤

شباط وهو شهر الكيس والذي يقع لى في تخصيبهم آياه بانقصان الذى صار له ثمانية وعشرين يوما ولم يجعل تسعة وعشرين او ثلثين او احدا وثلثين انه والاد اعلم لو صير تسعة وعشرين يوما لم يمس بثلثين يوما ولا يختلف بسائر الشهور في السنة الليبية وكذلك لو كان ثلثين لم يميز عنها سواء كانت السنة نبيسة او لم تكن وكذا الحال لو كان احدا وثلثين يوما من اشتباهه بالشهور في سائر السنين فلهذا العلة جعل ثمانية وعشرين يوما ليصير ميمرا من بين اشهور في سائر الليس وغيرها ولهذا السبب وجب في شهر رم تولى شهرين واثنتين على الثلثين لانهم عدوا في اول الامر قسموا الشهور ثلثين ثلثين واقرؤا من شباط يومين محصل في نديهم سبعة ايام فاضلته واحتجبت الى تفرقتها بين احد عشر شهرا لسبقوت تفرقتها *Mss.* يحصل *Mss.* عدا *Mss.* α

وفيه يُنْهَى عن شُرْبِ الماء البارد بعد النوم ويقطون أَنْ الجِنَّ تَقْبَى في الماء فيَغْلِبُ على طبيعته
البلد والبُلغم وهو مخْذِرٌ للعوامِ كما في عنده أَهْيَبُ وَأَخْوَفُ وذلك لبرودة الهواء ورطوبته وفي
اليوم الثلثين هواء شات في البحر عند القبط وفي الحادي والثلاثين هواء شات عند
أوقطيس والسلام»

٥. كانون الآخر لم يُدْكَر في اليوم الأول من أيامه شَيْءٌ لِأَصْحَابِ الأنواء وفي الثاني نوء عند
دوسيتاوس ودُكِرَ قومٌ أَنَّهُ انْ قَطِعَ فِيهِ خَشَبٌ لم يَجِبْ سِوَهَا وفي الثالث هواء مختلف
عند القبط وفي الرابع نوء عند القبط وريح جنوب عند ذي قمر يهلس بِشَهْدِ لها بالصحة
سِنَّانٌ ولم يُدْكَرُوا في الخامس ولا في السادس شيئا وقيل أَنَّ في السادس ساعة
تَعْلُمُ فيها جميع مياه الارض الماخجة والأعراض الموجودة في المياه إنما هي على حَسَبِ
الأماكن من الارض التي تَخْصُرُ فيها ان كانت راكدة والتي تَجْرِي عليها ان كانت جارية وفي
لارمة لها غير متغيرة إلا هذا، فماتت الاستحالات من التدرج بالموسمات فلا وَجْهَ لها ذكوره من
كُونِ المياه عذبة في تلك الساعة والتجربة المتواليه في أمة الرومان ستظهر للبحر ككذب
ذلك ولو عُدَّتْ لَبَقِيَتْ مَدَّةً ما على ذلك بل لو طُرِحَ في الأبار الماخجة المياه في تلك الساعة
وفي غيرها أوطأ من الشمع المصقَّى المقيب فَعَسَى أَنْ يَنْقُصَ مَلوحِئها فقد ذكر ذلك
١٥ أصحاب البحار حتى أنهم قالوا ان عملت آنية رقيقة من شمع وأقفيت في ماء البحر بحيث
يَبْقَى فيها باردا لا يعلوه الماء فإن ما يترشح فيها يكون عذبا ولو كان تترج المياه الماخجة ما يغلبها
من ماء عذب لتخفف فليهم وذلك كخبرة تبيس فقد يعذب ماؤها في الحريف والشتاء
لثرة مزاج التبيل بها ويُلْجِجُ في غيرها لغلظة ذلك بهاء وفي اليوم السابع هواء شات عند
أودكسس وإبرخس وفي اليوم الثامن ربح جنوب عند فاليس وأوقطيس وفيلسوس
٢. ومطرونورس وعند القبط جنوب وديور وفي البحر هواء شات وفي التاسع جنوب شديدة
ومطر عند أودكسس والقبط وزعم أصحاب القلسمات أَنَّهُ انْ صَوَّرَ عِنَبٌ على مائدة فيما بين
الجموع التاسع منه الى السادس عشر وَصَيَّرَ في اللوم كالفراوان عند مقيب السُلْحَفَاءِ وهو النَّسْر
انواع سلعت البشار من كل أفة وفي العاشر ربح جنوب شديدة وقولا عند ناسر والقبط

المعب R المقيب P المقلب L ا طبيعة RP α

أسأل بالشمس سبيل أم يزيد في الليل ليل

فَرَسْنَا بِأَيِّهِ الْفَرْجُ لَا يَخْلُ مِنْ أَوْهَامِ الْبَاطِلِ أَوْ مَوْبَهَاتِ أَضَائِلِ وَبُقِعَ كَثِيرًا مِثْلُهُ فِي أَيَّامِ الصَّوْمِ إِذَا تَغَيَّمَتْ أَوْ أَخْرَجَهَا وَأَهْلَقْتُمْ حَتَّى يَفْطُرَ النَّاسُ لَمْ يَتَكْشَفِ الْعَبُودُ أَوْ يَتَجَنَّبِ بِعَضْبِهَا وَالشَّمْسُ غُرُوبُ الْأَرْضِ غَيْرَ هَارِبَةٍ وَقَالَ أَحِبَابُ النُّفُوجَاتِ أَنَّ مِنْ عِيَانَةِ هَذَا الْيَوْمِ الْغِيَامُ مِنَ الرَّقْدِ عَلَى الْجَنِّبِ الْأَيْمَنِ وَالتَّهَوُّرُ فِي صَبِيحَتِهِ بِالْأَيْمَنِ قَبْلَ الْغَلَامِ وَيُسَاحَبُ اسْتِعْمَالُ الْأَشْرَى مَعَ طُلُوعِ الشَّمْسِ اثْنَتَى عَشْرَةَ حُطُوفًا مَتَوَالِيَةً وَذَكَرَ جَبِي بِنِ عَلَى الْقَاتِبِ الْفَنَصْرَانِي الْأَنْبَارِي أَنَّ مَشْرَى الشَّمْسِ عِنْدَ الْإِنْقِلَابِ الشَّتَوِيِّ هُوَ الْمَشْرُقُ الصَّحِيحُ وَطُلُوعُهَا مِنْ وَسَطِ الْفَرْدُوسِ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ دَوَيْسُ الْحِكْمَاءِ الْمَذَاهِبِ^a وَكَانَ اعْتِقَادُ هَذَا الرَّجُلِ فِي الْفَرْدُوسِ أَنَّهُ فِي النُّوَاحِي الْجَنُوبِيَّةِ وَفِي بَعْضِ نَهْ عِلْمٍ بِاخْتِلَافِ السَّمَوَاتِ فَرَسَ مَوْجُوعٌ دِينَهُ يُكَذِّبُ قَوْلَهُ وَهُوَ أَتَمُّهُمُ أُمُرًا بِالْمُتَّوَجِّهِ فِي الصَّلَاةِ حَزْرُ الْمَشْرُوقِ وَذَكَرَ لَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَطْلُعُ فِي الْفَرْدُوسِ فَلَمْ يَتَوَجَّهُوا مِنَ الْمَشَارِقِ إِلَّا إِلَى مَشْرَى الْإِعْتِدَالِ وَفِي قَوْلِهِمُ الْهَيْبَاكَلِ وَفِي هَذَا بِالْحَجَبِ عَمَّا قَالَهُ فِي الشَّمْسِ فَتَمَّ زَعْمُ أَنَّ الدَّرَجَةَ الَّتِي فِيهَا تَرْتَفِعُ وَتَخْطُ ثَلَاثُمِائَةٍ وَسِتِّينَ دَرَجَةً عَلَى أَيَّامِ السَّنَةِ تَأَمَّا الْخَمْسَةَ الَّتِي فِي تِمَامِ السَّنَةِ لِأَنَّ الشَّمْسَ فِيهَا لَا تَرْتَفِعُ وَلَا تَخْطُ وَفِي يَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ حَزْرِيَرَانَ وَيَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ كَانُونَ الْأَوَّلُ وَبِحُجَّتِهِ فَحَسَّ فِي قَلْبِ أَبِي الْعَبَّاسِ الْأَمَلِيُّ فَكَلَّفَ فِي كِتَابِهِ فِي دَلَالَةِ الْإِقْبَلَةِ أَنَّ لِلشَّمْسِ مِائَةً وَسَبْعَةَ وَسَبْعِينَ مَطْلَعًا وَمَغْرِبًا كَثَمًا مِنْهُ أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ فِي ثَلَاثُمِائَةٍ وَأَرْبَعَةَ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَمِنْ تَكَلُّفِ مَا لَا يُجِبُّ ائْتِمَاعُ فِيهِ وَهَذِهِ الْهُوسَاتُ مُصَافَةً إِلَى مَا تَقَدَّمَ مِنْ تَعْلِيلِ الْخَمْسَةِ الزَّائِدَةِ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالسَّنَةِ الْفَائِضَةِ فِي سَنَةِ الْفَرَسِ وَفِيهِ فِي الثَّمَانِ عَشْرَ حَالَةٍ مَذْكُورَةٍ

وَفِي التَّاسِعِ عَشْرَ رَجَبٍ جَنُوبٍ عِنْدَ أَوْدَكَسِسَ وَدُوسِيثَاوَسَ وَالْقَبِطِ وَفِي الْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَابِ عِنْدَ أَوْدَكَسِسَ وَفِي الْحَلَاذِيِّ وَالْعِشْرِينَ نَوَاءَ عِنْدَ الْقَبِطِ وَالثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَابِ عِنْدَ خَالِ عَنِ الْاَقَابِيلِ وَالثَّلَاثِ وَالْعِشْرُونَ خَالِ كَذَلِكَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَابِ عِنْدَ قَاسِمِ وَالْقَبِطِ وَنَوَاءَ وَمَطَرٍ عِنْدَ اِبْرَحَسَ وَمَانِئِينَ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَابِ مَتَوَسِّطٍ عِنْدَ ذِيوَقَرِيظَسَ وَفِي السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ وَفِي الثَّمَانِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَابِ عِنْدَ تَوْسِيثَاوَسَ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ نَوَاءَ عِنْدَ قَالِبَسَ وَأَوْفَلِيْمِينَ وَذِيوَقَرِيظَسَ

كانون الأول في اليوم الأول هواء شاتٍ على قولٍ فاللبس وأوقطيمن وأوكسس وقاسر وفيه تقومُ
سوقٌ بدمشق وتعرف بسوقِ قُصَبِ البانِ وفي اليوم الثاني رياحٌ غيرٌ مُترجةٍ عند أوقطيمن
وقيلس وهواء شاتٍ صَعْبٌ عند مطرولورس وفي الثالث هواء شاتٍ عند قوتون وقاسر
وهند القبط رَشٌّ وفي اليوم الخامس هواء شاتٍ عند ذيموقريطس وذوسيتاوس وشَهْدٌ
٥ سِنَانٌ مثل ذلك وفي السادس هواء شاتٍ عند أوكسس وشمالٌ عاصفٌ عند ابرخس وليس
في الثامن شيءٌ مذكورٌ وفي التاسع هواء شاتٍ ومطرٌ عند فالبس وأوقطيمن وأوكسس وفي
العاشر هواء شاتٍ صَعْبٌ عند فالبس وأوقطيمن ومطرولورس ورَعْدٌ وَبَرَقٌ ورياحٌ ومطرٌ عند
ذيموقريطس وفي الحادي عشر جنوبٌ ونوءٌ عند فالبس وهواء شاتٍ ومطرٌ عند أوكسس
والقبط ويشهَدُ سِنَانٌ بذلك مجرَّها وفيه تَكَرَّرَ المُواظِبَةُ على الجماعِ ولا أُذْرِي كيفَ لِمَكه تَأَن
١٠ الباءُ في الخريفِ وأوائلِ الشتاءِ وفي أزمناةِ الرباءِ غيرِ محمودٍ بل صارَ جَدًّا هادئًا للبدنِ هَذَا
وإن كانت شروطنه تَتَعَلَّفُ بسبابِ أُخْرٍ كثيرةٍ من السِّنِّ والزمانِ والمكانِ والعادةِ والمزاجِ والغذاءِ
والامتلاءِ والخواءِ والشَّهْوَةِ والمستعِدِّفِ وغيرِ ذلك وفي اليوم الثاني عشر هواء شاتٍ عند
القبط وفي الثالث عشر جنوبٌ عاصفٌ أو شمالٌ عند ابرخس وفي الرابع عشر
هواء شاتٍ عند أوكسس ومعلمٌ مع رياحِ هندِ القبط وفي الخامس عشر شمالٌ باردةٌ أو
١٥ جنوبٌ هاملٌ عند القبط وفي السادس عشر هواء شاتٍ عند قاسر وفي السابع
عشر لم يذكُرْ منهم نبيٌّ وفيه يَنْجِي عن قنابلِ هُجُومِ البقِّ والأترجِ والباذرُجِ وشُرْبِ الماءِ بعد
النومِ ومن نَلِيَ التَّوَرَةَ والجَمَامَةَ أَلَا من احتِجَّجَ به الدَّمُ ولذلك لِبُرُودَةِ الوقتِ ورطوبتِهِ وَيَسْمُونَ
هذا اليومَ المِيلَادَ الأكبرَ يعنونُ الانقلابَ الشتويَ ويقولونَ أَن فيه يَخْرُجُ النورُ من حَيْدِ النقصانِ
إلى حَيْدِ الزيادةِ وَيَأْخُذُ الأنسُ في النَّشْوَةِ والنَّماءِ وأُجْحُ في الدَّهْوِلِ والغذاءِ وَقَالَ كَعْبٌ
٢٠ الأَحْبَابُ أَنَّهُ رَدَّتْ فِيهِ الشَّمْسُ على يوشعَ بنِ نونٍ فَلَغَتْ ساعاتُ في يومٍ سخاقٍ ومثلُ ذلك
في رَدِّهَا يَحْكِيهِ بَلَّةُ الشَّيْخَةِ في أميرِ المؤمنينَ عليٍّ بنِ أبي طالبٍ عليه السلامِ ولئن كان لهذا
اصلاً فقد تَرَفَّقَ من استطلاعِ مَدَّةِ الشَّدَّةِ الَّتِي حَلَّتْ بِهِ وَأَسْتَبْنَأَ انْكَشَافَهَا عنه كَعَلَى بنِ الجهمِ
وقد خرجَ في غزوةِ الرومِ وأَخْبَرَنا فَاسْمَهُ لَيْلَتُهُ فَقَالَ

يَتَقَطِّمُطُ فِيهَا وَيَكْدُرُ هَوَاءَهُ وَتَشْتَدُّ أَمْوَاجُهُ وَتَكْتُرُ ظِلْمَتُهُ فَلَا يَسْتَطَاعُ لِذَلِكَ سَلْوَكُهُ وَيُدْخِرُ
 لَدَّهُ يَبْقَى فِي قَفَرِهِ رِيحٌ تَهْبِطُ ذَلِكَ وَيُسْتَنْدَلُ عَلَيْهِ بِنَوْعٍ مِنَ السَّمَاءِ يَظْهَرُ فَيَسْكُونُ ظِلْمَتُهُ فِي أَمَاكِنِ
 الْبَحْرِ وَوَجْهَ الْمَاءِ الدُّنَا بِحَرِّهِ تَلْكَ الرِّيْحُ فِي قَفَرِهِ قَالُوا وَرَمَا يَنْتَفِعُهُ يَبْسُومُ وَكُلُّ وَاحِدٍ
 مِنَ الدَّجَائِرِ فِي بَحْرِهِ لَعْلَمَةٌ لِذَلِكَ فَقِيلَ أَنَّ بَحْرَ الصِّينِ يُسْتَنْدَلُ عَلَيْهِ وَيَعْرَفُ هَوِيَّانُ الْبَحْرِ
 ٥ بِارْتِفَاعِ الشِّبَاكِ مِنْ ذَاتِهَا مِنْ قَعْرِ الْبَحْرِ إِلَى وَجْهِ الْمَاءِ وَيُسْتَنْدَلُونَ عَلَى سَكُونِهِ بِإِفْرَاقِ طَائِرٍ يَبْبِضُ
 وَيُفْرَخُ فِي مَجْتَمَعِ الْقُدْسِ وَالْخَشْبِ فِي الْبَحْرِ وَلَا يَصِيرُ إِلَى الْأَرْضِ وَلَا يَبْقَى عَلَيْهَا وَوَقْتُ بَيْضِهِ فِي
 سَكُونِ الْبَحْرِ لَا فِي غَيْرِهِ وَفِيهِ رَعْوَا أَنْ قُطِعَ الْخَشْبُ لَهُ يَتَسَوَّسُ وَلَا يَبْقَى فِيهِ الْأَرْضَةُ وَلَعَلَّ
 ذَلِكَ خَاصِيَةً فِي كَيْفِيَّةِ مَزَاجِ الْهَوَاءِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ لِدُونَ غَيْرِهِ وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ هَوَاءُ
 شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَرِيحٌ جَنُوبٍ أَوْ أُورُسُ وَفِي الثُّغْبَاءِ عِنْدَ الْقَيْطِ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ
 ١٥ شَيْءٍ مَذْكُورٍ وَفِي السَّادِسِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ عَلَى قَوْلِ قَاسِرٍ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ
 أَوْدَكْسِسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَشَمَالٍ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ عِنْدَ الْقَيْطِ وَفِي الثَّمَانِ عَشَرَ
 أَمْرٌ مَذْكُورٌ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ صَغْبٌ عِنْدَ أَوْدَكْسِسٍ وَفِي الْعِشْرِينَ رِيحٌ
 شِمَالٍ عِنْدَ أَوْدَكْسِسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ شَدِيدٍ عِنْدَ الْقَيْطِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ فِي هَذَا الْيَوْمِ
 يَهْلِكُ كُلُّ دَابَّةٍ لَا عَظْمَ لَهَا وَهَذَا يَخْتَلِفُ بِالْمَوَاضِعِ فَقَدْ كُنْتُ أَتَأْتِي بِالْبَعْضِ وَهَذَا
 ٥ لَا عَظْمَ لَهُ بِحَرِّجَانِ وَالشَّمْسِ فِي بَرَجِ الْجَدِيِّ وَفِي الْخَادِسِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ
 أَوْقَطِيْبِينَ وَدُوسِيْتَاوُسٍ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ جَدًّا عِنْدَ أَوْدَكْسِسٍ وَفِيهِ يُنْهَى
 عَنْ شُرْبِ الْمَاءِ الْبَارِدِ بِاللَّيْلِ خَوْفًا مِنَ الْمَاءِ الْأَصْفَرِ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ عِنْدَ الْقَلْبِ
 وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسِسٍ وَقُرُونٍ وَرِيحٌ جَنُوبٍ مُتَّصِلٌ عِنْدَ أَمْرُخُسٍ وَالْقَيْطِ وَهُوَ عَيْدٌ لَقَيْطِ
 الرُّومِيِّينَ وَفِيهِ يُعْمَرُ زَيْتُ الْأَنْفَالِ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ رَشٌّ عِنْدَ الْقَيْطِ وَفِي السَّابِعِ
 ٥ وَالْعِشْرِينَ وَالْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ وَالسَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ أَمْرٌ مُتَّبَعٌ وَفِي السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ اسْتِطْرَابٌ فِي
 الْبَرِّ وَالْبَحْرِ فِي أَكْثَرِ الْأَمْرِ عِنْدَ دَهْرَقِيْبَلِسَ وَتَوْءِ عِنْدَ لُوسِيْتَاوُسٍ وَرِيحٌ جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ
 الْقَيْطِ وَفِي الثَّمَانِ وَالْعِشْرِينَ أَمْرٌ مَذْكُورٌ عَنْهُمْ وَقِيلَ بَأَنَّ أَمْوَالَ الدَّجَمِ فِيهِ تَشْتَدُّ
 وَيَقْدُرُ صَيْدُهُ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسِسٍ وَقُرُونٍ وَرِيحٌ دُوسُورٍ أَوْ
 جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَيْطِ وَفِي الثَّلَاثِينَ حَالٌ مَنْقُولٌ عَنِ الْمَذْكُورِينَ وَلَا عِنْدَ غَيْرِهِمْ ٥

لذا اُنتشرت رائحةُ الشمع في خلالها حَلَّتْ بِحِدَّتِهَا وَعَصُرَتْ تَكَافُفَ الْهَوَاءِ فَهَذَا لِكَ يَغْفِبُهُ
الطَّرْفُ وَهَبَ أَنْ هَذِهِ هَلَّةٌ مَا يَظْهَرُ مِنْ ذَيْقِ الثَّوْمِ بِأَ السَّبَبِ فِي الْعَيْنِ الْمَعْرُوفَةِ فِي جِبَالِ
فِرْعَانَ أَنَّهُ إِذَا طَرِحَ فِيهَا شَيْءٌ تَجَسَّسَ مَضْرُوقِي الدُّكَّانِ الْمَعْرُوفِ بِدُقَّانِ سَلِيمَانَ بْنِ دَاوُدَ فِي
الْمَعَارِفِ الْمَعْرُوفَةِ بِأَبْهَيْدَانِ فِي جَبَلِ طَارِقِ بَطْرِسْتَانَ فَانَّهُ إِذَا نَاطَحَ بِشَيْءٍ مِنَ الْأَقْدَارِ وَالْأَلْبَانِ
تَغَيَّمَتِ السَّمَاءُ وَمَطَرَتْ حَتَّى تَنْظُرَهُ ٥ وَفِي الْجَبَلِ الَّذِي بَارِضِ التُّرْكِ فَانَّهُ إِذَا أَجْتَازَ عَلَيْهِ
الْعَقْمُ شَدَّتْ أَرْجُلُهَا بِالصَّوْفِ لَمَّا تَصَطَّقَتْ حِجَارَتُهُ فَيَعْقِبُهُ الْمَطَرُ الْغَوِيُّ وَقَدْ يَجْمَلُ مِنْهَا الْاِتْرَاقُ
فَيَحْتَالُونَ مِنْهَا فِي دَفْعِ مَضْرُوقِ الْعَدْوِ إِذَا أُحْبِطَ بِهِمْ فَيَنْسَبُ مِنْ لَا يَعْرِفُ ذَلِكَ إِلَى السَّحَرِ
مِنْهُمْ وَيُشْبِهُهُ أَمْرُ الْحَرِصِ الْمَعْرُوفِ بِالظَّاهِرِ فِي اسْقَلِ جَبَلِ عَصْرِ بِلَرْزِي ٥ كَيْسِيَّةٌ وَيَسْبِيكُ
إِلَيْهِ مِنْ عَيْنٍ فِي أَمَلِ الْجَبَلِ مَا عَدَّ طَيْبَ الرَّائِحَةِ إِذَا نَشِئَتْ حَنْبٌ أَوْ حَاتِصٌ تَتَنَّى حَسَّتِي
أ. يَفْرَغُ مَا فِيهِ وَيَنْظَفُ ٥ فَيَعُولُ طَيْبَ الرَّائِحَةِ ٥ وَابْيَاضَ الْجَبَلِ الَّذِي بَيْنَ فِرْعَانَ وَبَطْرِسْتَانَ وَسَطًا
رَمَلٌ مُنْتَهٍ مِنَ الْعَرِيفِ قَلِيلًا إِذَا أَلْفَى الْعَدِيَّةَ أَوْ النَّيْلَ سَبِعَ مِنْهُ دَرَوِي نَبِيٌّ وَمَوْتُ شَدِيدٌ
وَهَذِهِ خَاصِيَّاتٌ مَطْبُوعَةٌ فِي الْمَوْجُودَاتِ يَنْتَهِي سَبَابُهَا إِلَى الْجَوَاهِرِ الْمَبْسُوطَةِ وَأَوَّلُ التَّبَالُيفِ
وَالْمُتَلَبِّ وَمَا كَانَ كَذَلِكَ لَمْ يَحْصِيَ الْمَوْجُودُ إِلَى عِلْمِهِ ٥ وَهِيَ الْبِرَّاقُ مَا فِي عَالِي خَلَابِ جِبَالِ
ضَبْرِسْتَانَ كَمَا مَطَّاطُ مِصْرَ وَمَا يُصَالِيهِ فَانَّهَا لَا تَطْرُقُ وَإِذَا مَطَرَتْ لَسَدَ هَوَائِهَا وَبِهَا وَأَمْرٌ ذَلِكَ
بِالْحَيَوَانَ وَالنَّبَاتِ وَالْأَمْرِ فِي امْتِثَالِ لِنُكَّةٍ مُتَعَلِّفٍ بِطَبِيعَةِ الْمَوْضِعِ وَحَتَّى مِنَ الْجَبَالِ وَالْحِجَارِ وَمَكَانِهِ
مِنَ الْأَرْضِ فِي الِارْتِفَاعِ وَالْاِخْفَاضِ وَمَقْدَارِ عَرَضِهِ فِي الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ ٥ وَفِي الْبُيُوعِ اثْنَانِ مَطَرُ
هَوَاءٍ شَدَّتْ عَلَى قَوْلِ أَوْقَلِيمِينَ وَهَوَاءٍ شَدَّتْ وَزَوَائِعُ عِنْدَ مَطْرُونُورِسَ وَرِبِيعَ جَنْوِبِ أَوْ أَوْرُوسَ ٥
وَفِي بَيْنِ الْجَنُوبِ وَالْمِصْبَا عِنْدَ أَوْقَلِيمِينَ وَالصَّبَا عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَبِئْسَ فِي التَّنَاسُخِ حَالَةٌ لَهُمْ
مَذْكُورَةٌ ٥ وَفِي الْعَاشِرِ هَوَاءٍ شَدَّتْ وَزَوَائِعُ عِنْدَ أَوْقَلِيمِينَ وَفِيلِيسَ وَرِبِيعَ شَمَالٍ أَوْ جَنْوِبِ بَارِدَةٍ
٥ وَمَطَرُ عِنْدَ أَيْرُخَسَ ٥ وَفِي الْخَادِي عَشْرَ نَوَاءٍ عِنْدَ قَالْبِسَ وَخُونُونَ وَمَطْرُونُورِسَ وَشَهْدٌ لَهُمْ
سِنَانٌ بِالصَّخْتَةِ فِي النَّجْمِيَّةِ ٥ وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ هَوَاءٍ شَدَّتْ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَدُوسِيْمَانُوسَ ٥ وَفِي
الثَّلَاثِ عَشَرَ نَوَاءٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَهَوَاءٍ شَدَّتْ فِي النَّبْرِ وَالنَّجْرِ عِنْدَ دِيمُوقْرِيطُسَ وَبِهِ تَرَقُّ السُّنُنُ
مِنْ حَيْثُ أَذْرَكِيهَا هَذَا الْيَوْمُ وَيُقَالُ لِلْحَجَرِ إِلَى تَارَسَ وَالِي الْأَسْكَنْدَرِيَّةِ لِأَنَّ لِلْحَجَرِ إِلَيْهَا مَعْلُومَةٌ
جَنْوِبِ عِنْدَ أَوْرُوسَ c Mss. وَيَنْطَلِفُ b Mss. بِلَرْزِي a Mss.

السابع والعشرين هواء شات عند القبط والثامن والعشرون مهمل من اقليلهم وفيه يستحب دخول الحتم واكل الجريف * ويكوه المانع والحامض وفي التاسع والعشرين برد او جليد على قول ديوفريطس وريح جنوب متتابع عند ابرخس وتوء وهواء شات عند القبط وفي اليوم الثلثين ريح عظيمة عند اوقطيمون وفيلس وفيه تقض الحنه والرخم والحطاطليف الى القور ويستكن النمل وفي الحادي والثلاثين رباح عواصف عند فاليس واوقليمون وريح وهواء شات هند معرولورس واسر وريح جنوب عند القبط والله اعلم *

تشرين الاخر في اليوم الاول منه رباح غير متريجة على قول اوكسس وهونون وفي الثاني هواء غير فتروج فيه شمالي وجنوب باردة وفي الثالث تهب ريح جنوب على قول بطلميوس وديور على قول القبط وشمالي او جنوب عند اوكسس ومعز عند اوقطيمون وفيلس وابرخس وفي الرابع توء عند اوقطيمون ومعز عند فيلس وفي الخامس هواء شات ومعز عند القبط وفي السادس جنوب او ديور عند القبط وهواء شات عند نوسيتاوس وشهد له سنن بالسند في التجربة وفي اليوم السابع مطر مع زبعة عند ماطن وريح باردة عند ابرخس وهذا اليوم هو اول اوقات المطر وهو حين يهزل الشمس الدرجة الحادية والعشرين من العقرب والمجمون يقبمون الطالع لهذا الوقت ويستنبطون منه الدلالة على ترة اقطار السنة وقتها واعتماذم فيها على حال الرقوة في شرقها وغربها واظن ان هذا امر يختص به هواء العرب والشام دون غيرها فكتبرها ما تنظر السماء عندهم بحوارزم قبل ذلك وحكى ابو القاسم صبيد الله بن عبد الله بن خرداذبه في كتابه في المسالك والممالك ان مطر الحجاز واليمن في حرمان وحمير وآب وبعض ابلول وقد مكثت حمرجان شهر الصيف فامضت منها عشرة ايام متواليه فصحو السماء فيها وتنفش السحاب وينقطع المطر وهو بلد منير فقد حكى ان بعض الخلفاء واظنه المأمون مكث به اربعين يوما لم يلق فيها المطر فقال اخرجونا من هذه الارض البوالة الرشاشه وكلما كانت الجفنة اقرب الى طبرستان كانت اربط هواء واعوز نسلنا ويلغ من رطوبة جبال طبرستان انه يندى الثوم في قلالها فيجىء المطر وقد عسل هذا البلد النائم الامل صاحب كتاب الغرة بان قل ان هواءها رطب متكث بخارات راصدة

هذه الشهور منتظم وضعها على أيامها تتألف ولا تختلف والله الموفق والعين^٥
 تشرين الأول في اليوم الأول منه يرجح مطر على قول اوقطين وفيلس ويكثر الهواء على
 قول القبط واللبس وفي اليوم الثاني هواء متكتبر شات على قول كالبس والقبط واوقطين
 ومطر على قول اوندكسس ومطر لدورس ولم يذكروا في الثالث شيئا وفي الرابع مطر
 هوريج منتفلة^٦ على قول اوندكسس وهواء شات عند القبط وفي الخامس هواء شات على
 قول ديورقريطس وهو اول وقت الزراعة وفي السادس ربيع شمالية عند القبط وفي السابع
 جنوبية عند ابرخس ولم يذكروا في الثامن شيئا وذكر سبتان^٧ ان فيه الهواء الشاق وفي
 التاسع ثوة على قول اوندكسس وريبع صبا عند ابرخس وديور عند القبط وليس في العاشر
 شيء مذكور وفي الحادي عشر نوء عند اوندكسس وديوسيثاوس وفي الثاني عشر مطر
 وعند القبط وفي الثالث عشر ربيع مضطربة ونوء ورعد ومطر عند كالبس وريبع شمال
 او جنوب عند اوندكسس وديوسيثاوس وشهد له سنان^٨ بأنه كثيرا ما يصدق وفي هذا اليوم لا
 يد من ان ياتجركه أمواج البحر وفي الرابع عشر نوء وريبع شمال عند اوندكسس وفي
 الخامس عشر نعيم الربيع عند اوندكسس وليس في السادس عشر شيء مذكور وفي
 السابع عشر مطر ونوء عند ديوسيثاوس وريبع ديور او جنوب عند القبط وليس في الثامن
 عشر شيء مذكور وفي التاسع عشر عند ديوسيثاوس مطر ونوء وعند القبط ربيع ديور او جنوب
 وليس في العشرين ولا في الحادي والعشرين قول لهم مذكور وفي الثاني والعشرين رايح
 مضطربة مختلفة عند القبط وفي هذا اليوم يبتدىء الهواء يبرد وينقلع زمان شرب الندواء
 والقصد الا عن حاجة فان الاختيارات لامثال هذه الاسباب تكون اذا فهد بها جفست
 الصحة على البدن فاما اذا اضطر اليها فلاء على المصظم ان يترص لها ليلا او نهارا او حوا او
 امرا او سندا او تحسا بل يبادر اليها قبل ان يستجكم الامر فيتعذر تلافيه ويصعب تداركه
 وفي اليوم الثالث والعشرين نوء عند اوندكسس وريبع شمال او جنوب عند قاسم وفي
 الرابع والعشرين نوء عند كالبس والقبط وفي الخامس والعشرين نوء عند مطر ودورس
 واختلاف في الهواء عند كالبس واوقطين وليس لهم في السادس والعشرين قول وفي

ويترافد أخرى، وذكر الفاضل جالينوس أن الخُكم بين هؤلاء الفرق إنما هو بالتحجيرة والامكان
 وأن امکان هذا الخلاف لا يمكن إلا في دهور طويلة لخفاة حركة الثوابت وقلة الاختلاف في
 طلوعها واختفائها في اليسير من الزمان فتعجب منه سنان بن ثبيب بن قرة وقال في كتابه
 الذي ألفه للمعتصد في الأنواء لا أدري كيف ذهب على جالينوس مع قوته في امر حساب
 النجوم فإن كان طلوع النواكب واختفائها مختلفا في البلدان اختلافا عظيما بيئنا كسهيل
 يطلع ببغداد خمس حصص من ابلول ويطلع بواسط قبل ذلك بيومين وبالبحرة قبل واسط
 قالوا والأنواء تختلف باختلاف البلدان بل تحفظ أياما بعضها وذلك دليل على أنه ليس للنجوم
 مدخل في هذا ولا لطلوعها واختفائها ثم تدب نفسه بعد ذلك وإن كان الأدي ما قاله من
 سقوط امر طلوع النواكب وغروبها في المناشير بوجود شرايط لا يلائم ذلك قال واكثر ما
 يصح من أنواء العرب بالبحار وما قرب منه وانواء القبط بصر وسواحل البحر وأنواء بظلميس
 ببلاد الروم والجمال التي تليها ذى قصد الحيرب موضعاً واحداً من هذه المواضع كان ما نكوه
 جالينوس من تعذر امر التحجيرة لها في القليل من الزمان قائماً وضح قوله في ذلك وكان
 جالينوس يلحصر ما يصح عنده صحة برهانية ويعتقده ويعرض عما أظان به الشبهة، وحكى
 سنان عن والده أنه رصد احوالها بالعراب نحو ثلاثين سنة ليحصل أصولاً يقبسها بالانواء في
 ١٥ سائر البلدان فأدركته المنية قبل أن يتم غرضه وأقى القولين من نسبتها الى ابلور السنة او
 نسبتها الى طلوع المنارل وتجيوبتها كان الصواب فإن الثالث ساقط والمستصحب من الآخرتين
 شرايط يتعلف بها صحة الأنواء وهي "تقدمت المعرفة بحال السنة والرابع والشهر في بيوتها
 ورطوبتها وخلفها واجباها من الدلائل التي ملئت بها كتب النجوم المولفة في أحداث الجوفان
 النوء اذا ضايف تلك الدلالات صدق وظهر بتمامه وإن ضادها اختلف والأمر فيما بينهما
 ٢٠ على حسب ذلك وأوصى سنان بن ثبيب أن يعتبر اتفاق العرب والحجج على النوء فانهم اذا
 اتفقوا عليه قوتى وظهور إلا فبالعكس وسأذكر في هذا الباب جوامع ما ذكره سنان في كتاب
 الانواء وما في شهر الروم من اوقات الاسباب الدنياوية وأما طلوع المنارل وسقوطها فمستحسب
 ذكرها في بابها المخصص بها في آخر الكتاب لأن النجوم لما وجدوها على امر واحد مرتب في

وهو *a* Mss.

وأما شهر الغَيْبُطِ غيرُ الكَبوسَةِ فانه وإن كان لهم فيها أمثالُ ما لغبروم من الأَتم فللمر يتصل بنا
خبرٌ من ذلك وكذلك في الكَبوسَةِ الَّتِي تُسْتَعْمَلُ في زماننا لَمَّا قَتْنَا الأَخْبَارُ بما يُسْتَعْمَلُ فيها
سرى ما يُدْكَرُ من أن نوروزَ الغَيْبُطِ هو أولُ يومٍ من شهر توت وأن التَّيْلَ يَتَنَفَّسُ ماؤه ويبتدئُ
بالزيادة في اليوم السادس عشر من شهر بونه وقيل في العشرين منه ويُرْسَلُ أن يُسْتَعْمَلُ ما يُسْتَعْمَلُ
ه الرومُ والسريانيون لتوسطِ مِصرَ فيما بين هؤلاء ولاتفاقهم في السنين ألهم ألا أن يختصروا بأشياء
دونهم لاختصاص مسكنهم اعنى مصر بالحوال لا يُشارِكُ فيها مسكن آخر من احوال المياه
والأقوية والأمطار وغيرها *

والَّذِي يُسْتَعْمَلُ الرومُ والسريانيون من ذلك صِنْفان فيصير نوعٌ منهما لأشبابٍ معاشٍ
وتصرفٍ في الدنيا واحوالٍ حادثة في الاحوية وغيرها كما ذكرناه ونوعٌ منهما لأشباب دينهم
النصرانية وحسن نصيف من كلا النوعين ما وصلنا اليه واتصل بنا في موضعه ان شاء الله *

القول على ما في شهر الروم من الأيام المعلومة عندهم وعند غيرهم

لما كانت سنة الروم موافقة لسنة الشمس ثبتت مع فصولها الطبيعية دائرة معها بالترارز غير
زائلة عن محاذها أجزائها إلا بالمقدار الذي يُلحَفُ بها قبل أن يظهر للحس وخبير البيها
بالنيس فيذكر الروم والسريانيون ومن تابعهم احوالهم الدائرة مع السنة على
ه فويب بها واحوال الأيام التي استخرجوها بأخبارهم على طول المدَّة وهي التي تسمى الأتواء والبروج
وقد اختلف العلماء في سببها فنسبها بعضهم الى طلوع الكواكب الثوابت واختفائها والعرب
من هذا الصنف

أولئك معشرى كبنات نعش خوالف لا تنو مع الحج

اي لا خبر عندهم كما أنه لا نو في طلوع كواكب بنات نعش وسقوطها ونسبها بعضهم الى
ه الأيام أنفسها لأنها خاصية فيها مطبوعة على الامر الاوسط ثم يزيد فيها سائر الاسباب وينقص
منها كما أن طبيعة فصل الصيف الحتر وطبيعة فصل الشتاء البرد ثم يتناقص ذلك مرارا

اليها *Mss.* d وغير منها *Mss.* c منها اسباب *Mss.* b اليوم العشرين *Mss.* a
فب، فبدا، corrigirt in فبدا R فبدا LP f للكيس L e قبل أن يظهر بالنيس
auf einer Rasur.

القول على مذهب خوارزم شاه في أعياد أهل خوارزم

وولد أقتقى أبو سعيد أحمد بن محمد بن ميراقي أقر المعتصم بالله في كَبَس شهر أهل خوارزم وذلك أنه لما أُنشِط من عقابه وحل من رباطه بهاراً ورجع إلى دار ملكه سأل من كان بحضرته من الحساب عن يوم اجفاره فذُكِرَ عليه وسأل عن موضعه من تموز فأشاروا إليه فحفظ ذلك وذكره بمئة بعد سبع سنين وأنكر ذلك الحساب ولم يكن خوارزم شاه قد وقف على التباس واحتيالها فلم يهتمر انحرابي والمحمدصفي وغيرهما من المنجمين في ذلك القصر وسالهم حقيقة الحال في ذلك فشرحوها له مفصلة وأخبروه بأعمال الفرس وأهل خوارزم بالسنين فقال ذاك أمر قد فسد ونسى والعامّة تقتيد على هذه الأيام وتجذون بها مرات الفصول الأربعة كلها منهم أنها تثبت ولا تتغير وأن اجفاره هو سنك الصيف ونيمخب^c وسنك الشتاء ويستعملون أبعاداً عنها مفرضة لأوقات الزراعة والفلاحة ولا يُفطن لئيل هذا إلا في سنين كثيرة وذلك مما دعاهم أيضاً إلى الاختلاف في أخذ الأبعاد عنها حتى يزعم بعضهم أن وقت بذر المحتطلة عند مضي ستين يوماً من اجفار وبعضهم يقول بالكثير وبعضهم بقل والصواب أن تحتمل لأبوابها على حال واحدة وأوقات غير مختلفة من السنة ضيقاً تختلف الأحياء لها^{١٠} فأخبروه بأن لا حيلة في ذلك أبغ من وضع مبادئ الشهر الخوارزمية في أهل مفرضة من شهر الروم والسرانيين كما فعل المعتصم فتتكرس بكلماتهم ففعلوا ذلك في سنة ألف وماتين وسبعين لئلا سندر وآفوقوا على أن يكون أول نوسارجي اليوم الثالث من نيسان السراني حتى يكون وقوع اجفار في النصف من تموز أبداً وعملوا عليها أوقات الفلاحة ككتلف العنب للتزييب فإن وقته من أربعين يوماً يمضي من اجفار إلى خمسين يوماً وككتلف للتعليق^{١١} وأجتنه المسمى فإن وقته من خمسة وخمسين إلى خمسة وستين وكذلك جميع أوقات الزراعة والأفجاج والفرس والرّصل وغير ذلك فإذا كانت السنة عند الروم كبيسة كانت الأيام الواحاف بعد اسيندارمجي ستة أيام ولو استعمل لهذا من فعل خوارزم شاه تأريخاً لأجتنه بسائر ما تقدم ذكره

ونيمضت L وبمضت R وبمضت P c اجعار b Mss. اجفار a Mss.

جدول منازل القمر ^۱					
اسماء منازل القمر بلغة العرب	اسماء منازل القمر بلغة السعد	اسماء منازل القمر بلغة اهل خوارزم	اسماء منازل القمر بلغة العرب	اسماء منازل القمر بلغة السعد	اسماء منازل القمر بلغة اهل خوارزم
الثريا	پروی	پروی	الأكيل	پروی	پروی
الدبران	بابرو	بابرو	القلب	بابرو	بابرو
الهقعة	مرزانه	مرزانه	الشولة	اخماه	مرزانه
الهقعة	رشنوقد	رشنوقد	النعام	خوبا	رشنوقد
الذراع	غنف	غنف	البلده	غونف ^d	غنف
الثرة	غنب	غنب	سعد الذابح	جیری	غنب
الذرف	خمشیش	خمشیش	سعد بلع	خمشیش	خمشیش
الجبهة	مع	مع	سعد السعود	أجیر ^e	مع
الزبوة	ونده ^b	ونده ^b	سعد الاخبية	امع	ونده ^b
الصرفة	ویذو	ویذو	الفرغ المقدم	ویذو	ویذو
العواء	فستشت ^e	فستشت ^e	الفرغ الموشر	افستت ^f	فستشت ^e
السماک	شعار	شعار	بطن الحوت	احشقرن	شعار
الغفر	سرو	سرو	الشيطان	شوشک	سرو
الربانیا	فسرو	فسرو	البطن	سرافسرو	فسرو

a Diese Tabelle fehlt in L. b R وذ c P نششت d R غونف
 e R احیر f R افستت g P وژرتک h R سدمشیر i R خجیف

وعروبها على نظائر واحد عتق مبادق أسبانيه ومعرفته الأوقات بها بل كان للعرب ما لم يكن
 لغيرهم وهو تخليد ما عرفوه أو حدسوه حقا كان أو باطلا تحدا كان أو نتما بالاشعار والأرجوزة
 والأشباع وكانوا يتوارثونها فتبقى عندهم أو بعدا لم ولو تأملت منها من كتب الأثواء وخاصة كتابه
 الذي وسمه بعلم مناظر الحجيم ومما أوردنا بعضه في آخر الكتاب لعلمت أنهم لم يختصوا من
 ذلك ما أكثر مما اختص به فلاحو كل بقعة وتلى الرجل مفرط فيما يخص فيه وغير خال عن
 الأخلاى الجبليية* في الاستبداد بالرأى وكلامه في هذا الكتاب المذكور يندك على أحن
 وترات بينه وبين الفرس ان لم يرخص بتفصيل العرب عليهم حتى جعلهم أركل الامر وأخسها
 وألذلها ووصفهم بالفقر ومعالدة الاسلام ماكثر مما وصف الله به الاعراب في سورة التوبة ونسب
 اليهم من القبائح ما لو تفكر قليلا وتذكر أوائل من فضل عليهم كالتب نفسه في اكثر ما
 آتاه في الفريقين تفرطوا وتعديا وهذه اسماء منازل القيم بلغة اهل السغد واهل خوارزم وستصنف
 فيما بعد صورها المرتبة عند نثرنا طوطيها وساقوطها في شكل هذا الجدول*

الحليلة RL ٥

أيضا خير روجكانيك واما الخامس* وهو اول يوم من ربيعك ويعرف بكنجدربكانيك واما السادس فيسمى ارضين^١ ريد ويعرف بارتمين دكانيك وهو اليوم الاول من اخمس^٢ وم يفعلون في الخمسة الاواخر من اسبندارجمي والخمسة الواحفي التي تتلوها ما يفعلها اهل فارس في ايام الفرورجان من وضع الاغذية في النواديس لارواح الموتى^٣

٥ وقد كانوا يستعملون منازل القمر ويستنبطون منها الأحكام ولها بلغتهم أسماء حفظوها وأنقرض من كان يستعملها ويحسن كيفية النظر فيها والاستدلال عليها ومن الدليل الواضح على ذلك ان المتجم يذكي باللغة الخوارزمية اخرونيك وتفسيره الفاهر الى منازل القمر لان اختر^٤ المنولة من منازل^٥ وكانوا يسمون هذه المنازل على البروج الاثني عشر ويستون البروج بأسماء مفردة بلغتهم وهم^٦ أعرف بها كانوا من العرب يذكرك على ذلك موافقة تسميتهم لها للاسماء التي استعملها متولي تصويرها ومخالفة في ذلك في العرب وتصورت^٧ آياها بغير صورتها حتى أنهم عسروا الجوزاء في جملة البروج مكان الثورمين والجوزاء هو صورة الجوزاء وقد يسمى اهل خوارزم هذا البرج الدويچكريك^٨ وتفسيره ذو الصنمين وهو مقتضى معنى التويعين وكذلك صور العرب الأسد من عدة صور فاستوى في الطول على ثلاثة ابراج وشي^٩ سوى ما له في العرس وذلك أنهم جعلوا رأسي الثورمين ذراعهم المبسوطة والعلكحة التي في صدره السرطان^{١٠} أنه اعني المنتشرة وصدرة العذراء اعني العواء وركبه^{١١} ويذ العذراء اعني السمكة الأعول احدى ساقيه والرامي ساقه الأخرى والتسملت صورة الأسد على رأبهم على برج السرطان والأسد والعذراء وبعض الميزان وعدة صور من الشمالية والجنوبية وهو بالحقيقة غير ما ذهبوا اليه وكذلك لو تأملت أساميتهم للكواكب اثنا عشرة لعلت أنهم كانوا من علم البروج والصور معتزل وان كان ابو محمد عبد الله بن مسلم بين قتيبة الجبلي^{١٢} يهول^{١٣} ويقول في جميع كتبه وخاصة في كتابه في تفصيل العرب على العجم وزعم ان العرب اعلم الأمم بالوكب ومطالعها ومساقطها ولا أدري أجهل ام تجاهل ما عليه الزراعتون والأكثر في كل موضع ونقطة من علم ابتداء الأعمال وغيرها ومعرفة الاوقات على مثل ذلك فان من كان السماء سقفة ولم يكتف غيرهما ودام عليه طلوع الكواكب

١ الدويچم كرتك *PR* وفي *Mss.* اخير *c Mss.* ان تعين *PR* *a* Lücke. *b* للجبلي *Mss.* *g* وركبه *Mss.* *f* الذويچم كرتك *L*

في غير وقته وقد تقدم هذا اليوم ذلك الوقت الى زماننا فجعلته العامة مُنتَصَف الشتاء وفيه وحواليه يَسْتَعْمَلُ أهل خوارزم النخمر والدُّخْنَةَ وأبراز رواتج الأطنجة التي وضعوها لصدف غوازل الجن والأرواح الشَّوْء وهو أمر واجب من طرف الحرِّم والاحتياط اذا أُضيف اليه شيء من الاسباب النفسانية اعنى العزائم والرُّقَى والأدوية التي اقربها افاضل الحكمة وجوزوها لما شاهدوا تأثيراتها كجائنينوس وأمثاله وان قَلُوا وكذلك اذا اسْتَعِين فيها بشيء من امور اللوازم كالزَّوَالَتِ المستعجدة والاختيارات بالاشكال المذكورة لذلك والحرِّم يُوجِبُ أَنْ لا نَلْتَفِتْ الى من لا يَحْتَاجُونَ لِإِطْعَامِ ذلك والتكذيب به الا بالسُّحْرِيَّةِ والشَّعْبِيَّةِ وفي الأشداق فقد اَقْرَبَ بالجن والشهباطين جُلُ الفلاسفة والعلماء كرسطوضانيس في وصفه اهلهم بالهوائية والسلسارية وتسميته لهم بالآكاس وكمثل يحيى الذخوي في اقراره بها وتعبيره في وصفه لها أنهم خبائث الأأنفس المترددة بعد انفصالها من أجسادها المنوطة عن وصولها الى ما في منه بقدمها معرفة الحقيقة واستعمال الخيرة ولا أظن ما في وصفه الا مشهورا الى مثل ذلك وان كنت اشارته بالصان وعبارات ربيكة

اختم فر بذنروا في هذا الشهر شيئا

اسبندارجى اليوم الرابع منه يسمى خيزر وترجمته القيام واليوم العاشر منه عيد لهم يسمى با وخنشنام وخنش هو اسم الملك الموكل بالذئب وخاصة بنجر خججون واليوم العشرون منه يسمى ايتجه وتفسيره الأصمصة

ولهم بعد ذلك اعياد يحتاجون اليها في احوال دينهم وفي ستة اعياد اما الأول فيسمى بكتاججى زيد وهو اليوم الحادى عشر من نواسرجى ويعرفه بعتهم بنواسرجانيك اضافة اليه ان هو فيه واما الثاني فيسمى ميث خنن زيد وهو اليوم الأول من جيزى ويدعى ايضا باوردمينييك اى القرى ويقال له ايضا اجغارمينيك اضافة الى اجغار لانه قبله خمسة عشر يوما واما الثالث فيسمى مذهان زيد وهو اليوم الخامس عشر من لداد ويدعى ايضا اجمردكاليك واما الرابع فيسمى ميث زوى زيد وهو اليوم الخامس عشر من اومرى ويدعى

a fehlt in Man. b LP خيزر c P ايتجه d R الامصة e P

اجمردكاليك L اجمردكاليك f P سدخاججى L سدخاججى

أردوشنت لم يذكرها فيه شيئا

هرودان أول يوم منه يسمى أريحا سوان وكان هذا اليوم قبل الاسلام وقت اشتداد الحر ولذلك قيل أنه في الاصل أريجهاس جوزان وترجمته سخرج من اللباس أي أنه وقت التغير والتكشف فلما في زماننا هذا فقد وافق وقت زرع السهم وما يُبذر معه فيقت بد

٥ جبري اليوم الخامس عشر منه يسمى اجغار وتفسيره الوقود والهييب وكان فيما مضى أول وقت يحتاج فيه الى الاصلاء^٥ بانشار لتغير الهواء في الخريف وفي زماننا يوافق وسط الصيف ويُعد منه سبعون يوما ثم يبتدأ في زرع الحنطة الحريفة

فردان لم يذكرها فيه شيئا

اخشربوري أول يوم منه يسمى فغبويه ويقال أنه في الاصل فغبويه أي مخرج الشاة ال كان ملوك خوارزم في مثل هذا الوقت يخرجون لانقشاع الحر وإقبال البرد فيشتبون خارج اللين دافعين الأتراك الغزوية عن تخومهم وحاميين انفراد ممالهم منهم

٦ ثومري أول يوم منه ازدا كند خوار^٦ وتفسيره يوم أكل الخبز المشحم وكانوا يأخذون فيه من الثبرد ويجمعون على أكل الخبز المشحم حوالي اللواتين الموقدة واليوم الثالث عشر عيد جبري روح^٦ وهم في التعظيم له بمنزلة الفرس للمهران وكذلك اليوم الحادي والعشرون عيد يسمى

١٥ رام روح^٦

باتخن لم يذكرها في هذا الشهر شيئا

١٥ ادو وكذلك لم يذكرها في هذا الشهر ايضا

ربزد اليوم الخامس عشر منه يسمى نيمتخب ويقال أنه مينج اخيب فصاحف تخفيفا للتسرة ما يجري على الالسة وتكون ترجمته لبله مينه^٦ فرعم بعضهم أن مينه كانت احدى ملوكهم او عظامتهم وأنها خرجت من قصرها سكرانة في لباس من حرير والأوران ربيع فوقعت خارج القصر وعلبتها عينها فنامت وحرثها برد الليل فانت وتغيب الناس من اهلاك البرودة انسانا في مثل هذا الوقت من فصل الربيع فصبروه كلنارنج لشيء عجيب خارج عن العادة كآسي

منية *PR* روح *d* *Miss.* روح *c* *Miss.* ازدا كندر خوار *P* الاصلاء *a* *R* منية *f* *Miss.*

من عيد خوارزم يجتمعون في بيوت نهر لهم ويأكلون شيئاً يتخذونه من دقيق الجاوس والسمن
والسكر وبعض الناس يجعل نيم سرده قبل هذا خمسة وهو أول مهر ماه ليكون على رأس الفرس
وكان الواجب أن يكون نصف السنة إذا مضى من رأسها ستة أشهر وبومان ونصف واليوم
التاسع منه تيس أيام واليوم الخامس والعشرون منه أول كوم خوارزم

ه أول يوم التاسع منه آخر كوم خوارزم

فوق لم يتصل بنا فيه شيء

مساويع لهم فيه عيد من اليوم الخامس منه إلى اليوم الخامس عشر فر يقوم للمسلمين سوق
بالشريعة سبعة أيام

ز يندرج اليوم الرابع والعشرون منه بالأمكان

١. خشوم في آخر هذا الشهر يئكي أهل السغد على موتهم القدماء وينوحون عليهم ويقفون
وجوفهم ويصعبون لهم الاطعمة والاشربة فقل الفرس في الفوردجان وذلك لأن الخمسة الأيام
التي المسترفة لاهل السغد إنما هي في آخر هذا الشهر كما تقدم ذكره ولهم قيام أسواق في
القرى في الأيام التي أساميتها في كل شهر واحدة تستعمل في رساتيف خارا والسغد

٢. القول على ما لاهل خوارزم في شهرهم من مثل ذلك

واهل خوارزم موافقون لاهل السغد في أوائل السنين والشهور ومخالفون للفرس فيها والبعض في
لك في يعينها ما وُجِبَ لاهل السغد ورسومهم فيها كانت شبيهة برسومهم وأول الصيف
عندم كان أول نواسر جي ولهم اعياد فيها كانوا يعظمونها قبل الاسلام ويرضون أن المعبود
جل وهو أمرم بتعظيمها ويسنجلون أياماً آخر مأخوذة من آثار متقدميهم والآن لم يبق من
٣. مجموعهم إلا بقية لم نقل في دينها واقتصرت بمعرفة شواهد دون التفحص عن حقائقه ومعانيه
حتى أنها استعملت الاعيان بمعرفة الأبعاد دون مواضعها المنسوبة إلى الشهور فاما أيامهم
واعبادهم التي ليست متعلقة بهم دينهم فهي هذه

نواسر جي أول يوم منه عيد رأس السنة وهو اليوم الجديد كما ذكرناه

ب معرفة bis شواهد d-d Von مذ P بك L c بالترس b Mss. يس P
fehlt in R.

الزيادة على ريع يوم إليه فلما ظهر زرادشت وجاء بالحيوسية وأنقلب الملوك من بلخ إلى فارس وأهل
 وأعتنوا بلمور دينهم جددوا الارصاد فوجدوا الانقلاب الصيفي يتقدم أول السنة الثالثة للكبس
 خمسة أيام فتكروا حسابهم الأول وحملوه على ما اذام اليه الرصد وبقي أهل ما وراء النهر على
 ما كانوا عليه واقلوا فلك السنة التي كانوا يراعون احوالها لاختلفت اواقل سنينهم لذلك
 وبعضهم زعم ان ابتداء سنة الفرس وابتداء سنة أهل السغد كان واحداً الى وقت ظهور
 زرادشت فلما أخذ الفرس بعدة يتقلون الخمسة الايام الى آخر كل شهر من شهر البهيسة كما
 ذكرنا فيما تقدم تركها أهل السغد في مواضعها ولم ينقلوها فبقيت لهم في آخر شهر سنتهم
 ولاولئك بعد انقلب البهيسة في آخر آبان ماه والله اعلم ولاهل السغد في شهرهم أعبيد كثيرة
 وآيام معلومة معظمه على مثال ما للفرس والذي بلغنا منهم في هذه

١. تومرد اليوم الأول منه نوروز وهو النوروز الكبير واليوم الثامن والعشرون منه عيد لجوس اخرا
 يسمى رامش أعين يجتمعون فيه في بيت نار بقريه رامش وهذه الاعياد أهم في
 كل قرية عند كل رئيس يجتمعون اليه في الأكل والشرب ولذلك لهم على نوب

جرجن لم يتصل بنا فيه شيء

٢. نيسان اليوم الثاني عشر منه ماخيرج الأول

١٥. يساكنج اليوم السابع منه كنج ايام وهو عيد لهم ببيكنده يجتمعون هناك واليوم الثاني
 عشر ماخيرج الثاني واليوم الخامس عشر عس خواره يأكلون فيه الخمير بعد تركهم الحناعم
 والشراب وما مسته النار ألا الثمار والثبات

اشناخذند اليوم الثامن عشر منه باه خواره ويقال يامى خواره وهو شرب العصير الجيد القرف
 واليوم السادس والعشرون كرم خواره

٢. مزخندا اليوم الثالث منه عيد كشمين وفيه قيام سوي بقريه كماحكمت وفي اليوم الخامس
 عشر منه تلج سوي بالفلوايس ويجتمع بها التجار من الأقاليم ويقومونها سبعة أيام
 فكان أول يوم منه يسمى نيمر سرده ومعناه نصف السنة واليوم الثاني منه عيد يسمونه

نكج L , ككج Sic R; P بيسنج R نيسنج P بيسنج L b واعلوا R a
 الخمر R c بيسكند P d

وأما جعلوا روزه ماه مختاراً لآته مسمى باسم القمر الذي قَطَرَهُ اللهُ على قَسَمَةِ الخَيْرِ والنَّعِيمِ في الدنيا ولذلك تَرِيدُ العِماءُ وَيَتَمَيُّ الخَيْرَانُ والأَجْبَارُ والنِّبَاتُ من حَرِّهِ يَهْدِلُ لِي أَنْ يَأْخُذَ في المَقْصَانِ ، وقد قالوا في يَوْمِ الاجتماعِ والاستقبالِ أَنهما مَحْسُوسَانِ أما الاجتماعُ ففيهِ وَكُوعُ الحِجْنِ والشَّيَاطِينِ بالمِرْجِ الفاسدِ في العارِ فيكونُ الحِجْنُونَ والنَّحِيطُ وفيهِ تَجَرُّرُ الحِجَارِ وتَنَقُّصُ العِماءِ وتَضَرُّعُ نِ تِرَانِ الوَرِاشِيِّينَ والماءِ الذي يَسْتَفِرُّ فِيهِ في الرَّحِمِ يكونُ الولدُ منه ناقصٌ الخِلْقَةِ والشَّعْرُ الذي يُلْقَعُ فِيهِ من الحَسَدِ ضعيفٌ العَرْدُ والقَرَسُ الذي يُقَرَسُ فِيهِ يكونُ متناسِئِرٌ الحَصَلُ ولا سَبِيماً إِنْ كانَ فِيهِ نَسُوفٌ وما أَهْلُ القَمَرِ رَعَمُوا على بَيَّضِ نَجِيبِ حَمِصِهِ إِلا فَسَدَ ولا على قَرَجَسِ إِلا ذَبَلُ وقالَ النَّبِيُّ أَنما كَوْرَةُ الاجتماعِ لِأَخْتِرايِ القَمَرِ فِيهِ الذي هو دليلُ الأَجْسَادِ والأَجْنَةِ يخافُ عليها البلاءُ والغناءُ ، وأما الاستقبالُ ففيهِ رَعَمُوا ولَوَعُ الغِيلانِ والسَّحْرَةَ .
بالأرواحِ اللَّيْدَةِ فيبَكْتَرُ لذلكَ التَضَرُّعُ وفيهِ نَسَدُ الحِجَارِ وتَرِيدُ العِماءُ وتَضَرُّعُ أُنثَى الوَرِشَانِ والماءِ الذي يَسْتَفِرُّ فِيهِ في الرَّحِمِ يكونُ منه الولدُ زائِداً الخِلْقَةِ والشَّعْرُ الذي يُلْقَعُ فِيهِ قويُّ العَرْدِ والقَرَسُ المغروسُ فِيهِ مُدَوِّدٌ كَثِيرُ العُقُوناتِ لا سَبِيماً إِذا كانَ فِيهِ نَسُوفٌ وقالَ النَّبِيُّ أَنما قُرَّةُ الأَمْتَلَةِ لِأَنَّ صَوْتَهُ القَمَرِ فِيهِ مُسْتَمِدٌّ من نورِ الشمسِ الذي هو دليلُ الأرواحِ وسنُ أَجْسَادِهِ يخافُ على الأرواحِ مُعارَفَتِها للأَجْسَادِ ۞

القولُ على ما في شهرِ السَّعْدِ من الأعيادِ

10

وأما أهلُ السَّعْدِ فكانتْ شهورُهُمُ ايضاً مقسومةً على أرباعِ السنةِ وكانَ أوَّلُ نوسردِ من شهرِ السَّعْدِ أوَّلُ الصيفِ ولم يكنِ بينهم وبينَ الفرسِ في أوائلِ السنينِ وبعضُ الشهورِ اختلافٌ سوى موضعِ الأيامِ الخمسةِ الواحظِ كما قدَّمنا بيانهُ وأما فعلوا ذلكَ لِأنهم عَقِمُوا الملوكَ فلم يَسألُوا انفسَهُم بِهِم في أفعالِهِم وأثروا رجوعُ جَمِ الملكِ مُنْجِجِ الحاجةِ لِابتدائهُ رأسِ السنةِ كما آثروا الملوكَ نهوضَهُ له ، وقد زعمَ بعضُ الناسِ أَنَّ السببَ في الاختلافِ بينَ رأْيِ السنتينِ هو تَغَاوُتُ ما وَجِدَ من الأَرْضِاكَ وذلكَ أَنَّ الفرسَ الأوَّلَ كانوا يَعْمَلُونَ على أَنَّ سنةَ الشمسِ ثلاثُمائةٍ وخمسةِ وستينَ يوماً وأكثرَ من رُبْعِ يومٍ حُجْرَهُ من ستينَ جزءاً من ساعةٍ وَيَنعاهِدُونَ حَبْرَ تلكِ

نهضة R a b ان fehlt in Mss.

احكام الخفية ورويتها في اهل البيت

١٠
 ١١
 ١٢
 ١٣
 ١٤
 ١٥
 ١٦
 ١٧
 ١٨
 ١٩
 ٢٠
 ٢١
 ٢٢
 ٢٣
 ٢٤
 ٢٥
 ٢٦
 ٢٧
 ٢٨
 ٢٩
 ٣٠

قبل نصف النهار سلطان

لا اله الا الله

هو يوم

علاء ورضي

نفس

موت او اذغاب شيء من اهل البيت

اربعين

منفعة وبعثته من اهل بلده

شهر ربيع

ذكر وخبثاته

استغفار اولاد

سفر فيه منفعة كثيرة

خرد اولاد

علاء وهو من

مردانك

دخل على السلطان

ديياركم

مثل أسماء

آثار

تزوج وكنكح

الان

مال بلا تقص

حور

قبل نصف النهار جيد ومعه رضى

لا اله الا الله

معه

وَالْعَبُّ بِهَا فَلَا تَلْدَعُ فَإِذَا أُخِذَتْ وَأُخْرِجَتْ مِنْ حَدِّ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ وَهُوَ قَمَطْرَةٌ عَلَى رَأْسِ غَلْوَةٍ^١ مِنْهَا كَدَسَتْ لَدَيْهَا يَنْقُذُ مِنْ سَاعَتِهِ، وَقِيلَ أَنَّ بَحْدَ طُوسٍ قَرِيبَةً لَا يَلْدَعُ فِيهَا الْعَقَابُ وَاخْبِرَنِي أَبُو الْعَرِجِ الرَّجَّائِيُّ أَنَّ بِلْدَةَ رَجْمَانَ لَا يَرَى عَقْرَبَ إِلَّا فِي مَوْضِعٍ يُسَمَّى مَقْبَرَةَ الظُّمَيْرِيِّينَ وَأَنَّهُ إِذَا قَصَدَهَا فَاصِدًّا بِاللَّيْلِ وَجَمَعَ مِنْهَا شَيْئًا فِي أُجَانِذٍ ثُمَّ خَلَّاهَا فِي مَوْضِعٍ آخَرَ وَجَدَهَا تَسْعُودُ هُ مَسْمُوعًا إِلَى مَوَاضِعِهَا^٢ فَأَمَّا هَذِهِ الرَّقَاعُ الْمَذْكُورَةُ فَظَاهِرَةُ الْبُطْلَانِ لِأَسْحَابَةِ تَعَدَّى قُوَّةَ الْعَزْمِ وَإِنْ أَشْتَدَّ نَعَالُهَا إِلَى الْعَزِيمِ عَلَيْهِ وَمَخَالَفَةُ أَدْوَارِ الْوَاكِبِ سَنَةَ الْفَرَسِ وَعَدَمُ شَرِائِطِ الْكَلِمَاتِ فِيهَا وَلَعَلَّنَا نَتَكَلَّمُ عَلَى الْعَزَائِمِ وَالنَّبَرَاتِ وَالطَّلَسَمَاتِ فِي كِتَابِ الْعَجَائِبِ الطَّبِيعِيَّةِ وَالْفَرَائِبِ الصَّنَاعِيَّةِ بِمَا نَعْرِسُ^٣ بِهِ الْبَقِيَّةَ فِي قُلُوبِ الْعَارِفِينَ وَنُزَيْلُ^٤ الشُّبُهَةِ عَنِ الثَّمِيدَةِ الْمُرَادِيَّةِ مِنْ شَاءَ اللَّهُ فِي الْأَجَلِ وَأَزَالَ الْخَوَادِثَ الْمَفْسَانِيَّةَ بِمَنَّهُ أَنَّهُ قَدِيرٌ عَلَيْهِ^٥ وَالْيَوْمُ الْخَادِي عَشْرُ وَهُوَ رَوْزُ خُورِ أَوَّلُ الْكَلْبِ الْبَارِ الْثَانِي وَأَخْرَهُ رَوْزُ دِيْمَهَرٍ وَيُسَمَّى مَدِيوْشَمَرُ كَاهُ وَيُحِبُّ خَلْفَ اللَّهِ الْمَاءِ فَالْيَوْمُ السَّادِسُ عَشْرُ هُوَ رَوْزُ مَهْرٍ يُسَمَّى مَسَكُ تَرْه^٦ الْيَوْمُ الْتَلْعَسُ عَشْرُ وَهُوَ رَوْزُ فَرُورِ دِينَ يُسَمَّى نَوْرُورُ الْأَنْهَارِ وَالْمِيَاءِ الْحَارِيَّةِ يَنْقَرِحُونَ فِيهَا النَّيِّبَ وَالْمَارُونَ وَغَيْرَ ذَلِكَ^٧

وَلَيْسَ الْمَاعِزُ صَبْرًا بَقَّةً مِنْ صَامٍ قَلْدًا أَمَّ وَفَارَتْهُ انْتَعَامُ جَمَاعَةٍ مِنَ الْمَسَاكِينِ وَهُمْ فِي أَيَّامِ الشَّهْرِ الْمَذْكُورَةِ أَسْوَأُ وَكَانَتْ تَخْتَلِفُ بِاخْتِلَافِ الْبِلَادِ فَلِذَلِكَ لَا تَضْبُطُ كَالسِّيَالَةِ فِي الْكَسَابِلِ هَذَا لَا يُمْكِنُ حَصْرُهَا^٨ وَلَعَضِدُ الدَّوْلَةِ فِيهَا يَوْمَانِ يُسَمَّى كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا جَشَنُ^٩ كَرْدٌ فَمَا خَسْرُو وَأَخَذَهَا رَوْزُ سَرُوشٍ مِنْ فَرُورِ دِينَ مَاءٌ وَهُوَ وَصُولُ الْمِيَاءِ الْمَسْتَنْجِلَةِ مِنْ أَرْبَعَةِ فَرَاغِيحَ إِلَى الدِّيْنِسَةِ الَّتِي أَبْتَنَاهَا دُونَ قَضْبَةِ شِيرَازَ بِفَرْسِيحَ وَسَمَّاهَا كَرْدٌ فَمَا خَسْرُو وَالْآخَرُ رَوْزُ عَزْمَرٍ مِنْ أَبَانَ مَاءٌ وَهُوَ يَوْمُ الْإِبْتِدَاءِ فِي أَبْتِنَاءِ تِلْكَ الْمَدِينَةِ وَذَلِكَ فِي سَنَةِ ثَلَاثٍ وَثَلَاثِينَ وَثَلَاثِمِائَةٍ لِيَزِيدَ جَرْدٌ وَفِي كُلِّيهَا يَقُومُ سَوْقٌ سَبْعَةَ أَيَّامٍ وَاجْتِمَاعٌ عَلَى اللَّهْوِ وَالشُّرْبِ^{١٠} وَالْفَرَسُ فِي أَيَّامِ السَّنَةِ لَهَا أَيَّامٌ تُخْتَارُ مَسْعُودَةٌ وَأَيَّامٌ مَخْوَسَةٌ مَكْرُوهَةٌ وَأَيَّامٌ أُخْرَى بِلِسَانِ الْعَامِّ لَهَا فِي كُلِّ شَهْرٍ عِيدٌ لَطِيفَةٌ دُونَ طَبَقَةٍ وَهُمْ أَحْكَمُ عَلَى رُؤْيَةِ الْحَبَّةِ فِي أَيَّامِ الشَّهْرِ وَحَسَنُ تَجَمُّعِ ذَلِكَ فِي هَذَا وَهُوَ جَدْوِلُ الْاِخْتِيَارَاتِ^{١١}

على رأسه فضألتهم ووضلمهم فر خرج من مدينة أذربخورا متوجها نحو مدينة دارا فلما انتهى الى
الموضع الذى فيه في هذا الوقت الرستاقى المعروف بكامفيروز من فارس وكان حينئذ فخره لا عارة
فيه ارتفعت سخابة واقبلت بأضفار فر يُعهد مثلها غزارة حتى جرت المياه في السرايين واليهام
والبقن فيروز بأن كعوته قد أجببت فحمد الله وأمر بأن تُضرب مصزبه في ذلك الموضع
وتصديق وجدان بالأموال واتخذ المجالس وفرح ولم يبرح منه حتى أنشأ هذا الرستاقى الجليل
وسماه كامفيروز وفيروز اسمه وكلم هو الارادة اى أنه بلغ ارادته وكان كل انسان من السرور الذى
تحققه من ذلك صب على صاحبه الماء فخرى هذا الرسم في ابراهيم منذ ذلك الوقت وفي
كل بلد يتعبدون بهذا العيد في اليوم الذى ميظروا فيه وميظروا أهل اصفهان في هذا اليوم
اسفندارمذ ماه اليوم الخامس منه وهو روز اسفندارمذ عيد لاتفاق الاحين ومعناه العقل
والخيل واسفندارمذ هو الموئل بالارض والموئل بالمرأة الصالحة العفيفة الفاضلة للخير والخيبة
لزوجها وكان فيما مضى هذا الشهر وهذا اليوم خاصة عيد النساء وكان الرجال يجودون
عليهن وقد بقى هذا الرسم باصفهان والرق وسائر بلدان فلهذا ويسمى بالفارسية مزدكيران
ويعرف هذا اليوم بكتبة الرباع وهو أن العوام يستقون فيه زبيبا وحب رمان مدقوقين ويقولون
أنه تهبأى يدفع مصرة تدفع العقارب ويكتنبون من لدن وقت طلوع الفجر الى طلوع الشمس
هذه الرقبة على كواخذ مربعة بسم الله الرحمن الرحيم اسفندارمذماه واسفندارمذروز بستم
رم ورحمت زير وزير از هم جز ستوران بنام يردان وبنام جم واليريدون بسم الله آمم وحقا حسرى
الله وحده وكفى ويقولون في هذا اليوم قلعة منها على الجدارات الثلاثة من البيت ويقتركون
جدار البيت المقابل لصدر البيت ويقولون اذا ألقي على الجدار الرابع شيء من ذلك تحجرت
الهوام ولم يحد متعلدا ورفعت رويسها نحو اللو متهيئة للخروج من البيت فهذه في الخاصية
في هذا الطقس وقد يوجد مواضع متلسمه لا يدغ فيها عرق كدمار رازى من جرجان
على عشرة فراسخ الى جهة خراسان فلن تحت كل حجم منها عدة عقارب سود كبار تلمس

Die Worte e مزدكيران RP a الفعل P c القسمين Mss. b مذ R a
كديمارازى L كدمار رازى R g وزير R f fehlen in PR الفجر الى طلوع
كدمارازى P

جَزِيْرٌ ۖ والنصف مَدْرَةٌ على حالها لم يَسْجَلْ بَعْدُ واخبرني مُحَمَّدُ بْنُ جَمَاعَةَ كَدَّ مَابِنُوا مِثْلَ ذلك ايضا بها وَحَتَّى التَّجِيْبَانِ اَنَّ فِي سَحْرِ الهِنْدِ عُرُوْبٌ فَجَرَّةٌ تَنْبَسِطُ على سَاحِلِ السَّجْمَرِ فِي الرَّمْلِ فَتَلْفُ الرُّوْقَةَ فَرَّ تَنْبَتَكَ من اَصْلِهَا وَتَصِيْرُ يَعْسُوبًا وَيَطِيْرٌ وَكُوْنُ الْعَقَابِ من السَّبِيْنِ والبَازِرُوْجِ وَالتَّحَلُّ من لُحُوْمِ البَقْرِ وَالرَّيْبِيْرِ من لُحُوْمِ التَّجِيْبِ مَعْرُوْفٌ عِنْدَ الطَّبِيعِيِّينَ وَقد شَافَدْنَا وَحَسَّ خِيْرَاتٍ كَثِيْرَةً مُتَنَاسِلَةً تَوَلَّدَتْ من النَبَاتِ وَغِيْرِهِ تَوَلَّدَا وَهَذَا فَرَّ تَنَاسَلَتْ بَعْدَ ذلك ۝
 وَاليَوْمِ الثَّلَاثِي وَالعِشْرُوْنَ وَهُوَ يَوْمٌ رُوِيَ بِسْمِيْ بِهَذَا الْاِسْمِ ۖ وَيَسْتَعْبَلُ فِيْهِ بِقَمَرٍ وَنَوَاحِيْهَا رَسُوْمٌ ۖ
 تُشْبِهُ رَسُوْمَ الْاَعْيَانِ من شُرْبٍ وَكَيْفٍ كَمَا يُفْعَلُ بِاصْفَهَانَ اَهْلُ النُّوْرِ من اَهْلِ السُّوْفِ وَالتَّعْقِيْبِ وَيَسْمَى ذلك بِاصْفَهَانَ كَثِيْرٍ ۖ اِلَّا اَنْ يَأْتِيَ يَوْمٌ وَاحِدٌ وَكَثِيْرٍ ۖ يَكُوْنُ اُسْمُوْهُ ۝ وَاليَوْمِ الثَّلَاثِيْنَ
 النِّبْرَانِ يَسْمَى اَفْرَجَكَانَ بِاصْفَهَانَ وَتَفْسِيْرُهُ صَبُّ الْمَاءِ وَالسَّهْبِ فِيْهِ اَنْ تَقَطُرَ اَحْتَمِسَ فِي زَمَنِ
 ۱. فَيُرْوِزُ حَيْثُ اَنُوشِيْرُوَانَ وَاجْتَذَبَ النَّاسُ بِاِبْرَانِشَهْرٍ فَتَرَكَهُ فَيُرْوِزُ لَهُمُ الْخِرَاجُ تِلْكَ السَّنِيْنَ وَفَتَحَ اَبْوَابَ
 خِرَافِنَهُ وَاسْتَدْرَأَ من اَمْرَالِ بِيْرُوْتِ النِّبْرَانِ وَجَادَ بِهَا على اَهْلِ اِبْرَانِشَهْرِ وَنَقَدَ الرُّعِيْةَ فَفَقَدَ
 الْوَالِدِ اَمْرٌ وَاِلَيْهِ حَتَّى لَمْ يَبْعَثْ فِي تِلْكَ السَّنِيْنَ اَحَدٌ جَوْأً لَمْ يَسِرْ فَيُرْوِزُ اِلَى بَيْتِ الْفَارِ الْمَعْرُوْفَةِ
 بِاَدْرَجُوْرَا وَفِي بَهَارَسَ فَصَلَّى وَتَجَدَّدَ دَعَا اللهَ بِاِرَاةِ ذلكَ عَنِ اَهْلِ الدُّنْيَا فَرَّ اَرْتَفَعَ اِلَى اَلْسَانُوْنَ
 فَوَجَدَ السَّنَدَةَ وَالهَرَابِيْذَةَ وَفُوْأَ على رَاسِهَا وَلمْ يَسْلَمُوْا عَلَيْهِ تَسْلِيْمَ الْمُلُوْكِ فَوَقَعَ فِي نَفْسِهِ مِنْهُمْ
 ۱۰ شَيْءٌ فَاقْبَلَ على النَّارِ وَاَدَارَ يَدَيْهِ وَسَاعَدَيْهِ حَوَالِي الْاَلْهِيْبِ وَضَمَّهُ اِلَى صَدْرِهِ ثَلَاثَ مَسْرَاتٍ صَمَرَ
 الصَّدِيْقَ صَدِيْقَهُ عِنْدَ الْمَسْأَلَةِ وَيَلْعَقُ الْاَلْهِيْبَ لِحِيَّتِهِ وَلمْ تَحْتَرِقْ فَرَّ قَالِ فَيُرْوِزُ بِالْاَلْهِي تَبَارَكَتْ
 اَسْمَاؤُكَ اِنْ كَانَ اِحْتِمَاسُ الْفَطْرِ من اَجْلِ وِسْوِهِ سِيْرِي فَيَبِيْنُ ۖ لِي حَتَّى اَخْلَعَ نَفْسِي وَاِنْ كَانَ غِيْرِهِ
 فَارْلَهُ وَيَبِيْنُ لِي وَلاَهْلِ الدُّنْيَا ذلكَ وَجَدَّ عَلَيْهِمُ بِالْفَطْرِ فَرَّ تَوَلَّى عَنِ اَلْسَانُوْنَ وَخَرَجَ مِنَ الْقُبَّةِ وَجَلَسَ ۖ
 على الدُّنْيَا هُوَ الْمَأْخُذُ من ذَهَبٍ شَبِيْهُ السَّرِيْرِ اَصْفَرُّ مِنْهُ وَكَانَ الرَّسْمُ اَنْ يَكُوْنَ فِي بَيْتِ نَارِ جَلِيْلِ
 ۲. دُنْيَا هُوَ من ذَهَبٍ حَتَّى اِذَا دَخَلَ اَتَيْكَ اِلَيْهِ جَلَسَ عَلَيْهِ لَدُنَّا مِنْهُ السَّنَدَةُ وَالهَرَابِيْذَةُ وَسَلَمُوا
 عَلَيْهِ كَمَا يُسَلَّمُ على الْمُلُوْكِ فَغَالِ لَهُمْ مَا اَغْلَطَ قُلُوْبِكُمْ وَاجْفَاكُمْ وَاَتَمَّكُمْ فَرَّ لَمْ تَسْلَمُوا عَنِّي فِي ذلكَ
 الْوَقْتِ لَفَالُوا لَنَا كَمَا وَفُوْأَ على رَاسِ مَلِيْكَ اَجَلٌ مِنْكَ وَلمْ يَجُزْ لَنَا اَنْ نَسْلَمَ عَلَيْكَ وَحَسَّ وَفُوْأَ

كثري R كثرين P رسموما Mss. c Sic Mss. I. d. ucke. b مجرد L a
 كثرين R وكثرين P e
 كثرين R f مفسر Mss. g
 فبين R h مفسر Mss. g
 وخرج Mss. h

أَنْصَرَمَ الْبَرْدُ وَانْقِصَانَهُ فِي هَذَا الْوَقْتِ لِأَتَهْمُ كَلُوا يُعْذِرُونَ أَوَّلَ الشِّتَاءِ مِنْ خَمْسَةِ أَيَّامٍ
تَمْتَصِي مِنْ آيَاتٍ مَا فِيكَوْنُ آخِرُهُ لِعَشْرَةِ أَيَّامٍ تَمْتَصِي مِنْ بِيَعْمِ مَا وَصِي أَهْلُ الْبَرِّجِ لَيْلَةَ
هَذَا الْيَوْمِ شَبَّ كَرْنُهُ أَى اللَّيْلَةُ الْعَاضَةُ وَذَلِكَ لِزِدِّهَا وَهَبْلُ أَنَّ السَّبَبَ فِي رَفْعِ الشِّتْرِانِ
فِي هَذِهِ اللَّيْلَةِ أَنَّ بِيورَاسِفَ لَمَّا وَطَّفَ عَلَى النَّاسِ كُلِّ يَوْمٍ لِقَرْبَيْنِ لِيُطْعِمَهُمَا أَدْمَغْتُهُمَا خَبْنَتِيهِ
كَانَ الْمُوَكَّلُ بِذَلِكَ بَعْدَ أَوَّلِ تَقَدُّمِهِ بِسْمَى اِرْمَاتِيْلُ لِكُلِّانِ هَذَا الْمُوَكَّلُ يُعْتَفَى أَحَدُ الشُّفْرَيْنِ
وَيُعْطِيهِ زَادًا وَأَمْرُهُ أَنْ يَسْكُنَ الْجَبَلُ الْغَرْقِيَّ مِنْ دُنْبَاوَنْدٍ وَبِيَبِي لِنَفْسِهِ هُنَالِكَ بُنْيَابَانَا
وَيُطْعِمُهُمُ الْحَبَّتَيْنِ دِمَاقَ كَبِيَشٍ بِمَوْضِعِ الْأَسْبِرِ الْمَخْلِيِّ يُخْلَطُهُ بِدِمَاقِ الْآخِرِ الْمُقْتُولِ لَمَّا ضَعَرَ
الْمَرْهِيذُونَ بِبِيورَاسِفَ أَمَرَ بِارْمَاتِيْلُ فَأَخَذَ لِيُعَاقِبِيهِ عَلَى قَتْلِهِ النَّاسَ فَأَحْبَبْتُهُ حَبْرَ الْمُعْتَبَرِينَ وَصَدَّقَهُ
عَنِ ذَلِكَ وَسَأَلَهُ أَنْ يُخْرِجَ رَسُولًا مَعَهُ لِيُرِيَهُمْ أَيَّاهُ فَقَعَلَ وَأَمَرَ اِرْمَاتِيْلُ الْمُعْتَبَرِينَ أَنْ يُسَوِّدُوا
الْيَهْرَانَ عَلَى سُنْبُوحِ دِهْرَاهِمِ نَهْرِيٍّ، عَدَّتْهُمْ وَكَانَ ذَلِكَ فِي اللَّيْلَةِ الْعَاشِرَةِ مِنْ بِيَعْمِ مَا فَقالَ لَهُ
الرَّسُولُ صَكْرُ أَهْلِ بَيْتِ كَدِّ اَعْتَقْتُهُمْ فَجَوَّاهُ الْأَخْبِرُوا وَأَنْصَرَفَ فَطَجِرَ الْمَرْهِيذُونَ بِذَلِكَ
فَسَرُّ بِهِ سُرُورًا شَدِيدًا وَفَصَدَّ دُنْبَاوَنْدٍ بِنَفْسِهِ حَتَّى عَيِنَ ذَلِكَ فَرَّ شَرَفُ اِرْمَاتِيْلُ وَأَقْبَلَتْهُ
دُنْبَاوَنْدُ وَأَجْلَسَتْهُ عَلَى سَرِيرٍ مِنْ ذَهَبٍ وَسَبَّاهُ مَمْسُغَانٌ وَقَدْ قِيلَ فِي خَبْرِيٍّ بِبِيورَاسِفَ أَنَّهُمَا
كَانَتَا بَارِزَتَيْنِ مِنْ مَنَكِيكِيَّةٍ يَتَقَدَّمَانِ بِالْأَدْمَغَةِ وَفِيهِ بِلْ كَانَتَا سَلَفَتَيْنِ تَتَوَجَّحَانِ وَكَانَ تَلْبِيَهُمَا
هَذَا بِالْأَدْمَغَةِ يَسْكُنُ عِنْمَا فَأَمَّا الْحَبَّتَانِ فَضَى؟ عَجِيبٌ وَمَمَكُنٌ بَعِيدٌ مِنَ الْأَحْبَرِ يَتَوْلَدُ الدُّرُودُ
وَفِيهِ يَصِيرُ الْقَمْلُ^٥ وَحَيَوَانَاتٌ أُخْرَى مِنَ الْحَيَوَانَاتِ مَا لَا يُخْرِجُ بِكَمَالِهِ مِنْ مَعْدِنِهِ كَالَّذِي
يُحْكِي أَنَّهُ فِي بِلَادِ الْهِنْدِ يَنْطَلِعُ مِنْ حَيَا أُمِّهِ وَيَرَى الْحَشِيشَ وَيَعُودُ إِلَى مَا مِنْهُ طَلَعُ وَلَا يُخْرِجُ
إِلَّا بَعْدَ أَنْ يَتَلَوَّى وَيَتَفَّ مِنْ نَفْسِهِ بِسَبْفِ الْأَمِّ فِي الْعَدَاوَةِ وَإِنْ عَدَتْ حَلَقَهُ فَرَّ حِينْتَهُ بِتَبُّ
هَيَّرَبُ قَالُوا وَذَلِكَ لِأَنَّ لِسَانَ الْأَمِّ أَحْسَنُ شَيْءٍ فِيهِ يَخَافُ قَاتِلَهَا أَنْ وَجَدَتْهُ أَحْسَنَتْهُ أَحْسَنًا دَائِمًا
٤- حَتَّى يَمْتَارَ تَحْمَهُ مِنْ عَظْمِهِ وَمِنْ شِعَارِهِ الرَّؤُوسِ الْمُنْتَوِفَةِ بِأَصْلِهَا ذَلِكَ الْأَيْتِيْسُ الَّذِي يَكُونُ
دَاخِلَ اللَّحْمِ يَتَوْلَدُ حَيَاتٌ إِذَا وَفَعَتْ فِي الْمَاءِ أَوْ فِي مَوَاضِعَ نَدِيْبَةٍ فِي صَبِيغِ الشَّيْفِ فِي
مُدَّةٍ ثَلَاثَةِ أَسَابِيْعٍ أَوْ أَكْثَرَ وَلَا يُمَكِّنُ أَنْكَارُ لِنِكَ إِذْهُ شَوْحِدُ هَذَا وَعُيُونُ تَوْلَدُ الْحَيَوَانَاتِ مِنْ
الْأَشْيَاءِ الْآخِرِ لَقَدْ حَتَّى أَبُو عِشَانَ الْمُجَاحِظُ أَنَّهُ رَأَى بِعَكْبَرًا مَدْرُورًا قَدْ صَارَ نَضْفُهَا بَعْضُ بَدَنِ

اذا *Ms.* ^a اعتلهم *Ms.* ^b القمل *L.* ^c شعر *Ms.* ^d

النوروز تسعين يوماً * واليوم الثامن والخميس عشر والثالث والعشرون أعيد لانتفاخ أساميها
 واسم الشهر كما قدمنا * واليوم الحادي عشر وهو روز خور أول الالتهبار الأول * وآخره اليوم الخامس
 عشر وهو روز دى مهر ويسمى هذا الالتهبار مديوزم كاه وفيه خلف الله السماء * واليوم الرابع
 عشر منه وهو روز كوش يسمى سير سور * وفيه يؤكل الشور والخمر ويطلق النبات باللحوم
 o التى يتعزز بها من * الشيطان والسبب فيه دفع أذى حين غلبوا لقتل جم شديد وكان الناس
 حزينوا وحلغوا على أن لا يقرئوا نسما وتبقى ذلك سنة فيهم وبها يتداوون * من العذل المنسوبة
 إلى أرواح النساء * واليوم الخامس عشر وهو روز دى مهر يسمى نبيكان كان يتخذ شخص من
 عجيز أو بلين على قبة السنن ويوضع في مداخل الأبواب ولم يكن يستعمل ذلك في نور
 الملوك وتركه الآن لما فيه من التشبه بالشرك والضلال * وليلة اليوم السادس عشر وهو روز مهر
 ١٠ يسمى درامريان * وحتى لا تثل ايضا وسببها انغرائ / ايران شهر وتخلصهم من بلاد الترك
 وسببها مهر البقر التى سببت منهم إلى بيوتهم وايضا فان افريدون لما أزال بيوراسف أذلف عن
 بقر الثعالب * التى كالت حين حاصرها في بعض المواضع وتمنع الثعالب منها فرجعت إلى داره
 وكان الثعالب * رجلا جليل القدر رفيع الهمة منجبا على الفقراء متقيدا لأحوال أهل الخساسة
 ومتعاهدا لهم جوادا على الراجين * فلما أطلق افريدون عن أمواله عميد اناس لما رجوا من
 ١٥ عطاياه ونواله * وفي هذا اليوم أنفق ضمام افريدون وهو أول يوم ركب فيه الشور في ليلة يظهر
 الثور الجزار لتجيلة القمر وهو ثور من صنوه قرناه من ذهب وقوائمه من فضة يظهر ساعة لم يعيب
 والموقف * لرويته فحجاب الدعوة في ساعة نظره البه * وفي هذه الليلة يرى على الجبل الاعظم *
 زعموا خيال قوم أبيض نخور مرتين أن أخضب الزمان ومرة *
 ويتحرون ليذقوا مضرته حتى صار في رسوم الملوك في ليلته ايقاد النيران وتاججها وارسل
 ٢٠ الوحوش فيها وتطير الطيور في لهجها والشرب والتلتهى حولها أنقصر الله من كل منقذ بايلام
 غيره من الحاسين * غير المصيرين * وقد كانت الفرس بعد زوال اللبس من شهرور يترجون

a فى الأولى fehlt in *Mss* b *L* سيرسو *PR* سيرسو *c LP* فى *LP* fehlt in *R*
 افتنان *P* انصراف *PL* العراف *R* الف *R* درامريان *e P* يتداوون *P* يتداوون *RL*
R افشنان *L* افتنان *h Mss* الجارين *i Mss* والمواقف *Mss* *k R* الاعجم *l* Lücke.
 الحاسين *21 P*

بالكلام فجمع آبواه^٥

وَأَسْعَدُ سَاعَاتِهِ مَا كَانَ الْخَمَلُ فِيهِ طَالَعًا وَبَهْتَرُ لَوْ بَسَاعَةَ السَّحَرِ أَصْحَابُ النَّهْرِ حَتَّى وَيَزْعَمُونَ أَنَّ
مَا يُدْكَرُ فِيهَا هُوَ مَوْجِدٌ عَلَى كَلِّ حَالٍ وَيَقُولُونَ مِنْ طَعِيمِ صَبِيحَةٍ هَذَا الْيَوْمِ قَبْلَ الْفَلَامِ سَقْرَجَلًا
وَسَمَّ أَقْرَجًا سَعْدٌ فِي عَمِهِ^٥ وَقَالَ طَاهِرُ بْنُ طَاهِرٍ كَانَتْ التَّجَمُّ فِي تَلْدِيمِ الْآيَاتِ تَشْرَبُ الْفَسَلُ فِي
هَذَا الْيَوْمِ إِنْ كَانَ الْعَمْرُ فِي مَوْلِدَةِ نَارِيَّةٍ وَتَشْرَبُ الْمَاءَ إِنْ كَانَ فِي مَوْلِدَةِ مَائِيَّةٍ تَبَعًا لَهُ فِي حَالَاتِ
مَنَازِلِهِ وَقَالَ الْإِبْرَاهِيمِيُّ سَمِعْتُ عِدَّةً مِنْ عُلَمَاءِ أَرْمِينِيَّةٍ يَقُولُونَ إِذَا كَانَتْ صَبِيحَةُ يَوْمِ التُّغْلَبِ
يُجْرَى عَلَى الْجَبَلِ الْأَعْظَمِ بَيْنَ الْأَرْضِ الْدَاخِلِ وَالْأَرْضِ الْخَارِجِ كَبُشُّ أَبِيصَ لَا يُرَى مِنَ السَّنَةِ
إِلَّا فِي مِثْلِ هَذَا الْوَقْتِ مِنْ هَذَا الْيَوْمِ فَيَسْتَنْدِلُ أَهْلُ ذَاكَ الصَّقْعِ عَلَى سَمَنِ الزَّمَانِ عَلَيْهِمْ إِنْ هُوَ
تُغْلًا وَعَلَى هَوَالِهِ أَنْ لَا يَنْبَغُ وَكَانَتْ التَّجَمُّ صَبِيحَةَ^٥ يَوْمِ التُّغْلَبِ تَقْتِمُنُ بِالنَّظَرِ إِلَى السَّحَابِ
وَتَسْتَنْدِلُ بِصَفَائِهِ وَكُدْرَتِهِ وَكُفَاتِهِ وَكَتَائِفِهِ عَلَى سَعَادَةِ الزَّمَانِ وَخَوْصِهِ وَخُدْرَتِهِ
وَالْيَوْمِ التَّامِعِ وَهُوَ يَوْمٌ أَذْرُ عَيْدٌ يُسَمَّى أَذْرُ جَشْنِ لَاتِفَانِ الْأَسْمِينِ وَفِيهِ يَجْتَنَاجُ إِلَى الْأَصْمَلَاءِ
بِالنَّارِ لِأَنَّهُ آخِرُ شَهْرِ الشِّتَاءِ كَانَ بِالْبَرْدِ فِي آخِرِ الْفَصْلِ الْكَلْبِ وَالْقُرُ حِينَئِذٍ أَغْلَبُ وَهُوَ عَيْسِدُ
النَّارِ وَيُسَمَّى بِأَسْمِ الْمَلِكِ الْمُرْتَلِّ بِجَمِيعِ الْفِيْرَانِ وَقَدْ أَمَرَ زُرَّادِشْتُ أَنْ تُزَارَ فِي هَذَا الْيَوْمِ بِيَوْتِ
النَّهْرَانِ وَيُقَرَّبَ بِهَا الْفَرَابِيْنُ وَيُتَشَاوَرُ فِي أُمُورِ الْعَالَمِ^٥

٥٥ دى ماء ويسمى أيضا خور ماء واليوم الأول منه يسمى خرم روز وهو والشهور^٥ مسميان باسم الله
يعنى هرمزد أى ملكه حكيم وهو رأى خالف وكان الملك فيه يتولى عن سير الملك ويتلىس
التياب البيض ويتلىس على الفرس البيض فى الصحراء ويتلىس الحكيمة وهيبته الملك ويتفرغ
النظر فى امور الدنيا واهلها ومن احتاج أن يكلمه فى شىء دنا منه رفيعا كان أو ذهبعا
وخطبه غير ممنوع عن ذلك ويجالس الدهالين والموارعين ويؤاظهم وينشارهم ويقول أنا اليوم
كواحد منكم وأنا اخوكم لأن قوتهم الدنيا بالعبارة التى تجرى على أيديكم وقوتهم العبارة بالملك
ولا استغناء بأحدنا عن الآخر وإذا كان كذلك فحقن لأخوتين متلاتمين سيما وذلك مصادق
عن اخوتين متلاتمين اوشهنج ويكرده وقد يسمى هذا اليوم ذون روز ويعتقد لأن بينه وبين

a Sic Mss. Lütcke. b P صححة c L ساحة d P صححة e Mss.

الشهر

زادشت أن يكون سبيل المهرجان ورام روز واحدًا في التعظيم فعيذونها معا حتى وصل بينهما هورمز بن شاپور البطل وعيذ ما بينهما من الأيام كما فصل في الوصل بين النوروزين ثم جعل الملوك واهل إيرانشير من لدن المهرجان الى تلمز ثلثين يوما أعيادا بين طبقات الناس على مثال ما تقدم ذكره في النوروز وكل طبقة خمسة أيام

هـ أبان ماه الیوم العاشر منه هوروز أبان ماه عید یسمى أبانكان لاتغنی الاسبین وفيه ملك زو بن طهماسب وأمر تغفر الأثوار ومبارتها وفيه اتصل الخبر بالتعليم السبعة بأسر افریدون بیوراسف وتملك افریدون وما أمر به الناس من تملك دورم وأهاليهم وأولادهم وتسميتهم بالذخاء أي رب هذه الدار وتآمر على اهل وولده وملكه وأمر ونهى فيها بعد أن كانوا في أيام بهوراسف مهملين يتناب دورم الشياطين والمردة فلا يقدرن على دفعهم عنها وقد أزال الناظر الأشروش ذلك الرسم وأعاد اشتراك المردة مع الناس في الذخاء هـ والخمسة الاواخر من هذا الشهر أولها روز اشتاد منه يسمى الفوردجان وفيه كانوا يصنعون الأظجة في نواديس الموق والأشربة على شهر البيوت ويصنعون أن أرواح مؤدوم تخرج في هذه الأيام من موضع ثوابها وعقابها فتأنيها وتكشف قوتها وترهب نغمومها ويحتنون بيوتهم بالراسن ليستلذ الموق برائحته وأن أرواح الأبرار تلم بالأهل والولد والأقارب وتبشر أمورهم وإن كانوا لا يرونها وقد اختلفوا فيها فيما بينهم فزعم بعض أنها الخمسة الاواخر من أبان ماه وزعم الآخرون أنها الاندركاه وفي الخمسة الواجب التي بين أبان ماه وأر ماه فلما كثرت الاختلاف فيهم وتنازعوا فيها أخذوا جميعها تأكيدًا لتأمر إلى هوركن من أركان دينهم واحتياضًا حين لم يفصل اليقين بينهم فسماوا الخمسة الأولى الفوردجان الأولى والأخرى الفوردجان الثاني وفي الفصل من الأولى وأول هذه الواجب الواحدة هو أول المعتبر السادس وفيه خلق الله الناس ويسمى ششميذيكاه وقد قيل أن سبب الفوردجان أن قابيل لما قتل هابيل وأشدت جرع أبويه عليه دعوا الله أن يرزوحه عليه فزدها روز اشتاد من أبان ماه وأقامت فيه عشرة أيام فقعد هابيل منتصبًا ينظر إلى أبويه ولا يوردن له

تغتاب *L* يتغتاب *P* تتغاب *R* ملكه *b* *Mss.* *α* fehlt in *RP* مثال *α*
 ويسمى *g* *P* fehlt in *P*. *ابان ماه* bis *روز* *f-f* *وینشف LP* *e* *بمصنعون L*
د *PR* *هـ* *م* *P* *ح*

تُرى ليل أيام الصَّهْب سَوَاءً ابداً وفي صَبِيحَةٍ المهرجان تَرَى بُهْضاً لَأَن صَليها تَلَجاً وذلك
على غَورِ الهَوَاءِ وَتَغْيِيهِ وَعَلَى كَرِّ حَالِ مِنَ الزَّمَانِ وَقَالَ البُشَيْرِيُّ سَمِعْتُ المُوَبِّدَ لَمَّا تَوَلَّى يَقُولُ إِذَا
كَانَ يَوْمُ المَهِرْجَانِ طَلَعَتِ الشَّمْسُ بِهَامِينَ^c اِنْتَسَبَ بَيْنَ النُّورِ وَالظُّلْمَةِ فَيَسْفَى الأَرَوَاحُ فِي
الأَجْسَادِ وَلِذَلِكَ سَمَّيْتُ الفَرَسَ مِهْرَكَانَ^e وَقَالَ اصْحَابُ التَّيْرِجَاتِ مَنْ تَلَعَمَ يَوْمَ المَهِرْجَانِ شَيْئاً
مِنَ التُّرْمَانِ وَشَمَّرَ ماءَ الوَرْدِ دَفَعَهُ عَنْهُ أَقَاتٌ كَثِيرَةٌ وَأَمَّا اصْحَابُ التَّوَابِلَاتِ مِنَ الفَرَسِ فَسَقَدَ
اسْتَحْرَجُوا الأَمْثَالَ مِنَ هَذِهِ الأَيَّامِ تَوَابِلَاتٍ فَعَجَلُوا المَهِرْجَانَ دليلاً عَلَى الغِيْبَةِ وَآخِرَ العَصَا
لَتَسَاقِي السَّامِي فِيهِ إِذِي غَايِبَتِهِ وَتَقَطَّعَ مَوَاتِي النُّمُوعِ وَتَبَرَّقَفَ^f الخِيَرَانِ عَنِ التَّنَاسُلِ كَمَا
جَعَلُوا النُّورُوزَ دليلاً لِابْتِدَاءِ العَالَمِ لِقَوْلِهِنَّ أَضْدَانُ هَذِهِ الحَالَاتِ فِيهِ وَقَدْ قَضَى المَهِرْجَانَ قَوْمٌ
عَنِ النُّورُوزِ بِمَثَلِ مَا قَضَى الحَرِيْفُ عَلَى الرَّبِيعِ وَمَعُونَتِهِمْ فِي الاِحْتِجَاجِ لِذَلِكَ عَلَى جَوَابِ
اِرسطوئيلس نلاسكندر حين سَأَلَهُ عَنِمَا نَقَالَ أَيُّهَا المَلِكُ فِي الرَّبِيعِ ابْتِدَاءُ نَشُوءِ الهَوَاءِ وَفِي
الحَرِيْفِ ابْتِدَاءُ دَهَابِهَا لِالحَرِيْفِ مِنَ هَذِهِ الجِهَةِ الأَفْضَلُ^g وَكَانَ هَذَا اليَوْمُ فِيمَا مَقَعَتِ بُوَافِئُ
أَوَّلِ انْتِشَاءِ تَرْتَقَدَتِ عِنْدَ إِخَالِ اللَّيْلِ حِرَى الرَّسْمِ لِمَلُوكِ خِرَاسَانَ فِيهِ فِي زَمَانِنَا أَنْ يَجْعَلُوا
عَلَى الأَسَادَةِ كِسْرَةَ الحَرِيْفِ وَالشَّبَاءِ^h وَاليَوْمُ المُعَادَى والعَشْرُونَ وَهُوَ رَامِ رُوزِ هُوَ المَهِرْجَانِ
العَظِيمِ وَسَبِيهِ كَفَرِ افرِيدُونَ بِالصَّحَاكِ وَأَسْرَهُ أَيَّاهُ قَالُوا وَلَمَّا لُقِيَ بِهِ وَقَدِمَ إِلَيْهِ قَالَ الصَّحَاكُ لَا
تَقْتُلْنِي حَيِّدَكَ فَاجَابَهُ افرِيدُونَ مُنْكَرًا لِقَوْلِهِ أَوَّلِمَعْتَⁱ أَنْ تَكُونَ نُفُوزًا جَمْرَ بَيْنَ وَجْهَانِ فِي
الغَوْدِ كَمَا بَدَأَ أَتْلُوكَ بِمُورٍ كَانِ فِي دَارِ حَيِّدِي تَرِ أَوَّلَمَعْتَ وَحَبِسَهُ فِي جَبَلِ دِيَابَنْدِ فَتَقَلَّصَ
النَّاسُ مِنَ شَرِّهِ وَهَيِّدُوهُ وَأَمَرَهُ افرِيدُونَ بِشِدِّ السَّائِبِ فِي أَسَاطِهِمْ وَاسْتِحْبَالَ الزَّمْرَةِ وَالأَلْفِ
عَنِ ائْتِلَامِ عِنْدِ الطَّعَامِ شَعْرًا لَدَى مَا أَطْلَمَ مِنَ الأَمْرِ فِي تَضَرُّفِهِمْ وَقَدِمَتْ أَطْعَمَ وَشَرِبَهُمْ بَعْدَ أَنْ
كَانُوا خَافِينَ الأَلْفِ سَنَةً وَبَقِيَ ذَلِكَ الأَمْرُ سَنَةً فِيهِ وَطَدَّةً^j وَكَرَّ الفَرَسُ مُجْتَمِعِينَ عَلَى أَنْ يَبِيرَاسَفَ
عَاشَ الأَلْفَ سَنَةً وَأَنْ كَانَ قَدْ بَعْضُهُمْ أَتَدَ عَاشَ أَكْثَرَ وَأَمَّا الأَلْفُ سَنَةً مُدَّةً تَمْلِكُهُ وَتَعْلِبُهُ وَقَدْ قِيلَ
أَنْ دُعِيَ الفَرَسُ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ بِتَحْمِيرِ الأَلْفِ سَنَةً اعْنَى قَوْلَهُمْ هُوَ رَسَالِ بَرِي أَيُّهَا عَوْسُ حِينَئِذٍ
لِحَوَارِهِ لَدَيْهِمْ مِنْ جِهَةِ مَا شَهِدُوهُ^k مِنَ الصَّحَاكِ وَالمُكَايِنِ ذَلِكَ عِنْدَهُمُ وَالأَلْفِ اعْلَمُ^l وَقَدْ أَمَرَ

وطلعت P e من Mss. d وليتوقف c مبهامين LR b صبحته P a
شهدوه P g دماوند L f

سبيلهم في ذلك سبيل من يفتنى الى محاربة صدوه بالجهش العظيم ، ولذكر خورشيد الموبد
 أن أخرجش هو اليوم الأول وهو للخاصة وليس هو من أيام الفرس وإن كان يستعمل في شعورهم
 فانه من الأيام المتخارية والمرسوم عندهم لتغيير الهواة وأول الشتاء وفي زماننا تميزه أهل خراسان
 أول الحريف وهذا اليوم هو روز مهر أول اقلهنيار الخامس وآخره روز بهرام منه وفيه خلف الله
 ه اتينتم واسمه مديابريم ٥

مهر ماه اليوم الأول منه وهو همزون روز وهو خزان الثاني وهو لعامة على مثال ما تقدم ذكره ٥
 واليوم السادس عشر وهو روز مهر عيد عظيم الشأن ويعرف بالمهرجان واسمه موافق لاسم
 اشهر وتفسيره تحية المرح وقد قيل أن مهر هو اسم الشمس وأنها ظهرت في هذا اليوم للهار
 فسماي بها والدليل على ذلك أن من آئين الأكارمة في هذا اليوم الترتج بالتاج الذي عليه
 صورة الشمس وتحتها الدائرة عليها وفيه يلبس الفرس سوه ، وزعموا أن تخمينهم آتياه
 بالتعذيب بسبب استنشار الناس لما بهوا خروج الفريديون بعد أن وقب كلب على النسخاه
 بيوراسف وكرهه ودعا الى الفريديون وكل من هو الذي تيمن ملوك الفرس بعلمه ورايته وكانت من
 جلد ذب ويقال أسد وبمى درفش كاهبان ووضع بعده بالجواهر والذهب قالوا وفيه نزلت
 الملائكة لغون فريديون وجرى الرسم بذلك في دور الملوك أن يقف في فخص الدار رجل شجاع
 ١٥ وقت اسفار الصبح ويقول بأعلى صوته يا أيها الملائكة أنزلوا الى الدنيا واقمعوا الشياطين
 والأشرار وأدفعوا عن الدنيا قالوا وفيه دحا الله الارض وخلف الأجساد قرأرا للارواح وفي
 ساعة منه يتنفس فلئك امر نجوى لتربية الأجساد قالوا وفيه كسا الله القمر بهاءه وجلاه بضوهه
 بعد أن كان خالفه كرا سداة لا ضوء لها ومن أجله قيل أن القمر في المهرجان يضي على الشمس
 وأشد ساءته ساعات القمر ، وقال سلمان الفارسي كئنا على عهد الفرس تقول أن الله أخرج
 ٢٠ زينة لعباده من الياقوت في النوروز ومن الترتجد في المهرجان ففضلهما على غيرها من الأيام
 ففضل الياقوت والترتجد على سائر الجواهر ، وقال الايرانشهري أخذ الله ميثاق النور والظلمة
 يوم النوروز والمهرجان وكان سعيد بن الفضل يقول علماء الفرس تقول أن قلعة جبل شاهين

قوامها وبصلح فسادها واللتاينة تلونها مَقْتَرِنَةً بهما فأما الدهوقية فقد صدرت عن اوشينج
وأما الدهقنة فصدرت عن أخيه ويكره واسم هذا اليوم تير وهو عطارد تجمر اللتاب وفيه نوة
اوشينج باسم أخيه في ذلك الوقت وَقَسِمَت له الدهقنة وفي اللتاينة شئ واحد فصيروا هذا
اليوم عيداً أجلاً له وأعطاهم وفيه أوعز إلى أهل الدنيا بأن يتزوموا بربي اللتاب * والدعايق
ه فبقي الملوك والدهاقنة والموابدة وغيرهم يتزومون بلباس اللتاب إلى أيام بشتاسف أجلاً
للكتابه وأعطاهم الدهقنة، وفيه يفتسل الفرس والسبب فيه أن كيهسو لما أنصرف من حرب
فراسياب أجتاز في هذا اليوم بناحية ساوه وصعد الجبل المنبل عليها ولزل على عينيه ماء متقدداً
عن معسكره فترأى له الملك ففرغ وأغمى عليه وواقف ذلك وصول وعين بن جودرز إليه وقد
ألقى فرش على وجهه من ذلك الماء وأسندته إلى صخرة هناك وقال له أيها الملك مانديش اى
لا تخف وأمر بيناه قربة العين وسماها مانديش فخفف وجعل انديش وجرى رسم الاغتسال
بهذا الماء وجميع مياه النجور تهرقاً وقد أخرج أهل آمل إلى بحر الخور فيلقبسون في المساء
ويتلأون ويتغامسون بهم هذا كذا *

مردان ماه اليوم السابع منه وهو روز مردان عيداً يسمى مردان كان لاتغاي الاسمين ومعنى مردان
نوام الخلف أبداً من غير موت ولا فناء ومردان هو الملك الموكل بحفظ الدنيا وإدامة الأعدية
ه والأذوية التي أصلها الثبات المؤيلة للجوع والنصر والأمراض وأند اعلم *
شهر يور ماه اليوم الرابع منه وهو روز شهر يور عيداً يسمى شهر يور كان لاتغاي الاسمين ومعناه
السمي والخبية وشهر يور هو الملك الموكل بالجوهر السبعة التي في الذهب والفضة وغير ذلك
من الفلزات مما به قوام الصناعات والدنيا وأهلها وذكر زانويه أنه يسمى آرتجشن وهو عيد
النيران التي في نور الناس وكان ابتداء الشتاء وفيه كانوا يوقدون النيران العظيمة في بيوتهم
ه ويكفرون من عبادة الله وخصميه وجمعهم على الأكل والفرح ويؤمنون أن ذلك لرفع السرد
والبيس الحاد في الشتاء وأن انتشار حرارتها يذفع غوائل المصير بالدنيا وكان

ففرغ عليه *c P* فبقي *a-a* Von الدهاقين و *bis* اللتاب *fehlt in R*. *b PL* فبقي *c P*
الملك *bis* على المني *e-e* Von ومعناه الملك الموكل على المني والخبية *d Mess* ووافق
البيص *P* البصر *L* *f* *L* *steht in L am Rande*.

خردان ماه الیوم السادس منه وهو روز خردان عیدٌ یسمى خردان‌کان لاتفاق الامین ومعنی هذا الاسم قبات الخلف وهوذا هو الملك المولود بتربیة الخلف والأشجار والنبات وازالة الخبثات عن المياه والیوم السادس والعشرون وهو اشتاد روز أول الالهنگار الرابع وآخره آخر الشهر وفيه خلف الله الأشجار والنبات واسمه اناهم كاه

٥ تیر ماه الیوم السادس منه وهو خردان عیدٌ یسمى جشن نیاوهر وهو مستحدث والیوم الثالث عشر منه وهو روز تیر عید یسمى التیرکان لاتفاق الامین وله سبعان احدیها زعوا أن افراسیاب لما تغلب على ایرانشهر وحاضر منوشهر بطبرستان طلب منه أمراً فدفع به عليه على أن یرد الیه من ایران شهر رومیة نشابة فی مثلها فحضر ملك من الملائكة اسمه اسفندیز مذ وأمر أن یتخذ قوساً ونشابة على مقدار مثله لصانعیها على ما بین فی كتاب الایستا وأخصر ارضه وكان شریفاً حیثاً حکمها وأمر بأخذ القوس ورمی النشابة فقام وتفری وقال ایها الملكة وایها الناس ابعثوا یذبح فی تیری من كل جراحه وعلق وانی مؤمن بالی اذا رمیت بهذه القوس والسمم تقطعت قطعاً وتلفت نفسی وقد جعلتها لیداً فإذ لم تر تجرد وقد القوس بما اعطاه الله من القوة فرمی بها وتعلق قطعاً وأمر الله الربیع حتى اختلفت النشابة من جبل الرویان وبلغ بها أقصى خراسان بین فرغانة وطبرستان فأصابته أصل شجرة من شجر الجوز كصبرة لم یكن لها فی الدنيا شبهة من الأشجار کبراً ويقال أن من موضع الرومیة الى موقع النشابة ألف فرسج فأستلحها على تلك الرومیة وكانت فی هذا الیوم فأخذها الناس عیداً . وقد كان ذل منوشهر واهل ایرانشهر الضر فی ذلك الحصار حیث لم یقدروا على طعن الحنطة وخبز الخبز استبطاءاً لمذنیها حتى طعنوا الحنطة والفراثة الفحجة الی ن تدرك وألوهها فصار طیح الحنطة والفراثة فی هذا الیوم سنة . وقد قيل أن یوم الرومیة هو هذا الیوم وهو روز تیر وآه التیرکان الصغیر وأن الیوم الرابع عشر وهو كوش روز هو التیرکان الاكبر وأن الخبز فیه ورد بموقع السهم وی روز تیر تكسر المعالج والوانین اذ فیه تخلف الناس من افراسیاب ومضى كل واحد لی غداً والسبب الثاني أن الدهوزیة الی معناه حفظ الدنيا وحراستها والتأمر فیها والدخنة الی معناه بارة الدنيا وزراعتها وقسمتها كما توهمان بهما یتم الدنيا ویسود

لأَسَابِرَتِهِ وَعَظْمَاهُ مَوَابِدَتِهِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ لِأَهْلِ بَيْتِهِ وَقَرَابَتِهِ وَخَاصَّتِهِ فِي عَذَا الْيَوْمِ الْخَامِسِ لَوْلَدِهِ وَصَنَائِعِهِ فَيُصَلُّ إِلَى كَرٍّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ مَا اسْتَحَقَّهُ مِنَ الرَّثْبَةِ وَالْإِكْرَامِ وَيَسْتَوْفِي مَا اسْتَوْجَبَهُ مِنَ الْمَبْرَةِ وَالْإِنْعَامِ فَإِذَا كَانَ الْيَوْمُ السَّادِسُ كَانَ قَدْ فَرَّغَ مِنْ قَضَائِهِ حَقَّقَهُمْ فَنُورَزَ لِنَفْسِهِ وَفَرَّ يَصِلُ إِلَيْهِ إِلَّا أَهْلَ أَفْسِهِ وَمَنْ يَصَلِّحُ خَلْقَتَهُ وَأَمَرَ بِإِحْصَارِ مَا حَصَلَ مِنَ الْهِدَايَا عَلَى مَسْرَافِ الْمُهَيَّبِينَ فَيَتَأَمَّلُهَا وَيُعْرِقُ مِنْهَا مَا شَاءَ وَيُرَدِّعُ الْخَرَائِنَ مَا شَاءَ ٥ وَالْيَوْمُ السَّابِعُ عَشَرَ هُوَ سُرُوشُ رَوْزٍ وَسُرُوشٌ أَوَّلٌ مِنْ أَمْرِ بِالزُّمُومَةِ وَهُوَ الْإِيْمَاءُ بِالغَنَةِ لَا بِكَلَامٍ مَفْهُومٍ وَلِذَلِكَ أَنْتُمْ إِذَا صَلَّوْا وَسَجَّوْا اللَّهُ وَقَدَّسُوهُ تَنَاوَلُوا الطَّعَامَ فِي وَسْطِ ذَلِكَ فَلَا هُمْ يُمَكِّنُهُمُ اللّٰمُ وَسَطَ الصَّلَاةِ فَيَهْتَمُّونَ وَيَشِيرُونَ وَلَا يَتَكَلَّمُونَ وَهَذَا عَلَى مَا أُخْبِرُنِي بِهِ آدِرْخُورًا ٥ الْمُهَنْدِسُ وَهِيَ غَيْرُهُ بَلْ ذَلِكَ لِمَا يَصِلُ بِإِحْصَارِ الْأَقْوَامِ إِلَى الْأَطْمِيَّةِ وَهُوَ يَوْمٌ مُبَارَكٌ فِي كُلِّ شَيْءٍ لِأَنَّ سُرُوشَ اسْمُ رَقِيبِ اللَّيْلِ مِنَ الْمَلَائِكَةِ وَيُقَالُ إِنَّهُ جَبْرَائِيلُ وَهُوَ أَشَدُّ الْمَلَائِكَةِ عَلَى الْجِنِّ وَالسَّحَرَةِ وَهُوَ يَطَّلِعُ عَلَى الْخَلْفِ بِاللَّيْلِ فَلَمَّا فَيَقْبَعُ الْجِنُّ وَيُزَجُّ السَّحَرَةُ وَيُصَيِّمُ اللَّيْلَ نَطْلُوعِهِ فَيَبْرُدُ الْجَوُّ وَتَعَذَّبُ الْمِيَاهُ ٥ وَتَسْفَعُ الْبَيْكَةَ وَتَلْتَمِيزُ شَهْرَةَ النِّكَاحِ فِي الْخَيْطَانِ وَمِنْ تِلْكَ الثَّمَرَاتِ الثَّلَاثِ ضُلُوعُ الْفَجْحِ فِيهِ يَهْتَمُّ النَّبَاتُ وَيَنْمُو السَّرْوُ وَيُصَوِّرُ الْكَبِيرَ وَيَتَرَوَّجُ الْعُقَيْلُ وَيَنْتَفَسُ الْمَكْرُوبُ وَهُنَّ الْمَسَافِرُ وَيَحْلِبُ الرُّومَانُ وَتُضَدُّقِي الرُّومَا وَتَفْرَجُ الْمَلَائِكَةُ وَالْجِنُّ ٥ وَالْيَوْمُ التَّاسِعُ عَشَرَ وَهُوَ فَرُورْدِينَ مَا وَيَسْمَى فَرُورْدَانَ ذَلِكَ لِلْمُؤَافَقَةِ

١٥ بين اسمه واسم الشهر الذي هو فيه ويجزى نهم بمثل ذلك في كل شهر ٥

أَرْدِيْبِيَهَشْتُ مَا الْيَوْمُ الثَّلَاثُ مِنْهُ وَهُوَ رَوْزُ أَرْدِيْبِيَهَشْتِ مَا عِيدٌ يَسْمَى أَرْدِيْبِيَهَشْتَكَانَ لِأَنَّ عَيْنِ الْأَمِيرِ وَمَعْنَى هَذَا الْأَسْمِ الضُّدِّيُّ خَيْرٌ وَقِيلَ بَلْ هُوَ مَمْتَنِي الْخَيْرِ وَأَرْدِيْبِيَهَشْتُ هُوَ مَلَكٌ أَنْبَارُ وَالنَّيْرُ وَهِيَ يَنَاسِيَانَهُ ٥ وَقَدْ وَكَّهَ اللَّهُ بِذَلِكَ وَبِإِزَالَةِ الْعَيْلِ وَالْأَمْرَاضِ وَالْأَقْدَابِ وَالْأَعْدِيَّةِ وَبِإِسْهَارِ الضُّدِّيِّ مِنَ اللَّذْبِ وَالْمُحَقِّقِ مِنَ الْمُطْبَلِ بِالْإِيْمَانِ الَّتِي ذَكَرُوا أَنَّهَا بِيَمَنَةٍ فِي الْإِسْتِثْنَاءِ وَأَنْبِيِهِمُ ٢. السَّادِسُ وَالْعَشْرُونَ مِنْهُ وَهُوَ اسْتِثْنَانُ رَوْزِ أَوَّلِ الْفَهْنَبَارِ الثَّلَاثُ وَهُوَ خَمْسَةٌ أَنْبَارُ آخَرُهَا آخَرُ الشَّهِرِ وَهِيَهَا خَلْفَ اللَّهِ الْأَرْضِ وَأَسْمُ الْفَهْنَبَارِ فَيَشْهَبُ كَالِ الْفَهْنَبَارَاتِ سَنَةً وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْهَا خَمْسَةٌ أَيَّامٌ وَوَأَصْعَابُ زَرَادَشْتُ ٥

a fehlt in *Miss.* b *Miss.* منه c إذا fehlt in *Miss.* d *PR* لا

c *P* رخور f *Miss.* الاميين g *R* سينه

والغناء والغصص والمصابيب فلم يعتدل ولم يمض شئ من الخيوان مدة ملكه الى أن تجم بيرواسف
ابن أخته فقتله وقفلت على ملكه فكان العذر يكثر حتى صارت بهم الارض فوسعها الله فكتلت
أضعاف ما كانت عليه وأمر أن يعتسلوا بالماء ليتطهروا من الذنوب ويفعلوا ذلك في كل سنة
ليُدْفَع الله عنهم آفات السنة ورمع بعض الناس أن جم كان أمر بحفر أنهار وأن لئاء أجري
فيها في هذا اليوم فاستبشر الناس بالحطب واعتسلوا بذلك الماء المرسل فتبركة الخلف
بحكاية السلف وقال بعض أن المرسل للمياه في الأنهار هو زو بعد تخريب افراسياب عمارات
ايرانشهر، وقيل بل السبب في الاعتسال هو أن هذا اليوم لهوونا وهو ملك الماء والماء يناسبه
فلذلك صار الناس يقومون في هذا اليوم عند طلوع الفجر فيجذون الى ماء الفجر والجهان
وربما استقبلوا المياه الجارية فيقبضون على أنفسهم منها تبركا وذفعا للآفات وفيه ترش الناس
اثناء بعضهم على بعض وسببه هو سبب الاعتسال وقيل بل هو احتباس المطر عن ايرانشهر
زمانا ضويلا وأن جم شيد نما جلس مبشرا بما نكرونا منلوا منلرا غريرا فتبركوا به وصبه
بعضهم على بعض فبقيت سنة لهم وقيل ايضا أن رش الماء إنما هو بمنزلة التلطيح مما
أنتسبته الأبدان من دخان النار والترف بها من أدنيس الايقاد ولأنه يدفع عن انبواه فساد
المولد للأوبئة والأمراض، وفي هذا اليوم أخرج جم مقادير الأشياء فتبينت الملوك بعده
١٥ وكانوا يعدون ما يحتاجون اليه من اللباعد والجلود التي يكتن بها الرسائل الى الآفاق وما
ويجب أن يخدم على آخيه من عليه وكان يسمى بالفارسية اسفيدنوشته ١٥ ولما كان بعد
جم جعلت الملوك هذا الشهر أعني فرودين ماه أنه أعبادا مقسومة في أسداسه فلخمسة
الأولى للملوك والثانية للأشراف والثالثة لخدم الملوك والرابعة لحواشيهم والخامسة للعامة
والسادسة للرعاة وقد قيل أن الواصل بين النوروزين هو هرمز بن سابور البطل فإنه عبيد
٢٠ جميع الأيام التي بينهما ورفع النيران على المواضع العالمية تيمنا بها وتصفيحة للتخو باخراقها ما
فيه من غلط الاشياء وتزقيها العفونات المولدة للفساد وتبيدها ٥ وكان من آئين الاسرة في
عده الأيام الخمسة أن يبدأ الملك يوع النهرور فيعلم الناس بالخلوس لهم والاحسان اليهم وفي
اليوم الثاني يجلس بمن هو أرفع مرتبة ولم الدهاقين وأهل البيوتات وفي اليوم الثالث يجلس

لاكتناج الخواج فيه من غيره^١ وكثير من العلماء وحكماء اليونانيين آلموا الطالع نوقت صلوع
 كلب الجبار وأستفصوا به السنة دون الاعتدال الربيعي من أجل أن صلوعه كان فيما مضى
 موافقا لهذا الانقلاب أو بالقرب منه، وقد زال هذا اليوم أعني النوروز من وقتنا حتى صار في
 زماننا يوافق دخول الشمس نرج الحمل وهو أول الربيع محترى الرسم لملوك خراسان فيه أن^٢
 يتخلعوا على أساورتهم الخلع الربيعية والصبغية^٣ واليوم السماس منه وهو روز خردان
 النوروز الكبير وعند الفرس عهد عظيم الشأن قيل أن فيه فرغ الله من خلف الخلائف لأنه
 آخر الأيام السنة المذكورة وفيه خلف المشتري وأسعد ساعته ساءت المشتري قالوا وفيه
 وصل سهم زرادشت الى مناجاة الله وعرج كعسرو الى الهواة وفيه تقسم السعادات لاهل الارض
 ولذلك يسميه العجم يوم الرجاء وقال أصحاب التبرجات من ذاق صبيحة هذا اليوم قبل
 ١. اكلام الشكر وتدفع بالربوب دفع عنه في عامه سنته أنواع الملاءة وقالوا أنه يروى في صبيحته
 على جبل بوشنج شخص صامت بيده طاقة مرود فيظهر ساعة ثم يغيب لا يرى الى مثله من
 الخول وذكر زانويه في كتابه أن السيب فيه طلوع الشمس من ناحية الجنوب وهو الاغتره
 وذلك أن العين انبلس كان أزال البركة حتى صار الناس لا يعرفون^٤ عن الطعام والشراب
 ومنع الربيع عن أن تهب^٥ فيبست الأشجار وكادت الدنيا تبدل فصار جرم بأمر الله وإرشاده
 ٢. الى ناحية الجنوب وقصد مئوى انبلس وأشباعه وبقي فيها مدة حتى أزال ذلك فرجع الناس
 الى الاعتدال والبركة والحصب وتخلصوا من الملاء فعند ذلك رجع جرم الى الدنيا وخلق في
 هذا اليوم كالشمس سطع منه النور لأنه كان ليلا مثلها وتجنب الناس من صلوع شمسرين
 وأخصر كل عين بانس فقال الناس روز نو أى يوم جديد وزرع كل منهم الشعيير في مركبي او
 غيره تبركا به ثم بقى الرسم بأن يزرع في هذا اليوم خواتي حصي سبعة أصناف من الغلات على
 ٣. سبع أستلوانات وكان يعتبر بما ينبت منها على غلات السنة ووثيقها وردآتها وفيه ذاق جرم
 شيد فيمن حصر وكتب الى من ذاق بأن^٦ يخربوا النواويس العتيقة ولا يبنوا فيه نلوسا جديدا
 فقد سار فيهم سيرة ارتضاها الله وكان من جراته^٧ إياه عليها أن جتيم الأستفان والهمم والمخسد

خرابه L ان L e تها R d يغترون $Miss.$ c الاطاعة LP b صبحه P a
 جراته P حراه R

الثَّيْبُجَاتِ مِنْ لَيْلَةٍ^a يَوْمَ النُّورِوزِ^b قَبْلَ الْفَلَاحِ إِذَا أَصْبَحَ ثَلَاثَ لَعَنَاتٍ عَسَلٍ وَخَمْرٍ^c بِثَلَاثِ قِطْعٍ
 مِنْ شَعْرِ كَأَنَّ ذَلِكَ شِفَاءٌ مِنَ الْأَدْوَاءِ . وَقَدْ قَالَ بَعْضُ عُلَمَاءِ الْفِرْسِ أَنَّ السَّبَبَ فِي تَسْمِيَةِ هَذَا
 الْيَوْمِ بِالنُّورِوزِ أَنَّ الصَّابِئَةَ طَهَّرَتْ أَيَّامَ ضَهْمُورِثَ فَلَمَّا مَلَكَ جَمْرٌ شَيْدٌ جَدَّدَ الْوَالِدِينَ فَبِتَمَى ذَلِكَ
 الصَّبِيحُ^d ، وَكَانَ النَّورِوزُ يَوْمًا جَدِيدًا وَحِيمٌ عِيدًا وَإِنْ كَانَ قَبْلَهُ مَعْظَمًا وَقَدْ قِيلَ فِي تَعْيِينِهِ
 هَ إِيْضًا أَنَّ جَمْرَ شَيْدٍ لَمَّا أَخَذَ الْعَجَمِيَّةَ رَكِبَهَا فِي هَذَا الْيَوْمِ وَتَمَلَّكَهُ الْجِنُّ وَالشَّيَاطِينُ فِي الْهَوَاءِ مِنْ
 دِيَاوَنْدِ إِلَى بَابِلَ فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ فَأَتَّخَذَهُ النَّاسُ عِيدًا لَمَّا رَأَوْا فِيهِ مِنَ الْأَعْجَابِ وَتَمَرَّحُوا بِالْأَرْجُوْحَاتِ^e
 تَشْبِيْهَا بِهِ ، وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ جَمْرَ كَانَ مُلَوَّظًا فِي الْبِلَادِ وَأَنَّهُ لَمَّا أَرَادَ دُخُولَ آدْرَبِجَانَ جَلَسَ
 عَلَى سَهْرٍ مِنْ ذَهَبٍ وَتَمَلَّكَ الرَّجَالُ عَلَى أَعْنَاقِهِمْ فَلَمَّا وَقَعَ عَلَيْهِ شُعَاعُ الشَّمْسِ وَرَأَى السَّنَسُلَ
 اسْتَعْظَمُوهُ وَفَرَّخُوا بِهِ وَعَبَدُوا ذَلِكَ الْيَوْمَ ، وَكَانَ النَّورِوزُ فِيهِ حَرِي الرُّسْمِ بِتَهَادِي النَّاسِ فِيمَا
 ١٠. بَيْنَهُمُ السُّكْرُ وَالسَّبِيْءُ فِيهِ كَمَا حَكَى آدْرِيَاذُ مَبْرُؤَدُ بَغْدَادَ أَنَّ قَصَبَ السُّكْرِ أَمَّا طَهَّرَهُ فِي مَمْلَكَةِ
 حَمَّ يَوْمَ النَّورِوزِ^f وَهُوَ يَكُونُ يَوْمَ الْعِيدِ قَبْلَ ذَلِكَ الْيَوْمِ وَهُوَ أَنَّهُ رَأَى قَصَبَةً كَثِيْرَةً الْمَاءِ فَدَحَّتْ
 شَيْئًا مِنْ عَصَايَتِهَا فَدَاقَتْهَا فَوَجَدَ فِيهَا حَلَاوَةً لَذِيْذَةً فَأَمَرَ بِاسْتِخْرَاجِ مَانِهَا وَجَمَلَ مِنْهَا السُّكْرَ
 فَارْتَفَعَ فِي الْيَوْمِ الْخَمْسُ وَتَهَادَوْهُ فَتَرَكَا بِهِ وَكَذَلِكَ اسْتَمْتَعَلَ فِي السَّبْحِ جَارِيَةً ، وَأَمَّا عَمَلُهُمَا وَتَمَنُّنُ
 الْإِنْقِلَابِ الصَّيْفِيِّ بِالْإِبْتِدَاءِ فِي الْعِنَةِ لِأَنَّ الْإِنْقِلَابِيْنَ أَوَّلَى أَنْ يُوقَفَ عَلَيْهِمَا بِالْأَلَاتِ وَالْعِيَانِ مِنْ
 ١٥. الْإِعْتِدَالِيْنَ وَذَلِكَ أَنَّ الْإِنْقِلَابِيْنَ عَمَّا أَوَّلُ أَقْبَالِ الشَّمْسِ إِلَى أَحَدِ قُضَيِّ الْفَلِ وَآدْبَارِهَا عِنْدَهُ
 بَعِيْثُهُ وَإِذَا رَمِدَ الظُّلُّ الْمُنْتَصِبُ^g فِي الْإِنْقِلَابِ الصَّيْفِيِّ وَالظُّلُّ الْمَسِيْعُ فِي الْإِنْقِلَابِ الشِّتَوِيِّ
 فِي أَيِّ مَوْضِعٍ انْقَفَطَ مِنَ الْأَرْضِ^h يُخَفُّ عَلَى الرَّاصِدِ يَوْمَ الْإِنْقِلَابِ وَلَوْ كَانَ مِنْ عِلْمِ الْهَيْدَسَةِ
 وَالنَّيْبَةِ بِالْبُعْدِ لِأَنَّ تَفَاضُلَ الظُّلِّ الْبَسِيْطِ مَعَ فَلَائِدِ اخْتِلَافِ الْمَيْلِ إِذَا كَانَ الارتفاعُ كَثِيْرًا ،
 فَمَّا الْإِعْتِدَالَانِ فَاتَهُ لَا يُوقَفُ عَلَى يَوْمِيَّهِمَاⁱ إِلَّا بَعْدَ تَقَدُّمِ الْعَرَفَةِ بِعَرِيْضِ الْمَيْلِ وَالْمَيْلِ الَّذِي تَرَى
 ٢٠. لَا يَكُونُ ذَلِكَ ظَاهِرًا إِلَّا لِمَنْ تَمَلَّعَ النَّيْبَةَ وَشَدَا مِنْ عَلَيْهَا وَعَرَفَ آيَاتِ الرُّصْدِ وَنَصَبَهَا وَتَمَلَّعَ
 بِهَا فَكَانَ الْإِنْقِلَابَانِ لِهَذِهِ الْأَسْبَابِ أَوَّلَى بِالْإِبْتِدَاءِ مِنَ الْإِعْتِدَالِيْنَ وَكَانَ الشِّيفِيُّ مِنْهُمَا أَقْرَبَ إِلَى
 سَمْعِ الرُّوْسِ الشَّمَالِيَّةِ فَتَقَرَّرُوهُ عَلَى الشِّتَوِيِّ وَإِيْضًا فَلِأَنَّهُ وَقَّتْ إِتْرَاقَ الْفَلَاتِ فَهُوَ أَصَوْبُ

^a R لفع ^b I. النوروز ^c R وخمر ^d PR الصبيح ^e R بالارجوحات ^f I, يومها ^g P يومها ^h LR ⁱ Sic. Mss. ^k Mss. ^l المنصب ^m R النوروز

[الغول على ما فى شهر الفرس من الامبياد]

٥ ونَسَمَ الجَمارَ بينَ أَعصابه وقالَ لَيْمَتَ لَنَا كُلَّ يَوْمِ نَوْرُوزٍ وقالَ بعضُ الحَشِيبَةِ أَنَّ سَليمانَ بنَ داودَ عليهما السلامَ لَمَّا أَتَقَدَّ خاتَمَهُ وَذَهَبَ عَنهُ مُلْكُهُ قَرُبُ إِلَيْهِ بَعْدَ أَرْبَعِينَ يَوْمًا مَادَ إِلَيْهِ بِهَاوَهُ وَأَتَتْهُ المَلوكُ وَعَقَقَتْ عَلَيْهِ الخَيلُ فَقالَتِ الفَرسُ نَوْرُوزُ أَمَدٍ أَي جِئنا اليَوْمَ الجَدِيدَ فَسَمِيَ النَوْرُوزُ وَأَمَرَ سَليمانُ الرِّيحَ فَحَمَلَتْهُ وَأَسْتَقْبَلَهُ خُطَافُ لَقالَ أَيُّها المَلِكُ إِنَّ لِي عِشًا فِيهِ بُيُوتاتٌ * فَأَعَدْتُ لَها تَحِيطَها فَحَدَدْتُ وَلَمَّا نَزَلَ جَلَّ الخُطَافُ فِي مِناقِرِهِ ما فَرَّشَهُ بَينَ يَدَيْهِ وَأَهْدَى لَهُ رَجُلٌ إِجْراءَهُ فَذلِكَ سَبَبُ رَيْسِ المَاءِ وَالهَدايا فِي النَوْرُوزِ * وَقالَتِ عِلماءُ النَجْمِ أَنَّ فِيهِ ساعَةَ يَرْجُرُ فَذلِكَ قَبِيرُوزُ بِالْأَرْواحِ لِأَنشاءِ الخُلُقِ قالَ وَأَسْعَدُ ساعَتِهِ ساعَتِ الشَّمسِ وَفى صِبْجَتِهِ * يَكُونُ الفَناجِرُ أَثَلٌ ما يَبْكُنُ وَيَبْكُرُ بِالنَظَرِ إِلَيْهِ وَهُوَ يَمُوتُ لِأَنَّهُ مُسَمًى بِهُومِزٍ وَهُوَ اسمُ اللَهِ عَزَّ وَجَلَّ الخالِقِ الصانِعِ المُنشِئِ الرَبِّىِّ لِلدُنيا وَاعلِها الَّذى لا يَقدِرُ الواصِفونَ عَلى وَصْفِ جِزءٍ مِنَ أَجْزائِهِ نِعمَ إِحساناً * وَقالَ سَعيدُ بنُ الفَضلِ جَبَلٌ دِما وَهُوَ بِفارسَ بَرى عَليهِ كُلُّ ليلَةٍ نَوْرُوزُ بَرُوقٌ تَسْتَلِغُ ١٥ وَتَلْمِغُ عَلى عَجْرِ الهِواءِ وَتَغَيِّمُهُ عَلى كُلِّ حالٍ مِنَ الزَمانِ وَأُحْجَبَ مِنَ هَذا نِيرانُ كَلوادِا وَإِنْ كانَ القَلْبُ لا يَحْتَمِئُ إِلَيْها دُونَ مُشاهِدَتِها فَقالَ أَخْبَرَنِي اِبْرَ الفَرَجِ الرِّقْجائِيُّ الحَاسِبُ أَنَّهُ سَافَسَدَ ذلِكَ مَعَ جَماعَةِ قَصَدُوا كَلوادِا سَنَةَ ذَهِبِي عَضِدَ الدُولَةِ بِعدانَ وَأَنَّها نِيرانُ * وَشَموعٌ لا تُحْضى كَثَرَةً تَظْهَرُ فِي الجانِبِ العَربىِّ مِنَ دِجَلَةِ بارِزِ كَلوادِا فِي الِبلدَةِ الِتى يَكُونُ فِي صِبْجَتِها * النَوْرُوزُ فَإِنَّ السَلطانَ وَضَعَ هُناكَ رِصَدَهُ لِيَبْجَسُوا * الحَقِيقَةُ كَبِلا يَكُونُ ذلِكَ مِنَ المَجيوسِ أَمراً مُنَوَّهاً * ٢٠ فَلمَ يَفلَوا إِلا عَلى أَظْهَرِ كُما قَرُبُوا مِناها تَباعَدتِ وَكُما تَباعَدوا قَرُبَتِ فَقالَتِ لِأبي الفَرجِ أَنَّ يَوْمَ النَوْرُوزِ * زائِلٌ عَنِ مَكانِهِ لِأَجْلالِ الفَرسِ كَبِيسَتِهِمَ فَلَمَّ لا يَتَأَخَّرُ عَنهُ هَذا الأَمْرُ وَإِنْ لَرِ يَجِبُ تَلْمُحُ هِجَلِ كانَ يَتَقَدَّمُ وَقدِ اسْتِجابَ البِيسَةَ فَلَمَّ يَكُنْ عِندَهُ جِوابٌ مُقْبِعٌ * وَقالَ اصحابُ

يَبْجَسُوا *e* مِيزان *d* صِبْجَتِها *P* مِيزان *R* صِبْجَتِها *P* بِيضات *L* *a*
النِيرُوزِ *L* *g* أَمْرٌ مِموه *Miss* *f*

وَيُنَسَّبُونَ إِلَى تَشْيِيعٍ ۖ الْأَوَّلُ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَيَتَوَاعَدُونَ ظُهُورَ الْمُتَنَكَّرِ فِي الْقُرْآنِ السَّابِعِ فِي الْمُتَلَكِّتَةِ
النَّارِيَةِ حَتَّى قَالَ أَبُو سَاهِرٍ سَلِيمَانُ بْنُ الْحُسَيْنِ فِي ذَلِكَ

أَمْرُكُمْ مِنِّي وَرُجُوعِي إِلَى قَهَّارِ
فَعَمَّا قَلِيلٍ سَوِّفَ يَأْتِيكُمْ الْخَبِيرُ
أَنَا طَلَعُ الْيَمِينِ مِنْ أَرْضِ بَابِلَ
وَقَارِقَهُ النَّجْمَانِ فَالْحَدْرُ الْحَدْرُ
أُنْسْتُ أَنَا الْمَذْكُورُ فِي الْقَتَبِ لَيْهَا
السَّبْتُ أَنَا الْمَنْعُوتُ فِي سُورَةِ الزُّمَرِ
سَائِلُكُمْ أَقْدَمَ الْأَرْضِ شَرْقًا وَمَغْرِبًا
إِلَى قَبْرِي الْأَبْرَاجِ وَالسُّرْبِ وَالْحَسْرِ
وَأَمْرٌ حَتَّى بَاتَ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ
فَوَجَّهْتُ آتَارِي وَيَرْتَضَى عَمَّا أَمْرُ
فَبِي جَنَّةِ الْفَرْدُوسِ لَا شَكَّ مَرْيَمِي
وَعَبْرِي يُصَلِّي فِي الْجَنَّةِ فِي سَفَرِ

فَرَّ ظَهَرَ بَعْدَ هَوْلَاءَ رَجُلٌ يُعْرَفُ بِأَهْنِ أَيْ الْغُرَائِرِ وَهُوَ مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيِّ بْنِ شَلْمِقَانَ قَادِمِي حَلِيلِي رُوحِ
الْقُدُّسِ فِيهِ وَوَضَعَ كِتَابًا سَمَّاهُ بِالْحَاسَةِ السَّادِسَةِ فِي رَفْعِ الشَّرَائِعِ ۴

تات ۱۰ بات L مات R c وقرنه PR b تشييع LR a

d In L die folgende Note am Rande: ظاهر آنست که در نسخه اصل ازین موضع افتاده شد چراکه از لفظ وقسم تا آخر از احکام فروردین ماه باشد بقریبه ما بعد واما
Lücke قبل زحلی ندارد والله اعلم

وظهر في أول شهر رمضان سنة تسع عشرة وثلاثمائة أبى بكر بن الشامي وكان غلاما
 فاجرا مؤجرا^a فدعا الى ربييته فاتبعوه وسئ لهم هذا الغلام أن تشفق^b بطون الموق وتفسد
 وتخشى حرقه^c وتبلغ يده من أظفار ناراً بيده وتبلغ لسان من ألسنها بنفخه والفجور بالعلمان
 على أن لا يفرط في الإيلاج ومن أفرط في ذلك جر على وجهه أربعين ذراعا ومن امتنع من
 العلمان ذبح عند النقصاب وأمر بعبادة الثيران وتعظيمها وتعن من مصى من الانبياء
 وأصحابهم^d أنهم كانوا محتالين صائين وغير ذلك مما سفت شرحة سبحة شافية في اخبار
 المبيضة والقراطة^e ومكثوا على ذلك فماتين يوما الى أن سلط الله عليه من كان تولى أمره
 فذبحه ذبحا وأرشد كيدهم في تحورهم^f ولين كان هذا الوقت هو الذي عنه جاسس
 وزادشت فقد أصابا في الوقت فقد كان ذلك في آخر سنة الف ومائتين واثنين وأربعمين
 لئلا سندر وقد تم لزادشت الف وخمسمائة سنة ولن أخطأ في عود الدولة الى الخوس لما
 أخطأ ابو هيد الله العدي المتعصب للمجوسية جهلاً والراجى لخرج القائم ذقرا^g وذبح
 أنه صنف كتابا في الأدوار والقرانات ذكر فيه أن القرآن الثامن عشر من مؤيد محمد عليه
 السلام يوافق الألف العاشر وهو المشتري والقوس تحكم على أنه يخرج انسان يعيد دولة
 الخوسية ويستوي على الارض كلها ويريد ملكة العرب وغيرهم ويجمع الخلف على ديسي واحسد
 وأمر واحد ويريد الشر ويملك مدة سبع قرانات ونصف ونفس على أنه لا يملك من العرب
 ملك بعد الذي تجلس في القرآن السابع عشر وليس يقتضي الوقت الذي اشار اليه إلا
 الملكى والمقتدر ولم يبق بل يعود بعدفاء وقد قيل أن دولة الساسانية في القرانات النارية
 وظهرت دولة الذهب لمعلى بن بويه الملقب بعباد الدولة في القرانات النارية وهذا هو الوقت
 الذي كانوا يتواعدون به في عود الدولة الى الفرس وإن لم تكن سيرتهم في الأود^h ولست
 أدري كيف أتروا دولة الديللم ودلالة أتغال الممر الى المقلنة النارية أنه ذللة على دولة بى
 العباس وى دولة خراسانية شرقيةⁱ كالألما تبعدان عن تجديد دولتهم وأبعد عن إعادة
 دينهم^j وقد كانت القرامنة قبل ظهور هذا الغلام يعتقدون بعض مذاهب اهل الباطن

خرا^a Mss. يشقرا^c Mss. fehlt in P. جرا^a P

وهرا^e R f. Mss.

أَشْهَدُ أَنَّكَ الْبَارِيُّ الْقَدِيمُ الْمُنْتَوِرُ فِي كُلِّ زَمَانٍ وَأَوَّانٍ وَفِي زَمَانِنَا هَذَا فِي صُورَةِ الْحُسَيْنِ بْنِ
 مَنْصُورٍ عُبَيْدُكَ وَمَسْكِينُكَ وَفَقِيرُكَ وَالْمَسْجُورُ بِكَ وَالْمُنِيْبُ إِلَيْكَ الرَّاجِي رَحْمَتِكَ يَا سَلَامَ
 الْغُيُوبِ يَقُولُ كَذَا وَكَذَا وَصُنَّفَ كِتَابًا فِي دَعْوَاهُ مِثْلَ كِتَابِ نُورِ الْأَسْمَلِ وَكِتَابِ جَمِّ الْأَكْبَرِ
 وَكِتَابِ جَمِّ الْأَصْغَرِ فَعَثَرَ عَلَيْهِ الْمُؤْتَدِرُ بِاللَّهِ فِي سَنَةِ أَحَدَى وَعِلْمَانَةِ لِلْهَاجِرَةِ وَصَرَفَهُ كَلْفٌ
 سَوَّطٌ وَفَضَعَ يَدَيْهِ وَرَجَلَيْهِ وَحَرَبَ عُنُقَهُ ثُمَّ زَرَقَهُ بِالْتَمَقُطِ حَتَّى أَحْتَرَمَتْ جُثَّتُهُ وَرَمَى بِرِمَادِهِ إِلَى
 دَجَلَةِ وَلَا يَبْتَكَلَّمُ حَرْفٍ فِيمَا فُعِلَ بِهِ وَلَا يَقْلِبُ وَجْهَهُ وَلَا يُحَرِّكُ شَعْتَهُ ۖ وَيَقِيْتُ بِقِيَمَةٍ مِنْ
 أَتْبَاعِهِ مَنْسُوبِينَ إِلَيْهِ يَدْخُلُونَ إِلَى الْمَهْدِيِّ وَأَنَّهُ يُخْرِجُ بِالْعَلْقَانِ وَهُوَ الَّذِي ذُكِرَ فِي كِتَابِ
 الْمَلَايِمِ أَنَّهُ يَمْلَأُ الْأَرْضَ عَدْلًا كَمَا مَلَأَتْ جَوْزًا وَذُكِرَ فِي بَعْضِهَا أَنَّهُ يَكُونُ مُحَمَّدُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ
 وَفِي بَعْضِهَا مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيٍّ حَتَّى أَنْ الْخُنَّازِ بْنِ أَبِي عُبَيْدِ الثَّقَفِيِّ لَمَّا دَعَا إِلَى مُحَمَّدِ بْنِ الْحَنْظَلِيَّةِ
 ۱. أَسْتَشْهَدُ بِالْحَبِيرِ الْمَأْتُورِ وَرَعِمَ أَنَّهُ الْمَهْدِيُّ الْمَذْكُورُ وَإِلَى زَمَانِنَا هَذَا يَتَنَبَّأُهُ بَعْضُ النَّاسِ وَيَقُولُونَ
 بِعِبَادَتِهِ وَتُؤَنَّهُ فِي حَبَلٍ رَتَمُوا وَذَلِكَ كَمَا يَتَنَظَّرُ بِنُورِ أُمِّيَّةٍ -مَخْرُوجِ السُّفَلِيَّاتِ الْمَذْكُورِ فِي الْمَلَايِمِ
 وَكَذَلِكَ ذُكِرَ فِيهَا خُرُوجُ الْعَدْجَالِ الْمُضِلِّ مِنْ نَاحِيَةِ أَصْغَرِهَا وَحَكَمَ إِصْحَابُ الْخَوْصِ خُرُوجَهُ مِنْ
 جَزِيرَةِ رَنْدَلٍ ۖ عِنْدَ نَهْمِ أَرْبَعَانَةِ وَسِتِّ سِتْرِينَ سَنَةً لِيُؤَدِّجُورِدَ مِنْ شَهْرِ يَارَاءِ ۖ وَفِي الْأَجْبَلِ ذِكْرُ
 الْعَلَامَاتِ الْمُنْدَرِجَةِ بِخُرُوجِهِ وَسَمَى بِالْبُيُوتَانِيَّةِ فِي كُتُبِ النَّصْرَانِيَّةِ أَنْطَلِخُوسُ لَوْسُ كَمَا ذَكَرَ مَار
 ۲. دَاوُورِسُ أَسْقَفَ الْمَقْبِصَةَ فِي تَفْسِيرِ الْإِنْجِيلِ ۖ وَقَدْ رَوَى إِصْحَابُ السَّبْرِ أَنَّ عَمْرَ بْنَ الْخَطَّابِ
 لَمَّا دَخَلَ الشَّامَ تَلَقَّاهُ يَهُودٌ دِمَشْقَ فَقَالُوا السَّلَامُ عَلَيْكَ يَا قَارُونَ أَنْتَ صَاحِبُ إِبِلِيَا وَاللَّهِ لَا
 تُرْجِعْ حَتَّى تَفْأَجِحَ ۖ وَسَأَلَهُمْ عَنِ الدَّجَالِ فَقَالُوا يَكُونُ مِنْ سِبْطِ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَأَنْتُمْ وَاللَّهِ يَا مَعْشَرَ
 الْعَرَبِ تَقْتُلُونَهُ عَلَى بَعْضَةِ عَشْرِ ذِرَاعٍ مِنْ بَابِ لُدٍّ ۖ وَيَعَدُّ مَا ذَكَرْتُمْ قَوْلِي أَمْرَ الْفَرَامِضَةِ وَتَحْرِكُهُ
 أَبُو تَاهِرٍ سَلِيمَانَ بْنِ أَبِي سَعِيدِ الْحُسَيْنِ بْنِ بَهْرَامِ الْجَنْدَابِيِّ وَوَأَفَى مَكَّةَ فِي سَنَةِ ثَمَانِ عَشْرَةَ
 ۳. وَعِلْمَانَةِ لِلْهَاجِرَةِ وَقَتَلَ اثْنَانَ فِي أَنْطَلِوَرٍ قَتَلَا ذُرَيْعًا وَطَلْحَ الْجَيْفِي فِي بَرِّ رَمُومٍ وَرَبِيبَ كُوسَةَ
 ائِمَّةَ الْحَرَامِ وَأَسْتَلَبَ ذُقْبَهُ وَقَلَعَ مِيزَابَهُ وَأَخَذَ الْحَاجِرَ الْأَسْوَدَ وَكَسَّرَهُ وَحَلَقَهُ بَعْدَ ذَلِكَ فِي
 مَسْجِدِ الْكُوفَةِ وَرَجَعَ إِلَى بَلَدِهِ ۖ

a ابق fehlt in *Mss.* b برطابيل? Kazwini, *Kosmographie* II, 53, 22. 25.

c ابق fehlt in *Mss.*

والبَنَاتِ وَالْأَحْوَاتِ وَبَنَاتِ الْأَخِ وَالْإِخْوَانَ فِي الْمَهْرِ عَلَى الْإِثْبَاتِ دَرَجَةً وَأَمْرًا بِتَحْيِيرِ السُّبُورِ
وِإِصْلَاحِ الْقَنَاطِيرِ مِنْ سَبْعِ أَمْوَالِهِمْ وَكَسْبِ أَمْوَالِهِمْ ، فَلَمَّا وَرَدَ أَبُو مُسْلِمٍ نَيْسَابُورَ اجْتَمَعَ إِلَيْهِ
الْمَوَالِدَةُ وَالْهَرَابِذَةُ وَأَعْلَمُوا أَنَّهُ قَدْ أَفْسَدَ دِينَ الْأِسْلَامِ وَدِينَهُمْ فَانْقَدَ إِلَيْهِ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ شُعْبَةَ
حَتَّى أَخَذَهُ فِي جَبَالِ بَادَغِيْسٍ وَجَمَلَهُ إِلَيْهِ فَهَتَلَهُ مِنْ تَغْيِيرِهِ بِهِ مِنْ قَوْمِهِ وَيَقِي أَثْبَاعَهُ الْمُتَسَوِّدُونَ
إِلَيْهِ بِالْبَهَائِرِ يَذِيذُ بِيَدِيهِمْ مَا جَاءَ بِهِ وَيُعَادُونَ الزَّمَانَةَ مِنَ الْجُيُوشِ عُدَاوَةً شَدِيدَةً وَيَسْرَعُونَ
أَنَّ خَادِمَهُ أَخْبَرَهُمْ أَنَّهُ صَعِدَ إِلَى السَّمَاءِ عَلَى بَرْدُونٍ سَمَّيْدٍ وَأَنَّهُ سَمِعَ رُؤْيَا الْبَيْهَمِ * كَمَا صَعِدَ وَيَتَقَلَّبُ
مِنْ أَعْدَائِهِ *

وظهر بعده هاشم بن حكيم المعروف بالمشعق بمرور بقريية تدعى كاهه كيمردان وقبرقع آخر
أخضر لعمرو وأدعى الألهية وأنه نجس إذ ليس لأحد أن ينظر إليه قبل التمشيد، وعبر نهر
جسون إلى نواحي كس وقسف وكاتب خافان وأستأجده واجتمع إليه المبيضة والتوك فباح
لهم الأموال والفروج وقتل من خالف وشرع لهم جميع ما ألى به مزدك وقضى جموع المهدي
وأستوفى أربع عشرة سنة حتى حووس وقتل في سنة تسع وستين ومائة للهجرة وكان أخرف
نفسه لما أحيط به ليتلاشى جسده فيتحقق أصحابه قوله فآخترى ولم يتسأت له ما أراد من
التلاشي بل وجد في الثور وقطع رأسه وأقبل إلى المهدي أمير المؤمنين وهو يومئذ حلب،
أوله شعبة ما وراء النهر يدينون يدينه مستخفين متعجلين في الظاهر للإسلام وقد ترجمت
أخباره من الفارسية إلى العربية وفي مستقصاة في تناق في أخبار المبيضة والفرامنة *

ثم ظهر رجل منصف من أهل فارس يعرف بالخصين بن منصور الحلج فدعا إلى السمدي أولاً
وزعم أنه يخرج من الطالقان الذي بالديلم فأخذ وأدخل مدينة السلام مشهوراً وحبس فاختار
حتى يخلص من السجن وكان رجلاً مشعبداً ومتصفاً مازجاً نفسه بكل إنسان على حسب
اعتقاده ومذهبه ثم ادعى حلول روح القدس فيه وتسمى بالاله وصارت له إلى أصحابه رفع معتزلة
بهذه الألفاظ من الهو هو الأرقى الأرق النور الساطع اللامع والأصل الأصلي ونجة الخجج ورب
الأرباب ومشي السحاب ومشكاة النور ورب النور المنصور في كل صورة إلى عبده فلان وكان
أصحابه يفتخرون كنيهم إليه بسجائكه يا ذات الذات ومنتهى غاية الذات يا عظيم يا كبير

وانغذ، *Miss.* b إليه *Miss.* a

لها بَعْدَ أَنْ قَضَيْهَا وَأَمْتَالٍ لَكُمْ مِنَ التَّمْوِيهِ وَالْفَرَاقَاتِ ۖ وَتَمَسَّكَ بِنَوْ حَنِيفَةَ بِالسَّيْمَانَةِ إِلَى أَنْ
 قَتَنَدَ حُلَيْدَ بْنِ الْوَلِيدِ سَنَةَ اسْتِخْلَافِ أَبُو بَكْرٍ الصِّدِّيقِ فُرْقَى بِأَشْعَارٍ مِنْهَا قَوْلُ بَعْضِ بَنِي حَنِيفَةَ
 كَهْفِي عَلَيْكَ أَمَا تَمَامَهُ كَالشَّمْسِ تَنْلُوعٍ مِنْ عَمَامَةٍ
 وكان بنو حنيفَةَ قَبْلَ مَسِيلْمَةَ الْخَدَوِ فِي الْجَاهِلِيَّةِ صَنَمًا مِنْ حَبِيبِ قَعْبَدَوْهُ ذَهْرًا ثُمَّ أَصَابَتْهُمْ
 هَجَاعَةٌ فَأَكَلُوهُ فَغَالَ رَجُلٌ مِنْ بَنِي نَجِيمٍ

أَكَلْتُ رَبِّهَا حَنِيفَةَ مِنْ جَوْعٍ قَدِيمٍ بِهَا وَبَيْنَ لَعَوَازِ

وقال آخر

أَكَلْتُ حَنِيفَةَ رَبِّهَا زَيْنَ التَّقْشَمِ وَالْجَاعَةِ ۝

لم يَخْدَرُوا مِنْ رَجْمِ سُوءِ الْعَوَاقِبِ وَالتَّبَاعَةِ ۝

١. اخرج حريج أبي مسلم صاحب الدولة العباسية رجلاً يسمى بهافرید بن ماه فرودين وظهر
 برستانى خواف من رساتيف تيسابور بقصبة ندى سيرانده وكان من اهل زوزن غاب في بده
 أمره الى الصين سبع سنين ثم رجع ومثل من طرفها مع نفسه فقبضاً أخضر يسع مقلوباً قبضة
 الانسان دقة ونعومة وصعد الى ناوس ليلاً ثم نزل منها بالعداء وبصر به رجل حرث بكرت
 أرضاً له فأخبره أنه كان في السماء مذ غاب عنهم وأن الجنة والنار عرضتا عليه وأوحى الله
 له الله وألبسه ذلك القميص وأقره الى الأرض في تلك الساعة فصدقه الحرث وأخبر الناس بأنه
 شاهده وهو يقر من السماء فقبه خلف كثير من الجوس لما تنبأ به وخالف الجوس في
 أكثر الشرائع وصلى زرادشت وأدى على اهل تخلكه ما كان جاء به وزعم أنه يوحى اليه في
 السر وقضى عليهم سبع صلوات صلوة في توحيد الله وصلوة في خلف السموات والارض وصلوة
 في خلف الخيول وأرزاة وصلوة في الموت وصلوة في البعث والحساب وصلوة في أهل الجنة والنار
 ٢. ما أجد لهم وصلوة في تحميد اهل الجنة ووضع لهم كتابا بالفارسية وامرهم بالسجود لعين
 الشمس على ركبته واحدة والتوجه نحوها في الصلوة حينئذ كانت وإرسال الشعور والجسم وتزكي
 الزمزمة عند الطعام وذبج الأعمام إلا ما قرم منها وشرب الخمر وأكل الميتة ونكاح الأمهات

a Zwischen den beiden Versen haben PR die Worte في مرثيته die in
 L am Rande stehen. b Mss. سواند c R قبضته d Mss. بكرت e R ما

به ^١ وبقي من مستحبييه بلها منسوبة اليه مُتَّفَرِّقَةُ الدِّيارِ لا يَكُنُّانِ يَجْمَعُهُم مَوْضِعٌ وَاحِدٌ فِي
 بلاد الإسلام إلا الفِرْقَةُ التي يسمونها المعروفة بالصائرين فلما حَارَجَ دار الإسلام فإن أَكْثَرَ الْأَثَرِ
 الشَّرِيفَةِ وَأَعْمَلَ الصِّينَ وَالتَّنْبِيبَ وبعض الهند على دينه ومذهبه ^٢ وفي أمره على قَوْلَيْنِ فِرْقَةُ تَقُولُ
 أَنَّهُ لَمْ يَكُنْ لِمَا فِي مُتَّجِرًا وَتَحْيَى عَنْهُ أَنَّهُ أَخْبَرَ بِارْتِفَاعِ الْأَثَابِ هِنْدَ مُصْنَى الْمَسِيحِ وَأَخْبَاهِ وَأَخْرَجَى
 هُوَ قَوْمَهُ أَنَّهُ كَانَ ذَا آيَاتٍ وَمَعْجَزَاتٍ وَأَنَّ سَابِرَ الْمَلِكِ آمَنَ بِهِ حِينَ رَفَعَهُ مَعَ نَفْسِهِ إِلَى السَّمَاءِ وَوَقَّعَا
 بَيْنَهَا وَبَيْنَ الْأَرْضِ فِي الْهَوَاءِ وَأَرَاهُ بِذَلِكَ الْأَعْجَابَةَ قَالُوا وَأَنَّهُ كَانَ بَصْعَدُ مِنْ بَيْنِ أَخْبَاهِ إِلَى السَّمَاءِ
 فَيَمْكُثُ فِيهَا أَيَّامًا ثُمَّ يَقُولُ لِلْبِهِمَّ ^٣ وَجَعَلْتُ الْأَصْبِيهِيذَ مِرْزَانَ بِنِ رَسْمِي تَحْيَى أَنْ سَابِرًا أَخْرَجَهُ
 عَنْ مَمْلَكَتِهِ أَخَذًا بِمَا سَنَّهُ لَهُمْ زَرَادَشْتُ مِنْ نَفْيِ الْمُتَنَبِّئِينَ عَنِ الْأَرْضِ وَتَوَكَّدَ عَلَيْهِ أَنْ لَا يَرْجِعَ
 فَعَابَ إِلَى الْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالتَّنْبِيبِ وَدَعَا هُنَاكَ فَرَجَعَ لِحَبَشِيذٍ أَخَذَهُ بِهِرَامَ وَقَتْلَهُ لِأَنَّهُ نَقَسَ فِي
 ١- الشَّهِيدَةَ وَأَبَاحَ النَّدْمَ ٥

وظهور بعد هؤلاء رجلٌ يسمي مزدك بن الحدادان ^٤ من أهل نسا وكان موبدان موبد أي قصى
 القضاة في أيام قباض بن فيروز فطأ إلى الاثنتين وخالف زرادشت في كثير من مذهبه وقال بأشتراك
 الناس في الأموال والحرم فاتبعه خلق لا يحصى ^٥ وآمن قباض به فرغم بعض الفرس أنه لم يتبعه
 إلا اختياراً حين لم يأتوا قوتاً متبعية على ملكه وزعم بعضهم أن مزدك هذا كان من الذهابة
 ١٥ وأنه لما علم أن قباض تتبعه أمر أنه كانت صحت ابن قومه احتفالاً بابتداع هذا المذهب وإظهاره
 فسارح قباض إلى قبوله وأمره باللق عن لجنج البهائم حتى يأتيه ^٦ عليها أجلاً وقال لا يجزئ له
 ما أنت فيه دون تمكبيي من أم انوشروان حتى أتمتع بها فأجابته إلى ذلك وأمر بدفعها ^٧

إلى محمد رسول الله سلمه عليك أما بعد فإني أشركت في الأمر معك وإن لنا نصف الأرض
 ونفريش نصف الأرض ولكن قريشا قوم يعنفون ^٨ وأنقذه مع رسولين فقال لهما رسول الله ما
 ٢- تفلولان فلا تقول كما قال فقال عليه الصلوة والسلام لولا أن الرسول لا يقتل لضربني عنقاً
 فرأجابه بن محمد رسول الله إلى مسيئلة انكادب سلماً على من أتبع الهندي أما بعد فإن
 الأرض لله يورثها من يشاء من عباده والعاقبة للمتقين ^٩ فالتفتن به أهل البيامة على ما حكى
 بسبب ادخاله البيضة المنقوشة في خلد في الرجاجة ^{١٠} وتوصيله أخته العليمور برهبش ملكهم

في خلد والرجاجة R e يعبدون. d Mss. c Grosse Lucke. e أنى L b همدان a L

الصوم والتصدى بما أمكن وتحرير أقتناه شيء خلا فوت يوم واحد ولماس سنة وترك السباع
 وإدامة التلوايف في الدنيا للدعوة والأرشاد ورسوماً آخر يفرضونها على السعابين أهمي أتباههم
 والمسحبيين لهم من المختلطين بالأسباب الدنياوية من التصدي بعشر الملك وتوم سبغ العثم
 والانتصار على أمراء واحدة ومواساة الصديقين وإزاحة جليلهم ، وحكى عنه أنه حذل قنصاء
 الشهوة في العلم أن أحتاجت على الانسان ويستشهد على ذلك باختصاص كز واحد من
 المالية خادم أخذمه أمره اجرد غير آني لم أجد فيما وقعت عليه من كتبه ذكراً لما يشبه
 ذلك بل سيرته تدل على خلاف ما حكى ، ولأنت ولادة ماني ببابل في قرية تدعى مردينو من
 نهر كوفى الأملى على ما حكاه في كتاب الشاهورقان في باب تحيي الرسل في سنة خمسمائة
 وسبع وعشرين من سبي منجى بابل بعى تاريخ الاسكندر والأربع سنين خلون من سى الزمان
 الملك وجاء الوحى وهو ابن ثلاث عشرة سنة في سنة خمسمائة وتسع وثلثين من سى منجى
 بابل ولستنتين خلنا من سى اردشير ملك الملوك وقد فتحنا هذا القصل فيما تقدم مدقا
 ملك الاشكانية وملوك الطوائف ، واسم مالى عند النصارى على ما ذكره يحيى بن النعمان
 النصراني في كتابه على الهرس قوريقوس بن قنلق وما ظهر نكر مصدقوه وأتباهه وألف كتباً
 كثيرة لأجابه والشاهورقان وكثر الاحياء وسفر الجبابرة وسفر الأشعار ومقالات كثيرة زعم فيها
 أنه يستل ما زعم به المسيحي ، ولم يزل أمره يؤدان أبلر اردشير وابنه سابور وهمو ابهه انه أن
 ملك بهرام بن هرمز فطلبه حتى وجده وقال أن هذا خرج داعياً الى تخريب العالم فالواجب
 أن تبدأ بتخريب نفسه قبل أن يتهمها له شيء من مراده فالشهور من حاله أنه قتله وسلج
 جلده وحشاه تبناً وعلقه من باب مدينة جنديسابور يعرف الى زماننا هذا بباب مالى وقتل
 خلفاً ممن استجاب له ، وقد حكى جبرئيل بن لوح النصراني في جوابه عن رذ يؤذندخت على
 النصارى أن لأحد تلامذه مالى كتاباً يخبر فيه عن منبته وأنه حبس بسبب قرابة للملك
 كان زعم أن به شيدماتا ووعده شغاه فلم يقدر عليه فجعلت القيود في رجليه والجمامع في يديه
 حتى مات في الحبس فنصب رأسه بباب السراوى وطرحت جثته في المدرجة تنكيلاً وتشميراً

Mss. c جرد R احمر P اجرد L b التطوف R الطواف L التطواف a P

الاشكانية والطوائف

مَعَى أَجْمِيٍّ لِاشْتِرَاكِهَا مَعَهُمْ * فِي عِلْمِهِ فَالَّذِينَ لَيْسَ لِاعْتِدَالِ الْمَعْتَدَلِ وَأَوَّلِ الْمُتَأَوَّلِ مَعَى بُوْحِهِ
 مِنَ الرَّجْوَةِ ، هَذَا الَّذِي ذَكَرْنَاهُ مِنْ أَمْرِ الْعِيسَةِ بِشَهْدِ لِأَقْبَلِ مِصْرَ فِي أَمْرِ الْمَحْدُودِ فَإِنَّ مُسَدَّ
 حَيْثُ الرَّهْرَةَ فِي الْخُوتِ أَرْبَعِينَ سَنَةً عَلَى قَوْلِهِمْ وَمَا تَمَّتْ وَسِتَّةَ وَسِتُّونَ عَلَى لَيْلِي بِظُلْمِ بِيوسِ وَقَدْ
 قَدَّمْنَا أَنَّ الْمَدَّةَ الَّتِي بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَأَرْدَشِيرَ جَمَاوِزَ الْأَرْبَعِ مِائَةِ سَنَةٍ وَاجْتَهَدْنَا فِي تَصْحِيحِ ذَلِكَ
 وَنَعْمَدُ الْآنَ فَتَقْبَلُ أَنَّ الْفَرَسَ كَانُوا يَدِينُونَ بِمَا أَوْرَدَهُ زَرَادَشْتُ مِنَ الْخَوْسِيَّةِ لَا يَقْتَرِفُونَ فِيهَا وَلَا
 يَخْتَلِفُونَ إِلَى ارْتِفَاعِ عَيْسَى وَقَبْرِهِ تَلَامَذَتَهُ فِي الْأَقْطَارِ لِلدُّعَاةِ وَأَتَمُّ لَنَا تَفَرُّقُوا فِي الْبِلَادِ وَرَجَعَ
 بَعْضُهُمْ إِلَى بِلَادِ الْفَرَسِ وَكَانَ ابْنُ دِيصَانَ وَمَرْقِيونَ مِمَّنْ اسْتَجَابَ وَسَمِعَا كَلَامَ عَيْسَى وَاخْتَدَا مِنْهُ
 طَرَفًا وَمِمَّا سَمِعَا مِنْ جِهَةِ زَرَادَشْتِ طَرَفًا وَاسْتَنْبَطَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْ كِلَا الْقَوْلَيْنِ مَذْهَبًا يَنْصَبُّ
 الْقَوْلَ بِقَدَمِ الْأَسْلِيَّةِ وَأَخْرَجَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا أَجِيلًا نَسَبَهُ إِلَى الْمَسِيحِ وَكَتَبَ مَا عَدَاهُ وَزَعَمَ ابْنُ
 دِيصَانَ أَنَّ نُورَ اللَّهِ قَدْ حَلَّ قَلْبَهُ وَاللَّيْلِ الْخِلَافَ لَمْ يَبْلُغْ حَيْثُ يَخْرُجُهُمَا وَأَخْبَاهُمَا مِنْ جَمَلِيَّةِ
 النَّصَارَى وَلَمْ يَكُنْ أَجِيلَاهُمَا مِيَابِيئِينَ فِي جَمِيعِ الْأَسْبَابِ لِأَجِيلِ النَّصَارَى بَلْ زِيَادَاتٍ وَتَقْصَانٍ
 وَفَجَّ فِيهِمَا وَاللَّهُ أَعْلَمُ ۞

ثُمَّ جَاءَ مِنْ بَعْدِهَا مَا نِي تَلْمِيذُ فَادِرُونَ وَكَانَ عَرَفَ مَذْهَبَ الْمَجُوسِ وَالنَّصَارَى وَالشَّهِيَّةِ فَتَنَسَّبَ
 وَزَعَمَ فِي أَوَّلِ كِتَابِهِ الْمَوْسُوعِ بِالشَّاهِدِ وَالَّذِي هُوَ الَّذِي أَلْفَهُ نَشَابُورَ بْنَ أَرْدَشِيرَ أَنَّ الْحِكْمَةَ وَالْأَعْمَالَ
 ١٥ فِي هَذَا الَّذِي لَمْ يَزَلْ رَسُلُ اللَّهِ تَلَى بِهَا فِي زَمَنِ دُونَ زَمَنِ فَكَانَ مَجِيئِهِمْ * فِي بَعْضِ الْقُرُونِ عَلَى يَدَيِ
 الرَّسُولِ الَّذِي هُوَ الْبَيْدُ إِلَى بِلَادِ الْهِنْدِ وَفِي بَعْضِهَا عَلَى يَدَيِ زَرَادَشْتِ إِلَى أَرْضِ فَارَسَ وَفِي بَعْضِهَا
 عَلَى يَدَيِ عَيْسَى إِلَى أَرْضِ الْمَغْرِبِ ثُمَّ نَزَلَ هَذَا الرَّحْمَى وَجَاءَتْ هَذِهِ الشُّبُوهُ فِي هَذَا الْقُرُونِ
 الْآخِرِ عَلَى يَدَيِ إِي مَالِي رَسُلِي إِلَيْهِ الْخَلْفَ إِلَى أَرْضِ بَابِلَ ، وَحُكِرَ فِي أَجِيلِهِ الَّذِي وَضَعَهُ عَلَى
 حُرُوفِ الْأَبْجَدِ الْآتِينَ وَالْعَشْرِينَ حَرَفًا أَنَّهُ الْفَارَقْلِيْبُ الَّذِي بَشَّرَ بِهِ الْمَسِيحُ وَأَنَّهُ خَاتَمُ النَّبِيِّينَ
 ٢٠ وَأَخْبِرَ عَنْ كَرُونِ الْعَالَمِ وَفِيهِ مَعَهُ مَا يُضَادُّ نَتَائِجَ الْبِرَاهِمِينَ وَالذُّلَّلَاتِ وَدَخَا إِلَى مَلِكِهِ هَوَامِ الْفُوزِ
 وَالْإِنْسَانَ الْقَدِيمِ وَرُوحِ الشُّبُوهِ وَقَالَ بِقَدَمِ النَّوْرِ وَالشُّكْمَةِ وَأَرْزَلِيَّتَهُمَا وَحَرَمَ نَيْجَ الْجَبْرُونَ وَأَيْلَامَهُ
 وَأَيْدَاهُ النَّارِ وَالْمَاءِ وَالنِّبَاتِ عَلَى أَيْلَافِ وَجَدٍ وَشَرَحَ نَوَامِيْسَ بِفَتْرِيضِهَا الصَّدَمِيَّونَ وَفِي أَيْرَارِ الْمَالِيَّةِ
 وَرَهَادِيْمَ عَلَى أَلْفِهِمْ مِنْ إِيْخَارِ الْمَسْكَنَةِ وَقَمَعَ الْحِرْصَ وَالشُّبُوهَ وَرَفَعْنَا الدُّنْيَا وَالرُّفْدَ فِيهَا وَمَوَاصِلَةَ

صَلَوَاتٌ ثَلَاثٌ مَكْتُوبَاتٌ أُولَاهَا عِنْدَ طُلُوعِ الشَّمْسِ ثَمَانِي رَكَعَاتٍ وَالثَّانِيَةُ قَبْلَ زَوَالِ الشَّمْسِ حَسْبُ
وَسَبْطِ السَّمَاءِ خَمْسُ رَكَعَاتٍ وَالثَّلَاثَةُ عِنْدَ غُرُوبِ الشَّمْسِ خَمْسُ رَكَعَاتٍ ۖ وَفِي كُلِّ رَكَعَةٍ فِي
صَلَوَاتِهِمْ ثَلَاثُ سَجَدَاتٍ وَيَتَنَفَّلُونَ بِصَلَاةٍ فِي السَّاعَةِ الثَّانِيَةِ مِنَ النَّهَارِ وَأُخْرَى فِي الثَّلَاثَةِ مِنَ
النَّهَارِ وَالثَّلَاثَةُ فِي السَّاعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنَ اللَّيْلِ وَيُصَلُّونَ عَلَى طَهْرٍ وَوُضُوءٍ وَيَقْتَسِلُونَ مِنَ الْجَنَابَةِ وَلَا
يَخْتَنِنُونَ إِذْ لَمْ يُؤْمَرُوا بِذَلِكَ زَعَمُوا ۖ وَكَثُرَ أَحْكَامُهُمْ فِي الْمَنَاجِمِ وَالْحُدُودِ مِثْلَ أَحْكَامِ الْمُسْلِمِينَ
وَفِي التَّنَجُّسِ عِنْدَ مَسِّ الْمَوْتَى وَأَمْنَالِ ذَلِكَ شَبِيهَةٌ بِالتَّوْبَةِ وَلَهُمْ قُرَابِينَ مُتَعَلِّقَةٌ بِالْوَاكِبِ وَأَصْنَافُهَا
وَهِيَ كَالهَا وَذِيَانُجٌ يَتَوَلَّوْهَا كَهَيْئَتِهِمْ وَفَاتِنَةٌ وَيَسْتَخْرِجُونَ مِنْ ذَلِكَ عِلْمٌ مَا حَسَى يَكُونُ الْمُقْرَبُ
وَجَوَابٌ مَا يُسْأَلُ عَنْهُ ۖ وَقَدْ يُسَمَّى هَرَمِسُ بِأَدْرِيسِ الَّذِي ذُكِرَ فِي التَّوْبَةِ أَحْمَرُجٌ وَبَعْضُهُمْ زَعَمَ
أَنْ بُولَدَاسُفُ هُوَ هَرَمِسٌ وَقَدْ قِيلَ أَنْ هُوَ لَاءُ الْحَرَاتِيَّةِ لَيْسُوا ۖ الصَّابِقَةُ بِالْحَقِيقَةِ بَلْ ۖ الْمُسْتَوُونَ
۱. فِي الْقَتْلِ بِالْخَنَفَاءِ وَالتَّوْبَةِ فَإِنَّ الصَّابِقَةَ ۖ الَّذِينَ تَخَلَّفُوا بِبَابِلَ مِنْ جُمْلَةِ الْأَسْيَاطِ الْبَاهِضَةِ فِي
أَيَّامِ كُورَشٍ وَآيَتِهِمْ أَرْضُ حَشَشَسَتْ إِلَى بَيْتِ الْمَقْدِسِ وَمَلَّوْا إِلَى شُرَاطِعِ الْجِيُونَ فَصَبَّوْا إِلَى دِيْنٍ تَخْتَنَصِرُ
فَدَهَبُوا مَذْهَبًا مَمْتَرَجًا مِنَ الْجُوسِيَّةِ وَاليَهُودِيَّةِ كَالسَّامِرَةِ بِالشَّامِ ۖ وَقَدْ يُوجَدُ أَكْثَرُ بِوَأَسْطِ
وَسَوَادِ الْعِرَاقِ بِبَنَاجِيَةِ جَعْفَرٍ وَالجَامِدَةِ وَهَرَبِي الصَّلَاةِ مُتَمِّينٌ ۖ إِلَى الْوَشِّ بْنِ شَيْثٍ وَخَالِيفَتِهِ
لِلْحَرَاتِيَّةِ عَابِيْنَ مَذَابِعِهِمْ لَا يُوَافِقُونَهُمْ إِلَّا فِي أَشْيَاءَ قَلِيلَةٍ حَتَّى إِذْ هَمُّ يَتَوَجَّهُونَ فِي الصَّلَاةِ إِلَى
۱۵. جِهَةِ الْعُظْبِ الشَّمَالِيِّ وَالْحَرَاتِيَّةِ إِلَى الْجَنُوبِ ۖ وَهَمُ بَعْضُ أَهْلِ الْكُتَابِ أَنَّهُ كَانَ لِمَنْوَالِحِ ابْنِ غَيْرِ
لَمْكَ تَسَمَّى صَائِقٌ وَأَنَّ الصَّابِقَةَ سُمِّيَ بِهِ وَكَانَ النَّاسُ قَبْلَ ظَهْرِ الشَّرَائِعِ وَخَرُجِ بُولَدَاسُفِ شَمْنِيَيْنِ
سُكَّانِ الْجَانِبِ الشَّرْقِيِّ مِنَ الْأَرْضِ وَكَانُوا فَيْدَةً أَوْلَادَ ۖ وَبِقَائِهِمُ الْآنَ بِالْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالتَّغْرُغُزِ
وَبِنْتِهِمْ أَهْلُ خُرَاسَانَ شَمْنَانِ وَأَتَارُجُ وَبَهَارَانَ أَصْنَافُهُمْ وَفَرَحَارَانَهُمْ طَاعِرَةٌ فِي قَعْوَرِ خُرَاسَانَ
الْمُتَّصِلَةِ بِالْهِنْدِ وَيَلُوبُونَ بِقَدِيمِ الدَّهْرِ وَتَنَاسُجِ الْأَرْوَاحِ وَهَرَبِي الْعَلَكِ فِي خِلَافِهِ غَيْرِ مُتَنَاهٍ وَبِذَلِكَ
۲. يَتَحَرَّفُ عَلَى اسْتِدَارَةٍ فَإِنَّ الشَّيْءَ الْمُدَوَّرَ إِذَا أُزِيدَ يَنْزِلُ مَعَ دَوْرَانِ زَعَمُوا ۖ وَمِنْهُمْ مَنْ أَقْرَبَ بِخُدُوبِ
الْعَالِ وَزَعَمَ أَنَّ مُدَّتَهُ أَلْفُ سَنَةٍ مَقْسُومَةً بِأَرْبَعَةِ أَقْسَامٍ أُولَاهَا أَرْبَعَانَةُ أَلْفٌ وَهُوَ زَمَانُ الصَّلَاحِ
وَالْخَيْرِ ۖ فَيَجْتَمِعُ لَهُ ثَلَاثَةُ أَلْفٍ وَأَرْبَعَانَةُ وَسَبْعَةٌ وَخَمْسُونَ وَنَطَقُوا أَنَّهُمْ يَبْلَاحُونَنَا لِمَا نُوْرِدُ مِنْ

a Die Worte *والتالفة* und *بِس* خمس ركعات fehlen in *Mss.*, ergänzt aus Chwolsohn, *Sabier* II, 6, 1. 2. b *R* متتهين c *Sic Mss* Grosse Lücke.

في كتابه الذي قصد فيه لقصّ حيلتهم فحشاه^a بالذئب والأباطيل أنهم يقولون أن ابراهيم عليه السلام لما خرج عن جبلتهم لأنه ظهر في قلوبهم بؤس وأن من كان به ذلك فهو نجس لا يخالفونه فقطع قلبه لذلك السبب يعني اختتن ودخل الى بيت من بيوت الاصنام فبيع صوتا من الصنم يقول له يا ابراهيم خرجت من عندنا بعتيب واحد وجئنا بعتييين أخرجه^o ولا تعاروا الخبيء الينا فحمله الغيظ على ان جعلها جذانا وخرج من جبلتهم فرآه فدمر بعد ما فعله وازاد نبح ابنه ليركب المشركي على عادتهم في ذبح اولادهم زعم فلما علم كوكب المشتري صدق توحيته فداه بكبش^e وكذلك حتى عبد المسجح بن اسحق التثني النصراني عنهم في جوابه عن كتاب عبد الله بن اسمعيل الهاشمي أنهم يعرفون بذبح الناس ولكن ذلك لا يمكنهم اليوم جهرا^u ونحن لا نعلم منهم الا أنهم ألس يوحدون الله وينزهونه عن القبائح ويصفونه بالسلب لا الايجاب كقولهم لا يجحد ولا يبري ولا يظلم ولا يجوز ويستحقه بالامانة المحسنى تجازا اذ ليس عندهم صفة بالحقيقة وينسبون التديبير الى الفلك وأجرامه ويقولون بحياتها وتطافها ومعها وضرها ويعظمون الآتوار^o ومن آثارهم القبة التي فوق الخراب عند المقصورة في جامع دمشق وكان مصلحهم أيام كان البيزنطيين والروم على دينهم فر صارت في أيدي اليهود فجعلوها كنيسة ثم تغلب عليها النصارى فصيروها بيعة الى أن جاء الاسلام^o وأهلها فأخذوها مسجدا^e وكانت لهم فيباكل وأصنام بأسماء الشمس معلومة الأشكال كما ذكرها ابو معشر البلاخي في كتابه في بيوت العبادات مثل هيكل بعلبك كان لصنم الشمس وحران نالها منسوبة الى القمر وينالها على صورته كالطيلسان ويقربها قربة تسمى سلمين واسمها القديم صنم سين اى صنم القمر وقربة اخرى تسمى ترع عوز اى باب الزهرة وينصرون أن اللعبة وأصنامها كانت لهم وعبدتها كانوا من حيلتهم وأن اللات كان باسم زحل والعزى باسم الزهرة^e ولهم أنبياء كثيرة أكثرهم فلاسفة يروان كهرمس المصري واغادجون واليهس وفيثاغورس ولما وسوار جدا افلاطون من جهة أمه وأمثالهم ومنهم من حرم عليه السنك خوفا أن يكون رجلا والغرج لأنه ابدا محمود والقوم لأنه مضجع محرق للدم او المني الذي منه قوام العالم والبالاء فانه يغلظ الذهن ويفسده واقه في أول الأمر أما ثبت في جماعة انسان^e ولهم

بالتفريب^١ لأضطراب التواريخ وإن بقي لم تكن كبيسة لم تُرهف ما خرّج من شهر البائس على أول سنتنا وجعل النبروز حيث ما ينتهي بنا فيكون مرقده حيث كان يقع في زمن الأسرة وقد كان يتعق حينئذ مع الانقلاب الصيفي الحسوب بزجاتهم^٢ وأما تاريخ المعتصم^٣ فإن معرفة علامة فروردین ماه فيه أن تُرهف على سنیه التامة ربعها وصل المحتسب أربعة ورُبعا بهذا ونسقط الجميع أسابيع فيبقى علامة فروردین ماه، فإذا وقفنا على علامة أول السنة وارتدنا لغيره من الشهور زدنا عليها ليل شهر مضى قبله يومين^٤ إلا آسان فإذا تأخذ له في السنة الليبية يوماً واحداً ونهمله في سائرهما ولا تلتفت اليه ونلقى الجتمع أسابيع فيبقى علامة ذلك الشهر^٥ ومعرفة الليبية فيه أن يلقى سنوه التامة أربعين فإن لم يبق شيء فالسنة كبيسة وإن بقي فلاء ونظن أن في هذا التطويل كفاية والحمد لله حقاً
١. سمه سداً كثيراً

القول على تواريخ المنتهين وأمهتهم المخدوعين عليهم لعنة رب العالمين

ونقول على تاريخ المنتهين فقد خرج فيما بين ما أوردها من الأئبياء والملوك ثم من المنتهين^١ بأقصر الكتاب عن تعدادهم والابانة عن أخبارهم فبهم من علمك غير متبع ولم يبق إلا الذكر بعده فقط ومنهم من أتبعه أمة وبعثت نواميسه عندها ولم يستعملن تاريخه فن الواجب أن نذكر تواريخ المشهورين منهم فإن في ذلك منفعة في علم أحوالهم أيضاً^٢ وأول المذكورين منهم بؤذاسف وقد ظهر عند مضى سنه من ملك طهمورت بارس الهند وألى بالكتابة الفارسية^٣ وحا إلى ملة الصابئين فبعده خلف كثير وكانت الملوك البيشدازية وبعض البائية ممن كان يستوطن بلخ يعظمون النبرين والواكب وكليات العناصر ويقبسونها إلى وقت ظهور زرادشت عند مضى ثلاثين سنة من ملك بشتاسف^٤ ويقال أولئك الصابئة حاران ينسبون^٥ إلى موضعهم فيقال لهم الحارانية وقد قيل أنها نسبة إلى هاران بن ترح اخي ابراهيم عليه السلام وأنه كان من بين رؤسائهم أوغلهم في الدمن وأشداهم تمسكا به وحكى عنه ابن سنكلا النصراني

١. ينسبون c R بواطن b Mon بالتعريف a R

أيامه أسابيع وإذا ضرب نصف الستين الباقية في ثمانية فمكأنه ضرب جميعها في أربعة وفي
 الألف الصبح بالباقي من سنة القمر إذا أقيمت أسابيع وبلى عليه أن يأخذ خمس يوم
 وسدسها للي سنة ولين كل سنة ثلثة أربع لصفه تزيد على خمس وسدس كنه بما نسبته الى
 الواحد نسبه نصف ذلك العدد الى ستين فلن اذا ضرب نصف عدد الستين في ثلثه
 وقسمه على أربعة فقد أخذ ثلثة أربعة وفي تزيد على خمس وسدس جميع الستين بقدر
 نسبه نصف الأهورم الى ستين فاذا احتسب بها أجزاء من ستين احدى دكائف ولقصها من
 الجمله كان قد حصل له خمس الستين وسدسها وسائر الأعمال طاهره الاقتران على ما تقدم
 ذكره ٥

وأما تاريخ يردجر فانا اذا اردنا علامه اول كل سنة من سنه فانا نأخذ عدد التامه منها ونزيد
 ١٠ عليها ثلثة ابدا ونلقى المجتمع أسابيع فيبقى علامه فرودين مائة فان اردنا غيره من الشهور
 أخذنا بما مضى من التامه منها للي شهر يومين الا بان مائة فانا لا نأخذ له شيئا ونزيد
 المجتمع على علامه فرودين مائة ونلقى ما اجتماع سبعة ان كانت فيه فيبقى علامه ذلك
 الشهر ٥

وفي تاريخ الجوس من مقلد يردجر تزيد على الستين التامه خمسة ابدا ونلقى في سائر ذلك
 العمل المتقدم ان كنا نستعمل فيه شهور الفرس وان كنا نستعمل شهور أهل السغد او خوارزم
 زدنا على الستين التامه ثلثة ابدا وألقينا المجتمع أسابيع فيبقى علامه نوسرد او نواسرجي فر
 تزيد للي شهر مضى يومين على علامه نوسرد فننتهي الى علامه الشهر وان اردنا معرفه
 الكبيسة التي كان الفرس يستعملونها قبل زوال ملكهم أخذنا سى الفرس من زوال ملكه يردجر
 وهو تاريخ الجوس وزدنا عليها سبعين سنة للعد المذكوره في أوائل الكتاب وقسمنا ما اجتماع
 ٢٠ على مائة وعشرين فاخرج فهو عدد شهور اقبائس من لدن وقت الاعمال فميز من جمله
 التاريخ شهورا على عدد اقبائس ونظفر فان نفذ الستين ولم يبق منها شيء فالسنه كبيسة

a P جميعها b Mss. نأخذ c R كل d Mss. الستين e Mss. شهر
 أربعة وقسمه على ثلثة f Mss. لينتهى g Von مائة bis fehlt in R. h
 fehlt in RP.

اليها ما كان وما يكون الى آخر الدنيا وأقل ذلك علم الصوم في كل سنة وفي كل يوم منها وأنه
 كان يقرئ ما تر شعبان قط ولا نقص رمضان من ثلثين يوماً ولقد أفتى هذا الظاهر على
 ذلك السيد العارفين الفصل الأشراف واعلم الأئمة صلوات الله على ذريتهم حيث أصاب اليه شبهة
 غير جائز في دين جده وقد ظهر البرهان على صحة صفة وكان ذلك الامام الورع المهذب من
 أن يتلو بالويل أمثال هؤلاء ويتدخس بالتمائم بغيا اليه صلوات الله عليه ولعرفة علامة
 الحرم وجهان ذكرهما ابو جعفر الخارن في المدخل الكبير الى علم الحج أحدهما أن يؤخذ لكل
 ثلثين سنة تامة مضمات من سى الهجره خمسة أيام وما يبقى أقل من ثلثين فلكل شهر سنين
 يوم وثلاثه يوم يعنى ست عشرة ساعة وما يبقى أقل من عشر سنين فلكل خمسة منها عشرون
 ساعة ولذليل سنة واحدة تامة أربعة أيام وثماني ساعات وأربعة أخماس ساعة ويؤاد على ما اجتمع
 خمسة أيام او ينقص منه يومان وتبقى الحاصل أسابيع ثمانية بقى فهو اول الحرم وهو صحيح مقبول
 على سنى الاحتمال المذكورة والذي نأخذ من الأيام ونسورها لإهداء السنين إنما هو باق ذلك
 العدد اذا جعلت أياما وتلقى أسابيع وذلك ظاهر في الجدول المصحح ويؤيد على الاجتماع خمسة
 ليصير مبدأها من يوم الأحد كما قدمنا ذكره آنفا وسواء زاد خمسة او نقص باقيه من السبعة
 اذا كان الدور بالأسابيع ويجب أن يلتفت به فان أريد غيره من الشهر زيد على أصل السنة
 لذل شهر فرد في العدد يومان ولذليل شهر يوافق زوج في العدد يوم واحد وتلقى الجميع أسابيع
 فيبقى أول ذلك الشهر والثاني أن يؤخذ نصف السنين التامة ان كانت زوجا وان كانت
 فردا نقص منها واحد وحفظ له أربعة أيام واثنان وعشرون دقيقة وأخذ نصف ما يبقى من
 السنين فوضع في مكانين وضرب أحدهما في ثلثة وقسم على أربعة فخرج أيام وضرب الآخر في
 ثمانية ويزد الاجتماع على تلك الأيام بهادة خمسة ثم نقص عن الجملة بمثل عدد نصف السنين
 فكانت أيام ثمانية أصيب اليه المحفوظ ان عسى كانت السنون أفرادا لأن كان فيه تسعة أكثر
 من ثلثين دقيقة جبر او أقل طرح ثم ألقى الجميع أسابيع فيبقى علامة الحرم وهو صحيح
 ويبقى على الأحوال المذكورة فان المحفوظ هو خمسة السنة المنقوصة من جملة السنين بعد إلقاء

a fehlt in LP b Mes. يوما وثلاثه c Mes. أيام وينقص d Mes.

أربعة وقسم على ثلثة

• •

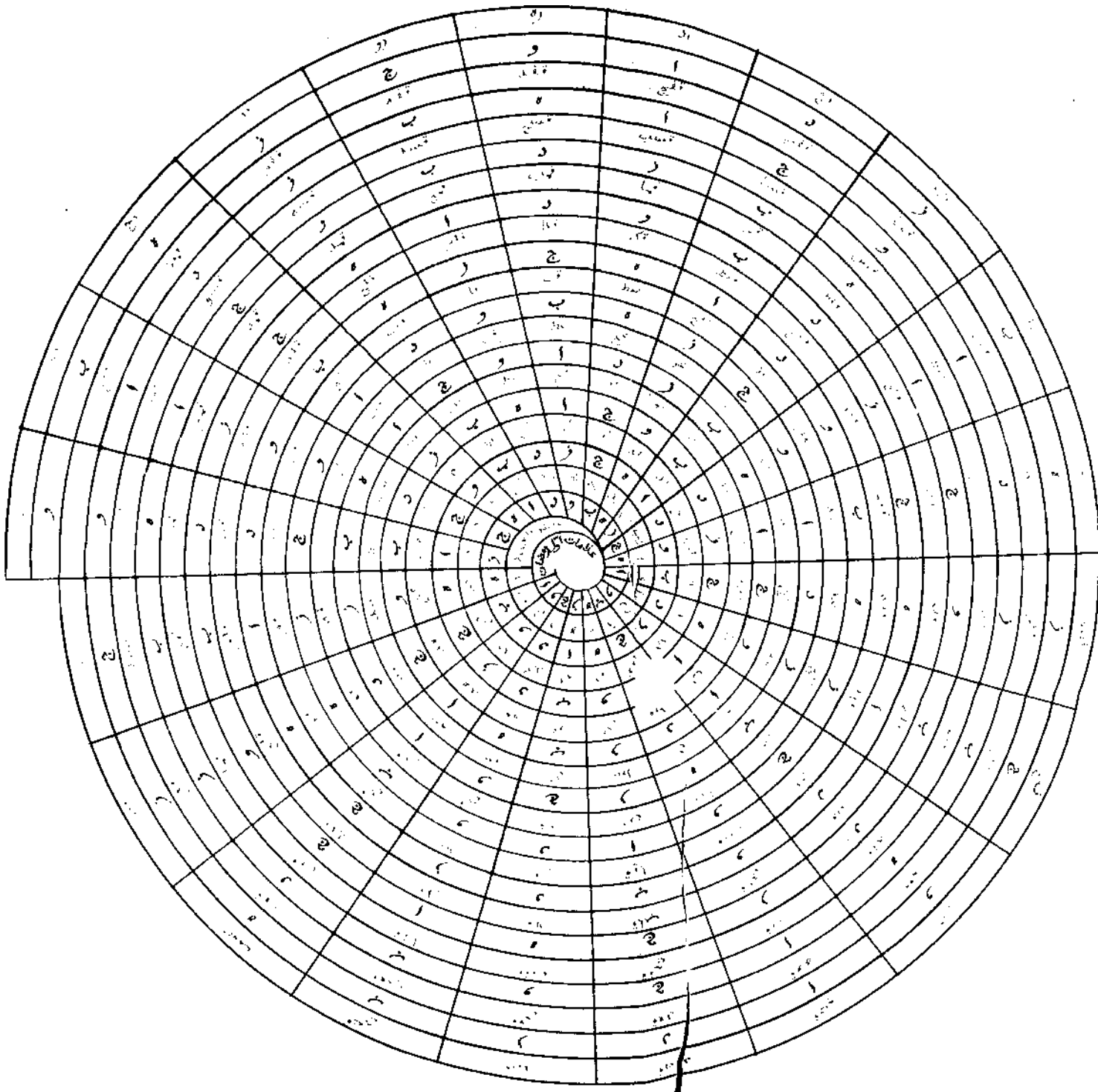
وقد وجدت عند أحمد بن محمد بن شهاب وكان أحد المعدولين من أصحاب الجرائر وكبار
الدعاة جدولاً زعم أن العمل به أن يؤخذ سنو الهجرة الثامنة ويوزن عليها أربعة ويَطْرَحُ ما
أَجْتَمَعَ ثمانية ثمانية ما بقى الألى يَدْخُلُ به في سطر العدد ويأخذ ما بحباله من أوق شهر
أراد هو أوله من الاسبوع *

جدول الشهور^e

العدد	الشمس	صفر	ربيع الأول	ربيع الآخر	جمادى الأولى	جمادى الآخرة	رجب	شعبان	رمضان	شوال	ذو القعدة	ذو الحجة
١	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
٢	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
٣	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
٤	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
٥	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
٦	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
٧	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
٨	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
٩	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ
١٠	ز	هـ	و	ز	ح	د	هـ	و	ز	ح	د	هـ

وهو لغوي مستخرج من هذا الجدول الجريد أيضا ولو تامل متأمل ذور الثمانية الذي هو غيل
عليه في هذا الجدول لوجد أوائل السنين فيها راجعة الى يومها من الاسبوع وينقص كسورها
اربع دقائق فلا يخالف هذا الجدول الجدول الجريد المصحح إلا اذا دار دور الثمانية
مرارا عند تطاير الأداة فحيثما يصطرب اضطراباً فحشاً وذكر هذا الداعي الموهبة أن الجدول
من عمل جعفر بن محمد الصادق عليه السلام حين أعلم زعم ما كان الناس فيه من الخلاف
والشك في شهر رمضان فقال زعم والذي بعثت محمداً بالحق نبياً ما فرى أمتي حتى أفضى

* a Diese Tabelle fehlt in L. b P الناس c L بالحرف محمداً



وغيره^٥ بِاسْتِغْنَاءِ اليهود والنصارى عن كَلْبِ الْهِلالِ لِلصِّيَامِ وَأَوَانِلِ الشُّهُورِ بِمَا عِنْدَهُمْ مِنْ
 الْجَدَاوِلِ وَأَشْتِغَالِ الْمُسْلِمِينَ بِالْمُنَاشِئَةِ مِنَ الْأَحْوَالِ وَلَوْ جَاوَزَ مَوْضِعَ الْجَدْوَلِ الْجَدِيدِ مِنَ زَيْجِ حَبِشَ
 حَتَّى أَتَيْتَهُ إِلَى أَسْمَالِ اصْحَابِ الْهَيْمَةِ فِي رُؤْيَةِ الْهِلالِ وَوَقَفَ عَلَى تَبْعِيَانِهَا وَعَلَى حَقَائِقِ مَا عَلَيْهِ
 الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى لَعَلِمَ أَنَّ انْدَى ذَوْبَ الْبَدِ أَقْدَلَ التَّنَبُّ فِي الشُّمَّةِ بِعَيْنِهَا وَعَسَى الْوَاقِفُ
 ٥ عَلَى مَا قَدَّمْنَا يَتَحَقَّقُ ذَلِكَ عَلَى أَنَّ عُلَمَاءَ الْهَيْمَةِ مُجْمِعُونَ عَلَى أَنَّ الْمَقَادِيرَ الْمَعْرُوضَةَ فِي أَوَاخِرِ
 أَسْمَالِ رُؤْيَةِ الْهِلالِ فِي أَبْعَادٍ لَا يُرْفَقُ عَلَيْهَا إِلَّا بِالْحَجْرِيَّةِ وَالْمَنْظِلِ أَحْوَالٍ هُنْدَسِيَّةٍ يَنْهَارُونَ لِأَجْلِهَا
 الْخَمْسُونَ بِالْبَصْرِ فِي الْعَظِيمِ وَالصَّغِيرِ فِي الْأَحْوَالِ الْفَلَكِيَّةِ مَا إِذَا تَأَمَّلْنَا مُتَأَمِّلٌ مُنْصَبِّفٌ لَا يَسْتَطِيعُ
 بِنْتِ التَّكْمِيرِ عَلَى وَجُوبِ رُؤْيَةِ الْهِلالِ أَوْ امْتِنَاعِهَا وَخَاصَّةً حِينَ يَقَعُ قَرَيْبًا مِنْ نِهَائِهِ ذَلِكَ الْبُعْدِ
 الْمَعْرُوضِ ٤ وَهَذَا التَّوَلُّبُ الْمَنْقُولُ مِنَ الْجَدْوَلِ الْجَدِيدِ ٥

Hier folgt die gegenüberstehende Schnecken-Figur.

١. وَعَلَى أَنَّ فِي الْجَدْوَلِ الْجَدِيدِ الَّذِي أُورِنَ التَّكْمِيمُ حَبِشَ فِي زَيْجِهِ الْمَعْرُوفِ بِالْمُتَّخِصِ ٢ وَنَقَلَ هَذَا الرَّجُلُ
 الْمَذْكُورُ مَا فِيهِ مِنَ التَّوَلُّبِ بَرِيَّةٍ خَمْسَةَ فِي مَوَاضِعَ كَمَا جَبَرَ حَبِشَ فِيهَا مُسَوِّمًا إِلَى الصَّحِيحِ
 وَلَا يَجِبُ ذَلِكَ فِيهِ وَعَمَلُهُ مِثْلُهُ فِي جَدَاوِلِ الْأَوْسَابِ حَتَّى لَا يَتَأَنَّ لِذَلِكَ إِلَى عَقْلِهِ ٣ وَمَنْ أَرَادَ
 مَعْرِفَةَ ٤ حَجَّةٍ مَا قَلْنَا قَلْبَيْسَ بَيْنَ هَذَا التَّوَلُّبِ فَانَّهُ الْجَدْوَلُ الْجَدِيدُ بِعَيْنِهِ مُرَادًا عَلَيْهِ خَمْسَةَ
 ٥ لِبَصِيرِ لِمَصَانٍ وَبَيْنَ الْجَدْوَلِ الْمَصْحُوحِ الَّذِي حَسَبْنَاهُ لِعَلَامَةِ الْحَرَمِ وَأَقْبَلْنَا انْشُورَ التَّابِعَةِ
 لِلصَّحِيحِ إِرَادَةً أَنْ تَقَعُ نَحْتِ حَيْسَ ٥ النَّعْمِ وَتُدْرِكَ عِيَانًا ٢ فَيَسْتَعْلَنُ بِهِ عَلَى أَمْرِ غَيْرِهِ ٥ وَالْعَامِلُ
 بِهِ يَسْقُطُ مِنَ سَنَى الْحَجَرَةِ مَعَ السَّنَةِ الْمُنَاقِضَةِ مَائَتَيْنِ وَعَشْرَةَ إِنْ كَانَتْ أَقْتَمَ وَيَدْخُلُ بِالْبَاقِ
 سَنَكْرَ الْعَدَدِ وَأَخَذَ مَا حِبَالَهُ مِنَ الْأَيَّامِ وَالِدَعْيَفِ وَيُزِيدُ عَلَى الدَّعْيَفِ خَمْسَةَ أَيَّامٍ وَأَرْبَعًا وَثَلَاثِينَ
 دَقِيقَةً أَبَدًا وَيُرْفَعُ مِنْهَا إِلَى الْأَيَّامِ مَا أَرْتَفَعَ وَيُلْقَى ٥ مِنْهُ سَبْعَةٌ إِنْ كَانَتْ فِيهِ فَاتَّجَمَعَ عَلَامَةُ أَوَّلِ
 ٢. الْفَجْرِ وَإِذَا زِدْنَا عَلَيْهَا خَمْسَةَ حَصَلَتْ عَلَامَةُ رَمَّصَانَ ٤ قَلْبَيْسَ ذَلِكَ إِلَى هَذَا التَّوَلُّبِ فَانَّهُ يَقَعُ
 فِي تَعْبِيرِهَا خِلَافٌ بِسَبَبِ جَبْرِ الدَّفَائِفِ الَّذِي لَا تَنْتَمِ سَتَيْنِ دَقِيقَةً إِلَى الْأَيَّامِ يَوْمًا وَيَتَيَسَّرُ عِيَانًا لِ
 رُتَبِ لِمَائَتَيْنِ ٤ وَعَشْرَ سِنِينَ ذُونَ مَا هُوَ أَوْلَى مِنْهَا أَوْ أَكْثَرَ إِنْ تَأَمَّلَ فَضَّلَ تَأْمِلَ ٥ وَاللَّهُ أَعْلَمُ وَهُوَ
 حَسْبُنَا كَافِيًا وَمُعِينًا ٥

a Mss. ٥ غير ٢ b PR بالاستغناء c Sic Mss. Lücke. d معرفة fehlt
 in K. e PR حسن f I عينا g Mss. ونلقى h Mss. انتهى

أضراس النُّومِ وهو هذا، إذا أردت أن تعلم أول رمضان فخذ سنى الهجيرة التامة وأضربها في أربعة واد على ما اجتمع من ضرب خمس سنى الهجيرة وسدسها فإن بقي من كلا القسمين تسعة فاجزئه بالآباء يوماً إن كان أخذاً أو مجموعهما أكثر من ثلث خرج أحد الشهرين ثم زد على ما اجتمع أربعة وألحق ما بقي أسابيع فما بقي دون سبعة فهو علامة شهر رمضان وهو مبدئى على ما ذكرناه فإن أيام كل سنة من سنى القبر وهى ثلثمائة وأربعة وخمسون يوماً إذا بقيت أسابيع بقي أربعة فإنا ضرب سنة الهجيرة في أربعة صار كانه طرح أيام كل سنة أسابيع وجميع بقاى ذلك وإذا أخذ خمس سنى القبر وسدسها صار كانه أخذ نلبي واحد من السنين خمس بيع وسدسه فتاب أخذ خمس السنين وسدسها عن ضربها في خمس يوم وسدسه وقسمتها على تقويتها، فإذا ألقى الجميع أسابيع وعد ما بقي من يوم الجمعة الذى هو أول الهجيرة انتهى إلى علامة المحرم وإذا زدنا عليه ستة وعد الاجتماع من يوم الأحد إلى مبدئى واحد، وإنما زاد هؤلاء أربعة لأنه إن أخذ أحد لشهر يومين ولشهر يسوما كان الذى يجتمع إلى أول شهر رمضان خمسة وإذا زادها على علامة القبر انتهى إلى علامة شهر رمضان وقد كان زاد المحرم ستة فجمع اليه الخمسة اللازمة إلى شهر رمضان فصار الجميع أحد عشر وألقى منها سبعة فبقي أربعة وهو ما يبقى من مجموع الزوائد، وإنما ينسب الحساب إلى يوم الجمعة الذى ذكرناه فيقال اعنى ألقى من يوم الخميس بسبب اجتماع اثنين من الاربع والثلاثين دفعة هناك حين لا يتخير فهذا من التسوية وإلى هذا الحساب وأخواته ذهب أصحاب الرأى المستحدث في هذا الذهب المعروفين حوارزم بالبغدادية نسبة إلى داعيم وهو شقيق يستوطن بغداد، ووجدت بعض رسائلهم أخذوا الجدول الذى وضعه حبش في زجه لتصحيح التواريخ المستعمل في حساب الميالى فواد على ذلك واحد منه فيه وفي علامة المحرم خمسة لليلة التى زودها وغير الصورة فجعل استقامة في الجدول تحديداً لوليام نبيمة الحية الملتوية كما أداره بعض أهل نيرستان دائرة يعون العدد فيها عند الاستقامة إلى مبدئى وألقى أثر القديم بوضع كتاب نعن فيه على طائفة الجبال بأثرية وسبهم

وقسمتها *P* على *R* *a* *R* *b* *c* *R* *d* *e* *f* *g* *h* *i* *j* *k* *l* *m* *n* *o* *p* *q* *r* *s* *t* *u* *v* *w* *x* *y* *z*

أخواته *R* *k* لا يتخير *R* لأنه أخذ لشهر *h* *Miss.* وعدد *g* *Miss.* مخرجهما *f* *R* أخذوا *m* *l* *Miss.* المعروفين

وإن اردنا معرفة ذلك في ترتيب اغسطس أخذنا سنه التامة و زدنا عليها ربعها ثم على ما اجتمع ستة ابداء و تلقينا المجتمع اسابيع فيبقى علامة أول توت ثم زدنا عليها لسان الشهر ليل شهر ثم مضى قبل المطلوب اثنين و تلقى ما اجتمع اسابيع فيبقى علامة الشهر المطلوب ، و معرفة التبيسة في هذا التاريخ أن نزيد على سنه التامة واحدا ابداء و تلقى المجتمع اراسم فبقى شيء ؟ فلسنة المتكسرة غير كبيسة وإن قنيت فيى كبيسة ۞

فإن اردنا ذلك في ترتيب انقليس زدنا على سنه التامة مثل ربعها وعلى ما اجتمع اربعة وثلاثة ارباع ونحل ما قبلها قبل و معرفة التبيسة في هذا التاريخ أن نزيد على سنه التامة ثلثة ابداء و تلقى المجتمع ارباع فإن قنيت فيى كبيسة والا فلا ۞

وإنما ترتيب دقلطيرس فأن نزيد على سنه التامة ربعها وعلى ما اجتمع اربعة وربعها ابداء و نحل في المال و معرفة ابداء الشهر ما تمناه في ترتيب الاسكندر على ما ذهب الروم و معرفة التبيسة فيه أن نزيد على سنه التامة اثنين ابداء و تلقى المجتمع ارباع فإن قنيت فيى كبيسة وإن بقى شيء ؟ فليست بكيبيسة ۞

وأما ترتيب الهجره فإن اردنا معرفة اوائل سنه و شهرها بحساب التواريخ أخذنا سى الهجره التامة ووضعتها في ثلثة مواع و ترتيب الأول في ثلثمائة و اربعة وخمسين يوما والثاني في اثنين و عشرين دقيقة والثالث في ثمانية و احدى و زدنا على الدقة اربعا و ثلثين دقيقة ابداء ثم نرفع ما في المنار الى ما ارتفع و جبر الدقة أن كانت اصغر من خمسة عشر ونترجها أن كانت اقل فلا نعد بها نا اجتمع فهو ما مضى من أول سنة الهجره الى أول تلك السنة اياما فنزيد عليها خمسة و نترجها اسابيع نا بقى دون سبعة فهو علامة الحرم ، فإن اردنا غيره من الشهر أخذنا ما مضى قبل المطلوب من الشهر التامة لشهر يومين و لشهر يوما و نزيد المجتمع على علامة الحرم و تلقى المبلغ اسابيع فيبقى علامة ذلك الشهر بحساب التواريخ المشتق بتمسير الأوسع ، فأما روية الهلال فيى تحقيقه من الطول و السعوية ما يحتاج معه الى أعمال صغسنة و جدا و كثيرا و يكتفى منه ما في ربيع محمد بن جابر البناي و ربيع حميش الحاسب فليقتصد عما إن احتياج اليها الطالب ۞

وعلى ما ذكرناه غلبت الفرقة المدعية المواظ من المنجلة لتشيح الاي فوردت حسبا و زمت أنه من

فريد *R* e بحسب *R* d وربع *Mss* c على *Mss* b وثلثون *R* a

جدول اواصل الشهور بالسرياق والرومي

سفر اخوزو الشمسي	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس اولي شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس الثاني شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس الثالث شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس الرابع شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس الخامس شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس السادس شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس السابع شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس الثامن شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس التاسع شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١
شمس العاشر شهر	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١

ونعود فنقول أن الذي قدَّمناه من الحساب والجدول يُخْرِجُ مَوْجِ التَّقْوِيةِ من أيَّامِ الأَسْبُوعِ
 ولَيْسَ الَّذِي يُتَّخَذُ من موضعها في الشهرِ السَّرِيانِي بعيداً عن الحقيقةِ بمقدارٍ غيرِ مُحْتَمَلٍ، مِثَالُ
 ذلكِ أنْ إذا أَخَذْنَا تَرْبِيعَ أَمْرٍ لَأَوَّلِ تَشْرِيقِ الْوَاقِعِ مِيلَادُهُ يَوْمَ الْأَحَدِ أَوَّلَ يَوْمٍ من أيلولِ سَنَةِ
 ألفٍ وثلاثمائةٍ وأحدى عشرٍ لئلا سَكَنْدَرُ كَانَتْ سِنُو أَمْرٍ التَّامَّةِ أَرْبَعَةَ أَلْفٍ وَسِمِيعَانَةَ وَتِسْعًا
 وخمسينِ سَنَةً وَفِي تَكْوِينِ تَمَانِيَةِ^a خَارِيزِ نِيفَارُ^b سِتَّةَ وَعِشْرِينَ مَحْرُورًا صَغِيرًا وَتِسْعَ سِتِّينَ تَامَةً
 مُرْتَبِئَةً عَلَى حِسَابِ بَهْرَجِجِ يَكُونُ مِنْهَا سِتُّ سِتِّينَ بِسِيفِلْتِ وَثَلَاثُ سِتِّينَ عَمِيرًا فَإِذَا ضَرَبْنَا كُلَّ
 وَاحِدٍ من ذَلِكَ فِي أَيَّامِهِ اجْتَمَعَ من ذَلِكَ أَلْفُ أَلْفٍ وَسِمِيعَانَةَ وَثَمَانِيَةَ^c وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَتَا
 يَوْمٍ وَسِمِيعَ سَاعَاتٍ وَمِائَتَانِ وَثَلَاثَةَ وَخَمْسِينَ حَلْفًا وَفِي مَا بَيْنَ مِيلَادِ أَوَّلِ سَنَةٍ من سِي أَمْرٍ وَمِيلَادِ
 سَنَتِنَا الْمَذْكُورَةِ، وَقَدْ قُلْنَا أَنْ مَوْضِعَهُمْ عَلَى أَنْ تَقْوِيةُ تَشْرِيقِ لَعْمَى الْاِعْتِدَالِ الْهَرَبِيِّ أَتَقَلَّبَتْ
 فِي أَوَّلِ تَرْبِيعِ أَمْرٍ بَعْدَ مِيلَادِ السَّنَةِ خَمْسَةَ أَيَّامٍ وَسَاعَةً وَأَحَدًا فَإِذَا نَلَقْنَاهَا مِمَّا حَضَلْنَا
 بَقِي مَا بَيْنَ تَقْوِيةِ تَشْرِيقِ فِي أَوَّلِ التَّارِيخِ وَبَيْنَ مِيلَادِ سَنَتِنَا فَإِذَا قَسَمْنَاهَا عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ
 وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرُبْعِ يَوْمٍ خَرَجَ أَرْبَعَةَ أَلْفٍ وَسِمِيعَانَةَ وَثَمَانِينَ وَخَمْسُونَ سَنَةً وَبَقِيَ^d ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ
 وَثَلَاثُونَ يَوْمًا وَثَلَاثَةَ أَرْبَعِ يَوْمٍ وَأَنَّ لَنْ يَمُتَ السَّنَةُ الشَّمْسِيَّةُ وَيَعْتَدِلُ اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ تِسْعَةَ وَعِشْرُونَ
 يَوْمًا وَاحِدِي عَشْرَةَ سَاعَةً وَثَمَانِمِائَةَ وَسِبْعَةَ وَعِشْرُونَ حَلْفًا فَإِذَا رَدْنَا ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ سَنَتِنَا
 ١٠ وَهُوَ يَوْمُ الْأَحَدِ بَعْدَ مُضِيِّ سِمِيعِ سَاعَاتٍ وَمِائَتَيْنِ وَثَلَاثَةَ وَخَمْسِينَ حَلْفًا أَنْتَهَيْنَا إِلَى تِسْعِ سَاعَاتٍ
 من لَيْلَةِ الثَّلَاثَةِ أَوَّلِ يَوْمٍ من تَشْرِيقِ الْأَوَّلِ فَيُنْخَرُجُ عَنِ الْاِعْتِدَالِ الْمَوْجُودِ بِالرُّتْبِ مَقْدَارُ أَرْبَعَةِ
 عَشْرِ يَوْمًا وَهَذَا وَمَا هُوَ أَكْثَرُ مِنْهُ غَيْرُ جَائِزٍ وَأَنَّ كُنْ عَلَيْهِ عَمَلُ الْفَوْزِ بِهِ تَبَيَّنَ الْجُدُولُ عَلَى
 مَذْهَبِهِمْ فَإِذَا أَخَذْنَا هَذِهِ الْمُدَّةَ الَّتِي فِي بَيْنِ أَوَّلِ التَّقْوِيَاتِ وَمِيلَادِ سَنَتِنَا وَفِي أَلْفِ أَلْفٍ وَسِمِيعَانَةَ
 وَثَمَانِيَةَ وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَةَ وَخَمْسَةَ وَتِسْعُونَ يَوْمًا وَسِتُّ سَاعَاتٍ وَمِائَتَانِ وَثَلَاثَةَ وَخَمْسُونَ حَلْفًا
 ٢٠ فَضَرَبْنَاهَا فِي هَذَا ١٨٤٩٩ أَنَّى فِي أَجْزَاءِ الْيَوْمِ بِالْتَدْقِيفِ عِنْدَمَا فِي سَنَةِ انْشِيسِ اجْتَمَعَ^e
 ١٧١٣٨٠٥^f وَخَمْسِي جُزْءٌ كَرَّمْنَاهَا وَعَلَامَاتِ الْبَلَانِسِ، وَهَذَا جُدُولُ شَهْرِ السَّرِيانِيِّينَ وَالرُّومِ

وخمسين. *Mss.* d وثمان. *Mss.* c كيارا. *Mss.* b ثمان. *Mss.* a

وخمسة. *Mss.* e حلف. *Mss.* f Fehlt in PR. g Sic *Mss.* Grosse lücke.

العربية ^a	الرومية	الفارسية	السريانية	العبرانية	الهندية	الحوارزمية
المحمل الكيش	تريوس	بره	امرا	ضوه	ميش	١١٥
التور	طورس	كاو	تورا	شور	بيرش	غاو
البوزاء التوسمان	دودجو	دوييكر	نامي	توميم	امشون	اڤو ديچر كريك ^b
السرطان	قوتاس	كوتك	سوشان	سوشون	كوتو	خرحك ^c
الاسد	لان	شير	اربا	اري	سكك	سرخ ^d
السديلة العذراء	برناس	خوشه	شيلتا باللنا	بنولو	نن	بوفيك ^e
الميزان	زوغاس	توازو	منسانا ^f	موزتيم	تل	توازك
العقرب	اسقرييس	كردم	عقربا	عقروب	وشاجك	دريمجيك
القوس الرامي	طلكسوطس	نيعاسب	قشتا صلما ربا	قيشت	دهن	ذنيك ^g
الجدي	اغوخرس	بهي	كذبا	كذي	مكر	تازنيك ^h
الدلو	اندريخوس	دول	دولا	ديلو	كم	دور
الجوت السمكة	اكتييس	ماغ	نونا	دوغ	مين	كيب ⁱ

a Diese Tabelle fehlt in *L*. b *P* مانشك *R* مانتك c *P* اڤو ديچر كريك
R اڤو ديچر كريك d *I* خرحك e *R* سرخ f *R* ذنيك g *R* تازنيك h *P* كتب

فلما أسامى اللواكب التي أتبنتها في جدول التفرقات فهي بالعبرانية لأن استعمالهم لها كذلك وكأه أمته من الأمم إذا احتاجت إلى ذكر اللواكب فلا بد من أن تذكرها بلغتها وهذا الجدول يتلطف بأسماء اللواكب باللغات المختلفة والناظر فيه يجيب ما ذكرناه من أسماؤها بالعبرانية وبغيرها من اللغات وهذا هو:

هذا جدول اللواكب السبعة^a

بالعربية	رحل	المشتري	المريخ	الشمس	الزهرة	عطارد	القمر
بالرومية	فرونس	زاونس	الارس	ايلويس	افروديطلي	هرمس	سيلينس
بالفارسية	كبولان	هرمود	بهرام	مهر خورشيد	ناهيد	نهر	ماه
بالسريانية	كارون	بيل	قرغال	شمشا	استرا بلتي ^b	نغو	اسهرا
بالعبرانية	شيتي	صيدى	ماذيم	حمو	نوعه	كبحو مو لغانه	
بالهندية	سنسجر برهسني ^c	امنكل اديد	امنكل اديد	شرك	بد	سوم	
بالخوارزمية	ريزد	اريزو	اخير	ناهيج ^d	جيري	ماه	

ومن خف البيت الطبيعي وإن لم يوجبه الموضع من الغتاب ولم تحتج إليه فيه أن نستدل بالبروج ما تكناه للواكب من تخليط جدول نصيحه ما تقرّر لدينا من أسماها بصرف اللغات فإن احتاج إلى تلك مضطر إلى مثله في البروج ، وهذا الجدول يشتمل على ذلك:

كبياد P d Diese Tabelle fehlt in L c ذكرنا P b وتلى PR a
 ماهجر R f برهس نهري R بهشي برهشت P e كمان اسرا بلتي ذكر R اسرا بلتي ذكر

بقية جدول التقوالت^٩

أرقام الساعات التي يشغف فيها التقوالت	أبعاد التقوالت من ليلة الاحد			شهور	سفر
	حلق	ساعات	أيام	التقوالت الاربعه	الجزور الشمسى
لغانه	.	يج	د	نيسن	الثامنة والعشرون
لغانه	٥٤.	ا	.	نور	
شيشى	.	ط	.	تشرى	
شيشى	٥٤.	بو	.	طبيبت	
مبيدى	.	.	ا	نيسن	السادسة والعشرون
مبيدى	٥٤.	ز	ا	نور	
ملايم	.	يه	ا	تشرى	
ملايم	٥٤.	كب	ا	طبيبت	
نور	.	د	ب	نيسن	السابعة والعشرون
نور	٥٤.	بيج	ب	نور	
نوعه	.	كا	ب	تشرى	
نوعه	٥٤.	د	ج	طبيبت	
كذخو حمو	.	يبا	ج	نيسن	الثامنة والعشرون
كذخو حمو	٥٤.	بغا	ج	نور	
لغانه	.	ج	د	تشرى	
لغانه	٥٤.	ي	د	طبيبت	

a In L fehlt die ganze Tabelle der Tekûfôth.

In PR sind die Zahlen für die Jahre 1—14 inclus. richtig überliefert; die Zahlen für die Jahre 15—28 sind theils falsch theils gar nicht überliefert.

بقيّة جدول التقوّنات

أرباب المساعات التي يتألف فيها التقوّنات	أبعاد التقوّنات من ليلة الاحد			شهور	سعر الخور الشمسيّ التقوّنات الأربعة
	حلف	ساعات	أيام		
صبيدي	.	د	د	نيسن	التاسعة عشرة
صبيدي	٥٢.	يچ	د	نيز	
ماديم	.	كا	د	تشرى	
ماديم	٥٢.	ن	.	طبيعت	
تجو	.	يب	.	نيسن	العشرون
تجو	٥٢.	يظ	.	نيز	
نوعه	.	ج	ا	تشرى	
نوعه	٥٢.	ي	ا	طبيعت	
كاجو حمر	.	يچ	ا	نيسن	الحادية والعشرون
كاجو حمر	٥٢.	ا	ب	نيز	
لغانه	.	ط	ب	تشرى	
لغانه	٥٢.	يو	ب	طبيعت	
شيشي	.	.	ج	نيسن	الثانية والعشرون
شيشي	٥٢.	ز	ج	نيز	
صبيدي	.	يم	ج	تشرى	
صبيدي	٥٢.	كب	ج	طبيعت	
ماديم	.	و	د	نيسن	الثالثة والعشرون
ماديم	٥٢.	يچ	د	نيز	
تجو	.	كا	د	تشرى	
تجو	٥٢.	ن	د	طبيعت	
نوعه	.	يب	د	نيسن	الرابعة والعشرون
نوعه	٥٢.	يظ	د	نيز	
كاجو حمر	.	ج	د	تشرى	
كاجو حمر	٥٢.	ي	د	طبيعت	

بقيّة جدول التلّوقات

أرباب الساعات التي يتلف فيها التلّوقات	ابعاد التلّوقات من ليلّة الاحد			شهر	سفر المحذور الشمسيّ
	حلق	ساعات	أيام		
حمو	.	بج	٥	نيسن	الثالثة عشرة
حمو	٥٤.	ا	٥	تمز	
لوعه	.	ظ	٥	تشرى	
لوعه	٥٤.	يو	٥	طيبيث	
كاجو حمو	.	.	.	نيسن	الرابعة عشرة
كاجو حمو	٥٤.	ز	.	تمز	
لغانه	.	يد	.	تشرى	
لغانه	٥٤.	كب	.	طيبيث	
شيشي	.	و	ا	نيسن	الخامسة عشرة
شيشي	٥٤.	بج	ا	تمز	
صبيدي	.	كا	ا	تشرى	
صبيدي	٥٤.	ن	ب	طيبيث	
ماليم	.	يب	ب	نيسن	السادسة عشرة
ماليم	٥٤.	يط	ب	تمز	
تمو	.	ج	ج	تشرى	
تمو	٥٤.	ي	ج	طيبيث	
لوعه	.	بج	ج	نيسن	السابعة عشرة
لوعه	٥٤.	ا	ن	تمز	
كاجو حمو	.	ظ	ن	تشرى	
كاجو حمو	٥٤.	يو	ن	طيبيث	
لغانه	.	.	٥	نيسن	الثامنة عشرة
لغانه	٥٤.	ز	٥	تمز	
شيشي	.	يد	٥	تشرى	
شيشي	٥٤.	كب	٥	طيبيث	

بقیة جدول التفرقات

أرباب الساعات التي يتفرق فيها التفرقات	أبعاد التفرقات من لينة الأحد			شهور التفرقات الاربعة	سجل المحور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
كجحو حمو	.	د	٧	نيسن	السابعة
كجحو حمو	٥٤.	یحج	٧	تمز	
لغانه	.	كا	٧	تشرى	
لغانه	٥٤.	د	د	طبيعت	
شبيشى	.	يب	د	نيسن	الثامنة
شبيشى	٥٤.	یط	د	تمز	
صيدى	.	ج	.	تشرى	
صيدى	٥٤.	ى	.	طبيعت	
ماذيم	.	یحج	.	نيسن	التاسعة
ماذيم	٥٤.	ا	ا	تمز	
حمو	.	ط	ا	تشرى	
حمو	٥٤.	يو	ا	طبيعت	
نوغه	.	.	ب	نيسن	العاشره
نوغه	٥٤.	ز	ب	تمز	
كجحو حمو	.	يد	ب	تشرى	
كجحو حمو	٥٤.	كب	ب	طبيعت	
لغانه	.	و	ج	نيسن	الحادى عشره
لغانه	٥٤.	یحج	ج	تمز	
شبيشى	.	كا	ج	تشرى	
شبيشى	٥٤.	د	د	طبيعت	
صيدى	.	يب	د	نيسن	الثانيه عشره
صيدى	٥٤.	یط	د	تمز	
ماذيم	.	ج	٧	تشرى	
ماذيم	٥٤.	ى	٧	طبيعت	

أرباب الساعات التي يتوقف فيها	أبعاد التقويمات من ليلة الاحد			شهور	سطر المتنور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
التقويمات				التقويمات الاربعة	
شيشي	.	يجم	د	نيسن	الاول
شيشي	٥٤.	ا	هـ	نور	
صيدني	.	نط	هـ	تشرى	
صيدني	٥٤.	يو	هـ	طيبث	
ماليم	.	.	و	نيسن	الثانية
ماليم	٥٤.	ز	و	نور	
حمو	.	هـ	و	تشرى	
حمو	٥٤.	كب	و	طيبث	
نوغه	.	و	.	نيسن	الثالثة
نوغه	٥٤.	يجم	.	نور	
كروحمو	.	لا	.	تشرى	
كروحمو	٥٤.	ن	ا	طيبث	
لغانه	.	يب	ا	نيسن	الرابعة
لغانه	٥٤.	يخط	ا	نور	
شيشي	.	ج	ب	تشرى	
شيشي	٥٤.	ي	ب	طيبث	
صيدني	.	يجم	ب	نيسن	الخامسة
صيدني	٤٠.	ا	ج	نور	
سليم	.	نط	ج	تشرى	
ماليم	٥٤.	يو	ج	طيبث	
حمو	.	.	د	نيسن	السادسة
حمو	٥٤.	ز	د	نور	
نوغه	.	هـ	د	تشرى	
نوغه	٥٤.	كب	د	طيبث	

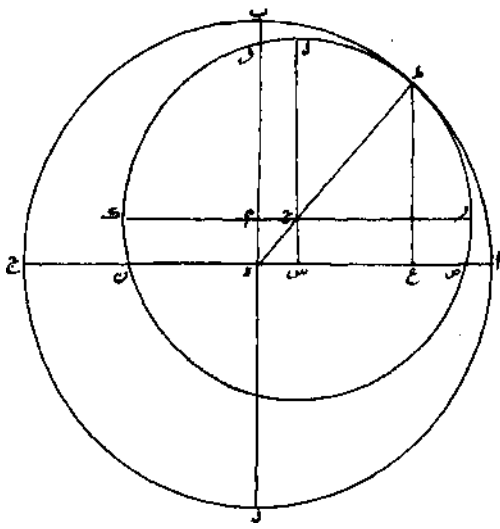
وَأَدْخَلَ الْبَابَ فِي سِتْرِ الْمَحْزُورِ حَتَّى وَجَدَ مَا يُؤَافِقُهُ صَادَفَ قِيَامَتَهُ بَعْدَ تَقْوِيفِ نَيْسَنَ عَنِ أُولَى
 لَيْلَةِ الْإِحْدَى فِي تِلْكَ السَّنَةِ الْفَاقِصَةِ وَالتَّقْوِيفِ الثَّلَاثِ الْتَالِيَةِ لَهَا بَعْدَهَا وَرَبَّ السَّاعِدِ الَّتِي
 يَكُونُ فِيهَا التَّقْوِيفُ لِأَنَّهُمْ يَذْكُرُونَهَا عِنْدَهَا وَيُسَمُّونها طَوَالِيعَ السَّاعَاتِ فَإِنَّ كَانَتْ السَّاعَاتُ هـ
 أَقَلَّ مِنْ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ فَهِيَ بِاللَّيْلِ وَإِنْ كَانَتْ أَكْثَرَ فَهِيَ بِالنَّهَارِ فَلْيَنْقُصْ مِنْهَا اثْنَتَا عَشْرَةَ سَاعَةً
 هـ وَمَا بَقِيَ فَهُوَ الْمَاضِي مِنَ النَّهَارِ هـ

a PR فيها يكون *b* كَانَتْ السَّاعَاتُ *c* fehlt in *R*.

اتفقت بعد تحصيل مقدار سنة الشمس وقد ثبت في كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد ان فصل هذه الطريقة على ما أوردته المحققون كفضل ما اردوه على العدمه ^e وآب أخوص في اشياء خارجة عن نظم الكتاب ليتصرف الناظر فيه بين حدائق الحكمة فلا يهدل خاطره ولا يسأم نظره وأرجو ان يكون هذا العذر مقبولاً عنده

هـ وَرَجِعْ فنقول اذا اراد اليهود معرفة الأرباع وفي التقوالت اخذوا سى آتم مع الناقصة وطرحوها تحاريز شمسية وما بقي اخذوا ليل سنة فلتين ساعة احدى يوماً وربع يوم ^a ويلقون ^b ما اجتمع أسابيع حتى يبقى اقل من سبعة فيعدونها من أول ليلة الأربعاء او يبريدون عليها فلتة ليلهم ويعدون الاجتماع من أول ليلة الأحد فينتهون ان تقوفاً نيسان وهو الاعتدال الربيعي في السنة وقد يتنا فيها تقدم أبعاد ما بينها على الرأي العامي والخصيل كليهما فاذا عرفت اخذنى النصفوات عرف منها سائرهما وانما ألفوا العذ من أول ليلة الاربعاء لأن بعندهم زعم أن الشمس خلقت يوم الأربعاء السابع والعشرين من ايلول وأن تقوفاً تشرى اتفقت في أخسر الساعة الثالثة من يوم الأربعاء الخامس من تشرى وعندهم أن الشمس تقطع ربعي الربيع والصيف في مائة واثنين وثمانين يوماً وخمسة عشرة ساعة اذا لم يدققوا كما ذكرنا فاذا اقلينا لذلك أسابيع فثبت الأيام ويقبض الساعات ^c الخمس عشرة فاذا رجعنا من وقت تقوفاً تشرى الى ورأه وعدنا هذه الساعات اتفقتنا الى أول الساعة الأولى من ليلة الأربعاء ومنه الأبتداء في الحساب المذكور، وبعضهم زعم أن الشمس خلقت في أول الحمل في هذا الوقت الذي منه ابتداء الحساب للتقوالت وانها اجتمعت مع القمر بعد الخلف بنسع ساعات وستمائة واثنين واربعين خلقاً ليلاد نيسان سنة الشمس اذا لم يدقق في كميته ثلثمائة وخمسة وستون يوماً وربع يوم فاذا عرّفناها أسابيع بقي يوم وربع يوم وفي زيادة كل تقوفاً على نظيرتها في السنة المتقدمة فلذلك تأخذها ليل سنة من السنين الجوالي واذا اُبتدئ في أول المحزور الشمسي من أول يوم او ليلة عاد الحساب الى مثله عند تمام المحزور وقد حسبنا على هذا الحساب تقوفاً محزور شمسي فن أخذ سى آتم مع الناقصة وجرلها محاريز شمسية وألفاه

^a يوم fehlt in *Mss.* ^b ويلقون ^{c-c} Von الخمس عشرة bis الساعات fehlt in *KP d L* وعددها ^e *Mss.* السابعة ^f *Mss.* حلق



من ساعته ^١ وحتى كانت الهم أربع السنة معلومة فإن موضع أوج فللك الشمس يكون معلوما فإذا
 اردنا معرفة الاوج في زمان أرسادهم احتاجنا الى تحصيل حركة الشمس الوسطى ليوم ضربنا
 اجزاء اليوم بلبيلته وفي ٩٨٢٩١ ويسمونها دور الشمس في ثلثمائة وستين شهرا فجمعنا اجتمعت من الضرب
 على مقدار سنة الشمس بعد الجمنيس وفي ٣٠١٧٥٣٨١ ويسمونه الاصل فنخرج بهذا العمل على
 ما ذكره ^٢ حركة الشمس الوسطى ليوم بلبيلته . نسطح بزوز موه بالقراب وذلك لان نسبة
 اليوم الواحد الى أيام سنة الشمس نسبة جمة اليوم ^٣ من ذرج العلك الى الدور فله ^٤ كز
 يُنذر دائرة اجد فللك الشمس الممثل بلك البروج على مركزه وتبين نقطة اول الحمل وب
 اول السرطان و ^٥ اول الثوران و ^٦ اول الجدى ونخرج فنلوا اوج بده وقد تقدم من حكايئنا
 نقولهم ان الشمس تنقل ربع اب في زمان اعظم مما تنقل فيه سائر الأرباع فواجب من ذلك
 ان مركز الفلك الخارج المرز في هذا الربع وتبين نقطة ^٧ كز عليها دائرة مناسفة للفلك
 الممثل لتكون شبيهة الفلك الخارج المركز وفي دائرة صنفين ونقلنا الشمس ^٨ ونصل كز
 ونجيز على نقطة ^٩ كز فنلوا ربع موازيا لقطر اوج ونصف قطر ^{١٠} موازيا لقطر بده ونخرجه
 على استقامة الى س ^{١١} فلان الشمس تنقل بمسيرها الاوسط نصف دائرة ابع الذي هو مجموع
 الربع الربيعي والصيفي في مائة وسبعة وثمانين يوما تكون ^{١٢} فنقلنا من الفلك الخارج المركز
^{١٣} فقد يبع لب مبع يب فلنا نقصنا منها نصف دائرة رذفك وفي مائة وثمانين درجة بقي مجموع
 صر ^{١٤} وهو د يبع لب مبع يب لتيهما متساويان لتوازي القطرتين فلجل ذلك يكون ^{١٥}
 واحد من صر ^{١٦} كن ب ^{١٧} كز كوا لو وجيبه ^{١٨} حط حس يكون بالمقدار الذي به نصف قطر ^{١٩}
 درجة واحدة . ب به ل نوز ولانها تنقل ربع اب في اربعة وتسعين يوما ونصف يوم تكون
 قطعة صنف من الفلك الخارج المركز صج ح ^{٢٠} كز مد ولان صل هو مجموع صر المعلوم و
 الذي هو ربع دائرة فلان اذا نقصنا صل من صف بقي نصف ^{٢١} . نسطح بوج وجيبه بذلك المقدار
^{٢٢} انه له وهو خط ^{٢٣} المتساوي لسه ففي مثلث ^{٢٤} من القدم الزاوية ^{٢٥} صلح من معلومان

^a steht in *L* am Rande. ^b *Mss.* نسطح بروج. ^{c-c} Von
 der Einheit bis zum Tag fehlt in *R*. ^d *Mss.* قطر. ^e *Mss.* اهد. ^f *L* ان ^g *p* fehlt
 in *Mss.* ^h *Mss.* اب

ولهم سوي ما دوناً أدواراً يستوفونها والتقوفة عند أول كل ربع من اربع السنة تقوفة
 ليسن هو الاعتدال الربيعي وتقوفة تموز هو الانقلاب الصيفي وتقوفة تشرينى هو الاعتدال
 الخريفي وتقوفة طيبث هو الانقلاب الشتوي، وعندنا أن من التقوفة الى التي تتلوها ربع أيام
 السنة الشمسية سوا، وهو احد وتسعون يوماً وسبع ساعات ونصف ساعة وعليه بنوا حساباتهم
 في استخراجها فان كتبتهم نهياً العوامر عن تناول طعام ساعة التقوفة وزعموا أن ذلك مضرب
 بالبدن وليس هذا إلا من الخليل والشياك التي نحبوها لهم حتى انسلطوا بها
 وخبروا حتى صاروا لا يضربون إلا عن رأيهم ولا ينبعثون إلا بهمهم دون استئذانهم كأنهم
 أرباب من دون الله والله محسبهم ولذكروا أن الماء يتكدر ساعة مواليد النشور وخبرني
 بعض من ينسب منهم الى علم معرفة أنه عين ذلك ولين صدق فينبون على ما أدت اليه
 الأرصاء دون حسابهم ولا يذكروا ذلك ان هو مملوك فقد زعم انبيعيون أن المصالح والأدوية
 والنبض واكثر الرطوبات يزداد بزيادة النور في القمر وينتاض بضعائه وأن الشراب في البدن
 والأوجبة يتقلب حتى يتكدر بدرديته وأن الدم في زيادته فيه يبرز من البدن الى شواهده ويغور
 في نقصائه الى بوائبه، وحاصبة حاجر القمر أجاب من ذلك انه فانه كما ذكر ارسطو وليس
 حاجر عليه ثقله صغراً، تزداد اذا ازداد نور القمر حتى تنبسط على جميعه اذا امتسأ
 القمر فر تتناقص بضعائه والحاجي موثوي بقوله غير متهم في الحكايات ذالمر فيما قاله غير
 متنيع، وأما مدد ما بين التقوفات عند حليليم فأنها كما عند بطلميوس اعنى أن من تقوفة
 تشرينى الى تقوفة طيبث ثمانية وعشرون يوماً ونصفاً ومنها الى تقوفة نيسان تسعين يوماً وثمان
 ومنها الى تقوفة تموز اربعة وتسعين يوماً ونصفاً ومنها الى تقوفة تشرينى اثنين وتسعين يوماً
 ونصفاً فتكون الجملة ثلثمائة وخمسة وستين يوماً وربعاً ولا يدققون في كمية السنة عند
 عمل التقوفات وقد قدمنا أنهم اذا دققوا كانت سنة الشمس ثلثمائة وخمسة وستين يوماً
 وخمس ساعات وثلاثة آلاف وسبعمائة واحداً وتسعين جزءاً من اربعة آلاف ومائة واربعه اجزاء

e R وخبرني *RL* وخبرني *d P* بهمهم *c P* وخبرني *b P* انسلطوا *a P* ومنها *i-i* Von
 ينناقض *h* Miss. ينبسط *g* *Mss.* يزداد *f* *Mss.* ينقلب
bis الى تقوفة نيسان *fehlt in Mss.* ونصفاً

وكرر ذلك في السفر الثاني فقال: وست سنين تزرع أرضك وتجمع غلتها، والسابعة فلا تعملها وأثره غلتك، تلك السنة للسائبين واليتامى، وكذلك يجوز في دينهم وشريعتهم أن يبيع ذو الحاجة منهم، وهذه لأغنياء منهم على وجه الاختيار، للخدمة لا للوظيفة فإن ذلك غير جائز إلا بمعبر وعقد فيعمل له دور الشايع ثم يصير حراً إلا أن يأتي، لما دل الله سبحانه في السفر الثالث من التوراة إذا اشتري أحدكم عبداً من بني إسرائيل فليعمل له ست سنين وفي السابعة يخرج من مله ويصير حراً يدخبل حيث يشاء وأمرته إن كنت له فإن قل العبد إن أحب مولاي وكنت خارج من رقه فليقره أملي إلى أسقفه الباب وينتف أذنيه بمقرب وليتخله عبداً ما بقى يرضى لنفسه ذلك ٥

وأما دور يوبيل فقد احتاجوا إليه لما أمرم الله به في السفر الثالث حيث قل أزرعوا الأرض ١. سبع شوايع يكون ذلك تسعاً وأربعين سنة ثم انفخوا بالبنوي في أرضكم فيها وكثيروه بسنة خمسين ولا تزرعوها ولا تحصدوها وتكون الرجعة في سنة خمسين ولا يبيع الأرض لمخلف، الشهر لأن الأرض لا وأنته سئلتنا معنى وأصباي تكون رجعة البنوع في سنة خمسين وليكن البيع على قدر السنين يعنى الباقية من دور يوبيل دل الله تعالى في هذا السفر وإن اقتفر أخوه فلتقرته فلا تستعمله عمل العبيد والبن ليكن كالأجير والتأجيل حتى سنة الرجعة، ١٥ فل هذه الأحوال المشروعة ليم احتاجوا إلى هذين الدورين لتكون البنوع في قلة الثمن وتقرته على قدر ما بقى من الدور وغير ذلك من أخدم دينهم فإن العبد إذا أتى خبرته وبقي مملوفاً تمام دور يوبيل لا يجوز بعد ذلك أن يمسك، فن أراد معرفة سنه لم في من كل واحد من الدورين فليأخذ سنى آدم مع الناقصة وينقص منها ألفاً وخمسة أو يوبد عليها سبعمائة وأربعين ويقسم الحاصل على ثلثمائة وخمسين ويخرج ما خرج من القسم، وما بقى فليدخل به في سنة العبد من جدول الأحكام فيجد: حيبه كهيئة سنه من كل واحد من الدورين، وهذا جدول الأحكام ٥

a Mss. عليا b R عليك c PR الاجزة d PL باقى e R بلغ f PR
 فيلت بد l القسم k P السبوع i R على h R السبوع g R بحاف L يحق
 سنة e R in L فيجد n سنه m R

وقد يتوصل إلى ما اردناه من معرفة متى اليهود يأن تحسب الاستقبال الذي بعد الاعتدال الربيعي الواقع في الحد الذي يدور فيه الفصيح بين ترفيقه ونظراً إلى يوم يقع فيما بين طلوع الشمس فيه إلى طلوعها من الحد فإن كان في الأيام التي يجيزون فيها الفصح فهو هو وإن كان فيما لا يجيزونه ، فيها وفي الأيام المنسوبة إلى الواجب الثلاثة السقلية أخرته إلى اليوم الثاني ويسمى تأخير الفصح بلغتهم الدجى ويعمل مثل ذلك للفصح المتقدم حتى تقع عليه وتزيد على علامته اثنتي عشرة يوماً فيجتمع أول تسوي المتوسط للفصحين وتلك ما بين الفصحين من الأيام فإن كانت أكثر من أيام سنة الشمس فالسنة التي فيها الفصح الأخير عبور وإن كانت أقل فليسست عبوراً ، وبهذا الباب يمكن معرفة هذه الحقيقة الأولية دون القول بأن الفصح ربما أخر والواجب عند اليهود تقديمه أو قدّم والواجب عندنا تأخيره فلذلك لا يتبين حالها إلى التقصير والاعتدال والثماز على الحقيقة بل ربما وقع الاستقبال قريباً من أحد طرفي الحد الذي يدور فيه الفصح وخالف كل واحد من مؤنثي التبرين بالتورية مؤنثه الأوسط متبادلين في التقدم والتأخر بمقدار مجموع تعاديهما التليّة فلم يتصلح ذلك الاستقبال للاستقبال وأخذ بالذي قبله أو بعده فيقع من أجل ذلك بين حساب اليهود وهذا العمل خلاف حتى أن السنة ربما كانت عبوراً عند اليهود وينطلف هذا الحساب بأنها بسيلة أو بالعكس ، وذلك يقع بين اليهود والنصارى في العبور خلاف كما سنبينه في باب صومهم إن شاء الله وإذا وقع بينهم خلاف ورضوا بحكمنا ، فنلونا إلى استقبال فصحيهما فالذي يقع القمر فيه في أواسط الشنبلة أو أواسط العقرب أو تحرق فيه الشمس عن برج الحمل هو المردول في القولين وخلافه هو المقبول ولا يخفى على منالجب الحرف صواب الأمرين إذا حفظت الشرائط المذكورة ٥

وللهيود ادوار أخر منها دور يرميذ وهو خمسون سنة ودور الشابوع وهو سبع سنين وأوانها تسمى سنى الرجعة وذلك لأن دور الشابوع قد قال الله تعالى في السفر الثالث من التوراة إذا دخلتم أرض كنعان فأزرعوا وأحصدوا وأقنعوا صومكم ست سنين وفي السنة السابعة لا تزرعوا ولا تقنعوا أعنابكم وذروعها تعبيدكم وإمائكم والسكان الذين معكم والذوايب والغمير

ويريد d الفصح J ، e مجيزونه R ، b مجيزونه P ، a مجيزون P ، ويريد R بعيدكم وإمائكم g ، يقطفوا P تقطفوا LR ، f محكمنا e ، ويريد R

جدید المانند والاہحضرات

السنة المتوز			رقم	اسم	السنة المتبعين			رقم	اسم
حاصل	ساعات	انتم			حاصل	ساعات	انتم		
ونصف	٢١٩	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان تشوي
ونصف	٣٠٩	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	١٩	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان مورحشوان
ونصف	٥٩	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	١٢٣	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان كسليم
ونصف	١١٥	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	١٢٢	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان طيبه
ونصف	١١٥	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	١٢٢	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان صفه
ونصف	٢٢٨	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه

ونصف	٢١	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	٢٢٨	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان انفاق
ونصف	٤٢٣	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	١٥١	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان نجسي
ونصف	٥٢٧	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	٩٢٢	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان آلر
ونصف	٢٢٨	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	٦٥٧	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان سبون
ونصف	١٥٣	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان سبون
ونصف	٢٢٨	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	٧١١	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان تنو
ونصف	٨٣	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان لوب
ونصف	٥٩	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه
ونصف	٨٧١	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	ميدان ايلل
ونصف	١٢٢	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	اربعشراه

وَأَمَّا دَعَاءُ إِلَى ذَلِكَ عَلَى مَا تَحْفَظُ بِبَابِي أَنَّهُمْ جَعَلُوا الشَّهْرَ الثَّامَةَ تِسْعَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا خَالِصَةً وَإِلَى
 الصُّحُوحِ مِمَّا بَيْنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ ثَمَّا الثَّلَاثُونَ فَقَدْ يَفْعُ فِيهِ السُّورُ لِلْجَمْعِ كَمَا سَأَلْتَنِي
 إِلَى الشَّهْرِ الثَّامَةَ حَتَّى تَمَّ بِهِ وَإِلَى النَّاقِصِ حَتَّى صَارَ لَهُ رَأْسَانِ وَاللَّهِ أَعْلَمُ بِقَرَجِهِمْ ، فَإِنَّ أُرِيدُ
 وَقَدْ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ الشَّهْرِ أَوْ وَقَدْ الْاسْتِقْبَالَ فِي أَنْصَافِهَا عَلَى رَأْيِ الْبَيْهَقِيِّ أَخَذْنَا مِنْ جَدْوِلِ
 هـ الْمَوْلِيدِ وَالْأَرْبَاعِ شَرَاهُ أَنْ أُرَدْنَا لِلْجَمْعِ فَمَا بَارَأَهُ مِيلَادِ لِمَاكَ الشَّهْرِ وَإِنْ أُرَدَّ الْاسْتِقْبَالَ فَمَا بَارَأَهُ
 أَرْبَاعِ ذَلِكَ الشَّهْرِ أَنْ كَانَتْ السَّنَةُ بَسِيطَةً فَمِنْ جَدْوِلِهَا وَإِنْ كَانَتْ عَمُورًا فَمِنْ جَدْوِلِهَا وَنُرِيدُ
 ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ تَشْرِيبِ وَهُوَ الْجَمْعُ لِرَأْسِهِ وَتَرْقُعِ السُّورِ إِلَى مَا ارْتَفَعَتْ وَتَلْقَى الْيَوْمَ أَسَابِغَ
 فَمُنْتَهَى^{هـ} إِلَى الْمَقْلُوبِ ، وَإِنْ أُرَدَّاهُ عَلَى رَأْيِ اصْحَابِ الْأَرْصَادِ تَمَلَّنَا هَذَا التَّمَسُّلِ مِنْ جَدْوِلِ
 الْجَمْعِ وَالْامْتِلَاقَاتِ أَنْ كَانَتْ السَّنَةُ بَسِيطَةً فَمِنْ جَدْوِلِهَا وَإِنْ كَانَتْ عَمُورًا فَمِنْ جَدْوِلِهَا
 ا. وَالْجَمْعِ رَأْسِ تَشْرِيبِ عَلَى رَأْيِهِمْ أَيْضًا فَمُنْتَهَى إِلَى مَا أُرَدَّاهُ مِنَ الْجَمْعِ وَالْاسْتِقْبَالَ ، وَهَذِهِ فِي

a P. نُزِيدُ b Mss. فَيُنْتَهَى

		الآثار		الآثار		شظف		كسليو طيبف		مرحشوان		كيفية	علامة
ايبل	اوب	تشر	سيون	الغالي	الاولا	شظف	كسليو طيبف	مرحشوان	السنة	تشرى	كيفية	علامة	
وو	د	سج	ا	و	و	ز	وو	اب	ر	ر	نقمة	ر	
جد	ب	زا	و	ج	اب	و	د	اب	ر	نقمة	ر		
زا	و	ده	ج	ز	جد	ز	و	جد	ب	نقمة	ب		
وو	د	سج	ا	و	جد	ز	و	جد	ب	نقمة	ب		
زا	و	ده	ج	ز	اب	ب	زا	ده	معتدلة	نقمة	ج		
جد	ب	زا	و	ج	طز	و	جد	طز	نقمة	نقمة	و		
اب	ز	وو	د	ا	اب	ج	ب	اب	ور	نقمة	و		
					سج			ور					

Anm. In Mss. bietet die Columne des Nisan die Zahlen 3.1.5.6 (für 3). 5.1.7; dem entsprechend alle Zahlen der folgenden Columnen bis zum Schluss.

جدول روس الشهور في السنة

جدول البسائط

علامة	كيفية	رموشان	كاملو ضمیمه	شفت	اذا ر	فیس	ایر	سین	تتر	اب	ایلا
ز	زفمه	اب	جد	وو	ز	اب	ج	ده	و	ز	ب
ز	زفمه	اب	ج	د	ه	ز	ا	سج	د	ز	اب
ب	زفمه	جد	جد	زا	ب	جد	ه	طر	ا	د	وو
ب	زفمه	جد	جد	د	ز	اب	ج	ده	و	ب	جد
ج	محلله	ده	د	زا	ب	جد	د	طر	ا	د	وو
ه	زفمه	وز	اب	جد	ه	وز	ا	سج	د	ز	اب
ه	محلله	وز	ا	سج	د	وو	ز	ج	ده	و	زا

وَلَوْ لَمْ نَخْرَجْ لَنَا مَوْجِعَ رَأْسِ السَّنَةِ مِنْ آبِ أَوْ إِبِلُولٍ بِالْحَقِيقَةِ ^a مِنْ جَدُولِ التَّمِيَّاتِ بَلْ تَقَرَّرَ عِنْدَنَا
يَوْمَهُ ^b فِي الْأُسْبُوعِ مِنْ جَدُولِ الْعَلَامَاتِ وَتَقَدَّمَتْ مَعْرِفَتُنَا بِوُقُوعِهِ فِي آبِ أَوْ إِبِلُولٍ مِنْ دَائِرَةِ
الْعِبَارِ ^c مَا خَفِيَ عَلَيْنَا مَا نَحْتَاجُ الْبَهْمَ مِنْ تَقْدِيمِهِ فِي الشَّهْرِ السَّرْبَالِيِّ يَوْمًا أَوْ تَأْخِيرِهِ أَنْ عَسَى
لَمْ يَتَّفَقْ ذَلِكَ الْيَوْمُ مِنَ الْأُسْبُوعِ فِيهِ حَتَّى يَتَّفَقَ ^d لَا سِوَمَا وَالْأَعْيَادُ الثَّلَاثَةُ مُخْتَلَةٌ بِالْحَقِيقَةِ
فِي الْجَدَاوِلِ الثَّلَاثَةِ الْمَتَقَدِّمَةِ فِيمَا ذَكَرْنَا ^e يَتَرْتَبِلُ إِلَى مَعْرِفَةِ تَارِيخِ الْبَهْمِ وَأَبْلِ سَنَتِهِمْ وَكَيْفِيَّتَيْهَا
الْمُرْتَبِئَةِ وَيُتَرْتَبِقُ ^f بِذَلِكَ إِلَى مَعْرِفَةِ أَوَائِلِ شَهْرِهِمْ أَمَّا بِالْقِسْمَةِ لِلَّيْلِ وَاحِدٍ مِنْهَا حَقُّهُ كَمَا عَلَى مَا تَوَجَّهَ
الْبَيْهَقِيَّانِ الْمُنْسَوْبَتَانِ إِلَى تِلْكَ السَّنَةِ وَأَمَّا جَدُولُ رُؤُوسِ الشَّهْرِ وَهُوَ أَنْ تُدْخَلَ بِرَأْسِ السَّنَةِ فِي
جَدُولِ عِلَامَةِ تَشْرَى أَنْ كَانَتْ السَّنَةُ بِسَيْطَلَةٍ فَفِي جَدُولِ الْبَسَائِلِ وَإِنْ كَانَتْ عِبْرًا فَفِي
جَدُولِ الْعِبْرِ وَتُعَلَّبُ قُبَالَتَهُ كَيْفِيَّةُ السَّنَةِ فِي الْمُقْصَارِ وَالْإِعْتِدَالِ وَالشَّمَامِ فَإِنَّا وَجَدْنَا هَاهُنَا أَلْفَيْنَا
أَحْبَابَهَا رَأْسَ كَبْرِ شَهْرِ تَلَمَّ وَرَأْسَى كَبْرِ شَهْرِ نَقِيسٍ وَذَلِكَ أَنْتِجْمَرُ يَجْعَلُونَ لَيْلِي شَهْرِ يَنْقَدِمُهُ شَهْرٌ نَمَرٌ
رَأْسَيْنِ أَحَدَهُمَا الْيَوْمَ الَّذِي هُوَ رَأْسُهُ بِالْحَقِيقَةِ وَالْآخَرَ الْيَوْمَ الَّذِي قُبَالَهُ وَهُوَ الْيَوْمُ الثَّلَاثُونَ مِنْ
الشَّهْرِ النَّعَامِ الْمَاجِسِيِّ وَجِبَّ أَنْ يُعْلَمَ هَذَا قَلْبَهُ مِنَ الْفَائِضِ مِمَّا يَحْجِرُ وَاللَّهُ أَعْلَمُ وَأَحْكَمُ ^g وَهَذَا
صُورَةُ أَشْكَالِ الْجَدُولِ ^h

خمله R ويضرب R Sic Mss. d العبد R يوم LR b من حقيقته R

جدول التميمية

سطر العريض للمبسوطة	سطر الضيق للمجموعة	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشاه	يفه	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشكد	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشجم	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشسب	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشفا	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشع	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشيط	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشلمج	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشمز	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعو	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعه	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشيد	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشلمج	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشسب	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح

غشعا	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعص	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعظ	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعجم	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعسب	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعفا	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعع	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعيط	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعلمج	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعمز	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشععو	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعه	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعيد	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعلمج	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح
غشعسب	كك	أ ب ج د ه و ز ح ط ي يا يب يج يد يه يو يز يوح

Anm. Die mit einem * bezeichneten Zahlen beziehen sich auf den Monat Äth.
a Mss. =

الشيخين فيهِ التَّمَامُ لتسميتهم^{١٥} آياها سلامهم والثالثُ جدولُ الممالاتِ والنقيباتِ فيه مَوَاقِعُ أُولى
السنة من آبٍ إنْ كانَ حُمْرَةً أو ايلوِيَّ إنْ كانَ بَسْرَادًا والعاملُ بها جميعاً يُؤخَذُ تاريخُ
الاسكَنْدَرِ السُّنَّةِ الناقصةِ بتشرين^{١٦} الأَوَّلِ التالي لتشرى ويَدْخُلُ عجموعته في الخُلويِّ ومبسوطته
في العَرَصِ فجَدُّ في النَّبِيَّتِ المُشْتَرَكِ لِيُما معلومته بالَّذِي اللهُ جَلَّ وعزَّ وهو حَسْبُنَا كافيًا^{١٧}

نشرهين *h. Miss.* لتتام تسميتهم *a. Miss.*

فلما امتناع توالي سنتين معدلتين فهو لنطاق أو آخرها وأولها كما يلاحظ جدول التعديل في أواخر الكتاب، وأما امتناع توالي سنتين ناقصتين فلغلبة النمامية في شهر الحصور على النقصان وذلك لأن الحضور الصغير يشتمل على ستة آلاف وتسعمائة^a وأربعين يوماً يكون ذلك مائة وخمسة وعشرين شهراً ثمانية ومائة وعشرون شهراً ناقصة ولهذا العلة تتوالى ثلثة أشهر ثمانية بالروية ولا يتوالى من النواقص أكثر من شهرين ولا يكون تواليهما إلا لاختلاف حركات التبريز واختلاف غروب البروج، ولو كان اجتماعاً رأسي محزورين كبيرين متوالين متفقين لما كنا لاستخراج كيفيات سى اليهود عمل جدول مشتبه على سى محزور كبير كهيئة خرائيقون النصارى ولئن موليد الحمازير لا تعود إلى أمكنتها من الأسبوع إلا في سبعمائة وتسعة وثمانين ألفاً وأربعمائة واثنين^c وسبعين سنة وذلك لأن الباقي من المحزور الصغير إذا بقيت أسابيع هويومان وست عشرة ساعة وخمسمائة وخمسة وتسعون خلفاً^b وفي لا تتجبر إلا في محازير عدتها مساوية لخلاف يوم بليته وفي ٢٥١٢٠ لأن المنصور لا تتجبر إلا في التسعاعيف التي عدتها مساوية لجملة كسور الواحد من ذلك الجنس ولئن عذد خلف اليوم بليته يشارك خلف المنصور الباقية من المحزور بالأخماس فإذن يكون احتبارها في محازير مساوية خمس خلف اليوم بليته وفي خمسة آلاف ومائة وأربعة وثمانون، فإلا يعود إلى مكانه من الأسبوع إلا في ضعف ذلك سبع مرات وهو ستة وثلاثون ألفاً ومائتان وثمانية وثمانون وذلك محازير يكون سنوها ما تقدم ذكره، وأما الاجتماع والاستقبال بالثلاثي فإنه طامد إلى مكانه في مائة واحد وثمانين ألفاً وأربعمائة وأربعين شهراً وذلك هو محزور خلف اليوم بليته في سبعة^d وإذا لم يمكن ذلك لم يستحسن الخروج عن العادة في تقريب البعيد وتسهيل العسير وتخفيف الثقيل حسناً أو أملاً السنين وكيفياتها ومواقعها من الشهور السريانية بسنين لا يتخارج العامل إلى أكثر منها في أغلب الأحوال، وأوتدنا ذلك جداول ثلثة الأولى منها لأوائل السنين وهو جدول العلامات والثاني جدول اليقيات ليقيات السنين فعلامه المحل فيه هو النقصان لأنها بلقيهم حساوين وعلامة اللاف فيه الاعتدال لأنهم يذخونها كسدران وعلامة

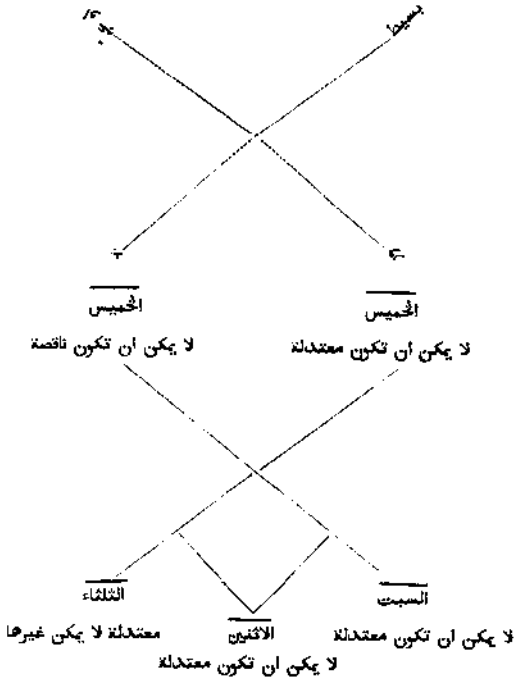
الا ^a Mss. ثلثه ^b Mss. سبعمائة ^c PL واثنين ^d Mss. خلف
fehlt in Mss. ^f Fehlt in L.

وس هذه الأحوال أيضا ما يمكن أن يتوالى في سنتين ومنها ما لا يمكن أن يتوالى وإذا أخصرناها في طيلسان أعان على الاستظهار وسهل العمل فلنتظر إلى البيت المشترك لبيعتي السنتين فإنه قد يوجد أماكن توالي السنتين المتتبعيتين بهما وأمناعه *

		تاكصه	البيعتان
	معتدلة	مستع أن تتوالى	مستع
تاكصه	مستع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	مستع
ممكن أن تتوالى	مستع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	مستع

ومن هذه الأحوال والليقيات ما يختص به السنة إذا أتفت أولها في يوم من الأسبوع لا يمكن غيره وحالات لا يمكن فيها وإذا استظهر ذلك كان متوقفاً على ذكر المطلوب وهذه صورة ما ذكرناه على ترتيب التقسيم والتشجير^٥

السنة
أما



والتشجير R a

		اضراف الحدود المقسومة في الاسبوع في سنى العبرية
كميات	أول السنة	
تقدمة	٤	من نصف نهار يوم السبت الى اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد
ثمة	٥	من اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد الى نصف نهار يوم الاثنين
معدلة	٥	من نصف نهار يوم الاثنين الى نصف نهار يوم الثلاثاء
معدلة	٥	من نصف نهار يوم الثلاثاء الى ستمائة وخمس وتسعين حلقة من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء
ثمة	٥	من ستمائة وخمس وتسعين حلقة من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء الى نصف نهار يوم الخميس
تقدمة	ز	من نصف نهار يوم الخميس الى اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة
ثمة	ز	من اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة الى نصف نهار يوم السبت

أول السنة	كهنات	أطراف الحدود المفسومة في الاسبوع في السنين البسائط ٥
١	واقعة	من نصف نهار يوم السبت الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد
٢	ثامنة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد الى خمسمائة وتسع وثمانين حلقا من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها عبورا والى نصف يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها بسيطة
٣	معتدلة	من خمسمائة وتسع وثمانين حلقا من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين او من نصف نهاره الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء
٤	معتدلة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس
٥	ثامنة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس الى نصف نهار يوم الخميس
٦	واقعة	من نصف نهار يوم الخميس الى مائتين وثمانين حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة ان كانت التي تتلوها بسيطة والى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة ان كانت التالية عبورا
٧	ثامنة	من مائتين وثمانين حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة او من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة الى نصف نهار يوم السبت ٥

وأما علمنا البعد من عند نصف النهار لأن التعديل للبلاد به أسهل من السهل بالأقبي،
 وساعات النهار الأطول لعرض بيت المقدس أربع عشرة ساعة وشيء فلا يستقيم عمل اليهود
 بالساعات الرومانية إلا أن يكون الاجتماع لرأس تشرى واقعا مع الاعتدال الخريفي وليس يقع
 معه أبدا بل يتقدمه ويتأخر عنه مقداراً كثيراً كما تبيننا فيما تقدم، فإذا استخرجنا وقت
 الاجتماع بالحساب الذي أوردته اليهود أو بالجدول الذي حللناه على رأيهم ترقبنا من ذلك
 إلى علم أول السنة ومعرفة كيفيتها في التقصان والاعتدال والتسام وقد تقدم لنا المعرفة بها آتياً
 بسيطة أم عبور فنطلب في جدول الجدول مدتها من أيام الأسبوع يتضمن حداثها وطرانها الوقت
 الذي خرم لنا الاجتماع فيه في جانب العبور إن كانت عبوراً وفي جانب البساطة إن كانت
 بسيطة فإذا وجدناه ألفينا حداثته أول السنة من الأسبوع وكيفيتها وإذا علمنا أول السنة
 وكيفيتها وركبنا تلك الكيفية مع البساطة أو العبور عرفنا من ذلك متى أول السنة
 المقبلة، وهذا جدول الجدول

a R على b Fehlt in L c Fehlt in LR

المحاضرات العظمى

أعدادها	سنواتها	أيام	ساعات	دقائق	ثوان	عوالث	روابع
١	٥٣٦	٠	٠	٠	٠	٠	٠
٢	٤٦٤	١٤	٠	٠	٠	٠	٠
٣	١٥٩١	٢٠	٠	٠	٠	٠	٠
٤	٢١٢٨	٣٠	٠	٠	٠	٠	٠
٥	٣٢١٠	٤٠	٠	٠	٠	٠	٠
٦	٣١٩٢	٥٠	٠	٠	٠	٠	٠
٧	٣٧٣٥	٦٠	٠	٠	٠	٠	٠
٨	٣٢٥٦	٧٠	٠	٠	٠	٠	٠
٩	٤٠٨٨	٨٠	٠	٠	٠	٠	٠
١٠	٥١٣٠	٩٠	٠	٠	٠	٠	٠
١١	٥٥٥٢	١٠٠	٠	٠	٠	٠	٠
١٢	٦٣٨٣	١١٠	٠	٠	٠	٠	٠
١٣	٦١١٦	١٢٠	٠	٠	٠	٠	٠

وَأَنَّ أَحَدًا مِنَ الْحَاسِبِينَ أَحَبَّ أَنْ يَعْرِفَ وَقْتِ اجْتِمَاعِ الْحَقِيقِ بِالْأَرْضِ دُونَ مَا أَوْرَثَهُ خَوْلَاهُ
فَعَلَيْهِ بِالْجَدُولِ الَّذِي قَصَدْنَا لِاسْتِنْبَاطِهِ عَلَى حَسَبِ مَا أَذَتْنَا إِلَيْهِ الْأَرْضَانِ الْمَصْحُوحَةِ السَّقْرِيَّةِ
الْعَهْدِ بِنَا عَلَى مِثَالِ الَّذِي تَقَدَّمَ ٥ وَهُوَ أَنَّا نَطْرُقُ إِلَى قَوْلِ بَطْلَمِيوسَ فِي مَقْدَارِ شَهْرِ الْقَمَرِ الْأَوْسَطِ
وَقَوْلِ خَلْدِ بْنِ عَبْدِ الْمَلِكِ الْمُرُورِيِّ عَلَى مَا فَاسَهُ بِدِمَشْقَ وَقَوْلِ بَنِي مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ وَقَوْلِ
٥ غَيْرِهِمْ فَوَجَدْنَا أَوْلَى الْأَوَائِلِ بِأَنْ يُؤَخَّرَ بِهِ وَيَتَمَلَّ عَلَيْهِ مَا أَوْرَثَهُ بَنُو مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ لِمَدْلِيمِ
الْمَاجِيوِيِّ فِي إِذْرَاقِ الْحَقِيقِ وَتَقَرُّدِهِ فِي عَضْرِهِ بِالْمَهَارَةِ فِي تَمَلُّلِ الرِّصْدِ وَالْحُدُثِ بِهِ وَمُسَاعَدَةِ الْعُلَمَاءِ
مِنْهُمْ ذَلِكَ وَشَهَادَتِهِمْ لَهُ بِالصَّحْحَةِ وَيَعْدِ عَهْدِ رِصْدِهِمُ بِالْأَرْضِ الْقَدِيمَةِ وَقُرْبِ عَيْدِنَا بِهِ ٥ فَاسْتَأْخَرْنَا
الْأَوَّلَ عَلَى مَا ذَكَرَهُ وَهُوَ وَقْتُتِ اجْتِمَاعِ مُصَيِّئِ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً مِنْ تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ فَكَانَ
عِنْدَ ٥ مُصَيِّئِ أَحَدَى وَعَشْرِينَ سَاعَةً وَعَشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ نَلْبَةً وَأَرْبَعِ عَشْرَةَ نَلْبَةً وَتَسَعِ
١٠ وَعَشْرِينَ رَابِعَةً مِنْ لَدُنِ نِصْفِ النَّهَارِ ٥ يَوْمَ الثَّلَاثَةِ عِدْيَةِ السَّلَامِ وَلَئِنْ فَكَّرْتَ نِصْفَ نَهَارِ بَيْتِ
الْمُقَدَّسِ يَتَأَخَّرُ عَنْ فَكَّرِ نِصْفِ نَهَارِ ٥ بَعْدَ أَنْ إِلَى جَيْبَةِ الْمَغْرِبِ بَارِعَةً عَشْرَ زَمَانًا نَقَطْنَا حِجَّتَيْهَا
وَلِي سِتِّ وَخَمْسُونَ دَقِيقَةً مِنْ دَقَائِقِ السَّنَةِ ٥ مِنْ وَقْتِ ذَلِكَ الْجَمْعِ فَبَقِيَ الْأَوَّلُ لِسَبْعِ
الْمُقَدَّسِ عَشْرِينَ سَاعَةً وَأَرْبَعًا وَعَشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ نَلْبَةً وَأَرْبَعِ عَشْرَةَ نَلْبَةً وَتَسَعًا وَعَشْرِينَ
رَابِعَةً مَانِيَةً مِنْ بَعْدِ نِصْفِ النَّهَارِ بِهِ ٥ ٥ وَالْعَامِلُ عَلَى ذَلِكَ يَنْقُصُ مِنْ سَيِّ الْإِسْكَانْدَرِ الْمُنَاقِصَةِ
١٥ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً أَبَدًا وَيَعْمَلُ الْبَاقِي مَحَازِيرَ عَظْمَى وَمَغْرَى وَيَأْخُذُ حِصَّةَ كَلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا وَمَا
بَقِيَ مِنَ السَّنَةِ يُدْخَلُ فِي السَّنَةِ الْمِيَسُونَةِ وَيَأْخُذُ مَا حِيَالِهَا وَيَجْمَعُ ذَلِكَ وَيُرِيدُهُ عَلَى الْأَوَّلِ
وَيَرْفَعُ السَّنَةَ ٥ وَسُورَهَا إِلَى مَا أَرْتَفَعْتَ إِلَيْهِ وَيُلْقِي الْأَيَّامَ أَسَابِغَ فَمَا بَقِيَ فِيهِو الْمُنَاقِصَةِ مِنْ نِصْفِ
نَهَارِ الْأَوَّلِ فِي ٥ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ إِلَى وَقْتِ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ ٥ تَشْرِي ٥ وَهَذَا حَوِ الْجَدُولِ الْأَمْبِي عَلَى
الْأَرْضِ ٥

عن تلك نصف bis يوم الثلاثاء $d-d$ عندى $c R$ الى $b R$ يتقدم $a P$
الاول R في g R النهارية f LR e R fehlt in R . f LR e R fehlt in $Mss.$

الجزائر العلمية

حلقه	ساعات	أيام	سنوي	اعدادها
٤٦.	ز	•	٥٣٢	ا
٤٦.	ي	•	١٠٦٤	ب
٣٠.	ك	•	١٥٩٦	ج
٧٦.	•	•	٢١٤٠	د
١٤.	•	•	٢٦٦٠	هـ
٦٠.	•	•	٣٦٩٢	و
١٠٦.	•	•	٣٦٢٤	ز
٤٤.	•	•	٤٢٠٩	ح
٦٠.	•	•	٤٧٨٨	ط
٢٨.	•	•	٥٣٢٠	ق
٧٤.	•	•	٥٨٥٢	ك
١٢.	•	•	٦٣٨٤	ل
٥٨.	•	•	٦٩١٦	م

العَبْر	حلق	ساعات	أيام	السنين المبسوطة
	٥٨٩	كا	٥	ا
	٣٨٥	د	١٤	ب
ع	١٨١	ج	٠	ج
	٧٧٠	د	٥	د
ع	٥٩٩	كا	١٤	هـ
	٧٥	ط	١	و
	٩٥١	ث	٠	ز
ع	٧٦٧	د	٥	ح
	٢٥٩	و	١٤	ط
	٥٢	ظ	٠	ي
ع	٢٢	ث	٥	ك
	٢٣٧	د	٥	ل
	٢٣٣	و	١	م
ع	٣	ظ	٥	ن
	٦١٨	د	٥	هـ
ع	٢١٢	د	١	و
	١٠٠٢	ب	٠	ز
	٧٢٩	ر	٥	ح
ع	٥١٥	ك	١	ظ

أعداد المحاضرات الصغرى	المحاضرات الصغرى	أيام	ساعات	حلق
1	ينظ	1	يو	٥٩٥
2	لج	2	ط	١١.
3	نر	3	ا	٧.٥
4	مو	4	و	٣.
5	م	5	و	٨١٥
6	قيد	6	و	٣٣.
7	قلج	7	و	٩٥
8	قلب	8	و	٩٩.
9	قها	9	و	١.٣٥
10	قلن	10	و	٥٥.
11	رط	11	و	٦٥
12	رط	12	و	٦١.
13	ر كج	13	و	٦٥
14	ر م	14	و	٧٠.
15	رسو	15	و	٥٨٥
16	رفح	16	و	٢
17	شك	17	و	٢٩٥
18	شك	18	و	٦١.
19	شك	19	و	٥٥
20	شك	20	و	٢.
21	شك	21	و	٧٥
22	شك	22	و	٣٣.
23	شك	23	و	٧٥
24	شك	24	و	٣٣.
25	شك	25	و	٣٥.
26	شك	26	و	٣٥.
27	شك	27	و	٣٥.
28	شك	28	و	٣٥.
29	شك	29	و	٣٥.
30	شك	30	و	٣٥.

لأول نشرى ٥ وقد حسبنا ذلك لسنة من سعى الإسكندر تسهيلاً للعدل وتخفيفاً للموتة ومن أراد معرفة الاجتماع لأول نشرى يأخذ سى الاسكندر وينقص منها اثنتى عشرة سنة ايذا وفي بقية افזור الامغر بعد الاسكندر على حساب جبتيه ويقسم الباقي على تسعة عشر فاخرج فهو محازير صغرى فليعملها عظمى ان وقتها بينا ولتحفظ ما يبقى من اثنين فيسبى المانية من افזור على جبتيه ويدخل الحازير العظمى ان كانت فيه في جدولها المخصوص بها وتأخذ ما يجد حياها من الايام والسمات والحلق ويدخل الصغرى في جدولها المخصوص بها وتأخذ ما حياها ويؤيد كل باب على بابه ثم يجمع ذلك الى الفصل المودوع في أول الجدول وهو ميلاد السنة الثانية عشرة من تاريخ الاسكندر وترفع كل الف وثمانين خلفاً ساعة وكل اربعة وعشرين ساعة يوماً وتخرج الأهور أسبوعاً ما بقي فير المحسى من أول ليلة الأحد الى وقت الاجتماع على سد هيسم ، وانما ابتدأنا فيه من أول الليلة لأن مجموع اليوم والسنة عندهم من وقت غروب الشمس على ما ذكرناه في أول الكتاب ٥
وهذا شكل الجدول المحسوب على ما أورده من الحساب ٥

حلق Miss. c من Miss. b وقت a

وأربعين خامسة من ساعة ومنها أن سنة الشمس عندم بالتدقيق ثلثمائة وخمسة وستون يوماً وخمسة ساعات وثلاثة آلاف وسبعمائة واحد وتسعين جزءاً من أربعة آلاف ومائة وأربعة أجزاء من ساعة وقد وجدها الخدك من أخطاب الأزمان أقل من ذلك والثالث أن الماصي من الليل والنهار الى وقت الاجتماع^a يختلف عند علماء الهيئة على اختلاف أطوال السيلان وعروضها وهؤلاء القوم يحسبونها في جميع البلدان بحساب واحد لا يعرف لأي بقعة وقع الحساب إلا أنه يشيف الى الوقت أنه مجول لبيت المقدس او حواليه فانها كانت تجمعهم ومنها أن استعمالهم اياه هو بالساعات الزمانية ومن المعلوم أن حساب الاجتماعات غير جائز بهذه الساعات إلا في معدّل النهار ومنها أنهم يعملونها بالحركة الوسطى دون المركزية فربما وقع الفسخ لذلك بعد مضي يومين من الاستقبال الحقيقي بسبب التعديل يوم^b ويسبب تأخير اياه من يوم^c لا يجوز فيه يوم^d فالذا أردنا ميلاد السنة وهو اجتماع النهار في أول تشرين وقد جرت عندهم على تسمية اجتماع كل شهر ميلاده والاجتماع الثاني في أول كل محزور ميلاده فالذا تأخذ سائر التامة أصح الى نهاية السنة التي يتقدمها تشرى المقصود له فتعملها محازير صغرى وتضرب عددها في يومين^e وست عشرة ساعة وخمسمائة وخمسة وتسعين حلقاً وهو يلي أيام المحزور الصغير اذا أقيمت أسابيع وتحفظ ما اجتمع ثم ننظر الى ما بقي من السنين مما لم يف محزور فتعلم كمر نسايتها وكمر عبورها على حساب بهز تجوز وتضرب عدد الساعات في اربعة ايام وثمانين ساعة وثمانمئة وستة وسبعين^f حلقاً وتضرب عدد السبعين في خمسة ايام واحدى وعشرين ساعة وخمسمائة وتسعة وثمانين حلقاً وتجمع ما اجتمع من الضربتين الى ما حفظنا ونزيد على ما حصل خمسة ايام واربع عشرة ساعة ابداً وهو بعد وقت الاجتماع من أول ليلة الأحد لأول سنة من سائر آدم ثم نرفع كل ألف وثمانين حلقاً الى الساعات ساعة وكل اربعة وعشرين ساعة الى الايام يوماً ونطرح ما حصل من الايام اثنى عشر ما يبقى أقل من أسبوع بعده من أول ليلة الأحد بحيث ما انتهى الحساب فهو وقت الاجتماع

حسبونها *L* b 9 — الماصي من الليل والنهار من وقت الاجتماع الى رؤية الهلال *a*

fehlt in *Mss.* يوم *e* يوماً *d* *Mss.* الساعة *c* *Mss.* يحسبونها *L* بحسبونها *P*

حلق *h* *Mss.* وتسعين *g* *Mss.* يوم *f* *Mss.*

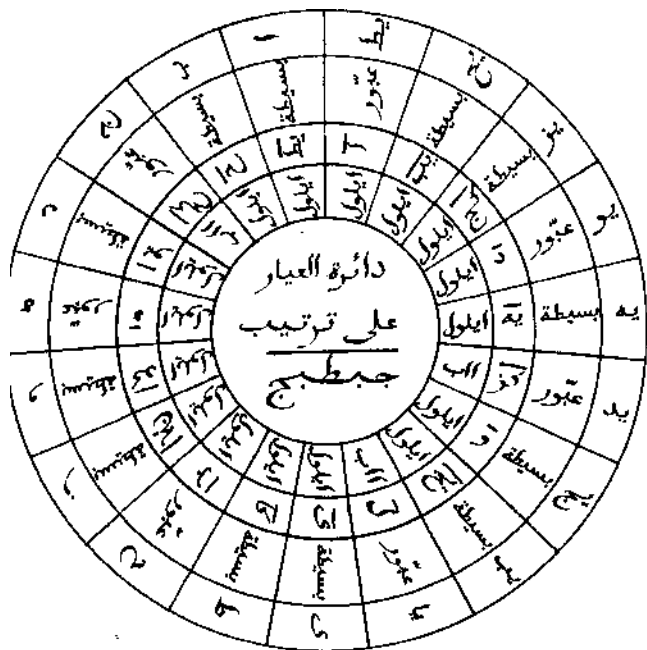
ولمَّا نَعْمَلْ عَلَى مَا مَعَهُ وَوَصِفَ الْآنَ كَيْفَ اسْتَخْرَجْنَا أَوَّلَ سَنَتَيْهِمُ وَالطَّرِيفُ إِلَى مَعْرِفَةِ حَالِهَا
 أَيْ بِسَيْطَلَةٍ أَوْ عِيَّورٍ لَمْ يَكُنْ نَاقِصَةً أَوْ مُعْتَدِلَةً أَوْ تَامَةً. وَنَعْمَلُ إِذَا أَرَدْنَا ذَلِكَ رَدْنَا عَلَى تَارِيخِ
 الْأَسْكَندَرِ لِأَوَّلِ تَشْرِيفِ الْأَوَّلِ السَّرْبَانِيِّ ثَلَاثَةَ أَلْفٍ وَارْبَعَمِائَةٍ وَخَمْسِينَ وَارْبَعِينَ فَتَجْتَمِعُ تَارِيخُ كَثَمَرٍ
 لِأَوَّلِ تَشْرِيفِ الْوَاقِعِ فِي آخِرِ آبٍ أَوْ أَيْلُولِ الَّذِينَ قَبْلَ تَشْرِيفِ الْأَوَّلِ الَّذِي أَخَذْنَا مِنْهُ التَّارِيخَ،
 هَذَا إِذَا أَرَدْنَا أَنْ نَعْرِفَ السَّنَةَ الَّتِي خَرَجَ لَنَا التَّارِيخُ لِأَوَّلِهَا أَيْ بِسَيْطَلَةٍ أَوْ عِيَّورٍ أَخَذْنَا هَذَا التَّارِيخَ
 فَتَنْقُصْنَا مِنْهُ سَنَتَيْنِ وَخَمْسًا مَا بَقِيَ عَلَى تِسْعَةٍ عَشْرًا خَرَجَ فِيهِ نُحَابِيرٌ صُغْرَى صَحِيحَةً وَمَا
 بَقِيَ نَدْخُلُهُ بِهِ فِي دَائِرَةِ الْعِيَّارِ فِي الطَّبَقَةِ الْأُولَى مِنْهَا وَنَجِدُ فِي الطَّبَقَةِ الثَّانِيَةِ حَيْثُهَا سَنَتُهَا
 كَيْفِيَّتُهَا أَيْ بِسَيْطَلَةٍ أَوْ عِيَّورٍ وَفِي الطَّبَقَةِ الثَّلَاثَةِ مَوْقِعَ أَوَّلِهَا مِنَ الشَّهْرِ السَّرْبَانِيِّ وَفِي الرَّابِعَةِ اسْمُ
 ذَلِكَ الشَّهْرِ وَهَذَا شَكْلُ دَائِرَةِ الْعِيَّارِ ۵

8. die gegenüberstehende Kreisfigur.

1.

وَأَمَّا مَا ذَكَرْتَهُ مِنْ أَنَّ تَمَّزَّ النَّوَاسِعَةَ عَشْرَ غَيْرٍ رَاجِعٍ عِنْدَ تَمَامِهِ إِلَى مَا بَدَأَ مِنْهُ مِنَ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ
 لِأَنَّهَا لَمَّا وَقَعَتْ مِنَ الْأُسْبُوعِ طَبَقَةً خَامِسَةً فِي دَائِرَةِ الْعِيَّارِ غَيْرَ أَنَّ ذَلِكَ لَيْسَ بِمَعْتَادٍ. وَإِنْ
 أَرَدْنَا مَعْرِفَةَ الْيَوْمِ الَّذِي خَرَجَ لَنَا مِنَ الطَّبَقَةِ الثَّلَاثَةِ أَيْ يَوْمٍ هُوَ مِنَ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ اسْتَخْرَجْنَا
 مَدْخُلَ آبٍ أَوْ أَيْلُولٍ لَعَلَّكَ السَّنَةَ أَيُّهَاً كَانَ الْيَوْمُ مِنْهُ بِالْأَعْمَالِ الَّتِي تَجِبُ، ذَكَرْنَا لَيْسَ بِسَهْلٍ
 إِذَا حَصَلَتْ ذَلِكَ عُرِفَ مِنْهُ الْمَعْلُوبُ. وَهَذَا الَّذِي خَرَجَ لَنَا مِنْ أَمْرِ تَشْرِيفِ هُوَ عَلَى الْأَمْرِ
 الْأَوْسَطِ مِنْ غَيْرِ تَعْدِيلٍ قَرِيبًا وَقَعَ فِي الْأَيَّامِ الَّتِي ذَكَرْنَا أَنَّهُمْ لَا يُجَبِّزُونَهُ فِيهَا فَاحْتِجِبَ لَهُ إِلَى
 تَقْدِيمِ يَوْمٍ أَوْ تَأَخِيرِهِ إِذَا فَضَّلْنَا هَذَا التَّعْدِيلَ أَحْتَجْنَا أَنْ نَعْرِفَ أَوْلَا اجْتِمَاعِ الشَّمْسِ وَالْقَمَرِ
 لِأَنَّ تَشْرِيفَ عَلَى مَذْهَبِهِمْ لَا عَلَى مَذْهَبِ أَحْضَابِ الْأَرَضَادِ فَإِنَّ بَيْنَ الْمَذْهَبَيْنِ خِلَافَاتٌ مِنْهَا أَنَّ
 الشَّهْرَ الْقَمَرِيَّ مِنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ عِنْدَ تِسْعَةٍ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَالثَّلَاثَةَ عَشْرَةَ سَاعَةً
 وَسَبْعِمِائَةً وَثَلَاثَةً وَتِسْعِينَ حَلْفًا يَكُونُ ذَلِكَ أَرْبَعًا وَارْبَعِينَ دَقِيقَةً وَثَلَاثَ ثَمَانٍ وَعِشْرِينَ ثَلَاثَةً
 وَاثْنَتَيْ عَشْرَةَ خَامِسَةً يَكُونُ الْفَضْلُ بَيْنَهُمَا ثَلَاثَةً وَاحِدَةً وَثَلَاثَتَيْنِ وَخَمْسِينَ وَثَلَاثِينَ رَابِعَةً وَخَمْسِينَ

f *PII* انهما *e* *PII* ادور *d* *R* يدخل *c* *Mss.* سبعة *b* *Mss.* تشریف *a* *Mss.*
 وقد وجدته الخدث من احضاب الارصاد تسعة وعشرين
 يوما واثنى عشرة ساعة واربعًا واربعين دقيقة وثلاثين وست عشرة دلثة واحدى وعشرين رابعد



القول على الأذوار والتقفؤات ومواليد السنين والشهور وكيفيةاتها وقبائنها في سمي

اليهود بسائر السنين ٥

وإذ قد تبين ما أوردناه من استخراج التواريخ بعضها من بعض ونمر يتب منها الأ تاريخ أتم عليه السلام وتاريخ الطوائى على قول أهل الكتاب فقد يلزمنا أن نبين النظر إلى معرفتهما ٥ ولقدّم لذلك معرفة سبى اليهود وشيورها وأذوارهم وأوانيل سنينهم ونبتبعها معرفة أوائل سبى غيرهم أيضا ولنحذف بها أسماء تمشون عوف على أدراك المنلوب بالسجيلة ، فنقول أن تاريخ آدم عليه السلام هو الذى يستعمله اليهود وتاريخ الاسكندر هو الذى يتعمل عليه النصارى ولو كان أول تشرى يوافق أول تشرى الأول لكان تاريخ أتم هو تاريخ الاسكندر يراد عليه ثلاثة آلاف واربعمائة وثمان واربعون سنة ٥ ما بين أتم والاسكندر على قول اليهود ولكن تشرى يقع أبدا فيما بين اليوم السابع والعشرين من آب الى اليوم الرابع والعشرين من ايلول على الامر الأوسط فيكون تاريخ الاسكندر الناقص لوقت تحويل اليهود هو تاريخ آدم التام اذا زيد عليه ما بينه وبين الاسكندر ، وأما عار أول تشرى يدور في تلكه الأيام لأن فصحة اليهود ابدا يدور من انبوع الثامن عشر من آذار السريانى الى انبوع الخامس عشر من نيسان على الامر الاوسط وهو مدة تكون الشمس في برج الحمل فإن الاستقبال المثلث في هذه المدة يقتضى الأحوال الموجبة للفتح وهو أمر جرى على تقريب لأنه لو كانت السنة الشمسية ممتدة مع أيام سنة الروم ٥ ولئن كيف وقد وجدنا هذا التمر بالرميد خمس ساعات وستة واربعين دقيقة وعشرين ثانية وستة وخمسين نالفة فيتقدم بلوغ الشمس بالمسير الرندى موضعاً ما من فلك البروج بلوغها اليه بالمسير الذى عملها عليه ٥ في كل مائة وخمسة وستين يوماً تماماً ،

وستة Mss. e Sic Mss. d مدور R c وهو L b مراد R مراد PL a
 f Mss. g R اليه h R وخمسين i fehlt in L.

باستحواج النوازيح لوقب تكون معلومته ألقاباً لا يفتيا جنس واحد كصيم عرف مؤنثه من شهر رومي أو عربي أو فارسي مجهول الأسماء وعرف أسم شهر آخر قد أتلف معه وعرف تاريخه ليس ذاتها^a الشهران منه أو الذي جعل أسمه فيه. مثال ذلك أن يقال روز هومز في شهر تموز سنة إحدى وتسعين وثلاثمائة للهجرة فالعريف إلى ذلك أن نستخرج تاريخه الإسكندرية لأول افتحرم سنة إحدى وتسعين وثلاثمائة فلا تتخفى علينا حينئذ أول تموز مع أي شهر وأي يوم يتخفى من شهر العرب وتستخرج لأول تموز تاريخه يودجرد فيبغير موقع عمر من أسمه وتصير النوازيح الثلاثة بألقابها وأجناسها معلومة. وإذا عرف مع ذلك اسم اليوم في الأسبوع كان أعون على ترك الخف وأسئل لاصابته ومثال ذلك يوم الجمعة غرة شهر رمضان سنة سبعين وثلاثمائة ليودجرد والوجه فيه أن نستخرج تاريخ العرب ليروز هذا التاريخ ونحسب من ذلك غرة شهر رمضان ونعتبر رؤوس الشهور بآبهم الأسبوع فيتضح المطلوب، وذلك أن كل اليوم من الأسبوع وتبينه من شهر ما معلوماً مع تاريخه ما وأسم الشهر معلوماً فانه يمكن معرفته بمثل ما قلناه والحيث بهذه الجملة سيفى على ما يعمله من ذلك الفتي كصيف ما كان السؤال ولا تتخفى عليه شيء منها إذا تأملها حق تأمل ولو كانت المعلومات في نيات أعدادها تختلف الجملة متباينة الأحاد والعقود اعني بذلك أن يقال في اليوم خمسة وعشرون^b مثلاً لئلا الخمسة من شهر فارسي والعشرون من شهر رومي معلوم أحدهما أو مجهولان^c ثلاثاً أو يقال سنة خمس وأربعين وثلاثمائة فيكون الخمسة من تاريخ رومي والأربعون من تاريخ عربي والثلاثمائة من تاريخ فارسي فإن فضل المتأمل لذلك يبين^d عن المطلوب وإن طرد الحسب في استخراجها والله الموفق للصواب

^a R ذلك ^b معلوم fehlt in PR ^c Msa وعشرين ^d R يبين

وأما تاريخ الهجرة في الإسلام فالأرداة قسمنا أيامه المحصنة على سنة القمر الموسلس وفي
 ثلاثمائة وأربعة وخمسون يوماً وخمس وسدس بأن نصربها في ثلاثين وهو أقل عدد له خمس
 وسدس ونقسم المجتمع على عشرة آلاف وستوناً واحداً وثلاثين وهو مضروب ثلاثمائة وأربعة
 وخمسين في ثلاثين مضافاً إلى ما اجتمع أحد عشر التي في مجموع خمسها وسدسها فاجتمع
 سنون ثمانية وأربعون وما بقي فإهم مصروبة في ثلاثين فإذا قسمها على ثلاثين عاد القسم أياماً فتأخذ
 منها لشهر ثلاثين يوماً ولشهر تسعة وعشرين وتبدأ من الحزب وما بقي لا يتم شهراً فمهما
 منى من ذلك الشهر، وعلى هذا يجعل في استخراج التواريخ في الرجعات فإن سلك فيه
 طرق مختلفة فهي راجعة إلى معنى واحد فإما على رتبة الهلال فيمكن أن يتوالى فيه شهران
 ناقصان وثلاثة أشهر تامة ويمكن أن تزيد سنة القمر على المقدار المذكور وتنقص منه بسبب
 الاختلاف الخرد

وأما تاريخ يودجود فالأقسام الأربعة المحصنة له على ثلاثمائة وخمسة وستين فاجتمع سنون
 ثمانية وما بقي يعطى كل شهر قسمته المذكور وينتدى بعوردين ماه فلقف من ذلك على تاريخ
 مله المستعمل في الرجعات

وإن أردنا ترتيب الحوس نقصنا من تاريخ ملك يودجود عشرين سنة فيبقى تاريخهم لأنهم
 يورخون من سنة قتله وانقطاع دولتهم لا من سنة ملكه

وأما تاريخ المعتصم بالله فإن جعل فيه مملنا في تاريخ الإسكندر ونعطى كل شهر نصيبه على
 مثال شهر الفرس وينتدى من فروردين ماه حتى تنتهي إلى آدرماه فإن كانت السنة كبيسة
 وهو أن يبقى من الأربعة ربعان كما هو في تاريخ الإسكندر سنة أيام وإن لم تكن ألقينا لها
 خمسة أيام ويوافق الميزوز فيه ابداً اليوم الحادي عشر من حويران للعهد التي قدما ذكرها
 بعون الله وتوفيقه

ومن المصائب أن نذكر باباً قد علمته الرجعات ولم يذكره أحد إلا أبا العباس الفضل بن
 حنبل التبريزي في تفسيره للباستسلى ولقد يكثر وقوعه ويختير فيه عاملوه وهو أن لطالب

يتهيء في *RP* *e* *Miss.* fehlt in *R* في *d* فيقف *c* *RL* يعطى *a* *!* fehlt in *R* *b* *Miss.* *Sic!* وستة *f* *R* علوه *k* *P* *R* ويختير *i* *P* *!* *Miss.* *h* ألقينا لها *ltr* الفيناها *L* *g* وستة *R*

رُبعان كَمُلَ منهما إذا أُصِيفَها إلى ذَيْئِكَ الرَّبْعَيْنِ يَوْمَ تَمَّ وَأَجْتَبَرَ فكانت السنة كبيسةً . وإن كان عَمَلُنا في هذا التاريخ على مذهب الرومِ أَقْبَبنا من جُملَةِ الأيامِ الحَاصِلَةِ اثْنَيْ وَتَسْعِينَ يوماً بسببِ تَعَدُّتِ أَوَّلِ السَّنَةِ عندَ الرومِ والشَّرْباتِيِّينَ وَقَعَلْ ما بَقِيَ عَمَلُنا لتاريخِهِ على مذهب الشَّرْباتِيِّينَ وما بَقِيَ من الأرباعِ فَجَعَلُها أياماً ونَلَقَى لِلَّيْ شَهْرٍ عَدَدَ أَيَّامِهِ وَبَتَدَيْ ١١ يَنُوارِيوسِ ٥
أعلى كانوا الأخر ومعرفة الليبية على مثل ما تقدم

وإن اردنا تاريخ أغسطس فإنا نجعل أيامه الحاصلة عملنا في تاريخ الاسكندر حتى يخرج السنون الثامنة وينتهي الأرباع فنصيرها أياماً ونلقى للي شهر من شهر القبط عدداً أيامه ونبتدئ من ثوت^١ فإن كانت السنة كبيسة ألقينا لإبرعمنا وهو الشهر الصغير ستة أيام وإن لم تكن كبيسة أخذنا له خمسة أيام . ومعرفة السنة الليبية هو أن لا يسقى من الأرباع شيء إذا صيرناها أياماً وذلك لأن الليبية تفدجت أول التاريخ وليس فيه تير ألباس إذ هو في آخر السنة ويتوقف أول ثوت ابداً مع البرم التاسع والعشرين من آب السرياني .

وأما تاريخ انطونيوس فلا يحصل سببه الثامنة على مثل ما تقدم في تاريخ أغسطس ونقسم الباقي على أربعة وتسمى مائة^٢ يخرج خمسة^٣ في شهر ويمتدئ من ثوت ونلقى في السنة الليبية لإبرعمنا ستة أيام ومعرفة الليبية أن يبقى من الأرباع ربع يوم واحد .

١٥ وأما تاريخ دقلديانوس فتجعل أيامه الحاصلة كما عملنا في تاريخ أغسطس وغيره حتى يخرج السنون الثامنة ونعادل أرباعها صحاحاً ونقسم من الشهر حصصاً ويمتدئ من يَنُوارِيوسِ وهو كانوا الأخر فإن كانت السنة كبيسة ألقينا لغيراريوس وهو شباط تسعة وعشرين يوماً وفي غيرها ثمانية وعشرين يوماً ومعرفة الليبية أن يبقى من الأرباع ربعان كما هو في تاريخ الاسكندر .

٢. وأما تاريخ العرب وشهورهم وأينته^٤ النسيء فيها وترتيبهم^٥ في الجاهلية لبا قاهر قبل وكانوا أميين ولم يحولوا في تكليد الأثر إلا على الحفظ والأشعر فلما انفردوا مستعملوها انقلع ذكرها ولا سبيل إلى علم مثل ذلك .

في هو e fehlt in PR. كما d حصته R c ما R b قوشغان L a
وترتيبهم R g وانيه R وانيه PL f RL

فَرَفِصَلُ الْقَوْلِ فِي ذَلِكَ تَفْصِيلاً لَا يَسْتَعْنَى عَنْ مِثْلِهِ وَنَوْجُرُ الْقَوْلِ فِي اسْتِخْرَاجِ تَارِيخِ آمَمٍ
وَالنُّوْفَارِ عَلَى قَوْلِ أَهْلِ الْمَنْتَابِ لِأَنَّهُمَا يَتَعَلَّقَانِ بِسَمِيِّ الْبَيْرِوتِ وَشَبَوْرِهِ وَلِهَذَا مِنَ الْأَلْتَوَاهِ وَالْإِصْطَوَابِ
وَضَعُوبَةِ الْأَدْرَاكِ بِالْحِسَابِ مَا قَدَّمْنَا شَطْرًا مِنْهُ فَلْأَجَلِ ذَلِكَ لَا غُنْيَةَ عَنْ تَجْرِيدِ الْعُنَايَةِ
وَأَفْرَادِ الْقَوْلِ فِيهِمَا وَالْآنَ تَبَيَّنَتُنِي بِتَفْصِيلِ الْقَوْلِ فِي التَّوَارِيخِ وَتَعَدَّلَ فِيهَا عَلَى أَنْ مَا بَيْنَ
هَؤُلَاءِ وَيَوْمِنَا الْمُنْطَلِقِ مِنَ الْأَيَّامِ مَعْلُومَةٌ وَنُسَبِيهَا مُحْصَلَةٌ ٥

فَلَمَّا أَرَدْنَا تَارِيخَ التَّلَوَاتِنِ عَلَى قَوْلِ أَبِي مَعْشَرٍ الْمُسْتَعَدِّ فِي رِجَالِهِ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ
وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَخَرَّجَ سِنُونَ ثَلَاثَةٌ وَمَا بَقِيَ مِنَ الْأَيَّامِ فَجَعَلْنَاهَا شَهْرًا قِبْلِيَّةً وَقَدْ يَتَقَفَّ أَوَّلُ
شَهْرِ تَوْتٍ مِنْ هَذَا التَّارِيخِ لِلتَّلَوَاتِنِ مَعَ الْبَيْرِوتِ الثَّلَاثِينَ عَشَرَ مِنْ يَمِينِ مَا فِي تَارِيخِ بَرْدَجَرْدٍ غَيْرِ
الْمَكْبُوتِ ٥

فَإِنِ أَرَدْنَا أَنْ نَعْدَ مَرْتَبَتِي أَحْتَضِرُ وَفِيهَا قَسَمْنَا الْأَيَّامَ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ
فَخَرَّجَ سِنُونَ ثَلَاثَةٌ وَيَبْقَى أَيَّامٌ يَلْقَسَمُ لِلَّيْلِ شَهْرٍ حَقِّقْتُهُ مِنْهَا وَتَبَيَّنَتُنِي بِتَوْتٍ وَقَدْ يُوَافِقُ أَوَّلَهُ
أَيُّهُ دَقَى مَا فِي تَارِيخِ بَرْدَجَرْدٍ غَيْرِ الْمَكْبُوتِ ٥

وَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الْأَسْكَندَرِ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرَبِيعَ يَوْمٍ هُوَ
أَنْ نَضْرِبَ تِلْكَ الْأَيَّامَ فِي أَرْبَعَةٍ حَتَّى تَجْمَعَ أَرْبَعًا وَنُقَسِمَ الْمَجْتَمِعَ عَلَى الْبِئْرِ وَأَرْبَعِمِائَةٍ وَاحِدٍ
١٥ وَسِتِّينَ أَيُّهُ فِي أَرْبَاعِ سَنَةٍ فَخَرَّجَ سِنُونَ ثَلَاثَةٌ وَمَا بَقِيَ أَرْبَاعٌ تُقَسَمُ عَلَى أَرْبَعَةٍ لِنَعْتَدَ أَيَّامًا وَنُنْظِرُ
مِنْهَا لِلَّيْلِ شَهْرَ عَدَدِ أَيَّامِهِ وَتَبَيَّنَتُنِي مِنْ تَشْرِينِ الْأَيُّهُ وَمَا بَقِيَ لَا يَبْقَى بِشَهْرِ فَهُوَ مَا مَضَى مِنْهُ
وَلِنُنْظِرُ لَشَهْرَانِ فِي السَّنَةِ الْبَيْبِسَةِ تِسْعَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا
وَمَعْرِفَةُ الْبَيْبِسَةِ هُوَ أَنْ نُنْظِرَ إِلَى مَا بَقِيَ مِنْ قِسْمَةِ الْأَرْبَاعِ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَإِنْ كَانَ بَقِيَ اثْنَانِ فَالسَّنَةُ
الْمُنْكَسِرَةُ كَبَيْبِسَةٍ وَإِنْ بَقِيَ أَقَلُّ أَوْ أَكْثَرُ فَلَيْسَتْ بِكَبَيْبِسَةٍ وَهَذَا لِأَجَلِ أَنْ الْبَيْبِسَةَ قَدْ تَقَدَّمَتْ
٢٠ أَوَّلُ التَّارِيخِ بِسِتِّينَ وَكَانَ أَجْتَمَعَ مِنَ الْأَرْبَاعِ فِي أَوَّلِ التَّارِيخِ رُبْعًا يَوْمٌ وَإِذَا بَقِيَ مَا عَدَدَ التَّارِيخِ

حصة RL e fehlt in $Mss.$ d أول غيبة بها R c ادراك R b لانها R a

الثالثة وإذا جعلنا بيت ط والبيت الأول حاشيتين كان بيت ه واسطة وفي الرابعة وإذا
 جعلنا بيت ه والبيت الأول حاشيتين كان بيت ج واسطة وفي الخامسة وإذا جعلنا بيت ج
 والبيت الأول حاشيتين كان بيت ب واسطة وفي السادسة وفيه آثاني، وإذا تصريفاً الأثني^{هـ}
 في نفسها اجتمع مصروب^{هـ} البيت الأول في بيت ج ثلث في الأول واحد لما اجتمع اثن
 هو الواسطة الخامسة في بيت ج وفي أربعة تصريفاً في مثلها فيكون ستة عشر وفي الواسطة
 الرابعة في بيت ه ففصرها في مثلها فيكون ٢٥٦ وفي الواسطة الثالثة في بيت د وإذا
 صرناها في مثلها اجتمع ٩٥١٣٦ وفي الواسطة الثانية في بيت ب وإذا صرناها في مثلها اجتمع
 ١٨٤٩١٧٤٤ وفي الواسطة الأولى في بيت ج فإذا صرناها في مثلها اجتمع ١٨٤٩١٧٤٤
 فإذا أسقطنا منه واحداً وهو الذي في البيت الأول بقي جميع ما في بيت العرصة اعسى
 العدد الذي مثلنا به أولاً ولا يتصبط كثرته إلا بأن يقسم على عشرة آلاف حتى يصير هدراً
 ويقسم الهدر على ثمانية لتصير أوفرًا ويقسم عدد الأوةر على عشرة آلاف ليصير بعالمها^ا
 فقلعنا كل قضيعة عشرة آلاف ثم يقسم القلعة على ألف لترقى على شلوطة أودية على شبط
 كل واحد منها ألف بغل^ب ثم يقسم عدد الأودية على عشرة آلاف لتخرج من كل واحد منها
 عشرة آلاف جبل^ج فعلى ه عظم المساحة في القسمة يكون عدد تلك الجبال الثقب وثلثمائة
 وخمسة أجبيل وفي صفات تصيب عنها المعورة والله أعلم واحكم ه

a RI, البانان P البانان b Miss, بصروب c fehlt in Miss, الثالثة d LR
 فعلى P g من كل جبل عشرة الف واد منها f-f Miss, رطل Miss, يعالها P بعالها

هذا التناوب لا يُد من أن يكون مُتَرَفِعًا عن مُرْتَبَعِ المُتَبَدِّلِينَ في الحِساب ونقول: إذا أُرَادَ مُرِيدُ
 معرفة التواريخ من واحدٍ معلومٍ عنده فَلْيَجْعَلِ المعلومَ ككُلِّ أَيَّامٍ وَيُسَمِّ ما أَجْتَمَعَ الأَمَلُ
 وَأُخِذَ ما بين مُبْدَأِ التاريخينِ اعْمَى المعلومِ والمطلوبِ وَنُسَبِيهِ التَّعْدِيلَ فَإِنْ كان التاريخُ المعلومُ
 متقدمًا للتاريخِ المطلوبِ فَقَدْ التَّعْدِيلُ من الأَمَلِ وَإِنْ كان التاريخُ المعلومُ متأخرًا عن التاريخِ
 المطلوبِ زادَ التَّعْدِيلَ عليه فَا أَجْتَمَعَ فِيهِ أَيَّامُ التاريخِ المطلوبِ فليَقْسِمِها على مقدارِ السَّنَةِ
 المنسوبةِ إلى ذلك التاريخِ فَا حَرَجَ فِسْطُونَ ثَمَّةً وما بَقِيَ فَأَيَّامُهُ تُنْقَلُ إلى شهورِها على حَسَبِ
 استحقاقِها بِالْمَعَادِيرِ الَّتِي ذَكَرْنَا لِكُلِّ وَاحِدٍ من أَجْنَاسِ الشُّهُورِ وَهذه أَيَّامُ ما بَيَّنَّتها في الصُّلَيْسَانِ
 المُتَعَدِّفِ وَاللهُ أَعْلَمُ بِمَا

من *Mss.* *b* استحقاقاتها *R* ^{١٤}

يعين الدولة وامين املة	ابو القاسم محمود بن سيكتكين
بهاء الدولة وضياء املة وغيث الامة	ابو نصر خنزة فيروز بن فناخسره
ناصر الدولة	ابو الحسين محمد بن ابراهيم
حسنة الدولة	ابو العباس نوح الحاجب
عبد الدولة	ابو الحسن فائق الخنزة
ناصر الدولة	ابو علي محمد بن محمد بن ابراهيم
معين الدولة	سيكتكين اولاد
ناصر الدين والدولة	ن لقب بعد ذلك
سيف الدولة	محمود بن سيكتكين
سنن الدولة	ابو القوارس بكتوزون الحاجب
نصير الدولة	ابو القاسم محمد بن ابراهيم
معين الدولة	ابو منصور ابو ارسلان البالي

وكذلك وزراء الخلافة قد لقبوا بالادوية لدى البيهقيين وذي الرئاستين وذي الشهابيين وذي
السيقيين وذي انقلمين واملد ذلك وتشبه بهم آل نويه لما كانت الدولة منتقلة اليهم كما
ذروا وبلغوا فيه واستغرتهم المذبح فسموا وزراءهم بخلاف اللغة والمذبح الواحد والواحد الفداء ولم
ترغب السامانية ولاء خراسان في هذه الانقلاب بل اتفقوا بالثمنية وكانوا يدكرون في حياتهم
بتلك المويدي الموقف والمنصور والمعظم والمنتمين وبعد ولابهم بالخبيد والشهيد وانسعييد
والشديد والرحيم واملد ذلك ولذم لقبوا جيبشيم بنديم الدولة وعبادها وحسامها وصيدها
وسيفها وسننها ومعينها ونصيرها اقتداء بفعل الخلفاء وكذلك فعل بغراخان ثا خضر في
سنة اثننتين وثمانين وثلاثمائة من تلقبم نفسه بشهاب الدولة وحاورهم منمهم هذا الحد
فسموا انفسهم بامير العار وسيد الامراء ذواقم الله الخزي في الحيوة الدنيا واشهر لهم ولغيرهم
كجورهم فلما الامير انسيد الاجل ادام الله سلطنته فقد كونت من خضرة الخلافة وطرحت عليه
الانقلاب المنسوبة الى الدولة فتعالى عنها ونشأه عن التشبيه بالقبيلين مجازا واختار لنفسه ما

أسماء الملّقبين

اللقاب الصادرة عن خصّصة الخلافة

و

وئى الدولة	القاسم بن عبيد الله
عبيد الدولة	٥ أئنه
ناصر الدولة	أبو محمد ابن حمدان
سعد الدولة	أئنه
سيف الدولة	أبو الحسن على بن حمدان
عباد الدولة	على بن بويه
معز الدولة	١٠ أبو الحسن أحمد بن بويه
ركن الدولة	الحسن بن بويه
عز الدولة	أبو منصور خختيار بن أبق الحسن
عده الدولة	أبو إسحق بن الحسين
سند الدولة	أبو حرب الحشى ابن أبق الحسين
ظهير الدولة	١٥ أبو منصور بيستون بن وشكبير
مؤيد الدولة	أبو منصور بويه بن الحسن
اعزاز الدولة	المرزبان بن خختيار
شمس المعاني	قابس بن وشكبير
وئى الدولة	أبو أحمد حارث بن أحمد
عصم الدولة وتلق الملة	٢٠ أبو شجاع فناخسره بن الحسن
محر الدولة وفلك الأمة	أبو كاندجر بن فناخسره
صمصام الدولة وشمس الملة	أبو كاندجر مرزبان بن فناخسره
شرف الدولة وزمن الملة	أبو الفوارس بن فناخسره
مجد الملة وكهف الأمة	أبو طائب رستم بن على

وعند المحمدين أن خلفاء الأسلام وملوك عدده المملوك ليس ولا واحد منهم يتلك أكثر من أربع وعشرين سنة فلما امتداد أيام المطيع إلى قريب من ثلثين سنة فذلك لأجل أن عندكم أن الدولة وإنك قد انتقل في آخر أيام المنقلى وأول أيام المستكفي من آل العباس إلى آل بويه والذي بقي في أيدي العباسية إنما هو أمر ديني أعني لا ملكي ذنباً ولا كمثل ما لرأس الحائلون عند البيهون من امر الرئاسة الدينية من غير ملك ولا دولة فقلنا من ولد العباس الآن إنما هو رئيس الأسلام عند أصحاب الأجمير لا ملكة وقد بما كنوا يندرون بذلك كما وجد في كتاب أحمد بن النقيب الشرحسي في قرآن الأحمدين في برج السردلسان وما شرحه بذلك تصريه فذكره ابن أبي عمير الرشيدي أنه زعم أن ملكهم ينتقل إلى رجل يخرج من أصبهان وقدس على العقب الذي خرج فيه علي بن بويه الملقب بجماد الدولة بأصبهان وبنو العباس لما لقمو أعوانهم بالانقلاب المذنبه وسواها فيها بين الموالى والعبادى ونسبوا إلى الدولة بأسرهم جماعت دونهم فاتهم أقرنوا في ذلك حتى احتججوا للقدم تحضرتهم إلى قري بينه وبين غيره فثقتوا له التلقيب ورغب في مثل ذلك غيرهم وكان الرضا يفتخهم حاجته بالبدل ويتزاحه عليه بالأدلاء فاحتججوا ثانياً إلى القوي بين هؤلاء وبين المخلفين تحضرتهم فثقتوا له التلقيب وأخفوا به الشاهنشاهية وبلغ الأمر غاية من التكاليف والتعقيل حتى أن الذكور لهم يمددوا ذكراً قبل أن يمتدح به والماتب بقى زماناً وأسفراً والخائب لهم على حنك من قوت وقبت التملوة ولا بأس بأن يجي ما خرج إلى زماننا من الألقاب الصادرة عن حصرة الخلافه وتحضرها في جدول عدده صورته

ا	ح	۹۱۰	.	ز	مر	آنوشروان بن قباد
ا	ح	۹۳۳	.	.	کج	هرمز بن آنوشروان
ا	ح	۹۷۱	.	.	سج	ابروهو بن هرمز
ا	ح	۹۷۲	.	ح	.	شیرویه بن هرمز
ا	ح	۹۷۳	.	.	ا	اردشیر بن شیرویه
ط	ح	۹۷۳	۲۰	ا	.	شهریار
ط	ح	۹۷۳	.	.	ا	پوران بنت کسری ابرویه
ط	ح	۹۷۴	.	ب	.	کشنشبنده
ط	ح	۹۷۵	.	ف	.	خسرو بن قباد بن هرمز
ط	ح	۹۷۷	.	ب	.	فیروز ۷۴، ولد اردشیر بن بابک
ط	ح	۹۷۵	.	د	.	ازرمی دختر بنت ابرویه
ط	ح	۹۷۱	.	ا	.	فرخزاد بن خسرو بن ابرویه و امه کردیه
ط	ح	۹۷۱	.	.	.	احمت بهرام شاپور
ط	ح	۹۹۱	.	.	ک	یودجرد بن شهریار

« P کردیه b Mss. »

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية ^a
أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	سنون	على ما حكى حمزة عن ائمهسوي أنه حكىها
.	٤	١١	.	٤	٤	اردشبير بن بابك
.	٤	٥٢	.	٥	٥	سابور الجنود
.	.	٥٤	.	٤	١	ابنه هرمز
.	ج	٦٣	.	ج	٦	ابنه بهرام
.	ج	٨٤	.	٥	٥	بهرام بن بهرام
.	ز	٩٩	.	٥	٥	بهرام بن بهرام بن بهرام
.	ز	١٠٨	.	.	٦	نرسه بن بهرام
.	ز	١٢١	.	.	٧	ابنه هرمز
.	ز	١٣٣	.	.	٨	سابور ذو الالكتاف
.	ز	١٤٧	.	.	٩	اخوه اردشبير
.	ز	١٦١	.	.	١٠	سابور بن سابور ذي الالكتاف
.	ز	١٧٤	.	.	١١	ابنه بهرام
.	ز	١٨٦	.	.	١٢	ابنه يزدجرد اللين صاحب شروين
.	ز	١٩٩	.	.	١٣	يزدجرد الخشن ابنه
.	.	٢١٢	.	.	١٤	ابنه بهرام كور
.	.	٢٢٦	.	٥	١٥	ابنه يزدجرد
.	ا	٢٣٠	.	ا	١٦	ابنه بهرام
ا	ا	٢٤٢	ا	.	١٧	ابنه فيروز
ا	ا	٢٩٥	.	.	١٨	ابنه بلاش
ا	ا	٥١٣	.	.	١٩	اخوه قباد

a In L fehlt das Namensverzeichnis. b Mss. c Mss.

فَرَعُودٌ لِأَهْلِهِ مَا وَعَدْتَهُ مِنْ ذِكْرِ سِيَاخَةِ الْمَسْرُوقِيِّ تَارِيخِيٍّ عِنْدَ الْقِسْمِ ثُمَّ فَكَّرْنَا لِلصَّغِيرَاتِ الْعَارِضِ
 فِي الْقِسْمَيْنِ الْأَخِيرَيْنِ بَعْدَ أَنْ تَتَجَبَّبَ طَوِيلًا مِنْهُ وَمِنْ عَمَادٍ فَذَلِكَ عِنْدَ التَّجَرُّبَةِ وَالْإِمْتِحَانِ نَقَصَ
 مِنَ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَبِرْدِجَرْدٍ مَائَتَيْرٍ وَسِتِّينَ وَسِتِّينَ سَنَةً لَمُدَّةِ مَلِكِ الْأَشْغَالِيَّةِ وَلَا يُقْبَلُ
 سَهْوًا إِلَّا الرَّأْيَ الَّذِي ذَكَرْتَهُ فَخَرَجَهُ مِنْ أَيْسَتَا وَالرَّأْيَ الَّذِي زَعَمَ أَنَّهُ أَخَذَهُ مِنْ نُسخَةِ الْمُؤَبَّدِ
 وَفِي كِلَيْهِمَا تَرَدُّدٌ هَذِهِ الْمُدَّةُ عَلَى قَلْبِئِمَاةٍ وَخَمْسِينَ سَنَةً فَكُلُّهُنَّ يَجِبُ أَنْ تَعْمَلَ بِأَحَدِهَا أَوْ تَقْرُنَ
 الَّتِي صَحَّحَ عِنْدَ الْمَسْرُوقِيِّ فِيهِمَا لِمَّا يَفْعَلُ عَلَى غَيْرِ مَا ذَكَرَهُ الْكَلْبَرُ إِلَّا أَنْ يَصُونَ أَعْتَمَدَ مَا
 ذَكَرْتَهُ نَحْنُ مَنْقُولًا مِنَ الشَّافِعَانِمَاءِ ثُمَّ لَمَّا فَعَلَ الْمَسْرُوقِيُّ ذَلِكَ وَصَحَّحَ عِنْدَهُ حُصُولَ التَّخْلِيصِ
 فَلَيْمَتَ شِعْرِي لِمَ تَمَلَّيَا عَلَى مَدَّةِ مَلُوكِ الْإِسْلَامِيَّةِ دُونَ الْأَشْغَالِيَّةِ وَمُدَّةِ الْأَشْغَالِيَّةِ أَحْسَبُ
 بِدُخُولِ الْجَدَلِ فِيهِ تَنَشَّطَتْ حَالِ الْفَرَسِ فِيهَا وَأَعْتَمَدْتُمُ الْأَنْفُسَ وَأَشْتَعَلْتُمُ بِمَا يَشْفَلُهُمْ عَنِ
 ١. حِفْظِ التَّوَارِيخِ لِمَا فَحَقَّهُمْ مِنْ جَيْتَةِ الْأَسْكَندَرِ وَخَلْفَتَيْهِ مِنَ الرُّومِ وَبَعْدَهُ مِنْ أُخْرَائِهِ جَمِيعِ مَا
 يَجِبُ فِيهِ مِنَ الْعُلُومِ وَهَدَمَ مَا يُتَنَفَّسُ بِهِ وَيُنْفَسُ فِيهِ مِنْ أَمْتِنَاعِ الْبَيْدِيَّةِ حَتَّى أَنَّهُ
 أَمْرَقَى أَكْثَرَ كِتَابِ النَّبِيِّ وَخَرَّبَ الْأَنْبِيَةَ الْعَجِيبَةَ كَالَّذِي فِي جِهَانِ الْإِسْطَخْرِ الْمَعْرُوفَةِ فِي رَمَانَسَا
 مَسْجِدِ سَلِيمَانَ بْنِ دَاوُدَ وَالْقِيَّ السَّارِ فِيهَا، أَنْ أَرَادَ الْحَرْبَ بِأَقِيمَةَ فِي مَوَاضِعَ مِنْهَا إِلَى
 يَوْمِنَا هَذَا وَلَا جَبَلَ ذَلِكَ أَلْفَقَلُوا صَدْرًا مِنَ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَأَرْدَشِيرَ حَتَّى كَانَ يُسْرِبُهُمْ
 ٥. الرُّومَ وَأَخَذُوا فِي أَقْبَابِ التَّوَارِيخِ مِنْ جِهَتِي سَكِينٍ وَرَوَعْتُمُ وَذَهَابِ الْوَجَلِ عِنْدَهُمْ بِتَمَلُّكِ
 الْأَشْغَالِيَّةِ عَلَيْهِمْ، فَذَلِكَ هَذِهِ الْمُدَّةُ الَّتِي تَقَعُ فِيهَا الشَّغَاوَاتُ لِأَنْظَامِ الْمَلِكِ
 وَالْوِلَايَةِ فِي آلِ سَاسَانَ وَأَتَّصَلَتْ فِيهِمْ أَيْامٌ وَأَوْلَتْكُمْ وَقَدْ تَصَنَّفَ بِذَلِكَ شَهَادَاتُنَا الَّتِي أَسْتَشْفِدْنَا
 فِي ذَلِكَ بِيَاءَ وَهَذَا هُوَ شَكْلُ الْجَدُولِ الْمُتَعَبِّهِنِ إِصْلَاحٌ الْمَسْرُوقِيِّ بِوَجْهِهِ ٥

اصلاح *Miss.* c تنافس *R.* b يتنافس *P.* تنافس *LR.* a

أسماء الملوك الساسانية*

على ما في كتاب أبي الفرج الزجاني

- اردشیر بن بابک
- سابور بن اردشیر
- هرمز بن سابور
- بهرام بن هرمز
- بهرام بن بهرام
- بهرام بن بهرام بن بهرام
- نرسی بن بهرام
- هرمز بن نرسی
- سابور بن هرمز ذو الاکتاف
- اردشیر بن هرمز
- سابور بن سابور
- بهرام بن سابور
- یزدجرد الاکیم
- بهرام کور
- یزدجرد بن بهرام
- هرمز
- فیروز بن یزدجرد
- بلاش بن فیروز
- قباد وجاماسب ابنا فیروز
- انوشروان بن قباد

ما ملک کل واحد منهم

جملة السنين

سنوات	شهور	ایام	سنوات	شهور	ایام
۱	ی	.	۱۳	.	.
۲	د	یح	۱۴	یح	.
۳	د	.	۱۵	.	.
۴	د	.	۱۶	یح	.
۵	د	.	۱۷	.	.
۶	د	.	۱۸	.	.
۷	د	.	۱۹	.	.
۸	د	.	۲۰	.	.
۹	د	.	۲۱	.	.
۱۰	د	.	۲۲	.	.
۱۱	د	.	۲۳	.	.
۱۲	د	.	۲۴	.	.
۱۳	د	.	۲۵	.	.
۱۴	د	.	۲۶	.	.
۱۵	د	.	۲۷	.	.
۱۶	د	.	۲۸	.	.
۱۷	د	.	۲۹	.	.
۱۸	د	.	۳۰	.	.
۱۹	د	.	۳۱	.	.
۲۰	د	.	۳۲	.	.
۲۱	د	.	۳۳	.	.
۲۲	د	.	۳۴	.	.
۲۳	د	.	۳۵	.	.
۲۴	د	.	۳۶	.	.
۲۵	د	.	۳۷	.	.
۲۶	د	.	۳۸	.	.
۲۷	د	.	۳۹	.	.
۲۸	د	.	۴۰	.	.
۲۹	د	.	۴۱	.	.
۳۰	د	.	۴۲	.	.
۳۱	د	.	۴۳	.	.
۳۲	د	.	۴۴	.	.
۳۳	د	.	۴۵	.	.
۳۴	د	.	۴۶	.	.
۳۵	د	.	۴۷	.	.
۳۶	د	.	۴۸	.	.
۳۷	د	.	۴۹	.	.
۳۸	د	.	۵۰	.	.
۳۹	د	.	۵۱	.	.
۴۰	د	.	۵۲	.	.
۴۱	د	.	۵۳	.	.
۴۲	د	.	۵۴	.	.
۴۳	د	.	۵۵	.	.
۴۴	د	.	۵۶	.	.
۴۵	د	.	۵۷	.	.
۴۶	د	.	۵۸	.	.
۴۷	د	.	۵۹	.	.
۴۸	د	.	۶۰	.	.
۴۹	د	.	۶۱	.	.
۵۰	د	.	۶۲	.	.
۵۱	د	.	۶۳	.	.
۵۲	د	.	۶۴	.	.
۵۳	د	.	۶۵	.	.
۵۴	د	.	۶۶	.	.
۵۵	د	.	۶۷	.	.
۵۶	د	.	۶۸	.	.
۵۷	د	.	۶۹	.	.
۵۸	د	.	۷۰	.	.
۵۹	د	.	۷۱	.	.
۶۰	د	.	۷۲	.	.
۶۱	د	.	۷۳	.	.
۶۲	د	.	۷۴	.	.
۶۳	د	.	۷۵	.	.
۶۴	د	.	۷۶	.	.
۶۵	د	.	۷۷	.	.
۶۶	د	.	۷۸	.	.
۶۷	د	.	۷۹	.	.
۶۸	د	.	۸۰	.	.
۶۹	د	.	۸۱	.	.
۷۰	د	.	۸۲	.	.
۷۱	د	.	۸۳	.	.
۷۲	د	.	۸۴	.	.
۷۳	د	.	۸۵	.	.
۷۴	د	.	۸۶	.	.
۷۵	د	.	۸۷	.	.
۷۶	د	.	۸۸	.	.
۷۷	د	.	۸۹	.	.
۷۸	د	.	۹۰	.	.
۷۹	د	.	۹۱	.	.
۸۰	د	.	۹۲	.	.
۸۱	د	.	۹۳	.	.
۸۲	د	.	۹۴	.	.
۸۳	د	.	۹۵	.	.
۸۴	د	.	۹۶	.	.
۸۵	د	.	۹۷	.	.
۸۶	د	.	۹۸	.	.
۸۷	د	.	۹۹	.	.
۸۸	د	.	۱۰۰	.	.

* in L fehlt das Namensverzeichnis.

ع	٢	٤٤٤	.	.	مع	الوشروان
ع	٣	٤٤٤	.	.	ب	هرمز بن انوشروان
ع	٤	٤٤٤	.	.	لح	أبرويز
ع	٥	٤٤٤	.	٥	.	قباد شيرويه
ع	٦	٤٤٤	.	٥	١	اردشير بن شيرويه
ع	٧	٤٤٤	.	٥	.	بوران بنت أبرويز
ع	٨	٤٤٤	.	١	.	فيروز المسمى تخششبنده
ع	٩	٤٤٤	.	٥	.	ازرمي دخت مع المسمى تخششبنده
ع	١٠	٤٤٤	.	.	١	خره دان خسره
ع	١١	٤٥٤	.	.	ك	بزدجرد بن شهريار

وقد وجدنا في كتاب أبي الفرج التميمي تواريخ هذا القسم على خلاف ما أوردناه في المجلد الأول
الثلاثة وعلى حسب ما علمنا في القسمين من الثالث من قبله وضعناها هنا^a ويتم به جدول
التاريخ وهو هذا: *

^a *Miss.* ٢٢٢ ^b *Miss.* ٢٣١ ^c *P* ٢٣١ ^d *Miss.* fehlt in *Miss.*

وأما الجدول الثالث في هذا القسم وهو الذي يُرَعَمُ جزءاً منه نقله من نسخة المبيد فهو هذا:

جملة المسنين			ما ملك كل واحد منهم			أسماء الملوك الساسانيّة ^١
أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	سنون	على حسب ما ذكر جزءاً منه أخذها من نسخة المبيد
.	١	١٤	.	١	١٤	أردشِير بن بابك بعد أن حارب ملوك الطوائف
ب	١	٢٢	ب	.	.	سَابُور بن أردشِير
ب	١	٢٢	.	ج	.	هُرمز بن سابور
ب	١	٢٥	.	.	.	بِهْرَام بن هُرمز
ب	"	١٥	.	د	.	بِهْرَام سَكَان شاه
ب	"	١١٤	.	.	.	فُرسه بن بِهْرَام
ب	"	١١١	.	.	.	هُرمز بن فُرسه
ب	"	١١٤	.	.	.	سَابُور ذو الاكتاف
ب	"	١٢٤	.	.	.	أردشِير بن هُرمز
ب	"	١٢٤	.	.	.	سَابُور بن سابور
ب	"	١١٢	.	.	.	بِهْرَام بن سابور
ب	"	١١٢	ب	"	.	بِرْدَجِرْد الاقيم
ب	١	١٥٤	.	ب	.	بِهْرَام كُور
ب	١	١١١	ب	.	.	بِرْدَجِرْد بن بِهْرَام
ب	١	١٢١	.	.	.	فِيرُوز بن بِرْدَجِرْد
ب	١	١٢١	.	.	.	بِلَاح بن فِيرُوز
ب	١	١١١	.	.	.	قَبَاد بن فِيرُوز

^a In L fehlt das Namensverzeichnis.

ب	ز	۳۶	ا	.	کتره	فیروز بن یزدجرد
ب	ز	۳۱۴	.	.	ن	بلاش بن فیروز
ب	ز	۳۵۷	.	.	م	قیام بن فیروز
ب	ف	۴۰۵	.	ز	مز	انوشیروان بن قیام
ب	ط	۴۱۹	ی	ز	یا	همز بن انوشیروان
ب	ط	۴۵۴ ^a	.	.	ل	ابرویز بن همز
ب	"	۴۵۵	.	ح	.	شیرویه بن ابرویز
ب	ط	۴۵۱	.	د	ا	اردشیر بن شیرویه
ب	ج	۴۵۸	.	د	ا	یوران " بنت ابرویز
ب	"	۴۵۸	.	ب	.	خشنشینده
ب	ط	۴۵۱	.	ن	ا	ازرمیلخت بنت ابرویز
ب	ی	۴۵۱	.	ا	.	خرزاد خسه
ب	ی	۴۵۱	.	.	ک	یزدجرد بن شهریار

a P یوران دخت

b Mss. ک

c Mss. fo^l

وأما الجدول الثاني المضاف الى ما ذكره فهو أنه مصحح من كتاب ابستا ومنقول من كتاب انشيري
الليبي فهو هذا ١٥

الجدول الثاني من القسم الاكبر

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية	
ايام	شهور	سنين	ايام	شهور	سنين	على حسب ما ذكره في سبأة الجدول المصحح من ابستا	
.	د	١٤	.	د	يد	اردشير بابك	
كج	د	٤٤	كج	.	ل	سابور بن اردشير	
كج	د	٤٩	.	ع	ا	حرمز بن سابور	
ا	ج	٢٩	ج	ج	ج	بهرام بن هرمز	
ا	ح	٦١	.	.	يز	بهرام بن بهرام	
ا	.	٦٧	.	د	٠	بهرام بن بهرام بن بهرام	
ا	.	٧٤	.	.	ط	نرسی بن بهرام	
ا	٠	٨٣	.	٠	ز	هرمز بن نرسی	
ا	٠	١٥٥	.	.	طب	سابور بن هرمز ذو الاكتاف	
ا	٠	١٥٩	.	.	د	اردشير بن هرمز	
ا	ط	٢٠١	.	د	ن	سابور بن سابور	
ا	ط	٢٢٠	.	.	با	بهرام بن سابور	
ط	ب	٢٤٢	ج	د	كا	يزدجرد بن بهرام الاثيم	
ط	ب	٢٦٥	.	.	كج	بهرام بن يزدجرد كور	
ز	ز	٢٨٣	كج	د	يخ	يزدجرد بن بهرام	

a In L. fehlt das Namensverzeichnis.

وَقَرِّجِعْ إِلَى نَحْوِ الْقِسْمِ الثَّلَاثِ مِنْ تَارِيخِ الْفَرَسِ فَيُنْدُوهُ مِنْ فِيهِمْ أَرْدَشِيرُ بْنُ بَابِيَاكَ مِنْ نَسَبِ
 بِيَعْمَنَ بْنِ اسْفَنْدِيَارَ لِأَنَّهُ ابْنُ بَابِيَاكَ شَاهُ بْنُ سَاسَانَ بْنِ بَابِيَاكَ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بِيَهَافَرِيدَ بْنِ
 مِهْرَمِشَ بْنِ سَاسَانَ الْأَدْبَرِ ابْنِ بِيَعْمَنَ بْنِ اسْفَنْدِيَارَ، وَلَيْسَ هَذَا الْقِسْمُ مِنَ التَّوَارِيخِ بِسَلِيمٍ
 عَنْ مِثْلِ مَا كَانَ ذِكْرُ الْقِسْمَيْنِ الْأَوَّلَيْنِ إِلَّا أَنَّ ذَلِكَ فِيهِ أَقْطَلُ وَأَنَا أُبْتَدِئُ مِنْهُ بِالْجَدْوَلِ الْأَوَّلِ الْفَتْحِيِّ
 لِلْحَيْدَاوَلِيِّ الَّتِي تَقَدَّمَتْ فِي كِتَابِ وَاحِدٍ مِنَ الْقِسْمَيْنِ وَتَالِيَهُ بِالشَّانِيِّ ثُمَّ الثَّلَاثِ لَكِنْ إِذَا جُمِعَ مِنْ
 كِتَابِ وَاحِدٍ مِنْهَا فِي الْأَقْسَامِ الثَّلَاثَةِ آتَسَايُ التَّوَارِيخِ الْفَارْسِيَّةِ وَهَذَا هُوَ الْأَوَّلُ ❊

α *Mss.* النظر *b* *PR* السان

إليه نُوبَةُ الْبَيْسَةِ وَهُوَ الثَّالِثُ إِذَا جُمِعْنَا عَلَى أَنْ مَا بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَإِرْدَشِيرَ خَمْسَمِائَةَ وَسَبْعَ
 وَثَلَاثِينَ سَنَةً كَمَا بَيْنَ زَرْدَاشْتِ وَيَزْدَجَرْدَ بَيْنَ سَابُورَ تِسْعِمِائَةَ وَسَبْعِينَ سَنَةً بِالتَّقْرِيبِ بِرُؤْيُوسَ
 ثَمَلِيَّةَ أَشِيرَ بِالْبَيْسِ كَمَا قَالُوا لِلَّيْلِ مِائَةٌ وَعَشْرِينَ سَنَةً شَبِيرًا وَإِذَا جُمِعْنَا عَلَى أَنْ عَدَدَ السَّنَةِ
 مِائَتَانِ وَتَيْفٌ وَسِتُونَ سَنَةً أَوْ أَكْثَرَ إِلَى ثَمَلِيَّةَ كَمَا ذَكَرَ الْكَلْبُ كَمَا بَلَغَ السَّنِينَ سِتْمِائَةَ سَنَةً
 بِالتَّقْرِيبِ وَخَصَّهَا مِنْ شَهْرِ الْبَيْسِ خَمْسَةَ أَشِيرٍ وَقَدْ وَضَعْنَا مِنْ قَوْلِهِمْ أَنَّ ثَمَلِيَّةَ عَدَا خِلَافًا ،
 وَكَذَلِكَ قَدْ دُونَ فِي ذَنْبِ الْمُخْتَمِينَ أَنْ تَمَالِجَ السَّنَةِ الَّتِي قَامَ فِيهَا إِرْدَشِيرَ انْتَصَفَ مِنَ الْجُزَاءِ
 بِالتَّقْرِيبِ وَذَمَالِجَ السَّنَةِ الَّتِي قَامَ فِيهَا يَزْدَجَرْدُ سُدْسَ بَرَجِ الْعَقْرَبِ إِذَا تَوَرَّقًا ثَلَاثَةً وَتِسْعِينَ
 جُزْءًا وَرَبْعَ جُزْءٍ وَعَوَ زِيَادَةَ الْحَدِّ الشَّمْسِيِّ عَلَى الْأَبْرَاجِ الَّتِي حَاصِلٌ عِنْدَ الْبُرْجِ فِي أَرْبَعِائَةِ وَسَبْعِ
 سَنِينَ اجْتَمَعَ مِائَةٌ وَأَرْبَعُونَ وَخَمْسُونَ جُزْءًا وَثَلَاثَةَ أَرْبَاعِ جُزْءٍ إِذَا نَقَضْنَا بِذَلِكَ مِنْ مَمَالِجِ دَرَجَةِ
 مِائَتَيْ السَّنَةِ الَّتِي مَلَكَ فِيهَا يَزْدَجَرْدُ وَقَوْلُنَا إِنَّمَا فِي مَمَالِجِ أَقْلِيمِ الْعَرَبِ السَّنَةِ كَمَا دَارَ
 مِائَةَ الْأُسْبُوعِ كَمَا فِي الْمَمَالِجِ نَصَفَ بَرَجِ الْجُزْءِ بِالْقُرْبِ مِمَّا ذُكِرُوا وَإِذَا زَادَتِ السَّنُونَ أَوْ نَقَصَتْ
 لَمْ يَنْتَفِ الْمَمَالِجُ إِذَا مَا شَهِدَ لَهُ شَاهِدَانِ أَوْ ثَلَاثَةٌ مِمَّا شَهِدَ عَلَيْهِ شُهُودٌ كَثِيرَةٌ إِذَا دَنَا عَلَى
 أَرْبَعِائَةِ وَسَبْعَةٍ الَّتِي ذَكَرَهَا الْأَجْمَعُونَ خَمْسَمِائَةَ وَسَبْعًا وَثَلَاثِينَ سَنَةً الَّتِي نَقَضَ بِهَا الشَّاهِدُونَ
 اجْتَمَعَ تِسْعِمِائَةَ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً وَفِي تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ ذَلِكَ يَزْدَجَرْدُ وَزِيَادَةَ السَّنَةِ السَّوَادَةِ
 : أَمَا فِي تِلْكَ السَّنَةِ سَنَى الرُّومِ وَالْقُرْبِ فِي الْأَوَّلِ وَالْمُبَادِي فِي جَدَايَةِ الْحَاكِي بِعَمِيرٍ تَدْفِيقَ فِي
 الشَّيْبِ وَالسُّورَةِ وَأَمَّا تَمَرَّةُ الْأَصْفِيَانِ فَتَمَّ حَتَّى عَنْ هَوَيْسَ بْنِ عَيْسَى الْأَسْرُوبِي أَنَّهُ لَمَّا نَشَرَ عَدَا
 انْتَشَرَ وَنَشِبَهُ لِلتَّخْلِيلِ الَّذِي كَرَّرَهُ قُلُوبُ مَا بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَبَيْنَ مَلِكِ يَزْدَجَرْدَ تِسْعِمِائَةَ وَاثْنَتَا
 وَأَرْبَعُونَ سَنَةً إِذَا نَقَضَ مِنْ ذَلِكَ مِائَتَيْنِ وَسِتًّا وَسِتِينَ سَنَةً لِمَدَّةِ مَلِكِ الْأَشْعَرَانِيَّةِ حَفْصَلِ مَلِكِ
 إِسْمَاعِيلِيَّةٍ مِنْ نَدِينِ إِرْدَشِيرَ إِلَى ذَلِكَ يَزْدَجَرْدَ سِتْمِائَةَ وَسِتًّا وَسَبْعِينَ سَنَةً وَلَمْ يَجِدُوا فِي
 : أَوْ يَلِيمُ ذَلِكَ قُلُوبًا مَعْتَرِفًا وَأَعْتَرِفْنَا عَدَدَ مَلِكِ يَزْدَجَرْدَ إِذَا أَنَّهُمْ قَدْ نَسُوا أَسْمَاءَ قُرْبٍ مِنْهُمْ لَمْ
 يَكُنْ دَرَجًا انْتَقِلُونَ وَأَمَّا وَالْوَأُ فِيهَا نَشَابِيهِنَا وَأَنَا أَسْقِيَا عَلَى الْحَقِيقَةِ إِذْ فَرَأَى أَعْيُ مُوسَى فِي مُذَمِّجٍ
 وَفِي عَدَدِهِ " كَمَا سَأَلْتُهُ عَنْهُ إِذَا انْتَقِيَتْ نُوبَةُ الْجَدَايَةِ أَنَّهُ إِنْ شَاءَ اللَّهُ تَعَالَى

المجدول الأول في القسم الثالث نَقَّصَ النُّظَامُ من أَوَّلِ مُلْكِهِ اِرْدَشِيرَ الى أَوَّلِ مُلْكِهِ يَزْدَجَرْدَ وهو فيه اربعُمائة وعشرون سنين بالتقريب فَيَجْتَمِعُ سِتْمِائَةٌ وتسعون سنة وفي نَقْصِ عن المِجْيَارِ بِقَرِيبِ من " مائتي سنة وقلت وخمسين سنة " مُسَقَطُ ذلك ولا نَلْتَمِثُ اِيَّاهُ وَنُقْصِدُ ما في المجدول الثاني في القسم الثاني ايضا وهو ثمانون وثمانون سنة فَيَجْتَمِعُها الى ما ه سِتْمِائَةٌ عليه ه المجدول الثاني في القسم الثالث من تَطْبِيقِ المَدَّةِ المذكورة فَيَجْتَمِعُ ثمانمائة وثمانين سنة وفي نَقْصِ عن المِجْيَارِ ايضا بِقَرِيبِ من مائة وخمسة وعشرين سنة ه فلنَلْقِها ايضاً ونَجْسيُّ الى المجدول الثالث في القسمين ونَفْعَلُ به ما فَعَلْنَا بِالْأَوَّلِ والثاني فَيَجْتَمِعُ ثمانمائة وثلثون سنة وفي نَقْصِ عن المِجْيَارِ ثلث عشرة سنة بالتقريب ه فللْقِيَا ولا نَعْتَدُ بها فإنَّ التَّوَارِيخَ لا تَحْتَمِلُ عِدداً اِنْتِفَاوتَ وَإِنْ كَانِ قَرِيباً من الْحَقِّ ه ونذكر اذا عَلِمْنَا مَثَلُ ذلك ما وَجَدْنَاهُ في كتابِ أَبِي القاسِمِ النَّظِيرِ بِالنُّظْمِ اَيَّجْتَمِعُ ثمانمائة وتسع واربعون سنة وفي تَرَدُّدِ على المِجْيَارِ سِتِّ سنين ه نَتَرَكُها ايضاً وَإِنْ جَمَعْنَا ما اُنْتَمَلَّ عَلَيْهِ كِتَابُ الشَّافِعِاهُ في هذا القسم الثاني الى الْمُقْتَضَى أَحَدِ المجدولِ الثَّانِي في القسم الثالث كان يُعِيدُها عن المِجْيَارِ ه فَلَدَّتْهَا " جَمِيعُها وَتُحَدِّدُ فِيها نَصاحاتِها من حَتَبِ ما في المَعْرُوفِ بِالشَّاهِدِينِ اذ هو من بَيْنِ كُتُبِ القُرَيْشِ مَعْرُوفٌ على فَوَهِ حُرُوجِ اِرْدَشِيرَ ومالى مَعْنَى يَدِينِ بِالحَرِيمِ اَبْلَدٌ وَليْسَ به حَاجَةٌ الى اِفْتِخَالِ التَّوَارِيخِ ه فَتَقَوَّى اَنَّهُ قَدْ في هذا الكتابِ في بابِ نَجْمِيَّه الرسولِ اَنَّهُ وُلِدَ بِبَابِلَ في سنةِ خَمِيسَةَ وَسَبْعِ وعشرين من تَارِيخِ مُلْكِي بَابِلَ يَعْنِي تَارِيخِ الاسْكَندَرِ وَالرُّبْعِ سِتِّ سنين خَلَوْنَ من مُلْكِ اَنزِلِمانَ المُلِكِ وَأَنَّ اَنَّهُ اِرْدَوَانَ الأَخِيرِ ه وزعم في هذا كتابِ اَنَّ الوَضْعَ اَنَّهُ وهو ابنُ ثَلَاثِ عَشْرَةَ سنةً وذلك في سنةِ خَمِيسَةَ وتسع وثلثين من تَارِيخِ مَحْجَمِيَّه بَابِلَ وَسِتِّ سنين خَلَتَا من سَنَى اِرْدَشِيرَ مُلْكِ اِمَارِكِ فَتَقَوَّى بِذلك على اَنَّ المَدَّةَ الَّتِي بَيْنَ الاسْكَندَرِ وَاِرْدَشِيرَ في خَمِيسَةَ وَسَبْعِ وثلثون سنة وَأَنَّ المَدَّةَ الَّتِي بَيْنَ اِرْدَشِيرَ وَمُلْكِ يَزْدَجَرْدَ اربعُمائة وَسِتِّ سنين وهذا هو الصَّاحِبُ المَحْكُوفُ لِشَهَادَةِ كِتَابِ مُخَلَّدٍ " يَدَانُ به " ولأَجْلِ اَنَّ المُجْدِرَاتِ قد فَتَحَتْ بِالشَّامِ اَنَّ آخرَ اَلْبَلَدِ عَمِلَتْ في أَيَّامِ يَزْدَجَرْدَ بْنِ سَابُورَ وَأَنَّ اللُّواْحِقَ وَبَعَثَتْ في آخِرِ الشَّهْرِ الَّذِي كَانَتْ

d R فَنَشْرِكُ P فَنَشْرِكُ a R
 a fehlt in Mss. b ما fehlt in Mss. c R
 مجلد L محلد PR e ادرمان P ادرمان

الاشكائيات على ما في كتاب الشاعنامة

جملة الستين	ما ملكه كل واحد منهم	اشك من دارا	وقيل من وند ارش
١٣	بيج	اشك من اشك	
٣٨	كه	سايور من اشك	
٦٨	ل	بيرام من سايور	
١١١	د	نومي من بيروم	
١٤٤	ده	عروم من نومي	
١٨٤	م	بيرام من عروم	
١٨٦	هـ	عروم	
٢٦١	ز	فيروز من عروم	
٢٦١	هـ	نومي من فيروز	
٢٦٩	ل	اردوان	
٣٦١	د		

وفي هذا القسم من التاريخ ما يظهر في المقايسة بين هذه الجدول وهذه مدة نرفها المنتظم غلبت الاسكندر على فارس ونرفها الثاني قيام اردشير من بابك واتتوا هذه الملك من يدي الاشكائيات ودلا اذلقين معلولين متقف عليهما فكيف وخاب عين ما بينهما بسلى لا يحسب قياس ان تستخرج مددا ما ملك كل واحد من الاشكائيات وسائر ملوك الخوانق ولا تقيمت عدد الاخصاص الغانمين بالملك فان ذلك متعلق بالنقل وقد وقع فيه ما وقع فلا أقل من ان تجتهد في تصحيح مدة القسم الثاني ما أمكن . فنقول ان من الشاعر الذي لا نحقق ولا نجعل ان تاريخ الاسكندر للسنة التي ملأ فيها يزدجرد كان تسعة وثلاثين واربعين فاجعل هذا الذي لا ينكر أصلاً محفوظاً ومغيّراً منصوصاً اليه نقبس جميع ما ذكره ، فتأخذ أولاً ما يجتمع في الجدول الاول في القسم الثاني وهو مائتان وثمانون سنة وجمعها الى ما سنبينه في

فَرَأَوْهُ مَا وَجَدْتَهُ فِي كِتَابِ الثَّوَارِيخِ لِأَبِي الْفَرَجِ أَبُوهِمِ بْنِ أَحْمَدَ بْنِ خَلْفِ الرَّجَّائِيِّ الْحَاسِبِ
وَقَدْ كَانُ أَجْتَنَّبَ الرَّجُلُ فِي الْمَقَائِصَةِ بَيْنَ الْأَدْوَابِ الْمُتَّفَلِقَةِ فَجَاءَ مَلُوكُ الْعُقُولِ وَمُدَدَ لَهُمْ
عَلَى مَا فِي عِذَا الْجَدُولِ وَرَعِمَ أَنْ الْعَرَسَ إِنَّمَا قِيَدَتْ سَيْرَ الْمُلُوكِ الْأَشْكَانِيَّةِ مِنْ بَيْنِ مَلُوكِ الْعُقُولِ
وَالْمُلُوكِ الْأَشْكَانِيَّةِ أَمَّا مَلُوكُ الْعِرَاقِ وَالْحِجَالِ فِي سَنَةِ سِتِّ وَارْبَعِينَ وَمِائَتَيْنِ لَمُوتِ الْأَسْكَانِدَرِ ۞

جملة السنين	ما ملك واحد منهم	الاشكنازية على ما في كتاب ابي الفرج
١٤	يد	الاسكندر الرومي
٣٠	رمو	ملوك الفواقف
٢٧٠	ى	افغور شاه
٣٣٠	س	سايور بين اشكان
٣٤٠	ب	جودر الاقمر
٣٦١	ككا	بيزون الاشكاني
٣٨٠	يظ	جودر الاشكاني
٤٤٠	م	فرسي الاشكاني
٤٣٧	يز	عزيمو
٤٤٩	يب	اردوان
٤٨١	م	خسرو
٥١٤	كد	بلاش
٥٣٦	يچ	اردوان الاصغر

ووجدنا ثواربخ عذا القسم الثاني في كتاب شخندمه المجلد لابي منصور ابي عبد البرزاي على
ما ودعناه ايضا في عذا الجدول ۞

a R افغور شاه , daneben die Correctur اصغور

الجدول الثالث من القسم الثاني^a

أسماء ملوك الاشكانية

على ما ذكره حمزة أنه اخذها من نسخة الموطأ

ما ملكه كل واحد منهم	جملة الاسمين
١	١
٢	٢
٣	٣
٤	٤
٥	٥
٦	٦
٧	٧
٨	٨
٩	٩
١٠	١٠
١١	١١
١٢	١٢
١٣	١٣
١٤	١٤
١٥	١٥
١٦	١٦
١٧	١٧
١٨	١٨
١٩	١٩
٢٠	٢٠
٢١	٢١
٢٢	٢٢
٢٣	٢٣
٢٤	٢٤
٢٥	٢٥
٢٦	٢٦
٢٧	٢٧
٢٨	٢٨
٢٩	٢٩
٣٠	٣٠
٣١	٣١
٣٢	٣٢
٣٣	٣٣
٣٤	٣٤
٣٥	٣٥
٣٦	٣٦
٣٧	٣٧
٣٨	٣٨
٣٩	٣٩
٤٠	٤٠
٤١	٤١
٤٢	٤٢
٤٣	٤٣
٤٤	٤٤
٤٥	٤٥
٤٦	٤٦
٤٧	٤٧
٤٨	٤٨
٤٩	٤٩
٥٠	٥٠
٥١	٥١
٥٢	٥٢
٥٣	٥٣
٥٤	٥٤
٥٥	٥٥
٥٦	٥٦
٥٧	٥٧
٥٨	٥٨
٥٩	٥٩
٦٠	٦٠
٦١	٦١
٦٢	٦٢
٦٣	٦٣
٦٤	٦٤
٦٥	٦٥
٦٦	٦٦
٦٧	٦٧
٦٨	٦٨
٦٩	٦٩
٧٠	٧٠
٧١	٧١
٧٢	٧٢
٧٣	٧٣
٧٤	٧٤
٧٥	٧٥
٧٦	٧٦
٧٧	٧٧
٧٨	٧٨
٧٩	٧٩
٨٠	٨٠
٨١	٨١
٨٢	٨٢
٨٣	٨٣
٨٤	٨٤
٨٥	٨٥
٨٦	٨٦
٨٧	٨٧
٨٨	٨٨
٨٩	٨٩
٩٠	٩٠
٩١	٩١
٩٢	٩٢
٩٣	٩٣
٩٤	٩٤
٩٥	٩٥
٩٦	٩٦
٩٧	٩٧
٩٨	٩٨
٩٩	٩٩
١٠٠	١٠٠

الاسكندر الرومي

ثم ملكه جماعة من الروم ووزراءهم من الفرس عدت لهم يد ملكه

اشك بن دارا بن دارا

اشك بن اشكان

سابور بن اشكان

بهرام بن سابور

بلاش بن سابور

هرمز بن بلاش

فيروز بن هرمز

بلاش بن فيروز

خسرو بن ملذان

بلاشان

اردوان بن بلاشان

اردوان انبيري ابن اشكانان

خسرو بن اشكانان

بهنامريد بن اشكانان

جوذر بن اشكانان

بلاش بن اشكانان

نرسی بن اشكانان

اردوان الأخير

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

وَأَرَدَفَهُ بِمَا يَتَّصِلُ بِالْجَدْوَلِ الثَّانِي فِي ذَلِكَ الْقِسْمِ وَهُوَ الَّذِي ذَكَرَهُ تَمْرَةَ مِنْ ابْتِسَاءِ وَأَسْمَى عِنْدَ الْجَدْوَلِ الثَّانِي أَيْضًا نَيْلًا خَفَّ مِنَ الْأَقْسَامِ السَّجْمِي بِسَمِيَّةٍ فَيُنْتَظَمُ الْجَدْوَالُ وَلَا يُجْتَابُ إِلَى تَكْرِيرِ ذَلِكَ وَهُوَ عِنْدَ الْجَدْوَلِ ٥

الجدول الثاني من القسم الثاني

أَسْمَاءُ الْمُلُوكِ الْأَشْغَاتِيَّةِ

على ما ذكرته تمرة في سببقة الجدول

رقم	اسم الملك في واحد	اسم الملك في اثنين	الاسم في المتن
١٤	يد	يد	الاسكندر الرومي
٢١	ناب	ناب	اشك بن بلاش بن سابور بن اشكان بن اش الخمار
٩	كد	كد	سابور بن اشك
١٢٠	ن	ن	سجندر بن ورجن بن سابور
١٩١	كنا	كنا	ابن اخيمه ورجن بن بلاش بن سابور
١٨٥	بسط	بسط	جولدر بن ورجن بن بلاش
٢١٠	ل	ل	نرسد بن ورجن
٢٢٧	نر	نر	نر هومزان بن بلاش
٢٣٩	يب	يب	فيروزان بن هومزان
٢٧١	م	م	خسرو بن فيروزان
٣٠٣	كد	كد	بلاش بن فيروزان
٣٥٨	نه	نه	اردوان بن بلاش بن فيروزان

وَأَتَّبِعُ عِنْدَ الَّذِي ذَكَرْتُ مَا هُوَ فِي سَبْبِقَةِ الْجَدْوَالِ الثَّلَاثِ الَّذِي ذَكَرَهُ تَمْرَةَ الْأَضْعَفِيَّ أَنَّهُ نَسَخَهُ مِنَ نَسَخَةِ الْمَوْبِدِ لِيُنْكَرَ الْأَمْرَ كَمَا أَطْرَدَ فِي الْمُتَقَدِّمِينَ ٥ هَذَا هُوَ الْجَدْوَالُ الثَّلَاثُ مِنَ الْقِسْمِ الثَّانِي ٥

وكانوا آخري " ملوك النوائف ولم يضعهم سائرهم وإنما كانوا يعظمونهم^{هـ} فقط لأجل أنهم من أهل بيت مملكة الفرس وذلك أن أولهم اشك بن اشكان ولقبه افغور شاه^ا ابن بلاش بن سابور ابن اشكان بن اس انكار^ب بن سياوش بن كيكاس^ج وقد وصل أكثر اصحاب التورانيين من الفرس بين ملك الاسكندر وبين اوكيم^د فنقص نقصاً فاحشاً وزعم بعضهم أن هؤلاء ملوكوا بعد الاسكندر بزمان ويعتق خلقت من غير معرفة^{هـ} واذ حاك من أقولهم ما يلقى ومجتهد على قدر الطاقة في اصلاح الفاسد وإبسال المبطل وتخفيف الخب وأبدي بما هو بالاقدم بأجدول الآيل في انقسم الآيل أولى وأسميه الجدول الأول ابتداء وهو عذارة

		اسماء الملوك الاشكانية	
		على حسب ما يتجمل بالجدول الأول	
رقم	اللقب	اللقب	الاسم
١٤	يدا		الاسكندر الرومي
٢٦	يدج	حوسده ^ا	اشك بن اشكان
٥٤	ده	اشكار	اشك بن اشك بن اشك
٨٢	ل	زوبن	سابور بن اشك
١٠٦	كا	حورون ^ب	بهرام بن سابور
١٢٨	ده	نيسور ^ج	نرسی بن بهرام
١٦٠	م	سلار	هرمز بن نرسی
١٩٢	ده	رديش	بهرام بن هرمز
٢٢٠	بز	بلاد	فيروز بن بهرام
٢٤٠	ك	براه	كسرى بن فيروز
٢٦٠	ل	شكاري	نرسی بن فيروز
٢٨٠	ك	الاخير ^د	اردوان بن نرسی

من *Miss.* ^ا بن انكار *R* ^ب افغور شاه *R* ^ج يدلجيزيم *Miss.* ^د احصي *Miss.* ^{هـ}
f In *L* fehlt das Verzeidimss der Namen und Beinamen. *g* Oder حوسده

h *P* حورون *i* *R* نيسور *k* *PR* الاخير

وَأَخْبَارُ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى وَأَصْنَافِهِمُ الْمُنْسُوبِينَ إِلَيْهِمْ فِي الْمَبَادِي وَسِيَاقِهِمْ^a التَّوَارِيخَ مِنْ لَدُنْهَا أَيْمَا حَوْبِهَا إِقْرَارُهَا بِهَا وَحُصُولُهَا لَدَيْهِمْ أَمَا مُتَّفَقًا عَلَيْهِمْ أَوْ مُخْتَلَفًا فِيهَا فَلَمَّا مِنْ لَمْ يُقَرَّ بِهَا فَاتَهُ لَا يَأْخُذُ بِمَا حَوْبِهَا إِلَّا بَعْدَ تَأْوِيلَاتٍ يُلْحِقُهَا لِنِسْبَةِ بِهَا أَرْبَعُ بِلَادٍ وَحَوْرًا وَرُغْمَ أَنْ فِي الْأَزْمِنَةِ أَدْوَارًا يَبِيدُ الْمَوَالِيدَ فِي آخِرِهَا وَتَنْشُؤُ فِي أَوَّلِهَا فَكُلُّ تَوْرٍ فِيهِ عَصْمُونَ بِأَدَمَ وَحَوْرًا ه وَتَارِيخُ ذَلِكَ الدَّوْرِ مُتَوَسِّطٌ بَيْنَهُمَا أَوْ كَمَنْ يَرْغُمُ أَنْ آدَمَ وَحَوْرًا فِي كُلِّ دَوْرٍ مُتَّفَقٌ لِكُلِّ بَقْعَةٍ عَلَى حِدَةٍ فَلِذَلِكَ تَخْتَلِفُ هَيَاتِهِمْ وَلِبَانَتُهُمْ وَلِغَاثِهِمْ أَوْ كَمَنْ يَعْتَقِدُ هَذَا الْاِعْتِقَادَ الْمَحْمَلُ اعْنَى أَنْ لَا نَبِيَّةَ لِلْمَوَالِيدِ مِنَ الْأَزْمِنَةِ مِنْ أَوَّلِهَا وَيَأْخُذُ مِنَ اصْحَابِ الْأَدْيَانِ مَا فِي عَلَيْهِمْ فَهِيَ مِنْهَا تَأْوِيلًا وَكُلُّ نَبَلٍ ذَلِكَ كَثِيرٌ مِنْ هَذِهِ التَّلَفُتِ وَلَا يُوجِدُ أَحْسَنَ تَلْفِيظًا مِمَّا عَلَيْهِ سَعِيدُ بْنُ مُحَمَّدٍ الدَّخَلِيُّ فِي تَسَابُهِهِ فَاتَهُ ذَكَرَ أَنَّ النَّاسَ كَانُوا يَتَيَارَسُونَ وَيَتَنَازَعُونَ وَأَنَّ الْأَخْبَارَ مِنْهُمْ كَانُوا ١. مَشْهُورِينَ مَقْبُولِينَ مِنْ حِيَابَةِ أَشْرَارِهِمْ حَتَّى نَفَلَهُمْ^b إِلَيْكَ الْعَادِلُ بِبِشْدَانٍ إِلَى الْمَوْضِعِ الْمَسْتَسَى بِالْفَرْدُوسِ وَهُوَ مِنْ عَدَسٍ إِلَى سَرْجِدِيْبٍ وَفِيهِ مَثْبُتٌ الْعُودُ وَالْفَرْغَلُ وَأَنْوَاعُ النَّسِيبِ وَضُرُوبُ التَّقِيمِ وَمَثَلُوا عَنَاهُ إِلَى أَنْ عَتَرَ عَلَيْهِمْ عَفْرِيَّتٌ وَهُوَ مَلِكُ الْأَشْرَارِ وَأَخَذَ فِي مُنَازَعَتِهِمْ وَأَوْتَمَّ بِبِشْدَانٍ وَجَدَ فِي ذَلِكَ الْاَلْوَجِيعِ لِمَاذَا وَجَارِيَةً لَا يَعْرِفُ لِيَمَّا وَالِدٌ وَلَا وَالِدَةٌ فَهَاتِمًا وَمِمَّا لَا مِيشِي وَمِيشَانَهُ وَرَجَعَ بَعْضُهُمَا مِنْ بَعْضٍ فَمَا اخْتَلَسَا فَأَخْرَجَهُمَا مِنْ تِلْكَ الْأَرْضِ وَالْأَخْبَارُ لَمَّا ذَكَرَ تَقُولُ ٢. جِدًا ء وَقَالَ أَنَّ مِنْ وَقْتِ لُزُومِهِمُ الْفَرْدُوسِ وَهُوَ أَوَّلُ التَّوَارِيخِ إِلَى أَنْ عَتَرَ عَلَيْهِمْ عَفْرِيَّتَ سَنَةِ وَاحِدَةٍ وَإِلَى أَنْ وَجَدَ مِيشِي وَمِيشَانَهُ سَنَتَيْنِ وَإِلَى أَنْ رَوَّجَ أَحَدُهُمَا مِنَ الْآخِرِ أَحَدِي وَارْبَعِينَ سَنَةً وَإِنْ أَنْ هَلَكَ ثَلَاثِينَ سَنَةً وَإِلَى أَنْ هَلَكَ بِبِشْدَانٍ تِسْعًا وَتِسْعِينَ سَنَةً ثُمَّ تَرَكَ سَائِرَ التَّوَارِيخِ وَلَمْ يُورِدْهَا عَلَى سِيَاقِهَا ء

وَأَمَّا التَّعْسَمُ الثَّلَاثِي مِنَ تَوَارِيخِ الْفَرَسِ وَهُوَ مِنَ لَدُنِ الْاِسْكَانْدَرِ إِذْ قَبِيَاهُ اِرْتَشِيرُ بْنُ بَابَكَةَ فَعِي^c ه
 ٢. عِنْدَ الْمَدِينَةِ كَانَتْ مَلُوكُ السُّلَوَانِيَّةِ وَتَمَّ الْمُلُوكُ الَّذِينَ مَلَكَتِمْ الْاِسْكَانْدَرُ عَلَى بِلَادِهِ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنْهُمْ يُدْبِعُ آخَرَ وَفِيهَا^d كَانَتْ مَمْلَكَةُ الْأَشْكَانِيَّةِ وَتَمَّ الَّذِينَ مَلَكَوا الْعِرَاقِيَّ وَبِلَادَ سَائِرِ اِحْتِمَالِ

a R وسياقهم P وسياقهم b fehlt in Mss. c R شرح d R تعلمهم
 وقتها R h وفي Mss. g الفردوس RPP f موضع e Mss. يعلم I. بعلتهم P

فر ملك ملوكة كيار

٤١	٤١	كيقباد
٤٢	٤٢	سحاريب الثاني
٤٣	٤٣	ماجم
٤٤	٤٤	اختنصر وهو كيكايوس
٤٥	٤٥	اولاد ^a بن اختنصر
٤٦	٤٦	بلطشاصر بن اولاد ^b
٤٧	٤٧	دارا الثاني الاول وهو دارهيس
٤٨	٤٨	كورش وهو كزخسرو
٤٩	٤٩	قورس وهو ليراسب
٥٠	٥٠	تيزوس
٥١	٥١	دارا الثاني
٥٢	٥٢	اخشميرش بن دارا وهو خسرو الاول
٥٣	٥٣	اردشير بن اخشميرش وهو الملقب بمقروش ^c اى نديل اليمن
٥٤	٥٤	خسرو الثاني
٥٥	٥٥	صفد ذنوس ^d بن خسرو
٥٦	٥٦	اردشير بن دارا الثاني
٥٧	٥٧	اردشير الثالث
٥٨	٥٨	ارميس بن اخوس ^e
٥٩	٥٩	دارا آخر ملوكة الفرس

١١١
 e R صفد d PR بقديوني c PR لر b PR اولاي a PR اولاي
 f PR ارسيساجوا P (undeutlich, radirt) صفد سالوحي مائوس

وذكر في كُتُب السِّيرِ والأخبارِ المنقولَةِ من كُتُب أهلِ المغربِ ملوكَ الغرِيسِ وبيابِلَ من لدنِ افريديون وهو يُسمَى عندنا كما يقالُ ياقول^d إلى لدنِ دارِا آخِرِ ملوكِهِم فوجدناها تُختَلِفُ في عددِ الملوكِ وأسمائِهِم ومقاديرِ مَلِكِهِم وفي أخبارِهِم وأحوالِهِم والسابقُ إلى النورِ أَنَّهُم أَقْبَتُوا ملوكَ الغرِيسِ مع عَمَلِيمِ بِيابِلَ وإذا أُعْرَضْنَا عن ذِكْرِ ذلكِ أَصْلًا نَحْسِنُ اللُّغَةَ حَتَّى ه^e وَشَعَلْنَا فَلَئِبَ النَّاسِ فِيهِ عَمَدٌ وَحِينَ تُودِعُهَا جَدْوَلًا مُقَرَّدًا تَبَيَّنَ تَخْتَلِفُ الآراءُ والأقوالُ وهو هذا^f

		ملوك فارس من لدن افريديون ^d على قول أهل المغرب	
ملك كل واحد منهم	ملك كل واحد منهم	ياقول	وهو افريديون
	ل	تغلات فلاصر ^e	
	م	سلمناصر	وهو سلم
	ي	سختاريب بن سلمناصر	وهو بالفارسية سمارت
	ط	سارم ^f	وهو زو بن نومسب
	ج		

^a P باقول R ياقول L نافول ... ٥٦٥ b LR ختله c fehlt in Mss.

^d In L fehlt das Namensverzeichnis. ^e PR بلاعت فلاصر ^f PR

سارم (aus سارحوم)

اسماء ملوک اٹلیانیہ

۲۷۳۴	تا	لیقباد
۲۸۸۴	قن	دیگاوس
۳۱۴۴	ک	دیگسرو
۳۰۶۴	کا	لیراسب
۳۱۸۴	کا	پشتناسب
۳۲۶۱	غیب	اردشیر
۳۲۳۳	ن	جہرازاد
۳۲۳۸	ی	دارا بن بیمن
۳۳۵۲	ید	دارا بن دارا

داراب ۲۱

 اسماء ملوک الہیاتیۃ

کیقباد
 کیکیوس
 کیمسرو
 کیلیراسپ
 کیبشتاسب
 کی اردشیر
 جہرازاد
 دارا بن ہمن
 دارا بن دارا^{۱۱}

سولک کی
 واحد ہمن
 کیکیوس
 کیکیوس
 کیکیوس
 کیکیوس
 کیکیوس
 کیکیوس
 کیکیوس
 کیکیوس
 کیکیوس

جملۃ الاسماء

۱۱
 ۱۲
 ۱۳
 ۱۴
 ۱۵
 ۱۶
 ۱۷
 ۱۸
 ۱۹
 ۲۰
 ۲۱
 ۲۲

داراب ۱۱

الجدول الثاني، من القسم الأول

أسماء الملوك البيشدانية ^١	
من أبستا من لندن كيومرت	كيومرت
وهو الانسان الأول	أوشهتيج
فترة قدر مائة وسبعين سنة	دنهورت
	جم
	بيرواسب
	الفريدون
	منوشجير
	فراسينب
فترة لا يُدرى مقدارها	زاب
	كوشاسب مع زاب
	فترة

ما ملكه كل واحد منهم	١
٢	٢
٣	٣
٤	٤
٥	٥
٦	٦
٧	٧
٨	٨
٩	٩
١٠	١٠
١١	١١
١٢	١٢
١٣	١٣
١٤	١٤
١٥	١٥
١٦	١٦
١٧	١٧
١٨	١٨
١٩	١٩
٢٠	٢٠
٢١	٢١
٢٢	٢٢
٢٣	٢٣
٢٤	٢٤
٢٥	٢٥
٢٦	٢٦
٢٧	٢٧
٢٨	٢٨
٢٩	٢٩
٣٠	٣٠
٣١	٣١
٣٢	٣٢
٣٣	٣٣
٣٤	٣٤
٣٥	٣٥
٣٦	٣٦
٣٧	٣٧
٣٨	٣٨
٣٩	٣٩
٤٠	٤٠
٤١	٤١
٤٢	٤٢
٤٣	٤٣
٤٤	٤٤
٤٥	٤٥
٤٦	٤٦
٤٧	٤٧
٤٨	٤٨
٤٩	٤٩
٥٠	٥٠
٥١	٥١
٥٢	٥٢
٥٣	٥٣
٥٤	٥٤
٥٥	٥٥
٥٦	٥٦
٥٧	٥٧
٥٨	٥٨
٥٩	٥٩
٦٠	٦٠
٦١	٦١
٦٢	٦٢
٦٣	٦٣
٦٤	٦٤
٦٥	٦٥
٦٦	٦٦
٦٧	٦٧
٦٨	٦٨
٦٩	٦٩
٧٠	٧٠
٧١	٧١
٧٢	٧٢
٧٣	٧٣
٧٤	٧٤
٧٥	٧٥
٧٦	٧٦
٧٧	٧٧
٧٨	٧٨
٧٩	٧٩
٨٠	٨٠
٨١	٨١
٨٢	٨٢
٨٣	٨٣
٨٤	٨٤
٨٥	٨٥
٨٦	٨٦
٨٧	٨٧
٨٨	٨٨
٨٩	٨٩
٩٠	٩٠
٩١	٩١
٩٢	٩٢
٩٣	٩٣
٩٤	٩٤
٩٥	٩٥
٩٦	٩٦
٩٧	٩٧
٩٨	٩٨
٩٩	٩٩
١٠٠	١٠٠

a In L felilt das Namensverzeichnis.

٣٠٩١	س		وبعد ذلك
٣٠٩٦	ل	الهيدي	كبيشتاسب بن نهراسب الى ان ظهر زرادشت
٣١٨٦	ص		وبعد ذلك
٣٣٦٨	ق	طوبيل الباع	كي اردشير بهمن بن اسفنديار بن بشتاسب
١٦٣٨	ل	جيرا زاد	خضالي بنت اردشير بهمن
٣٣٤٠	يب	الكبير	دارا بن اردشير بهمن
٣٣٥٤	يد	الثاني	دارا بن دارا الى ان قتله الاسكندر اليوناني

وقد يوجد ما ذكرناه من تواريخ هذا القسم في كتاب السيرة المختلفة الحال جداً الا ان الذي أوردته هو الأقرب الى ما أجمعوا عليه ووجدتها في كتاب لحمزة بن الحسين الاصبهاني سماه كتاب تواريخ ابيار الأمم من منسى منهم ومن غير على عائلة أخوي و ذكر هم انه أمين في تصحيحها من كتاب ابستا الذي هو كتاب الدين ثمقلتها الى همدان في هذه

۲۴۹۹	ر	الفريدون بن ائفمان کاو بن ائفمان نيکاو بن ائفمان بن شہر کاو بن ائفمان اخنيکاو" بن ائفمان اسميدکاو بن ائفمان ديره کاو بن ائفمان نيکاو بن نيغروش بن جمر الملك	
۲۴۹۹	ش	ابرج فقطاه اخواه سلم و نونج و ملنا و ام اولاد الفريدون	
۲۵۱۹	ک	منوشچهر بن کوزن آينه ابرج الی ان قتل طوج و سلم و هر بيروز بالفارسیة شرم	
۲۵۵۱	س	والد ان تغلب ابن سلج علی ايرانشير زلفی منوشچهر	
۲۵۹۱	یہ	فرواسیاب بن بشنگ بن آينت بن ربشمن بن توکا بسن زبن اسب بن ارشسب بن طوج حتی اديل منه منوشچهر و نغاه قر اصلحها بالرؤیة المعروفة	
۲۶۱۱	کچ	منوشچهر حتی مات	
۲۶۲۹	یہ	تيز التري منغلب علی العراق	
۲۶۳۹	ہ	زاب بن تيماسب بن کماچپور بن زو بن هوشب بن ويدينک بن دوسر بن منوشچهر و درشاسب و هوسم بن نريمان بن تيماسب بن اشک بن نوش بن دوسر ^۱ بن منوشچهر	ملک بلان و منطون
۲۸۳۱	ق	کيکاد بن زغ بن نوذکا بن مایشو بن نوذر بن منوشچهر الاول	
۲۸۱۱	ع	کيکاس بن کينيه بن کيکباد الی ان عظمی قاسره شعر قر استنفاک رسنم بن دستار بن کرشاسب املاک و بعد ذلک الی ان مات	
۲۸۸۹	ع	کيکاسرو بن سیاوش بن کيکاس الی ان سلج واستتر	
۳۰۰۶	س	کيلياسب بن کيوجی بن کيمنش بن کيکباد الی ان أرسل اختنصر الی بيت المقدس فخره	کيکاس بن کيکاس

اصناف الملوك	اسماء القسم الاول من ملوك الفرس ^a	القائيم
	كيومرث	كوشاه
البي الناس العالين	والى ميسى وميشانه وتسمى أم البنين والبنات وهما عند الفرس بمنزلة آدم وحواء	م
	والى ان تراوجا	ن
	والى اوشهنك	صج
	اوشهنك بن افرواك بن سيامك بن ميسى	م
	طيمورث بن وجمان بن ايتكهذ بن اوشهنك لئ ان ظهر بوداسف	ا
	وبعد ذلك	نظ
	جم بن وجمان امر بضعمة الاسلحة الى ان امر بالفول والنسج	ن
	والى ان امر بتصنيف الناس اربع طبقات	ن
	والى ان حارب الشياطين وقهرها	ن
	والى ان قتلها بقتل الصخور وجلبها	ن
	والى ان امر بضعمة العجلة فصنعت وزكيتها	س
	ومكث الناس بعد ذلك اربعة مئتين قر تواری	ش
	ومكث متواريا حتى تكفر به الضحاک فامتلح اعداءه ونشره بالنشر	ن
	الضحاک بن علوان من العاقلة وهو بيوراسب بن اونداسب ازدهان ابن زينكو بن بريسند بن غار ^b وهو ابو العرب العاربة ابن افرواك بن سيامك بن ميسى	غ

a In L fehlt das Namensverzeichnis. b P قار

قَبَار	ملوك الصغاليين
نَعْرُونَ	ملوك السريانيين
فِرْعَوْن	ملوك القبط
شِيرِ باميان	ملوك باميان
العزير	ملوك محتر
كابل شاه	ملوك كابل
ترمد شاه	ملوك الترمذ
خوارزم شاه	ملوك خوارزم
شروان شاه	ملوك شروان
بخارخداه	ملوك بخارا
كوزكان خذاه	ملوك كوزكان

وأما الألقاب الخاصة فليست قبل دولة الإسلام إلا للفرس، والقسم الأول منهم ينقسم ثلاثة أقسام أخذها البيهقداذية وهم الذين ملكوا الدنيا كلها وتووا المدن واستتبعتوا العبادين واستخرجوا أصول الصناعات وعملوا في الأرض وعبدوا الله حَقَّ عبادته والثاني ملوك آيسلان ومعناه العلويون وهم يملكونها بأسرها والمبتدئ في قسمة ممالها أفريدون الظاهر^{١٥} فانه قسمها بين أولاده لما ذكر بعض أبنائه الأربعة في شعره

فَقَسَمْنَا مَلَكْنَا فِي ذَهْرِنَا قِسْمَةَ اللَّحْمِ عَلَى طَهْرٍ وَشَمْرٍ
فَجَعَلْنَا الشَّامَ وَالرُّومَ إِلَى مَغْرِبِ الشَّمْسِ نَعْفُو بِفِ سَلْمٍ
وَبَلَدِيٍّ جَعَلْنَا التَّرَكِّيَّ لَهُ فَبِلَادِ التَّرَكِّيِّ جَوْبِيَّا أَيْسَ عَمْرٍ
وَالْأَبْرَانَ الْعِرَاقِيَّ عَمْرِيًّا فَازْ بِالْمَلِكِ وَأَفْرَانَ بِالْبَعْمَرِ

والثالث الليانية وهم الجبابرة وقد انقسم ملك الدنيا في أيامهم بين الأمم السبائنة وفيما بين هذه الأصناف قترأت يشتبه لأجلها أنبظام التاريخ وأنسافده وهذا ملوك القسم الأول على

رأي جمهور الفرس

خاقان	ملوك التُّركِ الخنَزَرِ والنغورِ ^a
حنوته ^b	ملوك التُّركِ الغُربَةِ
بغدير	ملوك التَّيْنِ
بايرا	ملوك التَّيْنِدِ
راي	ملوك قَنْجِجِ
التَّجَانِي	ملوك الحَبَشَةِ
كَيْبِل	ملوك التُّوبَةِ
ميراج	ملوك جزائرِ النَّحْرِ الشَّرْقِيِّ
اصْفَقِيذ	ملوك جِبَالِ تَنْبَرِسْتَانِ
مَتَمَمَانِ	ملوك دَنْبَانْدِ ^c
شار	ملوك عَرَجِسْتَانِ
زانويه	ملوك سَرَحْسِ
ديمغه	ملوك نَسَا وَأَبِيبُورِذِ
نيدون	ملوك كَشِ
أَحْسَبِيدِ	ملوك قَرْمَانَةِ
أَفْسَرِينِ	ملوك أَسْرُوشْتَانَةِ
تندن	ملوك الشَّاشِ
ماتويه	ملوك مَرُو
كنبار ^d	ملوك تَيْسَبُورِ
ضَرْخُونِ	ملوك سَمَرْقَنْدِ
التَّجَانِجِ	ملوك الشَّرْبِيهِ
حمول	ملوك دَهِسْتَانِ
أَزْمِيذِ	ملوك جَرَجَانِ
^a للخروج والنغورِ PR	^b حبيبه P
	^c دنبادند R
	^d كنمار P

بَحْرُ حَبِيبَانِ إِلَّا بَيْتَ وَغُشَى عَلَيْهِ قَالَ وَكَانَ لِأَهْرَمَانَ تَيْنٌ يَسْمَى خَوِيرةً وَإِنَّهُ تَعْرِضُ نَيْبِ مَوْتِ
فَقَتَلَهُ وَحِينَتَيْدٌ تَشْتَمِرُ أَعْرَضَ إِلَى اللَّهِ مِنْ كَبِيرِ مَوْتِ وَأَرَادَ اللَّهُ أَنْ يُغَاثِبَهُ بِهِ حِفْظًا لِلْعَبِيدِ الَّتِي
بَيْنَهُمَا فَأَرَاهُ إِذْهُ عَوَاقِبَ الدُّنْيَا وَالْغَيْبَاتِ وَهَيَّرَهَا حَتَّى أَشْتَاتَنِي إِلَى الْمَوْتِ فَرَفَعْتُهُ حِينَئِذٍ
مِنْ صُلْبِهِ فَفَلَّرْتَانِي فِي جَمِيلٍ دَامِدَاكٍ بِاصْتِنَاخٍ وَتَبَيْتَ مِنْهَا شَاخِرَتَا رَبِيعَا كُفَيْرَ عَلَيْهِمَا الْأَعْيَادُ فِي
أَوَّلِ الشَّهْرِ التَّاسِعِ وَتَمَّتْ فِي آخِرِهِ وَتَأْتَسْنَا وَهِيَ مَيْشَى وَمَيْشَانَةُ وَمَكْتَا خَمْسِينَ سَنَةً مُسْتَعْبِيَتِينَ
عَنِ النَّعْمِ وَالشَّرَابِ مُتَتَبِعِينَ غَيْرَ مُتَدَبِّينَ بِشَيْءٍ إِلَى أَنْ كَبُرَ لَيْعَا أَهْرَمَانِ فِي صَوْرَةِ شَيْبَةٍ
لِحَمَلِيمَا عَلَى تَنَاوُلِ فَوَاصِحِ الْأَشْجَارِ وَابْتِدَاءِ بِنَا وَأَذَلَّ فَعَدَا إِلَيْهِ النَّشْرَابَ فَكَلَّمَا وَحِينَتُكَ وَقَعَا فِي
الْبَلَاءِ وَالشُّرُورِ وَتَبَيَّرَ فِيهِمَا الْعَرِينُ حَتَّى أَتَيْتُمَا آجَتَمَعَا وَوُلِدَ لَيْعَا فَأَكَلَهُ حَرَمًا فَرَفَعْتُهُ إِلَى اللَّهِ فِي
قَلْبِيهَا رَافَةً فَوُلِدَ لَيْعَا بَعْدَ ذَلِكَ سِتَّةَ أَهْلِ وَأَسْمَاؤُهُمْ فِي كِتَابِ ابْتِسَاتِ مَعْلُومَةٍ فَرَفَعْتُهُ إِلَى اللَّهِ
السَّبِيحِ سِيَامَكُ وَقِرَاوَاهُ وَتَوَاجِرَ فَوُلِدَ لَيْعَا وَشَبِيحُهُ ۞

ولهم في تواريخ القسم الأول وأخبار الملوك وأخبارهم المشهورة عنهم ما يستفاد عن استماعه القلوب
ونهاجها الأذنان ولا تغيبه العقول ولهم المقصد فيما نحن بسبيله هو تحصيل التواريخ لا التفتاد
الأخبار وأما منعت ما اجتمع عليه علماء العرب وهراذله الأجوس وروايتهم والذخون بقولهم
منها وحملنا في جداول على هيئته ما تقدم ليكون الأمر منسقا على سنده المتبدي في تواريخ
اساتر الأمم ومدحجف بأسمائهم ألقابهم إن هم المحدثون بذلك دون سائر الملوك فإن غيرهم وإن
وجد له لقب فهو علم لتبقيته يستدرك هو فيه وغيره من القائمين مقامه والألقاب العامة توازي
لقب الشاهنشاهية القيس ومثال ذلك الألقاب العامة هو ما في هذا الجدول ۞

الألقاب الواقعة على أشخاص تلك الأنواع

أنواع الملوك

شاهنشاه وكيسرى

ملوك القيس الساسانية

باسل وهو كاسر

ملوك الروم

بفلمبوس

ملوك الاسكندرية

تبع

ملوك اليمن

وَأَمَّا الْفَرَسُ فَاتَمَّ بِمَعْنَى الْإِنْسَانِ الْأَوَّلِ كِيومرث وَلَقِبَهُ كِرشاهُ أَي مَلِكُ الْجَبَلِ وَقِيلَ كُلُّ شَاهِ أَي
 مَلِكِ الْبَلَدِ إِذْ لَمْ يَكُنْ جَبِينُذُ أَحَدًا وَقِيلَ أَنَّ تَفْسِيرَهُ أَسْمُهُ حَتَّى نَالَغَ مَيْتَهُ ، وَارْتَجَحَ
 فِيهَا بَيْنَهُمْ يَتَقَسَّمُ مِنْ لَدُنْهُ أَثْلًا فَلْيَقَسِّمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ إِذْ قُتِلَ الْأَسْكَندَرُ دَارًا وَتَسَلَّطَ عَلَى مَمَالِكِهِ
 الْفُوسَ وَنَقَلَ خِزَانَتَهُمْ إِلَى بِلَادِهِ وَالثَّانِي مِنْ ذَلِكَ الْوَجْهِ إِلَى ظُهُورِ أَرْدَشِيرِ بْنِ بَابَكٍ وَرُجُوعِ
 ٥ الْمَلِكِ إِلَى قَرَارِهِ وَالثَّلَاثُ مِنْ جَبِينُذُ إِلَى مَقْتَلِ يَرْدَجَرْدِ بْنِ شَعِيرِيَارٍ وَزَوَالِ مَلِكِ آلِ سَامَانَ وَظُهُورِ
 الْإِسْلَامِ ٥ وَقَدْ قَالُوا فِي مَبْدَأِ الْعَالَمِ الْأَوَّلِ كَثِيرَةً عَجِيبَةً وَفِي تَوَلُّدِ اءِمْرِئِ اءِمْرِئِ وَءِمْرِ اءِمْرِئِ مِنْ قَدَرِهِ
 إِلَهٍ وَالْعَجَائِبِ بِالْعَجَائِرِ وَفِي كِيومرثِ قَالُوا لَللَّهِ تَجَمُّرٌ فِي أَمْرِ اءِمْرِئِ عَجِيبٌ وَمَسَاحٌ لَدُنْكَ وَرَمَى بِهِ
 فِصَارَ مِنْهُ كِيومرثُ وَأَرْسَلَهُ إِلَى اءِمْرِئِ فَقَبْرَهُ وَرَبَّنَهُ وَجَعَلَ يَنْوُفُ بِهِ فِي الْعَجَائِرِ إِلَى أَنْ سَأَلَهُ اءِمْرِئُ
 عَنِ أَيْقُنِ شَيْءٍ أَيْبِهِ وَأَهْوَيْهِ عِنْدَهُ فَذَخَّرَهُ أَنَّهُ مَتَى يَلْغُ فِي بَابِ جَهَنَّمَ تَخَافُ خَوْفًا شَدِيدًا فَلَمَّا
 اءَلْفَغُ بِهِ إِلَيْهِ جَمَعَ وَأَحْمَلَهُ حَتَّى سَفَعَتْهُ وَعَلَاهُ اءِمْرِئُ فَسَأَلَهُ عَنْ أَيْ الْجَهَنَّمَ يَبْتَدِي بِهِ فِي الْأَكْبَرِ
 فَقَالَ مِنْ جَهَنَّمَ الرَّجُلِ حَتَّى أَكُونَ نَظْرًا إِلَى حُسْنِ الْعَالَمِ مَدَّةً مَا جَعَلْنَا مِنْهُ أَنَّهُ تَخَالَفَهُ فِيمَا يَقُولُ
 فَلَمَّا دَا اءِمْرِئُ مِنْ جَهَنَّمَ رَأْسَهُ حَتَّى يَلْغُ إِلَى مَوَاضِعِ الْخُصْمِ وَأَوْجِعِيهِ الْمَيِّ مِنْ السُّلْبِ فَتَقَطَّرَ مِنْهُ
 قَدْرًا نَظْفَقَةً عَلَى الْأَرْضِ وَنَبَتَتْ مِنْهَا رَبِيَا سَتَانِ تَوَلَّدَتْ مِنْ بَيْنَيْمَا مَيْشِي وَمَيْشَانَهُ وَهِيَ عَجْرِيَّةُ آدَمَ
 وَحَوًّا وَيُقَالُ لَهَا أَيْضًا مَلْبِي وَمَلْبِيَّتُهُ وَيُسَمِّيهِمَا تَجْوِسُ أَهْلُ خَوَارِزْمَ مَرْدُ وَمَرْدَانَهُ ٥ عَذَا عَلَى
 ١٥ مَا مَعْنَاهُ مِنْ أَبِي الْحَسَنِ آذَرْخُورُ الْمُهَنْدِسِ وَقَدْ ذَكَرَ أَبُو عَلِيٍّ مُحَمَّدُ بْنُ أَحْمَدَ اءِمْرِئِ اءِمْرِئِ الشَّاعِرِ
 فِي السَّخَاخَانَةِ هَذَا الْحَدِيثَ فِي يَدُوِّ الْإِنْسَانِ عَلَى غَيْرِ مَا حَكَيْتَاهُ بَعْدَ أَنْ زَعَمَ أَنَّهُ خَرَجَ أَخْبَارَهُ
 مِنْ كِتَابِ سِيَرِ الْمُلُوكِ الَّذِي نَعَمِدُ إِلَيْهِ بِنِ مَرْدَانِشَاهِ مَرْبِدِ مَدِينَةِ سَابُورَ ٥ وَالَّذِي لِبِيرَامِ بْنِ مَيْرَانَ
 الْأَصْمَهَلِيِّ قَدْ قَبِلَ ذَلِكَ بِمَا أَوْرَدَهُ بِبِهْرَامِ الشَّرِيفِ اءِمْرِئِ قَالُ أَنَّ كِيومرثَ مَدَّتْ فِي الْجَهَنَّمَ كَلْبَةً
 ٢٠ أَلْفَ سَنَةٍ وَفِي الْأَلْفِ الْحَسَلِ وَالنُّوْرُ وَالْجُوزَاءُ لَمْ تَحْبَسَتْ إِلَى الْأَرْضِ وَلَا فِيهَا أَمْنَا مَعْلَمَةً ثَلَاثَةَ أَلْفِ
 سَنَةٍ وَفِي الْأَلْفِ السَّرْتَانِ وَالْأَسَدُ وَتَسْتَبْلُغُ إِلَى أَنْ كَثُرَتْ الشُّرُورُ بِاءِمْرِئِ وَذَلِكَ أَنَّ كِيومرثَ اءَمَّا
 سَمِيَّ كِرشَاهُ لِأَنَّ كَرَّ هُوَ الْجَبَلُ بِالْقَبِيلَوِيَّةِ فَكَنَّانِ فِي الْجَبَلِ وَقَدْ رُوِيَ مِنَ الْحَسَنِ مَا لَمْ يَقَعْ عَلَيْهِ

شابور e P ادخوور d Mss وهو e R تغير b R كوشاه I نوشه a R
 نيشابور L

ك	ك	قسطنطين بن هرقل
ب	ب	قسطنطين بن امرأه هرقل
س	س	قسطنطين بن هرقل
ج	ج	لاوى ويقال البيون
ز	ز	كباروس
د	د	اسطينوس
د	د	انسطاسيوس
ب	ب	ثيدوس
ك	ك	لاوى وفى أيامه تصرم ملك بنى أمية
ك	ك	لاوى بن قسطنطين الثمن انه سقند رجل مع مدة ملكه
ط	ط	قسطنطين بن لاوى
د	د	قسطنطين
د	د	ارينة التي أخذت الملك من أبيها
ح	ح	نقفور فى أيام الرشيد
ب	ب	استيراي بن نقفور
ز	ز	ابنه ميخائيل
ك	ك	ثوفيل ابنه
ك	ك	مريخائيل بن ثوفيل فر انتقل الملك عن هذا البيت على عهد المعتز
ك	ك	بسيل الحقلى
ك	ك	اليون بن بسيل فى سنة ربيع فى أيام المعتد
ب	ب	اسكندروس بن بسيل مات بالدبيلة فى سنة رصط
ب	ب	قسطنطين بن اليون فى سنة شا

جملة السنين		ما ملك كل واحد منهم		ملوك قسطنطينية ^a	على ما حكاه جونا الاصغراني عن وكيع القاصي انه نقلها من كتاب لملك الروم
١	٢	٣	٤		
.	لا	.	لا	قسطنطين بن هيراقس الملقب	
.	نه	.	كد	ابنه قسطنطين	
د	نر	و	ب	ابن اخيه يوليانيوس	
هـ	سبح	ط	ي	ثيودوس	
ج	عد	.	ز	غريغوريوس والانتينيوس	
د	غر	ح	يخ	ارتادس بن ثيودوس	
د	فكنت	.	مب	ثيودوس بن ارتادس	
و	قنح	.	كنت	مركينوس	
د	قعد	.	يو	لاوي الاكبر	
و	قعه	.	ا	لاوي الاصغر	
د	قصب	.	يز	زينس	
ي	رينط	ن	كر	نستاس	
ز	رلا	ط	با	انفليس	
ي	رستط	ح	لج	قسطنطينس	وفي ملكه اولد النبي عليه السلام
ا	رعت	ج	د	اصطغانوس	
هـ	رصيح	د	ك	مرفينوس	وفي ايامه كان الميعت
هـ	شا	.	ح	خوقس	وفي ايامه كانت الهجرة
هـ	شلب	.	لا	هرقل وابنه	وفي ملكه مات النبي عليه السلام

a In R sind die Zahlen der Jahre ausgelassen, in L fehlt das Namensverzeichnis.

١٣١٨	ح	الذى حاصره شهر بران صاحب كسرى بالقسطنطينية
١٣١٩	د	هرقلس الحكيم
١٣٥٠	ا	لاسلطين ابنه نبيح في الحمام
١٣٥٧	كز	قسطنطيس
١٣٦٣	بو	قسطنطيس
١٤٠٢	ى	يوسطنياثوس جذع الروم اذقه
١٤٠٦	ج	لندوس استضعف لما هزم فانعزل ^ه
١٤١٣	ز	طيريس اخماروس
١٤١٩	و	يوسطنينوس المجدوع الالف
١٤٢٢	ح	فيليقوس
١٤٢٤	ب	انسطاس اوليميس خلع لما عجز عن الحرب
١٤٦٥	ا	ثاودوسيوس حاصره مسلمة بن عبد الملك
١٤٤٩	كد	لاون الاكبر الذى خذع مسلمة ورده عن القسطنطينية
١٤٨٣	لد	قسطنطين بن لاون الاكبر
١٤٨٧	د	لاون الاصغر بن قسطنطين الاكبر
٥٠٥	يخ	قسطنطين الاصغر بن لاون الاصغر
٥١٠	هـ	اغسله ملكت امر الروم
٥١٨	يخ	نقفوس واستيراف بن نقفوس
	ب	مخائيل بن جورجس
	ز	لاون ابى ابن قتله مخائيل فى البيعة
	ز	مخائيل القسطنطيني تاتل لاون بن ثوفيل بن مخائيل القسطنطيني
	ج	بسيل الصقلي وهو آخر ملوكهم

أسماء ملوك النعمانية

رقم	اسم ملك	اسم ملك	وصف
١٢١	ك	ك	دقلتيانوس
١٢٢	ل	ل	قوستنطينوس
١٢٣	م	م	قوستنطينوس
١٢٤	ن	ن	يولييانوس الثاني
١٢٥	هـ	هـ	ولنتينيانوس ^٤
١٢٦	و	و	وليمس المَحْفَرِيُّ في بيت تَبْن مَنبُومَا
١٢٧	ز	ز	ناودوسيموس الكبير
١٢٨	ح	ح	ارهانيوس ابنه
١٢٩	ط	ط	زودوسيموس الصغير
١٣٠	ث	ث	مارقيانوس وفلخاريا امرأته
١٣١	د	د	لادن الكبير
١٣٢	ذ	ذ	زينون الارميناق
١٣٣	ر	ر	انسفاسيموس
١٣٤	ز	ز	يوسفانيس
١٣٥	س	س	يوسفانتيوس
١٣٦	ش	ش	صليبيروس
١٣٧	ص	ص	ماوريقوس
١٣٨	ض	ض	مَعِينُ كِسْرَى على بهرام شوسين

a Das Namensverzeichnis fehlt in L. b Mas. ونليانوس

٢٤٩	ك	اساروس ^٥ وانطونيوس ساوسطس ^٦ خ
٢٥٠	د	انطونيوس وحنه ^٥ في آخر أيام مات جالينوس ^٥ انطونيوس الوحيث ^٦ خ
٣٩٣	ي	اسكندروس بن مهاب ^٥ وتفسيره العاجز
٣٩٤	ج	ماكسيميانوس
٤٧٤	د	جورديانوس غورديانوس ^٦ خ
٤٧٨	و	فيليفس
٤٧٩	ا	داقياوس صاحب الحجاب ^٥ اللهي ^٦
٤٨٢	ح	عالوس
٤٨٧	يه	دثريبيوس وموس ^٦ خ
٤٨٨	ا	قلودجوس
٤٩٤	د	اوربليينوس
٣٠١	ز	ثرويس
٣٠٣	ب	قارس وقاربنس

a H. اساروس

b Mss. بويما

اسماء ملوك الروم

رقم	اسم	وصف
١٣	ع	اسما ملك الروم
١٤	ح	عاصم
١٥	د	عاصم
١٦	هـ	عاصم
١٧	و	عاصم
١٨	ز	عاصم
١٩	ح	عاصم
٢٠	د	عاصم
٢١	هـ	عاصم
٢٢	و	عاصم
٢٣	ز	عاصم
٢٤	ح	عاصم
٢٥	د	عاصم
٢٦	هـ	عاصم
٢٧	و	عاصم
٢٨	ز	عاصم
٢٩	ح	عاصم
٣٠	د	عاصم
٣١	هـ	عاصم
٣٢	و	عاصم
٣٣	ز	عاصم
٣٤	ح	عاصم
٣٥	د	عاصم
٣٦	هـ	عاصم
٣٧	و	عاصم
٣٨	ز	عاصم
٣٩	ح	عاصم
٤٠	د	عاصم
٤١	هـ	عاصم
٤٢	و	عاصم
٤٣	ز	عاصم
٤٤	ح	عاصم
٤٥	د	عاصم
٤٦	هـ	عاصم
٤٧	و	عاصم
٤٨	ز	عاصم
٤٩	ح	عاصم
٥٠	د	عاصم
٥١	هـ	عاصم
٥٢	و	عاصم
٥٣	ز	عاصم
٥٤	ح	عاصم
٥٥	د	عاصم
٥٦	هـ	عاصم
٥٧	و	عاصم
٥٨	ز	عاصم
٥٩	ح	عاصم
٦٠	د	عاصم
٦١	هـ	عاصم
٦٢	و	عاصم
٦٣	ز	عاصم
٦٤	ح	عاصم
٦٥	د	عاصم
٦٦	هـ	عاصم
٦٧	و	عاصم
٦٨	ز	عاصم
٦٩	ح	عاصم
٧٠	د	عاصم
٧١	هـ	عاصم
٧٢	و	عاصم
٧٣	ز	عاصم
٧٤	ح	عاصم
٧٥	د	عاصم
٧٦	هـ	عاصم
٧٧	و	عاصم
٧٨	ز	عاصم
٧٩	ح	عاصم
٨٠	د	عاصم
٨١	هـ	عاصم
٨٢	و	عاصم
٨٣	ز	عاصم
٨٤	ح	عاصم
٨٥	د	عاصم
٨٦	هـ	عاصم
٨٧	و	عاصم
٨٨	ز	عاصم
٨٩	ح	عاصم
٩٠	د	عاصم
٩١	هـ	عاصم
٩٢	و	عاصم
٩٣	ز	عاصم
٩٤	ح	عاصم
٩٥	د	عاصم
٩٦	هـ	عاصم
٩٧	و	عاصم
٩٨	ز	عاصم
٩٩	ح	عاصم
١٠٠	د	عاصم

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

b P وجرم R

أَسْمَاءُ مَلُوكِ مَدِينَةِ مَقْدُونِيَّةٍ وَمِ الْمَبُوتَاتِيِّينَ
الْمَلِكِيِّينَ بِالْمَبُوتَاتِيَّةِ

رقم	اسم	وصف
١	ز	فيلفوس
٢	يب	الاسكندر بن فيلفوس وهو الثاني
٣	ك	بتلمبيوس بن ارنبا النعلقي ^٥ غزا فلسطين وصعد ^٦ في بيت المقدس وسمى بني اسرائيل ثم اسلفهم وخيام بالية حرمه
٤	لم	بتلمبيوس فيلداغوس حجب الأمم ^٧ نقل التوراة الى اليونانية
٥	كه	بتلمبيوس اورغيبلس الصانع الأول
٦	بتر	بتلمبيوس فيلملور حجب الأمم
٧	كد	بتلمبيوس افيغيبس الصانع الثاني
٨	له	بتلمبيوس فلوفينور المخلص
٩	كط	بتلمبيوس ^٨ اورغيبلس الاسكندر الثاني
١٠	لو	بتلمبيوس سولر الحديدى حجب الجبل
١١	كظ	بتلمبيوس ديبونيس اخير
١٢	جد	قلوبترا الى ان ملك غائبوس ايوليوس بالرومية ^٩
١٣	دز	وبعد ذلك الى ان مات غائبوس وملك ابنه اغسطس
١٤	بد و	وبعد ذلك الى ان قتلها

في تسمية قلوبترا بتلمبيوس اختلاف لانها امرأة ولما كانت بالاسكندرية وكانت ملكتها لقبته
به^{١٠} غائبوس وهو بالرومية ايوليوس ومعناه ملك العاقر^{١١}:

a Das Namensverzeichnis dieser Tabelle fehlt in L. b PR وصعب

c Mss. الاب d Mss. برومية e Mss. لقبته غائبوس f Mss. كد

٥٢٨	ز	اسكلافيناثس
٥٧٢	و	ناخهاسوس
٥٨٢	ح	ناخجو
٦٣١	مد	فسامانليقوس
٦٣٢	و	مخموها! نخجوقا <i>Hex.</i>
٦٤٩	يز	فساموئس
٦٧٢	نه	والفرس
٧١٦	صب	اماسيس
٨٣٠	قيد	اهل فارس الى داربوس
٨٣١	و	امردنيوس
٨٤٢	و	نفرناس
٨٦٢	يب	أوخريس
٨٥٩	ب	فساموت وموناطوس
٨٦٦	يخ	نقطنيس
٨٧٦	ز	دئوس
٨٩٢	يخ	نقطنياس

فَرَّ اَنْتَقَلَ التَّارِيحُ مِنْهُمُ مِنَ السُّلْدَانِيَّةِ إِلَى الاسْكَندَرِ اَيْبُولُ

وَقَدْ دَفَعَهُ جَدَاوِلُ سَمَى الْبَدَلِيَّةِ وَالْقِيَامَةِ وَالتَّارِيحُ مِنْ لُدُنِ فِيلِيسُ يَنْقَسِمُ ثَلَاثَةً اَفْسَسَامُ
 فَالْقِسْمُ الْاَوَّلُ سَمُو فِيلِيسُ وَالثَّقِي سَمُو اَعْسَلَسُ وَالثَّلَاثُ سَمُو دَقْلِيلِيَانُوسُ اَمَّا الْاَوَّلُ فَيَسْمُو
 الْاسْكَندَرَانِيَّةِ عَجْرُ الْمَكْبُوسَةِ وَاَمَّا الثَّقِي فَيَسْمُو الرُّومُ وَبِئِ الْمَكْبُوسَةِ وَاَمَّا الثَّلَاثُ فَكَتْنَانِي وَبِئِ
 يَهْدَا اَلْمَلِكُ جَدَّدَ اِتَّارِيحُ لِأَنَّ الْمَلِكُ لَمَّا اَنْتَقَلَ اِلَيْهِ بَقِيَ فِي عَقِيهِ وَتَنَصَّرَ مِنْ بَعْدِهِ فَرَّ لَمْ يُدْفَرُ
 تَارِيحُ غَيْرِهِ وَاِنَّ زَالِ الْمَلِكُ عَنْ قَبِيْلَتِهِ مَرَارًا وَاَللهُ اَعْلَمُ ، وَهَذِهِ تِلْكَ اَجْدَاوِلُ :

تَسْمِيَةَ ملوكِ القِبْطِ الذين كانوا يمشرون وعُدَّتْ اربعة وثلاثون سوى الفرس
ومُدَّتْهم مع الفرس ثمانمائة واربع وتسعين سنة³

رقم	ما تملكه في واحد منهم	جملته السنون
178	ق ع ج	ديوسفوليدنا
204	ك و	سمانداوس
220	ق	سيوسانس
229	ن	نفتخراس
318	ط	اصالوفوناس *
334	و	أستوريس
337	ث	فسيناخيس
348	ل ه	فسوسانس
381	ك ا	سسوناخوسيس
404	ب	اساراتون
418	ي ج	ذنانوثيس <i>P addit ج خ د. فتح (نسخة i. e. خ</i>
442	ع	فتنافاسنس
451	ط	اساراتون
491	س	فساموس
505	م	اوقاليهواس
517	ي ب	سناقون الحيشي
526	ي ب	سبيجس
549	ك	طراخوس الحيشي
591	ي ب	امراس الحيشي

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

تقو	ق	تختصر	فتح بيت المقدس
تقم	ب	برخلائعرا!	
تصب	ن	بلنشاامر	
رط	ر	داريوس الماداي الاول	
رطج	ط	كورش	باني بيت المقدس
رند	ج	قوميسوس	
رنب	س	داريوس	
رطج	ك	احشيش	
شكو	م	ارطخشست الاول	
شمه	ن	داريوس	
شصا	و	ارطخشست الثاني	
تيب	ك	اخوس	
تيد	ب	سرون ^ه	
تكا	د	داريوس بن ارسبيخ	
تكج	ج	الاسكندر بن ميهدون البناه	

فر انتقل التاريخ الى فيلوس

a Mss. سحس . *b* R سرون oder لسرون , *P* لسرون *c* Mss. بكد

وقد وجدنا لاهل بابل ايضا نواريجهم ملوكهم من لدن تختنصر الأول الى وقت تحويل التاريج عنهم بمات الاسكندر الثمناه نحو الملوك البطالسة فاذبتناها مصححة المذد وان كان أسماء الملوك غير مصححة سماها بل هو منقول على هيئات الحروف وهذا هو الجدول المنتصم لها

جدول ملوك اللدانيين

تختنصر الأول	ومنه مبدأ التاريج في الماحسلى	واحد منهم	ما ملكه في
نيوخذناصر	نديوت	ب	ب
حمريون	(خنزيرفور)	ا	ا
ادلمصر	(ايوليويو)	هـ	هـ
مردوقنفذ		ك	ك
اريلينو		ب	ب
اسلمينيس		ا	ا
بيل بيس		ا	ا
اوهراندندر	(اوهراندنيو)	و	و
ارسعل	(اربعبل)	ا	ا
سلسيموردش	(مسيسيموردش)	ن	ن
ايسيلنيس الثاني		ح	ح
ارديدينو	(اسريدنيو)	ب	ب
سندوكن		ك	ك
فلسوروملندن	(نابولسرو وقيلندن)	ك	ك
نيوخذناصر		ك	ك

a Das Namensverzeichnis fehlt in L.

حَتَّى أَهْلَ الْمَغْرِبِ مِنْ هَذَا الْمَلِكِ الْأَخِيرِ أَنَّ يُورَسُ بُعِثَ فِي زَمَانِهِ إِلَى نِينُورَى وَأَنَّ رَجُلًا مِنْ
 الدَّجِيمِ يُسَمَّى بِالْعِبْرَانِيَّةِ أَرِبَائِيٌّ^١ وَالْفَارْسِيَّةِ دَهْ أَكَ وَالْعَرَبِيَّةِ فَخَاكَ خَرَجَ عَلَى هَذَا الْمَلِكِ وَحَارَبَهُ
 وَقَتَلَهُ وَأَسْتَوْدَى عَلَى الْمَمْلَكَةِ إِلَى أَنَّ لَمْ بِالْمَلِكِ الْبِلْيَانِيِّونَ وَهُمْ مَلُوكُ بَابِلَ الْمَعْرُوفُونَ عِنْدَ أَهْلِ
 الْمَغْرِبِ بِاللُّدَانِيِّينَ وَكَانَ مُلْكُهُ اثْنَتَيْنِ وَسَبْعِينَ سَنَةً، وَلَيْسَ اللَّدَانِيُّونَ بِالْبِلْيَانِيِّينَ^٢ بَلْ عَمَّالِهِمْ
 هُ بَابِلَ فَاتَّهَمَ كَانُوا يُنْزِلُونَ بَلْحَ وَنَا وَرَدُّوا الْعِرَاقَ جَرَى أَهْلُ الْمَغْرِبِ فِي تَسْمِيَتِهِمْ بِاللُّدَانِيِّينَ عَلَى
 مَا كَانُوا يَجْرُونَ عَلَيْهِ قَبْلَ فِي عَمَلِهِمْ، وَحَتَّى بَعْضُ أَهْلِ الْأَخْبَارِ أَنَّ نَمْرُودَ بْنَ كَوْشَ بْنَ حَلَمَ
 ابْنَ نُوْحٍ مَلِكٌ بَعْدَ ثَلَاثِ وَعِشْرِينَ سَنَةً مِنْ لَدُنِ تَبْلَيْلِ الْأَنْسِيِّ بِيَابِلَ وَهُوَ أَوَّلُ مُلْكَةٍ تَمَّتْ فِي
 الْأَرْضِ وَتَبْلَيْلِ الْأَنْسِيِّ بِيَابِلَ كَانَ مُوَافِقًا لِمَوْلِدِ أَرَعُو^٣ وَذَكَرَ مَلُوكًا قَامُوا بَعْدَهُ إِلَى أَنْ يَلْغُ الْأَمْرُ إِلَى
 مَلُوكِ أَمُورَ الَّذِينَ نَطَفَ الْجَدُّوْلُ انْتَقَدَمَ بِمَدَدِهِ، وَهَذَا جَدُّوْلُ مَلِكِ الْمَلُوكِ الَّذِينَ ذَكَرْتُمُوهَا هـ

١٠	ملوك بابل	سنة ملكهم	سنة التأسيس
	نمرود بن كوش	سقط	٩١
	قضمورس	٤	١٥٤
	صاميرس	عقب	٢٢٩
	ارخشاشط	٥	٣٣٦
١٥	وبقي بابل بلا ملك الى ان ملك الاتورانيين	٥	٣٤١

^١ *Miss.* ارثاي

^٢ *Miss.* البليانيون بالكلدانيين

^٣ *Miss.* ارعوا

٧٦٢	ك	بلاخوس
٧٦١	ل	بالاثارس
٧٦٣	ب	لنفريندس
٧٦٣	ك	سوسيروس
٨٦٣	ل	لنفاروس
٨٦٨	م	فنياس
٨٨٧	ي	سوسيرموس
٩٦٤	ل	ميشريوس
٩٨٨	لا	طولتانس ^a في أيامه سببت مدينة ايليموس وكان اليونانيون يحاربونها
٩٦٥	م	طوطيوس
١٠٤٥	ل	تلمينوس ^{nie}
١٠٦٥	م	دروقلوس في أيامه تملك داود على بني اسرائيل
١١٠٣	ل	أوقيلاس
١١٤٣	م	لواسانوس وفي أيامه تقسم بنو اسرائيل اثنتين
١١٧٣	ل	فريجليداس
١١٩٣	ك	أفراطوس
١٢٤٣	ن	أفراطانوس بعد مائة سنة قسرت يونا من ملكه ولذا اميروس اشاعر المتقدم عند اليونانيين كالمري النقيس عند العرب
١٢٨٥	م	أفراغاناس
١٣٠٥	ك	ثونو تلتقيراس ^{nie}

a Der Schluss der Tabelle von Tautanes an fehlt in R.

رقم الصفحة	المصدر	النص
	ص ١٠١	تَسْمِيَةَ مُلُوكِ أَفْرَورٍ وَمِ أَهْلِ الْمُؤَصِّلِ وَعَدَدَهُمْ سَبْعَةٌ وَثَلَاثُونَ وَمَدَنُهُمْ أَلْفٌ وَتَلْتَمِئَةٌ وَخَمْسُ سَنِينَ ٥
٦٤	ص ١٠١	بالوس
١١٤	ص ١٠١	نِينُوسَ الَّذِي بَنَى بِالْمُؤَصِّلِ نِينُوسَ وَوُلِدَ إِبْرَاهِيمَ فِي سَنَةِ [مِصْرَ] مِنْ مُلْكِهِ
١٥٩	ص ١٠١	أَشْمَعَمَ أَمْرَأَتَهُ بِأَنِيَّةَ سَامَرًا الْعَتِيقَةَ الَّتِي بِالْجَانِبِ الْغَرْبِيِّ مِنْ سُرٍّ رَأَى
١١٤	ص ١٠١	زَامِيسَ بْنِ نِينُوسَ الَّذِي أُتْبِقِيَ إِبْرَاهِيمَ بِهِ فَهَرَبَ مِنْهُ فِي [سَنَةِ كِجَ] مِنْ مُلْكِهِ إِلَى أَرْضِ فِلَسْطِينَ
٢٢٤	ص ١٠١	أَرِيْبِيوسَ
٢٦٤	ص ١٠١	أَرِيْلُوسَ
٢٦٤	ص ١٠١	أَخْشِيرِشَ
٣٣٣	ص ١٠١	أَرْمَاسِيْرِسَ
٣٦٧	ص ١٠١	بِلَاخُوسَ
٤١٩	ص ١٠١	بِلَاوُسَ
٤٥١	ص ١٠١	الطَّلَانُوسَ
٤٥١	ص ١٠١	مَامُونُوسَ
٥١١	ص ١٠١	مَنْخَالُوسَ
٥٣٩	ص ١٠١	أَسْفَارُوسَ
٥٦١	ص ١٠١	مَامُونُوسَ
٦٠١	ص ١٠١	أَسْفَارُوسَ
٦٤١	ص ١٠١	أَسْفَنْفِيلَاوُشَ sic
٦٥١	ص ١٠١	أَمُونُطُوسَ PR

a In L fehlt das Namensregister.

تَنْطَلِقَ مِنْهُ فِي أَبْدَانِ الْجَبَّارِينَ لَمْ يَتْرَقْ بَعْدَ مُشَاهَدَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ آيَاتِهِمْ فَلْيَطْعَمَنَّ فِيهَا طَائِفًا
 بَلْ لَوْ كَانَتْ تَتَلَّى عَلَيْهِمْ وَيَتَلَوْنَهَا لَمْ لَمْ يَكُونُوا يُكْذِبُونَ التَّالِينَ لَهَا وَلَوْ كَانِ الْجَبَّارُونَ عَلَى
 خِلَافٍ مَا ذُكِرَ لِنُدْبُوا تَبَيُّ التَّوْرَةِ إِنَّ تَطْلَفَ إِخْلَافِ مُشَاهَدَةِ وَلَوْلَا أَنَّ فِرْعَوْنَ مِنَ النَّاسِ كَانُوا عِظَامَ
 الْأَجْسَامِ فَذَرَاهِمُ اللَّهِ تَسَعُّتْهُ فِيهَا لَمَا بَقِيَ ذُرِّيٌّ فِي النَّاسِ بِالتَّوَاتُرِ وَلَمَّا شَبَّهُوا بِهَا كُلَّ مَنْ
 هُوَ فِي جَنْسِهِمْ الْمُعْبُودِ فِي الْبَلَمِ وَذَلِكَ نَقِيحٌ عَادَ فَقَدْ جَرَى التَّشْبِيهِ بِهِمْ وَأَيُّنَ لِي يَتَّخِذَ بِهِمْ آيَاتِي
 فِي أَمْرِ عَادَ فَاتَمُّ يَنْكُرُونَ مَا هُوَ أَقْرَبُ عَيْدًا وَأَضْرَبُ حَالًا وَجَحَّتْجُونَ مَا لَا يَسْأَلُ أَضْعَفُ الْخَبِيرِ
 يَخْتَبِئُ بِهِ عَلَيْهِمْ وَيَهْرَبُونَ مِنْ قَبُولِ الْخَبِيرِ الدَّوَامِ " كَاتِبِهِمْ ثُمَّ مَسْتَنْفِرَةً قُرَّتْ مِنْ قَسْوَرَةٍ وَمَا ذَا
 عَسَاءٌ يَقُولُونَ فِي آتِي النَّاسِ الْعِظَامِ لِلْمَوْجُودَةِ الْآنَ مِنَ السُّيُوتِ الْخَفِيفَةِ فِي صَمِيرِ الصَّخُورِ فِي
 جِبَالِ مَدْيَنَ وَالْفُجِيرِ الْمَخْخُوتَةِ فِيهَا وَالْعِظَامِ الْمَخْخُوتَةِ فِي أَحْوَابِهَا الْعِظَامِ الْإِيلِ نَبْرًا أَوْ أَعْظَمَ وَالنَّسْنِ
 ١٠ الَّذِي لَا يَكْفِي مَعَهُ الشُّخُولُ فِيهَا إِلَّا بَعْدَ تَلْبِيفِ الْمَخْخُوتِينَ بِشَيْءٍ وَأَجْمَاعِ أَهْلِ نَلِكِ الْمَوَاضِعِ
 أَتَمُّ أَحْضَابِ الظِّلْمَةِ وَإِذَا سَبَعُوا بِهَيْمِ الظِّلْمَةِ يَتَّخِذُونَ غُرًّا وَيَلْبُونَ أَشْدَادَهُمْ أَنْفَعَةً وَيَشْمَخُونَ
 بِالتَّوْفِيهِمْ فَرِحًا بِمَا نَشِئُوا وَأَعْبَادًا مِنْ أَنْفُسِهِمْ الْفُضْلَ وَالْخُرُوجَ عَنْ جَمَلَةِ الْعَوَامِ وَاللَّهُ حَسْبِهِمْ وَلَمَّا
 أَعْمَلْنَا وَلَهُمْ أَعْمَالُهُمْ ۝

وقد أُصْنِتْ فِي بَعْضِ النَّسَبِ جَدَاوِلُ تُشْتَمِلُ عَلَى مَدَدِ مَلُوكِ أَقْوَارٍ وَهِيَ أَهْلُ الْمَوْجِلِ وَمُدَدِ مَلُوكِ
 ٥ الْقَبِيْطِ الَّذِينَ كَانُوا يَحْتَرُّوْنَ وَالْمَلُوكِ الْبَطَالِسَةِ الْمَسْتَمِينَ بِعَلَمِيَّوْنَ إِذْ كَانِ الْأَسْكَدَرُ أَوْصَى عَدُوَّهُ
 أَنْ يَلْقَبَ كُلَّ قَوْمٍ فِي الْيَوْمَانِ بَعْدَهُ بِهَذَا اللَّقَبِ تَهْوِيلًا لِلْأَعْدَاءِ أَوْ تَرْجَمْتَهُ الْحَقِيَّةُ وَوَجَدَتْ
 مَعَهَا تَوَارِيخُ مَلُوكِ الرُّومِ بَعْدَهُمْ وَكَانَتْ السَّنُونَ فِيهَا مِنْ مَلِكِ إِبْرَاهِيمَ إِلَى الْأَسْكَدَرِ أَتَمِّينَ وَسِتًّا
 وَتِسْعِينَ وَفِي أَكْثَرِ مَا ذَكَرَهُ الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى وَأَحْبَابُ الْفِرْعَانِ فَتَقَلَّتْ تِلْكَ الْجَدَاوِلُ بَعْثُهَا
 إِلَى هَذَا الْمَوْضِعِ وَلَمْ يَسْمَعْ الزَّمَانُ عَلَى تَضَعِيحِ أُمَّةِ الْمَلُوكِ بِالشَّيْخِ فَلْيَبَالِغْ فِي تَضَعِيحِهَا
 ٢ وَأَصْلُهَا مِنْ عَسَى وَقَفَّ عَلَيْهَا حَالُهَا مَا تَلَبَّثَتْ مِنْ تَسْهِيلِ الْأَمْرِ عَلَى الْمُرَادِ وَإِزَالَةِ مَسْوُؤَتِهِ
 الْكَلْبِ عَنْهُ وَلَا يَنْسَخَتْهَا وَمَا فِي سَائِرِ الْجَدَاوِلِ إِلَّا مَنْ لَهُ مَعْرِفَةٌ بِحُرُوفِ الْجَمَلِ وَعِلْمَانِيَّةٌ صَادِقَةٌ
 يَتَضَعِيحُ بِهَا تَفْسُدُ بِنَقْلِ الْوَرَقِينَ إِذَا تَدَاوَلُوهَا وَلَا يُعْمَلُ إِصْلَاحُهَا إِلَّا فِي سِنِينَ كَثِيرَةٍ
 وَهَذِهِ فِي الْجَدَاوِلِ الْمَقُولَةُ ۝

وَجَدْتُهُمْ مُعْتَرِبِينَ^a إِلَى آكَوِيلِ الْهِنْدِ وَمُعْتَرِبِينَ عَلَى تَحَارِيفِ يُصَيِّفُونَهَا إِلَيْهِمْ وَتَحَارِبِينَ دَائِمًا
بوجود صنم عندهم منحوت من حجارة قد اجتمع في عنقه أسواق كثيرة حديدية وفي تواريف
عشرات ألوي الهند وأنها إذا عدت بلغت مدة من السنين عزيمة فإذا حدثتهم^b بأنهم أسي
الهند يرتبون أن ملك جمالابدهر وفي المدينة التي يجلب منها الأهلبيك والأملج^c والبيلبيك
عاش مائتين وخمسين سنة يربى وينصيد وينصكح ويجرى تجرى الشبان وكان ذلك بالعلاج
أفكروه وقالوا أن الهند شاهرة اللذب غير محتلين لاتنسايهم إلى الوحى في علومهم فلا يؤسف
بقولهم وأخذوا يذكرون ركضة ما يدعون اليه في باب الديوين والملة والشواب والعقاب وما
يعملونه من تعذيب الأبدان بمنوي العذاب، وما عني الله تعالى إلا عنده الفرفة بعونه بل قدوا
بما لم يجبتوا يعلمه ويقولوا: وَإِنْ كُنَّا يَهْتَدُوا بِدُفِينِهِمْ لَمَّا كُنَّا قَدِيمًا نَقْرُونَ مَا يُوَافِقُهُمْ
وَأِنْ أَخْفَفَ وَيَقْرُونَ مِمَّا اخْتَلَفَ عَقْدًا وَإِنْ صَدَقَ^d « وقد وقعت لأبي عبد الله الحسين بس
أبراهيم الفارسي الثابتي على مغالبة في كميته العر الطبيعي ذكر أن غايته مائة وأربعون سنة
شمسية لا يمكن الزيادة عليها ومختلف القول بلا يمكن معتاد^e حجة تضمنت البيت النفس وقلمس
بها ولم يقم هو على ذلك برضنا سوى أنه قدم طفل أن للإنسان فلكي كمالات أخذنا بلوغه
وهو وقت امتصان حديثه مثله^f وهو رأس السابوع الثاني والمثل الثاني حين يتم له النفس
العكوية ويخرجه عقله من الغوة إلى الفعل وهو رأس السابوع السادس والمثل الثالث حين يصلح
لأن يسوس نفسه أن توحده وحاشيته أن تدخل وعنده أن تملك كل مجموع هذه المرات مائة
وأربعون^g ولا يدري بأي نسبة استخرج أبو عبد الله هذه الأعداد فله لا تناسب بيتها ولا
بين تفاصيلها ظاهر بل لو سلمنا له أن عدد كمالاته ثلثة^h عددنا منها ما عددⁱ فقلنا في
آخر الأمر إن لم تحب المثلثة بالبرهان أنها مائة سنة أو نصف أو مثله^j لم يكن بيننا وبينه
فرق على أننا نجد بلوغ الإنسان في ذهابنا إلى الأحوال التي جعلها علما للمرات في غير ما ذكره
من السوابيع والأوقات والله أعلم بقراء^k وأما عظم الأجسام فإن لم يكن واجبا لعندهم الآن في
المشاهدة وليبعد العهد بالزمان اختصت ذلك عن قرينه فليس نمتنع لكنا وهوذا السورة

مثله R fehlt d الاملع R c حديثهم I¹ b مقربين R معتربين I²

مثليه Mss. / طاعرا Mss.

سَرْتَدِجَبَ وكان طالعه الجوزة، وُرُحِلَ في السَّوْطَانِ وَالشَّمْسُ في الجُدَيْهِ فَحَكَمَ أَبُو مَعْشَرَ أَنَّ يَعْيشَ دَوْرَ رُحْلِ الْأَوْسَطِ قُلْ قُلْتُمْ لَهُ سُبْحَانَ اللَّهِ كَذْبَاهُ رَاجِعٌ فِي تَحْرِيكِ الرَّجُوعِ فِي بَيْتِ سَاقِطٍ مِنَ الْأَوْتَانِ لَا يَعْطِيهِ إِلَّا دَوْرُهُ الْأَصْغَرُ وَجُحْلَانِيَّةٌ أَنْ تَنْقُضَ مِنْهُ الرَّجُوعُ الْحَمْسِينَ فَقَالِ فِي هَوْلِهِ أَقْبَلْ أَقْلِيمٍ قَدْ تَقَدَّمَ الْحَكْمُ بِضَوْلِ الْأَعْمَارِ فَكثِيرًا مَا يَعْيشُ مِنْهُ الْإِنْسَانُ عَيْشَ الْيَوْمِ وَصَاحِبِهِمْ رُحِلَ وَيُلْغَى أَنَّ الْإِنْسَانَ إِذَا مَاتَ فِيهِمْ قَبْلَ أَنْ يَبْلُغَ دَوْرَ رُحْلِ الْأَوْسَطِ تَاجَبُوا مِنْ سُرْعَةِ مَوْتِهِ فَإِذَا اسْتَوَى عَلَى التَّلْخُدَانِيَّةِ رُحِلَ فِي أَقْلِيمٍ هُوَ لَهُ لَمْ يَنْقُضْ مِنْ دَوْرِهِ الْأَكْبَرِ وَالْأَوْسَطِ تَنْزِيرَ نَقْضَانِ إِلَّا أَنْ يَكُونَ سَاقِطًا قُلْتَ ذَهَبَ سَاقِطٌ قُلْ سَاقِطٌ مِنْ شَكْلِ الشُّطْرِ وَلَيْسَ بِسَاقِطٍ مِنَ التَّنْذِيرِ (١) وَأَسْرَارٌ التَّفَالِي تَنْبِيهُ وَصَدْلِكِ هُوَ فِي بَيْتِ تَحْتِ الْأَرْضِ وَاللَّحْمِيرِ فِي هَذِهِ الْحَاثَةِ أَمْرٌ عَجَبٌ فَاقْرَأُوا فِي هَذَا الْمَوْضِعِ بِضَوْلِ أَعْمَارِ أَقْلِيمٍ دُونَ أَقْلِيمٍ ۞ وَحَكَى فِي مَوْضِعٍ آخَرَ عَنْهُ أَنَّهُ كَانَ حَاضِرًا عِنْدَهُ إِذْ قَالَ أَبُو عَيْشَةَ صَاحِبَ الصَّقَارِ عَنْ شَيْءٍ كَانَ يَخَافُهُ فِي دَلَائِلِ مَوْلِيهِ فَقَالَ أَبُو مَعْشَرَ فَتَدْرِي عَلَى كَيْمِ سَنَةِ مَاتَ وَالذِّكْرُ قَالَ نَعْمَ قُلْ فَبَلَّغْتَ ذَلِكَ الشَّيْءَ قُلْ قَدْ جَاوَزْتَهُ قُلْ فَتَدْرِي عَلَى كَيْمِ سَنَةِ مَاتَتْ أُمَّكَ قُلْ نَعَمْ قَدْ جَاوَزْتَهُ قُلْ فَتَدْرِي دَمَ عَشِ جَدِّكَ أَبُو أَبِيكَ قُلْ نَعَمْ وَلَمْ يُبْلَغْ بَعْدَ قُلْ فَتَطَّلِعْ هَلْ يُعَاقِبُ هَذِهِ الْخَالِغَةُ الَّتِي دَلَّ عَلَيْهَا مَوْلِيكَ عَمَّ جَدِّكَ قُلْ بَلَى هُوَ مُوَافِقٌ لَهُ قُلْ فَحَقَّ نَكَاحُ قُلْ أَبُو مَعْشَرَ التَّلْبِيحُ أَغْلَبَ فَكُلُّ مَخَاسِنِ وَأَفْقِ الْإِنْسَانِ يُلَوِّعُهَا عَلَى مَقْدَارِ عَمِّ أَبِيهِ أَوْ أُمِّهِ أَوْ جَدِّهِ أَوْ أَبِي أَبِيهِ فَإِنَّهُ لَا يُجَاوِزُهَا إِلَّا بِشَهَادَاتٍ قَبِيْةٍ وَذَلِكَ طَاهِرٌ فِي الْغُرُوسِ ۞ وَالزُّرُوعُ فَارِثٌ مِنْهَا أَنْوَاعًا مَعْرُوفَةٌ بِالْبِقَاعِ وَأَنْوَاعٌ بِسُرْعَةِ الْأَثَاتِ إِلَيْهَا وَتَقْصِيرِ مَدَّةِ بَقَائِهَا فَاقْرَأُوا فِي هَذَا الْمَوْضِعِ أَيْضًا بِأَنَّهَا تَجْرِي مَجْرَى النَّسَبِ فَإِنَّ مَا تَعَلَّقُوا بِهِ مِنْ قَوْلِ أَهْلِ الْأَحْجَابِ بِالطَّلُوحِ بِإِذْنِ اللَّهِ ذَلِكَ عِنْدَهُمْ غَيْرُ مُمْتَنِعٍ بِهِ هُوَ وَاجِبٌ كَمَا قَدَّمْنَا ۞

وَإِذَا كُنَّ الْأَنْكَارُ كُلُّ مَا لَمْ يَتَّقَفْ فِي زَمَانِهِمْ أَوْ مَكَاتِهِمْ حَتَّى يُشَاعِرُوهُ وَلَمْ يَحْتَسِبْ يَسْتَحْبِلُ فِي الْعُضُولِ تَنْبُو الْكَارِمْ وَلَمْ يَقْرَأُوا بِشَيْءٍ غَابَ عَنْهُمْ فَإِنَّ الْحَوَادِثَ الْعِظَامَ غَيْرَ مُتَقَفَّةٍ فِي كُلِّ وَقْتٍ وَإِذَا اتَّفَقَتْ فِي تَرْبِنٍ لَمْ يَتَّصِلْ مِنْ بَعْدِهِمْ عِنْدَ مُصْبِيِ الدُّعُورِ وَمُرُورِ الْأَحْقَابِ إِلَّا بِالْأَحْسِبَارِ وَتَوَاتُرِهَا بِلِ لَوْ دَقَّقُوا هَذَا مِنْ قَلْبِهِمْ لِلتَّوَا ۞ السُّؤُسُلَانِيَّةُ الْخَصَّةُ وَالرُّومِيَّةُ أَنْ لَا يَصْدُقُوا النَّاسَ فِي تَوْبِنِ بِلْدَانِ فِي الْأَرْضِ غَيْرِ مَا ۞ فِيهِ وَأَمَّا ذَلِكَ مِنَ الْفَضَائِلِ ۞ وَلَوْ سَمِعْتَهُ فِيمَا يَحْكُوْنَهُ

اسميهما ملتحبين ومعهما ابوهما فكانا متقابلين الا ان الجلد الذي هو مشترك بينهما وواصل
 أحدهما بالآخر كان ضويلا يتكس معه ان يمتد حتى يلف أحدهما عن يمين الآخر ووضعا ان
 نذل واحد منهما آلات ناعمة على جده وأن أوقات الأكل والشرب والبرار لهما تختلف وأتسها
 برؤسها دابة واحدة متجاورين بالترادف متواجبين وأن أحدهما يميل الى النساء والآخر الى
 الغلمان، ولا يشك في أن القوة الطبيعية بما أليمت وولدت به انا صادفت مادة لم تعقلها
 واذا اقرت تلك المادة وكثرت ثقت هذه القوة الفعلة فربما كانت التثنية بالاجاور متميزا
 كالتوأمين وربما كان بالانحصار لتلذين الأرميين وربما كانت بالنداحل كالذى نقلهما الاخبار
 عنه وكذلك يوجد انواع التثنية في سائر الحيوان على هذه الصفة وبصفة أخرى كالذى
 أختى عن سمن البحر أنه يوجد منها أنواع مصاعفة اعى ان نشق فيوجد مثلها داخلها
 وربما كان التضعيف عدة مرات ويوجد جميعا في النبات كالشمار المنشاء بالانحصار والتثنية
 الأبواب التي تجوزها وطا واحد والتثنية بالتضعيف والتداخل لا يخرج الموجود في حقه أثر
 شبيه به وربما لم يفر لها التثنية والاتمة فرادت في الأعضاء اما لانها بأمكنتها للأصابع
 الرائدة فاتها مع زيادة على العادة والغالبة موجودة في الموضع الأخص بها واما غير لانها
 بأمكنتها ويحتمد يستحق ذلك أن يسمى غلكه التثنية كالنقرة التي كانت يخرجان ألام
 الصاحب وتقلب آل يومه عليها ولقد شاهدنا الصغير والبير بها فأخبروني أنه كان مسيسع
 سنامها عند رقتها يد كاحدى يدينا ثمة بعضها ومفصلها ولها ثخر بها بارادة حرقة
 قيص ويسقط واما استحق أن ينسب الى الغلط لعدم وجود المنفعة فيه وتدينه في جد موضعه
 وخلاف جهته، فدل هذه الأقسام وما يشبهها مما لها ثلث بخصوصية من كثر غير مقبولة
 عند من لم يشاهدوا ان لم يجد فيها شرايط حجة الخبر»

٢ وأمر الأعمار قد شوهد جازيا تجرى النسب كاختصاص جيمير وأمتهم به وتنفذ ايمس موانع
 دون غيرها كقرعانة واليمامة فانه يوجد فيهما على ما حكاه المحققون من طول الأعمار ما لا
 يوجد في غيرها من البلدان وكذلك في العرب والهند يرق عليهم، فبذا ابو معشر البلخشي
 قد حكى عنه ابو سعيد شانان في كتاب مذاخرته بالأسرار بأنه أفقد اليه مؤيدا لابن ملك
 اترجا شبيها e مس. بجوزها PR d تقدميا. c مس. بالاجاور PR b التثنية PR

يسارع الى ثقبها ، وهذا مما يدخل فيه جميع الأضكون الدائرية من تداخل الحيوان وتلافح
 الأشجار ويزور^a الثروع والتمار منيا فانه لو أمكن أن تخفى على انسان حالها لم يجىء به الى
 هجر متناثرة الأوراب فوصف له ما يصير اليه من الاختصار والبراز الرمر والتمار وغير ذلك فان
 له مستبعدا حتى يراها^b وفي العلة الداعية الى تاجب أهل البلاد الشمالية من قبات النخل
 والوثيون والاس وأمثالها خنيرة خنيرة في زمان الشتاء إذ لم يعينوا مثله في ديارهم^c ومنها ما
 يجىء في أرملة غير منتظمة بكونها للهو يتغذى فاذا مضى الوقت الذي يتغذى فيه لم يتغذى منه
 الا الاخبار عنه فاذا وجد مع الخبر شرايط التصحاة وكان قبلها ممكنا لم يوجد بد من قبوله
 وان^d لم يتغذى كبقية غيره ولم يعرف علته^e ومنها ما يجىء على مثل هذه الحالة ولها تسمى غلظ
 السبيغة لأجل خروجها عن النظم الذي أجرى عليه نطقها^f ونسبت اسمها بهذا الاسم بل
 الخروج للمادة عن اعتدال القدر وذلك كما يوجد من الحيوانات الزائدة الأعضاء حين تجد
 السبيغة المتولدة تحفظ الأنواع على ما في عليه مادة زائدة فتبقي منها صورة ولا تهيئها والحيوانات
 الناقصة الأعضاء حين لا تجد السبيغة مادة تنم منها صورة ذلك الشخص في نظام نوعه
 فتبقي له هيئة لا ينفرد معها النقصان وتربيع^g النقص عليه على حسب الشاكلة ، مثال ذلك
 ما ذكره نوبت بن سنان بن ثابت بن قرة في كتابه في التواريخ أنه رأى عند سر من رأى
 قروجا هندية قد خرجت من البيضة وهو تام كامل الخلق وله في رأسه منقاران وثلاث أعين وما ذكر
 أنه قيل الى تيزون أنهم إمارته جدي ميت وجهه مديور كوجه الانسان وقدها كقدي وأسنانها
 كلسانها وعين واحدة وشبه الذئب في جبينه^h وما ذكر أنه ولد بناحية اشخيم من بغداد
 مولود ومات لوقتته وقيل الى عز الدولة خنيزار في حيد أبيه بعز الدولة حتى رآه فصنن بذلك
 واحدا كاملا لا نقص فيه ولا زائدة الا أنه كان عليه قناتان بارزتان عليهما رأسان كاملان يتعبدان
 تامر وأعين وأذان ومخبرتين وعين وكان بين العنجدتين قرع كقرع الأنتى قد ظهر من داخله
 الخليل شاجر وما عني عن بعض تشارفة الرومⁱ أنه أنفذ الى نصير الدولة في شتوة سنة أنتيتين^j
 وخمسين وثلاثمائة رجلين ملتصقين بالمعدة وكلا من الأرميين وستهما خمس وعشرون سنة وذكر

a PR ويزور I, ويزور PR b تراها PL c Mss. 131 d Mss. فان e I, اسمها
 f R ويزور g PR جهته h PL fehlt الروم i Mss. اكتنى

فيها فيلجاً وكذا خدائها اعنى في بيئتها او شرقها في وند وربع مذكر موافق فتعنى سيبه
 القبرى وفي مائة وعشرون سنة ويزيدها القمر خمساً وعشرين سنة والزهرة ثمانى سنين والمشتري
 اثنتى عشرة سنة وفي سبو كبل واحد منها الصغرى اذ لا يصون زياتها أكثر من ذلك اذا
 نظرت نظر موافقة وبسقط الحسان منها فلا ينقصن شيئاً ويكون الرأس معها في المبرج
 ويعيداً عنها بحيث لا يكون له في الحدود النسوقية ثلثه اذا كان ذلك كذلك زادها ربع
 عطيتها وفي ثلثون سنة فيكون المجتمع من ذلك مائتين وخمس عشرة سنة وفي زعموا أقصى
 ما يبلغه الانسان من الأعمار ان لا يفتلح عليه كالجوع وان النعم الضمى عومنة وعشرون سنة
 لأن قوام العاير بالشمس وهذا العدد هو سنوها القبرى وقد حكمت قولها لانفسهم ولو اتبع
 الخشفت أهولهم لفستت السموات والارض وينوا على ما ينسب المتجمون بخلافه وهو أنهم يقولون
 ان هذه الكواكب سبى عظمى ولا تروا في كتابهم أنها كانت تعطينها في الوف البروج النارية
 اذا كان التدمير فيها للكواكب العلوية وسنو الشمس والزهرة تواد على ثم من ذنوا من قولها
 أنسوى عمراً بكثيره هذا أسنادهم في الأحدثم وهم يفتنون بقوله ولا يتكروون تقدمه وهو ما شاء الله
 يزعم أنه يمكن أن يعيش الانسان سبى القربان الأوسط اذا أتفت الميلاذ عند تحويل القربان
 من مثلثة الى مثلثة والطلع أحد بيتى زحل والمشتري والهيلال الشمس بالمهار والقمر بالليل
 على غاية القوة ويمكن اذا أتفت مثل ذلك عند تحويل القربان الى الحمل ومثلثاته والتدلات
 على مثل ما ذكر بأن يبقى المولود سبى القربان الأعظم وفي تسعائة وستون سنة بالتقريب حتى
 يعود القربان الى موضعهم وقد أفصحت بذلك وتفرع به في أول كتابه في النواليد فذاه تعلقهم
 بعقبات الكواكب ولنا في هذه السنين اموصوفة للبل واحد من الكواكب كلام مع المتجمين
 المستعملين لها في كتاب التنبيه على صناعة التنبيه وإرشاد الى استعمال النريف الأول فيما
 يستعمل فيه هذه السنين يستعمل عليه ترتيب الشمس الحافية للشمس في المشاهدة فقط
 والقياس عليها لا يخرج كقول الأعمار وعظم الأشخاص وأقرب ما أخبر عنه عن الامكان ان ما
 يشبه هذه الأشياء جسي في الأزمنة على ضرب كثيرة فبما ما لها أوقات معلومة تدور فيها
 متعاقبة وتغايير عند توبها ممكنة فذاه في مشاهدتها المشاهدة أوقات توبها استبعتها وربما

		١٥٣٩	ج	يوباخين بن يوباليم الى ان اسره: تختنصر
٩١٢	بأ	١٥٤٢	د	صدانيا الى ان خالف: تختنصر وقتله وحزب البيت
٦٨٢	ع	١١١٢	ع	مكت البيت حترابا
١٠٥٢	ص	٩٢٢	ص	وقيل منذ السى الى دانيال
١٥٣٥	تفج	١٦٨٥	تفج	من دانيال الى ان ولد المسيح عليه السلام
١١٣٥	خ	١٢٨٥	خ	من ولادة المسيح الى تاريخ هجرة محمد صلوات الله عليهما

وغير مستنكر أن يقع مثل هذا الاختلاف لقوم وقع لهم من السرى والقتل مراراً ما وقع لىبى
 ١. اسراييل الأقرب والأولى أن يشنعوا عن ذلك بغيره حين ذهبت كل مريضه بما ارتفعت ووضعت
 كل حامل منهم ما حملت. ولم تكن الولايات والرناسات في سيطر واحد لتتها تشعبت بعد
 موت سليمان بن داود فصار لسيط يهوذا وبنيامين منهم قسم ولسائر بني اسراييل قسم^٢ فر
 لم يكونوا من ترتيب السياسة ونظم الملك والرناسة تحموت^٣ احويتهم ذلك الى حفظ أولاد قيلم
 بل واحد منهم وقدوس مديهم الا بالجيل من الحساب على أن بعضهم يزعم أن كوشان ملك
 الجزيرة من آل نوب غلب عليهم بعد يوشع فقتلهم قتل ستم سنين ثم قام بعد عثنيال وجسب
 رئاسته بعضهم^٤ أكثر وبعضهم أقل فربما زعم بعضهم أن فلاناً قام بهم كذا سنة وزعم بعضهم
 أن رئاسته كانت أقل وأن ذلك هو مقدار ما طس او^٥ يكون لقائهم من مديتهم المذبولين
 مدة مشتركة فما معاً فيها، ومقتضى كتاب سيدر^٦ عولام وأن كان قريباً من الجملة فانه مختلف
 للتفصيل اعنى في وقت الهجرة الأولى في اختلافهم خلا الشبيبة فيما ذرنا من احوالهم^٧

٢. وقد أتكر بعض أعمار الخشوية ونوى الدورية ما وصف من طول أعمار الأمم الخالية وخاصة ما
 ذكر فيما وراء زمان ابرهيم عليه السلام واستبشعوا عنكم الأجسام الخكية عنهم واستشعروا
 وأخرجوها من خير الامكان الى حد الامتناع قياساً على ما يشاهدونه في زمانهم وأخذوا بما
 سمعوا من أقصاف أحكام الأجرام من أكثر عطلات الواكب في الموايد وهو أن يكون الشمس

سندر. Mss. c ان R. b felit in R. بعضهم a

اسماء ملوك بني اسرائيل ومدبريهم بعد عمارة بيت المقدس الى خرابه الاول وذلك اربعمئة وعشر سنين

سليمان بن داود بعد تمام بناء الهيكل

رحبعام بن سليمان

ابيا بن رحبعام

اسا بن ابيا

يهوشافط بن آسا

يهورام بن يهوشافط

احزيا بن يهورام

عتليا الى ان قتلها يواش

يواش بن احزيا الى ان قتله احزيا

اموصيا بن يواش الى ان قتل

عوزيا بن اموصيا الى ان توفى

يوثم بن عوزيا الى ان توفى

احاز بن يوثم الى ان توفى

حزقيا بن احاز ملك جميع الاسباط

منشا بن حزقيا

امون بن منشا

يوشيا بن امون الى ان قتله ملك مصر

يهواحاز بن يوشيا الى ان اسره ملك مصر

يهواقيم بن يهواحاز من جيفة ملك مصر

ما دبره في واحد منهم	ما دبره في واحد منهم	ما دبره في واحد منهم
٦٤٩	٦٤٩	٦٤٩
٦٤٦	٦٤٦	٦٤٦
٦٤٣	٦٤٣	٦٤٣
٦٤٠	٦٤٠	٦٤٠
٦٣٥	٦٣٥	٦٣٥
٦٣٣	٦٣٣	٦٣٣
٦٣٤	٦٣٤	٦٣٤
٦٣٠	٦٣٠	٦٣٠
٦٢٠	٦٢٠	٦٢٠
٦١٦	٦١٦	٦١٦
٨٦١	٨٦١	٨٦١
٨٦١	٨٦١	٨٦١
٨٦٠	٨٦٠	٨٦٠
٩٢١	٩٢١	٩٢١
٩٢٣	٩٢٣	٩٢٣
٩٢٧	٩٢٧	٩٢٧
٩٢١	٩٢١	٩٢١
٩٢٠	٩٢٠	٩٢٠
٩٢٣	٩٢٣	٩٢٣
٩٣٣	٩٣٣	٩٣٣

الاجمالة

٥٤٤
٥٤٣
٥٤١
٥٤٢
٥٤٥
٥٤٣
٥٤٤
٥٤٠
٥٤٠
٥٤٦
٥٤٤
٥٤٥
٥٤٣
٥٤٢
٥٤٧
٥٤١
٥٤٠
٥٤٣

٣٣٩	يـ	٣٧٨	يـ	بنو عوف الفلشاني وهم اهل فلسطين
٣٤٥	و	٣٨٤	د	يفتح الجلعادي
٣٥٢	ز	٣٩١	ز	اصمون ويقال نحشون من بيت لحم
٣٥٣	س	٤٠١	س	ابيلون
٣٧٠	ح	٤٠١	ح	عبدون بن هلال
.	٤.	٤٢٩	م	اهل فلسطين
٣٩١	ك	٤٢٩	ك	شمشون القوي من سبط دان
.	ب.	٤٧١	س	لا رئيس لهم
٤٣٠	م	٥١١	م	على انصاف
٤٤٠	س	٥١١	س	التابوت في يد الأعداء حتى بعث شمويل
.	ع.	٥٢١	ك	شمويل، حتى تطلبوه ملكك يقيم لهم
!٤٤٢	ك	٥٢١	ك	فانام لهم طالوت
٤٨٢	م	٦٠١	م	شاول وهو طالوت
٤٨٥	ج	٦١٢	ج	داود، ابتداء في بناء المسجد
				لاحدي عشرة سنة من ملكه
				سليمان بن داود الى ان تم المسجد

a Mss. م b Mss. س c Mss. ع

وَيَصِيرُوا إِلَى التَّيْبَةِ وَهُوَ بَرِيَّةٌ بِالْحِجَازِ إِلَى لَدُنِّ بَيْتِ الْمَقْدِسِ فَالْيَبَّةُ عَلَى مَا ذُكِرَتْ فِي كُتُبِ أَحْخَامِ،
 وَلَهُمْ كِتَابٌ يُسَمُّونَهُ سِيدَارٌ عَوْلَامٌ وَتَفْسِيرُهُ سَنُو الْعَارِ يُتَخَلَّفُ بِأَقْلٍ مِمَّا فِي كُتُبِ الْأَحْخَامِ التَّالِيَةِ
 لِلنُّورِيَّةِ وَيَقْرَبُ فِي بَعْضِهَا مِنْ قَوْلِ سَمْرِ الْأَوَّلِ وَقَدْ جَمَعْنَا مَا فِي تِلْكَ التَّوَصُّفِ مِنْ كُتُبِهِمْ فِي هَذَا
 التَّجْدِيلِ ❦

أسماء المدبوذين وأولادهم وألقابهم	على ما في كُتُبِ الْأَحْخَامِ	على ما في كُتُبِ سَمْرِ عَوْلَامِ	الاسم
م	٤٠	م	٤٠
م	٤١	م	٤١
م	٤٢	م	٤٢
م	٤٣	م	٤٣
م	٤٤	م	٤٤
م	٤٥	م	٤٥
م	٤٦	م	٤٦
م	٤٧	م	٤٧
م	٤٨	م	٤٨
م	٤٩	م	٤٩
م	٥٠	م	٥٠
م	٥١	م	٥١
م	٥٢	م	٥٢
م	٥٣	م	٥٣
م	٥٤	م	٥٤
م	٥٥	م	٥٥
م	٥٦	م	٥٦
م	٥٧	م	٥٧
م	٥٨	م	٥٨
م	٥٩	م	٥٩
م	٦٠	م	٦٠

فَن تَأْمَلُ هَذِهِ السَّنِينَ إِلَى وِلَادَةِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَكَفَّ عَلَى مِقْدَارِ الْخِلَافِ بَيْنَ الْقَوْلَيْنِ ،
فَأَمَّا النِّسْخَةُ الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ فِيهِ وَإِنْ أَشْتَمَلَتْ عَلَى مَقَادِيرِ عَمْرِ إِبْرَاهِيمَ وَأَخْتَفَ وَبِعَقُوبِ
وَلَاوِي وَدَهَشَ وَمُوسَى فَأَلْهَى لَمْ تَقْبَلْ مَا بَيْنَ مَا مَضَى مِنْ عَمْرِهِ إِلَى أَنْ وُلِدَ لَهُ وَبَيْنَ مَا مَضَى
بَعْدَ ذَلِكَ مِنْ سِنِي إِبْرَاهِيمَ وَأَخْتَفَ وَبِعَقُوبَ فَإِنَّهُ يُنْطَلَفُ بِأَنَّهُ وُلِدَ لِإِبْرَاهِيمَ أَخْتَفَ وَقَدْ مَضَى مِنْ
عَمْرِهِ مِائَةٌ سَنَةً وَعَاشَ بَعْدَهُ خَمْسًا وَسَبْعِينَ سَنَةً وَوُلِدَ لِأَخْتَفَ يَعْقُوبُ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ سِتُّونَ
سَنَةً وَأَنَّ يَعْقُوبَ دَخَلَ مِثْرًا مَعَ بَنِيهِ وَقَدْ لَقِيَ لَهُ مِائَةٌ وَثَلَاثُونَ سَنَةً وَعَاشَ بَعْدَ ذَلِكَ سَبْعَ عَشْرَةَ
سَنَةً ، فَيَكُونُ مَكْتُوفَ بَنِي إِسْرَائِيلَ بِعَمْرِهِ مِائَتَيْنِ وَعَشْرَ سِنِينَ عَلَى قِيَاسِ قَوْلِهِمْ أَنَّ مِنْ وِلَادَةِ
إِبْرَاهِيمَ إِلَى وِلَادَةِ مُوسَى عَلَيْهِمَا السَّلَامُ أَرْبَعَانَا وَعِشْرِينَ سَنَةً وَأَنَّهُ خَرَجَ مِنْ مِصْرَ بِمِصْرِي
إِسْرَائِيلَ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ ثَمَانُونَ سَنَةً غَيْرَ أَنَّ فِي السَّفَرِ الثَّلَاثَ مِنْ تَوْرِيَّتِهِمْ أَنَّ جَمِيعَ مَا
اسْكَنَ بَنُو إِسْرَائِيلَ عَمْرَ أَرْبَعَانَا وَثَلَاثُونَ سَنَةً فَإِذَا سُئِلُوا عَنْ ذَلِكَ رَضُوا أَنَّ تِلْكَ الْمِائَةُ مَعْدُودَةٌ
مِنْ يَوْمِ أَقَامَ اللَّهُ مَعَ إِبْرَاهِيمَ الْبَيْتَانَ وَعَدَّهُ أَنْ يَجْعَلَهُ أَبَا لَثْمِيٍّ مِنَ الشُّعُوبِ وَيُورَثَ بَنِيهِ أَرْضَ
قَنْعَانَ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِقَوْلِهِمْ ، وَالْاِخْتِلَافُ فِيهَا بَعْدَ ذَلِكَ مِنَ السَّنِينَ مِنْ حِجَّةِ نُسْخَةِ التَّوْرِيَّةِ
الَّتِي كُنَتْ مَوْجُودَةً عَلَى حَالَتِهَا كَمَا بَيَّنَّاهُ وَمِنْ أَوْضَحِ الدَّلَالَةِ عَلَى ذَلِكَ أَعْتَبْنَا بِمِثْرِ بِأَمْرِ التَّوْرِيَّةِ اتِّفَاقَ
الْيَهُودِ أَوْلَى أَنَّ مَا بَيْنَ خُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إِلَى قِيَامِ الْأَسْكَندَرِ أَلْفَ سَنَةٍ تَامَةً مُصَحَّحَةً بِالْعِبْرَةِ
مَعُولِهِمْ فِي اسْتِخْرَاجِ كَيْفِيَّاتِ السَّنِينَ بِهَا فَإِذَا أَخَذْنَا مِنْ كُتُبِهِمُ التَّالِيَةِ لِلتَّوْرِيَّةِ سَبَى كُلِّ مَدْيَنِيٍّ
مِنْ مَدْيَنِيَّةِهِمْ بَعْدَ مَوْبِي بِنِ عَمْرَانَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَجَمَعْنَاهَا جَاوَزَتْ الْأَلْفَ سَنَةً عِنْدَ بِنَاءِ بَيْتِ
الْقُدْسِ تَالِيَةً بِمِقْدَارِ لَا يَجُوزُ الْمَسَاحَةُ بِمِثْلِهِ فِي أَمْرِ التَّوْرِيَّةِ وَلَوْ كَانَتْ تَنْقُصُ جَمَلُ الْأَمْرِ
فِي ذَلِكَ عَلَى أَنَّ بَيْنَ تَقَرُّبِ مِنْهُمْ مِئَةً مِئَلَةً وَلَكِنْ الزِّيَادَةُ مِمَّا لَا يَحْتَمِلُ التَّأْوِيلُ ، وَإِذَا أُنْعِمَا
عَلَيْهِمُ الْجَوَابُ عَنْ ذَلِكَ رَضِمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ تَحْقِيقَ هَذِهِ السَّنِينَ فِي أَحْشَاءِ آلِ يَهُودَا وَأَنَّ ذَلِكَ
لَيْسَ عِنْدَهُمْ وَتَلْتَمِذَ وَقَعَ إِلَى أَكْثَانِ الرُّومِ فَإِنَّ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَهْرَقُوا بَعْدَ سُلَيْمَانَ قُرُوفَيْنِ فَلَمَّا سَطَرَ
يَهُودَا وَبَنِيَامِينَ فَاتَّهَمَ مَثَلُوا وَوُلِدَ سُلَيْمَانَ عَلَيْهِمُ وَأَمَّا الْأَسْبَابُ الْعَشْرَةُ فَلَمَّا كَانُوا يَوْمَ رَحِمَهُمْ
بِنِ سُلَيْمَانَ فَظَوَّرُوا عَلَى مَا سَنَدَتْكَ ذَلِكَ فِي أَعْيَادِ الْيَهُودِ فَمَلَكَ بَعْدَهُ أَوْلَادُهُ وَأَعْتَقَدَ الْقِتَالُ
بَيْنَ الْقُرَيْشِيِّينَ ، وَهَذِهِ سِنُو مَدْيَنِيَّةِهِمْ بَعْدَ خُرُوجِهِمْ مِنْ أَهْلِ مِصْرَ قَائِدِينَ حَزْرَ الْقَطْرَمِ لِيُعْبَرَهُ

القول على استخراج التواريخ بعضها من بعض
وتواريخ الملوك ومدد ملوكهم على اختلاف الأوابل ٥

أما إذ كان ما تحوت إليه في هذا الكتاب هو حصول المدد على أقصد الضرب وأدفعها فإن أن
رمت الإبانة عن استخراج بعض التواريخ من بعض على ما جرت به العادة في التواريخ من
٥ تنويع الأفعال وتصنيف الاستخراج وإيراد المثال وجدت اللام فيه متسعا وأخرجني استيفاء
فته إلى تكلف وتكليف، والذي يشبهه طريقي السلوك من لدن أول الأمر أن أيقن ما بين
أوابل التواريخ المستعملة بالمقدوير التي لا يختلف أعدادها عند جميع الأمم وفي الأيام فإن
السنين والشهور غير متفقة الثغادر كما ذكرنا وأدلف ذكر سائرهما بالسنين وأنقضى بذلك
في معرفة أبعاد ما بيننا إذ لم يتوصل إلى معرفة كيفية سنيها بالحقيقة ولم يجتهد في استعمالها
١ كثير احتياج، ونحن وإن صرنا في بعض المواضع نتردد في فنون وأخص فيما اتصله بالمنظم
اتصال بعيد فليس ذلك منا طلب لتكليل ولا إكثار بل إرادة تبعيد الناظر فيه عن الملل
فإن النظر إذا دام في قتي واحد بما إلى الأمثال وقلة الصبر وإذا خرج من قتي إلى فن لكانه
متردد في حدائق لا يأتي على أحدها إلا ويتعرض له أخرى فحصر عليها وبشبهى النظر
إيها كما قبل لئلا جديد لذة، فلننتهي الآن بأوابل أهل الكتاب في آتم وبنييه وأولادهم
٥ ونقبت ذلك في جداول تحقيقا للتقوية بها وتسهيلا للاحاطة باختلافهم فيها وتجمع بين قول
اليهود والنصارى فيها حتى يكونا متوازيين بعون الله وتسديده وحسن توفيقه ٥

fehl in c انا Mss. b ومدد ملوكهم corrigirt ، ومدة ملكهم L
والاكتار R ولا إكثار f Für التواريخ e fehlt in P. d Mss. R.

مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَلِمَتِهِ الْآخِرِ

الرُّومُ	الْبُيْزَانِيُّونَ	الْقَيْطُ	الْمَغَارِبُ	الْهِنْدُ	الْتُرْكُ
بِنُوَارِيوسِ	أوردولس sic	توت	مايه	بيشاكه	الغ آى
فِرَارِيوسِ	مانوطاوس ^b	فاوقى	بيوند	زيشت ^d	كجكه آى
مِرْطِيوسِ	دسطورس	اڤور	هوليه	الاسار	برينج آى ^f
افريلبيوس	كسنتقليوس	كوالى	اغشت	سرادان	يكبنج آى ^g
سايوس ^e	ارطماساوس	طوقى	سنتنبر ^c	بهديرد ^e	التنج آى ^h
يونيبوس	ناساوس	ماكبر	اڤتوبر	اسوج	باشنج آى
يوليوس	الاناس sic	فامانوث	فونبر	كارث	سكسنج آى
اوغسطينس	لوايس	فرموى	دخمبير	منكس	تلسنج آى
سطربيوس sic	غريبياس	باشون	ينبر	هوش	اوتنج آى
طلمبيروس	اوبراراتاوس	بالوقى	فبربر	ماكه	تورتنج آى
فوامبريوس	دهاس	ابيهى	مرسه	هاكر	كجنج آى
دمبريوس	ابلاوس	ماسورى	اڤبر	جهر	يننج آى ⁱ

ريشت P زيشت L د بشبير c Mss. باروطاوس Lies b ماسون P a
الشنج آى Mss. h يكسنج آى Mss. g بشبير ماسون P a
برينج آى Mss. f تورتنج آى Mss. e
كجنج آى Mss. i

مَبْدَأُهَا التَّيْرُوزُ الْأَوَّلُ ^{١٠٤٤}	مَبْدَأُهَا التَّيْرُوزُ الثَّانِي ^{١٠٤٥}	جَدْوَلُ التَّرَكُّمِ ^{١٠٤٦}	مَبْدَأُهَا يَبِيعُ مَفْرُوحًا ^{١٠٤٧}
الْفَرْسُ	السُّفْدُ	أَقْلُ خَوَارِزْمَ ^{١٠٤٨}	غَيْرُهُ مُضَافٌ إِلَى غَيْرِهِ ^{١٠٤٩}
فَدَمَاءُ أَهْلِ مِجِسْتَانَ	نُوسَرْدُ ^{١٠٥٠}	نُوسَارْجِي	السُّرِّيَانِيُّونَ ^{١٠٥١}
كُوَاد	نُوسَرْدُ ^{١٠٥٢}	سِجْطَان	تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ
رَهْوُ LP دَهْرُ R	جَرْجِي	أُود	تَشْرِيبِ الْآخِرِ
أَوْسَال	نَيْسِنَج	بَارِس	كَلْبُونِ الْأَوَّلِ
تَبِيرْ كِيَانُوا، نِيرْ كِيَانُوا ^{١٠٥٣}	نَسَا كَنْجِ ^{١٠٥٤} sic	تَفَشَاخَان	كَلْبُونِ الْآخِرِ
سَرِيزُوا	أَشْنَاخَنْدَاهُ	لُو	شِبَاطُ
مَرِيزُوا ^{١٠٥٥} sic	مَرِيخَنْدَا ^{١٠٥٦} sic	بِيلَانُ ^{١٠٥٧} P	آذَارُ
مُزُورٌ، مَزُورٌ P	نَخْكَانُ ^{١٠٥٨} P^b	بِيونْت	تَيْسَانُ
هَوَانُوا	أَهَانَجُ ^{١٠٥٩}	أَقْوِي	أَبَارُ
أَرْ كِيَارُوا ^{١٠٦٠} sic	فَرُوعُ	بَرْجِيْنُ ^{١٠٦١} f	حَزْرِيَانُ
كُورِيَشْتُ، كُورِيَشْتُ L	مَسَانُوعُ ^{١٠٦٢} sic	تَغْفُوقُ ^{١٠٦٣} g	تَمُوزُ
أُكْرَسُنُ، أُرْسُنُ P	زَمِيخْجُ	أَبِتُ ^{١٠٦٤} sic	أَبُ
أَسْفَنْدَارْمُذُ، مَهْ سَارُوا	خَشْمُ	أَسْمَنْدَارْمِجِي	أَبِلُيُ

a نُوسِيرْدُ L b نَخْكَانُ L c أَهَانَجُ R d رَهْوُ، مَزُورُ، L e P ، fehlt in P .
 f مَسْجِيْنُ $Mss.$ g تَغْفُوقُ $Mss.$ h غَيْرُهُ $Mss.$ e L بِيلَانُ R

جَدْوَلُ الشُّهُورِ

أَهْلُ قُبَاءَ	أَهْلُ حَارَتِك ^a	العَرَبُ فِي الأِسْلَامِ	العَرَبُ فِي الجَاهِلِيَّةِ	تَمُودٌ	الْيَهُودُ
حَلَوٌ	نُبَسْرَدٌ	الحَرَمُ	المَوْتَمِرُ	مَرَجِبٌ	تَشْرِي
أَوْبَسٌ	عَدَى نُبَسْرَدٌ	ضَفَرٌ	نَاجِرٌ	مَوْجِرٌ	مَرْحَشَوَانٌ
حَشَشٌ	سَافِلٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الأَوَّلِ	حَدَوْنٌ	مُورِدٌ	كَسَلِيوٌ
كُولِيَا	سَافَتٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الثَّانِي	بَهْمَانٌ	مَلْمُومٌ	طَبِييبَتٌ طَبِييبَتٌ ^b
لَوٌ	أَوْرِيَسٌ	جُمَادَى الأَوَّلَى	حَنْتَمٌ	مَقْصِرٌ	شَقِطٌ
نَرٌ	بِيسٌ	جُمَادَى الأَخْرَى	زِيَا، رَقِي، <i>Mss.</i>	عَوْبِرٌ	أَذَرٌ
مَهْرَةٌ	نَسَكٌ	رَجَبٌ	الأَصَمُ	عَوْبِلٌ	نِيسٌ
أَمَّا	جَدُدٌ	شَعْبَانٌ	عَادُدٌ	مَوْعَاةٌ	أَبُو
نَوَا ^c	عِيَانٌ ^d	رَمَضَانٌ	نَالِقٌ	ذَيْمَرٌ	سَبِيونٌ
عَدَاة ^e	سَبِيونٌ	شَوَّالٌ	وَعْدٌ	ذَابِرٌ	تَمَرٌ
نَسٌ	بِحَسَنَدٌ ^f	ذُو القَعْدَةِ	عَوَاقِعٌ	حَيْفِيلٌ ^g	أَوْبٌ
أَوْنَا ^h	دَرِيْمَنَكَانٌ ^h	ذُو الحِجَّةِ	بِرَكٌ	مَسْبِلٌ	أَيْلِيلٌ

^a Von dieser Tabelle sind in L nicht alle Columnen vorhanden.

^b R مهر ^c P تسوا ^d P عهه ^e R حارته، fehlt in L. ^f P عهه

^g P بحسند ^h R دريمنگان P درمنگان ⁱ LP حنتم R حنم

فَسَمِيَتْ حَمْرًا وَشَهْرُ رَمَضَانَ صَفَرٌ لِأَنَّظَرَ الَّذِي صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حِينَئِذٍ حَجَّةَ الْوُدَاعِ وَخَطَبَ
 لِلنَّاسِ وَقَالَ فِيهَا الْأَوَّلُ الْوَدَاعُ قَدْ اسْتَدَارَ كَهَيْئَةِ يَوْمٍ خَلَفَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ فَصَلَّى بِذَلِكَ
 أَنْ الشَّهْرُ قَدْ عَادَتْ إِلَى مَوَاضِعِهَا وَزَالَ عَنْهَا فِعْلُ الْعَرَبِ بِهَا وَلِذَلِكَ سُمِّيَتْ حَجَّةَ الْوُدَاعِ الْحَسْبُ
 الْأَقْوَمُ ثُمَّ حَرَّمَ ذَلِكَ وَاجْتَلَّ أَصْلًا ۞

وَذَكَرَ أَبُو بَكْرٍ مُحَمَّدُ بْنُ ذَرِيْبٍ الْأَزْدِيُّ فِي كِتَابِ الْوِشَاحِ أَنَّ قَوْمًا كَانُوا يُسَمُّونَ الشَّهْرَ بِاسْمَةِ
 آخِرٍ فِي هَذِهِ

مُوجِبٌ وَهُوَ الْمُنْتَحَرَمُ	فَرِ مُصَدَّرٌ	فَرِ ذَيْمَرٌ
فَرِ مُوجِرٌ	فَرِ قَوْبَرٌ	فَرِ ذَابِرٌ
فَرِ مُورِدٌ	فَرِ هَوْبَرٌ	فَرِ حَيْفَلٌ
فَرِ مُلْمَمٌ	فَرِ مَوْهَاءٌ	فَرِ مَسْبَلٌ

قَالَ وَأَيْضًا كَانُوا يُبْنِدُونَ بِهَا مِنْ ذَيْمَرٍ وَهُوَ شَهْرُ رَمَضَانَ وَوَلَدَ نَظْمَهَا أَبُو سَهْلٍ ۞ عَيْسَى بْنُ جَعْفَرِ
 الْمَسْجِيُّ فِي شِعْرِهِ فَقَالَ

شَهْرٌ قَوْمٌ مُوجِبٌ فَرِ مُوجِرٌ وَمُورِدٌ يَتَلَوُ مَلْمَمًا فَرِ مُصَدَّرٌ
 وَهَوْبَرٌ يَبْأِي فَرِ يَدْخُلُ قَوْبَرٌ وَمَوْهَاءٌ قَدْ يَقْفُوهَا فَرِ ذَيْمَرٌ
 وَذَابِرٌ يَمْضِي فَرِ يَقْبَلُ حَيْفَلٌ وَمَسْبَلٌ حَتَّى فَرِ فَيَمِينُ أَشْبَرٌ ۞

وَلَمْ تَكُنِ الْعَرَبُ تُسَمِّي أَيْامَهُمْ بِأَسْمَاءٍ مُفْرَدَةٍ كَمَا سَمَّيَتْهَا الْفَرَسُ غَيْرَ أَنَّهُمْ أَفْرَدُوا اللَّيْلَ ثَلَاثَ لَيَالٍ
 مِنْ كُلِّ شَهْرٍ مِنْ شَهْرٍ أَسْمَاءً عَلَى حِدَةٍ مُسْتَخْرَجًا مِنْ حِلَالِ الْقَمَرِ وَنَوْمَهُ فِيهَا إِذَا آيَسْتَدُونَا مِنْ
 أَوَّلِ الشَّهْرِ ثَلَاثَ غُرُوحٍ جَمَعَ غُرُوحًا وَغُرُوحًا كَيْلَ شَيْءٍ أَوْلَهُ وَقِيلَ بَلْ ذَلِكَ لِأَنَّ الْهَيْلَانَ يَرَى فِيهَا كَلْفَرًا
 فَرِ ثَلَاثَ نَفِيلٍ وَمِنْ قَوْلِهِمْ تَنْفَلُ إِذَا ابْتَدَأَ بِالْعَظِيمَةِ مِنْ غَيْرِ رُجُوبٍ وَسَمِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثَ
 الثَّلَاثِيَّةَ شَهْبَاءً فَرِ ثَلَاثَ نُسُجٍ طَ لِأَنَّ آخِرَ لَيْلَةٍ مِنْهَا فِي الثَّلَاثَةِ وَسَمِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثَةَ
 الثَّلَاثَةَ الْبَيْزَةَ ۞ لِأَنَّهُ نَجْمٌ ضَلَمَةُ اللَّيْلِ فِيهَا فَرِ ثَلَاثَ عَشْرِ يَبَّ لِأَنَّ أَوَّلَهَا الْعَاشِرَةَ فَرِ ثَلَاثَ
 بَيْضٍ يَدَ لَاتَهَا تَبْيِضُ كَ بِطُلُوعِ الْقَمَرِ مِنْ أَوَّلِهَا إِلَى آخِرِهَا ۞ فَرِ ثَلَاثَ ذُرْعٍ يَخُ لَأَسْوَدَادِ أَوَّلِهَا

باسمى *a* *P* سهيل *b* Von *bis* شهر *bis* وداير *bis* عيسى *c* *Mas.* *f* *R* جمن *g* *R* آخر
d *Mas.* *e* *ك* *ل* *f* *R* *جمن* *g* *R* آخر

الأصم	نافق	هوانع
عادل	واغيد	برك

وقد توجد هذه الأسماء مخالفة لما أوردناه ومختلفة الترتيب كما نعلمها أخذ الشعراء في شعره

بموتيرٍ وناجسرةً بدنا
والخوان يتبعه الصوان
والزبابة بئنةً تليسه
يعود أصم ضم به الشنان
وواغيدٌ وناظلةٌ جميعاً
وبدلته فهم غر حسان
ورثته بعدها بركة فتنت
شهور الحولي يعقدها البنان

ومعاني هذه الأسماء على ما ذكر في كتب اللغة هي هذه: أما الموتير فإن معناه أن ياتمير بكل

شيء مما يأتي به السنة من أفضيبتها وأما لاجر فهو من اللجر وهو شدة الجحيم كما قال الشاعر

صرى آسن يروى له الموء وجهه ولو ذاقه الكلمان في شهر لاجر

وأما حوان فهو على مثال فعال من الخيانة وكذلك صوان على مثال فعال من الصيانة وهذه

العلماء كانت اتفقت لهم عند أول التسمية وأما الوبابة فهي الداءية العظيمة المتكافئة سبسي

لثقرة القتال فيه وتكافئه وأما البانيد فهو ابصا من القتال إذ كان يبيد فيه كثير من الناس

وجرى المتل بذلك العجب كل العجب بين جمادى ورجب وكانوا يستعملون فيه ويتوكلون

فألوغ ما كان لهم من الثأر والغارات قبل تحول رجب وهو شهر حرام وأما الأصم فلأنهم كانوا

يكفون عن القتال فلا يسمع فيه صوت سلاح وأما الواغيد فهو الداخل على شراب ولا يذوقه

ولذلك لهجومه على شهر رمضان وكان يكثر في شهر رمضان شربهم للخمر لأن ما يتلوه في شهر

الحج وأما عادل فهو مكبال للخمر أي به لأقراطهم في الشرب وكثرة استعمالهم لذلك المكبال

وأما العادل فهو من العدل لأنه من أشهر الحج وكانوا يستعملون فيه عن الناظيل وأما الرثة فلأن

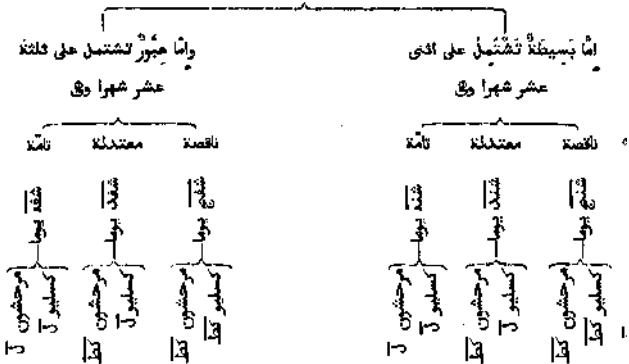
الأتعام كانت ترون فيه لقرن الخمر وأما برك فهو لبروك الإبل إذا أحضرت المخمر وأحسن

من النظر الذي لكرنا نظم صاحب السمعيل بن قباد لها في هذه

أردت شهور العرب في الجاهلية فخذها على سرد الخمر تشريف

وتتوكلون f R إذا e P وفي d Mss. وزنه c Mss. ضم PL b تنوعه a R جاهلية g Mss.

السنة



ولهم في استخراج ذلك حسابات كثيرة وجداول لن نألوا جهدنا في الابانة عنها فيما بعده
 فرأيتهم في عملها واستخراجها واستعمالها مفرقون لفرقتين أحدهما الربانية وأستعمالهم آياها
 على وجه الحساب بمسيرتي الثيرين الوسط ربي الهلال أو فر ير فان الفجرى هو مدة مفروضة
 انتمصي من لدن الاجتماع لآتهم كما ذكر كلنا وكت عودهم الى بيوت المقدس نفسوا على رؤس
 الجبال كدابة وربة لتفحص الهلال وأمرهم أن يوقدوا نارا ويذخفوا ذخانا يكون فيما بينهم
 علامة لخصي روية الهلال والعداوة التي بينهم وبين السامرة ذهب أولئك فوقفوا الخضان من
 الجبل قبل الروية بيوم والوا بين لذلك شهرا قد اتقلب السماء في أولها مغيمة حتى فطس
 لذلك من بيوت المقدس ورأوا الهلال عداة البيع الرابع والثالث من الشهر مرتفعا من الأض
 من جهة المشري فعرفوا أن السامرة قنتهم فلأجأوا الى أخحاب الثعاليم في ذلك الزمان ليأمنوا
 به ما يلقونه من حسابهم عن مكابذ الأعداء وأضتلوا بحجاز النخل بالحساب وبمايتهم عن
 العبل بالروية بمدة كون الطوفان قالوا أن لوحا كان بحسب مبادي الشهر ويقدر لها لاتطابق

a Diese Tabelle fehlt in L. b P تألوا c H منها d Mss. ليهاتفص
 او يذخفوا e Mss.

الغزور والطبقة الثالثة لترتيب ادوليهز فيه والطبقة الداخلة لترتيب جطليه فيه ٥ وهما
 الأتوار التي قدمنا ذكرها في منسوبة الى القمر وان لم يتفرد بها فلما ذكر الشمس ٥ هو الموضوع
 على ثمانية وعشرين معرفة أوائل سني الشمس من الأسابيع وذلك أنه لو كانت سنتها ثمانمائة
 وخمسة وستين يوماً فقط خالية عن الربيع يوم ترجع أوائلها الى ما كانت عليه من أيام الأسابيع
 في كل سبع سنين وللتها لما كبست ٥ في كل أربع سنين صار رجوعها الى الحالة الأولى في كل ثمانية
 وعشرين التي في تضعيف السبعة بالاربع وكذلك غيره من الأتوار المذكورة لا يرجع شيء
 منها الى حالته من الأسابيع عند تمامه غير الغزور الأثير فإنه متزايد من تضعيف دور التسعة
 عشر بالدور الشمسي ٥ وأقول أن سني اليهود لو كانت منكيفة بالمقيمتين الأوتين أي بسيطة
 وعبوراً لميل معرفة أوائلها وتمييز إحدى المقيمتين من الأخرى اللتين تلتزمها ٥ اذا صرف
 الترتيب المذكور في سني الغزور غير أنها تتنوع بأنواع ثلثة وذلك أنهم توافقوا فيما بينهم على
 أن رأس السنة لا تجوز أن يقع في يوم الأحد ولا الأربعة ولا الجمعة وفي الأيل التي للشمس
 وكوبه ٥ وأن الفصح الذي هو ميل أول ٥ نيسان لا تجوز أن يكون في مثل الأيام المنسوبة الى
 الواجب السفلية وفي الاثنين والأربعاء والجمعة لعيل سباع في شرحها فيما بعد على حسب
 الطاقة لأعوزم ذلك الى تأخير رأس السنة والفصح او تقديمه اذا وقع في الأيام المذكورة فلجدل
 ١٥ ذلك تنوعت السنة عندهم بثلثة أنواع الأول منها يسمى حشارين وتفسيره الناقص وهو الذي
 يكون فيه كل واحد من مرحشون وتسليو تسعة وعشرين يوماً والنوع الثاني يتمنه كسدران
 وتفسيره المعتدل وهو الذي يكون فيه مرحشون تسعة وعشرين يوماً وكسليو ثلاثين يوماً
 والنوع الثالث يتمنه سلاميم وتفسيره التام وهو الذي يكون فيه مرحشون وتسليو ثلاثين
 يوماً وكل واحد من هذه الأنواع يكون سبباً ويكون عبوراً فيتميز عند الأنواع على سبيل
 ٢٠ الأقتبان ستة كما شجرته وقسمته في شكل هذه الصورة

ملوماتها R يلوماتها PL d التضعيف c كسبت R b فلما الشمس a
 تسعة وعشرين e او RP h وكوبه L g fehlt in R. f ولا e
 ١٥ nach مرحشون fehlt in Mss. k-k Von النوع الثالث bis fehl
 ٢٠ in P.

حَلْفًا وَفِي التَّقْرِيبِ سَبْعُ سَاعَةٍ وَكُثُرٌ دُونَهَا ۖ وَإِذَا اُتْمَتْنَا فِي دَوْرِ الثَّمَانِيَةِ مَا عَمِلْنَا فِي هَذَا الدَّوْرِ كَانَ مَقْدَارُهُ اَلْقَيْنِ وَتِسْعِمَائَةٍ وَثَلَاثَةَ عَشْرِينَ يَوْمًا وَأَثْنَتَى عَشْرَةَ سَاعَةً وَسِمِعْمَائَةً وَسَبْعًا وَأَرْبَعِينَ ۗ حَلْفًا يَكُونُ جَمِيعُهَا حَلْفًا خَمْسَةً وَسَبْعِينَ اَلْفًا وَسِمِعْمَائَةً وَسَبْعِينَ اَلْفًا وَثَمَانِمَائَةً وَسَبْعَةً وَسِتِّينَ وَهَذَا رَسْمُهَا $\nu\nu\nu\nu\nu\nu\nu\nu\nu$ فَإِذَا قَمَّهَاهَا عَلَى حَلْفِ سَنَةِ الشَّمْسِ حَسْرَجَ ۗ دَمَائِي ۙ سِتِّينَ شَمْسِيَّةً وَيَقِيءُ يَوْمٌ وَثَلَاثَ عَشْرَةَ سَاعَةً وَثَلَاثِمَائَةً وَسَبْعَةً وَثَمَانِينَ حَلْفًا وَفِي خَمْسِ وَسِتِّينَ سَاعَةً بِالتَّقْرِيبِ ۗ فَدَوْرُ التَّسْعَةِ عَشْرِ أَقْرَبُ إِلَى الصُّوَابِ وَالصَّحْحَةِ وَأَوْقَى مَا عَمِلَ بِهِ وَمَا عَدَاهُ مِنَ الْأَدْوَارِ مُتَرَبِّبَةٌ مِنْ تَصْعِيفِهِ وَلِذَلِكَ ائْتَوْهُ وَرَبِّتُوا فِيهِ الْعِبُورَ ۗ

ۙ وَمَعَ اتِّفَاقِهِمْ عَلَى اَلْاِيْمَةِ السَّنَةِ مِنَ الْعِبُورِ ۙ مِنَ اَلْخُزُورِ وَهَلِيَّتِهِ اُخْتَلَفُوا فِي اَلْاِيْمَةِ اَلْأَوَّلِ اَلْمُتَأَخِّرِ ۙ وَأَوْجِبَ ذَلِكَ ۙ لِتَرْتِيبِ الْعِبُورِ فِي اَلْخُزُورِ ۙ خِلَافًا وَذَلِكَ أَنَّ بَعْضَهُمْ أَخَذَ بِسَبِي تَارِيخِ اَنَّمَ بِالسَّنَةِ اَلْمُنْكَسِرَةِ الَّتِي تُرَادُ مَعْرِفَتُهَا فِي عِبُورِ اَمِّ بَسِيحَةَ ۙ وَعَمَلَهَا مَحَارِيِ بِقَمِيَّتِهِ اَهْمَا عَلَى تِسْعَةِ عَشْرِ فَخَرَجَ لَهُ مَحَارِيِ ثَمَّةٌ وَيَقِيءُ مَا مَضَى فِيهَا مِنَ اَلْخُزُورِ مَعَ تِلْكَ السَّنَةِ فَجَعَلَ تَرْتِيبًا ۙ الْعِبُورِ مِنْهَا عَلَى جِسَابِ بَهْرَجُوحِ اَعْنِي السَّنَةَ الثَّانِيَةَ وَالخَامِسَةَ وَالسَّابِعَةَ وَالْعَاشِرَةَ وَالثَّلَاثَةَ عَشَرَ وَالسَّادِسَةَ عَشَرَ وَالثَّمَانَةَ عَشَرَ ۙ وَبَعْضُهُمْ أَخَذَ بِسَبِي هَذَا التَّارِيخِ ۙ وَنَقَصَ مِنْهَا سَنَةً وَاحِدَةً وَجَعَلَ تَرْتِيبَ الْعِبُورِ فِيهَا مِمَّا بَقِيَ مِنَ اَلْخُزُورِ اَلْمُنَاقِصِ عَلَى جِسَابِ اَدُوْلَبَهْرِ ۙ وَهُوَ السَّنَةُ اَلْأُولَى وَالرَّابِعَةَ وَالسَّادِسَةَ وَالتَّاسِعَةَ وَالثَّانِيَةَ عَشَرَ وَالخَامِسَةَ عَشَرَ وَالسَّابِعَةَ عَشَرَ وَهَذَانِ الدَّوْرَانِ مَنَسُوبَانِ إِلَى اَهْلِ الشَّامِ ۙ وَبَعْضٌ لَقَصَ مِنْهَا سَتَّتَيْنِ وَصَيَّرَ التَّرْتِيبَ فِيهَا عَلَى جِسَابِ جَبْدَلَجِ يَعْنُونَ الثَّلَاثَةَ فَرَّ اَلثَّنِينَ بَعْدَهَا يَعْنُونَ اَلخَامِسَةَ فَرَّ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ ثَلَاثَةً ۙ يَعْنُونَ الثَّمَانَةَ وَالْحَادِيَةَ عَشَرَ وَالرَّابِعَةَ عَشَرَ فَرَّ اَلثَّنِينَ يَعْنُونَ السَّادِسَةَ عَشَرَ ۙ فَرَّ ثَلَاثَةً وَفِي التَّاسِعَةَ عَشَرَ وَهَذَا التَّرْتِيبُ فِيهِمْ أَفْشَى وَهُوَ لَمْ يَأْتُرْ وَرُبَّمَا نَسَبُوهُ إِلَى اَهْلِ بَابِلَ ۙ وَثُمَّ رَاجَعَهُ إِلَى اَمْرِ وَاحِدٍ غَيْرِ مُخْتَلَفٍ فِيهِ كَمَا صَوَّرْتُهُ فِي هَذِهِ

ۙ الدَّائِرَةُ (s. die gegenüberstehende Kreisfigur.)

ذَلِكَ بِحَقِّهِ اَلْأَوَّلَى ۙ اَلْمَعْرِفَةُ نَيْفِيَّةِ السَّنَةِ اَلَّتِي بِسَبِيحَةَ اَمِّ عِبُورٍ ۙ وَالتَّلْبِطَةُ الثَّانِيَةَ لِتَرْتِيبِ بَهْرَجُوحِ فِي

fehlt in P. a - a Von حَلْفًا يَكُونُ حَلْفًا bis سبعين الفا fehlt in R. b Mss. المحرفه / R لذلك

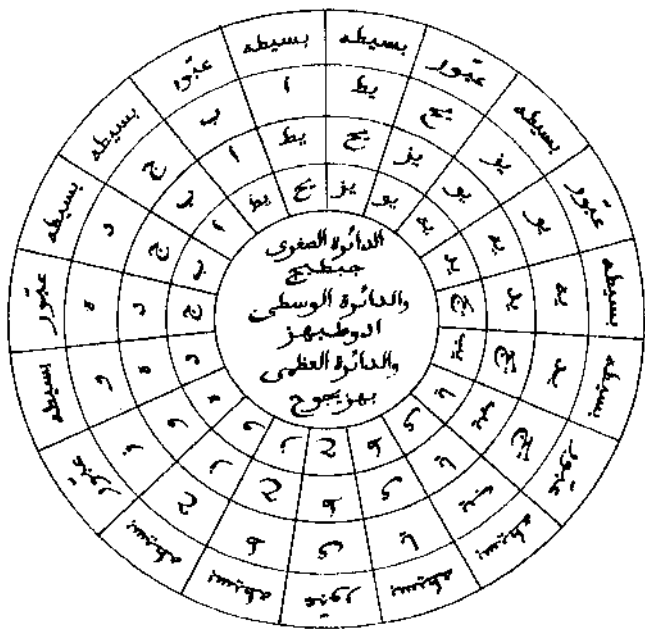
c-d Von ومع اتفائهم bis من العبور fehlt in R. e Mss. ثمان

g PR الترتيب (ام) في und mit Tilgung des

h P عبور ام في L عبور ام في

i Mss. ثلثة ثلثة k Nach السادسه عشر

l Mss. ثلثة ثلثة



لَمْ أَنْهَمُ أَحْتَاَجِرَا بَعْدَ ذَلِكَ إِلَى أَنْ يَكُونَ لِلسَّنِينَ العُيُورُ تَرْتِيبٌ^a لِلاِسْتِظْهَارِ^b وَتَسْهِيلِ اللَّيْلِ
فَنظَرُوا^c إِلَى الأَدْوَارِ المَعْرُوبَةِ مِنَ شَهْرِ القَمَرِ فِي سَبِي السَّمْسِ فَوَجَدُوا خَمْسَةَ أَدْوَارٍ أَوْلَهَا دَوْرُ
الثَّمَانِيَةِ وَشَهْرٌ^d تِسْعَةٌ وَتِسْعُونَ شَهْرًا وَكِبَانِسُهُ ثَلَاثَةٌ وَالثَّلَاثُ دَوْرُ التِّسْعَةِ عَشَرَ وَشَهْرُهُ مِائَتَانِ
وَخَمْسَةٌ وَثَلَاثُونَ وَكِبَانِسُهُ فِيهَا^e سَبْعَةٌ وَيُسَمَّى الدَّوْرُ الأَدْعَرُ وَالثَّلَاثُ دَوْرُ سِتَّةٍ وَسَبْعِينَ وَشَهْرُهُ
تِسْعِمَانَةٌ وَارْبَعُونَ شَهْرًا وَكِبَانِسُهُ مِنْهَا^f ثَمَانِيَةٌ وَعِشْرُونَ وَالرَّابِعُ دَوْرُ خَمْسَةِ وَتِسْعِينَ وَيُسَمَّى
الدَّوْرُ الأَوَسَطُ وَشَهْرُهُ أَلْفٌ وَمِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَسَبْعُونَ شَهْرًا وَكِبَانِسُهُ مِنْهَا خَمْسَةٌ وَثَلَاثُونَ وَالخَامِسُ
دَوْرُ خَمْسِمِائَةٍ وَالثَّمَانِينَ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ الدَّوْرُ الأَكْبَرُ وَشَهْرُهُ سِتَّةُ أَلْفٍ وَخَمْسِمِائَةٍ^g وَثَمَانُونَ شَهْرًا
وَكِبَانِسُهُ مِنْهَا مِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَتِسْعُونَ^h فَاخْتَارُوا مِنْهَا أَحْفَهَا وَأَسْهَلَهَا حِفْظًا وَكَانَتْ عِذَّةُ الصِّفَةِ
لِدَوْرِ الثَّمَانِيَةِ وَثَوْرِ التِّسْعَةِ عَشَرَ فَبَدَأَ أَنْ دَوْرُ التِّسْعَةِ عَشَرَ كَانَ أَقْرَبَ مُوَافَقَةً لِسَبِي السَّمْسِ
إِذْ ذَلِكَ أَنَّ أَلْفَهُ هَذَا الدَّوْرُ عِنْدَهُمْ سِتَّةُ أَلْفٍ وَتِسْعِمَانَةٌ وَتِسْعَةٌ وَثَلَاثُونَ يَوْمًا وَسِتُّ عَشْرَةَ سَاعَةً
وَخَمْسِمِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَتِسْعُونَ جُزْأً مِنْ أَلْفٍ وَثَمَانِينَ جُزْأً مِنْ سَاعَةٍⁱ وَيُسَمَّى هَذِهِ الأَجْزَاءُ
عِنْدَهُمْ بِالْحَلْفِ وَكُلُّ سَاعَةٍ فِيهَا أَلْفٌ وَثَمَانُونَ حَلْفَةً وَالأَجَلُ ذَلِكَ إِذَا كَانَ عِنْدَنَا ذِكَايَفُ سَاعَاتٍ
وَيُحِزُّهَا مِنْ سِتِّينَ وَأَرْدْنَا نَحْمِزُهَا إِلَى الحَلْفِ صَرِيحًا فِي ثَمَانِيَةِ عَشَرَ فَتَنَحَوَّلُ حَلْفًا وَإِذَا
أَرْدْنَا عَكْسَ ذَلِكَ صَرِيحًا الحَلْفِ فِي مِائَتَيْنِ فَتَجْتَمِعُ مِنْهَا ثَوَالِثُ سَاعَةٍ فَنَرَفَعُهَا^j إِلَى مَا أَرْتَفَعَتْ
إِلَيْهِ^k فَإِذَا جَنَسْنَا هَذَا الدَّوْرَ وَحَتَلْتَنَاهُ إِلَى الحَلْفِ اجْتَمَعَ مِنْ ذَلِكَ مِائَةٌ وَتِسْعَةٌ وَسَبْعُونَ أَلْفٌ
أَلْفٌ وَثَمَانِمِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَسَبْعُونَ أَلْفًا وَسَبْعِمِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَخَمْسُونَ حَلْفًا وَهَذَا رَسْمُهُ بِأَرْزَمِ الهِنْدِ
16161600 وَمِنَّةُ السَّمْسِ عِنْدَهُمْ ثَلَاثِمِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَخَمْسُ سَاعَاتٍ وَثَلَاثَةُ أَلْفٍ
وَسَبْعِمِائَةٍ وَأَحَدٌ وَتِسْعُونَ جُزْأً مِنْ أَرْبَعَةِ أَلْفٍ وَسِائِدَةٍ وَارْبَعَةَ أَجْزَاءَ مِنْ سَاعَةٍ وَذَلِكَ يَكُونُ
تِسْعِمِائَةٌ وَتِسْعِينَ حَلْفًا بِالتَّقْرِيبِ^l فَإِذَا جَنَسْنَا سَنَةَ السَّمْسِ مِنْ جَنْبِ الحَلْفِ اجْتَمَعَ تِسْعَةٌ
عَشْرَةَ أَلْفًا وَارْبَعِمِائَةً وَسَبْعَةً وَسِتُّونَ أَلْفًا وَمِائَةً وَتِسْعُونَ حَلْفًا وَهَذَا رَسْمُهَا^m 16161600 فَإِذَا جَنَسْنَا
عَلَيْهَا حَلْفَ دَوْرِ التِّسْعَةِ عَشَرَⁿ خَرَجَ تِسْعَ عَشْرَةَ سَنَةً شَمْسِيَّةً وَيَقِي مِائَةً وَخَمْسَةً وَارْبَعِينَ

وشهروه *d* Mss. fügen nach *c* PR فينظروا *a* RL وترتيب *b* الاستظهار *e* Von سبعة ويسمى *e* - *e* على أن كل شهرين منها: *RP* *f* خرف تسع *k* - *k* بالقرب *R* *i* فيرفعها *h* Mss. وخمسين ومائة *R* *g* ويسمى *RP* *f*

وَجُمْلَةُ أَيَّامِهِم ثَلَاثُمِائَةٌ وَأَرْبَعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَفِي أَيَّامِ سَنَةِ الْقَمَرِ وَلَوْ كَلَّفُوا يَسْتَعْمِلُونَهَا عَلَى حَالِهَا
لَمَلَّتْ أَيَّامُ سَنَتِهِمْ وَحَدُّ شَهْرِهِمْ شَيْئًا وَاحِدًا ۖ وَلَقَدْ لَمَّا خَرَجَ نَبِيُّ إِسْرَائِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى التَّنْبِيذِ
وَتَقَسَّحُوا مِنْ أَسْتِعْبَادِ أَهْلِ مِصْرَ أَيَّامَهُمْ ۖ وَتَفَرَّجُوا مِنْ يَلَابِغِهِمْ وَخَلَّصُوا مِنْهُمْ وَأَسْتَمَرُّوا بِمَا أَمَرَ اللَّهُ
بِهِ مِمَّا هُوَ مَوْصُوفٌ فِي السَّفَرِ الثَّانِي مِنَ التَّنْوِيَةِ مِنَ الشُّنَنِ وَالنَّوَامِيْسِ أَتَّفَقَ ذَلِكَ لِهَيْلَةِ السَّبْوِيْرِ
د الْخَمْسِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَنَ وَالْقَمَرِ تَمَّ النَّصْرُ وَالزَّمَانُ رَبِيعٌ فَأَمَرُوا بِحِفْظِ هَذَا الْيَوْمِ كَمَا هُوَ فِي السَّفَرِ
الثَّانِي مِنَ التَّنْوِيَةِ أَحْفَظُوا هَذَا الْيَوْمَ سُنَّةً خَلُوفِكُمْ ۖ إِلَى الدَّهْرِ فِي أَرْبَعَةِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ ۖ
وَلَيْسَ يَعْنِي بِالشَّهْرِ الْأَوَّلِ تَشْرِيقِي وَلَيْسَ مِنْ نَيْسَنَ مِنْ أَجْلِ أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى أَمَرَ مُوسَى وَهَارُونَ فِي هَذَا
السَّفَرِ أَيْضًا أَنْ يَكُونَ شَهْرُ الْغَيْصِ رَأْسَ شَهْرِهِمْ وَيَكُونَ أَوَّلُ السَّنَةِ فَقَالَ مُوسَى لِلشَّعْبِ أَذْكُرُوا
الْيَوْمَ الَّذِي خَرَجْتُمْ فِيهِ مِنَ التَّعْبِيدِ فَلَا تَنْكَلُوا خَمِيرًا فِي هَذَا الْيَوْمِ فِي الشَّهْرِ الَّذِي نَبَضْتُمْ فِيهِ
الشُّجْرَةَ فَاتَّسَرُّوا لِلذَّكَاءِ إِلَى اسْتِعْمَالِ سَنَةِ الشَّمْسِ لِيَقَعَ الْيَوْمُ الرَّابِعَ عَشَرَ مِنَ تَيْسَانَ فِي أَوَّلِ
الرَّبِيعِ حِينَ تُوْرَفُ الْأَشْجَارُ وَتُزْهِرُ التَّمَارُ وَإِلَى اسْتِعْمَالِ شَهْرِ الْقَمَرِ لِيَكُونَ فِيهِ جِزْمَةٌ بَدْرًا تَمَّ
النَّصْرُ فِي بَرِّجِ الْمِيزَانَ ۖ وَأَخَوَجَهُمْ ذَلِكَ إِلَى الْحَافِ الْأَيَّامِ الَّتِي يُتَّفَقُ بِهَا عَنِ الْوَقْتِ الْمَطْلُوبِ
بِالشَّهْرِ إِذَا اسْتَوَقَّتْ أَيَّامُهُ شَجْرًا وَاحِدًا فَأَخَفَوْهَا بِهَا شَهْرًا تَمَّا سَمَوْا آذَانَ الْأَوَّلِ وَسَمَوْا آذَانَ الْأَصْلِيِّ
آذَانَ الثَّانِي لِأَنَّهُ رَجَفَ ۖ سَمِيًّا لَهُ وَتَلَاءَ ۖ وَسَمَوْا السَّنَةَ الْبَيْسَةَ عَيْبُورًا اسْتِنْقَاءً ۖ مِنْ مَعْبَرَاتٍ وَهُوَ
الْمَرْءُ الْخَيْلِيُّ بِالْعِبْرَانِيَّةِ لِأَنَّهُمْ شَبَّهُوا دُخُولَ الشَّهْرِ الرَّابِعِ فِي السَّنَةِ بِحَمْلِ الْمَرْءِ مَا لَيْسَ مِنْ
جُمْلَتِهَا ۖ وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ آذَانَ الْأَوَّلِ هُوَ الْأَصْلِيُّ الَّذِي كَانَ يُتَّفَقُ اسْمُهُ فِي السَّنَةِ النَّبَسِيَّةِ
وَآذَانَ الثَّانِي هُوَ شَيْرُ الْبَيْسِ ۖ لِيَكُونَ ۖ فِي آخِرِ السَّنَةِ عَلَى مَا أَمَرُوا بِهِ فِي التَّنْوِيَةِ أَنْ يَكُونَ نَيْسَنَ
أَوَّلَ شَهْرِهِمْ ۖ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ وَالِدَلِيلُ عَلَى أَنَّ آذَانَ الثَّانِي هُوَ الْأَصْلِيُّ قِيَّاسُهُ عَلَى وَتَعْبِيهِ
وَمِقْدَارِهِ وَحَدُّ أَيَّامِهِ وَقِيَّامَاتُ الْأَعْيَادِ وَالصِّيَامِ فِيهِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يُسْتَعْمَلَ مِنْهَا فِي آذَانَ الْأَوَّلِ فِي
السَّنَةِ الْعَيْبُورِ شَيْءٌ ۖ وَقِيَّامُ التَّشْرِيعِ لَهُ بَأَنَّ يَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ أَبَدًا فِي بَرِّجِ السَّمْعَةِ وَأَمَّا آذَانَ الْأَوَّلِ
فِي الْعَيْبُورِ ۖ فَشَرِيحَتُهُ أَنَّ تَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ حَالَةً بَرِّجِ الدَّلْوِ ۖ

f Mss. رَدْنٌ e P مقدم d R أول c R لخلوكم Mss. b مسميهم a P
العيبور الأول k R لتكون i Mss. البسيس h P الشهر g P اشغنا

لَمْ التَّطَبُّعَاتِ وَالصَّنَاعَاتِ لَيْسَ كُلُّ يَجْعَلُ عَلَى شَائِلَتِهِ وَكُلُّ حِزْبٍ بِمَا لَدَيْهِمْ فَيُحْضِرُونَ ، وَكَانَ الرَّجُلُ
 لَمْ يُشَاهِدْ كِتَابَ الْجَسْطَى وَرَبِّ يَفْسُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَجَلِ كُتُبِ الْهِنْدِ وَهُوَ الْمَعْرُوفُ بِزَيْبِجِ
 السَّنْدِ هَذَا فَإِنَّ الْفَرْقَ بَيْنَهُمَا لَا يَخْفَى عَلَى مَنْ لَدَيْهِ مُسْكَنَةٌ عَقْلٍ ، وَيُثْبِتُ هَذَا تَعَرُّضَ حَمْرَةَ
 ابْنِ الْخُسْرِيِّ الْأَمْهَلِيُّ فِي رِسَالَتِهِ فِي الثَّنِيرُوزِ حِينَ " تَعْتَبَبَ الْفَرْسُ فِي عَمَلِهِمْ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ عَلَى
 ٥ أَنَّهُا ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَسِتُّ سَاعَاتٍ وَخُمْسُ سَاعَةٍ " وَجُزْءٌ مِنْ أَرْبَعِ لَيْلَةٍ جُزْءٌ مِنْ سَاعَةٍ
 وَأَنَّ الرُّومَ أَكَلُوا مَا يَتَّبَعُ السَّيِّئَاتِ فِي اللَّيْلِ وَأَخْتَدَّ بِأَنَّ مُحَمَّدَ بْنَ مُوسَى بِسْمِ شَسَاكِرِ
 الْأَنْجَمِ شَرَحَ ذَلِكَ وَتَقَدَّمَ فِي كِتَابِهِ لَهُ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَأَوْضَحَ الْبَرَاهِينَ عَلَيْهِ وَيَبَيِّنُ غَلَطَ مَنْ
 غَلَطَ فِيهِ مِنَ الْقَدَمَاءِ وَحَسْبُ قَدْ تَفَحَّصْنَا عَنْ أَرْصَادِ مُحَمَّدِ بْنِ مُوسَى وَأَخِيهِ أَحْمَدَ فَلَمْ
 تَنْتَلِفْ إِلَّا بِتَقْصَانِ هَذِهِ السُّورِ عَنْ سِتِّ سَاعَاتٍ وَأَمَّا الْكِتَابُ الَّذِي أُوْمَأَ إِلَيْهِ فَهُوَ الَّذِي يُنْسَبُ
 ١٠ إِلَى تَالِبِ بْنِ قُرَّةٍ إِذَا كَانَ ضَمِيغَةَ هَوْلَةَ الْقَرِيمِ وَبَيْنَهُمْ وَمَنْ كَانَ يُجَدِّبُ لَهُمْ هَلْوَهمَ وَجَمَلُ
 مَا فِي هَذَا الْكِتَابِ وَاعْتَرَضَهُ أَنْهُ يُبَيِّنُ اخْتِلَافَ سَبِي الشَّمْسِ وَتَقَاوُفَهَا إِذَا كَانَ الْأَوْجُ مُتَحَرِّكًا
 وَمَعَ هَذَا أُحْتَاجُ إِلَى أَدْوَارٍ مُتَسَاوِيَةٍ وَحَرَكَاتٍ مَعَ أَرْصَادِهَا مُتَكَافِئَةٍ لِيَسْتَخْرِجَ بِهَا وَسَطَ مَسِيرِ
 الشَّمْسِ مَا تَسَارَتْ لَهُ أَدْوَارٌ إِلَّا الْتَأَمَّنَتْ مِنْهَا فِي الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمُرَكَّزِ الْمَأْخُودَةَ مِنْ نَقْطَةِ فِيهِ
 مَعْرُوضَةَ إِلَيْهَا بَعِيثَهَا وَهَذَا الدُّورُ الْمَطْلُوبُ يُوْبَدُ كُسُورُهُ عَلَى السَّاعَاتِ السَّتِّ كَمَا حَكَاهُ حَمْرَةَ
 ١٥ غَيْرَ أَنَّهُ لَا يُسَمَّى سَنَةً لِلشَّمْسِ فَإِنَّ سَنَتَهَا كَمَا حَدَّدْنَاهَا فِي الَّتِي بَوَّلُ فِيهَا الْأَحْوَالِ الْحَلْبِيَّةِ
 الْمُهَيَّأَةِ لِلرُّومِ وَالْفَسَادِ إِلَى مَا كَانَتْ عَلَيْهِ ⑤

وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَجَمِيعُ مَنْ اتَّخَذُوا إِلَى مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ مِنَ الْيَهُودِ فَإِنَّ شَهْرَهُمْ اثْنَا عَشَرَ وَهَذِهِ
 أَسْمَاؤُهَا

تشرى	شغط	سيمون
مرحشولن	آذر	عز
كسليو	نيمسن	ابوب
طبيعت	اير	ايليل

fehlt in R. من غلط d و تقصاه R c ساعات P b وحسين R وحسين PL a
 إذا g Mss. و اعراضه PR f تفحصنا R e

وقد زعم صاحب كتاب مآخذ المواقيت أن أصحاب القليسمة الرُّوم من الروم وغيرهم وضعوا في
 أول تاريخهم دخول الشمس برج الحمل في أول اقليريوس وهو نيسان عند السريانيين وبيرسك
 أن يكون في حكايته صادقاً مضمياً فإن الأرماد تكفّت بنقصان كتيبة النسر التابعه^١ ليابام^٢
 سنة الشمس عن الربيع^٣ التام وقد وجدنا دخول الشمس أول برج الحمل قد تقدموا^٤ أول نيسان
 ه فالأمره^٥ فيما ذكره ممكن بل شبه الواجب^٦ ثم قال بعد ذلك حاكياً عن الروم أنهم لما أحسوا
 بتحريف رأس سنتيم عن موضعه تجروا إلى سنى الهند فكبسوا في سنتهم الزيادة بين السننتين
 فعاد دخول الشمس أول برج الحمل أول نيسان قال وإن نحن فعلنا ذلك ما نعلمنا أن ما كان
 عليه ومثل مثلاً لم يتممه^٧ أن لم يستطعه^٨ ودل على جهله كما أنه أفصح بحكايته عن الروم
 على تحاميه عليهم وتقصيه^٩ لغيرهم وهو أنه جنس الفصل بين سنة الروم وسنة الشمس على
 ١. مذهب الهند فكان سبع سنة وتسعا وعشرين ثلثية وخنس^{١٠} اليوم جنس الثواني وقسمه على
 ذلك الفصل فخرج مائة وثمانية عشر وربع سنون^{١١} وستة أشهر وستة أيام^{١٢} وثلث يوم وذلك هو
 المقدار الذي به يستأخف التاريخ^{١٣} خمس يوم تام من جهة هذا الفصل^{١٤} ثم قال فاذا كتبنا
 ما مضى من تاريخ الروم وهو ألف ومائتان وخمس وعشرون سنة في زمانه عاد دخول الشمس
 أول برج الحمل أول نيسان وثلاثة المثال ولم يكسب السنين ولو فعل لأدت لتدجج قصاياه إلى
 ١٥. نقص قوله ونحوه ولغوب أول نيسان من دخول الشمس أول برج الثور وذلك لأن تاريخه الذي
 أراد التمثيل به يستأخف من اللبس عشرة أيام وثلث يوم فلأن سنة الروم أنقص يكون أول
 نيسان هو المتكلم لدخول الشمس أول برج الحمل وتزيد^{١٦} حصه اللبس على أول نيسان
 فينتهي إلى اليوم العاشر منه^{١٧} فليست شعري أي اعتدال على هذا الرجل المتعصب للهند
 فإن الاعتدال الربيعي على مذهبهم في ذلك الوقت متوقف قبل أول نيسان بستة أيام أو سبعة
 ٢. بل ليست شعري متى فعل الروم ما حكاه عنهم فأنهم من بعد الغور والشهر بالهندسيات وعلم
 الهيئة والشمسك بالبراهين أبعد من أن يلتجئوا إلى الأقابل من يستندون أصولهم إلى السوحي
 والإلهام^{١٨} إذا أعيت عليهم الجليل^{١٩} وتولبوا فيها بالبرهان^{٢٠} حج ما لهم من علوم الفلسفة والأبنيات

a I. السابع b R. الابلام c R. الوابع cc Mess. والامر d fehlt in PR.
 e P. خميس f Mess. سنون g Mess. وثلثي h Mess. تزيد i R. والهام k R. الجبل

العلامة

ونكر ابو العباس الأملئ في كتاب دلائل القبلة أن المغاربة يستعملون شهوراً توافق أوائلها
 أوائل شهر القبط ويسمونها بهذه الأسماء

مايه	ستمبر ^٥	ينير
يونيه	اكتوبر	فبرير
يوليه	نومبر	مرسه
اغسطس	دخيمبر ^٦	ابرير

ثم الخمسة الواح في آخر السنة

وأما الروم فشهروا اثنا عشر أبداً وهذه أسمائها

1.	ينواربيوس	مايبيوس ^٤	سبتمبريوس
	فبرايربيوس	يونبيوس ^٥	فمبريوس
	مارطيبيوس	يوليبيوس	نوامبريوس
	اظهاربيوس	اغسطس	دمبريوس

فجملة أيام سنتهم ثلثمائة وخمسة وستون يوماً وإذا اجتمع في كل أربع سنين أربعة أرباع بيور
 لا تحقوه يوماً تاماً بغير اربورس فكان هذا الشهر في كل أربع سنين تسعة وعشرين يوماً والسدى
 حملهم أولاً على كعب السنين هو يوليبيوس الملقب بدفليطير الذي ملكهم في سالف الدهور
 قبل ظهور موسى عليه السلام بذهر طويل ووضعت لهم الشهرة على هذه القسمة وسموها بأسمائها
 هذه وحملهم على تسميتها بالأرباع في كل ألف وأربع مائة وأحدى وستين إذا اجتمع من الأرباع
 سنة تامة فحفظ ذلك هذه وسموا هذه^٦ اللبيسة الكبرى لما سموا اللبيسة التي تكون في أربع
 سنين الصغرى ولم يستعملوا هذه الصغرى إلا بعد ما مضى أزمئة على وفاة الملك ومدار أمرهم
 فيها على الأسابيع لما ذكرنا

مرطيبيوس *Mss.* c دخيمبر *R* دخيمبر *PL* b بشير *L* بشير *PR* a
 وسموا هذه *bis* وتجاهم على *A Von* g أو *R* f يوسوس *Mss.* e ملوس *Mss.* d
 fehlt in *P*.

ديارهم وديار أهل الشام وتصانيف مراكزهم وتغريب اسمعيل بن إبراهيم عليها السلام ٥
 وما اتصل بنا أن أخذنا أتنقى أثر الغوس والسعد واهل خوارزم فيما استعملوه سوى السعيط
 اعني فدماء أهل مصر فانهم كما ذكرنا كانوا يستعملون أسماء الأيام الثلثين الى أن ملكهم
 المغسل بن بوجس وأراد أن يحلهم على كئس السنين ليوافقوا الروم وأخذ الاسكندرية أبدا
 فيها نظر فاذا إن الماتى الى تلمز الليسة اللبى خمس سنين فانتظر حتى مضى من ملكه
 خمس سنين ثم حلهم على كئس الشهور في كل أربع سنين فيوم فعل الروم حينئذ تركوا
 استعمال أسماء الأيام على ما يفل اذ احتاجوا ليوم اللبس الى اسم معروف مستعملوها
 والعارفون بها ولم يتف لها ذكر وهذه أسماء شهورهم

توت	طوق	باخون
١ باوق	ماكير	ياون
اثور	فامينوت	ايعي
شواي	برموي	ايبقا

وهذه هي أسماءها القديمة فلما الذي أحدثت بعض رؤسائهم بعد استعمال اللبس فهي هذه

توت	طوبه	بشنس
١٥ بايه	امشير	بونه
هتور	برمهات	ايبب
كبيك	برموه	مسرى

وبعضهم يسمي كبيك كياك ويسمي برمهات برموط ويسمى بشنس بشانس ويسمى مسرى
 ماسورى وهذا ما أتفق عليه وقد توجد هذه الاسماء في بعض اللبب مخالفة لبعض ما ذكرنا
 ٢ ويسمونها الخمسة الأيام الزائدة ابرعنا وترجمته الشهر الصغير وتختلف بأخر مسرى وفيه
 يزداد اليوم لكئس فيكون ابرعنا ستة أيام حينئذ ويسمونها السنة الليسة النقط وتفسرها

e Mess. الأسماء d R خمسين c R خمسين
 باوق P باويى i RL باوق h Mess. الفصح f R اذا
 ويعنى l R ويدلخف L ويدلخف k R

دردو کج ^ه	دردو به ^ه	دردو ز
دبوی کد	دبیج یو	دردو ج ^ه
ارجوخی که	اسروزی یز	اروتک
اشغاد کو	رشن بیج	بانخن سی
اسمان کتر	روجن بیله	اخیری یا
رات کج	اریغن کد	ماه بپ
مرسیند کط	رام کا	جیزی بچ
اونرغ ل ^ه	وان کب	غوشنت یب

ووجدتہم یتئیلون فی تسمیة اول یوم من الیواند الی الیقت باخر اسبندارچی کابتدایہم
 ابول یوم من الشهر وكذلك على الیلة ان یكون اسمر^ه الخامس منها اسبندارچی کتر
 یتئیلون عودا بریمزد^ه وهو اول نواسرچی^ه ولا یستعملون فیها أسماء علی حدیة ولا یعلمون
 بها وانا اظن ان ذلك كان ليجر بمثل الاختلاف الواقع فیہ للفرس واهل السغد کتر لیسا كان
 من اهلاک قتیبة بن مسلم الباهلی کتبتهم وقتله فرایدتیم واحراقه کتبتهم وفضغهم بقوا امیین
 یقولون فیما یحتاجون الیه علی الحفظ فلما طال علیهم الامد فانهم ما اختلف فیہ وحفظوا
 اما اتفق علیہ کتر الله اعلم^ه فلما الایام الثلاثة المتفقة فی هذه الایام فان اهل فارس یسبون کتر
 یوم الی تالیه ویرکبونه علیہ فیعزلون دی بادر ودی بمری ودی بدین واما اهل السغد واهل
 خوارزم فبعضهم یفعل مثل ذلك وبعضهم یصیف بلغته لفظ الاول والثانی والثالث الی کل واحد
 منها النظائر الی المنتظر^ه

وما کلوا اول ملکهم یستعملون الاسباع فان اول استعمالها لاهل المغرب وخاصة لاهل الشام
 وحوالیه بسبب ظهور الانبیاء فیہ واخبارهم عن الاسبوع الاول ویدو العابد فیہ علی مسکن ما
 افتاحت به التوریه کتر انتشر ذلك منهم فی سائر الأمم واستعمله العرب العاربة بسبب تجاور

اونرغ e دردو P ندر R دردو d مرس. روجن c دردو b دردو P دردو a
 بریمزد k مرس. الاسم g fehlt in R. اسبندارچی bis ابتدایہ f-f
 fehlt in R. الی النظائر e

خاوت ست آ تخندن ب رخشن ج وتالن ت اردم بیس ه

و في الاختلاف في تسميتها على ما عليه الفرس وأسماؤها عندهم أيضا

زبور آ مورد ب سردرد ج ماح رد ت مهرزده ه

والحافض ه هذه الأيتم الخمسة يكون^١ بأجر خشوم^٢ لئلا حالهم في تيس الأرباع فكان موافقا
ه لعل أهل فارس وكذلك ه إسمالهم لها وسأضيف العلة في بدو التفارغ بين رأسي سنتهم وسنة
الفرس فيما بعده

وأما أهل خوارزم وإن كانوا غصنا من ذخيرة الفرس وتبعت من شرحهم^٣ فقد كانوا مقتديين
بأهل السغد في أول السنة وموجع الحني الزوائد^٤ وهذه أسماء شهرهم

روچناه و ناونو سارچی ت	هدان ت	أرو فونیس حکاکمرفین ت
٩ اردوشت ^٥ قوسیرج انکام ت	اخشیری ت	وشمرفونلکانیم انکام ت ^٦
هرودان فوجیری ت ^٧	اومری ت	اشمن فوبرد انکام ت ^٨
جیری فلزاک ت ^٩	باناخن ^{١٠} فاحشیران ^{١١} راجیبیک ت ^{١٢}	اسبندارچی فوخشوم ت

وبعضهم يختصر هذه الأسماء ويختبرها هكذا

فوسارچی	هدان	أرو
١٥ اردوشت	اخشیری	رهمزد ^{١٣}
هرودان	اومری	أرشن
جیری	باناخن	اسبندارچی

ويسمى الأيتم الثلثون^{١٤} أيضا بأسماء في هذه

رهمزد آ ^{١٥}	اردوشت ج	اسبندارچی ه
١٦ ازمین ب	اخشیری ت	هرودان و

^a اردم بیس *R* ^b *b* - *b* Von الحافض bis وكذلك fehlt in *R*.
^c فوجیری *PL* ^d اردوشت *L* ^e شرحتهم *RP* ^f خیشوم *P* ^g ویکون *PL*
^h *R* ⁱ فلزاک *P* ^j فوجیری *R* ^k فاحشیران *R* ^l راجیبیک *L* ^m *L*
ⁿ *R* ^o فوبرد *R* ^p *Mss.* ^q الثلثون *R* ^r رهمزد *R* ^s *P* ^t *P* ^u *P* ^v *P* ^w *P* ^x *P* ^y *P* ^z *P* ^{aa} *P* ^{ab} *P* ^{ac} *P* ^{ad} *P* ^{ae} *P* ^{af} *P* ^{ag} *P* ^{ah} *P* ^{ai} *P* ^{aj} *P* ^{ak} *P* ^{al} *P* ^{am} *P* ^{an} *P* ^{ao} *P* ^{ap} *P* ^{aq} *P* ^{ar} *P* ^{as} *P* ^{at} *P* ^{au} *P* ^{av} *P* ^{aw} *P* ^{ax} *P* ^{ay} *P* ^{az} *P* ^{ba} *P* ^{bb} *P* ^{bc} *P* ^{bd} *P* ^{be} *P* ^{bf} *P* ^{bg} *P* ^{bh} *P* ^{bi} *P* ^{bj} *P* ^{bk} *P* ^{bl} *P* ^{bm} *P* ^{bn} *P* ^{bo} *P* ^{bp} *P* ^{bq} *P* ^{br} *P* ^{bs} *P* ^{bt} *P* ^{bu} *P* ^{bv} *P* ^{bw} *P* ^{bx} *P* ^{by} *P* ^{bz} *P* ^{ca} *P* ^{cb} *P* ^{cc} *P* ^{cd} *P* ^{ce} *P* ^{cf} *P* ^{cg} *P* ^{ch} *P* ^{ci} *P* ^{cj} *P* ^{ck} *P* ^{cl} *P* ^{cm} *P* ^{cn} *P* ^{co} *P* ^{cp} *P* ^{cq} *P* ^{cr} *P* ^{cs} *P* ^{ct} *P* ^{cu} *P* ^{cv} *P* ^{cw} *P* ^{cx} *P* ^{cy} *P* ^{cz} *P* ^{da} *P* ^{db} *P* ^{dc} *P* ^{dd} *P* ^{de} *P* ^{df} *P* ^{dg} *P* ^{dh} *P* ^{di} *P* ^{dj} *P* ^{dk} *P* ^{dl} *P* ^{dm} *P* ^{dn} *P* ^{do} *P* ^{dp} *P* ^{dq} *P* ^{dr} *P* ^{ds} *P* ^{dt} *P* ^{du} *P* ^{dv} *P* ^{dw} *P* ^{dx} *P* ^{dy} *P* ^{dz} *P* ^{ea} *P* ^{eb} *P* ^{ec} *P* ^{ed} *P* ^{ee} *P* ^{ef} *P* ^{eg} *P* ^{eh} *P* ^{ei} *P* ^{ej} *P* ^{ek} *P* ^{el} *P* ^{em} *P* ^{en} *P* ^{eo} *P* ^{ep} *P* ^{eq} *P* ^{er} *P* ^{es} *P* ^{et} *P* ^{eu} *P* ^{ev} *P* ^{ew} *P* ^{ex} *P* ^{ey} *P* ^{ez} *P* ^{fa} *P* ^{fb} *P* ^{fc} *P* ^{fd} *P* ^{fe} *P* ^{ff} *P* ^{fg} *P* ^{fh} *P* ^{fi} *P* ^{fj} *P* ^{fk} *P* ^{fl} *P* ^{fm} *P* ^{fn} *P* ^{fo} *P* ^{fp} *P* ^{fq} *P* ^{fr} *P* ^{fs} *P* ^{ft} *P* ^{fu} *P* ^{fv} *P* ^{fw} *P* ^{fx} *P* ^{fy} *P* ^{fz} *P* ^{ga} *P* ^{gb} *P* ^{gc} *P* ^{gd} *P* ^{ge} *P* ^{gf} *P* ^{gg} *P* ^{gh} *P* ^{gi} *P* ^{gj} *P* ^{gk} *P* ^{gl} *P* ^{gm} *P* ^{gn} *P* ^{go} *P* ^{gp} *P* ^{gq} *P* ^{gr} *P* ^{gs} *P* ^{gt} *P* ^{gu} *P* ^{gv} *P* ^{gw} *P* ^{gx} *P* ^{gy} *P* ^{gz} *P* ^{ha} *P* ^{hb} *P* ^{hc} *P* ^{hd} *P* ^{he} *P* ^{hf} *P* ^{hg} *P* ^{hh} *P* ^{hi} *P* ^{hj} *P* ^{hk} *P* ^{hl} *P* ^{hm} *P* ^{hn} *P* ^{ho} *P* ^{hp} *P* ^{hq} *P* ^{hr} *P* ^{hs} *P* ^{ht} *P* ^{hu} *P* ^{hv} *P* ^{hw} *P* ^{hx} *P* ^{hy} *P* ^{hz} *P* ^{ia} *P* ^{ib} *P* ^{ic} *P* ^{id} *P* ^{ie} *P* ^{if} *P* ^{ig} *P* ^{ih} *P* ⁱⁱ *P* ^{ij} *P* ^{ik} *P* ^{il} *P* ^{im} *P* ⁱⁿ *P* ^{io} *P* ^{ip} *P* ^{iq} *P* ^{ir} *P* ^{is} *P* ^{it} *P* ^{iu} *P* ^{iv} *P* ^{iw} *P* ^{ix} *P* ^{iy} *P* ^{iz} *P* ^{ja} *P* ^{jb} *P* ^{jc} *P* ^{jd} *P* ^{je} *P* ^{jf} *P* ^{jj} *P* ^{jk} *P* ^{jl} *P* ^{jm} *P* ^{jn} *P* ^{jo} *P* ^{jp} *P* ^{jq} *P* ^{jr} *P* ^{js} *P* ^{jt} *P* ^{ju} *P* ^{ju} *P* ^{kv} *P* ^{kw} *P* ^{kx} *P* ^{ky} *P* ^{kz} *P* ^{la} *P* ^{lb} *P* ^{lc} *P* ^{ld} *P* ^{le} *P* ^{lf} *P* ^{lg} *P* ^{lh} *P* ^{li} *P* ^{lj} *P* ^{lk} *P* ^{ll} *P* ^{lm} *P* ^{ln} *P* ^{lo} *P* ^{lp} *P* ^{lq} *P* ^{lr} *P* ^{ls} *P* ^{lt} *P* ^{lu} *P* ^{lv} *P* ^{lw} *P* ^{lx} *P* ^{ly} *P* ^{lz} *P* ^{ma} *P* ^{mb} *P* ^{mc} *P* ^{md} *P* ^{me} *P* ^{mf} *P* ^{mg} *P* ^{mh} *P* ^{mi} *P* ^{mj} *P* ^{mk} *P* ^{ml} *P* ^{mn} *P* ^{mo} *P* ^{mp} *P* ^{mq} *P* ^{mr} *P* ^{ms} *P* ^{mt} *P* ^{mu} *P* ^{mv} *P* ^{mw} *P* ^{mx} *P* ^{my} *P* ^{mz} *P* ^{na} *P* ^{nb} *P* ^{nc} *P* nd *P* ^{ne} *P* ^{nf} *P* ^{ng} *P* ^{nh} *P* ⁿⁱ *P* ^{nj} *P* ^{nk} *P* ^{nl} *P* ^{nm} *P* ⁿⁿ *P* ^{no} *P* ^{np} *P* ^{nq} *P* ^{nr} *P* ^{ns} *P* ^{nt} *P* ^{nu} *P* ^{nv} *P* ^{nw} *P* ^{nx} *P* ^{ny} *P* ^{nz} *P* ^{oa} *P* ^{ob} *P* ^{oc} *P* ^{od} *P* ^{oe} *P* ^{of} *P* ^{og} *P* ^{oh} *P* ^{oi} *P* ^{oj} *P* ^{ok} *P* ^{ol} *P* ^{om} *P* ^{on} *P* ^{oo} *P* ^{op} *P* ^{oq} *P* ^{or} *P* ^{os} *P* ^{ot} *P* ^{ou} *P* ^{ov} *P* ^{ow} *P* ^{ox} *P* ^{oy} *P* ^{oz} *P* ^{pa} *P* ^{pb} *P* ^{pc} *P* ^{pd} *P* ^{pe} *P* ^{pf} *P* ^{pg} *P* ^{ph} *P* ^{pi} *P* ^{pj} *P* ^{pk} *P* ^{pl} *P* ^{pm} *P* ^{pn} *P* ^{po} *P* ^{pp} *P* ^{pq} *P* ^{pr} *P* ^{ps} *P* ^{pt} *P* ^{pu} *P* ^{pv} *P* ^{pw} *P* ^{px} *P* ^{py} *P* ^{pz} *P* ^{qa} *P* ^{qb} *P* ^{qc} *P* ^{qd} *P* ^{qe} *P* ^{qf} *P* ^{qg} *P* ^{qh} *P* ^{qi} *P* ^{qj} *P* ^{qk} *P* ^{ql} *P* ^{qm} *P* ^{qn} *P* ^{qo} *P* ^{qp} *P* ^{qq} *P* ^{qr} *P* ^{qs} *P* ^{qt} *P* ^{qu} *P* ^{qv} *P* ^{qw} *P* ^{qx} *P* ^{qy} *P* ^{qz} *P* ^{ra} *P* ^{rb} *P* ^{rc} *P* rd *P* ^{re} *P* ^{rf} *P* ^{rg} *P* ^{rh} *P* ^{ri} *P* ^{rj} *P* ^{rk} *P* ^{rl} *P* ^{rm} *P* ^{rn} *P* ^{ro} *P* ^{rp} *P* ^{rq} *P* ^{rr} *P* ^{rs} *P* ^{rt} *P* ^{ru} *P* ^{rv} *P* ^{rw} *P* ^{rx} *P* ^{ry} *P* ^{rz} *P* ^{sa} *P* ^{sb} *P* ^{sc} *P* ^{sd} *P* ^{se} *P* ^{sf} *P* ^{sg} *P* ^{sh} *P* ^{si} *P* ^{sj} *P* ^{sk} *P* ^{sl} *P* sm *P* ^{sn} *P* ^{so} *P* ^{sp} *P* ^{sq} *P* ^{sr} *P* ^{ss} *P* st *P* ^{su} *P* ^{sv} *P* ^{sw} *P* ^{sx} *P* ^{sy} *P* ^{sz} *P* ^{ta} *P* ^{tb} *P* ^{tc} *P* ^{td} *P* ^{te} *P* ^{tf} *P* ^{tg} *P* th *P* ^{ti} *P* ^{tj} *P* ^{tk} *P* ^{tl} *P* tm *P* ^{tn} *P* ^{to} *P* ^{tp} *P* ^{tq} *P* ^{tr} *P* ^{ts} *P* ^{tt} *P* ^{tu} *P* ^{tv} *P* ^{tw} *P* ^{tx} *P* ^{ty} *P* ^{tz} *P* ^{ua} *P* ^{ub} *P* ^{uc} *P* ^{ud} *P* ^{ue} *P* ^{uf} *P* ^{ug} *P* ^{uh} *P* ^{ui} *P* ^{uj} *P* ^{uk} *P* ^{ul} *P* ^{um} *P* ^{un} *P* ^{uo} *P* ^{up} *P* ^{uq} *P* ^{ur} *P* ^{us} *P* ^{ut} *P* ^{uu} *P* ^{uv} *P* ^{uw} *P* ^{ux} *P* ^{uy} *P* ^{uz} *P* ^{va} *P* ^{vb} *P* ^{vc} *P* ^{vd} *P* ^{ve} *P* ^{vf} *P* ^{vg} *P* ^{vh} *P* ^{vi} *P* ^{vj} *P* ^{vk} *P* ^{vl} *P* ^{vm} *P* ^{vn} *P* ^{vo} *P* ^{vp} *P* ^{vq} *P* ^{vr} *P* ^{vs} *P* ^{vt} *P* ^{vu} *P* ^{vv} *P* ^{vw} *P* ^{vx} *P* ^{vy} *P* ^{vz} *P* ^{wa} *P* ^{wb} *P* ^{wc} *P* ^{wd} *P* ^{we} *P* ^{wf} *P* ^{wg} *P* ^{wh} *P* ^{wi} *P* ^{wj} *P* ^{wk} *P* ^{wl} *P* ^{wm} *P* ^{wn} *P* ^{wo} *P* ^{wp} *P* ^{wq} *P* ^{wr} *P* ^{ws} *P* ^{wt} *P* ^{wu} *P* ^{wv} *P* ^{wx} *P* ^{wy} *P* ^{wz} *P* ^{xa} *P* ^{xb} *P* ^{xc} *P* ^{xd} *P* ^{xe} *P* ^{xf} *P* ^{xg} *P* ^{xh} *P* ^{xi} *P* ^{xj} *P* ^{xk} *P* ^{xl} *P* ^{xm} *P* ^{xn} *P* ^{xo} *P* ^{xp} *P* ^{xq} *P* ^{xr} *P* ^{xs} *P* ^{xt} *P* ^{xu} *P* ^{xv} *P* ^{xw} *P* ^{xx} *P* ^{xy} *P* ^{xz} *P* ^{ya} *P* ^{yb} *P* ^{yc} *P* ^{yd} *P* ^{ye} *P* ^{yf} *P* ^{yg} *P* ^{yh} *P* ^{yi} *P* ^{yj} *P* ^{yk} *P* ^{yl} *P* ^{ym} *P* ^{yn} *P* ^{yo} *P* ^{yp} *P* ^{yq} *P* ^{yr} *P* ^{ys} *P* ^{yt} *P* ^{yu} *P* ^{yv} *P* ^{yw} *P* ^{yx} *P* ^{yy} *P* ^{yz} *P* ^{za} *P* ^{zb} *P* ^{zc} *P* ^{zd} *P* ^{ze} *P* ^{zf} *P* ^{zg} *P* ^{zh} *P* ^{zi} *P* ^{zj} *P* ^{zk} *P* ^{zl} *P* ^{zm} *P* ^{zn} *P* ^{zo} *P* ^{zp} *P* ^{zq} *P* ^{zr} *P* ^{zs} *P* ^{zt} *P* ^{zu} *P* ^{zv} *P* ^{zw} *P* ^{zx} *P* ^{zy} *P* ^{zz}

أَقْبَلُوا أَيَّامَ الْخَمْسَةِ الزَّائِدَةَ بآخرِ سَنَتِهِمْ وَضَبُّوا أَيَّامَ السَّنَةِ مِنَ الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْ فَرَوْرْدِيَيْنِ
 الْفَارِسِيِّ وَهُوَ خِرْدَانِرُوزٌ فَاتَّخَلَفَ أَوَّلُهَا إِلَى « كَرْمَاهُ فَرَّ أَنْفَقْتُ فِيهَا بَعْدَهُ » وَهَذِهِ أَسْمَاءُ شِيءٍ
 أَهْلِ السُّغْدِ

نوسرد آ	اشنداخذنا آ	فوغ آ
جرجن آ	مزببخندا آ	مسا فوغ آ
نیسن آ	فغاز آ	زبندا آ
بساك آ	ابانج آ	خشوم آ

وَبَعْضُهُمْ نَزِيدٌ فِي آخِرِ نَيْسِنٍ وَخَشُومٍ جَيْمًا فَيَقُولُ نَيْسِنِجٌ وَخُوشُومِجٌ وَفِي بَسَاكٍ وَزَبِيدًا نُوًّا
 وَجَيْمًا فَيَقُولُ بَسَاكِنِجٌ وَزَبِيدِجٌ وَيَسْمَعُونَ كُلُّ يَوْمٍ بِاسْمِ مَعْرَبٍ كَمَا جَرَى بِهِ الرَّسْمُ عِنْدَ أَهْلِ فَارِسٍ
 ۱. وَهَذِهِ أَسْمَاءُ أَيَّامِ الثَّلَاثِينَ

خرمزد آ	خوبربا	رامن آ
جیهنرتا ^۹	ملج یب	وان کب
ارداخوشت ج	تیش پنج	دست کج ^۱
خستشورت ^۸	عش ید	دین گد
سیندارمذ ^۷	نست ید	اردخ گد ^{۱۱}
ردد و	مخش یو	استاد کو
مردد ز	سورش بز	سمن کر
دست ج ^۱	رسن برج	رام جید کج ^{۱۲}
انس آ	فروژ یط	نشیند کط
انجین ی ^{۱۳}	وخشغر کک	نغر آ ^{۱۴}

وَبَعْضُهُمْ يَسْمِي خُوبِرَ مَبْرُورًا وَأَسْمَاءُ أَيَّامِ الزَّائِدَةِ عَلَى الثَّلَاثِمِائَةِ وَالسَّتِينَ فِي هَذِهِ

فغاز PL e ساك L سبک PR d نيس R c نوسرد L b في R a
 انجین LR k وست Mss. i خستشور Mss. h جیهنرت R g جسیم R f
 ميز L p نغر L o رام جید Mss. n اردخ L m نست Mss. l

الرياحين والرُّوقِ يوضع بين يديه ولوًا من الشراب على راسه مُنتظِر لا يُخالِفونه في الترتيب،
والسَّبَبُ في وضعهم هذه الأيام الخمسة الواحش في آخر أبان ماء ما بينه وبين الكرمه^a أن العرس
زعموا أن مبدأ سنتهم من لندن حُلِبَ الإنسان الأبل وأن ذلك كان روزه هوموند ماله فورديس
والشمس في نقطة الاعتدال الربيعي مُتوسِّطَة السَّماة وذلك أول الألب السابع من أول سبسي
العالمِ عندهم، ومثله كل أصحاب الأحكام من المُتخمين أن الشرطان طالع العالم وذلك أن
الشمس في أول أدوار السندهند في أول الحمل على مُنتصب فيهاي الجارة وإذا كانت كذلك
كان الطالع الشرطان وهو لا يتداه^b الدَّور والنُشوء عندهم كما قلنا، وقد قيل أنه سُمي بذلك
لأنه أقرب البروج رأساً من الربع المعمور وفيه شرف المشتري المُعتدِل للزوج والنُشوء لا يكون
ألا إذا تبلت الحرارة المُعتدلة في الرطوبة فهو إذن أول أن يكون طالع نُشوء العالم وقيل إنما
سُمي بذلك لأن بطلوعه ثم ضلوع الذبائح الأربع وتمامها ثم النُشوء وأسما ذلك من
التشبيهاً، قالوا فر ما أتى زرادشت وكبش السنين بالشيور الجنتيمة من الأربع عاد الزمان إلى
ما كان عليه وأمرهم أن يفعلوا بها بعده كفعله وأتمروا بأمره ولم يسموا شهر الليبسة باسم على
جدبه ولم يكرروا اسم شهر بل كانوا يحفظونه على لوب متواليه وخافوا اشتباه الأمر عليهم في
موضع التوبة فأخذوا يتغلبون الخمسة الأيام ويضعونها عند آخر الشهر الذي انتهت إليه
توبة الليبسة، ولجلالة هذا الأمر وعمور المنفعة فيه للأخص والعامة والرعية والملِك وما فيه من
الأخذ بالحكمة والتجمل بموجب الطبيعية كانوا يوتخرون اللبس إذا جاء وقتهم وأمر المملِكة غير
مستقيم لحواذت ويبلونه حتى يجتمع منه شهران أو يتقدمون بكتسبها بشهرين إذا كانوا
يتوقفون وقت اللبس المُستأنف ما يشغل عنه كما فعل في زمن يوزجرود بن سابور أخسدا
بالاحتياط وهو آخر اللباس المعولة تولاها رجل من المُستوريس يقال له يوزجرود الهوارى وهوار
ضبعة من كورة امتلحخر بغارس يُنسب إليها وكانت التوبة في تلك الليبسة لآبان ماء فالصِف
الاندركاه بأخره وبقيت فيه لأهلهم الأمر^c

فر أذكر شهر محوس ما وراء الشهر ولم أهل خوارزم والسغد وشهور كشهور الفرس في العدة
وكمية الأيام غير أن بين بعض أوائل شهر هولاء ومبادئ شهر اولك خلافاً وذلك لأنهم

وَأَكْرَبُ وَاحِدٍ مِنْ شَهْرِ الْفَرَسِ ثَلَاثُونَ يَوْمًا وَاللَّيْلُ يَوْمٌ مِنْهَا أَسْمٌ مُفْرَدٌ بِلُغَتِهِمْ وَبِ

هـ	I	هرمز	XI	خور	XXI	رام
		بهمن		ماه		یازد
		اردیبهشت		تیر		دی بدین
		شهریور		جوش		دین
		اسفندارمذ		دی بهمر		ارد
	VI	خرداد	XVI	مهر	XXVI	اشناده
		مرداد		سروش		اسمان
		دی بآذر		رشن		زامیاد
ا.		آذر		فروردین		مارسند
		آبان		بهرام		انیران

لَا اِخْتِلَافَ بَيْنَهُمْ فِي اَسْمَاءِ هَذِهِ الْاَيَّامِ وَاللَّيْلُ شَهْرٌ كَذَلِكَ وَعَلَى تَوْثِيحٍ وَاحِدٍ اَثَلًا فِي هَرَمِزٍ قَانَ
بَعْضُهُمْ يُسَمِّيهِ فَرَّخٌ وَفِي اَنِيْرَانَ قَانَ^{هـ} بَعْضُهُمْ يُسَمِّيهِ بِهٖ رُزْءٌ وَيَكُونُ مُبْلَغُ جَمِيْعِهَا ثَلَاثَمِائَةً
وَسِتِّينَ يَوْمًا وَقَدْ نَعَدُّمْ مِنْ قَوْلِنَا اَنَّ السَّنَةَ الْحَقِيْقِيَّةَ فِي ثَلَاثَمِائَةٍ وَخَمْسَةِ^و وَسِتِّينَ يَوْمًا ذَرِيْعَ يَوْمٍ
هَذَا فَاتَّخَذُوا الْخَمْسَةَ الْاَيَّامَ اِنْوَالِدَةً عَلَيْهَا وَسَمَّوْهَا فَحْصَى وَأَنْدَرُكُهُ فَرَّعَرَبَ اَسْمَاءَ فَغَيْلِ اَنْدَرُجَاهِ وَسَمَّيْتِ
اَيْضًا الْمَسْرُوْقَةَ وَالْمَسْتَرْقَةَ اذْ^ز فَرَّ نَعَدُّ مِنْ الشَّهْرِ فِي سِتِّ^ح فَاتَّخَفَوْهَا فِيمَا بَيْنَ اَبَانَ مَاهِ وَأَذْرَمَاهِ
وَسَمَّوْهَا بِاَسْمَاءِ غَيْرِ الْمَوْصُوْعَةِ لِاَنَّهِنَّ لَمْ يَشْهَرِ وَمَا وَجَدْنَاهَا فِي كِتَابَيْنِ وَلَا نَبَعْتُنَا مِنْ نَعْوَيْنِ عَلَى
اَنْتَافِي وَبِ

اهندگاه^{هـ} اشندگاه^و اسفندگاه^ز اسفندمذگاه^ح بهشتشگاه^ا

۲. ووجدتها في كتاب آخر على هذه الصفة

اهنود^{هـ} اشنود^ا اسفندمذ^ز اخشتر^ح وهستوش^ا

وذكرها صاحب كتاب القرية وهو الثابت الأملي بهذه الأسمي

^ا Mss. وان ^ب fehlt in Mss. ^ح R اذ ^د Mss. اهندگاه ^{هـ} Mss.

اشندگاه ^ا Mss. اشنود ^ب Mss. بهشتشگاه ^ج Mss. Fehlt in R. ^د Mss.

والخلفاء بل يُخَلِّمُونَ لهم ولا يَنْتَكِلُونَ بالعربية بل بلغة لهم مُتَّوَجِّةٌ مِنَ التُّرْكِيَّةِ وَالخَزَرِيَّةِ
وإِذَا كَانَتْ شَوَاهِدُ هَذَا الْخَبَرِ عَلَى هَذِهِ الْهَيْئَةِ لَمْ يَطْمَعْ مِنْهَا فِي تَعَرُّفِ الْحَقِيقَةِ وَهَذَا مَا أَرَدْتُ
أَنْ أُخْبِرَ بِهِ مِنْ أَمْرِ " ذِي الْقُرْنَيْنِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ "

القول على كيفية الشهور التي تستعمل في التواريخ المنقمة

قد ذكرت فيما تقدم أن كل أمة تستعمل تاريخاً تتقرب به وعلى حسب الترافهم في استعمال
التواريخ يفترون في أوائل الشهور وتسمية أيام كل واحد منها والتعليل المنسوبة إليها وأنا ذابرت
من ذلك ما بلغه علمي وتذكرت تعكف ما لم أستيقنه ولا بلغني في بابة شيء ممن يؤسف به
ومبتدئ بذلك ما كنت الفرس تستعمله ٥ فأقول أن عدد الشهور لسنة واحدة اثنا عشر
كما قال الله سبحانه في كتابه أن عدد الشهور عند الله اثنا عشر شهراً في كتاب الله يوم خلق
السموات والأرض ولم يخالف فيه أمة أمة إلا في سبي القيس ، وكذلك شهر الفرس اثنا
عشر وأسماؤها

فروردین ماه	مردالماه	آدرماه
اردیبهشت ماه	شهریورماه	دی ماه
خرداد ماه	مهرماه	بهمن ماه
تیرماه	آبان ماه	اسفندارمذ ماه

وسمعتُ أبا سعيد أحمَدَ بن مُحَمَّدِ بن عَبْدِ الْجَبَلِ السَّجَّزِيَّ الْمُهَنْدِسَ يَحْكِي عَنِ فُسْدَمَةَ
بَجِسْتَانَ أَنَّهُمْ كَانُوا يَسْمُونَ هَذِهِ الشُّهُورَ بِأَسْمَاءِ أُخْرَى وَيَسْتَدِينُونَ مِنْ فَرُورْدِينَ مَاهٍ وَفِي هَذِهِ

كواد	سريزوا	آركبازوا
رهو	مريزوا	كزيشت
اوسال	توزر	كوشن
تيركيانوا	هوانوا	ساروا

توزر e R بتركيانوا d R كواد PL كواد c R عن R b R fehlt in R . a R كوشن A R كزيشت g R آركبازو f R

قَدْ كَانَ لَوِ الْفَرَنْجِيِّ قَبْلِي مُسَلِمًا
 مَلِكًا عَلَاهُ فِي الْأَرْضِ غَيْرَ مُعْبِدٍ
 بَلَغَ الْكُشَارِيَّ وَالْقَارِبَ يَبْتَهِي
 أَشْيَابَ مُلْكِهِ مِنْ كَرِيمٍ سَبِيدٍ
 فَرَأَى مَغِيبَ الشَّمْسِ وَقَتَّ غُرُوبَهَا
 فِي عَيْنِ ذِي نَهْمٍ ٥ وَطَلَّ حَرَمَهُ
 مِنْ قَبْلِهِ بِالْفَيْسِ كَانَتْ قَبِيحِي
 حَتَّى تَقْضَى مُلْكُهَا بِالْهَيْدِ ٥

وَيُشْبِهُهُ أَنْ يَكُونَ الْحُكْمُ مِنْ بَيْنِ هَذِهِ الْأَقْبِلِيدِ هُوَ هَذَا الْأَخْبِيرُ فَإِنَّ الْأَدْوَاءَ كَانُوا مِنَ الْبَهْمِيِّ دُونَ
 غَيْرِهِ مِنَ الْبِقَاعِ وَفِي الدَّمِينِ لَا تَخْلُو أَسَامِيهِمْ مِنْ ذِي كَذْبَى الْمُنَارِ وَذِي الْأَذْعَارِ وَذِي الشَّنْسَاتِيمِ
 وَذِي نُوَيْسٍ وَذِي جَدَدِي وَذِي بَيْرِمْ وَغَيْرِهِمْ وَأَخْبَارُهُ مَعَ هَذَا تُشْبِهُهُ مَا حَكَى عَنْهُ فِي السَّفَرِ أَنَّ لَمَّا
 الرَّثَمَةَ ٥ الْمَيْثِيَّ بَيْنَ السَّدَّيْنِ فَإِنَّ شَاعِرَ الْبِقَاعِ فِي الْفَرَّانِ لَا يَنْصُصُ عَلَى مَوْجِعِهِ مِنَ الْأَرْضِ ٥ وَغَدَا
 فَطَقَّتِ اللَّغْبُ الْمَشْتَمِلَةَ عَلَى ذِكْرِ الْبِلَادِ وَالْمُدُنِ كَجُغَرَفِيَا وَتُنُوبِ الْمَسَالِكِ وَالْمَالِكِ عَلَى أَنَّ هَذِهِ
 ١. الْأُمَّةَ اعْمَى بِالْحَرَجِ وَبِالْحَرَجِ ٥ مِنْ صِنْفٍ مِنَ الْأَتْرَاكِ الْمَشْرِفِيَّةِ السَّاكِنَةِ فِي مَبَادِي الْأَقْلِيمِ الْخَمْسِ
 وَالسَّلَاسِ وَمَعَ هَذَا حَتَّى نَحْمَدُ بِنَ جَوَابِ الْعَلِيَّ فِي كِتَابِ التَّوَارِيخِ أَنَّ صَاحِبَ آدَرَبِيْجَانَ أَلِيَّ
 فَجَعَلَهَا وَجْهَ أُنْسَاءِ الْيَدِ مِنْ نَاحِيَةِ الْخَزَرِ فَنَاقَدَهُ وَوَصَفَهُ بِنَاءً بِاسْمِ سَابِرِ أَسْوَدَ وَرَأَى خُسَدِيَّ
 وَتَبِيغَ مَبِيغَ ٥ وَحَتَّى عَبْدُ اللَّهِ بِنَ عَبْدِ اللَّهِ بِنَ خُرْدَادَبَهٍ مِنَ التُّرْجَمَانِ بِبَابِ الْخَلِيبَةِ أَنَّ
 الْمُعْتَصِمَ رَأَى فِي الْمَنَامِ أَنَّ هَذَا الرَّثَمَةَ ٥ قَدْ فُتِحَ فَوْجُهُ خَمْسِينَ نَفَرًا إِلَيْهِ يُبْعَايِنُوهُ فَسَلَكُوا مِنْ تَرْبِيقِ
 ٢. بَابِ الْأَبْيُوبِ وَالذَّنِّ وَالْخَزَرِ حَتَّى بَلَغُوا الْيَدِ وَشَاقَدُوهُ مَعْمُولًا مِنْ لَبْنٍ ٥ حَدِيدًا وَمُسْتَشَدًّا
 بِالْحُكْمِ الْمَذَابِ وَعَلَيْهِ هَابٌ مَقْفَلٌ وَجَفَّطَهُ مِنْ أَهْلِ الْبُلْدَانِ الْعَرَبِيَّةِ مِنْهَا وَأَتَمَّ رَجَعُوا فَأَخْرَجَهُمْ
 الدَّلِيلَ إِلَى الْبِقَاعِ الْحَالِيَّةِ لِسَمَوْقَنْدَ ٥ فَمِذَانِ الْخَبْرَانِ يَفْتَضِيَانِ نَوْهَهُ فِي الرَّبِيعِ الشَّمَالِيِّ الْعَرِيقِ
 مِنَ الْعَبْرَاءِ ٥ وَفِي هَذِهِ الْبِقَاعِ خَاصَّةً مَا يُرِيدُ الْبِقَاعُ بِهِ عَنْهَا ٥ مِنْ بِقَاعِ ٥ أَهْلِ تِلْكَ الْبِلَادِ مِنْ
 التُّنْدِيِّينَ بِالْإِسْلَامِ وَالتُّنْكَلِيَّينَ بِالْعَرَبِيَّةِ مَعَ انْقِطَاعِهِمْ عَنِ الْعُمُرَانِ وَتَوَسُّطِ أَرْضِ سَوْدَانَ مُنْتَهَى قَدْرٍ
 ٣. مَسِيرَةَ أَلِيَّ كَثِيرَةً بَيْنَهُمْ وَبَيْنَهُمْ لَمْ يَكُونُوا يَعْرِفُونَ الْخَلِيقَةَ وَلَا الْخِلَافَةَ وَلَا مَنْ هُوَ وَكَيْفَ هُوَ
 وَحَسَنَ لَا تَعْرِفُ أُمَّةً مُسْلِمَةً مُنْقَطِعَةً مِنَ الْبِلَادِ الْإِسْلَامِ غَيْرَ يُلْهَرْ وَسَوَارٍ ٥ وَبِالْقُرْبِ مِنْ مُنْقَطِعِ
 الْعُمُرَانِ وَنَهَابَةِ الْأَقْلِيمِ السَّنِيعِ ٥ لَا يَدُلُّونَ مِنْ أَمْرِ هَذَا السَّدِّ شَيْئًا وَلَا يَجْهَلُونَ الْخِلَافَةَ

عند R f لَبْنٍ PL e الروم R d الروم R c م. Ms. b على PR a
 صفته R g عنه PL

اليهم أَلَمْ خُروجُه بِالْمَغْرِبِ حَتَّى آرَضَاهُمْ وَأَسْكَنَهُمْ^a نَرَى لَا يَخْفَى ذَلِكَ عَلَى نَحِيْبٍ وَإِنْ أَمْتَنَهُمُ الْحَالُ
الْمَوْتُ وَأَنْتَشَرَ وَصَارَ لِأَوْلَادِهِ يَدٌ تَمْتَعُ وَالْقَائِمُ مِنْهُمْ فِي رَمَانَا هُوَ أَبُو عَيْبِ بْنِ بُزَارٍ بْنِ مَعْدَى بْنِ
أَسْمِعِيلَ بْنِ مُحَمَّدٍ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ الْمُتَقَلِّبِ^b

وَأَمَّا ذَكَرْتُ عَذَا لِمَا عَلَيْهِ النَّاسُ مِنَ التَّقْصِيبِ لِمَنْ أَحْبَبُوهُ وَاللُّغْنِ عَلَى مَنْ أَبْغَضُوهُ حَتَّى رُبَّمَا
يَكُونُ الْفَرَاتِيُّ فِي بِلَادِ الْمُتَقَلِّدِينَ سَبِيًّا لِاتِّصَالِ ذَعَابِهِمْ^c، وَنُبُوَّةِ الْأَسْكَندَرِ لِقَيْلِقَسِ الْأَهْلِيِّ مِنْ
أَنْ لَخْفَى فَلَمَّا أَمَلَهُ فَقَدْ قَلَّ جُلُ النَّسَائِينَ أَنَّهُ قَيْلِقَسُ بْنُ مَضْرُوبٍ^d بْنِ هَرْمَسِ بْنِ هَرْمَسِ^e
ابْنِ مَيْلُونِ^f بْنِ رُوْمِي بْنِ بُيْنِي^g بْنِ بُولَانِ بْنِ يَابُثَ بْنِ سُوخُونِ بْنِ رُوْمِيهِ بْنِ بَرَنْطِ^h
ابْنِ تَوْبِيلِⁱ بْنِ رُوْمِي بْنِ الْأَصْغَرِ بْنِ الْبَيْغَرِ^j بْنِ الْعَيْسِ بْنِ أَحْكَفَ بْنِ إِبْرَاهِيمَ عَمِّ^k وَقَدْ قِيلَ
أَنَّ ذَا الْفَرَاتِيِّ كَانَ رَجُلًا يَسْمَى اسْتَرَسَ حَرَجَ عَلَى صَامِيهِسَ^l أَحَدِ مُلُوكِ بَابِلَ وَحَارَبَهُ حَتَّى
اكَفَّرَ بِهِ وَقَتَلَهُ وَسَلَّحَ^m رَأْسَهُ مَعَ شَعْرِهِ وَذَوَابِنَتَيْهِ وَدَبَعَ تِلْكَ الْفَرُوةَ وَتَكَلَّلَⁿ بِهَا فَلَقَّبَ بِسَدَى
الْفَرُونِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْفَرَاتِيِّ هُوَ الْمُنْدَرُ بْنُ مَلَّةِ السَّمَةِ وَهُوَ الْمُنْدَرُ بْنُ أَمْرِي الْقَيْسِ^o، وَيُتَقَدَّدُ
فِي هَذَا الْمُسَمَى اعْتِقَادَاتٌ عَجِيبَةٌ بَأَنَّ أُمَّهُ كَانَتْ مِنَ الْجِنِّ كَمَا يُعْتَقَدُ ذَلِكَ أَيْضًا فِي بَلْقَيْسِ
فَالْتَمَّ يُقَالُ أَنَّ أُمَّهَا كَانَتْ مِنَ الْجِنِّ وَفِي عَبْدِ اللَّهِ بْنِ هِلَالِ الشُّعْبِيِّ أَنَّهُ حَتَمُ^p إِبْلِيسَ عَلَى أَبْنَتِهِ
وَأَمْتَلُ ذَلِكَ مِنَ السُّخْرِيَّةِ وَلِلَّهَا مَشِيورَةٌ^q وَقَدْ حَكِيَ عَنْ عَمْرِ بْنِ الْخَطَّابِ أَنَّهُ سَمِعَ قَوْمًا
يُحَوِّثُونَ فِي ذِكْرِ ذِي الْفَرَاتِيِّ فَقَالَ أَلَّا يَكْفِكُمْ الْخَوْصُ فِي أَحَادِيثِ النَّاسِ حَتَّى تَجَاوِزْتُمُوهَا إِلَى
الْمَلَائِكَةِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْفَرَاتِيِّ هُوَ الصَّعْبُ بْنُ الْهَمَلِ الْجَمْبَرِيُّ ذَكَرَ ذَلِكَ أَبُو ذَرِيْدٍ فِي كِتَابِ
الْوِشَاحِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْفَرَاتِيِّ هُوَ أَبُو كَرْبِ شَمْرِ بَرَعِشَ^r بْنِ الْفَرِيقِيسِ الْجَمْبَرِيِّ وَسَمِيَ بِذَلِكَ
لِذَوَابِنَتَيْهِ^s كَانْنَا نَلُوسَانِي عَلَى عَاتِقَيْهِ وَأَنَّهُ بَلَّغَ مَشَارِقَ الْأَرْضِ وَمَغَارِبَهَا وَجَانِبَ شِمَالِهَا وَجَنُوبَهَا
وَدَوْرَةَ الْبِلَادِ وَأَذَى الْعِبَادِ وَبِهِ يَقْتَضِرُ أَحَدُ مَقَابِلِ النَّبِيِّ وَهُوَ أَسْعَدُ بْنُ عَمْرٍو بْنِ رَبِيعَةَ بْنِ مَبِذِ
ابْنِ صُبَيْحِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ زَيْدِ بْنِ بَلْسَرِ^t بْنِ تَنْعَمِ الْجَمْبَرِيِّ فِي شِعْرِهِ الَّذِي يَقُولُ فِيهِ

(in PL) fehlt in R. d مَضْرُوبِ PR e بين هَرْمَسِ بْنِ هَرْمَسِ R a واسكنهم L

e PL منطون f PR لنطى g Hier ist eine Zeile ausgefallen, vgl. Mas'udi II, 248. h P برنط l بربط i Mss. قوبيل k R النين l النس P النفن

بن عش p Mss. حتى o P الفروة وتكل n R وسلج m R ساميهس l R

بذوابنين R q ماسر Mss. r

ابن إبراهيم عليهما السلام فلما ما جاوز إبراهيم صلصداً فمُحَمَّدٌ في التَّوْبَةِ وَأَمَّا مَا بَيْنَ عَدْلَانَ
وَأَسْمِعِيلَ فِيهِ مِنَ الْخِلَافِ أَمْرٌ غَيْرُ قَبِيحٍ مِنَ التَّنْبِيهِ فِي الْأَبْيَا وَالْبَنِيَّةِ وَالزِّيَادَةِ الْكَثِيرَةِ مَرَّةً
وَالنَّقْضِ أَخْرَقَ ٤ وَكَرَمَلَانَا الْأَمِيرَ السَّيِّدَ الْأَجَلِيَّ الْمَنْصُورَ وَبِئْسَ الْمَعْلَى أَطَالَ اللَّهُ بِقَاتِهِ
فَلَنْ أَحَدًا مِنْ مَوَالِيهِ نَصَرَ اللَّهُ وَخَالِفِيهِ خَدْلَهُمُ اللَّهُ لَا يُنْكَرُ شَرْقَهُ الْقَدِيمَ الْأَمِيرَ مِنَ كِلَا
الْخَرْقَيْنِ وَإِنْ كَانَ تَسْبِيَهُ إِلَى أَسْلِي السَّيَادَةِ غَيْرَ مَحْفُوظِ الْوِلَاةِ ٥ فَلَمَّا أَحَدَ الْأَصْلَيْنِ فَوَرَدَتْ شِئَاءُ
الَّذِي لَا تُجْبَلُ سِيَادَتُهُ فِي الْجَبَلِ ٦ وَهُوَ غَيْرُ الْأَمِيرِ الشَّهِيدِ مَرْدَاوِيَجٍ فَجِيلٌ أَنْ أَتَى وَرَدَتْ شِئَاءُ
مُؤْتَمِرٍ لِأَسْفَارِ بَنِي شِيرَوَيْهِ فَكَانَ ذَلِكَ مُنْتَبِهَاً لَهُ ٧ عَلَى أَرَاخَةِ النَّاسِ مِنْ بَلَدِنَا أَسْفَارِ وَشُرُورِ ٨ وَأَمَّا
الْأَصْلُ الْأَخْرَقُ فَلَمَّا لُجِبَ الْمَلِكِيُّونَ بِأَصْفَهَيْبِيَّةِ تَنْبَرِسْتَانَ ٩ وَالْفَرْجَوَارِجِ شَاهِيهِ ١٠ وَبِئْسَ يُنْكَرُ
أَعْتَرَاهُ ١١ مَنْ كَانَ مِنْهُمْ مِنْ أَهْلِ بَيْتِ الْمَلِكِ ١٢ إِلَى مَا يَجْمَعُهُمُ وَالْأَكْسَبَةَ فِي شَعْبٍ وَاحِدٍ فَإِنَّ خَالَه
١٣ هُوَ الْأَصْفَهَيْبِيُّ رَسْتَمٌ ١٤ بِنِ شَرُورِي ١٥ بِنِ شَرُورِي ١٦ بِنِ قَارِنِ ١٧ بِنِ شَهْرِبَارِ بِنِ شَرُورِي ١٨ بِنِ سُرْخَابِ بِنِ
بَاوِ ١٩ بِنِ شَابُورِ بِنِ كَبُورِ ٢٠ بِنِ فَيَاذَ وَابِدِ أَنْوَشِيرَوَانَ جَمَعَ اللَّهُ لَوْلَانَا مَلِكُ الشَّرِي ٢١ إِلَى الْمَرْبِ
فِي أَفْقَى الْعَالَمِ كَمَا أَصْطَفَى لَهُ الشَّرْفَ فِي طَرَفِي أَصْلِهِ ٢٢ إِنْ ذَلِكَ بِيَدِهِ وَالْحَبِيرُ كُلُّهُ مِنْ عِنْدِهِ ٢٣
وَكَتَلَبَ مَلِكُ خُرَاسَانَ الَّذِينَ لَمْ يُخَالِفْ أَحَدًا فِيهِمْ كَانَ أَوَّلَ تَوَلِيهِمْ وَهُوَ أَسْمِعِيلُ أَنَّهُ آتَى
أَحْمَدَ بِنِ أَسَدِ بِنِ سَامَانَ خُدَاهُ بِنِ جَسِيمَانَ بِنِ طَلْعَمَاتِ ٢٤ بِنِ نَوْشَرْدِ بِنِ بَهْرَامِ شَرُورِي بِنِ
٢٥ بَهْرَامِ جَشَنْشِ مَرَزَوَانَ آذَرَبَيْجَانَ ٢٦ وَكَشَاهَانَ خُورَزْمِ الْأَنْدَلِيَّيْنَ الَّذِينَ كَانُوا مِنْ أَهْلِ بَيْتِ الْمَلِكِ
وَشَاهَانَ بَشْرَوَانَ فَإِنَّ الْأَجْمَاعَ وَاقِعٌ مِنْ جَمْعِهِمُ النَّاسَ عَلَى أَنْفُسِهِمْ مِنَ الْأَكْسَبَةِ وَإِنْ لَمْ يُحْفَظْ
وِلَاةَ أَنْسَابِهِمْ ٢٧ وَخَدَّةَ الدَّعَاوِي فِي الْأَنْسَابِ بِلِ وَحِي غَيْرِهَا مِنَ الْأَسْبَابِ ٢٨ تَقَطَّرَ وَإِنْ أَخْفَيْتَ
كُلِّسَكَ يَفْرُجُ وَإِنْ خُزْنَ فَلَا جُنْتَاجَ فِي نَصِيحَتِهِ إِلَى بَدْلِ الْأَمْوَالِ وَالْجُعَلِ كَمَا بَدَّلَهَا عَيْبُودُ
إِلَهُ بِنِ الْحَسَنِ بِنِ أَحْمَدَ بِنِ عَيْدِ اللَّهِ بِنِ مَيْمُونِ الْفَقْدَانِ لِنَفِيَتِهِ الْعَلَوِيَّةِ لَمَّا كَانُوا أَعْتَرَاهُ

a Sic Mss. d الحامل L الحبل P الجبل R كلى b النبوته P
ببيت الملك L R i اغترء P h والفرجوارج شاهيه R g خراسان P f
P قرون R m شروين R شروين L شروين P l بن رستم P k البيت P
شروين R شروين R شروين L شروين P o باو R p كيواس R q
الانساب s Mss. حسيبان بن طبعات r Mss. في نرفى ان ذلك الج
٢ Mss اخفى

النسبة الى الأصول الشريفة كما فعل لأبي عبد الرزاق الكوفي من أفعال نسب له في الشاهنامه
يُسمى به الى منوچهر وكما فعل لآل بويه فقد ذكر ابو إسحاق إبراهيم بن جلال الصائغ في
كتابه الذي سماه التاج " أن بويه هو أبنا فناخسرو بن ثمان بن كوكب بن شيرزيل
الأصغر بن شيركده بن شيرزيل الأكبر بن شيران شاه بن شيرفنه بن سستان شاه بن
سمن حرة بن شوزيل بن سمنادر بن بهرام جور الملكي وذكر ابو محمد الحسن بن علي
ابن نانا في كتابه الذي اختصر فيه أخبارهم أنه بويه بن فناخسره بن ثمان فر قال بعضهم
ثمان بن كوكب بن شيرزيل الأصغر وأكبر آخرون كوكب فقالوا شيرزيل الأكبر بن شيران شاه
ابن شيرفنه بن سستان شاه بن سمن حرة بن شوزيل بن سمنادر بن بهرام فر اختلفوا
في بهرام فمن نسبهم الى الفرس قال هو بهرام جور وساق النسب ومن نسبهم الى العرب قال هو
بهرام بن الضحاك بن الأبيض بن مغوية بن الذئلم بن باسل بن صبة بن أد وذكر في جملة
الآباء لاهو بن الذئلم بن باسل فقالوا وبهذا الاسم يسمى ولده لياهج ولتن من راعى ما
شرطته في أول هذا الكتاب من التوفيق على وسط طرفي التفريط والأفراط ولزوم الاعتدال
للاحتياط يعلم أن أول من عرف من هذه القبيلة هو بويه بن فناخسره ولبيست تلك الأُمم
معرفة حفظ الأنساب ولا مذكرة بتخليد ذلك ولا يأنها كانت تعرف ذلك منهم قبل انتقال
الدولة اليهم وقد ما تحفظ الأنساب بالشواذ اذا ضال الزمان وأمتدت الأيام بل يكون انسياب
حينئذ الى معرفة صحة الانتساب الى أصل ما من باطية اتفقت النافذة وأجماع الجليل على ذلك
كسيد وليد آدم محمد عليه وعلى آله السلام فأنه أبنا عبد الله بن عبد المطلب بن هاشم بن
عبد مناة بن قصي بن كلاب بن مرة بن كعب بن لؤي بن غالب بن فهر بن مالك بن
النضر بن كنانة بن خزيمة بن مدركة بن إلياس بن مضر بن نزار بن معد بن عدنان
ولا يشك في نوازل هؤلاء الآباء أحد من العرب والعجم كما لا يشكون في أنه من نسل اسمعيل

شيركده e Für شيرزيل d P بن R fehlt c بن R fehlt b التاجي PL a
سمن حرة PL سمن حرة R g سستان R f شير كدزيل R in PL بن شيرزيل
k R سوزيل i PL أن P k سستان l P شوزيل m fehlt in Mss.
n Mss. نجله. n معد. n نزل. n fehlt in Mss.

بعد أن كان صواباً وقصد ملوك المغرب وفخروهم وأمعن حتى انتهى إلى البحر الاخصر فرآه
 إلى مصر فبنى الاسكندرية وسماها باسمه وقصد الشام ومن بها من بنى إسرائيل فوردت بيست
 المقدس وذبح في مذبحه وقرب فرايين فر انعطف إلى أرمينية وباب الأبواب فجازها^a ودانت له
 القبط والبربر والعبرانيون فر توجه نحو دارا بن دارا آخداً لتشار الذي أثاره فختنصرو وأهل بابل
 ه في علمهم بالشام وحاربه وحرّمه مرات وقتله في احديةها صاحب^c حرسه^d المسمى بنوجسنس^e
 ابن ادرخت وأستولى الاسكندر على ممالك الفرس وقصد الهند والعمير وغيرها الأمر السعيدة
 وغلب على ما كان يفر عليه من الصقوع ورجع على خراسان فذرحها وبني اشدن ورجع إلى
 العراق ومرّ بشهرزور ومات بها وكان يستعمل الحكمة في عقابيه ويستظهر برأي معلميه
 ارسلوا ليس في محالبه قبل لذلك أنه لو القرّيين^f وأول هذا القلب ببلدعه قرّبي الشمس
 اى متلها ومغربها كما لقب أردشير بنمن بنويول البيذين لغوي أمره حيث أرادته كأنه يتناول
 فيصيب^g وأوله آخرون أن ذلك لا يتناجيه من بين قرّيين فختنصرو عموا بذلك الروم والفرس
 وذهبوا في ذلك إلى ما حرّسه^h الفرس فعل العدو بعدوه أنⁱ دارا الأكبر كان تزوج بأمه وفي
 أبنه فيلسف وألكر منها راحة فردها على أبيها وقد حملت منه وآله إنما نسب إلى فيلسف
 تزيينته آبه وأستدلوا على ما^j ذكره بقول الاسكندر لدارا حين أدركه وبه رمق فوضع رأسه
 في حجر^k يا أحمى أحمى عنى فعل بك هذا لا تتعلم لك منه وإنما خالته بذلك راقده وإخباراً
 للشسوية بينه وبين نفسه أن قد استحال أن يخاطبه بالملك أو يسميه فيبالغ^l في الخفاء الذي
 لا يبالغ بالملوك^m ولئن الأعداء أبداً مولعونⁿ بالطنع في الأنساب والشلب في الأعراض
 والوقفة في الأتعيل والآثار كما أن^o الأولياء والمتشيعين مولعون^p بتحسين القبيح وسد الخلل
 وإظهار الجميل والنسبة إلى المخاسن كما وضعهم^q من كل

وعين الرضا عن كل عيب قليلة^r ولئن عين الشخط تبتدى أساوبنا^s

فربما يحبلهم التوغل في هذا من فعلهم على فخرين^t الأحاديث القاسية للحمد وتهميه

a Miss. فجازها b Miss. احديةها c Miss. صاحب vor, aber getilgt in R.
 d R حرّمه e I. بنوجسنس f P حرّسه g R هي h ما fehlt in PR. i L
 فبالغ k Miss مولعون l أن fehlt in RP. m R وضعهم n Miss تخريس

لشاهية وخرجات الولاية من أيدي نسل الأسيرة وبقيت الشاهية فيهم لولها موروثاً لهم
 وألتنقل التاربخ إلى النجدة على رسم المسلمين ٥. وكان قتيبة أبا من جحس^a الخط الخوارزمي
 ويعلم أخبارهم ويُدرس^b ما كان عندهم ومترجمهم كل مموتى تخفيت لذلك خفاة لا يتوصل معه
 إلى معرفة حقائق ما بعد عهد الإسلام به وبقيت الولاية بعد ذلك تتردد في هذه القبيلة
 مرة وفي أيدي غيرهم أخرى إلى أن خرجت الولاية والشاهية كليهما منهم بعد الشهيد أبي
 عبد الله محمد بن أحمد بن محمد بن عرابي بن منصور بن عبد الله بن تركستان^c بسن
 شاوزغر بن اسكجوك بن ازكاجوار^d بن سبى بن ك^e سحر بن ارشونج الذي ذكرت أن في زمانه
 بُعث النبي عم^f

وهذا ما وقعت عليه من التواريخ المشهورة والإحاطة جميعها غير ممكن للآلسان والله الموفق
 للصواب^g

القول في اختلاف الأمم في مائة الملك الملقب بذي القرنين

لا بد من حكاية ما وقع في مائة مسمى هذا الاسم أعني ذا القرنين على حدة إذ كان ذلك
 في خلال ما كُنت فيه قابلاً للتعليم الذي كان يجري عليه نكسر التواريخ وذكر أنه حكى من
 ما قصه في القرآن ما هو معروف وبين من ثلاثة الآيات المخصوصة بأخباره ومقتضاها أنه كان رجلاً
 صالحاً شديداً قد أعناه الله من السلفان والقدرة أمراً عظيماً ومكنه من مقابله في المشارق
 والمغرب من فتح المدين وتدمير البلاد وتكليل العباد وجمع الملك بدءاً واحداً ودخول
 الظلمة في الشمال بالإجماع ومساعدة أقاصي العرمان وغزو الناس والسناس والحق بين ياجوج
 ماجوج وخروجهم^h إلى البلاد المصافية للقرم في مشارب الأرض وشمالها وكتب لديهم
 ٢. مترجم يترجم عليه في الشعب الذي كانوا يخرجون منه من زبر حديد أحمرها بالآخس المذاب
 كما يشاهد ذلك من فعل الصناعات ولما كان الأشكندر بن فيليبس اليوناني جمع ملك الروم

تركستانه *d* *L* كليهما *c* *Mss* وتدرس *L* ومدرس *PR* *b* جحس *L* جحس *a* *P*
 سيددا *R* *i* تلى *Mss* *h* للقول *P* *g* *fehlt in R.* *f* اسكاجوار *R* *e*
 وخروجهما *Mss.* *h*

عليه السلام فقال لقد شهدت يوم الفجار فكنت أُنْبَلُ على صومبي وبين علم الفجار وبينه
العين خمس عشرة سنة وبين بناء اللعبة والمبعت خمس سنين، وكذلك كانت حمير وبنو
فخصطان تروخ بنهايتها كما كانت تروخ الفرس بأاسرتها والروم بقياصرتها ولكن لم يكن ملك
حمير على نظام وفي توارثهم اضطراب غير آناه مع ذلك حصلنا في جدواؤنا مع مدد
الملوك الأحميين الذين فكنوا الجيرة ونزلوا بها فاستوطنوها

وحرى على مثل ذلك أخذ خوارزم فكانوا يورخون بأول عمارتها وقد كانت قبل الإسكندر
بتسبائة وثلاثين سنة ثم أخذوا بعد ذلك بتورث سبأوش بن كيكاش أياها وتملك كهنسرو
وتسليه بها حين نقل إليها وسير أمره على ملك الترك وكان ذلك بعد عمارتها بالستين
وتسعين سنة ثم افتدوا بالفرس في التاريج بالعلم من ذرية كهنسرو المسمى بالشاهية بها
إحدى ملك أربيع وكان أجدام وكان يُنظير به كما تشابهت الفرس ببيردجرن الأقيم وملكه أنه
بعده وبني قصره على ظهر الغيرة في سنة ستمائة وست عشرة للإسكندر فأرخوا به وأولاده
وكان هذا الغيرة قلعة على حارب مدينة خوارزم مبنية من طين ولبن قلعة حصون بعضها في
بعض متواليبة في العلودوق جميعها فصور الملوك كمثل عمدان البغين أن كان موضع التبايع
وهو قلعة بصنعة قبالة الجامع مؤسسه بصخر يقال آليا من بناء سار بن نوح بعد الحوان
وبها بئر التي أحفرها وقيل بل كان قبيصلا بناء الضحافة على اسم الزقرة وكان يرى هذا
الغيرة من بلاد عشرة أميال وأكثر فحلمه نهر جحون وقدمه وذقب به قلعة كل عام حتى
لم يبق منه شيء في سنة ألف وثلثمائة وخمس للإسكندر وكان القائم من هؤلاء حين بعث
النبي عليه السلام ارموخ بن بزكار بن خامكري بن شاوش حور بن اركجوار بن
اسكجموك بن سخسك بن بغو بن اربيع ولما فتح قتيبة بن مسلم خوارزم المرة الثانية
بعد آرتداد أهلها ملك عليهم اسكجموك بن اركجوار بن سبيري بن حور بن ارموخ ونصبه

امارتها *R* وستر *Mss.* *d* نقل *PL* *c* أنها *R* *a* كما *fehlt in R.*
نصحاء *L* بصحاء *PR* *k* العير *Mss.* *i* العير *Mss.* *h* وملك *PL* *g* باثي *P* *f*
شاوش *Zwischen* حور *L* *p* شاوش *L* *o* خانكري *L* *n* ارموخ *L* *m* العير *Mss.* *l*
R حفسك *L* حفسك *P* *r* اركجوار *Mss.* *q* بين *und* *fehlt* *wahrscheinlich* *bin*
اركجوار *L* *v* *So* *PR.* — ملكه *L* *u* اربيع *L* اربيع *PR* *t* بعور *PL* *Re* *s* حفسك

لتواريخه لم تتصل بنا او متروكة كالغوس في محوسبتها فانها كانت تروخ بلبايم ملوكهم أولا فاولا
 فلذا مات احداهم تركوا تاريخه وانتقلوا الى تاريخ العالم بعده منهم ومدد ملوكهم^a مؤبته في
 الجداول فيما بعد وكبى اسمعيل من العرب فانهم كلوا يورخون بيناه ابراهيم واسمعيل اللعنة
 حتى تعرفوا وخرجوا من تهامة فساكن الخارجون يورخون بخروجهم والباقون باخر الحجاجين
 منهم حتى طال الامد فرخوا بعام رئاسة تم و بن ربيعة المعروف بعرو بن يحيى وهو الذى
 يقال انه بذل دين ابراهيم وحمل من مدينة البلقاء^b صنم فبدل وحل اسافا وثقلة وذلك كما
 يقال فى زمن سابور بن الاكثاف والجمع بين رأي الفريقين فى التاريخ لا يشهد لذلك
 ارجوا يعلم موت نعب بن لوقى الى عمر الغدير وهو الذى تهب فيه بنو يربوع ما اتفده بعض
 ملوك حميم الى اللعبة من اللسة ووثب^c بعض الناس على بعض فى الميسر^d فر ارجوا بعلم
 الغدير الى علم الفيل الذى رذ الله فيه كيد الحبيسة الغادين لخروب اللعبة فى ارجوا^e واهلكهم
 عن ارجوا فر ارجوا به الى تاريخ الهجرة^f وبعض العرب كلوا يورخون بالواقع المشهورة والابلي
 المذكورة اللعنة بينهم كالى لغوش مثل يوم الفجار المسمى فى الشهر الحرام وحلب الفصيل
 وهو على ان ينسروا المظلم الى كالت ذريش تتظالم فى الحرم^g وظهر موت هشام بن المغيرة
 المتخزومي اجلالا له وبناه اللعبة على حكم النى عليه السلام وكالى بين الأوس والخزرج مثل
 يوم العصاة^h والربيعⁱ والرحابة^j والسرارة^k وداحس^l والغبراء^m ويوم بغاتⁿ وحاطب ومضرس^o
 ومعبس^p وكالى بين بكر وتغلب^q ابى وأبل كيم عنيزة ويوم الحنوب ويوم تحلاتي التيم ويوم
 الغصبيات ويوم الفصيل وأمثال ذلك فيما بين أحياء العرب وقبائلهم وفي منسوبة الى مواضعها
 وأسبابها ولو كانت محفوظة على السنن الذى تجرى عليه أمر التاريخ لقلنا بها ما نرى
 أن نعلمه غيرها من أمور التاريخ لئن قيل أن بين علم موت كعب بن لوقى وعمر السعد
 ٤٠٠ سنة وعشرين سنة وبين علم الغدير وعمر الفيل مائة وستين سنة وولد رسول الله صلى الله
 عليه وآله وسلم بعد فداومهم بمسعين يوما وبينه وبين علم الفجار عشرون سنة وحضر النى

bis وحلف e Von ورويت d R البلاغ c R نباء b R ملكهم a Mss.

يغات h PL والرجانية L والرجانية PR g الفصاة f R fehlt in R. الحرم

وبين تغلب k Mss. ومعنى i Mss. نعات R

النوروز في سنته وجعله منتهى تلك الأيام وهو أول يوم من خردادماه في تلك السنة وكان يوم الأربعاء ووافق اليوم الحادي عشر من حزيران ثم وضع النوروز على شهر الروم لتنتهس شهره إذا كبتت الروم شهرها وكان اثنوي لامتناه ما أمر رزيه أباء القيس عبيد الله بن سليمان ابن وهب فقال علي بن يحيى الملتجم في ذلك

٥ يا يحيى الشرف اللباب لمجدد الملك الخراب ومعيد ربي الدين فينا نابنا بعد اضطراب
فت الملوكة مبرزا قوت البرز في الجلاب أسعد بنوروز جمعت الشكر فيه الى الثراب
قدمت في تاجيره ما آخره من الصواب

وقال علي بن يحيى في ذلك ايضا

يوم نيزرك يوم واحد لا يتأخر من حزيران يولي أبدا في أحد عشر

١. وهذا وإن دقق في تحصيله فلم يعد به النوروز الى ما كان عليه عند الفرس في دولة الفرس وذلك أن الفرس كيبسنتهم كان قبل خلافة يزدجرد بفرس من سبعين سنة لأتهم كانوا كبتوا السنة في زمان يزدجرد بن سابور بشهرين أحدهما لما لم يرم السنة من التأخر وهو الواجب ووصعوا الواجب خلفه علامة له وكانت القوية لآباء ما كما سندت في الشهر الآخر المستأنب ليكون مغروعا منه الى مدة طويلة إذا أسقيت عن الستين التي بين يزدجرد بن ١٥٠ سابور وبين يزدجرد بن ٤ شهرين ملته وعشرون سنة بقي بالتقريب سبعون سنة لا بالتحقيق فإن تواربهم الفرس مضطربة جدا ويكون خمسة هذه السبعين سنة من الأرباع قريبا من سبعة عشر يوما فكان يجب بالتجليل من القياس أن يؤخر سبعة وسبعين يوما لا ستين يوما حتى يكون النوروز في ثمانية وعشرين من حزيران وليس اثنوي لذلك ثم أن طريقة الفرس في اللبس كانت شبيهة بالتي يسلكه الروم فيه فحسب الأيام من لدن زوال ملكهم والأمر فيها على خلاف ذلك ٢. كما بينا وسنبين

وهذا التاريخ آخر التواريخ الشهيرة ولعل أن يكون للأمة الشاسعة ديارها عن ديارنا

a b Von شهر bis شهر fehlt in R. c Mess. ابو d P القسم e Mess. بالتحليل L R بالتحليل P i fehlt in R. j يزدجرد بن h مغروبا g ل نوم R f ومحدد
k R شبة l Mess. آخر الشهيرة. m R الامم P الامم n PL التاسعة

الوقت الذي لم تذكره فيه الغلات والوروج فقال المولى أنهم * وإن كانوا يفتتحونها في النوروز
فما كان يجيء إلا وكنت أترامى الغلات فقال وكيف ذلك فبين له حال السنين وكيفيةها
واحتياجها إلى النبس ثم عرف^٥ أن الفرس كانوا يكتسبونها فلما جاء الإسلام عطل وأضر ذلك
بالناس واجتمع الدهاقنة زمن هشام بن عبد الملك إلى خالد القسري فشرحوا له هذا وسألوه
أن يوحى النوروز شهراً فأبى^٥ وكتب إلى هشام بذلك فقال لي أخاف أن لا يكون هذا من قول
الله تعالى أما النسيء زيادة في الكفر فلما كان أيام الرشيد اجتمعوا إلى يحيى بن خالد بن
برمك وسألوه أن يوحى النوروز نحو الشهرين فعزم على ذلك فتكلم أعداؤه فيه وقالوا أنه يتعصب
للمجوسية فاضرب عن ذلك وبقي الأمر على حاله فأحضر المنوكل إبراهيم بن العباس الضملي
وأمره أن يوافق المولى على ما تكلمه من النوروز ويحسب الأيام ويجعل له قانوناً غير متغير
ويُنشئ عنه كتاباً إلى بلدان المملكة في تأخير النوروز فوقع العزم على تأخيرها إلى سبعة عشر
يوماً من حزيران ففعل ذلك ونفذت^٥ التنبؤ إلى الألف في الحرم سنة ثلث وأربعين ومائتين
فقال الختري في ذلك قصيدة يمدح فيها المنوكل ويقول

إن يوم النوروز قد عاد لعهد الذي كان سنه أرتشيسر
أنت حولته إلى الحالة أو لى وقد كان خاتراً يستدير
فأقتنحت الخراج فيه قلساً مذ في ذاه / مرفق مدكور
منهم أحمد والثناة ومنه السعد فيهم والشائل المشكور

وقتل المنوكل ولا يتم له ما تبر حتى قام المعتضد باخلافة وأسرت بلدان المملكة من المتغلبين
عليها ونقرع للفر في أمور الرعية فكان أم شوق^٥ إليه أمر البيسة وإمامه فاحتذى ما فسد
المنوكل في تأخير النوروز غير أنه نظر من جهة أخرى وذلك أن المنوكل أخذ ما بين سنته^٥
٢٠٠٠ أول تدرج لملك^٥ يزيدجرد وأخذ المعتضد ما بين سنته وبين السنة التي زال فيها ملك
الفرس بهلاك يزيدجرد فلما منه أو من قولي ذلك له أن أجالهم لأمر النبس هو من لدن ذلك
الوقت فرجده مائتين وثلثاً وأربعين سنة وحضتها من الأربع ستون يوماً وكسرها فواد ذلك على

ذلك *Mss.* f ونفذت *L* e إلى *R* d فلي *R* c عرف *P* b وانهم *Mss.* a
ظمر *Mss.* i الملك *R* h سنة *R* g

نَحْوًا عَلَيْهِ وَتَلَفًا لِدَهَابِ مِلَّتِهِمْ ٥

وقد كان الناس على عهد رسول الله صلى الله عليه وآله سموا كل سنة مما بين الهجرة والرسالة بأسماء مخصوصين بها مشتقاً مما أتت في فيها له عليه السلام فالأولى بعد الهجرة سنة الأذن^a والثانية سنة الأمر بالقتال والثالثة سنة التمهيط والرابعة سنة الترفقة والخامسة سنة الزوال^b والسادسة سنة الاستئناس والسابعة سنة الاستغلاب والثامنة سنة الاستواء والتاسعة سنة

البركة والعاشره سنة الوداع فكانوا يستغفون بذكرها عن عذوبها من لدن الهجرة ٥

١. تاريخ ملكه يزدجرد بن شهريار بن كسرى البرويه وهو على سنى الفرس غير المكبوسه وقد استعمل في الأراج^c لسهولة العمل به، وأما اشتهر تاريخ هذا الملك من بين سائر ملوك فارس لأنه م بعد تبديد الملك واستيلاء النساة عليه والثقلب^d ممن لا يستعمله وكان مع ذلك آخر ملوكهم وجزت على يده أكثر الحروب المذكورة والوابع المشهوره مع فتح بن الخطاب حتى زالت الدولة وأتهرم فقبل ببيت طحان مرو الشاهجان ٥

٢. تاريخ أحمد بن طلحة المنتصب بالله أمير المؤمنين وهو على سنى الروم وشهور الفرس بمأخذ آخر وهو أنها تكسب في كل أربع سنين بيوم، وكان السبب^e في ذلك على ما ذكر أبو بكر الصموي في كتاب الأرواى ووضعه^f حمزة بن الحسن الاصبهاني في^g رسالته في الأشعار الساتره^h في النيروز والمهرجان أن المتوكل بينا هو يطوف في منصيب له أن رأى زراً لم يذكره بعدⁱ ولم يستصمد فقال استأذنى عبيد الله بن يحيى في فتح الخراج وأرى الزرع أخضر فن أبن يعطى الناس الخراج فقبل له أن هذا قد أضر بالناس فهم يقتربون ويتسألون ويتجملون عن أوطانهم وتفرت لهم شكائهم وظلمهم فقال هذا شىء أحدث في آلهى أم لم يزل كذا فقبل له بل هو جار على ما أسسه ملوك الفرس من المطالبة بالخراج في أمان النيروز وصاروا به قدوة لملوك العرب لأخضر المريد وقال له قد كثرت الخروض^j في هذا وأست أتعذى رستم الفرس فكيف كانوا يقتربون الخراج على الرعيه معما كانوا عليه من الإحسان والنظر ولم استجازوا المطالبة في مثل هذا

a Mess. بعد الهجرة b Fehlt in Mess c Mess. مكبوسه d P ووضعه R g السبب P f والتغلبه PL والتغلبه R e الأراج L الإراج g السبب P f والتغلبه PL والتغلبه R e الأراج L الإراج h الأشعار الساتره i لم يذكره بعد j الخروض P l بعد k السابرة L i fehlt in PR.

وشرح لهم الهرمزان كيفية استعمالهم ذلك وما عليه الروم من مثله فقال عمر لأصحاب رسلي الله
صغوا لناين نرجحنا يتعاملون عليه فقال بعضهم أكتنبوا على تاريخ الروم فلهم يكنبون على تاريخ
الاسكندر فقبل انه يطول لقال الآخرون آكتنبوا على تاريخ العرس فقبل ان الفرس كلما لمر
مبك منهم نكرح التاريخ مئين كان قبله فاختلفوا في ذلك فروى الشعبي أن أبا موسى الأشعري
كتب الى هتم بن الخطاب أنه تأيننا منك كتنب ليس لها تاريخ وقد كان عمر دون الدوايين
ووضع الأخرجة والفرائين واحتاج الى تاريخ ولم يجب التاريخات القديمة فجمع عليه عند
ذلك واستشار فكان أظهر الآوات وأبعدها من الشبه والآوات وقت الهجرة ومولاة المدينة
وكانت يوم الاثنين لثمان خلون من ربيع الأول وأول السنة يوم الخميس فقبل عليها وأرخ
منها ما احتاج اليه وذلك في سنة سبع هجرة للهجرة وذلك لأن في المولد والمبعث من الخلاف
ما لا يجوز أن يجعل معه أصلاً لها يجب أن لا يقع فيه خلاف فقال قيل في التوليد أنه كان
ليلة الاثنين الثمان وقيل الثمان وقيل الثالث عشر من ربيع الأول ثم قيل أنه في سنة اربعين
من ملك نرسى انوشيروان ولذلك اختلف في مقدار عمر بالوارة لهذا الاختلاف وايضا فان
السنين متفاوتة فيما بينها بعضها مكبوسة وبعضها غير مكبوسة حين حرم النسب وعلى أن بعد
الهجرة استقام أمر الاسلام وأدى الشرق ونجا النبي عم من بوائف كفار مكة وتوالت له بعدها
الفتوح فصارت الهجرة النبي كالعقار للملوك وبعثه الملك لهم فلما وقت وفاته فانه وإن كان
معلوماً ليس يستحسن التاريخ بموت نبي او فلاك ملك اللهم إلا أن يكون كالمها او عدوا
يستبشر بموته ويستحسب أن يكون موته عبداً او يكون ممن يتقرب عليه الدولة فيجوز
أشباعه ذلك تذكرها لهم فيما بينهم وأسفا عليه وقيل ما جرى الرسمى بذلك إلا في النادر
الغريب مثل الاسكندر البتة فان تاريخه بعد من لدن وقت مماته أن كان معدودا في جملة
من أنتقل عنه التاريخ من الملوك الكلدانيين والمغربيين الى الملوك البطالسة الساسية كل واحد
منهم بطلموس ومعناه الخزي فخرج به من أنتقلت الدولة اليه استبشاراً بخلقه ومثل يودجرت
ابن شهرار فان الجوس يورخون بوقت هلاكه لأن الدولة قد أقرضت بواره فأرخوا بمماته

a R كما b fehlt in R. c L fügt hinzu d Fehlt in L. e R
ميدا f النار g P اذا

فَر تَارِيحُ * اغسطسُ المَلِكُ وهو أوَّلُ القِيَاصَةِ ومعنى قِيَصَرَ بِاللُّغَةِ شَفَّعَ مِنْهُ وَالسَّبَبُ فِي ذَلِكَ أَنَّ أُمَّ مَاتَتْ فِي الْمَخَاصِ وَفِي حَامِلٍ بِهِ شَفَّعَ بَطْنُهَا وَأُخْرِجَ مِنْهُ وَلِقِبَ بِقِيَصَرَ وَكَانَ يَفْخَرُ عَلَى الْمُلُوكِ بِأَنَّهُ فَر تَخْرُجُ مِنْ بَطْنِ أُمِّهَا كَمَا كَانَ يَفْخَرُ أَتَمُّدُ بْنُ سَهْلٍ بْنِ هَانِمِ بْنِ الْوَلِيدِ بْنِ حَمَلَةَ بْنِ كَامَكَارِ بْنِ يَزِيدِ بْنِ شَهْرِبَارٍ بِمَثَلِهِ لِاتِّفَاقِهِ لَهُ وَكَانَ يَشْتَمُّ النَّاسَ بِهَذِهِ الْفِطْرَةِ أَيْ هِيَ الْبُضْعُ * وَبِذَلِكَ أَهْطَابُ الْأَخْبَارِ أَنَّ هَيْسَى بْنَ مَرْيَمَ وَوَلَدَ فِي السَّنَةِ الثَّلَاثَةِ وَالْارْبَعِينَ مِنْ مُلْكِهِ وَلَا يَصِحُّ ذَلِكَ عِنْدَ سِبَاكَةِ السَّنِينَ وَالنَّوَارِيحِ مِنَ الْجِدَاوِلِ الَّتِي يَجِيءُ فِيهَا تَعْدِيلٌ تَوْجِبُ أَنْ يَكُونَ وَوَلَدَتْهُ فِي السَّنَةِ السَّابِعَةِ عَشَرَ مِنْ مُلْكِهِ * وَهُوَ الَّذِي نَقَلَ الْأَسْكَندَرَانِيْنَ مِنْ حِسَابِهِمُ بِالسَّنِينَ الْقِبْطِيَّةِ غَيْرِ الْمَكْرُوسَةِ إِلَى حِسَابِ الْفُلْدَانِيِّينَ الَّذِي يُسْتَهْلِكُ فِي زَمَانِنَا بِضُرِّ فِي السَّنَةِ السَّادِسَةِ مِنْ مُلْكِهِ فَأَرْخُوا بِتِلْكَ السَّنَةِ ⑤

١٠. فَر تَارِيحُ أَنْطِينِسُ وَهُوَ أَحَدُ مُلُوكِ الرُّومِ وَاسْتَعَالَهُ بِسَى الرُّومِ وَفَدَّ فَضَّحَهُ بِعَلْمِيوسَ الْوَلَاكِبِ الثَّلَاثَةَ لِأَوَّلٍ * مُلْكُهُ وَوَضَعَهَا فِي الْحِسْطَى وَأَمَرَ بِتَسْيِيرِهَا فِي كُلِّ سَنَةٍ دَرَجَةً وَاحِدَةً ⑤
فَر تَارِيحُ دَقْلَطَبَانِيوسَ وَهُوَ أَحَدُ عِبَادَةِ الْأَوَّلَانِ مِنَ مُلُوكِ الرُّومِ وَمَا أَنْتَقَلَ الْمُلْكُ إِلَيْهِ بَعَثَ فِي ظَهْرِ فَر تَارِيحُ بَعْدَهُ قَسْطَنْطِينُ الَّذِي هُوَ أَوَّلُ مَلِكٍ تَنَصَّرَ مِنَ مُلُوكِ الرُّومِ وَبَنَى هَذَا التَّارِيحُ رُومِيَّةً وَقَدْ اسْتَعْلَمَهُ غَيْرُ وَاحِدٍ مِنَ أَهْطَابِ التَّوَجِّهَاتِ وَرَسَمُوا بِهِ مَا أَحْتَاجُوا إِلَيْهِ مِنْ مِثَالَاتِ الْمَسَائِلِ ⑤
١١. وَالْمَوْلِيدُ وَالْقِرَائَاتُ ⑤

فَر تَارِيحُ هَجْرَةَ النَّبِيِّ مُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ مِنْ مَكَّةَ إِلَى الْمَدِينَةِ وَهُوَ عَلَى السَّنِينَ الْقَمَرِيَّةِ بِرُومِيَّةِ الْأَجَلَةِ لَا الْحِسَابِ عَلَيْهِ يَتَجَدُّ أَهْلُ الْإِسْلَامِ بِسُرُورٍ * وَأَمَّا خُصُّ هَذَا الْوَقْتِ بِذَلِكَ دُونَ الْمَوْلِيدِ وَالْمَبْعُوثِ وَالْوَفَاةِ لِأَنَّ مَهْرَ بَيْنِ الْخُطَّابِ عَلَى رِوَايَةِ مَيْمُونِ بْنِ مِهْرَانَ لَمَّا رَفَعَ السَّيِّدَ صَكَّهُ نَحَلَهُ فِي شَعْبَانَ فَقَالَ مَهْرُ أَبِي شَعْبَانَ الَّذِي نَحَسَ فِيهِ أَوْ الَّذِي هُوَ آتٍ فَر جَمَعَ أَهْطَابُ رَسُولِي ٢. اللَّهُ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ فَاسْتَشَارَهُ فِيمَا دَقَّقَهُ مِنَ الْخَيْرَةِ * فِي أَمْرِ الْأَوَّلَاتِ فَقَالُوا يَجِبُ أَنْ تَتَعَرَّفَ الْجَيْلَةَ فِي ذَلِكَ مِنْ رَسُولِ الْفَرَسِ فَاسْتَحْضَرُوا الْهَرَمِيَّانَ وَاسْتَعْلَمُوهُ لِمَكَذَا فَقَالَ إِنَّ لَنَا حِسَابَنَا نَسْتَجِيبُهُ مَهْ رُوزِ أَيِّ حِسَابِ الشُّهُورِ وَالْأَيَّامِ فَعَرَفُوا مَاءَ رُوزِ ظَلَمُوا مَرُوحَ وَجَعَلُوا مَصْدَرَهُ التَّارِيحُ ⑤

الأول P صحیح e P صحیح d P بوجوب Miss. c Fehlt in R. تابع R a
فقال Miss. i حسابات R k الحيوة P g وسى Miss. f

فقد تقدّمه بظلميوس وايرخس وناهيك بعلمهما لذلك من بين الجملة وإن كان في زمن كميلاد فهو قريب من زرادشت وهو نصف الجرنانية^a ومن تقدّمه من حكمهم بالتنازع في العلم وبلوغ المقدار الذي لا يُجهل معه علم الكسوف لأن إن كان خبرهم صِدْقاً فليس بمطابق بسبب مُشْتَرَطٍ *

٥ ثم تاريخ فيلسف واليد الاسكندر وهو على سبب القبط وكثيراً ما يستعمل هذا التاريخ من ممت الاسكندر المقدوني البنّاء وكلاه الامرين متفقان الا أن الاختلاف واقع في الاسم لأن الغائر بعد الاسكندر البنّاء كان فيلسف فسوّاه كان التاريخ من ممت الأول او كان من قيلم الآخر لأن الحالة المورخية في الفصل المُشْتَرَك بينهما ولقّب العاملون على هذا التساوي بالاسكندرايين وعليه بنى ثلون الاسكندراي رجه المعروف بالقانون *

١. ثم تاريخ الاسكندر اليوناني الذي يلقبه بعض الناس بذي القرنين وسأفرد للاختلاف في ذلك فصلاً تالياً لهذا وتاريخه على سبب الروم وعليه جعل أكثر الأمم لما خرج من بلاد يونان وهو ابن ست وعشرين سنة متجهوا لقتال داراه ملك الفرس وقصدوا داره ملكه ورد بيت المقدس واليهود سائمين فترك تاريخ موسى وداود عليهما السلام والتحقوا الى تاريخه واستعملوا تلك السنة اوله وفي السنة السابعة والعشرون من ميلاده فاجابوه الى ذلك وانتصروا كالمعروف فيه لاطلاق الاحبار ذلك لهم عند مضي كل ألف سنة من لدن موسى وقد كانت تمت له وانقطعت قرايبهم ولبثت لهم كما نكروا فالتقلوا الى تاريخه واستعملوه فيما احتاجوا اليه من أعمال الشهور والأيام بعد أن تباه في السنة السادسة والعشرين من ميلاده وهو أجي وقت تحريكه وذلك لسببنا الألف * سفاه ثم لما مضى من تاريخ الاسكندر ألف سنة لم يوافق قوامها حدوث حادث جعليه آتياً! لتاريخهم فيقولوا مقتضين بتاريخ الاسكندر ومستعملين له وعليه جعل اليونانية ٢. وكانوا قبله على ما ذكره في كتاب نقله حبيب بن^a بهريز مطران الموصل يورجون خروج يونان^b ابن بورس عن بابن الى المغرب *

دار e دار d وكل PR c بالتبزي. Miss. b الجرنانية PL الجرنانية R a
 fehlt in R. f R واهتم P واهتم R g والالف R h الف R a
 PL نجهو بن R h الف R a
 i Fehlt in P. i بهريز

الى مصلحتهم وإن كان لا يدخن^٥ على من له أدنى تحصيل^٤،
 فر يتلو ما ذكرناه من التواريخ تاريخ^٦ مختصر الأول وهو بالفارسية تحت نوسى وقد قيل في
 تفسيره أنه كثير البكاء والأبني والعبرانية يؤخذ نصار وقيل بأن تفسيره عطار^٧ وهو ينطق
 وذلك ليخفيه على الحكمة وتقريبه العلماء فإذا هرب وحُفِيف قيل مختصر وليس هو الذى
 حُرب بينت المقدس فإن بينهما زهاء مائة وثلاث واربعين سنة على ما نُكْرِجُه الجداول فيمسا^٨
 يستأنف^٩ وتاريخ هذا الملك المذكور مستعمل على سبب القبط وعليه العبد في استخراج مواضع
 القواكب السيارة من الجسطى لأن بظلمبوس قد أقره واستخرج به أوساط القواكب في أدوار
 فاليس^٥ وأول أدواره هو في سنة اربعائة وثمانى عشرة لختنصر وكل دور منها ست وسبعون سنة
 شمسية ويستدل من لا يعرفها بما يجد في كتاب الجسطى من ذكرها على أنها قبطية وذلك
 لأن ابرخس وپظلمبوس يدوران أوقات أرسادها في الليالي والأيام والشهور القبطية فر يتسبانها
 الى الأدوار التى واقفتها من أدوار فاليس من غير أن يكون الحليفة ذلك ولسن أول الأدوار
 المستعملة عند من يستخرج الشهور بحسب القمر والسنين بحسب الشمس هو دور الشمسية
 والدور الثانى هو دور التسعة عشر وكان فاليس من جملة أصحاب التعاليم ومن يدين أو قومه
 يستعمل ذلك فاستخرج هذا الدور مشتقاً على اربعة أدوار التسعة عشر^{١٠} وقد زعم بعض
 الناس أن هذه الأدوار كانت تستعمل بالروية دون الحساب إذ كان الناس حينئذ لا يفظنون
 بحساب السوفات التى لا يعرف مقدار الشهر القمري ولا يتمر هذه الحسابات إلا بها وأن
 أول من وقف عليه كان نالس من أهل ملطية فله لما اختلف الى أصحاب الرياضات وأخذ منهم
 علم الهيئة والحركات ترقى منه الى استنباط السوفات فر وقع الى مضر فآذر الناس بحسب السوف
 فلما صدق خبره استظموه^{١١} وهذا الخبر من الممكنات فإن لى صناعة مبادى^{١٢} ينتهى
 اليها ولما قربت من مبدئها كانت أبسط حتى ينتهى اليه ولكن الواجب أن لا يطلق^{١٣}
 في هذا الخبر القول بأن السوف لم يعرف قبل نالس إلا بشرائط مواضع دون آخر فإن بعض
 الناس أزعج زمان هذا المذكور بأرتشير بن بابك وبعضهم بكيفيات فلمن كان من زمن اردشير

a Mss. يذهب b L فاليس PR c R بمنبر d R غير e P 131
 f L الحسابات g Mss. مباد h R يلتفت i P الخبر

الأجزاء متفرقة غير مجتمعة وقت أبداع المبدع لها واحداً في آياها ولها هذه الحركات التي
أوجب الحساب اجتماعها في نقطة واحدة في تلك الأثناء كما لو فرضنا نحن دائرة وضعتنا في
هذا مواضع متفرقة منها حيوانات بعضها أسرع وبعضها أبطأ غير أن كل واحد منها متحرك
من نوع حركته حركات متساوية في أوقات متساوية وعرف في وقت ما مفروض أبعد ما بينها
ومواضعها ومسير كل واحد منها في يوم بليلته وطول الحساب بكمية الزمان الذي يجتمع
بعده في نقطة مفروضة أو الزمان الذي كانت قبالة مجتمعة في تلك النقطة بعينها لم يلزم
الحساب عتق أن تطف بأول أول ألف من السنين ولا يجب من قوله أنها كانت حينئذ
أو تبقى إلى وقتنا والآن مقتضى قوله مشروحاً فيه أنها لو كانت أو بقيت على حالتها تلك
لم يكن غير ما أراه إليه الحساب لم تحلف ذلك موكلي إلى صياغة غير صانته، فلو حكمت
العامل بالأدوار على أنها اعني الواجب إذا اجتمعت في أول الحمل طأت إلى ما كانت عليه من
الأدوار لتتبرر الأحوال الفلكية بزومه عن قبول اللون والفساد وأن حالتها في الماضي كذلك
لأن حكمه دعوى ساذجة يعزل به نفسه من غير أن يقتصر به حجة إذ البرهان لا يلزم طرفي
التفويض بل تختص بأحدهما وينفي الآخر وقد أتضح عند الفلاسفة وغيرهم بطلان خروج
بلا نهاية من القوة إلى الفعل حتى يوجد والماضي من الحركات والأدوار الأزمنة معدودة تسد
وجدت ونقصت وفي متزايدة في العدة فليست بلا نهاية وهذه اللفظة مما يقتضي به
المحقق المنصف بأن عاند وما إلى تمويهات المكابرين احتيج في إزالة ذلك عن قلبه ومداراه
ما سقى من لُبهِ وغرس الخلق في نفسه إلى ما يرق على هذا الكتاب وله مواضع ألغى بها من
ظنه، واختلاف الأدوار لا اختلاف الأزمان الكافي دليل وأقوى معين على إزالة ما ارتكبه أبو
معتز ويعتمد المحقق الطاعنون في الأثبات الجاعلون أدوار السندهدد وأمثالها ثريعة
إلى سب من أندر باقتراب الساعة وأخيرها بالنشور التواب والعقاب في الدار الآخرة والمجاهدين
الثم والمفتون الفواحش على علماء الهيئة وأصحاب الحساب بتضييقهم إلى جعلهم وانتسابهم
a *Miss.* فلم صاعة c *R* أو الزمان für والزمان b *L* واحداً لها
الاودار لا اختلاف i إلى *Miss.* ونقصت PL g لا نهاية *Miss.* f إذا P
وأخبره *Miss.* n اللذان *R* m ويعتده *R* ويعتده P i ارماد *P* k
وامتساها *R* o

فوجدوا ما بين كَوْنِ الطَّوْطَانِ وَبَيْنِ أَوَّلِ مَلِكِ مُخْتَصِرِ الْأَوَّلِ الْقِي سَنَةً وَسِتَّمِائَةً وَأَرْبَعِ سَنِينَ وَبَيْنِ
 مُخْتَصِرِ وَالْإِسْكَندَرِ أَرْبَعِائَةً وَسِتًّا وَثَلَاثِينَ سَنَةً وَذَلِكَ قَرِيبٌ مِنْ مُقْتَضَى تَوْبِيحِ النَّصَارَى ، وَإِى
 هَذَا التَّارِيخِ أَحْتِاجُ أَبُو مَعْشَرِ الْبَلْخِشِيِّ لِيَهْدِي عَلَيْهِ أَسَاطِ الْكَوَاكِبِ فِي رِجْعِهِ فَوْقَهُ أَنَّ الطَّوْطَانِ
 كَانَ عِنْدَ اجْتِمَاعِ الْكَوَاكِبِ فِي آخِرِ الْحَوْتِ وَأَوَّلِ الْحَمَلِ وَاسْتَخْرَجَ مَوَاضِعَهَا لِذَلِكَ الْوَقْتِ فَكَانَ
 ١٠ لَهَا بِجَمِيعَةٍ مِنْ لَدُنِ الدَّرَجَةِ السَّابِعَةِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الْحَوْتِ إِلَى آخِرِ الدَّرَجَةِ الْأُولَى مِنَ الْحَمَلِ
 وَزَعَمَ أَنَّ بَيْنَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَبَيْنَ أَوَّلِ تَارِيخِ الْإِسْكَندَرِ الْفَرِّغِ وَسِعِمَائَةً وَتِسْعِينَ سَنَةً مَكْبُوسَةً
 وَسِعِمَةً أَشْهُرَ وَسِتَّةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَهُوَ أَقْرَبُ إِلَى قَوْلِ النَّصَارَى عَلَى أَنَّهُ نَاقِصٌ عَمَّا اسْتَخْرَجَهُ أَهْلُهَا
 النَّجُومُ بِمَقْدَارِ مِائَتَيْنِ وَتِسْعِ وَأَرْبَعِينَ سَنَةً وَثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ فَلَمَّا تَقَرَّرْتُ لَدَيْهِ هَذِهِ الْجُمْلَةُ عَلَى الطَّرِيقِ
 الَّتِي مَهَّدَهَا وَكَانَ خَرَجَ لَهُ الْمُدَّةُ الَّتِي يُسَمِّيهَا الْمُجْمُوعُونَ أَتْدَارَ الْكَوَاكِبِ ثَلَاثِمِائَةً وَسِتِّينَ أَلْفَ سَنَةٍ
 ١٠ وَأَوَّلُهَا مُتَقَدِّمٌ نَوَافِطِ الطَّوْطَانِ بِمِائَتَيْنِ وَرَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ حَتَّى جَهَلًا عَلَى أَنَّ الطَّوْطَانِ كَانَ فِي كُلِّ
 مِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ وَسَيَكُونُ فِيمَا بَعْدَ ذَلِكَ ، وَمَا اسْتَخْرَجَ هَذَا الرَّجُلُ الْمُتَجَبُّ بِرَأْيِهِ
 أَتْدَارَ هَذِهِ الْأَبْنِ مَسِيرَاتِ الْكَوَاكِبِ الَّتِي خَرَجَتْ بِأَرْصَادِ أَهْلِ بَابِ وَفِي مُخَالَفَةِ لِلأَتْدَارِ الَّتِي أَتَى
 إِلَيْهَا أَرْصَادُ الْهِنْدِ الْمَعْرُوفَةُ بِأَتْدَارِ السِّنْدِ هِنْدٍ وَمُخَالَفَةُ لِأَهْلِ الْإِرَجِ بِهَرِّهِ وَالْأَيْمِ الْإِرْكَانِ وَبِوَأَرَادَ
 مُرِيدًا أَنْ يَتَعَدَّ بِأَرْصَادِ بَطْلَمِيوسَ أَوْ أَرْصَادِ أَهْلِ الْإِمَّاخَانِ مِنَ الْمُخْتَصِرِينَ أَتْدَارًا لِتَهْتَبُهَا لَهُ
 ١٠ بِالْأَعْمَالِ الْمَشْهُورَةِ لِذَلِكَ كَمَا تَهْتَبُ لِكَثِيرٍ مِنْهُمْ كَمُحَمَّدِ بْنِ إِخْتَفِ بْنِ أَسْتَاذِ بَنْدَانَ الشَّرْحِيسِيِّ
 وَإِى الْوَفَاءِ مُحَمَّدِ بْنِ مُحَمَّدِ الْبُورْجَانِيِّ وَالَّذِي تَهْتَبُهَا أَنَا فِي كَثِيرٍ مِنْ كُتُبِي وَخَاصَّةً فِي كِتَابِ
 الْإِسْتِشْهَادِ بِأَخْتِلَافِ الْأَرْصَادِ ، وَيَكُلُّ وَاحِدٌ مِنَ الْأَتْدَارِ بِجَمِيعِ الْكَوَاكِبِ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ بِذَلِكَ
 وَعَوْدًا ، وَذَلِكَ فِي أَوَاقِطِ مُخْتَلِفَةٍ فَلَوْ حَكَمَ عَلَى أَنَّ الْكَوَاكِبَ مُخْلُوقَةٌ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ
 أَوْ عَلَى أَنَّ اجْتِمَاعَهَا فِيهِ هُوَ أَوَّلُ الْعَالَمِ أَوْ آخِرُهُ لَنُتَعَرَّتْ دَعْوَاهُ تِلْكَ عَنِ الْبَيِّنَةِ وَإِنْ كَانَ دَاخِلًا
 ٢٠ فِي الْأَمْكَانِ وَلَكِنْ مِثْلَ هَذِهِ الْقَضَايَا لَا تُقْبَلُ إِلَّا بِحَاجَةٍ وَاجِبَةٍ أَوْ نُجْبَرُ مِنَ الْأَوَائِلِ وَالْمَبَادِي
 مَوْثُوقٍ بِقَوْلِهِ مُتَقَرَّرٌ فِي النَّفْسِ هُنَا اتِّصَالِ الْوَجْهِ وَالتَّأْيِيدِ بِهِ فَلَنْ مِنْ الْمُمْكِنِ أَنْ يَكُونَ هَذِهِ

über der بنددا R بمدار L c الارجهو PL الارجهو R b فلا R a
 f R بددا لو صودا PR e جمع R تجتمع P d بنددا
 لفره

كل شاه الذي هو الإنسان الأول هندم وواقفهم على النكارم أي الهنذ والصين وأصناف الأُمم
 المُشْرِقِيَّة وَأَقْرَبَهُ بَعْضُ الْفَرَسِ وَوَصَفُوهُ بِغَيْرِ الصِّفَةِ الْمَوْصُوفِ بِهَا فِي كُتُبِ الْأَنْبِيَاءِ وَقَالُوا كَانَ مِنْ
 ذَلِكَ تَمِيًّا بِالشَّمِّ وَالْمَغْرِبِ فِي زَمَانِ طَهْمِرْتٍ لَمْ يَعْصِ الْعُرَانَ كَلِمًا وَلَا يَقْرَأُ فِيهِ إِلَّا أُمَّمٌ قَلِيلَةٌ وَأَنَّهُ
 لَمْ يُجَاوِزْ عَقَبَةَ حُلَوَانَ وَلَا يَبْلُغُ مَمَالِكَ الْمَشْرِقِ وَقَالُوا أَنَّ أَهْلَ الْمَغْرِبِ لَمَّا أُنْكَرُوا بِهِ حُكْمًا وَوَلَّيُوا
 أَيْبِيَّةً كَالْمَهْرَمِينَ الْمُبْتَلِينَ فِي أَرْضِ مِصْرٍ وَقَالُوا إِذَا كَانَتْ الْأَقْتَةُ مِنَ السَّمَاءِ دَخَلَهَا وَإِذَا كَانَتْ مِنَ
 الْأَرْضِ صَعِدَهَا فَرَعُوا أَنَّ آثَارَ مَا فِي الطُّلُوعِ وَالْأَقْبِرَاتِ الْأَمْوَاجِ بَيِّنَةٌ عَلَى أَنْصَافِ هَذِهِ السَّهْرَمِينَ
 لَمْ يُجَاوِزُوا وَقِيلَ أَنَّ يَوْسُفَ عَمَّ جَعَلِيهَا قَرِيْبًا وَجَعَلَ فِيهَا الطَّعَامَ وَالْمَبْرَةَ لَسَى الْفَحْشَاءُ وَقَالُوا
 أَنَّ طَهْمِرْتٍ لَمَّا اتَّصَلَ بِهِ الْأَنْدَارُ وَذَلِكَ قَبْلَ كَوْنِهِ مَمَاتِيْنًا وَاحِدِي وَفَلَتِيْنِ سَنَةِ أَمْرٍ بِحُكْمِيَارٍ مَوْصُوعٍ
 فِي مَمْلَكَتِهِ صَحِيحِ الْهَوَاءِ وَالْأُتْرِيَّةِ فَلَمْ يَجِدُوا أَحَدًا بِهَذِهِ الصِّفَةِ مِنْ أَصْبِيَانِ قَامَرٍ بِتَجْلِيدٍ أَنْعَلِمِ
 ١٠ وَذَلِيْنِيَا فِي أَسْلَمِ الْمَوَاطِعِ مِنْهُ وَقَدْ يَشْهَدُ لَذَلِكَ مَا رَجَدَ فِي زَمَانِنَا بِحَمِي مَدِينَةِ أَصْبِيَانِ مِنْ
 الْبِتْلَالِ الَّتِي أَنْشَقَّتْ عَنِ بِيوتٍ مَمْلُوءَةٍ أَصْدَالًا كَثِيرَةً مِنْ لِحَاءِ الشَّجَرِ الَّتِي يُكْبَسُ بِهَا الْقَيْسِيُّ
 وَالْبَرَسِيُّ وَتَمَسَّى ١ الشُّوْرَةَ مَكْتُوبَةً بِكِنَانِيْنَةٍ لَمْ يُدْرَ مَا فِي وَمَا فِيهَا وَهَذِهِ الْأَصْطِرْبَاتُ فِي حِكَايَاتِهِمْ
 تُشَدِّدُكَ السَّمَاعَ وَتُدْعُوهُ إِلَى تَصْدِيْقِ مَا وَصَفَ فِي بَعْضِ الْكُتُبِ أَنَّ كِيومِرْتٍ لَمْ يَكُنْ هُوَ الْإِنْسَانُ
 الْأَوَّلُ بَلْ كَانَ كَامِرٌ مِنْ بَنَاتِ بْنِ نُوْحٍ وَأَنَّهُ كَانَ سَيِّدًا مُعْتَرًا تَزَلَّ جَبَلٌ ذُنْبَاوَنَدٌ وَتَمَلَّكَ بِهِ حَسْبِي
 ١٥ عَظْمٌ أَمْرٌ وَالنَّاسُ فِي حَالَةِ شَيْبِيْنَةٍ بِالْبَيْدَةِ وَأَوَّلِ النَّشْوَةِ فَذَلِكَ هُوَ وَمِنْ بَعْضِ وُلْدِهِ الْأَقَالِمَرُ وَتَجْبِرُ فِي
 آخِرِ أَمْرِهِ وَتَمَسَّى بِأَمِّ وَقَدْ مِنْ سَمَائِيْ بِغَيْرِ هَذَا الْأَسْمِ صَرِيْتٌ عُنُقُهُ وَيَعْمُ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ كَانَ أَمِيْمَرُ
 بِنِ لَادِزِ بْنِ أَرَمِ ابْنِ سَامِ ابْنِ نُوْحٍ وَأَمَّا أَصْحَابُ التَّجْوِمِ فَالْتَّهْمُ صَحَّحُوا هَذِهِ السِّيْرِيْنَ مِنْ لَدُنِ
 الْقِرَانَ الْأَوَّلِ مِنْ فِرَاوْنِ زَحَلٌ وَالْمُشْرِي الَّتِي أَثْبَتَتْ عَلِيًّا أَهْلَ بَابِلَ وَاللَّدَانِيْنَ أَمْنِيْتَهَا إِذْ
 كَانَ الشُّكُوْلَانُ مِنْ جِهَةِ ذِيْحِيْتِهِمْ فَلَقَدْ قِيلَ أَنَّ نُوْحًا نَجَرَ السَّفِيْنَةَ فِي الْكَلْبَةِ فِيهَا فَازَ النَّشْوَرُ وَأَتَهَا
 ٢٠ اسْتَقَرَّتْ عَلَى جَبَلِ الْجُوْدِيِّ وَهُوَ غَيْرُ بَعِيْدٍ عَنِ تِلْكَ النَّوَاحِي وَكَانَ هَذَا الْقِرَانُ قَبِيْلَ كَوْنِ
 الطُّلُوعِ مَمَاتِيْنًا وَتَسَعُ وَعِشْرِيْنَ سَنَةً وَمَلَأَتْ وَشَامِيَّةً أَهْلَهُمْ وَأَعْتَنُوا بِأَمْرِهَا وَصَحَّحُوا مَا بَعْدَهَا

بتجليد *L e* ممانى *d Mss.* وقال *R c* عربيا *L* قريبا *P* هوما *R b* امية *R a*
 التين *P h* ويسمى *Mss. g* (vor l eine Rasur). ليس *R* تليس *L* يلبس *P f*
 وثمانين *P l* امثالها *R k* شبية *R z* الثموز *R*

منسوبا الى أبيثين من هذه الجهة فهناى ابوه من جهة النسبة ويعقوب ابوه من جهة الولادة قالوا
 وإن " متى لما نسبه بنسبة" الولادة طعن عليه اليهود وقالوا نيس بصحبه المنسب لانه لم
 يؤخذ فيه بالنسبة فعارضهم لولا يذكّر نسبته على موجب السنة وكنا النسبتين بالفقائي^٥ الى
 داود وهو الغرض^٦ لأن المذكور من شأن المسيح انه ابن داود^٧ وأما اضيفت نسبة يوسف الى
 المسيح دون نسبة مريم لأن سنة بنى اسرائيل أن لا يتزوج أحد منهم الا عن قبيلته وسبته
 كمالا تختلف الأنساب والعادة جارئة في النسبة بالرجال دون النساء فالذا كان يوسف ومريم
 كلاهما من قبيلة واحدة فلا بد من أن يبلغ معا الى قبيل واحد وذلك هو الغرض في اثبات
 النسب ودوره^٥

وعند كل واحد من اصحاب تروقيون واصحاب ابن ديميان ايجيل^٨ بخالف بقصه بعض هذه
 الاناجيل، ولا تصح ما الى ايجيل على حدة يشتمل على خلاف ما عليه النصارى من اوله الى آخره
 واوتسك يديون بما فيه وتروقيون انه هو الصحيح وأن مقتضاه هو ما كان عليه المسيح وجاء به
 وأن غيره باطل واصحابه كادبون على المسيح وله نسخة تسمى ايجيل السبعين ونسب الى
 بلاس وفي صدره أن سلام بن عبد الله^٩ بن سادم قد كتبه من لسان سلمان الفارسي ومن
 نظر فيه لم يخف عليه اقتعائه والنصارى وغيرهم ينكرونه فلا يوجد من الاناجيل اثنان من كتب
 الانبياء ما يعتمد عليه^{١٠} فر التالى لهذا التروقي هو تروقي^{١١} الحلوان الأعظم الخي طهي^{١٢} فيه
 كل شيء في زمان نوح عم وهو كذلك من التفاوت والاختلاف والاضطراب بحيث لا يقطع على
 صحته ولا يعلم في الاحاطة بحقيقته لما نكراهه أولا من الاختلاف فيما بين تروقي آدم وبينه
 ولما نذكره من التفاوت بينه وبين تروقي الاسكندر فان اليهود استخرجت من التروقية التي
 عندهم وانتدب الثانية لها أن بينه وبين الاسكندر^{١٣} ألفا^{١٤} وسبعمائة واثنين وتسعين سنة
 واستخرجت النصارى من تروقيهم هذه المدة ألفين وتسع مائة وثمانيا^{١٥} واثنين سنة^{١٦} فاما الفرس
 وطامة المجوس فقد أنكروا الحلوان بكليته وزعموا أن الملك متصل فيهم من لندن كيمورث

a fehlt in R. b بنسبته R. c العرض R. d ابن عبد الله R. e So
 nach L. f هو تروقي R. g Von اليهود
 bis الاسكندر fehlt in R. h ألف Mess. i وثمان Mess.

وهو ان قول النصرارى اقرب ورجحان اني انه مبني على " طرُق أصحاب الأحكام من المتجبرين فلهذا
ظاهراً التعسف والتدقيق ، وإذا كان الأمر من الاختلاف بحيث وصفناه ، ولم يكن للقياس
مدخل الى تعيين حيف من ذلك من بليله لئن أتت يجمع اللاب في الوفوف على حقيقة ،
وليس يلحق التورية صفة النسب وتفاوتها فقد لئن ذلك في الاجيل مثله فان له عند
النصارى أربع نسب مجموعة في مصحف واحد احداها متى والثانية تارقوس والثالثة السوا
والرابعة ليبرحتا قد أتت كل واحدة من هؤلاء الثلاثة على حسب دعوتيه في بلاده وما في كل
واحد منها من صفات المسيح واحاديثه أيام دعوتيه ووقت صلبه ، بزعمهم كثيراً ما يخلف ما في
الآخر حتى في نسبه الذي هو نسب يوسف خطيب مريم وراي عيسى فان متى يقول انه
يوسف بن يعقوب بن مازن بن ثيلعزر بن الليوذ بن اخين بن زادي بن عازر بن الياقيم
ابن ابيوذ بن زربابل بن شلتيل^١ بن يوخنيا بن يوشيا بن امون بن منشى بن حبرقيا بن
احاز بن يوثم بن عوزيا بن يورام بن يهيشافان بن آسا بن ايبا بن رجيمر بن سليمان بن
داود بن ايشا بن عويد بن ياز بن سلمون بن اخشون بن عيناذاب بن رام بن حصرور
ابن فارص^٢ بن يهوذا بن يعقوب بن امحف بن ابراهيم عم ويتندي بالنسبة من لذن ابراهيم
هابطاً ، وأما لوق فيقول انه يوسف بن هالى بن مئنتن بن لاوى بن ملك^٣ بن يوسف بن
١٠ متنا بن عاموص بن ناحور بن حسلى بن نلقى بن مات بن مئنت بن شمعى بن يوسف
ابن يهوذا بن يوحنا ابن راسا بن زربابل بن شيلتايل بن نارى بن ملكى بن ادى بن قوصام
ابن الموذان بن عبر بن يوسف بن اليعزر بن^٤ يورام بن متيشا بن لاوى بن شعور بن
يهوذا بن يوسف بن يوثم بن الياقيم بن مليا بن متى بن مئنا بن ناثان بن داود ، واعتذر
النصارى واحتجاجهم له هو انهم يزعمون ان من السن^٥ المفروضة في التورية انه اذا مات رجل
٢٠ من^٦ امرأة لا يكون له عنها خلف عليها أخو الميت ليثبت لأخيه نسلاً فيكون ما يولد منه
منسوبا الى الميت من جهة النسبة الى المتى من جهة الولادة والحقيقة^٧ قالوا وان^٨ يوسف كان

فارس. *e* *Mss.* شليمال *P* شليل *d* *RL* صلبه *c* *R* ومعناه *b* *R* الى *a* *R*
من *k* *R* الى *i* *R* السنين *h* *R* اليعزر بن *P* لزن *f* *R* لücke *g*
l Fehlt in *R.* *m-m* Fehlt in *PR*, ergänzt aus *L.*

الثنين وسبعين رجلا من كل سبط ستة نفر من الأخبار والتهنة وأسماؤهم عند النصارى معروفة فنقلوها الى اليونانية بعد أن فرّق بينهم ووكل بكل رجلين منهم من يهضم بشأنهم حتى فرغوا من ترجمته وصار في يده ست وثلاثون ترجمة وآبل يعصها ببعض فلم يجد فيها إلا ما لا يهد من وفود مثله في اختلاف العبارات عن المعلق المتفقة فوقه لهم بما وعد وأحسن تجهيزهم فسألوه أن يسعفهم بنسخة واحدة من تلك النسخ للافتخار والمباهاة على أصحابهم ففعل ذلك وأنها في التي عند النصارى ولم يقع عليها تبديل أو تحريف زورا واليهود يقولون خلاف ذلك وهو سر اترافيم على نقله ومسامحتهم إياه بذلك خوفاً السطوة والشره بعد الشواطي على التحريف والتخلف وليس فيما ذكروا أن توه صدقنا ما يهرب الشك لأنه أقوى الجالية له وليسست للتورية هاتين النسختين فقط ولكن لها نسخة ثالثة عند السامرة^١ المعروفين باللامساسية وهم الأبناء الذين بدلتهم ختنتمو بالشلم حين أسر اليهود وأجلاها عنهم وكانت السامرة أعانوه ونكروا على عورات بني اسرائيل فلم يحركهم ولم يقتلهم ولم يسبهم^٢ وأزواجهم فلسطينيين من تحت يده وهذا أجيبهم منترجة من اليهودية والجوسية وممنهم يكونون بمجتمع من فلسطين يسمى نابلس وبها كنائسهم ولا يدخلون حد بيت المقدس منذ أيام داود الذي عمر لأنهم يدعون^٣ أنه سلم وأعتدى وحول الهيكل المقدس من نابلس الى ايليا^٤ وهو بيت المقدس ولا يحسون الناس وإذا مسوا اغتسلوا^٥ ولا يفرجون بنبويا من كان بعد موسى من أنبياء بني اسرائيل فلما انسخنا التي عند اليهود ويعولون^٦ عليها فقد تتضمن من أخبار الأنبياء ما يجتمع به المدّة التي بين قبول آدم من الجنة الى العوفان الثاني في زمان نوح ألفا وستمائة وستا وخمسين سنة وأما التي عند النصارى ففيها ما يجتمع به هذه المدّة التي سنة ومائتين واثنين وأربعين سنة وأما التي عند السامرة فتختلف^٧ بالها ألف وثلاثمائة وسبع سنين وذاكر اثنينوس وهو واحد من أصحاب الأخبار أن المدّة التي بين خلف آدم وبين ليلة الجمعة أول الطوفان ألفان ومائتين وست وعشرون سنة وثلاثة^٨ وعشرون يوما وأربع ساعات حتى ذلك عنه ابن الباربار في كتاب انقولات

f P ان نو. *e Mss.* الشرع *d P* حرف *c P* فوا *b Mss.* رجل *a Mss.* لأنهم يدعون *k* بسهم *i R* *h v. Sacy, Chrest. I, 113* هاتين النسختين *g Mss.* لليلية *fehlt in R* *l Für* الى ايليا *in R* امليا *m Fehlt in P* *n R* ويعولون *o Mss.* وثلاث *q Mss.* فينظف *p Mss.* ألف وستمائة وست وخمسون

التأويل الذي شهد له العيانُ مُتأَلِّبٌ بِأَمَةِ الْحُجَّةِ عَلَى مَا فِيهِ مِنَ الْأَصَابِلِ وَمِنْ يَكْفِي الشَّيْطَانُ
لَهُ قَرِينًا فَسَاءَ قَرِينًا ۝

فَإِنَّ لَهٗ نَجِيرًا ۝ حِسَابُ اللُّغَمَاتِ بِالْعَرَبِيَّةِ لَمْ يَجْزِ ۝ نَحْنُ حِسَابٌ مَا أوردوه بالسريانية لنزولِ التوراة
وكتب قولاءَ الأَنْبِيَاءِ بِالْعِبْرَانِيَّةِ ۝ وَكُلُّ مَا ذَكَرُوهُ وَذَكَرُوهُ فِي حُجَّتِهِ قَاطِعَةٌ وَأَدَلَّةٌ وَحِكْمَةٌ عَلَى أَنَّ اللِّغَمَ
۝ فِي الْكُتُبِ مُخَرَّفٌ عَنِ مَوَاضِعِهِ وَالنَّشْءُ فِيهَا مُغَيَّرٌ عَنِ مَنَاصِحِهِ وَالْإِعْتِمَادُ بِمَثَلِ هَذَا مِنَ الْحُسْبَانَاتِ
والتلفيغاتِ أَقْوَى ذَلِيلٌ وَأَرْضَعُ حُجَّةٌ عَلَى تَنَكُّبِ صَاحِبِهَا عَنِ الْحَقِّ وَالْهُدَى وَلَوْ فَخَنَّا عَلَيْهِمْ
بِهَا مِنَ السَّمَاءِ فَظَلُّوا فِيهِ يَعْزُجُونَ لَقَالُوا إِنَّمَا سَكَّرَتْ أَبْصَارَنَا بَلْ نَحْنُ قَوْمٌ مُسْحُورُونَ لَا بَلْ ۝
عَنِ الْحَقِّ نَمُورُونَ نَسَأَلُ اللَّهَ التَّوْفِيقَ وَالتَّأْيِيدَ وَالعِصْمَةَ وَالتَّسَدِيدَ ۝ فَأَمَّا الْقَوْلُ فِي النَّسْخِ وَالتَّبَدُّلِ
وَأَدْعَاؤِهِمْ لِنُصُوحِ التَّوْرَةِ عَلَى قَدْلِ مَن يَدْعَى التُّبُوءَ بَعْدَ مَوَاسِي فَبُطْلَانُهَا نَاصِرٌ فِي نُصُوحِ التَّوْرَةِ
۝ أَيْضًا وَلِهَا مَوَاضِعٌ غَيْرُ هَذَا أَلْيَفُ بِهَا وَتَرْجِعُ إِلَى مَا قَصَدْنَا لَهُ فَقَدْ أَمْتَدَّ بِنَا كَلَامًا جَرُّ
بَعْضُهُ بَعْضًا ۝

فَأَقُولُ أَنَّ عِنْدَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى نَسَخَةٌ مِنَ التَّوْرَةِ تَنْطَلِفُ ۝ بِمَا يُؤَافِقُ قَسْوَى
أَهْلِهَا ۝ قَالَتِي عِنْدَ الْيَهُودِ رَجَعُوا أَتَّهَا إِلَى الْبَعِيدَاتِ عَنِ التَّغَالِيطِ وَأَتَّى عِنْدَ النَّصَارَى تَسْمَى
تَوْرَةَ الشُّعْبَيْنِ ۝ وَذَلِكَ أَنَّ ضَائِقَةً مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ مَا عَزَا يُخْتَنَمُ بِبَيْتِ الْمَقْدِسِ وَخَرَبَهُ أَجَلَتْ
۝ عَنْهُ وَأَخْتَضَمَتْ مَلِكُ مِصْرَ وَأَهَمَّتْ فِي جُورِهِ إِلَى أَنْ مَلَكَ بَطْلَمِيُوسُ فِيلِيدَلْفُوسُ وَاتَّصَلَ بِهَذَا

الملكِ خَبِرَ التَّوْرَةَ وَنَزَلَهَا مِنَ السَّمَاءِ فَتَفَحَّصَ ۝ عَنِ هَذِهِ الْعِلَاقَةِ حَتَّى عَثَرَ عَلَيْهِمْ فِي بِلْدَانِ رُفَاهِ
فَلَتَيْنِ أُنْفِ نَفْرٍ قَاوِمٍ وَقَرِيهِمْ وَالتَّكْفِيمِ وَأَتْلَفَ لَهُمُ الْإِثْنَ فِي الْإِنْفِرَافِ إِلَى بَيْتِ الْمَقْدِسِ وَقَدْ
بَنَاهُ كُورْشُ عَامِلٌ بِهَيْمَنْ عَلَى بَابِلَ وَأَعَادَ عِمَارَةَ الشَّامِ فَخَرَجُوا مَعَ قِطْعَةٍ مِنْ حَاشِيَتِهِ قَدْ بَدَّرَ قِيَمَهُ
بِهَا وَإِلَ نِهِمْ إِنَّ لِي قَبْلَكُمْ حَاجَةً إِنْ أَسْعَفْتُمُونِي بِهَا فَقَدْ تَرَّ شُكْرُكُمْ لِي وَبِئْسَ أَنْ تَسْمَحُوا لِي
۝ بِنَسَخَةٍ مِنْ كِتَابِكُمْ التَّوْرَةَ فَاجَابُوهُ إِلَى ذَلِكَ وَخَلَفُوا لَهُ بِالْوَدَّاءِ بِهَ فَمَلَأُوا رِضْوَانًا إِلَى بَيْتِ الْمَقْدِسِ
أَجَّزُوا وَعَدَّوْا بِإِنْفَاعِ نَسَخَةٍ مِنْهَا إِلَيْهِ وَكَانَتْ بِالْعِبْرَانِيَّةِ فَلَمْ يَفْهَمُهَا ۝ وَأَوْدَمَ بِتَلْبَسِ مَنْ لَهُ مَعْرِفَةٌ
بِالْعِبْرَانِيَّةِ وَالبِوَانِيَّةِ مَعَا لِيُتَرْجَمَ لَهُ وَوَعَدَّوْا الْجَوَانِزَ وَالسَّلَاطِ ۝ فَخْتَارُوا مِنْ أَسْبَابِهِمُ الْإِثْنَى عَشَرَ

أَهْلَابَنَا *e R* يَنْخَلِفُ *d Mss* وَالتَّسَدِيدِ *c P* حَجْرًا *b PR* حَجْرًا *a R*
وَالتَّصَلَاةَ *h Mss* نَعْمَةً *g R* فَيُفَحَّصُ *f Mss*

بأخذ كان مثل الأولى وكذلك لو حسب يُشْرِقُ بَرِيَّةً فَارَانَ مُحَمَّدَ الْأَمِيِّ وافق الأول فإن أتى
 أن المراد بتلك الأعداد البشارة^a لا لتعاني أعداد هذه مع ذاته كان له وعليه ما للشمساري
 وعليهم في تلك الكلمات حدو الفضة بالقدية^b لا سيما ولو استشهد بمحمد صلعم^c وصدي
 البشارة به قول ايشعيا^d التي في كتابه مما هذا معناه أو^e شبيهة به أن الله أمره بأن يفهم على
 المتكلمة كبداناً لخير بما يرى فقال أرى وأكتب سمار^f وراكب بعير وأقبل احدانا يهتف ويأول
 فوت بابل وتكسرت أوتابها المتخوتة^g وهذه ك بشارة^h بالصبح وراكب الحمار ومحمد وراكب البعير
 الذي يظهرⁱ هوت بابل وتكسرت أصنامها وتزلزلت قصورها وباد ملكها وفي كتاب ايشعيا الذي
 من البشارة^j محمد عمر^k أو بابل كثيرة^l مرموزة قريظة من واضع التأويل وعند ذلك يذهب
 الاضمار على الباطل الى الافتراء بأدعة ما لا يتعارف به الخلف من أن وراكب البعير هومي^m لا
 أحمدⁿ هم وما لموسى وأتباعه وبابل وهل شهز له أو لقومه بعده ما خير لمحمد صلعم^o ولا حبابه
 فيها كلاً لو حجوا من أهلها رأساً برأس أرضوا^p من الغنيمة بالآيات^q مع اليأس^r وما يؤقّد هذا
 الاستشهاد قول الله موسى في السفر الخامس من التوراة الذي يعرف بالثنائي سوف أقبر ليهي
 نيبا مثلك من اخوانهم وأحصل كيمي من فيه فيقول ليهي كل شيء أمر به وأنا رجل لا يبيع
 كلام^s من يتكلم باسمي فإني أتلف منه فليت شعري هل اخوة هي احق الأ بنو اسماعيل
 فإن قالوا أن اخوة بني اسرائيل ثم^t أولاد العيص فهل تم فيهم مثل موسى بعده يسأخف صغته
 ويشابهه أليس يشهد^u محمد عمر^v ما في هذا السفر ايضا مما هذه ترجمته جاء الله من طور
 سيناء^w وأشرق لنا من ساعير واستعلن من جبل فاران ومع ربياً من الضاعين عن يمينه وهذه
 رومز^x يعيل الدليل على أن التي تتعلق^y بنا من الصفات غير لائحة بذهاب البحار ولا لاحقة
 بصغته جل وتعالى عن ذلك فاجيبه من طور سيناء هو مناجاته موسى به وشروته^z من ساعير
 ظهور المسيح وأستعلائه من فاران الذي نشأ فيه اسمعيل وتزوج به هو شهر محمد عم منه على^{aa}
 أصحاب الأديان لهم حجود من الصالحين المتزلفين أمداداً^{ab} من السماء مسويين^{ac} والمفكر لهذا

المخومة R e أول R d ايشعيا R c بالقدية L b والبشارة a Mess.
 والآيات R k أرضوا P i لا محمد für محمد R h بشارة P g وهذا L f
 امداد R q Fehlt in P. وشرو R o يتعلق R n Fehlt in R. m الكلام R i

ألا بعد قيام^١ الاسكندر بثلاثمائة وخمسة^٢ وعشرين سنة فإن لا وجه لالتناحيم بلوقت الذى
أفتنحوها به فيد بنته وهذه شبهة تلاحظ دعوى اليهود *

والذى يلزم النصرارى فيما اوردوه^٣ أن نقرأ واضهر وذلك أن اليهود لو سئلوا لهم أن مجيى المسيح
بعد التسعين السوابيع من لدن رؤيا دانيال لم يتفق خروج عيسى بن مريم بعدها من أجل
أن اليهود أجمعوا على أن بين خروج بنى اسرائيل من مصر الى تاريج الاسكندر ألف سنة تامة
ونقلوا عن طحيف الأنبياء أن من خروج بنى اسرائيل من مصر الى بناء بيت المقدس أربع مائة
وعشرون سنة ومن بناءه الى تحريبه اختصر اياه أربع مائة وعشرون سنة وأنه مكث خرابا سبعين
سنة فتكون الجملة تسعمائة وستين سنة وذلك هو وقت رؤيا دانيال والىاق من الألف المذكورة
اربعون سنة^٤ ثم انقلب اليهود والنصارى على أن ولادة المسيح عيسى بن مريم كانت في سنة
اربع وثلاثمائة للاسكندر فيكون على قولهم ولادة عيسى بن مريم بعد الرؤيا وبمارة بيت المقدس
بثلاثمائة وأربع وأربعين سنة^٥ وى تسعة وأربعين سابوتا بالتقريب والى ظهور دعويته أربعة سوابيع
وتصغف فتقدم الولادة ما ذكروه^٦ ولا يلزم اليهود من قولهم هذا شئ ولو كذبوا فى تقييد المداة
التي بين عمارة بيت المقدس وأول تاريج الاسكندر ليدلوا اليهود بمثله وأتت *

وإن محي ترصنا قول الخصمين جانبا ونظرنا الى جدول ملوك اللدانيين الذى نبيته فيما
١٥ يستأنف وجدنا ما بين أول ملك كورش الى أول ملك الاسكندر مئتين واثنين وعشرين سنة
ومنه الى ميلاد عيسى ثلاثمائة وأربع سنين^٧ تكون الجملة خمسماية وستا وعشرين سنة فاذا أسقنا
منها ثلث سنين اذ كان أول العجزة فى السنة الثالثة من ملك كورش وسبعنا الباقى حصل من
وقت الرؤيا الى ميلاد المسيح خمسة وسبعون^٨ سابوتا بالتقريب فينحصر الولادة عما ذكروه^٩ وأما
ما حسبوا بالسريانية وزعموا لموافقته^{١٠} حسابه مقدار العدة أنه أمران دون السنين فلم لا يمكن
٢٠ قبوله إلا بعد تباير برهان عليه كعبان^{١١} فإن حسابه لو حسب بالجدل أجا الخلف من ألف
بمحمّد كان ألفا وثلاثمائة وخمسة وثلثين او حسب بقسر موسى بن عمران بمحمّد والمسيح

ثلاثمائة L ثلاثمائة سنة R c مصر Mess. وخمسين R b قياس a Mess. fehlt in R e رابع وأربعين سنة
R نستأنف R تستأنف P f بيت e رابع وأربعين سنة
k R كعبان k Mess. الموافقة i Mess. سبعين h Mess.

لا دبايح لهم ولا منجوع^e

وكما ما ذكرنا ليس كل واحد من الفريقين إلا مذنباً في هذا المعنى ذابوق^f لا يستنقيد على
صحتها إلا بتأويلات مستنتجة من حساب الجمل^g وتصويبات ركبكية لو قصد التتميل لها أقبات
غيرها بها ونفى ما أورده بأمثالها لم يصعب عليه مرأها فإن ما ذكره اليهود من بقاء الملك في
ه آل يهوذا وأحاليوه^h على رئاسة الجالوت لو كان يصح اختلاف اسم الملك على مثل هذه الرئاسة على
وجه الاضافة لشاركتهم الجوس في ذلك والتصابتون وغيرهمⁱ ولم يخرج منه سائر^j بنى اسرائيل
وهي غيره فليس كمن يخلو احد من الناس ولو ذوبهم عن تملكه ورئاسة بلاضافة الى آتون^k منه
لو حملنا نحن ما أوجبه لفظ الاستتار في التورية من العدد على أنه مقدار المئة التي بين أول
تاريخ الاسرائيليين خروجهم من مصر الى عيسى بن مريم^l لنا أحق بالتأويل فإن المئة التي
اخرجهم من مصر الى قيام الاسكندر ألف سنة على قولهم وولد عيسى بن مريم في سنة
اربع وثلثمائة لاسكندر ووفد الله اليه في سنة ست وثلثين وثلثمائة له فيكون مبلغ سبي هذه
المدة الثمانية ألفاً وثلثمائة وخمسة وثلثين وهو مقدار بقاء شريعة موسى بن عمران عليه السلام
الى أن تملكها عيسى بن مريم^m وأما ما أوردهⁿ من قول^o دانيال فلو حملناها^p نحن على غير ذلك
التأويل لا يمكن بل لم يصح بأحد^q الوجود الذي ذكرها إلا بأن يكون مبدأ تلك العدة متقدماً
لوقت التقويم^r بهما وذلك أنه إن كان المراد أن يكون مبدأ كلنا العدتين وقتاً واحداً ما صبا
كان أو حالاً أو مستأنفاً لم يكن للاختلاف وقتي التقويم^s بهما معنى ولم يصح الأمر مع التفاوت
بينهما بوجه ما على أن القول الثاني محتمل لأن يكون ابتداء العدة فيه متقدماً لوقت التقويم^t
حتى يكون^u تمامها بعد ذلك بهام واحد أو أقل أو أكثر الى مثلها ومحتمل^v لأن يكون
ابتدائها من ذلك الوقت بعينه أو بعده بمدة مجهولة يمكن فيها الفلذ والثرة وإذا احتمل
م التوقيت تحديد الزمان الثلاثة لم يحتمل^w على أحدها إلا بنص صريح أو دليل صحيح وأما القول
الأول فهو كذلك محتمل لأن يكون خراب بيت المقدس الأول ومحتمل لأن يكون خراب^x

a Mss. مذج b Mss. دلو c Fehlt in P. d R وحالوه e Fehlt in P.
الفقير l P بالحدى k Mss. حملناه i Mss. أورده h R دون PR f Fehlt in P. g
مخرابه R q R يحتمل p R وحمل o R تكون n R التقويم m R التقويم R التقويم L

وقت مُتَبَدِّا^e عماراً بيت المقدس والآخر^h عند الفراع من بنيانه وزعم بعضهم أن الأول توثيقت
لولاكنه والتالي توثيقت لظهوره^g قالوا وإن يعطوب لما بارك على يهودا^d ودعا له^e أخبيرة أنه لن
تخرج الملك من بنيه^f حتى يجيء^e من له الملك فخبيره بكتبات الملك في بنيته^g إلى خروج المسيح
المُنْتَظَرِ فقالوا وهو كذلك لم يخرج من أيديهم لأن رأس الجالوت وتفسيره رئيس الجالية الذين
جلوا عن أوطانهم ببيت المقدس هو صاحب كل يهودي في الدنيا والمتملك عليه مطلقاً في
جميع الامصار فلذا الأمر عليهم في أكثر الاحوال^h

وعمدت انصاري لللمات بالسريانية وهو يشوع مشيحا فروقا رأته^a وتفسيرها عيسى المسيح وهو
المأجبي الاعظم فحسبها بحساب الجميل فكان مبلغها^b به الفا وثلاثمائة وخمسة وثلثين يوماً
فوعوا أن هذه القلمات في ما أراد دانيال بتلك الأعداد لا السنون المذكورة إذ في نص قوله
أعداد فقط من غير أن يُعرف أي سنون أم أقبل أم غير ذلك قالوا وأنها بإشارة باسم المسيح لا
على وقت مجيئه^c وذكروا أن دانيال رأى في المنام بأرض بابل عند مضي سنين من^d ملك كورش^e
في أربعة وعشرين يوماً من الشهر الأول حين صلى لله^f وبنو إسرائيل أسرى في أيدي الفرس
فأوحى الله اليه أن اورشليم وهو بيت المقدس تخرَّب^g سبعين سابوا وتستريج^h علىⁱ شعبك
لم يجيء^j المسيح فيقتل^k ومجيئه^l تخرَّب^m اورشليم خرابها الأخير وتستريجⁿ على الفساد إذ
كشمال الدهر والسابوع سبع سنين مجموعاً فمن ذلك سبع سوابيع في بناء اورشليم وفي التي
ذكرها زكريا^o بن برخيا^p بن عدوا^q في كتابه أبي رأيت مناراً^r عليها سبعة سراج^s ولذ سراج
سبعة أفرها^t قال قبل ذلك أن يدى زريابيل^u أسسنا^v أساس هذا البيت وبداء تكلائته^w والمثلا
التي من أول ما أبتس البيت حتى أكمله تسع^x وأربعون سنة تكون سبع سوابيع^y لم بعد اثنين
وستين سابوا زعموا^z جاء عيسى بن مريم وفي السابوع الأخير بعثت الذبائح والسقرايين
وخرَّبَت^a اورشليم خرابها المذكور من انقطاع الوحى والانبياء وتقرب^b بنى إسرائيل مهملين

بهند ^f P أنه ^e R وحى ^d Mss. يهودا ^c LR والأول ^b Mss. مبدأ ^a L
في ^m L بلغها ^{PL} مبلغا ^R فروقا ^k R بيت ⁱ P هو ^L k بينه ^P g
و ^r Fehlt in ^P وتستريج ^q R يتجر ^L يعمر ^{PR} p الله ^{Mss.} o كوش ^L n
نارة ^P غدا ^P هذو ^{RL} v ترحبا ^{Mss.} u وتستريج ^{Mss.} t تخرَّب ^{PL} s
جميعا ^a L fügt hinzu ^a L تكلائه ^P z أسسا ^R y سروج ^R x

والتكون والفساد غير موجود فيها والارض غير عمرة فلما حركت الانسان الاول في معتدل
 النهار شاق منه بالكل من جهة الشمال وشاق^٥ من جهة الجنوب وتولد الحيوان وتوالد
 وتناسل الانس فكثروا وامتزجت اجزاء العناصر للكون والفساد فعمت الدنيا وانتظم العالم^٥
 وللهود مع النصارى في ذلك اعظم الخلاف^٥ لأن اليهود تزعمون أن الماصي من لدن آدم الى
 الاسكندر ثلثة آلاف واربع مائة وثمان واربعون سنة والنصارى يزعمون أنه خمسة آلاف ومائة
 وثمانون سنة ويتبعون على اليهود أنهم نقلوها ليبلغ خروج عيسى عليه السلام في الألف الرابع
 وسطر السبعة آلاف التي في مقدار مائة الف سنة عندنا في العالم الذي سبقت البشارة
 من الانبياء بعد موسى عليه السلام بولادته فيه من العذراء المتيولي في آخر الزمان، وكذا واحده
 من الفريقيين معتيد في احتجاجه على توبلات قد اسخرجها بحساب الجمل فاليهود منتظرون
 ١. خروج المسيح البشر به عند تمام ألف وثلثمائة وخمسة وثلثين سنة للاسكندر أنتظار شيء
 قد استبقوه حتى إن كثيرا من منتميهم فرقه كالراعي وأبي عيسى الاصفهاني وأمثالهم ادعوا
 أنهم رساله اليهم وذلك لا يتم زعموا أن أول هذا التاريخ أتفق مع وقت بطلان القرابين وانقضاء
 النوحى وقتره الرسل فر أخذوا من السفر الخامس من التوراة قولي الله تعالى بالعبرانية
 النوحى^٥ هستر استير هوناي^٥ ميهيم^٥ وهاتف^٥ بيوم هاهوميم وتفسيره أنا الله سأستتر سترا
 ١٥ ذاتي الى يومئذ فحسبوا هستر استير وهما لفظة الاستتار فكان ألفا وثلثمائة وخمسة وثلثين
 ففعلوا أنه مدة انقضاء النوحى من السماء وبطلان القرابين وهو الاستتار والذات فهنا بمعنى
 الأمر واستشهدوا لصحة ما ادعوه قولي دانيال في كتابه ميهيم^٥ هومار هتوميد^٥ لوبيت^٥
 شقوس شوميم ألف وموتيم^٥ وتشعبر وتفسيره منذ الوقت الذي يجوز القرين بحيسر
 الجلسة الى الفساد ألف وثمان وتسعون والذي يتلو من قوله اشري هاشكي وبيكي لباميم
 ٢. ألف وشلوش ميوت وشلوشيم وحشا وتفسيره فطوق لمن يرجو أن يصير^٥ الى الف وثلثمائة
 وخمسة وثلثين وقد زعم بعضهم أنه كان بين القرين خمس واربعون سنة إذ كان الأول^٥ في
 استيقن *a L fugt hinzu* منه *b fehlt in P* *c P* مخالف *d Mss.*
 وهايب *L* وفاتف *P* وهاتف *B* *k* ميهيم *R* *g* يوصى *R* نوصى *PL* *f* النوحى *R*
 سوميم الف مريم *Mss.* *m* لوبيت *LR* لوبيت *P* *i* هومار هتوميد *Mss.* *k* ميهيم *P* *i*
 الاخير *Mss.* *v* *PL* *n*

التواريخ وكل ما يتعلّق بمعرفة* بهذه الخلف وأحوال القرون السالفة فهو مختلط بتواريخ
 وأساطير لبعد العهد به وامتداد الرومان بيننا وبينه وعجز المعتدي به عن حفظه وضبطه ولد
 قال تعالى أذر بأنهم نبأ الذين من قبلهم لا يعلمهم إلا الله فالأولى أن لا نقبل من قولهم في مثله
 إلا ما يشهد به كتاب معتد على صحته أو خبر مشهور به بشرائط الثقة في الظن الأغلب
 فاذا نظرنا في هذا التاريخ أولاً وجدنا فيه بين هؤلاء الأمر اختلافاً غير يسير وهو أن الفرس
 والهنود زبوا أن شهر العابر اثنتا عشرة ألف سنة على عدد البروج والشهور وأن زرادشت
 صاحب شريعتهم زعم أن الماضي منها إلى وقت ظهوره ثلاثة آلاف سنة مكبوسة بالأربع إلى أن كان
 تولى حسابها ونقصان ما كان لزمها من جهة الأربع حتى أنكسبت وحدث وبين ظهوره وأول
 تاريخ الاسكندر مائتان^١ وثمانون وخمسون سنة فيكون الماضي من أول العابر إلى الاسكندر
 ١. ثلاثة آلاف ومائتين وثمانين وخمسين سنة ولكننا إذا حسبنا من أول كيومرث وهو عندم الانسان
 الأول وجمعنا مدة كل ملك بعده فإن الملك متسبب فيهم غير منقطع عنهم بلغ الاجتماع من
 ذلك العدد إلى الاسكندر ثلاثة آلاف وثلاثمائة وأربعة وخمسين فليس يتفاد التفصيل مع الجملة
 واختلفت الفرس والروم مع ذلك فيما بعد الاسكندر وذلك أن ما بيننا وبين أول ملك يودجورد
 تسع مائة واثنان^٢ واربعون سنة ومائتان^٣ وسبعة وخمسون^٤ يوماً فإذا نقصنا من ذلك
 بقية خمس مائة وثمان وعشرون^٥ سنة وفي ما ملكه الاسكندر وملوكه الطوائف فإذا جمعنا
 مدة كل واحد من الأشكافية على ما أثبتوا بلغ مائتين وثمانين سنة ومع اختلافهم فيما
 لا يجاوز ثلاثمائة سنة وسأصلح هذا الخلاف بعض إصلاح فيما بعده وطائفة من الفرس زعمت
 أن الثلاثة آلاف الماضية المذكورة إنما هي من لدن خلف كيومرث فإنه مضى قبله مدة ستة^٦
 ٢. آلاف سنة والفلك فيها واقف غير متحرك والطوائع غير مستحيلة والأمهات غير متمسجة^٧

e Mess. نظر ما *d P* البقرة *P* التعة *c R* fehlt in *R* معتد *b* معرفة *a R*

ولمئتين *i* Mess. واربعين *A* Mess. والثى *R* والثى *g PL* وخمسين *f* Mess. ما
k Mess. وخمسين *l* Mess. وعشرين *m R* من *n* So die Mess. Wahrscheinlich
 ist nach فيما فيها etwas ausgefallen und zu lesen etwa واحد كل فيما
 منهم *o P* سنة *p L* مازجة

دَقِيقَةً مِنْ نَوْجٍ مَا وَأَكْثَرَ كُلِّبِهِمْ لِهَذَا لِاجْتِمَاعِ أَنْ يَتَّفِقَ فِي إِحْدَى نَقْطَتَيْ الْأَعْتِدَالَيْنِ وَيَسْتَوِي
السَّنَةُ الْكَبِيرَةُ بِهَا مَسَامَةٌ ٥ وَهَذَا أَنَّ لِكُلِّهَا حَقًّا يَكُونُ لِاسْتِعْمَالِهِمُ الْقَمَرِ بَيْنَ الْكَوَاكِبِ وَمَنَازِلِهِ
وَجُغَرَفِهَا فِي أَحْكَامِهِمُ الْجُمُوعِيَّةِ دُونَ الْبُرُوجِ غَيْرِ أَنْ لَمْ أَصَابِ مِنْ عِنْدِهِ مِنْ ذَلِكَ السَّخْبَرُ
الْيَقِينِ لِأَعْرَضَتْ عَمَّا لَمْ أَسْتَبَيِّنْهُ صَفْحًا وَاللهُ الْمُعِينُ ٥ وَقَدْ حَكَى أَبُو مُحَمَّدٍ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ فِي كِتَابِ
٥ الْغُرَبَا عَنْ يَعْقُوبَ بْنِ طَارِيٍّ أَنَّ الْهِنْدَ تَسْتَعْبِلُ أَرْبَعَةَ أَنْوَاعٍ مِنَ الْمُدِّدِ أَحَدُهَا ٥ عَوْدَةُ الشَّمْسِ
مِنْ لُقُتَبَتِهَا مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ الْبَيِّنَا بَعَثِيهَا فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّانِيَةَ صُلُوعِهَا ثَلَاثِمِائَةَ وَسِتِّينَ مَرَّةً
وَتَسْمَى السَّنَةُ الْوُسْطَى لِأَنَّهَا أَكْثَرُ مِنْ سَنَةِ الْقَمَرِ وَأَقَلُّ مِنْ سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّلَاثَةَ عَوْدَةُ السَّعْفِ
مِنَ الشَّرْطَلَيْنِ وَهِيَ رَأْسُ الْحَمَلِ الْبَيْهَمَا اثْنَتَى عَشْرَةَ مَرَّةً فِي سَنَةِ الْقَمَرِ عِنْدَهُمْ وَمِقْدَارُهَا يَكُونُ
ثَلَاثِمِائَةَ وَسَبْعَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَسِتِّعَ سَاعَاتٍ وَثَلَاثِينَ سَاعَةً ٥ بِالتَّقْرِيبِ وَالرَّابِعَةَ أَهْلَاكُهُ ٥ اثْنَتَى عَشْرَةَ
١ مَرَّةً فِي سَنَةِ الْقَمَرِ الْمُسْتَعْبَلَةِ ٥

القول على ما تبيته التواريخ واختلاف الامم فيها

والتواريخ في هذه معلومة تُعَدُّ مِنْ لَدُنْ أَوَّلِ سَنَةِ ماضية كان فيها مَبْعُوثٌ نَبِيٌّ بآياتٍ وَبِرْهَانٍ
أَوْ قِيَامٌ مَلِكٌ مُسَلِّطٌ عَظِيمٌ الشَّانِ أَوْ فَلَكَ أُمَّةٌ بِطُلُوعِ عَامٍ فَخَرِبَ أَوْ زَلَزَلَتْ وَخَسَفَ مَبِيدٌ أَوْ
وَبَهُ مَهْلِكٌ أَوْ قَطِيعٌ مُسْتَدْبِلٌ أَوْ انْتِقَالَ دَوْلَةٍ أَوْ تَبَدُّلٌ مَلِكٌ أَوْ حَادِثَةٌ عَظِيمَةٌ مِنَ الْآيَاتِ السَّمَاوِيَّةِ
١ وَالْعَلَامَاتِ الْمَشْهُورَةِ الْأَرْضِيَّةِ الَّتِي لَا تُحَدِّثُ إِلَّا فِي دَوْرٍ مُتَطَالِفَةٍ وَأَزْمَنَةٍ مُتَرَاخِضَةٍ تُعْرَفُ بِسَمَّا
الْآيَاتِ الْمُحَدِّثَةِ فَلَا غَيْبَ عَنْهَا فِي جَمِيعِ الْأَحْوَالِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَالدِّيْنِيَّةِ وَلِكُلِّ وَاحِدَةٍ ٥ مِنَ الْأُمَمِ
الْمُتَفَرِّقَةِ فِي الْأَقْلَامِ تَرْبِيعٌ عَلَى جِدَّةٍ تُعَدُّهَا مِنْ أَرْزَمِيَّةٍ مُلُوكِهِمْ أَوْ أُنْبِيَاءِيَّةٍ أَوْ دَوْلِيَّةٍ أَوْ سَبَبٍ مِنْ
الْأَسْبَابِ الَّتِي قَدَّمْتُ ذِكْرَهَا وَتَسْتَفْرِجُ ٥ بِهَا مَا يَجْتَنِجُ إِلَيْهِ فِي الْعَامَلَاتِ وَمَعْرِفَةِ الْأَوْقَاتِ وَتَنْفَرِدُ
بِهِ دُونَ غَيْرِهَا ٥

٢ وَأَوَّلُ الْأَوَائِلِ الْقَدِيمَةِ وَأَشْهُرُهَا عِنْدَنَا هُوَ كَرُونَ مَبْدَأُ الْبَشَرِ وَلِأَهْلِ الْكِتَابِ مِنَ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى
وَالْمَجُوسِ وَأَسْمَائِهِمْ ٥ فِي صُكُوفِيَّتِهِ ٥ وَسِيَانَةِ التَّوَارِيخِ مِنْ لَدُنْهُ مِنَ الْخِلَافِ مَا لَا يَجُوزُ مِثْلُهُ فِي

a R نَحْمَسُهُ b R فَلَكَ c L أَحَدُهَا d Sَاعَةٌ fehlt in R; in P
statt dessen سَنَةٌ e R أَهْلًا f Mss. وَالتَّوَارِيخِ g Mss. وَاحِدٌ h Mss.
كِبْفِيَّةٌ R i R وَأَسْمَائِهِمْ k R وَمَنْفُودٌ R وَمَنْفُودٌ L i وَيَسْتَفْرِجُ

ولأنهم كانوا يجلون على أحد عشره أيام وعشرون ساعة، ويتناول ذلك النساء من كنانة المعروفين بالغلالمس واحداً، فليس هو الحجر الغرير وم أبوئمامة جنانة بن عوف بن أمية بن قلع بن عباد بن قلع بن حذيفة وكانوا كلهم نساء^١ وأول من فعل ذلك منهم كان حذيفة وهو ابن عميد بن فقيم بن عدي بن عامر بن ثعلبة^٢ بن مالك بن كنانة وآخر من فعله أبوئمامة قال هـ شاعرهم يصفه

فدا فقيم^٣ كان يلقى الفلنسا وكان للذين لهم مويستا مستمعا من قوليه مرأسا

وقال آخر
مشهر^٤ من سابقى كنانة

مُعظم مشرف مكانه مضى على دأله زمانه

وقال آخر
ما بين دور الشمس والهلال

١. يجمعه^٥ جمعا لدى الأجمال حتى يتم الشهر بالسكسال

وكان أخذ ذلك من اليهود قبل ظهور الاسلام بقريب من مائتي سنة غير أنهم كانوا يكفون كل أربع وعشرين سنة تربية بتسعة أشهر فكانت شهرهم ثابتة مع الأزمنة جارية على سنين واحد لا تتأخر^٦ عن أوقاتها ولا تتقدم^٧ الى أن حتم النبي عليه السلام حجة الوداع وأقول عليه إنما النسب^٨ زيادة في الكفر يصل به الذين كفروا بحلوه تاما ويحرمونه تاما فخطب عليه السلام وقال إن الزمان قد استدار كهيئته^٩ يوم خلف الله السموات والأرض وثلاثا عليهم الآية في تحريم النسب وهو الكبس فاقبلوه حينئذ وزالت^{١٠} شهرهم صا كانت عليه وصارت أمساها غير مودية الى معانيها هـ

فأما سائر الأمم فإدام في ذلك معرفة ويوشك أن لا نعدوا هذه قبون كل واحد منهم بقندي برأي من جاوره^{١١} في ذلك، وسعدت^{١٢} أن الهند يستعملون^{١٣} رونة الأهنية في شهرهم ويكفون^{١٤} كل تسع مائة وستة وسبعين يوما بشهر ترقى ويجعلون ابتداء^{١٥} لأرجهم من آتفاى أجمعل في أول

a P نشاء b Nach Wustenfled, Genealogische Tabellen 2V, fehlt hier الحارث c R بقتم d R جمعه e R على سنين والا f Mss. يتأخر g PL بتقدم R بتقدم h L كهيم i Mss. وللى k R والثالث l P تعدوا m P حاورة n R مستعملون o كُف fehlt in R

أنهم صيروا سنتهم ثلاثاً وخمسة وستين يوماً وأسقطوا ما يتبعها من الأسور حتى اجتمع لهم من ربيع اليوم في مائة وعشرين سنة أيام شهر تَمْرٍ ومن حُمس الساعة الذي يتبع ربيع اليوم^a عند يوم واحد^b فالتقوا الشهر التام بها في كل مائة وست عشرة سنة وذلك لعلها سافر حها فيما بعد^c واقتضى الأمر في ذلك أهل خوارزم القدماء والسعد ومن ذان بدمي أهل فارس وأعطاهم الطاعة ونسب إليهم وقت دولتهم^d وسمعت أن الملوك البيشنادية منهم ومن الذين ملكوا الدنيا أحد أئمتها^e كانوا يتأولون السنة ثلاثاً وستين يوماً كل شهر منها فثلاثون يوماً بلا زيادة ولا نقصان وأنهم كانوا يكسبون^f السنة في كل ست سنين^g بشهر ويسمونها كبيسة وفي كل مائة وعشرين سنة شهرين أحدهما بسبب الختمية أيام^h والثاني بسبب ربيع اليوم وأنهم كانوا يعطون تلك السنة ويسمونها الميركة ويشغلون فيها بالعبادات والمصالحⁱ وأما مقتضى رأي القدماء من القبط على ما يختلف به في كتاب المجسطي في السنين التي بُني عليها حسابها^j ورأي أهل فارس في الإسلام^k وأهل خوارزم والسعد فهو الأعراس^l عن الأسور أي الربيع وما يتبعه وتركتها أصلاً^m

وأما العبرانيون واليهود وجميع بني إسرائيل والصابئون والخرابيون فأنهم قالوا بقل بين قولين فأخذوا سنتهم من مسيرⁿ الشمس وشهورها من مسير القمر لتكون أعيانهم^o وجمابهم على حساب قريبي وتكون^p مع ذلك حافظاً لأوقاتها من السنة فكبسوا كل تسع عشرة سنة قريبة بسبعة أشهر على ما سألته في استخراج أذوارهم^q وكيفيات سنينهم^r ووافقهم النصاري في تأخذ الحساب صومهم ونقص أعيانهم^s أن^t كان مدارهم^u أمرهم فيها على فصم^v اليهود وخالفهم في استعمال الشهر ونحوها في ذلك مذهب الروم والسويانيين^w وكذلك كانت العرب تقصد في جاهليتها فينتظرون إلى فصل ما بين سنتين وسنة الشمس وهو عشرة أيام واحد وعشرون ساعة وخمسة ساعة بالجليل من الحساب فيلحظونها بها شهراً فلما تم منها ما يستوي أيام شهر

a Zu meiner
 Conjectur vgl. Z. 11. 12. b Mes. يوماً واحداً c P فالص d P ها
 e يكون f R يسبون g R سنين h R أيام i R المصالح j R
 k Mes. l R الأعراس m P أيام n Mes. مقدار o P فصم p R
 والريانيين

لما عسى دخلها من الخلد وليس اختلاف الأرصَاد في كسبتيها من جهة الفَجْرِ عن كسبتيها
مُخْلِذها وتركها حقيقة الخلف فيها لثمة من جهة الفَجْرِ عن ضبط أجزاء الدائرة العظمى
بأجزاء الدائرة الصغرى انتهى صغر آلات الرصد مع عظيم الأجزاء المرصودة ولهذا القول فصل
بيان في كتاب الموسوم بكتاب الاستشهاد باختلاف الأرصَاد وفي هذه المدة أهني عودة الشمس
في ذلك البروج يستغرق الظلم اثنتي عشرة عودة وأقل من نصف عودة ويستهل اثنتي عشرة مرة
فجعلت تلك المدة أعلى عوداته الاثنتي عشرة في ذلك البروج سنة للظلم على وجه الاصطلاح
وأصلط عنه السُّر الذي هو أحد عشر يوماً بالتقريب وكان ذلك أيضاً سبباً لأنفسهم فسلك
البروج بأثني عشر نفساً متساوية كما بيّنت في كتاب في تجويد الشعاعيات والألوار وهو الذي
كنت خدمت به رفيع المجلس زاده اللد علواً فصارت السنة عند الناس سنتين سنة شمسية
١٠ سنة قديمة ولم تجاوزها إلى غيرها من القواكب لفناء حركتها وقلة الوصول إليها بالعيان دون
الرصد والامكان فرتصرفت أحوال الأرملة والأهوية والنهبان والحبوران وغير ذلك من تفسير
جزئيات العناصر واستحالتها بعضها إلى بعض بحركات هذين الجرمين لبعظهما وامتيازها عن
القواكب في النور والمنظر ونشأ بهما فرتصفت من هتتين السنتين سائر السنين

فأما أهل قسطنطينية والإسكندرية كما ذكرنا في زيجهم وأسوأ الروم والسراليون والبلدان
وأهل مصر في زماننا ومن يعمل برأي المعتصدين بالله في السنة فقد أخذوا بالسنة الشمسية التي
في ثمانمائة وخمسة وستون يوماً وربع يوم بالتقريب وعبروا سنتهم ثمانمائة وخمسة وستين يوماً
وأخذوا الأربع في كل أربع سنين يوماً حين التجربت وسموا تلك السنة كبيسة لانكباس الأربع
فيها وأما القبط القدماء فكانوا يعملون على ذلك غير أنهم يتركبون الأربع حتى يجتمع منها
أربع سنة تارة ولذلك في ألف وأربع مائة وستين سنة فريكتسونها سنة واحدة ويتفلقون حينئذ

٢٠ في أول السنة مع أهل الإسكندرية وقسطنطينية على ما ذكرنا من الإسكندرية
فأما الفرس فإنهم عملوا أيضاً على هذه السنة ألهم ملكهم غير أنهم أخذوها بمخيل آخر وهو

R abgekürzt zu *g*. Nach حينئذ hat *L* وكتف *R*, gleichfalls *R*, wo es aber
wieder getilgt ist. *a R* الفجر *b R* الفجر *c R* الاجرم *d R* كتاب *e P*
غورة *f R* في أول *g* anstatt *RP* واول *i* والمنظور *h P* واستحالاتها *PR* سنين *g R*
فأما *k R*

الشمس مُتَمَتِّفٌ مَا بَيْنَ الطُّلُوعِ وَالغُرُوبِ وَخِلَافَاتُ هَذِهِ الْوَارِدِ فِي الْقَضَايَا لِلْمَقْبُولَةِ عِنْدَ مَنْ لَهُ
 أَذَى بَصِيرَةٍ ١ وَبِئْسَ بِمُتَعَلِّفٍ لُزُومَ هَذِهِ الشُّنَائِطِ أَيَّامَ الْإِمْنِ لَهُ ذُرِّيَّةٌ بِسَبِيحِهِ بِحَرَكَاتِ الْأَكْصَرِ فَإِنَّ
 تَعَلِّفَ مُتَعَلِّفٍ بِقَوْلِ النَّاسِ عِنْدَ طُلُوعِ الْفَجْرِ قَدْ أَصْحَحْنَا وَذَهَبَ اللَّيْلُ أَيْمَنٌ ٢ هُوَ عَنِ تَوْلِيهِمْ
 عِنْدَ تَقَارُبِهِ غُرُوبِ الشَّمْسِ وَأَصْفَرَارِهَا قَدْ أَمْسَيْنَا وَذَهَبَ النَّهَارُ وَجَاءَ اللَّيْلُ وَأَتَيْنَا نَذْرًا لِنُكَلِّمَ
 عَنْ ذُنُوبِهِ وَأَقْبَالَهُ وَأَدْبَارَ مَا فِيهِ وَذَلِكَ جَاءَ عَلَى طَرِيفِ الْمَجَازِ وَالِاسْتِعَارَةِ وَجَاءَتْ فِي الْفِعْلِ كَقَوْلِ
 اللَّهِ تَبَارَكَ وَتَعَالَى أَلَيْسَ أَمْرُ اللَّهِ فَلَا تَسْتَنْجِلُوهُ وَيَشْهَدُ لَصِحَّةِ قَوْلِنَا مَا رَوَى عَنِ السَّنَنِ صَلَّى اللَّهُ
 عَلَيْهِ وَآلِهِ أَنَّهُ قَالَ صَلَاةُ النَّهَارِ حَمَاءٌ وَتَسْمِيَةُ النَّاسِ صَلَاةَ الشُّطْرِ بِالْأُولَى لِأَنَّهَا الْأُولَى مِنْ صَلَاةِ النَّهَارِ
 وَتَسْمِيَةُ صَلَاةِ الْعَصْرِ بِالْوَسْطَى لِتَوَسُّطِهَا بَيْنَ الصَّلَاةِ الْأُولَى مِنْ صَلَاةِ النَّهَارِ وَبَيْنَ الصَّلَاةِ الْأُولَى
 مِنْ صَلَاةِ اللَّيْلِ ٣ وَبِئْسَ قَصْدِي فِيهَا أَوْرَدْتَهُ فِي هَذَا الْمَوْضِعِ الْأَفْقَى فَلَيْتَ مَنْ يَظُنُّ أَنَّ الْفُرُوقَاتِ
 تَشْهَدُ بِخِلَافِ مَا يَدُلُّ عَلَيْهِ الْقُرْآنُ وَتَحْتَجُّ لِأَقْبَاتِ ٤ طَبَّهَ بِقَوْلِ أَحَدِ الْقَهَّاءِ وَالْمُفَسِّرِينَ وَاللَّهُ
 الْمَوْقِفُ لِلصَّوَابِ ٥

القول على ما بينه ما يركب منها من الشهر والأعوام

فَقَوْلِي أَنَّ السَّنَةَ فِي حُرُودَةِ الشَّمْسِ فِي فَلَكِ الْبُرُوجِ إِذَا حَوَّرْتِ عَلَى خِلَافِ حَرَكَةِ الْكَلِّ إِلَى أَيْ
 نَقْلَتِ فَرِضَتْ أِبْتِدَاءَ حَرَكَتِهَا وَذَلِكَ أَنَّهَا تَسْتَوِي فِي الْأَرْضِ الْارْبَعَةَ الَّتِي فِي الرَّبِيعِ وَالصَّيْفِ وَالخَرِيفِ
 وَالشِّتَاءِ وَتَحُورُ طَبَاعِهَا الْارْبَعَةَ وَتَنْتَهِي ٦ إِلَى حَيْثُ بَدَأَتْ مِنْهُ ٧ وَهَذِهِ الْعَوْدَاتُ عِنْدَ بَطْلِيمِوسِ
 مُتَسَاوِيَةٌ إِذْ لَمْ يَجِدْ لَأَرْجِ الشَّمْسِ حَرَكَتًا فِي عِنْدِ غَيْرِهِ مِنْ أَحْصَابِ السَّنَةِ عِنْدَ الْمُتَحَدِّثِينَ
 غَيْرَ مُتَسَاوِيَةٍ لِأَنَّهَا لَمْ يَجِدْ لَهَا مِنْ وَجُودِ حَرَكَتِهَا عَلَيْهَا مَعَ تَسَاوِيَتِهَا وَاخْتِلَافِهَا مُجِبَّةً
 بِالْفَصُولِ الْارْبَعَةَ وَجَاءَتْ ٨ لِجِنَابِهَا ٩ فَلَمَّا كَمِثَّتْهَا مِنَ الْأَيَّامِ وَتَسَوَّرَهَا فَتَدَّ اخْتَلَفَ نَتَائِجُ الْأَرْصَادِ
 فِيهَا وَلَمْ تَتَّفِقْ ١٠ لِنَبَاهِهَا بِبَعْضِ الْأَرْصَادِ أَوْ بَعْضِهَا أَنْقَضَ إِلَّا أَنَّ التَّفَاوُتَ الْعَارِضَ
 فِيهَا غَيْرَ مَحْسُوسٍ فِي الْقَلِيلِ ١١ مِنَ الزَّمَانِ فَإِذَا أَمْتَدَّتْ بِهِ الْمُدَّةَ وَتَصَاعَفَ الْاِخْتِلَافُ وَأَخْتَسَمَ
 تَطَائِفُ طَهَرِ حَيْثُ ١٢ الْخَطُّ الْعَارِضَ الَّذِي لِأَجَلِهِ أَتَى الْحِكْمَةَ الْوَسْبِيَّةَ بِمُؤَاظَرَةِ الرُّصْدِ وَالْمُتَعَلِّفِ

من صلوات النهار وبين e تعارب R d وابن c $Mss.$ ويتعطف R b بصير R a
 وجائز L وجائز RP h وينتهي $Mss.$ g بالقبات R f fehlt in R الصلوة الاول
 wird in m في القليل من القليل من الزمان R l ان يد R k بتعاب $Mss.$ i

الوقت الى نساكم الى قوله *ترجموا الصيام الى الليل فطائف المباشرة والاكل والشرب الى وقت*
محدود لا *الليل* كذا كما كان *مخطورا* على المسلمين قبل تولي هذه الآية الاكل والشرب بعد
عشاء الآخرة وما كانوا يعدون صومهم بيوم وبعض ليلة بل كانوا يكثرونها *بأبدا* بل كان قيل
انه أراد بذلك تعريفهم اول النهار *لزم* ^{هـ} أن يكون الناس قبل ذلك جاهلين بأول الأيام والليالي
وذلك ظاهر الحال فان قيل أن النهار الشرعي خلاف النهار الوضعي فما ذلك ألا خلاف في
العبارة وتسمية شيء باسم وقع في التعارف على غيره مع تعوي الآية عن ذكر السهارة وأوله
والمشاهدة في مثل ذلك مما نعتز لها *وإرفاق* الخصم في العبارات اذا وافقوا في المعاني وكيف
يُعتقد ^{هـ} أمر ظهر للعبان خلافه فان الشك من جهة المغرب هو نظير الفجر من جهة المشرق
وهما متساويان في العلة متوازيان في الحالة فلو كان طلوع الفجر اول النهار لكان محروب الشك
١. ^{هـ} وقد اعتدلت الى قول ذلك بعض الشيعة وعلى أن من خالفنا فيما قدمناه *بإرفاقنا* في
مساواة الليل والنهار مرتين في السنة أحدهما في الربيع والأخرى في الخريف *ويطابق* قوله
قولنا في أن النهار ينتهي في طوله ^{هـ} عند تناهي قرب الشمس من الغروب الشمالي وأنه ينتهي
في قصره عند تناهي بعدها منه وأن *ليل الصيف* ^{هـ} الأقصر بساوي نهار الشتاء الأقصر وأن معنى
قوله تعاد *يولج الليل في النهار ويولج النهار في الليل* وقوله *يكبر الليل على النهار ويكبر النهار*
١٥ *على الليل* راجع الى ذلك فان جعلوا ذلك كذا *أو جعلوا* لم يجدوا *بدا* من كون نصف النهار
الاول سته ساعات والنصف الأخير سته ساعات ولا يمكنهم التعمي من ذلك لشبوح الخبر
المأثور في ذكر فضائل السابغين الى الجامع يوم الجمعة وتفاضل أجورهم بتفاضل فصولهم في الساعات
الست التي في من اول النهار الى وقت الزوال وذلك معقولة على الساعات الزمانية المعروفة دون
المستوية التي تسمى المعتدلة فلو ساحتهم بالتسليم لهم في دعواهم *توجب* أن يكون استواء
٢. الليل والنهار حين تكون الشمس تحتى الانقلاب الشتوي ويكون ذلك في بعض المواضع دون
بعض وأن لا يكون الليل ^{هـ} الشتوي مساويا للنهار الصيفي وأن لا يكون نصف النهار مساويا

a لا fehlt in R. b R الزوم c R نعتقد d P متساويان
e Mss. طلوعه f Mos. بعد g R منتهى h R النصف i PL مقبول
k الليل fehlt in P.

بعض آفقي اللزجة المنتهية وغير متغيرة الأزوم في جميع البقاع من الأرض ولم يجدوا ذلك في
دوائر الأقطاب لاختلافها في كل موضع وحدوثها لكل واحد من العرض على شكل مخالف لما
سواه وتفاوت مرور القطع من ذلك البروج عليها والتحل بها غير تم ولا جار على نظام ومنها أنه
ليس بين دوائر أنصاف نهار البلاد إلا ما بينها من دائرة معذب النهار والمدارات المنتهية بها
وقال الألفي فإن ما بينها مترتب من ذلك ومن آخرها إلى الشمال والجنوب وتصحيح أحوال
الواكب ومواضعها إنما هو بالجهة التي تفرق من ذلك نصف النهار وتسمى العرض الطول ليس له
حظ في الجهة الأخرى اللازمة من الألف وتسمى العرض فلذلك هذا اختاروا الدائرة التي
تطرد عليها حسبما ناهم وأعرضوا عن غيرها على أنهم لو راموا العمل بالألفي لكتبتهم ولأنهم
إلى ما أتت بهم دائرة نصف النهار لئن بعد سلوكه المسلك البعيد وأظلم الخفا هو تنكب
إلى الطول المستقيم إلى البعد الأطول على عهد وهذا الحد هو الذي تحدث به اليوم على الألف
إذا اشتدك الليلة في التركيب فلما على التقسيم والتفصيل فإن اليوم بالفراد والنهار بمعنى
واحد وهو من طلوع جرم الشمس إلى غروبها والليل بخلاف ذلك وعكسه بتعارف من الناس فليد
فيما بينهم ذلك وإقاي من جمهور لا يمتازون فيه إلا أن بعض علماء الفقه في الإسلام
خذ أول النهار بطلوع الفجر وآخره بغروب الشمس تسوية منه بيته وبين مدة الصوم وأختم
بقوله تعالى وأشربوا حتى يتبين لهم الحيط الأبيض من الحيط الأسود من الفجر ثم أتوا
النبي إلى الليل فأتى أن هذين الحدين هما طرفا النهار ولا تغلف لئن رأى هذا الرأي بهذه
الآية بوجه من الوجوه لأنه لو كان أول الصوم أول النهار لكان محديده ما هو ظاهر بين الناس
بئذ ما حدث به جاريا تجرى التكلف لما لا معنى له كما لم يخذ آخر النهار وأول الليل بمثل
ذلك إذ هو معلوم متعارف لا يجهله أحد ولكنه تعالى لما خذ أول الصبح بطلوع الفجر ولم يخذ
آخره بقله بل أملكه بل أمر الليل فقط لعلم الناس بأمر أنه غروب قرص الشمس علم أن المراد
بما ذكر في الأول لم يكن مبدأ النهار ومما يخذل على صحة قولنا قوله تعالى أحل لكم ليلة الصيام

يلزم *e* *Ms.* *a* *R* البقاء *b* *P* الدوائر *c* *P* النهار *d* *R* لما *e* *Ms.*
f *Ms.* ويسمى *g* *Ms.* من *h* *Fehlt in R.* *i* *R* تسوية

اليان على الأتيم اذا تسبوا الى أسماء الأسابيع ^١ وأحتج لهم من واقفهم على ذلك بأن الظلمة
أقدم في المرتبة من النور وأن النور ظهر على الظلمة فالأقدم أولى بأن يبتدأ به وغلبوا السكون
لذلك على الحركة بإضافة الواحة والدخنة اليه وأن الحركة لحاجة وضرورة والتعقب تقييد الضرورة
فالتعقب تدخلة الحركة ولأن السكون اذا دام في الاستقصات مدة لا يولد فسادا اذا دامت
الحركة فيها واستحكمت أفسدت وذلك لا يزال والعواصف والأمواج وأشباهها ^٢ فلما عند غيرهم
من الروم والفرس ومن واقفهم بأن الاصطلاح واقع بينهم على أن اليوم بيليته هو من ليلين طلوعها
من أفق المشرق الى طلوعها منه بالغد إذ كانت شهرهم مستخرجة بالحساب غير متعسفة
بأحوال القمر ولا غيره من الواجب وأبتدأوا من أول النهار فصار النهار عند قيل الليل
وأحتجوا بأن النور وجود والظلمة عدم ومقدم النور على الظلمة يقولون بتغليب الحركة على
السكون لانها وجود لا عدم وحيوة لا موت وبهاضونهم بتطابق ما ^٣ كذا اولئك كقولهم أن
السماة أفضل من الأرض وأن العامل والشاب أصغر والماء الجارى لا يقبل عفونة كالرايد ^٤

وأما أصحاب التخيم فإن اليوم بيليته عند جلهم ^٥ والجمهور من علمائهم هو من ليلين موافاة
الشمس فلذلك نصف النهار الى موافاة آياه في نهار الغد وهو فلي بين قولين فصار ابتداء الأتيم
بلياليها عندهم من النصف الظاهر من فلك نصف النهار ومتوا على ذلك حسابهم في الرجعات
^٦ واستخرجوا عليه مواضع اللواكب حركاتها المستوية ومواضعها المنقومة في ذوات السنة وبعضهم
أقر النصف الخفي من فلكهم نصف النهار فابتدأ بها من نصف الليل كصاحب زيح شهراران
الشاها ولا بأس بذلك فإن الرجوع الى أصل واحد والذي كدهم الى اختيار دائرة نصف النهار
دون دائرة الألف هو أمور كثيرة منها أنهم وجدوا الأتيم بلياليها مختلفة المتكاتب غير متفقة
كما يظهر ذلك من اختلافها عند النسوبات شهورا بينا للحس ^٧ وكان ذلك من أجل اختلاف
^٨ مسير الشمس في فلك البروج وسرعته فيه مرة ونظمه أخرى واختلاف مرور القلح من فلك
البروج على الدوائر فأحتجوا الى تعديلها لازالة ما عرض لها من الاختلاف وكان تعديلها
بمطالع فلك البروج على دائرة نصف النهار متكررا في جميع المواضع إذ ^٩ كانت هذه الدائرة

ذلك R عليها Miss. d حلهم P c بنظا يوما R b ادام P a
لك R e عليها Miss. d حلهم P c بنظا يوما R b ادام P a
f Fehlt in P. g R للحسن h P اذ

الذي مهدته ليس بقريب المأخذ بل كلفه من بعده وضوعيته يشبه أن يكون غير موصل إليه
لثرة الأبطال التي تدخل جمل الأخبار والاحاديث وليست لها داخلية في حد الامتناع لتميز
وتهدب لن ما كان منها في حد الامكان جرى تجرى الخبره الحقب اذا لم يشهد ببطلانه
شواهد آخر بل قد يشاهد وشهد من الأحوال الطبيعية ما لو حكي مثلها من زمان بعيد
ههنا به لتبتنا الحكم على امتناعها ونبره الانسان لا يبقى يعلم أخبار أمة واحدة من الأمر
الكثيرة علماً تقياً كيف يبقى يعلم أخبار جميعها هذا غير ممكن ء وان كان الأمر جارياً على
هذا السبيل فالواجب علينا أن نأخذ الأقرب من ذلك فالأقرب والأشهر للأشهر ونحصلها من
أربابها ونصلح منها ما يمكننا إصلاحه ونترك ما سائرنا على وجهها ليكون ما نقله من ذلك
معيّناً لطلب الحقب ونحب الحكمة على التصرف في غيرها ومُرشداً الى تبيّن ما لم يتبيّن لنا وقد
١. قلنا ذلك بحسب الله وعونه ونحسب ما قصدنا أن نبيّن مائة اليوم والليلة ومجموعهما
وابتداءه الثمروض الى ما للشهور والسنين والتواريخ كالواحد للأعداد منه تتركب واليه تنحل
وبإحاطة العلم بهما يتسهّل السبيل الى ذكر ما تتركب منهما وبقي عليهما ٥

القول على مائة اليوم بليته ومجموعهما وابتداءهما

فأقول أن اليوم بليته هو عود الشمس بدوران الدار الى دائرة قد فرضت ابتداءه لذلك اليوم
١٥ بليته أي دائرة كانت اذا وقع عليها الاصطلاح وكانت عظيمة لأن كل واحد من العظام أفق
بالقوة اعنى بالقوة أنه يمكن فيها أن يكون أفقاً مسكناً ما وبدوران الدار حركة الفلك بما فيه
المرتبة من المشرق الى المغرب على قطبيه ء لئ ان العرب فرضت أول مجموع اليوم والليلة نقط
المغرب على دائرة الأفق فصارت اليوم بليته من لذن غروب الشمس عن الاصل الى
غروبها من الغد والذي دنا الى ذلك هو أن شهر مبنية على مسير القمر مستخرج من
٢. حرركاته المختلفة وأوائلها مائة يومية الأهل لا الحساب وهي ترى لدى غروب الشمس
ورويتها عند أول الشهر فصارت الليلة عند قبل النهار وعلى ذلك جرت مادتهم في تقديم

تبين R e نعلمه R d fehlt in P. لاشهر c وغمر R b الحبر PR a
عن R l عليها Mss. k منها Mss. i يتركب L h تركب R g للعداد Mss. f
علائهم Mss. n حرركات R ١٥

وبعد فإذ سألني أحدُ الأئمة عن التوليدِ الذي يستعملها الأممُ والاختلافِ الواقع في الأصولِ
 التي في مبادئها والفروع التي في شهورها وسنوها^١ والأسبابِ الداعية لأهلها إلى ذلك وصن
 الأعياد المشهورة والآداب المذكورة للذوات والأعمال وغيرها مما يتعلّق عليه بعض الأمم دون
 بعض وأقترح على الأئمة عن ذلك بأوضح ما يُمكن السبيلُ إليه حتى تقرب^٢ من فهم الناظر فيها
 وتغنيتها عن تدويع^٣ الكتب المتفرقة وسؤال أهلها عنها فعلمت أن ذلك أمرٌ صعبٌ المتناول بعيدٌ
 المتأخذ غير مُنفاد لمن رام^٤ إجراءه فخرى الضرورات التي لا يتخالف قلب الواقف عليها شبهة
 فيها لتي تأيّدت بعلو دولة مولانا الأمير السيد الأجل المنصور وبإي نعم شمس المعاني إدام الله
 قدرته في استغراق الوسع واستنفاد^٥ الجهد في الأئمة عن ذلك على حسب ما بلغه علمي إن
 بسمع وإن يعيان وفياس ثم جرأت ما كنتُ تلبّسُته من لباس الخدمنة الميمنة على أثبات
 اتلك لعليّ المجلسي ثمّ يتجدّد خدمتي له فألمس بها حلل^٦ فتقرّ بيقيني^٧ في ذكرها وشرفها
 ثرائها في الأقطاب على مرّ الدهور ومضى الأقطاب فإن رأى إدام الله علو رأيه تشريف العبد
 بالأغصاء عن تجاسره وقبول عذره فعلى صائب الرأي أن شاء الله^٨ وأبتدي^٩ فأقول أن أقرب
 الأسباب المؤدية إلى ما سئلت عنه هو معرفة أخبار الأمم السالفة وأبناء القرون الماضية لأن
 أكثرها أحوالاً عنهم ورسومٌ باقية من رسوماتهم وتواميمهم ولا سبيل إلى التوسّل إلى ذلك من جهة
 الاستدلال بالمعقولات والقياس بما يشاهد من العجوسات سوى التقليد لأهل اللقب والمثل
 وأخبار الآراء والتحلل المستعملين لذلك وتضمير ما فيه أسا يمتنى عليه بعده ثم قياس
 آثارهم وآرائهم في أثبات ذلك ببعضها بعض بعد تنبيه النفس عن العوارض المؤدية لأكثر
 الخلف والأسباب المعجبة لصاحبها عن الحق وفي كالعادة المألوفة والتعصب والتطاول وأتباع
 الهوى والتغالّب بالرئاسة وأشباه ذلك فإن الذي ذكرته أرى سبيل يسلك بأن يودى إلى حاش
 المقصود وأقرب معين على إزالة ما يشوبه من شوائب الشبهة والشكوك وبغير ذلك لا يتأتى لنا
 تهلّ المطلوب ولو بعد عناء شديد والجهد الجهد على أن الأصل الذي أصلته والظروف

البيها حتى تقرب P إليها حذف تقرب R b التي في شهورها والاسباب R a
 تتجدّد R f ما e في P والاستنفاد RP d ويغنيه من تدويع R Miss
 تبقّى PL k جليل R g

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الحمد لله المتعالي عن الأضداد والأشباه والصلوات على محمد المصطفى خير الخلق وعلى
آله أئمة الهدى والحق ومن لطائف تدبير الله تعالى في مصالح برئته وجلال نجه على كافة
خلقته تقديره الناقد أن لا يخفى في علمه زمانا عن إمام علي بن أبي طالب عليه السلام أن لا يفرغوا
اليه في النوائب والحوادث من السرورات والقلوب ويردوا محض الأمر إذا اشتبهت بيقوم باستنباطه
نظام العاقل ويدوم توأمه مفرضا ذلك عليهم ومفرونا بما لا يهمل الثواب في الآخرة الآ به من
طاعته سبحانه وطاعة رسوله بقول الحق العدل وقوله القضاء الفصل يا أيها الذين آمنوا
أطيعوا الله وأطيعوا الرسول وأولي الأمر منكم فالشكر لله على ما أفاض من مننه على عباده بإمامه
1. مولانا الامير السيد الاجل المنصور ولي النعم شمس المعالي لخالق الله بقاءه وإدام قدرته وعلاته
وحرس على الزمان بينه وبينها وصان عرسته وقناه وكتب حسنة وأعداءه كلما
عادلا لخالقه نصر لدينه وحقه ذابا عن حريم المسلمين وحاميا حوزتهم عن بوائف
المفسدين وأمهه خلف قد آمنتم بمنته على نبيه ومودته وحبه لخالق سبحانه وأنت لعل
خليف عظيم تبارك وتعالى كيف جمع لى مآثر عرقه الصميم تحامين خليفه الكريم والى
نفسه الأبيد جوامع الخصال الرضية من التقى والهدى والعبادة والديانة والعدل
والانصاف والتواضع والألطف والعزم والحزم والسماحة والسماحة والسياسة والرئاسة
والندب والتقدير وغير ذلك مما لا تحصره الأوهام ولا يفتيق ذنره الأنام وكيف يتعجب
من ذلك وليس لله يستنكر أن يجمع العاقل فى واحد فدام الله امتاع المسلمين بحسن عنايته
بهم وجميل رأيه فيهم وشاخر شفقته وأفضه عليهم وزادهم يوما فيوما ما تعودوه من كرم
2. طهارة الظاهر ووقف الخاص والعام المقترن عليهم من طاعته بمنه وجوده

V = Handschrift der Pariser Bibliothèque Nationale.

L = Handschrift des Britischen Museums in London.

It = Handschrift Sir Henry Rawlinsons.

Mss. = alle drei Handschriften.

α P zwischen ومودتي وعلية انوكا وهو حسى لافيا P
und حيه über der Linie nachgetragen. c Fehlt in R. d ما fehlt in R.

تتبع

الآثار الباقية عن القرون الخالية
تتبع

ان الرجحان محمد بن احمد البيروني الخوارزمي
رحمة الله تعالى

